

FRANCESCA PAOLA PORTEN PALANGE

KATALOG
DER PUNZENMOTIVE
IN DER ARRETINISCHEN
RELIEFKERAMIK

TEIL 1

FRANCESCA PAOLA PORTEN PALANGE
KATALOG DER PUNZENMOTIVE IN DER ARRETINISCHEN RELIEFKERAMIK

RÖMISCH-GERMANISCHES ZENTRALMUSEUM
FORSCHUNGSINSTITUT FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

KATALOGE
VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHER
ALTERTÜMER
BAND 38, 1

MAINZ 2004

VERLAG DES RÖMISCH-GERMANISCHEN ZENTRALMUSEUMS

RÖMISCH-GERMANISCHES ZENTRALMUSEUM
FORSCHUNGSINSTITUT FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

FRANCESCA PAOLA PORTEN PALANGE

KATALOG DER
PUNZENMOTIVE IN DER
ARRETINISCHEN
RELIEFKERAMIK
TEIL 1

MAINZ 2004

VERLAG DES RÖMISCH-GERMANISCHEN ZENTRALMUSEUMS
IN KOMMISSION BEI DR. RUDOLF HABELT GMBH · BONN

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1

Vorwort	1
Abkürzungen und Hinweise	5
Die Werkstätten der arretinischen Reliefkeramik	6
Die Namen und Signaturen der bekannten Töpfer	7
Die Signaturen der Werkstätten und der Töpfer	9
Sigel und Typenmotive	
Eros und Putto (EP)	19
EP re 1-EP re 54; EP fr 1-EP fr 5; EP li 1-EP li 38	
Figur (F) (m = männlich, w = weiblich)	36
F 1; F re 1-F re 2; F fr 1; F li 1-F li 2; mF re 1-mF re 56; mF fr 1-mF fr 5; mF li 1-mF li 53; wF re 1-wF re 47; wF fr 1-wF fr 18; wF li 1-wF li 47	
Geflügeltes Mädchen (GM)	79
GM re 1-GM re 24; GM fr 1; GM li 1-GM li 7	
Hora (H)	86
H re 1-H re 7; H li 1-H li 3	
Krieger (K)	90
K re 1-K re 55; K li 1-K li 39	
Knöchelspielerin (KS)	113
KS re 1; KS li 1	
Kalathiskostänzerin (KT)	114
KT re 1-KT re 5; KT li 1-KT li 12	
Mänade (M)	119
M re 1-M re 36; M fr 1; M li 1-M li 35	
Muse (Mu)	138
Mu re 1-Mu re 5; Mu fr 1-Mu fr 3; Mu li 1-Mu li 3	
Mischwesen (Mw)	143
Mw/Kentaur re 1-Mw/Kentaur re 10; Mw/Kentaur li 1-Mw/Kentaur li 8 Mw/Kentauren-Sy 1-Mw/Kentauren-Sy 4 Mw/Rankenfigur re 1-Mw/Rankenfigur re 2; Mw/Rankenfigur li 1-Mw/Rankenfigur li 2 Mw/Sirene re 1-Mw/Sirene re 8; Mw/Sirene li 1-Mw/Sirene li 3 Mw/Sphinx re 1-Mw/Sphinx re 4; Mw/Sphinx li 1 Mw/Triton re 1; Mw/Triton li 1-Mw/Triton li 2	
Mythologische Gestalt (MG) (m = männlich, w = weiblich)	154
mMG/Achilleus li 1-mMG/Achilleus li 6 mMG/Apollon re 1-mMG/Apollon re 3 mMG/Ares li 1 mMG/Chryses re 1 mMG/Diomedes re 1 mMG/Dionysos re 1-mMG/Dionysos re 2; mMG/Dionysos li 1-mMG/Dionysos li 4 mMG/Eros re 1 mMG/Hektor re 1-mMG/Hektor re 3 mMG/Helios re 1	

mMG/Hephaistos re 1; mMG/Hephaistos li 1	
mMG/Herakles re 1-mMG/Herakles re 2; mMG/Herakles fr 1-mMG/Herakles fr 3;	
mMG/Herakles li 1-mMG/Herakles li 8	
mMG/Hermes re 1-mMG/Hermes re 4; mMG/Hermes li 1-mMG/Hermes li 2	
mMG/Homer/Aion fr 1	
mMG/Iakchos re 1	
mMG/Kalchas re 1	
mMG/Odysseus re 1; mMG/Odysseus li 1-mMG/Odysseus li 3	
mMG/Odysseus' Gefährte re 1-mMG/Odysseus' Gefährte re 3; mMG/Odysseus' Gefährten li 1	
mMG/Orestes fr 1	
mMG/Pan re 1-mMG/Pan re 3; mMG/Pan fr 1; mMG/Pan li 1	
mMG/Peleus re 1; mMG/Peleus li 1	
mMG/Pentheus re 1	
mMG/Phaethon re 1	
mMG/Philoktetes fr 1	
mMG/Polinices re 1; mMG/Polinices li 1	
mMG/Polyphem re 1; mMG/Polyphem fr 1-mMG/Polyphem fr 2	
mMG/Priamos re 1	
mMG/Pylades re 1	
mMG/Thoas li 1	
mMG/Thoas' Begleiter li 1	
mMG/Triptolemos li 1	
mMG/Zeus re 1-mMG/Zeus re 2; mMG/Zeus li 1	
wMG/Amazone re 1-wMG/Amazone re 9; wMG/Amazone li 1-wMG/Amazone li 3	
wMG/Aphrodite re 1; wMG/Aphrodite li 1	
wMG/Ariadne li 1	
wMG/Artemis re 1; wMG/Artemis fr 1; wMG/Artemis li 1	
wMG/Athena re 1-wMG/Athena re 2; wMG/Athena li 1-wMG/Athena li 3	
wMG/Briseis und ihre Gefährtin fr 1-2	
wMG/Chryseis fr 1	
wMG/Demeter re 1-wMG/Demeter re 2	
wMG/Eos fr 1	
wMG/Hekabe re 1	
wMG/Heliade re 1	
wMG/Hera fr 1	
wMG/Iphigeneia re 1; wMG/Iphigeneia li 1	
wMG/Kore re 1	
wMG/Lapithin re 1-wMG/Lapithin re 3; wMG/Lapithin li 1-wMG/Lapithin li 4	
wMG/Leto re 1	
wMG/Nike re 1-wMG/Nike re 8; wMG/Nike fr 1-wMG/Nike fr 7; wMG/Nike li 1-wMG/Nike li 5	
wMG/Omphale li 1	
wMG/Penthesileia li 1	
wMG/Thetis re 1-wMG/Thetis re 2; wMG/Thetis li 1-wMG/Thetis li 2	
Nereide (N)	189
N re 1; N li 1-N li 11	
Possenfigur (P)	192
P re 1-P re 18; P li 1-P li 14	
Satyr und Silen (S)	198
S re 1-S re 36; S fr 1-S fr 3; S li 1-S li 32	
Skelett (Ske)	219
Ske 1-Ske 18	
Symplegma (Sy)	222
Sy 1-Sy 24	
Symphonieszene (Symp) (m = männlich, w = weiblich)	229
mSymp 1-mSymp 5; mwSymp 1; wSymp 1-wSymp 6	

Tanzende und musizierende Figur (TMF) (m = männlich, w = weiblich)	235
mTMF re 1-mTMF re 5; mTMF li 1-mTMF li 5; wTMF re 1-wTMF re 10; wTMF fr 1-wTMF fr 4; wTMF li 1-wTMF li 10	
Fabeltier (Ft)	245
Ft/Greif re 1; Ft/Greif li 1-Ft/Greif li 2; Ft/Geflügelter Löwe re 1; Ft/Geflügelter Löwe li 1; Ft/Pegasos re 1-Ft/Pegasos re 3; Ft/Pegasos li 1-Ft/Pegasos li 2; Ft/Seeungeheuer re 1; Ft/Seeungeheuer li 1-Ft/Seeungeheuer li 7	
Tier (T)	248
T/Bovidae re 1-T/Bovidae re 5; T/Bovidae fr 1-T/Bovidae fr 19; T/Bovidae li 1-T/Bovidae li 9 T/Canidae re 1-T/Canidae re 8; T/Canidae li 1-T/Canidae li 12 T/Cervidae re 1-T/Cervidae re 6; T/Cervidae li 1-T/Cervidae li 2 T/Delphin 1; T/Delphin re 1 -T/Delphin re 7; T/Delphin li 1-T/Delphin li 9 T/Equidae 1; T/Equidae re 1-T/Equidae re 31; T/Equidae li 1-T/Equidae li 10 T/Felidae re 1-T/Felidae re 12; T/Felidae li 1-T/Felidae li 15 T/Fell 1-T/Fell 7 T/Insekt 1-T/Insekt 8 T/Leporidae re 1-T/Leporidae re 2 T/Ovidae re 1-T/Ovidae re 9; T/Ovidae fr 1-T/Ovidae fr 10; T/Ovidae li 1-T/Ovidae li 8 T/Reptilia 1-T/Reptilia 4 T/Simiae li 1-T/Simiae li 2 T/Suidae re 1-T/Suidae re 10; T/Suidae li 1-T/Suidae li 6 T/Ursidae re 1-T/Ursidae re 3; T/Ursidae li 1-T/Ursidae li 3 T/Vogel re 1-T/Vogel re 30; T/Vogel fr 1; T/Vogel li 1-T/Vogel li 38	
Maske (Ma) (m = männlich, w = weiblich)	297
mMa re 1-mMa re 11; mMa fr 1-mMa fr 53; mMa li 1-mMa li 15; wMa re 1-wMa re 5; wMa fr 1-wMa fr 17; wMa li 1-wMa li 4	
Statue und Herme (StHe) (m = männlich, w = weiblich)	316
mStHe re 1-mStHe re 9; mStHe fr 1-mStHe fr 7; mStHe li 1-mStHe li 14; wStHe re 1-wStHe re 3; wStHe fr 1-wStHe fr 4; wStHe li 1-wStHe li 10	
Altar 1-Altar 24	325
Dreifuß 1-Dreifuß 5	329
Kandelaber 1	330
Pilaster 1-Pilaster 6	331
Säule 1-Säule 32	332
Schiff 1-Schiff 10	337
Thymiaterion 1-Thymiaterion 6	339
Konkordanzlisten	341
Bibliographie	351

TEIL 2

Tafeln 1-179

VORWORT

Der vorliegende erste Band über die Reliefkeramik, die in Arezzo und seiner unmittelbaren Umgebung produziert wurde, erfaßt die mir bislang bekannten wichtigsten Figurenmotive dieser Keramikgattung und dient als Grundlage für den zweiten Band, in dem die Werkstätten einzeln besprochen und analysiert werden.

Ein von Zeichnungen begleiteter Katalog der Punzenmotive aus der Arretina war – im Gegensatz z.B. zu den Produktionen der gallischen Keramik oder der Spätitalischen Terra Sigillata – bis jetzt nicht vorhanden. Hans Dragendorff hat in seinem um 1940 abgeschlossenen Meisterwerk die Motive nach Werkstätten beschrieben; seine Klassifizierung hat heute noch prinzipiell Gültigkeit, wenngleich mehrere Motive damals unbekannt und einige falsch zugeordnet wurden, wie man aufgrund des seither erforschten Materials weiß. Auch spielen die inzwischen als Fälschungen erkannten, in Arezzo Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts hergestellten Punzen und Formen im Werk Dragendorffs eine bedeutende Rolle.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Erforschung der arretinischen Reliefkeramik schleppend, jedoch mit einer gewissen Kontinuität, fortgesetzt. Materialien sowohl aus kleinen und wichtigen Ausgrabungen (z.B. Neuss, Oberaden, Haltern) als auch aus einigen beträchtlichen Sammlungen (z.B. Mailand, Pisani Dossi; Oxford, Ashmolean Museum; Rom, MNR) wurden veröffentlicht. Ebenso wurden die Produkte von vier Werkstätten (C. Cispus, M. Perennius Bargathes, P. Cornelius sowie die Formen des Rasinius), die in Arezzo, Museo Archeologico Nazionale G. Cilnio Mecenate (im folgenden zitiert: Arezzo, Museum) aufbewahrt werden, bekannt gemacht. Dessen ungeachtet ist die Erforschung dieser Keramik heute von einem Abschluß noch weit entfernt: Zu viel maßgebliches Material, das zahlreiche der heutigen Zweifel ausräumen und uns vertiefte Kenntnisse über die Werkstätten ermöglichen könnte, bleibt im Museum von Arezzo sowie auch in manch kleiner und großer Sammlung unbekannt.

Mit dieser Arbeit hoffe ich, der Erforschung dieser vielfältigen Keramik neue Impulse zu verleihen und sie weiter zu fördern.

Der Katalog behandelt hauptsächlich Motive von Figuren und Tieren, die nach Bedeutung bzw. Art aufgelistet sind. Im Anhang wird eine Auswahl der wichtigsten Sekundärmotive (Masken, Statuen und Hermen, Altäre, Säulen usw.) angeführt, die so oft eine entscheidende Rolle bei dem Zuschreibungsprozeß spielen. Im Abschnitt »Bemerkungen« am Ende eines Katalogtextes werden andere Motive genannt, mit denen der behandelte Typ anderweitig kombiniert sein kann.

Jeder Typus wird kurz beschrieben und mit einem Sigel versehen; es folgen sodann die Werkstätten, in denen das entsprechende Motiv nachgewiesen ist, wobei das Sigel um einen Buchstaben (a, b, c usw.) erweitert wird. Die meisten in Werken von Dragendorff (D.-W.), Stenico 1960 (Rasinius), Troso 1991 (P. Cornelius), Porten Palange 1985 sowie Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995 (Cn. Ateius) registrierten Motive werden zitiert; im Falle, daß die Zuschreibung fehlerhaft ist – und das betrifft hauptsächlich das Werk Dragendorffs – wird das Zitat in eckige Klammern gesetzt. Im Anhang findet sich eine Konkordanzliste all dieser Motive und des vorliegenden Kataloges.

Leider können einige Motive nur durch »Unbestimmbare Werkstatt« gekennzeichnet werden, bei anderen ist der Name der Produktionsstätte mit einem Fragezeichen versehen, denn es ist mir nicht immer möglich gewesen, irgendeine oder eine sichere Zuschreibung zu erteilen. Das gilt insbesondere für die sog. kleineren Werkstätten, von denen bislang nur wenige signierte Fragmente bekannt sind.

Zu jedem Motiv ist eine ausführliche Bibliographie angeführt und sind sowohl Namensstempel (in diesem Band alphabetisch angeordnet, S. 9-17) als auch Fundort, soweit bekannt, vermerkt. Nur bei dem Material im Museum von Arezzo wird kein Fundort erwähnt; für genauere Daten zur Herkunft dieser Punzen sowie von Stücken und Fragmenten des Rasinius, des M. Perennius Bargathes und des P. Cornelius ziehe man die Kataloge Stenicos (1960, 1966), der Aretiner Ausstellung (1984) und Trosos (1991) hinzu. Gleiches gilt für das unveröffentlichte Material des Cn. Ateius; denn dessen zahlreiche Form- und Gefäßfragmente stammen – wie man heute weiß – aus Arezzo, genauer von den Ausgrabungen der Jahre 1953/1954 in der Via Nardi/Viale della Chimera. Vermerkt sind nur die ateianischen Stücke, die m.W. bereits vor jenen Ausgrabungen im Besitz des Aretiner Museums waren.

Nur bei zwei Werkstätten, nämlich bei der des M. Perennius und des P. Cornelius, habe ich das Material nach Phasen angeordnet. Die perennische Produktion ist in vier Phasen gegliedert: prä-tigranisch (1. Phase), tigranisch (2. Phase), bargathisch (3. Phase), postbargathisch (4. Phase) und in zwei Subphasen 2.1 (spät-tigranisch: aus der Filiale in Cincelli) und 3.1 (frühbargathisch: aus Santa Maria in Gradi sowie aus der Filiale in Cincelli; nur in den Fällen, in denen 3.1 von »Protobargathische Gruppe« gefolgt ist, ist die Zuschreibung der Werkstatt des M. Perennius Bargathes zweifelhaft). Die Werkstatt des P. Cornelius ist – C. Troso zufolge – in drei Phasen (1. Phase-3. Phase) nach Stil- und Namensstempeln differenziert. Bei den weiteren wichtigsten Werkstätten wie der des Cn. Ateius und des Rasinius ist man noch nicht in der Lage, die Produktionen in ihrer zeitlichen Entwicklung zu bestimmen; auch sind die Figuren motive der Annii, d.h. des Gaius Annius und des Lucius Annius, zusammen verzeichnet: Die Grenze zwischen diesen zwei selbständigen, jedoch eng miteinander verbundenen Werkstätten ist noch nicht präzise definiert, obwohl C. Annius sicher etwas früher als L. Annius anfang zu produzieren.

Mit Ausnahme weniger Fälle wird jedes Motiv zeichnerisch im Positiv und im Maßstab 1:1 wiedergegeben. Wir haben immer versucht, ein Motiv komplett zu rekonstruieren, wobei für ein Motiv oft mehrere Vorlagen in Anspruch genommen werden mußten. Diese sind in der bibliographischen Liste mit einem schwarzen Punkt (•) gekennzeichnet. Das Fehlen dieses Punktes bedeutet, daß die wiedergegebene Zeichnung nicht im RGZM angefertigt wurde, sondern aus anderen Publikationen direkt reproduziert wurde. Werden in solchen Fällen mehrere Literaturzitate ohne schwarzen Punkt angeführt, so liegt der beigegebenen Zeichnung das jeweils im ersten Absatz des Katalogtextes unter der Werkstattangabe genannte Motiv zugrunde.

Generell kann man davon ausgehen, daß die aus anderweitigen Publikationen direkt entnommenen Abbildungen nach den Originalstücken gezeichnet wurden, ebenso alle Objekte der Sammlungen Mainz und Heidelberg. Für alle anderen Fälle haben Photos gedient, auf denen ein Zentimetermaß mit abgebildet war. Es ist mir bewußt, daß nach photographischen Vorlagen angefertigte Zeichnungen nicht optimal sind. Trotzdem war dies die einzige Möglichkeit, wegen des verstreuten Materials jedes Motiv zeichnerisch darstellen zu können. Hinzu kommt, daß exakte Zeichnungen (auch) in dieser Keramikgattung im allgemeinen äußerst schwierig, wenn nicht sogar unmöglich auszuführen sind, insbesondere dann, wenn man sich mehrerer Vorlagen bedient: Die Krümmungen der Formen oder der Gefäße können voneinander abweichen, ebenso kann der Druck, mit dem die Punze in die Form eingetieft wurde, variieren; schließlich kann es beträchtliche Unterschiede in der Größe ein und desselben Motivs geben, je nachdem, ob es auf einer Punze (in raren Fällen), auf einer Form oder auf einem Gefäß abgebildet ist – ganz zu schweigen von der Wiederverwertung (sie gab es schon in der Antike) der Stempel oder deren Abnutzung und Retuschierung. Man muß außerdem bedenken, daß in der Regel die Motive auf Formen mehr Details aufweisen als auf Gefäßen. Zusätzlich gibt es noch das Problem der photographischen Verzerrung durch die Perspektive der Aufnahme.

Diese zeichnerische Arbeit wurde in mehreren Jahren von Monika Weber durchgeführt, die insgesamt ca. 2 000 Zeichnungen (einschließlich derjenigen für den zweiten Band, in dem u.a. die wichtigsten Motive unter den Rändern und den Hauptfriesen sowie die markantesten vegetabilischen Ornamente dokumentiert werden) angefertigt hat. Monika Weber hat mit großer Sorgfalt und Geduld die vielen Schwierigkeiten überwunden und die Motive so genau wie möglich wiedergegeben; denn sehr oft waren die einzigen Photos, die zur Verfügung standen, sehr klein und alles andere als erstklassig. Für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit bin ich Monika Weber sehr dankbar. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch Renée Dale erwähnen, die in den achtziger Jahren die Heidelberger Sammlung mit Akribie gezeichnet hat. Aus der bewährten Hand des längst verstorbenen Jakob Kuhn gehen alle Zeichnungen der Sammlung des RGZM zurück.

Außerdem möchte ich im Namen unserer Freundschaft insbesondere an Bettina Hoffmann, Alberto Balil, Howard Comfort und Hans Klumbach für die vielen Photos, die sie mir im Laufe der Jahre großzügigerweise überlassen bzw. geliehen haben, erinnern. Meine tiefste Dankbarkeit gilt Arturo Stenico, meinem Doktorvater, der mich mit der Arretina bekannt gemacht hat; ebenso bedanke ich mich herzlichst bei Prof. Maria Stenico, die mir das wertvolle Photoarchiv ihres Mannes geschenkt hat. Ohne all diese beträchtlichen Hilfen wäre die Anzahl der hier veröffentlichten arretinischen Motive geringer gewesen und folglich die Kenntnis der Werkstätten lückenhafter.

Weiterhin danke ich herzlich auch allen Leiterinnen und Leitern der Museen und Sammlungen, die mir im Laufe der vielen Jahre entgegenkommenderweise erlaubt haben, das arretinische Material zu besichtigen und zu erforschen, sowie den Kolleginnen und Kollegen, die mich auf Publikationen aufmerksam gemacht, Auskünfte beschafft und Photos geschickt haben.

Ich bin dem damaligen Generaldirektor des RGZM, Dr. Konrad Weidemann, und dem damaligen Direktor der Römischen Abteilung, Dr. Ernst Künzl, die mich unterstützt haben und mir die Möglichkeit gegeben haben, dieses langjährige Projekt realisieren zu können, zu Dank verpflichtet. Mein Dank gilt auch der Volkswagen-Stiftung, die durch eine Anschubfinanzierung erheblich zur Durchführung des Vorhabens beigetragen hat.

Für wertvolle Diskussionen, Anregungen und Ratschläge spreche ich meinen Kollegen Walburg Boppert und Hans G. Frenz, der auch meinen Text sprachlich revidiert hat, meinen herzlichsten Dank aus. Sehr dankbar bin ich ferner den Mitarbeitern der Bibliothek, insbesondere Helga Müller-Premper, die mir bei der Literaturbeschaffung sehr geholfen hat, sowie den Kollegen der Redaktion.

Schließlich möchte ich nicht die großherzige Hilfe und die großzügige Unterstützung verschweigen, die ich im Laufe dieser Jahre von meinem Mann, Heinrich Porten, dem das Buch gewidmet ist, und von meinen Kindern Guido und Roberta erhalten habe.

Mainz, im September 2004

Francesca Paola Porten Palange

ABKÜRZUNGEN UND HINWEISE

Fgt.	= Fragment	Amsterdam, APM	= Allard Pierson Museum
NSt.	= Namensstempel	Boston, MFA	= Museum of Fine Arts
InnNSt.	= Innennamensstempel	London, BM	= British Museum
m	= männlich	Mainz, RGZM	= Römisch-Germanisches Zentralmuseum
w	= weiblich	New York, MMA	= Metropolitan Museum of Art
re	= rechts	Rom, MNR	= Museo Nazionale Romano
fr	= frontal		
li	= links		

Aretiner: Adjektiv für die heutige Stadt Arezzo.
Arretinisch: Adjektiv für die antike Stadt Arretium.

Die wichtigsten Ausgrabungen, die in Arezzo und in Cincelli stattgefunden haben:

- ab ca. 1750: Cincelli, Ausgrabungen F. Rossi.
- ab ca. 1883: Cincelli, Ausgrabungen V. Funghini.
- 1883: Santa Maria in Gradi (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7784-9305).
- 1886-1887: Santa Maria in Gradi (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1579-4601).
- 1894: Santa Maria in Gradi (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4603-5999).
- 1954-1955: Via Nardi/Viale della Chimera.

Sammlungen:

Sammlung V. Funghini: Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6682-7783. Im Jahr 1889 verschenkt.
Sammlung G. F. Gamurrini: Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9306-10442. Im Jahr 1889 verschenkt.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß die Inv.-Nrn. ab 17000 im Museum von Arezzo doppelt sind, denn sie betreffen gleichzeitig das Material des P. Cornelius (s. C. Troso, 1991) sowie Fragmente des M. Perennius (1. und 2. Phase) und des Vibienus. Abgesehen von den »alten« Inv.-Nrn. habe ich in den Jahren 1957-1960 die folgenden Inv.-Nrn. für meine Doktorarbeit vergeben: Inv.-Nr. 12000-14999; 16000-18651. Diese Fragmente sind nur mit vegetabilischen Ornamenten dekoriert. Ab Inv.-Nr. 15000 wurden die noch nicht inventarisierten Fragmente des Rasinius von A. Stenico (1960) gekennzeichnet.

DIE WERKSTÄTTEN DER ARRETINISCHEN RELIEFKERAMIK
(alphabetisch)

Werkstatt	Sigel der Signaturen
C. Annius und L. Annius	An
Cn. Ateius	At
Atticus	Att
L. Avillius Sura	AvS
Camurius	Cam
C. Cispus	Cis
P. Cornelius	Cor
... Eliaeis	El
C. Fasti(dienus)	Fas
C. Gavius	Gav
C. Memmius	Mem
M. Perennius	Per
L. Pomponius Pisanus	Pomp
Publius	Pub
Rasinius	Ras
Gruppe »Rasini Memmi«	RasMem
Saufeius	Sauf
C. Tellius	Tel
L. Titius Thyrsus	Thyr
(C.?) Vibienus	Vib
C. Volusenus	Vol

DIE NAMEN UND SIGNATUREN DER BEKANNTEN TÖPFER (alphabetisch)

ACHORISTVS/ ACORISTVS	L. Annius Signaturen: An E, An F, An F/a, An Inn A
ANTEROS	Werkstatt z.Zt. unbekannt. Signaturen: Ant A, Ant B
ANTIOCVS	P. Cornelius Signatur: Cor G
ATTICVS	L. Annius Signaturen: An G, An G/a, An H, An Inn B
BHITVS/BITVS	L. Pomponius Pisanus Signaturen: Pomp D, Pomp E, Pomp F, Pomp G
BITVHVS	P. Cornelius Signatur: Cor H
CERDO	M. Perennius Signaturen: Per 1.G, Per 1.H Rasinius Signaturen: Ras C, Ras Inn A
CERTVS	Rasinius Signaturen: Ras D, Ras E, Ras Inn B
CHRESTVS	C. Annius Signaturen: An I, An I/a, An Inn C, An Inn D Gruppe »Rasini Memmi« Signatur: RasMem D
COMVNIS	C. Cispius Signatur: Cis B
[DIO]GENES	... Eliaeis Signatur: El D
EPAPHRA	Rasinius Signatur: Ras F
EROS	Rasinius Signatur: Ras G C. Annius oder L. Annius Signatur: An L
FAVSTVS	P. Cornelius Signaturen: Cor I, Cor L, Cor M, Cor N, Cor O, Cor P
FELIX	M. Perennius Tigranus Signaturen: Per 2.P, Per 2.Q
HERACLIDA	P. Cornelius Signatur: Cor Q
HIIRACLIDA	Publius Signatur: Pub A

HILAR(IO)	L. Avillius Sura Signatur: AvS Inn A
INGENV(V)S	C. Tellius Signatur: Tel C
ISOTIMVS	Rasinius Signaturen: Ras H, Ras I, Ras Inn C
MAHES	Rasinius Signatur: Ras L Gruppe »Rasini Memmi« Signatur: RasMem E C. Memmius Signatur: Mem C
MONTANVS	C. Tellius Signatur: Tel D
NICEPHOR(VS)	M. Perennius Signatur: Per 1.I
PANTAGATVS/ PANTAGATHVS	C. Annius Signaturen: An M, An N, An O, An P, An P/a, An Q
PANTAGATVS	Gruppe »Rasini Memmi« Signatur: RasMem F
PHARNACES	Rasinius Signaturen: Ras M, Ras Inn D Gruppe »Rasini Memmi« Signatur: RasMem G
P(H)ILEMO	M. Perennius Signatur: Per 1.M
PHILEROS	L. Annius Signaturen: An R, An S C. Memmius Signatur: Mem B C. Tellius Signaturen: Tel E, Tel F
PHILOTA	Rasinius Signatur: Ras Inn E
PILADES	M. Perennius Signatur: Per 1.L
PRIMVS	P. Cornelius Signatur: Cor R
QVARTIO	Rasinius Signaturen: Ras N, Ras Inn F Gruppe »Rasini Memmi« Signatur: RasMem H
RODO	P. Cornelius Signatur: Cor S
SECVNDVS	Rasinius Signaturen: Ras O, Ras Inn G

DIE SIGNATUREN DER WERKSTÄTTEN UND DER TÖPFER

1. Werkstatt der Annii *Außennamensstempel*



An A

An A/a

An B

An C

An D



An E

An F

An F/a

An G

An G/a



An H

An I

An I/a

An L

An M

An N



An O

An P

An P/a

An Q

An R

An S

Innennamensstempel



An Inn A

An Inn B

An Inn C

An Inn D

2. Der Töpfer Anteros *Außennamensstempel*



Ant A

Ant B

3. Werkstatt des Cn. Ateius

Außennamensstempel



At A



At A/a

Innennamensstempel



At Inn A



At Inn B



At Inn C



At Inn D



At Inn E



At Inn F



At Inn G



At Inn H



At Inn I



At Inn L



At Inn M



At Inn N



At Inn O



At Inn P

4. Werkstatt des Atticus

Außennamensstempel



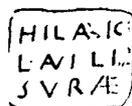
Att A

5. Werkstatt des L. Avillius Sura

Innennamensstempel



AvS Inn A



6. Werkstatt des Camurius
Außennamensstempel



Cam A

7. Werkstatt des C. Cispus
Außennamensstempel



Cis A



Cis B

8. Werkstatt des P. Cornelius
Außennamensstempel



Cor A



Cor B



Cor C



Cor D



Cor E



Cor F



Cor G



Cor H



Cor I



Cor L



Cor M



Cor N



Cor O



Cor P



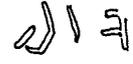
Cor Q



Cor R



Cor S



Cor T

9. Werkstatt des ... Eliaeis
Außennamensstempel



El A



El B



El C



El D

10. Werkstatt des C. Fasti(dienus)
Außennamensstempel



Fas A

11. Werkstatt des C. Gavius
Außennamensstempel



Gav A

12. Werkstatt des C. Memmius
Außennamensstempel



Mem A



Mem B



Mem C

13. Werkstatt des M. Perennius
 1. Phase – *Außennamensstempel*



Per 1. A



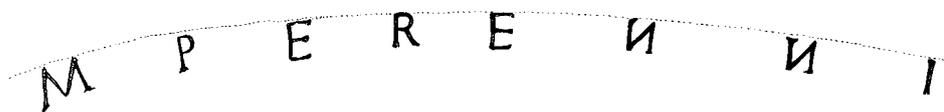
Per 1. B



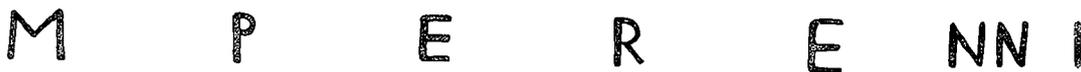
Per 1. C



Per 1. D



Per 1. E



Per 1. F



Per 1. G



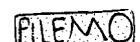
Per 1. H



Per 1. I



Per 1. L



Per 1. M

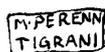
2. Phase – Außennamensstempel



Per 2. A



Per 2. B



Per 2. C



Per 2. D



Per 2. E



Per 2. F



Per 2. G



Per 2. H



Per 2. I



Per 2. L



Per 2. M



Per 2. N



Per 2. O



Per 2. P



Per 2. Q

2. Phase – Innennamensstempel



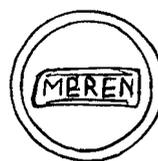
Per 2. Inn A



Per 2. Inn B



Per 2. Inn C



Per 2. Inn D



Per 2. Inn E



Per 2. Inn F



Per 2. Inn G



Per 2. Inn H



Per 2. Inn I

3. Phase – Außennamensstempel



Per 3. A



Per 3. B



Per 3. C



Per 3. C/a



Per 3. C/b



Per 3. D



Per 3. E



Per 3. E/a



Per 3. F

4. Phase – Außennamensstempel



Per 4. A



Per 4. B



Per 4. C



Per 4. D



Per 4. E



Per 4. F



Per 4. F/a



Per 4. G



Per 4. H



Per 4. I



Per 4. L

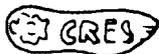


Per 4. M



Per 4. N

4. Phase – Innennamensstempel



Per 4. Inn A



Per 4. Inn B

14. Werkstatt des L. Pomponius Pisanus
Außennamensstempel



Pomp A



Pomp B



Pomp C



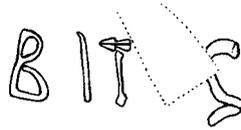
Pomp D



Pomp E



Pomp F



Pomp G

15. Werkstatt des Publius
Außennamensstempel



Pub A

16. Werkstatt des Rasinius
Außennamensstempel



Ras A



Ras B



Ras C



Ras D



Ras E



Ras F



Ras G



Ras H



Ras I



Ras L



Ras M



Ras N



Ras O



Ras P

Innennamensstempel



Ras Inn A



Ras Inn B



Ras Inn C



Ras Inn D



Ras Inn E



Ras Inn F



Ras Inn G



Ras Inn H

17. Werkstatt der Gruppe »Rasini Memmi«
Außernamensstempel



RasMem A



RasMem B



RasMem C



RasMem D



RasMem E



RasMem F



RasMem G



RasMem H

18. Werkstatt des Saufeius
Außernamensstempel



Sauf A

19. Werkstatt des C. Tellius
Außernamensstempel



Tel A



Tel A/a



Tel B



Tel C



Tel D

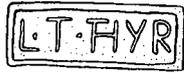


Tel E



Tel F

20. Werkstatt des L. Titius Thyrsus
Innennamensstempel



Thy Inn A

21. Werkstatt des Vibienus
Außennamensstempel



Vib A



Vib B



Vib B/a

Innennamensstempel



Vib Inn A

22. Werkstatt des C. Volusenus
Außennamensstempel



Vol A

EP: EROS/AMOR UND PUTTO

EP re 1

Eros in Dreiviertelansicht, in Bewegung nach rechts. Mit beiden Händen hält er hinter dem Rücken eine Lanze und kämpft gegen ein Tier (einen Löwen?). Auf der linken Schulter trägt er einen flatternden Mantel.

EP re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 3 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 21, 1 (NSt.: At A).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. EP re 2a, EP li 1a, EP li 2a, T/Felidae li 14a, T/Bovidae li 9a.

EP re 2

Zurückblickender Eros in kurzer Tunica, in Bewegung nach rechts. In der hoch erhobenen Rechten hält er ein kurzes Schwert.

EP re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 2 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 20, 2 (NSt.: At A).

Bemerkungen: Vgl. EP re 1a.

EP re 3

Zurückblickender, nach rechts schreitender Eros. Er trägt ein Mäntelchen. Mit der linken Hand hält er eine Spitzamphora über der Schulter.

EP re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

[D.-W. IX, 1: Rasinius (S. 128)].

[D.-W. III, 52: P. Cornelius (S. 168)].

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 5 (= Pucci 1981, Abb. 15. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: Per 1. I).
- D.-W. Taf. 28, 427.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6719 (Eros auf einer Maske in Symposionszenen).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (zwei Erosen auf Masken, in Symposionszenen).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (in Symplegmaszenen) (NSt.: Per 1. I).

Bemerkungen: Dieser Eros findet sich hauptsächlich in Symposion- und Symplegmaszenen und nur oder insbesondere in der 1. Phase der Werkstatt.

Das Motiv wurde auf Fälschungen sowohl des M. Perennius als auch des Rasinius, des P. Cornelius und des Vibienus verwendet; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 55, F 32; 56, F 38; 57, F 40; 58, F 47; 59, F 55; 61, F 67.

EP re 4

Stehender Eros, nach rechts, beide Arme vorgestreckt. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (EP re 4a) und des P. Cornelius (EP re 4b) dokumentiert.

EP re 4a

Zwei Erosen ziehen den Wagen, der von einem dritten gelenkt wird.

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVI, 3 (S. 111).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 213 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 3) (NSt.: Per 3. C/a).
- D.-W. Taf. 16, 243 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 2) (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 16, 247.
- D.-W. Taf. 16, 248 (NSt.: Per 3. C).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 79 Kat. 69 (NSt.: Per 3. C).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 80 Kat. 70.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 80 Kat. 71 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123 Kat. 108 (NSt.: Per 3. C+Per 3. E).
- Vannini 1988, 110 Kat. 110 a-b (Motiv 322).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5599.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1055.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 249.
- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 unten (Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2449. Aus Atripalda (NSt.: Per 4. B+Per 4. F; InnNSt.: Per 4. Inn B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2657.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5183 (NSt.: Per 4. A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5192.

Bemerkungen: Vgl. EP re 50a.

EP re 4b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 51 (S. 168).

Troso 1991, Motiv 53.

2. PHASE

- D.-W. Beil. 11, 93 (NSt.: Cor C).
- Porten Palange 1966, Taf. 16, 82 (= NotScavi 1957, 333 Abb. 2). Aus Rom, Via Nomentana (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 9, 50.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1290 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 59.
- Chase 1916, Taf. 30, 90 (NSt.: Cor E).
- Behn 1927, Taf. 9, 2, o. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5935.
- Behn 1927, Taf. 9, 2, q. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5987.
- Costa Arthur 1955, Abb. 2-3. Aus Alcácer-do-Sal (NSt.: Cor R+Cor E).
- Balil 1959, 80 Abb. 15. Aus Rom, Forum.
- Balil 1959, 81 Abb. 16 (= Pernier 1929, 164 Abb. 4, links. – Ballardini 1964, Taf. 1, oben links. – Balil 1984, Taf. 3, 1-2, Nr. 9). Arezzo, Museum (ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 87601) (NSt.: Cor R+Cor E).
- Stenico 1956, Taf. 6, 142.
- Stenico 1956, Taf. 6, 143.
- Stenico 1959, Taf. 2, 2 b.
- Brown 1968, Taf. 20, 86.
- Vannini 1988, 243 Kat. 234 a-b.
- Vannini 1988, 249 Kat. 244 a-b.
- Vannini 1988, 313 Kat. 345 a-b.
- Troso 1991, Taf. 30, 176.
- Troso 1991, Taf. 37, 224.
- Troso 1991, Taf. 37, 225 (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 43, 261.
- Troso 1991, Taf. 47, 277 (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 26 Abb. links. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 56 Abb. 33) (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 278.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5899.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5936.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5943.
- Arezzo, Museum, zitierte Stücke in: Troso 1991, 92 Kat. 176; 97 Kat. 225. – 103 Kat. 277.

Bemerkungen: Vgl. EP li 4a. In mehreren Fällen ist dieser Eros hinter einem Vorhang (Troso 1991, Motiv 143) dargestellt. Der Typus wurde sowohl als Applike (vgl. Stenico 1954, Taf. 10, 20) als auch in der Spätitalischen Terra Sigillata (vgl. Stenico 1959, Taf. 2, 2 a. – Medri 1992, 186, 1. 1. 3. 02. – Rossetti Tella 1996, Taf. 38, 154; 39, 155-156; 42, 180 [Typus 19]) verwendet.

EP re 5

Nach rechts schreitender Eros mit erhobenem rechten Arm. In den Händen hält er vielleicht den Zipfel des Mantels, den er trägt.

EP re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20 (dort nicht abgebildet, NSt. falsch interpretiert). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2685 (NSt.: Per 4. D).

Bemerkungen: Vgl. EP li 5a, EP li 6a, mF re 12a, mF re 45a, mF li 37a, S re 29a.

Auf dem einzigen mir bekannten Beispiel steht der Eros auf einer Rosette, die mit einer getrennten Punze eingetieft wurde.

EP re 6

Tanzender Eros, im Profil nach rechts. Er trägt ein Mäntelchen und hält mit der Linken eine Leier auf dem angewinkelten Bein. Der rechte Arm ist nach oben gestreckt.

EP re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Walters 1908, 14 L 7 Abb. 7. Aus Kertsch.
- D.-W. Taf. 25, 372.
- D.-W. Taf. 26, 383.
- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 unten (• Photo C. Grel-la). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2449. Aus Atripalda (NSt.: Per 4. B+Per 4. F; InnNSt.: Per 4. Inn B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9291 (gegenüber EP li 8a).
- Arezzo, Museum, Scherbe (unter einem Bogen mit Voluten).
- Mailand, Slg. Pisani Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 130 (unveröffentlicht).

Bemerkungen: Vgl. EP li 8a, EP li 15a, EP re 4a, EP re 21a, EP re 50a.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 10, 17 (Motiv 17). – Abadie 1984, 426 Abb. 4 (NSt.: Per 4. B+Per 4. F: dort falsch gelesen). Aus Argos. – M. A. del Chiaro, Die römische Villa einer etruskischen Familie in der Toscana. Antike Welt 24, 1993/3, 200-206; 206 Abb. 23 oben rechts; 2. Reihe links. – Mit Varianten: D.-W. Taf. 39, 591.

EP re 7

Eros schreitet nach rechts; in der Rechten hält er ein Alabastron.

EP re 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

[D.-W. IX, 3: Rasinius (S. 128)].

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 31.

4. PHASE

- Franciosi 1909, 20 oben Mitte (nur ein Flügel sichtbar; mit EP li 15a, T/Ovidae re 6a).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 13779.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 5a.

Das aufgeklebte Motiv befindet sich auch auf einem außergewöhnlichen Stück in Form einer Muschel (aus Cosa) vor der liegenden Frau (Photo M. T. Marabini Moevs). Bezüglich der Technik vgl. das Dresdner Stück, Inv.-Nr. ZV 679. 94, mMG/Kalchas re 1a, wMG/Iphigeneia li 1a.

Hinsichtlich des Motivs der Parfümflasche vgl. E. Künzl, Der augusteische Silbercalathus im Rheinischen Landesmuseum Bonn. Bonner Jahrb. 169 (1969) 321-392; 323 Abb. 2; 335 Abb. 12; 344 Abb. 18.

EP re 8

Eros im Profil schreitet nach rechts, den rechten Arm umhüllt eine Drapierung.

EP re 8a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 97.

- Franciosi 1909, 20, oben rechts.
- Stenico 1960, Taf. 26, 125.
- Stenico 1960, Taf. 26, 126 (= Porten Palange 1995, Taf. 69, 1) (NSt.: Ras A).
- Jodin 1967, Taf. 51, 7. Aus Mogador.

Bemerkungen: Zusammen mit EP re 10a trägt er Girlanden.

EP re 9

Stehender Eros mit Mäntelchen, im Profil nach rechts. Vom rechten Handgelenk hängt ein Kranz. Mit der Linken schultert er einen unklaren Gegenstand, vielleicht eine Fackel.

EP re 9a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 99.

- Stenico 1960, Taf. 10, 59.

EP re 10

Nach links blickender Eros, in Dreiviertelansicht nach rechts schreitend. Der rechte Arm ist hoch erhoben.

EP re 10a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 98.

- Franciosi 1909, 20, oben rechts.
- Oxé 1933, Taf. 55, 280.
- Stenico 1960, Taf. 26, 125.
- Stenico 1960, Taf. 26, 126 (= Porten Palange 1995, Taf. 69, 1) (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Zusammen mit EP re 8a trägt er Girlanden.

EP re 11

Der kleine Eros ist nach rechts gewendet.

EP re 11a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Ettliger 1983, Taf. 60. 79, 5. Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 11036 (NSt.: RasMem A).

EP re 12

Eros mit flatterndem Mäntelchen ist nach rechts gewendet und spielt Aulos.
(Skizze).

EP re 12a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. VI, 13: M. Perennius (S. 69)].

- D.-W. Taf. 3, 33.

Bemerkungen: Vgl. N li 8a.

EP re 13

Mit geschlossenen Beinen dargestellter Eros beugt sich nach rechts vor. Die Arme sind nach vorne ausgestreckt, in den Händen hält er eine Schale.

EP re 13a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 51.

1. PHASE

- Troso 1991, Taf. 3, 17a (Inv.-Nr. 9506) +
- Arezzo, Museum, Scherbe (erwähnt in: Troso 1991, 28 Anm. 19) (NSt.: Cor A) +
- Troso 1991, Taf. 3, 17b (Inv.-Nr. 9682).

Bemerkungen: Vgl. EP li 12a, T/Bovidae fr 6a.

EP re 14

Nach rechts vorgebeugter, stehender Eros mit geschlossenen Beinen. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt, der rechte gebeugt, die Hand ist zum Ohr geführt. Der Typus ist in den Werkstätten des P. Cornelius (EP re 14a) und des M. Perennius (EP re 14b) dokumentiert.

EP re 14a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 50 (S. 168).

Troso 1991, Motiv 56.

2. PHASE

- Frankfurt/M., Museum für Vor- und Frühgeschichte, Inv.-Nr. β 553 (Neg.-Nr. F 7184). Kelch. Aus Cerveteri (?) (NSt.: Cor C).
- Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 12631 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2 k. p. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5954+O. 5972. Ich schließe nicht aus, daß das Fragment in: Troso 1991, Taf. 47, 281 (s.u.), mit dem in Mainz zusammengehört.
- Behn 1927, Taf. 9, 2 h (= Oxé 1930, Taf. 34, A6). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5985.
- D.-W. Taf. 35, 525.
- Stenico 1959, Taf. 3, 4c. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9513.
- Klumbach 1975, Taf. 15, 1 (= Troso 1991, Taf. 25, 144) (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 27, 158.
- Troso 1991, Taf. 38, 229 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 38, 230.
- Troso 1991, Taf. 38, 231 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 232 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 234 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 39, 236.
- Troso 1991, Taf. 39, 238.
- Troso 1991, Taf. 39, 239.
- Troso 1991, Taf. 40, 80, 240 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 42, 251 (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 279 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 47, 280 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 281 (s.o., unter Behn 1927) (NSt.: Cor E).
- Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5922.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Inv.-Nr. NS 18.

Bemerkungen: In dieser Werkstatt ist der Typus auch als Applike (Troso 1991, Motiv 260) verwendet worden. Vgl. Ballardini 1964, Taf. 1, oben links (= Pernier 1929, 164 Abb. 4 links. – Balil 1959, 81 Abb. 16. – Balil 1984, Taf. 3, 1-2). Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 87601 (heute wahrscheinlich in Arezzo) (NSt.: Cor R+Cor E). – Stenico 1959, Taf. 3, 4b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10227. – Troso 1991, Taf. A, 1 (NSt.: Cor R).

Der zuhörende Eros findet sich auch in der Spätitalischen Terra Sigillata; vgl. Stenico 1959, Taf. 3, 4a. – Medri 1992, 188 Motiv 1. 1. 3. 17. – Rossetti Tella 1996, Taf. 29, 102; 80, 395 (Typus 30).

EP re 14b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 353 (mit T/Delphin li 8a) (NSt.: Per 4. B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2621.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2622.

Bemerkungen: In den beiden Aretiner Fällen sind die Eroten über den von Masken (mMa fr 4a) getragenen Girlanden dargestellt.

EP re 15

Kniender Eros nach rechts; die beiden Arme und das linke Bein sind nach vorne gestreckt.

EP re 15a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

[D.-W. IX, 2: Rasinius (S. 128)].

D.-W. III, 49 (S. 168).

Troso 1991, Motiv 55.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 17, 96 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 1, 3 (= Klumbach 1975, Taf. 12, 2. – Troso 1991, Taf. 27, 157). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6416 (NSt.: Cor S).
- Fabroni 1841, Taf. 8 (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 1. – Troso 1991, Taf. 42, 81, 252 a-b) (NSt.: Cor G+Cor E).
- Walters 1908, 20-21, L 55 Taf. 7 unten (= Klumbach 1975, Taf. 13, 1) (NSt.: Cor G+Cor E).
- Behn 1927, Taf. 9, 2 l. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5910.
- Behn 1927, Taf. 9, 2 k. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5954 +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 p. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5972.
- Oxé 1933, Taf. 51, 202a (NSt.: Cor E).
- Comfort 1938, 507 Abb. 1 (NSt.: Cor H).
- D.-W. Taf. 36, 512.
- Stenico 1956, Taf. 6, 141 (NSt.: Cor E).
- Vannini 1988, 329 Kat. 371 a-b (Motiv 337).
- Troso 1991, Taf. 24, 135 (= Klumbach 1975, Taf. 14, 1-2) (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 26, 145.
- Troso 1991, Taf. 26, 146.
- Troso 1991, Taf. 27, 158.
- Troso 1991, Taf. 30, 178 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 31, 182 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 38, 229 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 38, 231 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 232 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 233.
- Troso 1991, Taf. 39, 235 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 239.
- Troso 1991, Taf. 40, 244.
- Troso 1991, Taf. 42, 251 (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 44, 267b.
- Troso 1991, Taf. 45, 271 (= Enciclopedia Italiana Treccani IX, 427, s. v. Cornelio, Publio [L. Banti]) (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 281 (NSt.: Cor E).
- Erlangen, Scherbe, Inv.-Nr. +413.

Bemerkungen: Der Typus D.-W. IX, 2 des Rasinius (S. 128) existiert nicht, denn er findet sich nur auf Fälschungen; vgl. Porten Palange 1995, 584 Abb. 11, 2; Taf. 56, F 33; 58, F 51. Der leicht vergrößerte Typus (Troso 1991, Motiv 259) wurde als Applike von P. Cornelius verwendet. Vgl. Stenico 1959, Taf. 3, 4b. – Troso 1991, Taf. 49, 290 (NSt.: Cor R).

EP re 16

Auf einem Pegasos sitzender Eros oder Putto, nach rechts; das rechte Bein ist ausgestreckt.

EP re 16a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2a (unvollständig). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5950.

Bemerkungen: Die Figur sitzt auf Ft/Pegasos re 3a.

EP re 17

Auf dem rechten Bein kniender, nach rechts gewendeter Eros spannt den Bogen.

EP re 17a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Chiusi, Museum, Formschüsselfgt. (zitiert in: Stenico 1960, 31-32 Kat. 73).

Bemerkungen: Das Formfgt. in Chiusi ist mit großer Wahrscheinlichkeit ein Werk des Isotimus und war vermutlich mit einer erotischen Szene geschmückt. Vgl. EP li 17a, Pilaster 3a.

EP re 18

Eros mit Mantel oder Gewand ist leicht nach rechts gewendet und führt die beiden Hände zum Kopf.

EP re 18a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Vannini 1988, 157 Kat. 165 a-b (Motiv 310).
- Guéry 1994, 180 Abb. 26, 557. Aus Cherchel (NSt.: Ras A).

EP re 19

Der Putto schreitet nach rechts. Auf der linken Schulter trägt er ein flatterndes Mäntelchen, der linke Arm ist angehoben, in der Hand hält er einen Fächer oder Stab.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (EP re 19a) und des Cn. Ateius (EP re 19b) dokumentiert.

EP re 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 4 (= Licht 1928, S. 171. – Stenico [1969], 67 Abb. 51. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 2. – Balil 1984, Taf. 2, 1 (Nr. 6). – Porten Palange 1995, Taf. 67, 1-2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4626 (NSt.: Per 1. I).
- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts. – D.-W. 88). Florenz, Archäologisches Nationalmuseum; Neg.-Nr. 536 rechts; 41190 (heute in Arezzo) (NSt.: Per 1. I).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10476 (Symposiumszone).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 17383.

Bemerkungen: Das Motiv ist oft in Symposion- und Symplegmaszenen sowie auf Gefäßen mit rein ornamentalem Dekor abgebildet.

EP re 19b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 35, 135 (= Juranek 1976, Abb. 75). München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/21a (NSt.: At A).
- Arezzo, Inv.-Nr. 100169 (in Symplegmaszenen).

Bemerkungen: Das Motiv ist z. Zt. in Symplegmaszenen und in einem rein ornamentalen Dekor dokumentiert.

EP re 20

Der kleine Eros schreitet nach rechts. Auf den Schultern trägt er ein Mäntelchen, das ihn rechts und links umflattert. Der linke Arm ist erhoben, in der Hand hält er einen Stab.

EP re 20a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5346.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 17384.

Bemerkungen: Das Motiv muß man als Variante von EP re 19 betrachten.

EP re 21

Eros mit langem Mantel auf der linken Schulter schreitet nach rechts. Er schaut nach oben, Kopf im Profil. In der Rechten hält er eine Fackel; der linke Arm ist nach oben ausgestreckt.

EP re 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Walters 1908, 14 L 7 Abb. 7. Aus Kertsch.

Bemerkungen: Vgl. EP re 6a.

EP re 22

Eros mit gekreuzten Beinen und der linken Hand am Mund ist nach rechts gewendet.

EP re 22a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 4a.

EP re 23

Putto oder Eros im Profil nach rechts.

EP re 23a
WERKSTATT DES C. CISPIVS
[D.-W. III, 50: P. Cornelius (S. 168)].

- D.-W. Beil. 11, 94 (= Stenico 1955a, Taf. 1, 14).

EP re 24

Fliegender Eros in Rückenansicht nach rechts. Der rechte Arm ist erhoben.

EP re 24a
WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte. und Scherben.

Bemerkungen: Die unsignierten Stücke sind stilistisch der Werkstatt des L. Pomponius Pisanus zugeschrieben worden. Der Eros befindet sich in der Regel in einem rein vegetabilischen Dekor.

EP re 25

Eros steht mit ausgestreckten Armen nach rechts; Kopf im Profil, Körper in Dreiviertelansicht.

EP re 25a
WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Pomp E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. EP li 27a. Die beiden Eroten tragen den NSt.

EP re 26

Nach rechts gewendeter Putto. Sein linkes Bein und beide Arme sind erhoben; hinter dem Rücken schwebt ein Mäntelchen.

EP re 26a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[D.-W. 234ff.: »Noch Unbestimmbar«].

4. PHASE
- D.-W. Taf. 33, 578.
 - D.-W. Beil. 12, 107 (= Kat.-Nr. 578a).
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2664.

EP re 27

Nach rechts schreitender Putto. Um die Taille trägt er ein Mäntelchen mit nach hinten weisendem Zipfel.

EP re 27a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE
- Chase 1908, Taf. 15, 160.
 - Porten Palange 1966, Taf. 9, 54.

Bemerkungen: Vgl. wF fr 11a, wF li 47a, T/Bovidae re 4a, T/Equidae li 10a.

EP re 28

Putto (oder Pygmäe?) in Dreiviertelansicht nach rechts. Der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hat er einen viereckigen Gegenstand. Auch in der Linken hält er ein Attribut (eine kleine Schlange oder eine Peitsche?).

EP re 28a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Hähnle 1915, S. 35.

4. PHASE
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9288 (NSt.: **Per 4. B**).
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (auf einem Bogen).

Bemerkungen: Vgl. T/Reptilia 4a (auf Inv.-Nr. 9288).

EP re 29

Nach rechts gewendeter Putto mit erhobenem rechten Arm.

EP re 29a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5368 (NSt.: **Per 2. B**).
 - Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17381.
 - Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17382.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich in einem rein ornamentalen Dekor.

EP re 30

Eros mit Kopf in Vorderansicht schreitet im Profil nach rechts. Er hält einen Stab oder eine Fackel vor sich.

EP re 30a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 251 (NSt.: Per 3. C oder Per 4. A).

EP re 31

Der vorgebeugte Putto mit nach vorne gestreckten Armen und rechtem Bein ist nach rechts gewendet.

EP re 31a
WERKSTATT DES P. CORNELIUS

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 17, 84. Aus Rom, Tiber (NSt.: Cor G).

Bemerkungen: Vgl. EP li 19a.

EP re 32

Der zurückblickende (?) Eros sitzt nach rechts gewendet, mit ausgebreiteten Armen.

EP re 32a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 51 Kat. 29 (nur die Hand).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 30.

Bemerkungen: Vgl. EP li 3a, wSymp 5a, wF li 7a-wF li 8a, T/Vogel re 15a, T/Vogel li 13a.

EP re 33

Eros schreitet im Profil nach rechts. Auf der linken Schulter trägt er eine Spitzamphora.

EP re 33a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 380 (NSt.: Per 4. N).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (in 6 Stücken), Inv.-Nr. 2678.

Bemerkungen: Vgl. EP li 9a.

EP re 34

Eros oder Putto nach rechts führt einen Löwen an der Leine. In der Rechten hält er die Peitsche.

EP re 34a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES C. CISPIUS?)

- CVA Malibu 1994, 46-47, Taf. 284, 2.

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae li 6a. Nach dem Eierstab könnte das Stück ein Werk des C. Cispius (sicher nicht des P. Cornelius) sein.

EP re 35

Eros oder Putto mit flatterndem Mantel schreitet nach rechts.

EP re 35a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Franciosi 1909, 21 Mitte links (zitiert in: Hähle 1915, 35).

Bemerkungen: Vgl. wF re 26a, wF fr 15a, T/Ovidae fr 1a.

EP re 36

Der kleine Eros ist nach rechts gewendet. Nur der Kopf und ein Teil des Flügels und der rechten Hand sind erhalten.

EP re 36a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 222 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wF re 7a.

EP re 37

Der fliegende Eros im Profil nach rechts zeigt den Kopf in Dreiviertelansicht.

EP re 37a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 78.

Bemerkungen: Auf dem oben erwähnten Formschüsselfgt. in Arezzo, Inv.-Nr. 2696, fliegt der kleine Eros über den Wagen

der Siegesgöttin (wMG/Nike re 6a): deshalb wurde er waagrecht über den Köpfen der Pferde eingestempelt. Im Zyklus D.-W. XXVII, 2 des M. Perennius Bargathes (S. 112) ist dieses Motiv nicht zitiert. Ähnlich, aber nicht identisch mit EP re 30a.

EP re 38

Der kleine Putto mit linkem, hoch erhobenem Arm ist nach rechts gewendet.

EP re 38a

WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 101.

– Stenico 1960, Taf. 19, 105.

Bemerkungen: Vgl. wF fr 2a, GM li 6a, mMG/Hermes re 4a, T/Equidae re 31a.

EP re 39

Der kleine Eros steht nach rechts gewendet und hält ein Kästchen in den Händen.

EP re 39a

WERKSTATT DER ANNII

– Rudnick 1995, Taf. 3, OaNr. 10; 53, 2 (Motiv 48). Aus Oberaden.

Bemerkungen: Vgl. EP re 40a.

EP re 40

Der kleine, nach rechts gewendete Eros sitzt auf einem Schwan (?).

EP re 40a

WERKSTATT DER ANNII

– Rudnick 1995, Taf. 3, OaNr. 10; 53, 2 (Motiv 49). Aus Oberaden.

Bemerkungen: Vgl. EP re 39a.

EP re 41

Der nach rechts gewendete Eros spielt die Kithara.

EP re 41a

WERKSTATT DER ANNII

• Arezzo, Museum, Scherbe.

EP re 42

Der kleine Eros fliegt nach rechts. Er hält einen unbestimmbaren Gegenstand (Schirm?) in den Händen.

EP re 42a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

• Gallia 32, 1974, 464 Abb. 11. Aus Rodez (NSt.: ATEI, nur zitiert).

Bemerkungen: Vgl. N li 4a.

EP re 43

Zurückblickender Putto. Er reitet auf einem Ziegenbock nach rechts und streckt den rechten Arm nach oben.

EP re 43a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

PUNZE

• Stenico 1966, 31 Taf. 8, 19 a-b (= Hoffmann 1983, Taf. 19, 1-2).

NEGATIVABDRUCK

– Stenico 1966, Taf. 30, 79 a-b (= Hoffmann 1983, Taf. 18, 1-3).

1. PHASE

• Hoffmann 1983, Taf. 19, 3 (= Stenico 1966, 31, Kat. 19, Anm. 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5161.

Bemerkungen: Vgl. wStHe fr 3a. Für Stenico 1966, s.o., ist das Fgt. Inv.-Nr. 5161 ein Produkt des M. Perennius Tigranus.

EP re 44

Eros oder Putto reitet auf einem Bock nach rechts und hält ein Tier auf der Schulter.

EP re 44a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

– Walters 1908, 28-29, L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: Per 3, C+Per 3, F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, T/Ovidae re 2a-T/Ovidae re 3a.

EP re 45

Eros reitet auf einem Delphin nach rechts. Er schultert eine Keule.

EP re 45a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4489.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 5a, Mw/Sirene re 8b, T/Delphin li 7a.

EP re 46

Eros reitet auf einem Delphin nach rechts.

EP re 46a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Stenico 1959, 56, 3d, Taf. 2, 3d. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4456 (ohne Überzug).
- Stenico 1959, 56, 3e, Taf. 2, 3e (dort falsch: 3f). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6450 (mit Überzug).

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 6a. Der Typus ist in der Spätitalischen Terra Sigillata übernommen worden; vgl. Stenico 1959, Taf. 2, 3a. – Rossetti Tella 1996, Taf. 27, 91; 77, 385 (Typus 33).

EP re 47

Eros reitet auf einem Delphin nach rechts.

EP re 47a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, III (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 22, 1a. c.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 1b, EP li 35a, T/Delphin li 1b, Thymiaterion 1b.

EP re 48

Der kniende Eros lenkt ein Zwei- oder Viergespann nach rechts. Er ist nach vorne gebeugt und schwingt die Peitsche über den Pferden. In der Linken hält er die freihändig gezeichneten Zügel, in der Rechten die Peitsche. Sein Mäntelchen flattert hinter dem Rücken.

EP re 48a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVI, 1 (S. 111).

[D.-W. VII, 2: Annii (S. 152)].

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 27. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4790.
- Alexander 1943, Taf. 48, 5.

- Comfort 1956, Taf. A, 2.
- Kenrick 1985, 192 Taf. 14, B 284. Aus Berenice.
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 9841 (Viergespann).

2. oder 2. 1 PHASE

- D.-W. Taf. 31, 485 (= D.-W. VII, 2 der Annii (s.o.). – Stenico 1960a, Nr. 1357).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5528 (NSt.: Per 2. F).

3. PHASE

- Siena, Museum, Scherbe (Zweigespann) (NSt.: Per 3. C/a).

3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 2660.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 18a.

EP re 49

Eros lenkt ein Zwei- oder Viergespann (wie beim EP re 48) nach rechts. Mit der Linken hält er die freihändig gezeichneten Zügel, in der zurückgestreckten Rechten die Peitsche. Ein Mäntelchen flattert hinter dem Rücken.

EP re 49a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVI, 1 (S. 111).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 27, 82.
- Vannini 1988, 46 Kat. 3 a-b (Motiv 327).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Viergespann) (NSt.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Zweigespann?) (NSt.: Per 2. I, senkrecht).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1158 (NSt.: Per 2. I).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 78 Kat. 67 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 90, 105, Kat. 83 (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 18a.

EP re 50

Kniender Eros auf einem Wagen nach rechts gewendet, der von zwei Eröten, Typus EP re 4, gezogen wird. In der Linken hält er die Zügel, in der Rechten die Peitsche.

EP re 50a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVI, 2-3 (S. 111).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 213 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 3) (NSt.: Per 3. C/a).

- D.-W. Taf. 16, 242.
- D.-W. Taf. 16, 243 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 2) (NSt.: **Per 3. C**).
- D.-W. Taf. 16, 247.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 79 Kat. 69 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 80 Kat. 70.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 80 Kat. 71 (NSt.: **Per 3. F**).

4. PHASE

- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 unten (Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2449. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**; InnNSt.: **Per 4. Inn B**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 4a. Die Typen D.-W. XXVI, 2-3 (S. 111) sind von Dragendorff ungenau behandelt. Mit Fragezeichen bezeichnet Dragendorff den Eros auf dem Wagen als Psyche, aber vgl. die Anm. 2 von C. Watzinger.

EP re 51

Eros steht auf dem von zwei Pferden gezogenen Wagen. Er beugt sich nach vorne, die Beine sind gerade. Mit der Linken hält er die freihändig gezeichneten Zügel, mit der Rechten die Peitsche.

EP re 51a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVI, 1 (S. 111).

2. PHASE

- Chase 1975, Taf. 27, 32, 83.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 147.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 19a.

EP re 52

Der kleine Eros auf einem Wagen lenkt ein hoch aufspringendes Zweigespann nach rechts. Das linke Bein ist nach hinten erhoben; in den Händen hält er Zügel und Peitsche.

EP re 52a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. X, 19: Rasinius (S. 130)].

- Stenico 1955a, Taf. 6, 71 (= P. Zamarchi Grassi, in: *L'archeologia racconta. Lo sport nell'antichità* [Firenze, Palazzo Strozzi, 22. 2 – 10. 4. 1988] 110 Kat. 56; Taf. 27). Arezzo, Museum (ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84877) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 t. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7679.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 11a. Die Zuweisung Dragendorffs ist nicht akzeptabel. Wie schon Stenico 1955a, 199ff. aufmerksam machte, sind auf diesem Stück

Motive verschiedener Werkstätten belegt. Eine Zuschreibung an die Werkstatt des C. Cispius wäre denkbar, aber nicht sicher.

Im Jahre 1990 gab ich dem inzwischen verstorbenen Herrn Dario Bartoli die Ausformung des Mainzer Formfragments, denn ich bin fest überzeugt, daß dieses Stück der ehem. Florentiner Formschüssel zugehört. Leider habe ich aber darüber nichts gehört.

EP re 53

Eros steht auf dem von zwei zurückblickenden Pantheren gezogenen Wagen nach rechts gewendet. Er hält in der Linken die freihändig gezeichneten Zügel und in der erhobenen Rechten die senkrechte Peitsche.

EP re 53a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5525. Aus Ostia.

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae re 7a.

EP re 54

Kniender Eros auf dem nach rechts gewendeten Wagen, der von zwei Pegasoi gezogen wird.

EP re 54a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVI, 2 (S. 111).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 244 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Pegasos re 2a. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Typus EP re 50.

EP re 55

Der kleine Eros mit emporgehobenen Armen steht auf dem Wagen, der von zwei Pegasoi gezogen wird.

EP re 55a (keine Zeichnung)

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motive 82 A (für die Pegasoi) und 137 (?) für den Wagen.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 528 (= Stenico 1960a, Nr. 1144).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Pegasos re 3a. Das Stück befindet sich in einem schlechten Zustand, so daß man für den Eros zeichnerisch keinen sicheren Hinweis geben kann.

EP fr 1

Eros mit geöffneten Flügeln in Vorderansicht, aber in leichter Bewegung nach rechts. Kopf im Profil nach links. Auf der linken Schulter trägt er eine Fackel und/oder ein Pedum.

EP fr 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, und weitere Scherben.

Bemerkungen: Meinen Notizen nach findet sich diese Figur auch in Jagdszenen.

EP fr 2

Der stehende Eros in Vorderansicht blickt nach links. Der Unterleib ist mit einem Mäntelchen oder einer Drapierung bedeckt. Er führt die Rechte zum Flügel.

EP fr 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Franciosi 1909, 20 Mitte, 2. von oben. Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2656.

Bemerkungen: Das Stück ist nicht in Stenico 1960 veröffentlicht worden.

EP fr 3

Eros in Vorderansicht blickt nach rechts. Er führt die Rechte zum Flügel; mit der Linken hält er eine Schale vor sich.

EP fr 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 18, rechts.

- Oxé 1933, Taf. 55, 278.
- Stenico 1960, Taf. 11, 65.

Bemerkungen: Vgl. EP li 26a.

EP fr 4

Eros steht in Vorderansicht und hält mit beiden Händen ein Alabastron. Das linke Bein ist leicht angehoben und der Fuß liegt auf Gras (?).

EP fr 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 100.

- Comfort 1948, 63-64 Abb. 37, 1. Aus Antioch-on-the-Orontes.
- Stenico 1960, Taf. 12, 69.
- Hayes 1973, Taf. 78, 102. Aus Athen.
- Guéry 1994, 180 Abb. 26, 557. Aus Cherchel (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Abgesehen von der Haltung des rechten Armes zeigt dieser Eros eine große Ähnlichkeit mit der Applike in: D.-W. Taf. 41, 643. – Porten Palange 1966, Taf. 31, 116.

EP fr 5

Stehender Eros in Vorderansicht, mit beiden Armen hinter dem Rücken.

Der Typus ist in den Werkstätten des L. Pomponius Pisanus (**EP fr 5a**; fast sicher: **EP fr 5b**) und des C. Cispus (**EP fr 5c**) sowie auf unbestimmbaren Stücken (**EP fr 5d**) dokumentiert.

EP fr 5a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Porten Palange 2003, Taf. 4, 8. Arezzo, Museum.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Der Eros steht auf einer Blüte, flankiert von Efeu- und Olivenblättern und einer Maske).

Bemerkungen: Vgl. wTMF li 6a, Altar 5a.

EP fr 5b

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Brown 1968, Taf. 18, 77 +
- Brown 1968, Taf. 18 unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10734.
- Chase 1975, Taf. 45-46, 53 (= Brown 1968, Taf. 18, oben links. – D. E. E. Kleiner u. S. B. Matheson (Hrsg.), I, Claudia. Women in ancient Rome [New Haven 1996] 90-91 Abb. 54; 133 Abb. 4, Kat.-Nr. 54) +
- Brown 1968, Taf. 19, 78.

Bemerkungen: Vgl. Sy 11b, Sy 19e, Säule 17a.

EP fr 5c

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Das Stück, das in Stenico 1955a nicht veröffentlicht wurde, zeigt den typischen Eierstab dieser Werkstatt.

EP fr 5d

UNBESTIMMBARE WERKSTATT oder WERKSTÄTTEN

- Behn 1927, Taf. 9, 2 v. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7678 +
- Stenico 1955a, Taf. 5, 72 (= Stenico 1960a, Nr. 1678).
- Porten Palange 1966, Taf. 20, 93b.

EP li 1

Eros in Rückenansicht, in Bewegung nach links. Mit beiden Händen hält er die Lanze und kämpft gegen das Tier Typus **T/Felidae li 14**. Auf dem linken Arm trägt er einen Mantel, der zwischen den Beinen flattert.

EP li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 4 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 21, 2 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 1a.

EP li 2

Eros am Boden stützt sich mit der Rechten auf einen Stein und schaut nach rechts, in Richtung des Stieres, Typus **T/Bovidae li 9**. In der Linken hält er das Schwert, das noch in der Scheide steckt.

EP li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 1 (S. 296-297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 20, 1 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 1a.

EP li 3

Eros steht mit geschlossenen Beinen nach links. Er hält einen Klappspiegel.

EP li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 50 Kat. 27.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 51 Kat. 28.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1288.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1299.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 11031 (NSt.: **Per 4. I**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 5a, EP re 7a, EP re 32a.

EP li 4

Eros steht nach links, seine beiden Arme sind vorge-streckt.

EP li 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 54.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 17, 95 (NSt.: **Cor C**).

3. PHASE

- (?) Chase 1908, Taf. 17, 193 (= Stenico 1960a, Nr. 271).
- Costa Arthur 1955, Abb. 2-3. Aus Alcácer-do-Sal (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Balil 1959, 80 Abb. 15. Aus Rom, Forum.
- Balil 1959, 81 Abb. 16 (= Pernier 1929, 164 Abb. 4 links. – Ballardini 1964, Taf. 1, oben links. – Balil 1984, Taf. 3, 1-2, Nr. 9). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 87601 (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Stenico 1959, Taf. 2, 2b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6373.
- Stenico 1956, Taf. 6, 144.
- (?) Brown 1968, Taf. 6, 10.
- Vannini 1988, 239 Kat. 224 a-b (NSt.: **Cor H**).
- Vannini 1988, 240 Kat. 228 a-b (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 34, 202.
- Troso 1991, Taf. 34, 203.
- Troso 1991, Taf. 37, 224.
- Troso 1991, Taf. 37, 225 (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 38, 226.
- Troso 1991, Taf. 38, 227.
- Troso 1991, Taf. 38, 228 (= Fabroni 1841, Taf. 1, 6) (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 45, 268 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 47, 277 (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 26 Abb. links. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 56 Abb. 33) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. A, 1 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, 97 Kat.-Nr. 228; 103 Kat.-Nr. 277: weitere Stücke.
- Rudnick 1995, Taf. 12, HaNr. 16; 54, 5 (Motiv 47). Aus Haltern.
- Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5914.
- Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5918.
- Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5975.
- New York, MMA, Scherbe, Inv.-Nr. 17. 194. 2102.

Bemerkungen: Das Motiv findet sich gegenüber EP re 4b oder als Einzelfigur. Dieser Eros nach links ist z. Zt. auf keinen sicheren Stücken des M. Perennius Bargathes dokumentiert; trotzdem halte ich die Scherben in München (Chase 1908, Taf. 17, 193) und in Oxford (Brown 1968, 9 Kat. 10), unter P. Cornelius für fraglich, denn sie bieten keinen Anhaltspunkt für eine bestimmte Zuweisung an.

Der Typus wurde als Applike verwendet (vgl. D.-W. Taf. 40, 632) und von der Spätitalischen Terra Sigillata übernommen; vgl. Stenico 1959, Taf. 2, 2a. – Medri 1992, 185, 1. 1. 3. 01. – Rossetti Tella 1996, Typus 18 a-e; vgl. u. a.: Taf. 18, 54; 19, 58-59; 21, 65-66.

EP li 5

Eros schreitet nach links und hält in der erhobenen Rechten eine Lampe, auf dem linken Arm ein Alabastron.

EP li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXVII, 16 (S. 113).

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 235 (NSt.: **Per 3. C** oder **Per 4. A**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 234 (NSt.: undeutlich).
- Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20 (dort nicht abgebildet). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2685 (NSt.: **Per 4. D**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Florenz, Neg.-Nr. 38398/27).

Bemerkungen: Vgl. EP re 5a.

EP li 6

Eros mit Mäntelchen stützt sich auf ein Mauerwerk (Altar?) und hält ein Gefäß oder eine Blüte. Er ist nach links gewendet.

EP li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

4. PHASE

- Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2685 (NSt.: **Per 4. D**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (in Verbindung mit Mw/Sphinx re 1a).

Bemerkungen: Vgl. EP re 5a, Mw/Sphinx re 1a.

EP li 7

Eros in verdrehter Haltung nach links. Er spielt die Querflöte; der Kopf ist etwas nach links geneigt und in Vorderansicht gedreht.

EP li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W.: »Noch Unbestimmbar« (S. 234, Kat. 576).

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2665 (Florenz, Neg.-Nr. 38398/30).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Florenz, Neg.-Nr. 38399/8) (NSt.: **Per 3. F**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7629.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 33, 576.
- Arezzo, Museum, Scherbe (vor einem Altar mit Flammen).
- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 37 (nach D.-W. 234).

EP li 8

Eros schreitet nach links und spielt Aulos.

EP li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXVII, 26 (S. 114).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 371.
- D.-W. Taf. 25, 372.
- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 unten (Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2449. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**; InnNSt.: **Per 4. Inn B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9291 (gegenüber EP re 6a, sonst wie D.-W. Taf. 26, 383).

Bemerkungen: Vgl. EP re 6a.

EP li 9

Der Putto schreitet nach links. Auf der linken Schulter trägt er einen Stock mit einem hängenden Tuch (Sack?), in der Rechten hält er eine Phiale (?).

EP li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. in 6 Stücken, Inv.-Nr. 2678.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2733.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2662.

Bemerkungen: Das Motiv ist entweder mit EP re 33a oder mit mF re 49a abgebildet; dazwischen steht in der Regel eine Amphora.

EP li 10

Eros oder Putto in Dreiviertelansicht von hinten schreitet nach links. Um die Taille Rest einer Drapierung.

EP li 10a

WERKSTATT DES RASINIIVS

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30969.

Bemerkungen: Vgl. EP li 11a.

EP li 11

Eros oder Putto schreitet im Profil nach links. Er trägt ein Mäntelchen.

EP li 11a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30969.

Bemerkungen: Vgl. EP li 10a.

EP li 12

Eros mit gebeugten Beinen und ausgestreckten Armen ist nach links gewendet.

Der Typus ist in der Werkstatt des P. Cornelius (**EP li 12a**) und in einer unbestimmbaren Werkstatt (**EP li 12b**) dokumentiert.

EP li 12a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

Troso 1991, Motiv 50.

1. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 8, 3 (= Troso 1994, Taf. E, 19). Arezzo, Museum, Slg. Gorga.
- Troso 1991, Taf. 3, 17 b + Scherbe (Photo H. Klumbach) + Troso 1991, Taf. 3, 17a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9506+9682 (NSt.: **Cor A**).
- Troso 1994, Taf. 8, 36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6413.

Bemerkungen: Vgl. EP re 13a, T/Bovidae fr 6a.

EP li 12b

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

– D.-W. Taf. 21, 210.

Bemerkungen: Die Tübinger Scherbe ist für mich rätselhaft, denn der Eierstab entspricht der Werkstatt des M. Perennius Bargathes, nicht jedoch dessen Stil. Vgl. Stenico 1960a, Nr. 1201. Eine Zuweisung zur Werkstatt des C. Cispius wäre denkbar.

EP li 13

Eros sitzt (auf vegetabilischen Ornamenten?) nach links gewendet. Die Arme sind nach vorne gestreckt.

EP li 13a

WERKSTATT DES C. CISPIUS

- Porten Palange 1966, Taf. 22, 96.
- Vannini 1988, 361 Kat. 401 a-b.

Bemerkungen: Wahrscheinlich gehören die beiden Formschüsselfgte. zu demselben Stück.

EP li 14

Eros nach links. Vor ihm eine Spindel und die Vorderbeine eines Huftieres.

EP li 14a

WERKSTATT DES C. CISPIUS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 54. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10082.

EP li 15

Der vorgebeugte Eros schreitet nach links. Beide Arme sind nach vorne gestreckt.

EP li 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. IX, 3: Rasinius (S. 128)].

4. PHASE

- Walters 1908, 14 L 7 Abb. 7. Aus Kertsch.
- Franciosi 1909, 20 oben, Mitte.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5658 (mit wTMF re 6a).

Bemerkungen: Vgl. EP re 6a, EP re 7a, EP re 21a, T/Ovidae re 6a.

Anhand der Florentiner gefälschten Formschüssel, Inv.-Nr. 84867, schrieb Dragendorff dieses Motiv dem Rasinius zu; vgl. Porten Palange 1995, 586-587 Taf. 50, F 6.

EP li 16

Tanzender Eros in Dreiviertelansicht nach links; der linke Arm ist vorgestreckt, der rechte gebeugt.

EP li 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Curk 1973, Taf. 2, 3c. Aus Emona (InnNSt.: **Per 4. Inn A**).
- Guéry 1994, 179 Abb. 25, 500. Aus Tiddis (NSt.: **Per 4. C+Per 4. G**).

Bemerkungen: vgl. T/Fell 6b, mMa re 5b.

EP li 17

Eros sitzt auf einem Pilaster nach links gewendet. In den Händen hält er einen Gegenstand (ein Schwert?).

EP li 17a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 108.

- Stenico 1960, Taf. 12, 71.
- Stenico 1960, Taf. 12, 72.

Bemerkungen: Vgl. Pilaster 3a, EP re 17a. Das Motiv ist in Symplegmaszenen bezeugt.

EP li 18

Der kleine Eros schreitet im Profil nach links. Beide Arme sind nach oben gestreckt.

EP li 18a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Dragendorff 1895, Taf. 5, 52 (= Stenico 1960a, Nr. 106).

EP li 19

Putto in Dreiviertelansicht und vom Rücken her gesehen ist nach links gewendet; der rechte Arm ist nach oben gestreckt, das linke Bein gebeugt.

EP li 19a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 52.

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 17, 84. Aus Rom, Tiber (NSt.: **Cor G**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6745 (zitiert in: Troso 1991, 43 Anm. 10) (NSt.: **Cor C**).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O.12631 (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 31a, S re 23b, S li 16b.

EP li 20

Der sitzende Eros dreht sich nach links. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt, Kopf im Profil.

EP li 20a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 6, 13. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 46, 160. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 278.
- Oxé 1933, Taf. 46, 164. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 176.

Bemerkungen: In der Regel sitzt der Eros auf einer Kelchblüte. Vgl. u. a.: T/Ovidae li 3a, T/Bovidae li 5a, mStHe li 6a. Der Typus ist auch in den Werkstätten des Cn. Ateius außerhalb Arezzo verwendet worden; vgl. z.B.: Rudnick 1995, Taf. 25, HaNr. 54; 64, 2 (Motiv 45); aus Haltern.

EP li 21

Der sitzende Eros ist nach links gewendet. Beide Arme sind erhoben.

EP li 21a

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

[D.-W. IX, 4: Rasinius (S. 128)].

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Fas A**).

Bemerkungen: Vgl. EP li 24a, T/Vogel li 16c, T/Vogel li 31b, T/Vogel re 22b, T/Vogel re 27a.

Für die gefälschten Formschüsseln mit diesem Eros und mit dem NSt. des Rasinius vgl. Porten Palange 1995, Taf. 53, F 21; 62, F 70.

EP li 22

Der sitzende Eros mit ausgestreckten Armen und Beinen ist nach links gewendet.

EP li 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Vannini 1988, 159 Kat.-Nr. 168 a-b (Motiv 311, ungenau) +
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 7483.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17760 (NSt.: **Per 2. E**).

Bemerkungen: Die Formfgte. der Slg. Gorga in Rom und des Museums in Arezzo, Inv.-Nr. 7483, gehören mit Sicherheit zusammen.

EP li 23

Der kniende Eros ist nach links gewendet.

EP li 23a

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico) (NSt.: **Fas A**).

Bemerkungen: Die signierte Scherbe ist mit einer Obst- und Blütengirlande dekoriert.

EP li 24

Kniender Eros nach links. Beide Arme sind nach vorne gestreckt.

EP li 24a

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.

Bemerkungen: Vgl. EP li 21a.

EP li 25

Kniender Eros, nach links.

EP li 25a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 1, 12. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7278.

EP li 26

Teil des Kopfes und Flügel eines Eros, nach links (?).

EP li 26a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 18, links.

- Stenico 1960, Taf. 11, 65.

Bemerkungen: Vgl. EP fr 3a.

EP li 27

Der kleine Eros steht mit gestreckten Armen nach links gewendet.

EP li 27a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Pomp E**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 25a.

EP li 28

Zurückblickender Eros oder Putto, in Bewegung nach links. Oberkörper in Dreiviertelansicht. Mit der Linken trägt er eine Amphora auf der Schulter.

EP li 28a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 102.

- Stenico 1960, Taf. 14, 76.

Bemerkungen: Vgl. wF re 38a.

EP li 29

Eros oder Putto in Rückenansicht schreitet nach links. Der linke Arm ist ausgestreckt, der Unterleib nackt.

EP li 29a

WERKSTATT DES RASINIVS

[D.-W. VIII, 6: Annii (S. 153)].

- D.-W. Taf. 33, 494.

Bemerkungen: Vgl. EP li 10a, EP li 11a. Siehe: Stenico 1960a, Nr. 1399.

EP li 30

Der nach links gewendete Eros spielt mit einem Reif.

EP li 30a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Stenico 1956, Taf. 7, 171.

EP li 31

Eros ist nach links gewendet.

EP li 31a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« oder DES RASINIVS

- Rudnick 1995, Taf. 5, OaNr. 20 (Motiv 50). Aus Oberaden.

EP li 32

Eros mit Mantel schreitet nach links und hält mit beiden Händen eine Girlande vor sich.

Der Typus ist z. Zt. nur für Appliken dokumentiert.

EP li 32a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

TONPLATTEN

- Stenico 1954, Taf. 10, 14 (Motiv 13).
- Stenico 1954, Taf. 10, 15 (Motiv 15).
- Stenico 1954, Taf. 10, 16 (Motiv 13).

EP li 33

Eros reitet auf dem Delphin, Typus **T/Delphin li 4**, nach links. Mit der Linken hält er sich an dem Schwanz des Tieres fest, in der hochehobenen Rechten die Peitsche.

EP li 33a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- Froehner 1898, Taf. 5, 43. Aus der Slg. Funghini: In Arezzo, Museum, befindet sich die entsprechende Ausformung aus Wachs. Paris, Cabinet des Medailles.
 - D.-W. Beil. 9, 77 (NSt.: **Tel A/a**).
 - Stenico 1956, Taf. 8, 179.
 - Arezzo, Museum, viele Scherben.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 4a.

Der Typus wurde auch als Applike von: 1) C. Tellius (vgl. Balil 1984, Taf. 4, 1). – 2) P. Cornelius (Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 89. – Hedinger 1999a, Taf. 57. 129, 963; 132, A 8. Aus Monte Iato) verwendet.

EP li 34

Der zurückblickende Eros in Dreiviertelansicht reitet auf einem Delphin nach links.

EP li 34a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31940 (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 5a.

EP li 35

Eros reitet auf einem Delphin nach links.

EP li 35a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, III (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 22, 1a-c.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 1b, EP re 47a.

EP li 36

Eros sitzt auf einem Delphin nach links gewendet.

EP li 36a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 12 (S. 68).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 30.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 2a, N li 10a.

EP li 37

Eros, nach links gewendet, der linke Arm ist nach vorne gestreckt.

EP li 37a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, C (Beispiel 7: dort nicht erwähnt) (S. 133).

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 66.

Bemerkungen: Vgl. T/Ovidae li 8a.

EP li 38

Eros (oder Satyr?) spielt Aulos; er sitzt vor Aphrodite auf dem Wagen, der von einem Eselgespann gezogen wird.

EP li 38a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben und unten rechts) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Stenico 1956, Taf. 2, 35.

Bemerkungen: Vgl: wMG/Aphrodite li 1a, wMG/Ariadne li 1a, T/Equidae li 3a, T/Equidae li 4a. Stenico 1956, 430. 432 Kat. 35, identifiziert das Motiv als Satyr oder Silen.

F: FIGUR

mF: MÄNNLICHE FIGUR – wF: WEIBLICHE FIGUR

F 1

Gruppe von trauernden Figuren, zwei davon auf einem Altar.

F 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102a; 26, 102c (Photo H. Klumbach) (= Pucci 1981, 114 Abb. 16). Geschenk F. Benedetti. Aus Arezzo.

Bemerkungen: Die nicht sehr deutliche Szene ist unter einem Baum mit Äpfeln und einer Schlange dargestellt. Vgl. mMG/Herakles li 2b.

F re 1

Unterarm und Hand einer nach rechts gewendeten Figur.

F re 1a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 59. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10081.

Bemerkungen: Vgl. mF li 42a, Ske 18a.

F re 2

Oberkörper einer mit Ärmelgewand bekleideten, stehenden (weiblichen?) Figur. Sie hat beide Arme über die Brust gelegt. Vor ihr befindet sich die kniende Figur Typus **mF re 44**.

F re 2a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. X, 22 (S. 131).

- Alexander 1943, Taf. 46, 4.

Bemerkungen: Vgl. mF re 44a, mF li 33a.

F fr 1

Eine gefallene Figur wird von einem Helfer gestützt.

F fr 1a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. X, 2 des Rasinius (S. 129).

Siehe: mF fr 5a.

F li 1

Die nach links stehende Figur ist vom Mantel verhüllt und stützt sich auf ein dreifüßiges Tischlein.

F li 1a

WERKSTATT DES RASINIUS

– Labrousse 1948, 70-71 Abb. 17. Aus Gergovie (NSt.: **Ras D**).

Bemerkungen: Das Motiv gehört zum Zyklus X, D des Rasinius (S. 133); vgl. z.B.: wStHe li 2a, wStHe li 3a.

F li 2

Bandagiertes? Bein einer stehenden? (männlichen?), nach links gewendeten Figur mit Mantel. Vor ihr kniet **mF re 20**.

F li 2a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. III, 29: P. Cornelius (S. 166)].

- D.-W. Beil. 10, 89. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 18.

Bemerkungen: Vgl. mF re 20a. Könnte die Figur Philoktet darstellen?

mF re 1

Stehender, nach rechts gewendeter Mann, in ägyptischem Schurz und mit ägyptisierender Perücke. In den Händen Gegenstände.

mF re 1a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. X, 20 (S. 130-131).

- Chase 1916, Taf. 29, 62.
- D.-W. 214 Kat. 402a.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1147.

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. T/Ovidae re 9a, Thymiaterion 4a.

mF re 2

Bärtiger, in Dreiviertelansicht nach rechts gewendeter Mann. Er trägt Chiton und Mantel und hält auf der linken Hand eine Leber. Haruspex.

mF re 2a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)
[D.-W. X, 11: Rasinius (S. 130)].

- Dragendorff 1928, Taf. 38, 2. Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30414, 110.
- D.-W. Taf. 28, 402 (= Dragendorff 1928, Taf. 38, 1. – Gli Etruschi. Catalogo della Mostra, a cura di M. Torelli. Venezia, Palazzo Grassi (Milano 2000) 276, Kat. 158. – Stenico 1960a, Nr. 1292).

Bemerkungen: Die Berliner Scherbe zeigt keine Verbindung mit Produkten des Rasinius, während das Dekor unter dem Rand und die feine Strichelleiste und Girlande auf der Tübinger Scherbe auf die Produktion des L. Pomponius Pisanus hinweisen.

mF re 3

Nach rechts gewendeter, nackter Mann mit einem Mantel über der linken Schulter und der rechten Hand auf dem Rücken. Er schreitet oder steht mit überkreuzten Beinen. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mF re 3a**) und des M. Perennius (**mF re 3b-mF re 3c**) dokumentiert.

mF re 3a

Die Beinhaltung ist z. Zt. unbekannt.
WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 70.

- Esteve Guerrero 1945, Taf. 16, Abb. 1 b. Aus Asta Regia (Mesas de Asta, Jerez).
- Stenico 1960, Taf. 15, 80.
- Dragendorff 1961, Taf. 55, 436.

Bemerkungen: Vgl. mF li 4a.

mF re 3b

Die Beine sind übereinandergeschlagen.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 9 (S. 113).

3. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 46, 10.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 363.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 95 Kat. 93.

mF re 3c

Der Mann schreitet nach rechts.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 9 (S. 113). Unbekannte Variante.

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 2, 33 a-b.
- U. S. A., Kunsthandel, Kelch (Photo H. Comfort) (NSt.: **Per 3. F**).

3. oder 4. PHASE

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1101.

4. PHASE

- Knorr 1912, Taf. 1, 11 (NSt.: **Per 4. A**).

mF re 3b oder mF re 3c

Die Beinhaltung ist unbekannt.

3. PHASE

- (?) Marcus Perennius Bargathes 1984, 120 Kat. 107, Motiv links, der Mantel? (vgl. mF re 37b) (NSt.: **Per 3. F**).

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 365.
- Vannini 1988, 107 Kat. 102 a-b (Motiv 297) (mit mF re 19a).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 252.

Bemerkungen: Vgl. mF li 4b, mF li 28a, mF fr 2a. Dragendorff erwähnt eine Keule, die nicht existiert.

mF re 4

Oberkörper eines Jünglings, in Dreiviertelansicht nach rechts. »Der rechte Arm ist über den Kopf gelegt. Beide Hände fassen links offenbar die Chlamys, um sie über den Kopf zu legen.« (D.-W. 226 Kat. 501).

mF re 4a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 2 (S. 158).

- Chase 1908, 73 Kat. 89 (SL 545).
- Chase 1916, Taf. 25, 60 (NSt.: **Pomp D**).
- D.-W. Taf. 33, 501.
- Stenico 1956, Taf. 5, 110.

Bemerkungen: Vgl. mF re 5a, mMG/Herakles li 6a-6b.

mF re 5

Oberkörper eines stehenden, kräftigen Mannes in Dreiviertelansicht nach rechts. Auf dem linken Arm ist ein Mantel sichtbar, der rechte Arm überschneidet den Körper.

mF re 5a
WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 2 (S. 158).

- Chase 1916, Taf. 25, 60 (NSt.: **Pomp D**).

Bemerkungen: Vgl. mF re 4a.

mF re 6

Stehender Jüngling nach rechts, mit den Armen vor dem Körper. Das Gewand läßt seine rechte Brust frei.

mF re 6a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2700 (NSt.: **Per 3. C/a**).

mF re 7

Bärtiger Mann mit außergewöhnlicher Frisur (oder Kopfbedeckung?) in Rückenansicht, nach rechts. Er trägt einen Mantel, der von links nach rechts den Rücken bedeckt; sein rechter Arm ist gebeugt.

mF re 7a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Brown 1968, Taf. 22, 102.

Bemerkungen: Vgl. A. Adriani, *Divagazioni intorno ad una coppa paesistica del Museo di Alessandria* (Roma 1959) Taf. 3, 6; 4, 11-12 (nach Brown 1968, 35 Kat. 102).

mF re 8-mF re 9

Ein nackter Mann (?) (**mF re 8**) sitzt rittlings auf den Schultern eines jungen Mannes (**mF re 9**). Beide sind nach rechts gewendet. Der letztere trägt ein Band in den Haaren.

mF re 8a-mF re 9a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 150.

Bemerkungen: Die Bedeutung der Szene ist unklar. Wegen der Nacktheit des Motivs mF re 8a (m. E. eher ein Mann als eine Frau) ist die Szene mit Äneas und Anchises ausgeschlossen. Ausgezeichnete Arbeit.

mF re 10

Nach rechts schreitender, zurückblickender Sämann (?) mit Bracae und Tunica in Rückenansicht.

mF re 10a
WERKSTATT DES RASINIVS

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7635.

Bemerkungen: Vgl. mF li 13a, mF li 52a.

mF re 11

Nach rechts schreitende männliche Gestalt, mit Mantel um den Hals und hinter dem Rücken. Der rechte Arm ist nach vorne gebeugt.

mF re 11a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123, Kat. 108 (= Troso 2002, 139 Abb. 16). (Skizze) (NSt.: **Per 3. C+** **Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. S re 17a, wTMF fr 4a, EP re 4a, wMG/Heliade re 1a, wMG/Artemis li 1a.

mF re 12

Jüngling mit Schurz, in Bewegung nach rechts. Mit der Linken hält er einen Korb hoch, mit der Rechten eine Weintraube.

mF re 12a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2685 (in: *Arezzo Romana* 1983, 31 Abb. 20, nicht sichtbar) (NSt.: **Per 4. D**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 5a.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl. D.-W. Taf. 40, 620; 41, 644 (Tonplatte). – Kadous 1988, Taf. 95, 4; Abb. 120, 8.

mF re 13

Mann in Dreiviertelansicht nach rechts. Er trägt ein Himantion, das die rechte Brust und Arm freiläßt. Der rechte Arm ist in die Hüften gestemmt, in der Linken hält er eine Maske.

mF re 13a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Chase 1908, 100 Kat. 179 (SL 799).

Bemerkungen: Die Zuschreibung der Münchener Scherbe der 4. Phase des M. Perennius stützt sich auf das Dekor im Hintergrund. Vgl. mMa li 14a.

mF re 14

Nackter, nach rechts eilender Mann; er legt seine rechte Hand auf das Knie der sitzenden Figur, Typus **mF li 32**.

mF re 14a

WERKSTATT DES RASINIVS

Die Figur wurde in: D.-W. X, 2 (S. 129) nicht zitiert.

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mF li 32a, wF li 11a.

mF re 15

Der Sklave, der halb hinter einem Vorhang verborgen die Paare der Symposiongruppe zu belauschen scheint, ist nach rechts gewendet. Er trägt eine Tunica mit kurzen Ärmeln.

mF re 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIII (S. 87-88).

1. PHASE

- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts. – D.-W. 88). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Arch. Nationalmuseum; Neg.-Nr. 536 rechts, 41190/4-6 (NSt.: **Per 1. I**).
 - Pucci 1981, Abb. 15 (= Viviani 1921, Abb. 5. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1: in beiden Fällen nicht sichtbar). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Scherben und Formfge.

1. oder 2. PHASE

- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1916.

2. PHASE

- Brown 1968, Taf. 6, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo Romana 1983, Buchdeckel, Kelch links.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- Rom, American Academy, Kelchfgt. (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a, wSymp 2a.

Für die Deutung der Figur, die für Dragendorff ein Mädchen war (D.-W. 87), vgl. D.-W. 88 Anm. 1.

Für die Punze im Instrumentarium des Fälschers vgl. Porten Palange 1995, Taf. 48, P 35.

mF re 16

Der nackte Jüngling in heftiger Bewegung nach rechts schlägt mit der Faust (?) gegen eine in Verwandlung begriffene He-liade.

mF re 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1975, Taf. 15, 66 (= Hartwig 1899, mit Abb. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten rechts. – Chase 1947, 41 Abb. 6. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 3; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 9a, mMG/Phaethon re 1a.

mF re 17

Ein nackter Mann rennt nach rechts.

mF re 17a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 28.

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2 g. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5887 (Slg. Gorga) +
 - Troso 1991, Taf. 41, 248. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9599 (Slg. Gamurrini): die zwei Formschüsselfgte. fügen sich bestimmt zusammen.
- Stenico 1956, Taf. 5, 117.
– Troso 1991, Taf. 29, 170.
– Troso 1991, Taf. 29, 171.

Bemerkungen: Vgl. mF re 54a, wF re 45a.

mF re 18

Die männliche Gestalt ist nach rechts vorgebeugt. Der rechte Arm ist vorgestreckt, die Brust frei. Der Unterkörper (die Beine sind immer unsichtbar) ist in einen Mantel gewickelt.

Der Typus ist entweder als rein dekoratives Motiv dargestellt oder steht auf dem nach links gerichteten Wagen und lädt einen Ballen aus.

mF re 18a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. I, 5 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 23.

3. PHASE

- Froehner 1898, Taf. 5, 48.
- Walters 1908, 33 L 105 Abb. 27 (= Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 2).
- Oxé 1933, Taf. 50, 198.
- Alexander 1943, Taf. 45, 7 (NSt.: **Cor S**).
- Brown 1968, Taf. 21, 87 (NSt.: **Cor G**).
- Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 1. Erlangen, Inv.-Nr. + 420.
- Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 3 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 n). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5889.
- Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 4. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5912.
- Klumbach 1975, Taf. 14, 2 (= Troso 1991, Taf. 24, 135 b) (NSt.: **Cor S**).
- Klumbach 1975, Taf. 15, 2 (= Troso 1991, Taf. 24, 133 b) (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Vannini 1988, 323 Kat. 359 a-b.
- Troso 1991, Taf. 24, 134 b (= Naso 2003, 109 oben) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 137.
- Troso 1991, Taf. 40, 80, 240 b (NSt.: **Cor E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9423 (NSt.: **Cor G**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 18a, T/Equidae li 1a-T/Equidae li 2a.

mF re 19

Kopf und Schultern eines Jungen nach rechts, mit einem Mäntelchen um den Hals.

mF re 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Vannini 1988, 107 Kat. 102 a-b (Motiv 298).

Bemerkungen: Das auf dem römischen Formfgt. mit dem Mann, mF re 3b oder mF re 3c, abgebildete Motiv zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Kopf des Satyrs S re 1a.

mF re 20

Kniender, nach oben blickender bärtiger Mann mit zurückflatterndem, um den Hals geknoteten Mantel vor der Figur
Typus **F li 2**.

mF re 20a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. III, 29: P. Cornelius (S. 166)].

- D.-W. Beil. 10, 89. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 18.

Bemerkungen: Die Figur hat mit S li 32a (nach D.-W.) nichts zu tun. Vgl. F li 2a.

mF re 21

Männliche Figur, mit einem Mantel um den linken Arm. Sie stützt das linke Bein auf einen Stein (?) und hält mit der Linken den Henkel eines Kraters.

mF re 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5171.

Bemerkungen: Vielleicht war eine ähnliche, nach links gewendete Figur dargestellt, die den zweiten Henkel des Kraters hielt. Spur einer Hand?

mF re 22

Männliche Figur in Rückenansicht nach rechts keltert die Trauben, zusammen mit **mF li 16**.

mF re 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mF li 16a, mF re 24a.

mF re 23

Nach rechts gebeugter, alter bärtiger Mann (oder Silen?) mit Tunica, der einen Schlauch hält.

mF re 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5142. Aus Ostia (NSt.: **Per 3. F**).

mF re 24

Der junge Mann beugt sich nach vorne und schaut nach rechts. In den Händen hält er einen Korb, der sich auf dem Rücken einer männlichen, von hinten gesehenen Figur befindet.

mF re 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Zusammen mit mF re 22a u. mF li 16a; auf dem Fgt. auch ein Ast mit Trauben und Weinblättern.

mF re 25

Jüngling mit Hosen, im Profil nach rechts. Der rechte Arm ist nach vorne in Richtung eines Astes mit Blättern gestreckt.

mF re 25a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die Scherbe könnte vielleicht ein Produkt des M. Perennius (3. oder 4. Phase) sein.

mF re 26

Jüngling mit Mantel auf der linken Schulter und Kopf im Profil nach rechts.

mF re 26a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 128.

mF re 27

Auriga mit flatterndem Mantel lenkt einen Wagen mit einem oder zwei (?) Pegasoi.

mF re 27a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 118 Kat. 103 (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

mF re 28

Männliche Figur im Profil nach rechts. Der Oberkörper ist nackt; sie trägt einen Schurz und vielleicht einen Mantel. Die Arme sind in Richtung eines Korbes ausgestreckt.

mF re 28a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS (?)

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10153.

Bemerkungen: Die Punktreihe unter dem Rand und etwa der hängende Korb entsprechen dem Stil des P. Cornelius.

mF re 29

Nach rechts gewendeter Mann in Rückenansicht. Er trägt einen Mantel um die Hüften und ein Schwein auf den Schultern.

mF re 29a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 55.

- Stenico 1960, Taf. 7, 25 (NSt.: Ras A).

mF re 30

Männliche Figur im Profil nach rechts. Sie trägt einen Chiton mit Ärmeln.

mF re 30a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 66.

- Stenico 1960, Taf. 4, 13.

mF re 31

Unterschenkel eines Mannes, nach rechts gewendet. Die Beine sind in einen Mantel gehüllt.

mF re 31a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 74.

- Stenico 1960, 31 Taf. 12, 68.

mF re 32

Nackte (?), nach rechts gewendete Figur mit Band um das Handgelenk.

mF re 32a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 75.

- Stenico 1960, Taf. 9, 42.

Bemerkungen: Das Motiv könnte vielleicht einen Putto oder einen Eros darstellen; vgl. EP re 9a.

mF re 33

Die männliche Figur mit übereinandergeschlagenen Beinen ist nach rechts gewendet. Sie trägt den Pilos (?); in der rechten (?) Hand hält sie einen rundlichen Gegenstand.

mF re 33a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 5 (S. 129).

- Porten Palange 1966, Taf. 10, 60. Aus Rom, Tiber.

Bemerkungen: Vgl. mF li 29a-mF li 30a.

mF re 34

Der bartlose Mann ist nach rechts gewendet und zieht mit der rechten Hand die Chlamys hoch, die den linken Arm bedeckt. Vor dem linken Bein steht ein Altar.

mF re 34a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 27 (S. 166).
Troso 1991, Motiv 37.

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 261.
- Alexander 1943, Taf. 46, 2.
- Troso 1991, Taf. 35, 208.
- Troso 1991, Taf. 35, 209.
- Troso 1991, Taf. 45, 270.

Bemerkungen: Der Jüngling wird von Oxé 1933, 103 Kat. 261, so beschrieben, als ob er »einen Pfeil aus dem Köcher im Nacken hervorzuholen scheint«. D.-W., S. 166, nennt ihn Krieger, und Troso 1991, S. 38, vermutet, daß ein Tänzer dargestellt sein könnte.

mF re 35

Ein in einen Mantel gehüllter Mann sitzt auf einem umgedrehten Säulenstumpf nach rechts und gestikuliert. Sein rechter Fuß stützt sich auf ein Podest; er trägt Sandalen. Ein Pädagoge?

mF re 35a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?).

- Arezzo, Museum, Formschüsselgt.

Bemerkungen: Es handelt sich um eines der schönsten Stücke, das ich kenne. Die vorsichtige Zuweisung stützt sich auf die Strichelleiste und das Dekor (fünf Reihen übereinanderliegend gefiederter Blätter) unter dem Hauptfries. Für die Säule vgl. mF re 36a.

mF re 36

Der nackte Mann sitzt auf einem Säulenstumpf, nach rechts gewendet. Mit beiden Händen umfaßt er sein rechtes Knie.

mF re 36a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Für den Säulenstumpf vgl. mF re 35a: Waren die beiden Figuren zusammen dargestellt? Für die Haltung vgl. mMG/Herakles re 2a.

mF re 37

Nach rechts sitzender, bärtiger Mann. Er hält mit der Rechten einen Stab, auf den er den linken Arm stützt. Der Kopf ruht auf der Linken.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (mF re 37a) und des M. Perennius (mF re 37b) dokumentiert.

mF re 37a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 4 (S. 129).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 18. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 44.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Ras E).

Bemerkungen: Die Beschreibung des Motivs ist in D.-W. teilweise nicht genau.

mF re 37b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 120 Kat. 107 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Ist dort mF re 3b oder mF re 3c (Rest des Mantels?) dargestellt?

mF re 38

Sitzender nackter Knabe auf einem von einem Fell (oder Tuch) bedeckten Fels, nach rechts. Sein Oberkörper ist in Dreiviertelansicht vom Rücken her gesehen. Er führt eine Schale zum Munde.

mF re 38a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 15 (S. 113).

3. PHASE

- Goudineau 1968, Taf. 7, 22g; 9, 22g. Aus Bolsena.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 58 Kat. 41 (= Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 6. – Viviani 1921, Abb. 39. – Dunbabin 1986, 221 Abb. 32. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 28 Abb. 3. – F. Ghedini, Raffigurazioni conviviali nei monumenti funerari romani. Riv. di Archeologia 14 (1990) 35ff.; 53-54 Abb. 34 mit falscher Angabe) (NSt.: **Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 116 Kat. 99 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 116 Kat. 100 (NSt.: **Per 3. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 8968 (NSt.: **Per 3. C/a**).

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 233.

4. PHASE

- Comfort 1938a, Taf. 7, 14 (NSt.: **Per 4. I** oder **Per 4. L**).
- D.-W. Taf. 14, 234.
- Comfort 1965, (Taf. 2), 4 unten. Aus Ampurias.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 2743.

Bemerkungen: Vgl. mF li 37a, Ske 12a.

Die in D.-W. zitierten Scherben in Kassel, Slg. v. Hessen, Nr. 30, und in Greifswald, Dragendorff 1961, Nr. 436a, kenne ich nicht; sie werden zu der 3. oder 4. Phase gehören.

mF re 39

Nackter sitzender, zurückblickender bartloser Mann, nach rechts; er stützt sich mit dem rechten geraden Arm auf den Sitz.

mF re 39a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DER ANNII?)

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1076 (Skizze H. Klumbach).

Bemerkungen: Das Motiv hat eine gewisse Ähnlichkeit mit mMG/Hephaistos re 1, nur ist der Mann bartlos.

mF re 40

Zurückblickender, sitzender bärtiger Mann, nach rechts. In der Linken hält er einen freihändig gezeichneten Ast. Von der linken Schulter fällt ein Mantel herab, der die Oberschenkel bedeckt.

mF re 40a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 14 (S. 130).

Stenico 1960, Motiv 82.

- Stenico 1960, Taf. 15, 83 (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 39a. Das Motiv hat eine starke Ähnlichkeit mit mMG/Hephaistos re 1; vgl. auch mF re 39a. Der Typus ist in der puteolanischen Produktion verwendet worden; die Zeichnung des Typus mF re 40 wurde sogar anhand des Berliner Formschüsselfgts., Inv.-Nr. 7112. 217, mit der Signatur PHĀRNA[CES], ergänzt; vgl. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36847 (Gipsausformung, Neg.-Nr. T 65/955).

mF re 41

Die männliche Figur (Satyr?) sitzt auf einem Stein, nach rechts.

mF re 41a

WERKSTATT DER ANNII oder – nach A. Stenico – DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 88.

- Stenico 1960, Taf. 17, 90.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Dionysos li 1b.

mF re 42

Trojanischer Gefangener, mit zurückgeworfenem Kopf kniend, nach rechts. Er trägt eine Exomis. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, der linke angewinkelt und nach oben gezogen, der Unterarm berührt das Gesicht. Er wird von hinten von dem Krieger Typus **K li 12 = mMG/Achilleus li 6** angegriffen.

mF re 42a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

- Herrmann 1995, 509 Abb. 31. 1 e.

Bemerkungen: Vgl. K re 9c. Für die Interpretation der Szene vgl. Herrmann 1995, 511.

mF re 43

Der kleine Sklave in Tunica schläft auf einem Schemel in den Symposionszonen.

mF re 43a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Brown 1968, Taf. 8, 23.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a.

mF re 44

Die vorgebeugte, vermutlich männliche Figur ist in einen Mantel gehüllt und kniet vor **mF li 33**; hinter ihr die nachdenkliche Figur Typus **F re 2**.

mF re 44a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 22 (S. 131).

- Alexander 1943, Taf. 46, 4.

Bemerkungen: Vgl. mF li 33a, F re 2a.

mF re 45

Die nackte Figur in Rückenansicht steht nach rechts, das linke Bein ist etwas zurückgesetzt, der linke Arm nach hinten gesenkt. In der Hand hält sie eine Kanne, in der erhobenen Rechten ein Gefäß, dessen Inhalt in einen Kantharos geschüttet wird, der wohl auf einen Pfeiler oder Baumstumpf gestellt ist.

mF re 45a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Dragendorff 1961, Taf. 55, 443.
- Schindler-Kaudelka 1980, Taf. 6, 4; 111, 6/4. Aus Magdalensberg.
- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2685 (in: Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20, nicht abgebildet) (NSt.: **Per 4. D**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 5a.

mF re 46

Der Auriga lenkt den Wagen nach rechts. In der Linken hält er die Zügel, in der Rechten die Peitsche.

mF re 46a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 17, 144 (SL 768a) (= Stenico 1960a, Nr. 261).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 15a. Der Fries ist mit einer starken Rille begrenzt: es könnte ein Motiv der Annii sein.

mF re 47

Der zurückblickende Auriga lenkt eine Quadriga, Typus **T/Equidae re 17**, und hält einen Kranz.

mF re 47a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 2 (das Motiv ist nicht erwähnt) (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 78.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 79.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 88 Kat. 80 (NSt.: **Per 3. C/a**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 89 Kat. 81.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 6a.

mF re 48

Der nackte Mann sitzt auf dem Fußbrett des Wagens, der von Herakles gelenkt wird. Er legt seine rechte Hand auf die Schulter einer Frau, Typus **wF li 43**, die vor ihm steht.

mF re 48a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29, L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 161 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 43 a, mMG/Herakles li 7a.

mF re 49

Nach rechts schreitender, nackter Knabe (Zwerg?) mit auffälligem Phallos. Er trägt eine spitze Mütze und ein eingerolltes Perizoma.

Der Typus ist in zwei Varianten dokumentiert.

mF re 49a

Er schreitet gegenüber **EP li 9a**.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 25 (S. 114): Als schreitende Figur ist das Motiv nicht erwähnt.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2733.

Bemerkungen: Auf dem Fgt. ist zwischen mF re 49a und EP li 9a eine Amphora dargestellt.

Der Typus wurde als Applike verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 11, 25 (Motiv 24).

mF re 49b

Der nackte Knabe hockt auf einer Girlande; es ist deutlich sichtbar, daß der rechte Fuß manipuliert wurde.

WERKSTATT des M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 25 (S. 114).

4. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 3, 5. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6419 (die Zeichnung ist ungenau. – Photo A. Stenico).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2677 (das Dekor wie in Fabroni, s.o.).

Bemerkungen: Der Knabe sitzt gegenüber mF li 46a.

mF re 50

Die männliche Figur – wahrscheinlich ein Pygmäe – rudert nach rechts. Das Boot ist aus Binsen.

mF re 50a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. VIII, 6: Rasinius (S. 128)].

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10087 (NSt.: An Q).

Bemerkungen: Zitiert in: Stenico 1956, 418 Anm. 14: »... rappresenta un frammento con scena nilotica: nulla da vedere con l'Odissea«; vgl. Porten Palange 1973, 89 Anm. 22. – Ead. 1990, 216 Anm. 3.

mF re 51

Der Mann in kurzer Tunica beugt sich nach rechts über einen dreifüßigen Tisch. In der Rechten hält er einen undeutlichen Gegenstand (ein Gefäß? ein Musikinstrument?).

mF re 51a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. 156: C. Tellius].

- Chase 1908, Taf. 17, 146.
- Chase 1908, Taf. 18, 172.
- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 12.
- Mingazzini u. Pfeister 1946, Taf. 46, 186. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: An A).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a.

mF re 52

Ein bärtiger, nach rechts gewendeter Mann trägt mit Gewalt ein Mädchen auf der Schulter.

mF re 52a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. X, 24: Rasinius (S. 131)].

- D.-W. Beil. 6, 47 (= Stenico 1960a, Nr. 1527). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 20.

Bemerkungen: Vgl. wF re 46a. Mythologische Szene.

mF re 53

Mit gesenktem Kopf sitzender Jüngling nach rechts; in seinem Schoß ruht eine Frau.

mF re 53a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. X, 17: Rasinius (S. 130)].

- D.-W. Beil. 6, 46 (= Stenico 1960a, Nr. 1526). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 17.

Bemerkungen: Vgl. wF re 47a.

mF re 54

Am Boden unter einem Baum sitzende männliche Figur; der rechte Arm ist über den Kopf erhoben, in der rechten Hand hält sie vielleicht eine Flöte.

mF re 54a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 26.

3. PHASE

- Moutinho de Alarcão 1975, Taf. 1. 14, 12. Aus Conimbriga.
- Troso 1991, Taf. 28, 166.
- Troso 1991, Taf. 28, 167.
- Troso 1991, Taf. 28, 168 (= Arezzo Romana 1983, 17 Abb. 9, seitenverkehrt).
- Troso 1991, Taf. 41, 248. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9599 (Slg. Gamurrini) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2g. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5887 (Slg. Gorga).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5877.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5917.

Bemerkungen: Vgl. mF re 17a, wF re 45a.

mF re 55

Männlicher Kopf in Mauernische.

mF re 55a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 59. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10081.

Bemerkungen: Vgl. Ske 18a, mF re 56a.

mF re 56

Männlicher Kopf in Mauernische.

mF re 56a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 59. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10081.

Bemerkungen: Vgl. Ske 18a, mF re 55a.

mF fr 1

Der Jüngling schreitet neben dem Gespann der Omphale und blickt nach rechts. Nur der Oberkörper in Vorderansicht ist sichtbar, von der linken Schulter fällt ein Mantel herab. Er streckt den rechten Arm vor; in der Linken hält er einen Skyphos.

mF fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XI, 5 (S. 82).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 8, 9 (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2, unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255a).
- Viviani 1921, Abb. 33.
- Eschbaumer 1995, 305 Abb. 1, 2 (oder wF fr 3a?). Aus Mainz.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Mantauzan 1915, 58 Abb. 13 (in: Oxé 1933, Taf. 27-28, 117 a-c, nicht abgebildet. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, unten rechts). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Rudnick 1995, Taf. 9, Ha Nr. 6. Aus Haltern (NSt.: **Per 2. F**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a.

mF fr 2

Nackter Jüngling mit Kopf im Profil nach links. Der Oberkörper in Vorderansicht, von der linken Schulter fällt ein Mantel herab, der den Unterarm umhüllt. Mit dem linken Ellbogen stützt er sich auf eine Säule (?); der rechte Arm ist vorgestreckt.

mF fr 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 9 (S. 113).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 222 (NSt.: **Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 14, 223.
- Stenico 1956, Taf. 2, 33 b.

- U. S. A., Kunsthandel, Kelch (Photo H. Comfort) (NSt.: **Per 3. F**).

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 225.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

4. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 94 Kat. 90 (mit wF re 13a).

Bemerkungen: Vgl. wF re 7a, mF re 3c, mF li 28a, EP re 36a. Siehe auch: mF li 23a des Rasinius. Für das Stück Kat. 90 in der Bargathesausstellung (sowie für Kat. 93) wurde die Zuschreibung anhand des Thyrsos, eines Motivs der 4. Phase (Saturninus), geändert; vgl. wF re 13a.

mF fr 3

Nackter stehender Jüngling, wahrscheinlich ein Gott, in Vorderansicht, mit dem Kopf im Profil nach links. Hinter seinem Standbein befindet sich ein Schild. Er trägt einen Schwertgurt über der Brust und vielleicht einen Mantel; in der Rechten hält er ein Ähren- oder Blitzbündel, in der Linken ein Füllhorn mit Früchten.

mF fr 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 22 (S. 165).
Troso 1991, Motiv 36.

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2. i. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5952.
- Chase 1908, Taf. 10, 91.
- Alexander 1943, Taf. 37, 1b (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- Vannini 1988, 260 Kat. 260 a-b.
- Vannini 1988, 304 Kat. 331 a-b.
- Troso 1991, Taf. 32, 190.
- Troso 1991, Taf. 32, 191.
- Troso 1991, Taf. 32, 192.
- Troso 1991, Taf. 32, 193.
- Troso 1991, Taf. 44, 264.
- Rudnick 1995, Taf. 14, HaNr. 23; Taf. 66, 1 (Motiv 9). Aus Haltern (NSt.: **Cor R**).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5905.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Aphrodite re 1a, K li 15a, K re 10a. Die Identifizierung der Figur ist umstritten; für Behn 1927, 109 ist Iuppiter mit Blitzen dargestellt; für Troso 1991, handelt es sich um einen Krieger (S. 38) oder um Triptolemus (S. 102 Kat. 264); für Rudnick 1995, 170, HaNr. 23, könnte Herakles mit Füllhorn sein.

mF fr 4

Ein Jüngling in Vorderansicht füllt Blätter oder Saft in einen Korb, der vor ihm steht. Szene einer Weinernte?

mF fr 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die Figur könnte vielleicht im Zusammenhang mit mF li 15a und mF re 24a stehen.

mF fr 5

Gruppe von zwei Figuren. Eine stürzende Figur, **F fr 1**, wird von einem Helfer, **mF fr 5**, unterstützt.

mF fr 5a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, 2 (als Rest eines Flügels [?] interpretiert) (S. 129).

- D.-W. Beil. 5, 41. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 118.

Bemerkungen: Vgl. wF li 11a, F fr 1a.

mF li 1

Alter Mann mit Bart und wirrem Haar, im Profil nach links. Er ist in einen Mantel gehüllt. In der rechten Hand hält er einen nicht erkennbaren Gegenstand, der vielleicht für die Identifizierung der Figur entscheidend wäre.

mF li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, I (S. 184-185). – Eadem 1990, S. 222.

- Toniolo 1982, Taf. 1; 122 Abb. 1; 123 Abb. 2; 126 Abb. 7 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, Taf. 3, 12. 16). Aus Este.
- Arezzo, Museum, geknickter Kelch.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a. Für die Identifizierung der Figur (Nestor?) vgl. Troso 2001, 116.

mF li 2

Der Junge ist in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Die Brust und den linken Arm, der in die Hüfte gestemmt ist, umhüllt ein langer Mantel. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

mF li 2a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. II, 1 (S. 147).

- Chase 1916, Taf. 26, 61 (links, nur Falten des Mantels).
- (?) Neverov 1980, 24 Abb. 13. St. Petersburg, Ermitage, Kelch, Inv.-Nr. B 4587 (Photo O. Höckmann). Vgl. KT li 10a (?).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10059 (NSt.: **An B**).
- Arezzo, Museum, Scherben.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 58.

Bemerkungen: Vgl. wF re 6a. Für diesen Zyklus vgl. Stenico 1956, 418 Anm. 14.

Der Typus ist auch in der puteolanischen Keramik verwendet worden; s.: Comfort 1963/64, Taf. 5, 5.

mF li 3

Ein nackter Mann schreitet nach links und schaut zurück. Der Oberkörper in Vorderansicht. Auf der linken Schulter trägt er einen Krater; mit der rechten gesenkten Hand hält er eine Situla.

mF li 3a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VIII, 3 (S. 152)

- Chase 1908, Taf. 16, 103.
- Stenico 1956, Taf. 4, 90.
- Neverov 1980, 24 Abb. 13. St. Petersburg, Ermitage, Inv.-Nr. B 4587 (Photos Museum und O. Höckmann).
- Arezzo, Museum, mehrere Scherben.
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 7112, 195.
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 7112, 196.
- Ensérune, Kelchfgt. (nicht in Fiches 1974; Photo Fiches, Archiv Stenico). Vor K re 20a. Aus Ensérune.

Bemerkungen: Vgl. K re 18a, K re 20a, K re 40a, mF li 2a (oder KT li 10a??), mF li 27a, mF li 34a, wF li 31a. Siehe auch: wF li 30a.

Der Typus ist auch in der puteolanischen Keramik verwendet worden; vgl. Gipsausformung eines Berliner Formfgts. in Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36893 (Neg. T65/1019). – Kenrick 2002, 14 Abb. 3.

mF li 4

Jüngling mit Petasos im Profil nach links. Er trägt auf der linken Schulter einen Mantel und in der Hand ein Pedum; in der Rechten hält er einen Stab.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mF li 4a**) und des M. Perennius (**mF li 4b**) dokumentiert.

mF li 4a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 67.

- Esteve Guerrero 1945, Taf. 16 Abb. 1, b (mit mF re 3a). Aus Asta Regia (Mesas de Asta, Jerez).
- Stenico 1960, Taf. 16, 85.
- Stenico 1960, Taf. 16, 86.

Bemerkungen: Vgl. mF re 3a, mF li 23a, mF li 29a.

mF li 4b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVII, 7 (S. 92). Mit falscher Angabe.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 119 Kat. 106.

Bemerkungen: Die Beschreibung des Motivs nach Hähnle 1915, VI, 7 (S. 56) ist seitenverkehrt. Der Jüngling gehört nicht zu den Jagdszenen.

mF li 5

Jüngling in Bewegung nach links. Den Hals umhüllt ein Mantel, der hinter dem Rücken herabfällt. In der ausgestreckten rechten Hand hält er einen undeutlichen Gegenstand, wahrscheinlich eine Opfergabe.

mF li 5a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 76.

- Stenico 1960, Taf. 9, 47.
- Apollo 101, 157. Heft, 1975, S. 50. Köln, Kunsthandel. Voraussichtlich aus Tunesien.

Bemerkungen: Vgl. wF li 12a, S re 30a, Altar 2a.

mF li 6

Der bärtige Mann in Dreiviertelansicht mit Kopf im Profil ist nach links gewendet. Die Hüfte umhüllt ein Mantel, der über die linke Schulter und den linken Arm herabfällt. Der rechte Arm ist ausgestreckt, in der linken Hand hält er ein Szepter.

mF li 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Siena, Archäologisches Museum, Scherbe (NSt.: **Ras O**).

Bemerkungen: Vgl. wF fr 7a.

mF li 7

Männliche (?) Gestalt mit Chiton und Mantel in Dreiviertelansicht nach links. Der rechte Arm ist ausgestreckt.

mF li 7a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 63.

- Stenico 1960, Taf. 8, 36.

Bemerkungen: Für das Geschlecht der Figur vgl. Stenico 1960, 28 Nr. 36.

mF li 8

Nackter Jüngling in Bewegung nach links; den Hals umhüllt ein Mantel, der hinter dem Rücken flattert. Er blickt zurück in Richtung des linken ausgestreckten Armes.

mF li 8a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Scherbe.

mF li 9

Jüngling mit Schurz, in Bewegung nach links. Beide Arme sind erhoben, in der rechten Hand hält er ein Pedum, mit dem er gegen »die in den Baum verwandelte Heliade bzw. die in der Verwandlung begriffene« (D.-W. 107) schlägt.

mF li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1975, Taf. 15, 66 (= Hartwig 1899, mit Abb. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten rechts. – Chase 1947, 41 Abb. 6. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 3; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a, mF re 16a.

mF li 10

Nur der Oberkörper des Jünglings, nach links, ist bewahrt. Den linken Arm umhüllt ein Mantel, in der nicht erhaltenen Rechten hält er einen Palmwedel.

mF li 10a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 1 (S. 157-158).

- Alexander 1943, Taf. 46, 3 (NSt.: **Pomp B**).

- D.-W. Beil. 10, 82 c (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 13b). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10063 (NSt.: **Pomp F**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 11a, wF re 15a, wF re 16a, Säule 19a.

mF li 11

Bärtiger Mann in Dreiviertelansicht mit Kopf im Profil nach links. Die Hüfte umhüllt ein Mantel. Der rechte Arm ist in Richtung der weiblichen Figur Typus **wF re 15** ausgestreckt.

mF li 11a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 1 (S. 157-158).

- D.-W. Beil. 10, 82 a (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 13a). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10062 (NSt.: **Pomp A+Pomp B**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 15a, wF re 16a, mF li 10a. Für die Ausführung des Oberkörpers vgl. K re 29a.

mF li 12

Ausschreitender, zurückblickender Jüngling in kurzem Chiton führt die Kentauren, die die Wagen des Herakles und der Omphale ziehen. In der Rechten hält er eine Peitsche hoch.

mF li 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XI, 3 (S. 82).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 7-8, 9 oben (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2 unten. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255 a-b).
- Oxé 1933, Taf. 53, 231 (NSt.: **Per 2. B**).
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 22.

2. oder 2. 1 PHASE

- Shear 1926, 446 Abb. 2. Aus Corinth (NSt.: **Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 27-28, 117 a-c (= de Montauzan 1915, 58 Abb. 13, 60 Abb. 15. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, oben u. unten links). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 27, 118 a. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2935 (NSt.: **Per 2. F**).
- Oxé 1933, Taf. 27, 118 b. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2925 (NSt.: **Per 2. L**).
- Rudnick 1995, Taf. 9, HaNr. 6. Aus Haltern (NSt.: **Per 2. F**).
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2b, 2c (nur die Beine) (= Sonetti 2001, Farbtafel). Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (NSt.: **Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a. In der 1. Phase der Werkstatt führt S re 3a-b die Wagen sowohl des Herakles als auch der Omphale.

mF li 13

Jüngling (Sämann?) beugt sich nach links. Hüfte und linken Arm umhüllt ein Mantel.

mF li 13a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 64.

- Stenico 1960, Taf. 11, 67.

Bemerkungen: Vgl. S li 27b, Altar 10a; s. auch: mF re 10a.

mF li 14

Mann im Profil nach links mit nach vorne gestreckten Armen. Er trägt eine Tunica mit einer Stoffrolle um die Hüften und mit langen Ärmeln.

mF li 14a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Fava 1968, Taf. 6-7, 37. Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Fava 1969, 93 Nr. 37, meint, daß die Scherbe ein Produkt des Rasinius sein könnte. Stilistisch wäre es wohl möglich, aber es gibt z. Zt. keinen Anhaltspunkt für eine solche Zuweisung.

mF li 15

Nackter Mann in Dreiviertelansicht, vielleicht mit einem hinter dem Rücken herabfallenden Mantel, beugt sich nach links. Er hält ein Tragholz, an dem ein Korb voll Trauben hängt.

mF li 15a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Nichts deutet, daß es sich hier um einen Satyr handelt. Siehe: mF fr 4a.

mF li 16

Männliche Figur nach links keltert Trauben zusammen mit dem Typus **mF re 22**.

mF li 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mF re 22a.**mF li 17**

Der Mann mit ausgestrecktem linken Bein schreitet nach links. Er trägt einen Mantel, sein linker Arm oder beide Arme befinden sich hinter dem Rücken.

mF li 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 2, 32.

Bemerkungen: Vgl. wF li 33a. Nach Stenico 1956, 430 Kat. 32, sind die Arme des Mannes hinter dem Rücken zusammengebunden.

mF li 18

Nackte männliche Figur in Rückenansicht nach links. Sie trägt einen Ballen, der von dem Mann, Typus **mF re 18**, auf dem Wagen ausgeladen wird.

mF li 18a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. I, 5 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 22.

3. PHASE

- Froehner 1898, Taf. 5, 48.
- Walters 1908, 33 L 105 Abb. 27 (= Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 2).
- Oxé 1933, Taf. 50, 198.
- Alexander 1943, Taf. 45, 7 (NSt.: **Cor S**).
- Brown 1968, Taf. 21, 87 (NSt.: **Cor G**).
- Klumbach 1975, Taf. 14, 2 (= Troso 1991, Taf. 24, 135 b) (NSt.: **Cor S**).
- Klumbach 1975, Taf. 15, 2 (= Troso 1991, Taf. 24, 133 b) (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 1. Erlangen, Inv.-Nr. +420.
- Troso 1991, Taf. 24, 134 b (= Naso 2003, 109 oben) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 137.
- Troso 1991, Taf. 40, 80, 240 b (NSt.: **Cor E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9423 (NSt.: **Cor G**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9447.

Bemerkungen: Vgl. mF re 18a, T/Equidae li 1a-T/Equidae li 2a.

mF li 19

Nur der Oberkörper eines Mannes mit Pilos und flatterndem Mantel, in Bewegung nach links, ist z. Zt. dokumentiert. Die Arme sind nach vorne gestreckt.

mF li 19a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- München, St. Antikensammlungen, Scherbe.

Bemerkungen: Nach dem Rosettenfries unter dem Rand könnte die Scherbe mit Vorsicht C. Cispus zugeschrieben werden.

mF li 20

Ein Mann in kurzem Gewand und mit Mantel (?) ist nach links gewendet und schleppt ein Wildschwein.

mF li 20a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. wF re 9a, T/Suidae re 9a. Anhand der Sekundärmotive könnte es ein Produkt der Anni sein.

mF li 21

Unterschenkel einer männlichen? Figur in Bewegung nach links. Die Figur hält einen Gegenstand (eine Situla?) und eine freihändig gezeichnete Schnur. Sie trägt einen Mantel.

mF li 21a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 3 (dort nicht sichtbar; vidi). Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 23 (zitiert in: D.-W. 124, II, 19 des Rasinius).
- München, St. Antikensammlung, Scherbe.

Bemerkungen: Für das Kelchfgt. in Dresden vgl. M re 24a.

mF li 22

Unterschenkel eines Mannes mit Mantel im Profil nach links.

mF li 22a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 33.

- Stenico 1960, Taf. 9, 50.

mF li 23

Nackte männliche Figur in Dreiviertelansicht nach links. Auf der linken Schulter trägt sie einen Mantel, der um den Unterarm gewickelt ist.

mF li 23a

WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 91.

– Stenico 1960, Taf. 16, 85.

Bemerkungen: Vgl. mF li 4a. Ich schließe nicht aus, daß die Figur dem bargathischen Motiv mF fr 2a entspricht. Übrigens befinden sich mehrere Figuren dieses Zyklus sowohl im Repertoire des M. Perennius Bargathes als auch in dem des Rasinius.

mF li 24

Männliche (?) Figur, nach links gewendet, mit einem Mantel in der Hand.

mF li 24a

WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 90.

– Stenico 1960, 33 Kat. 84; Taf. 15, 84.

Bemerkungen: Vgl. wF re 37a, wF li 37a.

mF li 25

Der nackte Jüngling ist nach links gewendet. Er steht rechts von Philoktetes.

mF li 25a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Labrousse 1954, 304 Abb. 1 (= Ch. Picard in: Hommages à W. Deonna, Coll. Latomus 28, 1957, 371 ff., Taf. 52. – Johansen 1960, 188 Abb. 4. – Ettlinger 1967, 117 Nr. 2. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 19. – Ch. Landes, Exposition: Le Goût du théâtre à Rome et en Gaule Romaine [Lattes 1989] 147 Nr. 28). Aus Saint-Bertrand-de-Comminges.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Philoktetes fr 1a.

mF li 26

Der alte bärtige, kahlköpfige Mann sitzt nach links. Sein Mantel fällt im Rücken herab und ist um die Beine geschlungen. Die linke Hand liegt auf dem Knie; der nicht erhaltene rechte Arm war nach oben gestreckt.

Nach Stenico 1966, 32 Nr. 22 P. bis: Ein Philosoph? Ein Dichter? Ein Pädagoge oder eine mythologische Gestalt?

mF li 26a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 6 (S. 198).

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 33, 22 bis a-d.

mF li 27

Der zurückblickende Jüngling sitzt auf Felsen; das linke Bein ist hochgezogen, die rechte Hand liegt auf dem linken Knie, die linke ist auf den Felsen gestützt.

Der Typus ist in der Werkstatt der Annii (**mF li 27a**) sowie – mit großer Wahrscheinlichkeit – in jener des M. Perennius (**mF li 27b**) dokumentiert.

mF li 27a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. VIII, 4 (S. 152-153).

- Chase 1916, Taf. 26, 61.
- Porten Palange 1966, Taf. 15, 76.
- St. Petersburg, Ermitage, Kelch, Inv.-Nr. Б 4587 (in: Neverov 1980, 24 Abb. 13, nicht abgebildet. – • Photo O. Höckmann).

Bemerkungen: Vgl. wF li 30a, mF li 3a. Die Scherbe in Dresden, D.-W. Beil. 8, 62 (Inv.-Nr. ZV 679. 61), ist eindeutig ein Produkt aus Puteoli.

mF li 27b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS (?)

PUNZE

- Stenico 1966, 35 Nr. 31, Taf. 13, 31 a-c (= Hoffmann 1983, Taf. 89, 1). Aus Santa Maria in Gradi.

4. PHASE

- Vannini 1988, 175 Kat. 177 a-b (Motiv 319).

Bemerkungen: Auch die weibliche Figur Typus wF li 30 findet sich nicht nur im Repertoire der Annii, sondern auch in jenem des späteren M. Perennius; vgl. wF li 30b.

mF li 28

Der Jüngling sitzt nach links gewendet auf einem Säulenstumpf mit ionischem Kapitell. Er ist nackt, nur ein Mantel bedeckt sein rechtes Knie. In der rechten Hand hält er einen Stab; der linke Ellbogen liegt auf einem mit einem Tuch bedeckten, nicht erkennbaren Gegenstand.

mF li 28a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 9 (S. 113).

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 256.
- Alexander 1943, Taf. 46, 10.
- D.-W. Taf. 14, 223.
- D.-W. Taf. 15, 224.
- Stenico 1956, Taf. 2, 33b.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 94 Kat. 91.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 95 Kat. 92.
- U. S. A., Kunsthandel, Kelch (mit mF re 3c, wF re 33a) (Photo H. Comfort) (NSt.: **Per 3. F**).

4. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 95 Kat. 93.

Bemerkungen: Vgl. mF fr 2a.

mF li 29–mF li 30

Zwei sitzende Männer sind nach links gewendet.

Der jüngere im Hintergrund (**mF li 29**) hält in der rechten Hand einen Stab (oder eine Lanze?). Den linken Arm umhüllt ein Mantel; er trägt den Pilos.

Neben ihm im Vordergrund sitzt der ältere, bärtige Mann (**mF li 30**), ebenfalls mit Pilos, der sein rechtes Knie mit beiden Händen umfaßt. Sein linkes Bein scheint bandagiert zu sein.

Mit deutlichen Varianten sind die beiden Typen sowohl in der Werkstatt des Rasinius (**mF li 29a–mF li 30a**) (und vielleicht in der Gruppe »Rasini Memmi«) als auch in jener des M. Perennius (**mF li 29b–mF li 30b**) dokumentiert.

mF li 29a–mF li 30a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, 3 (S. 129).

Stenico 1960, Motiv 69 (**mF li 29a**).

- Stenico 1960, Taf. 16, 86.
- Porten Palange 1966, Taf. 10, 60. Aus Rom, Tiber.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben, Slg. Gorga.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/77 (NSt.: **Ras A** oder **RasMem A**, auf dem Kopf).

Bemerkungen: Die komplette Gruppe auf der römischen Scherbe ist stark verschoben und deshalb nicht gezeichnet. Vgl. mF re 33a.

mF li 29b–mF li 30b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

[D.-W. X, 3: Rasinius (S. 129)].

3. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 17 (= Stenico 1960a, Nr. 70).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 109.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26610.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30967.

Bemerkungen: Es handelt sich bestimmt um eine mythologische Szene. Ist der ältere Mann Philoktetes? Für seine Haltung vgl. Ares auf dem Ostfries des Parthenons.

mF li 31

Der bartlose Mann sitzt nach links etwas zurückgelehnt auf einem Felsen. Der rechte Arm ist vorgestreckt, der linke Arm ist hinten auf seinen Sitz gestützt. Um die Beine ist ein Mantel geschlagen.

mF li 31a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

D.-W. III, 31 (S. 166).

Troso 1991, Motiv 29.

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 1. e. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7621.
- D.-W. Beil. 10, 90. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 63 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 29, 172.
- Troso 1991, Taf. 29, 173 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 41, 249.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 5a.

mF li 32

Ein Mann (nur Knie, Unterschenkel und Füße sind z. Zt. bekannt) mit Stiefeln sitzt nach links gewendet. Sein linker Fuß stützt sich auf einen Stein. Zu ihm eilt der nackte Mann Typus **mF re 14**.

mF li 32a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, 2 (S. 129).

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mF re 14a, wF li 11a.

mF li 33

Rechtes Knie und darüber liegender rechter Arm einer nach links gewendeten, sitzenden männlichen Figur.

mF li 33a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, 22 (S. 131).

- Alexander 1943, Taf. 46, 4.

Bemerkungen: Vgl. F re 2a, mF re 44a. Es handelt sich mit großer Wahrscheinlichkeit um eine mythologische Szene.

mF li 34

Stehender bärtiger Mann nach links, das rechte Bein ist gerade, das linke, auf dem der Arm liegt, ist gebeugt, der Fuß stützt sich auf einen Stein. Die Schultern in Dreiviertel-

ansicht. Er trägt einen Pilos (?) und einen Mantel, der zwischen den Beinen sichtbar ist.

mF li 34a

WERKSTATT DER ANNII

[D.-W. III, 24: P. Cornelius (S. 166)].

- Neverov 1980, 24 Abb. 13. St. Petersburg, Ermitage, Kelch, Inv.-Nr. Б 4587 (Photo O. Höckmann).

Bemerkungen: Vgl. K re 18a, K re 40a, mF li 2a (?) (= KT li 10a?), mF li 3a, mF li 27a, wF li 31a.

Für die Bostoner Scherbe, Chase 1916, Taf. 30, 94, die sicher kein Produkt des P. Cornelius ist und m. E. aus Puteoli stammt (vidi), vgl. Stenico 1960a, Nr. 396.

Der Typus wurde in der puteolanischen Keramik verwendet; vgl. Oxé 1933, Taf. 70, 322. – H. Comfort, An Italian Sigillata Crater in Britain. In: Hommages à A. Grenier (Coll. Latomus 58) 1, 1962, 446–456, Abb. 4. Neapel, Nationalmuseum, aus Pompeji. – Ein Kelch in Salerno, Museo Provinciale. – Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 19214.

mF li 35

Jüngling in kurzer Tunica, mit Meißel und Hammer. Er sitzt auf einem Stein, der sich auf einem reliefverzierten Altar befindet. Vor ihm eine Säule mit einem kleinen Löwen, den er einmeißelt.

mF li 35a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 2 (S. 129).

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- Volonté 1986, Taf. 41, 8; 45, 2. Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. wF li 11a, Altar 13a, Pilaster 1a. Dragendorff vermutete, daß der Junge die Doppelflöte spielt. Der Typus ist auch als Applike dokumentiert; vgl. Stenico 1954, Taf. 9, 10 (Motiv 11).

mF li 36

Der Mann sitzt am Boden. Er ist nackt, nur ein Mäntelchen bedeckt seine Oberschenkel. Auf das rechte Knie stützt er seinen Ellbogen, die Hand ist ans Kinn geführt. Sein linker Arm liegt auf dem linken Knie. Vor ihm ein umgekipptes Gefäß, dessen Inhalt (Wasser oder Wein?) ausläuft.

mF li 36a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Chase 1908, Taf. 18, 191.
- Fava 1959, Taf. 1, 1a (= Fava 1968, Kat. 36 Taf. 9, [36] a). Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. wF re 17b, T/Equidae re 8a.

mF li 37

Der kniende, nach links gewendete Jüngling trinkt aus einer Schale, die er mit der linken Hand zum Mund führt, während sein rechter Arm nach vorne gestreckt ist. Hinter seinem Rücken hängt ein Mantel herab, der seine Unterschenkel bedeckt.

mF li 37a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 60 Kat. 44.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 60 Kat. 45.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2393.

4. PHASE

– D.-W. Taf. 26, 241 (mit Mw/Kentauren-Sy 1a).

- Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2685 (s.: EP re 5a) (NSt.: Per 4. D).

Bemerkungen: Vgl. noch: mF re 38a, Ske 12a.

mF li 38

Der Jüngling kniet auf dem linken Knie, stützt sich mit der rechten Hand auf das rechte Knie und mit der linken hinten auf einen Stein. Umgehängt trägt er einen Riemen. Auf der rechten Brust ist noch die Hand einer anderen Figur sichtbar (!).

mF li 38a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Fabroni 1841, Taf. 5, 3 (= Taf. 2, 12, im Positiv). Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Das Motiv hat zu einer Gruppe gehört, die auf diesem späteren Formschüsselfgt. nicht komplett dargestellt wurde.

mF li 39

Sitzender Mann, nach links. Er trägt ein kurzes, eng anliegendes Gewand und einen Mantel; um die Hüften eine Stoffrolle. In der linken Hand hält er einen geflochtenen Korb; die Füße sind von Weintrauben bedeckt. Kelternder Mann?

mF li 39a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Eine mögliche Zuschreibung könnte – anhand der Form der Weintrauben – der 3. Phase des M. Perennius sein (= D.-W. 113, XXVII, 13: M. Perennius?).

mF li 40

Ein Mann (Dionysos?) sitzt nach links auf einem Fell, das auch seine Oberschenkel bedeckt. Mit dem nach hinten gestreckten linken Arm stützt er sich auf einen Stein. Der rechte Arm war erhoben.

Der Typus ist vielleicht in der Werkstatt des Rasinius (mF li 40a), sicher in der Gruppe »Rasini Memmi« (mF li 40b) dokumentiert.

mF li 40a (?)

WERKSTATT DES RASINIUS (?)

Vgl. D.-W. X, 1 (S. 128-129, mit Angaben zu mF li 40b).

Stenico 1960, Motiv 73.

- Stenico 1960, Taf. 7, 27.

Bemerkungen: Auch Stenico 1960, 27 Kat. 27, war über seine Zuschreibung unsicher; das Aretiner Fgt. mit Inv.-Nr. 15183 wurde erst um 1960 inventarisiert: Aus welcher Abfallgrube es stammt, ist deshalb unbekannt.

mF li 40b

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. X, 1: Rasinius (S. 128-129)].

- Behn 1927, Taf. 9, 1g. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614a.
- Behn 1927, Taf. 9, 1k (= D.-W. Beil. 5, 39). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614b (NSt.: RasMem A).
- Behn 1927, Taf. 9, 1m. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614c.
- Alexander 1943, Taf. 47, 1.

Bemerkungen: Vgl. wF re 43a.

mF li 41

Schlafender nackter Mann; er liegt am Boden auf einem Mantel.

mF li 41a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVII, 10 (S. 113).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 363.
- D.-W. Taf. 33, 367.
- D.-W. Kat. 366.
- Kassel, Slg. Philipp von Hessen, Scherbe, Nr. 21 (nach Dragendorff).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. S li 20b, mF re 3b. Für Dragendorff (s.o.) handelt es sich um eine Frau; die Scherbe in Pavia zeigt eindeutig, daß die Figur ein Mann ist. Meistens liegt der Mann unter einem Baum.

mF li 42

Die Figur mit Gewand ist nach links gewendet.

mF li 42a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 59. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10081.

Bemerkungen: Vgl. F re 1a, Ske 18a.

mF li 43

Nackte stehende, männliche Figur in Dreiviertelansicht nach links, von der nur Ober- und Unterschenkel z. Zt. erhalten sind. Ein Mantel hängt von ihrer linken Schulter herab. Handelt es sich um einen Krieger?

mF li 43a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. III, 25: P. Cornelius (S. 166)].

- D.-W. Beil. 10, 87. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 40.

Bemerkungen: Das Motiv ist m. E. weder in der Produktion des P. Cornelius noch in anderen Werkstätten bis jetzt dokumentiert. Der von Dragendorff erwähnte Speer könnte ein vegetabilisches Ornament sein.

mF li 44

Pflügender Bauer (?) nach links.

mF li 44a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Tübingen, Slg. O. Zaberer, Scherbe, Inv.-Nr. 7478.

mF li 45

Ein Mann (oder Satyr?) steht nach links gewendet und rührt mit einem Stock in der Rechten den Inhalt eines Kessels um. Mit dem linken Handrücken wischt er sich die Stirn ab. Er trägt eine Exomis.

mF li 45a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

- Walters 1908, 26-27, L 92 Abb. 20. Aus Arezzo (?), 1897.

mF li 46

Nach links auf einer Girlande sitzender nackter Knabe (Zwerg?). Er trägt einen Mantel über den Schultern und eine Haube. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

mF li 46a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 25 (S. 114).

4. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 3, 5 (Photo A. Stenico). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6419.
- D.-W. Taf. 25, 349 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2677 (das Dekor wie in: Fabroni, s.o.).

Bemerkungen: Vgl. mF re 49b.

mF li 47

Nach links schreitendes Kind mit Mantel, das von der Frau, Typus **wF li 4**, an der Hand geführt wird.

mF li 47a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 4 (S. 146).

- Fava 1968, Taf. 13, 41c; Taf. 14. Aus Rom, Palatin (NSt.: **An A**).
- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: **An P/a**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10091 (zitiert in: D.-W. 146, I, 4-5).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1056.

Bemerkungen: Vgl. wF li 4a.

mF li 48

Das ithyphallische Kind mit Kopftuch, Mantel und Stiefeln steht links von dem Silen Typus **S li 31**.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mF li 48a**), des Rasinius (**mF li 48b**) und des M. Perennius (**mF li 48c**) dokumentiert.

mF li 48a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 5 (S. 146).
D.-W. I, 10 (S. 147).

- Alexander Taf. 46, 5.
- D.-W. Beil. 7, 52. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 133.
- Vannini 1988, 183 Kat. 188 a-b (Motiv 316).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10091 (zitiert in: D.-W. 146, I, 4-5).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **An M** oder **An N**).
- Arezzo, Museum, viele Scherben.

Bemerkungen: Vgl. S li 31a, wF li 4a, wF re 8a, mF li 47a.

mF li 48b

WERKSTATT DES RASINIVS
[D.-W. I, 9: Annii (S. 147)].
Stenico 1960, Motiv 103.

- D.-W. Beil. 7, 54. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679, 33.
- Stenico 1960, Taf. 14, 77.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Ras A**).

mF li 48c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

- Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Formfgt. (nach Hähnle zitiert in: D.-W. 147, I, 9 der Annii; non vidi) (NSt.: **Per 4. F**).

mF li 49

Kopf und Schulter eines bärtigen, flehenden Mannes im Profil nach links und mit dem Blick nach oben. Seine rechte Hand ist vor der Brust sichtbar und berührt einen undeutlichen Gegenstand.

mF li 49a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, 77 Kat. 108 (SL 704) (Photo H. Comfort).

Bemerkungen: Obwohl die Scherbe kein zusätzliches Motiv zeigt, könnte sie rein stilistisch ein Produkt der Annii sein.

mF li 50

Der nach links liegende oder sitzende Mann hat seinen rechten Arm nach vorne gestreckt und faßt mit der Hand die Rechte einer Figur ihm gegenüber, die nicht erhalten ist. Ein Mantel ist um seinen Unterkörper und den linken Arm geschlungen, Brust und Schulter sind nackt.

mF li 50a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 19 (S. 114).

3. PHASE

- D.-W. Beil. 2, 14 (= Chase 1916, 65 Kat. 50).

Bemerkungen: Für Dragendorff steht die Figur; auch der Vergleich mit mF li 2a der Annii (vgl. D.-W. 148) ist nicht annehmbar. Vgl. wF li 46a.

mF li 51

Nach links sitzender, nackter Mann. Er beugt sich stark nach vorne und hebt beide Arme hoch. Erotische Szene?

mF li 51a (ohne Zeichnung)
WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXVII, 18 (S. 114).

3. oder 4. Phase
– D.-W. Taf. 17, 344 (NSt.: **Per 3. C** oder **Per 4. A**).

mF li 52

Stehende männliche Figur in Dreiviertelrückenansicht nach links gewendet. Der Mann trägt eine Exomis.

mF li 52a
WERKSTATT DES RASINIIVS
D.-W. X, 23 (S. 131).

- Alexander 1943, Taf. 44, 5 (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. mF re 10a.

mF li 53

Die männliche (?) Figur mit Gewand und Mantel ist nach links gewendet und gestikuliert (?).

mF li 53a
WERKSTATT DES RASINIIVS

- Alexander 1943, Taf. 44, 6 (= Stenico 1960a, Nr. 889).
- D.-W. Beil. 6, 44 oben, rechts. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 84 (nur die Hände) (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 41a, K re 11a.

wF re 1

Opfernde Frau in Dreiviertelansicht, nach rechts, mit dem Kopf ganz im Profil; das Haar ist in einer Haube zusammengekommen. Der linke Arm ist erhoben, in der Hand trägt sie in Schulterhöhe eine Schale mit Früchten. Mit der herabhängenden Rechten hält sie eine Oinochoe.

wF re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. VII, B 3 (S. 72).

1. oder 2. PHASE
– Oxé 1933, Taf. 55, 270.

2. PHASE
• Viviani 1921, Abb. 11.
– D.-W. 180 Kat. 40.

2. oder 2. 1 PHASE
• Oxé 1933, Taf. 41. 65, 147 (= Behn 1927, Taf. 9, 1. c).
Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7617 (NSt.: **Per 2. G**).

3. 1 PHASE
– D.-W. Taf. 5, 43.
• Marcus Perennius Bargathes 1984, 36 Kat. 5 (NSt.: **Per 3. E**).

3. (?) PHASE
– Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25810 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 36 Kat. 5).

4. PHASE
– D.-W. Taf. 5, 42.

Bemerkungen: Vgl. M li 3a. Diese Figur wird von Dragendorff (D.-W. 72, s.o.) als Mänade bezeichnet; vgl. Stenico 1966, 28 Kat. 8.

Für die gefälschten Punze und Formen vgl. Porten Palange 1995, Taf. 45, P 10; 54, F 24.

Der verkleinerte Typus befindet sich auch in der Spätitalischen Terra Sigillata; vgl. z.B.: P. A. Gianfrotta, Castrum Novum. Forma Italiae, Regio VII, Bd. III (Roma 1972) 107 Abb. 229, 11. – Rossetti Tella 1996, Taf. 67, 328-329; 94, 475; 83 Typus 93.

wF re 2

Opfernde Frau in Dreiviertelansicht nach rechts, mit Kopf im Profil. Der linke Arm ist erhoben, in der Hand hält sie in Schulterhöhe eine Schale mit Früchten, der rechte Arm fällt herab, mit der Hand faßt sie vielleicht eine Kanne. Sie trägt ein Gewand mit Halbärmeln.

wF re 2a
WERKSTATT DES RASINIIVS
D.-W. VII, 1 (S. 127).
Stenico 1960, Motiv 40.

- D.-W. Taf. 28, 408.
- Stenico 1960, Taf. 1, 1 oben links (NSt.: **Ras A**).
- Tübingen, Archäologisches Institut, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4575 (zitiert in D.-W. 215, Kat. 408).

Bemerkungen: Vgl. wF li 5a, wF re 6a, mF li 5a, S li 5a, S re 10a, S re 30a, M re 8d, Altar 2a, Altar 7a, mStHe fr 1a.

Für das von H. Dragendorff zitierte Motiv in Marburg, Inv.-Nr. 1124, vgl. M li 4a.

wF re 3

Weibliche Figur im Profil nach rechts. Sie trägt den Chiton, der von der rechten Schulter herabgeleitet, und einen Mantel. Mit der linken Hand hält sie eine Pyxis, deren Deckel sie mit der rechten öffnet.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF re 3a**), der Annii (**wF re 3b**) und des M. Perennius (**wF re 3c**) dokumentiert.

wF re 3a

Die Haare sind von einer Haube bedeckt.

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 56.

- Stenico 1960, Taf. 4, 10.

Bemerkungen: Wahrscheinlich mit M li 7a, M li 8a, M re 5a abgebildet; vgl. Stenico 1960, 26 Kat. 10.

wF re 3b

Die Haare des Mädchens sind unbedeckt und im Nacken zusammengebunden.

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. I, 8 (S. 147).

- Chase 1908, Taf. 17, 105.
- Oxé 1933, Taf. 33, 580.
- D.-W. Beil. 7, 53. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 140.
- Fava 1968, Taf. 13, 41 d; Taf. 14. Aus Rom, Palatin (NSt.: **An A**).
- Brown 1968, Taf. 17, 69.

Bemerkungen: Vgl. wF re 5a. Im Vergleich mit wF re 3a ist das Motiv auch etwas größer und die Form der Pyxis verschieden.

wF re 3c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. II, 3 (letztes Beispiel unter II, 2): Annii (S. 147)].

4. PHASE

- Donati u. Michelucci 1981, 113 Kat. 213. Aus Pitigliano-Saturnia.
- Kadous 1988, Taf. 102, 2; Abb. 122, 8. Alexandria, Musée Greco-Romain, Scherbe, Inv.-Nr. 19213 (NSt.: **Per 4. B**).
- Arezzo, Museum, Scherbe (mit wF re 6c). Die Scherbe ist in: D.-W. II, 2, zitiert, das Motiv als D.-W. II, 3 der Annii (S. 147) bezeichnet.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die Figur ist in mehreren Fällen durch freihändig gezeichnete Doppellinien in Verbindung mit wF re 6c gebracht, die ebenfalls aus dem Repertoire der Annii übernommen wurde.

wF re 4

Die Frau in Chiton und mit den Haaren in einer Haube beugt sich nach rechts, entweder über einen Altar – in diesem Falle hat sie eine Girlande in den Händen – oder sie hält die Beine

des Schweines, Typus **T/Suidae li 5**, fest, das von dem Satyr, Typus **S li 24**, abgestochen wird.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wF re 4a**) und des P. Cornelius (**wF re 4b**) dokumentiert.

wF re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. X, 1 (S. 78).

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 5, 10 a-b (= A. Pasqui 1884, 380 Gruppe XVII, 3; Hoffmann 1983, Taf. 24, 1 rechts). Arezzo, Museum, Inv. Nr. 9235.

1. PHASE

- Franciosi 1909, 20 Mitte links (NSt.: **Per 1. ?**).
- Viviani 1921, Abb. 2-3 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: Ausformung, seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21 unten) (NSt.: **Per 1. C**).
- Comfort 1938a, Taf. 7, 12 (NSt.: **Per 1. C**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 3 (= Comfort 1938, 507 Abb. 7).
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 3.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7900 (NSt.: **Per 1. C**).
- Zamarchi Grassi 1987, 88 rechts und links (= Pernier 1923, 165 Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47 links. – Arezzo Romana 1983, Frontispiz rechts; 26-27 Abb. 17a (seitenverkehrt) (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).
- Paturzo 1996, 133 Abb. 21 oben.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1131.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (NSt.: **Per 1. D**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (NSt.: **Per 1. D**).

2. PHASE

- Walters 1908, 27 Abb. 21 L 93 (NSt.: **Per 2. I**).
- Walters 1908, 32 L 102 (NSt.: **Per 2. E**).
- Oxé 1933, Taf. 25, 116a. Aus Umgebung von Chieti (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 49, 182 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 49, 189 (NSt.: **Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 6.
- D.-W. Taf. 7, 70a.
- Chase 1975, Taf. 23. 31. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: **Per 2. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 24, 2; 25, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6179.
- Galerie Nefer 2, 1984, Nr. 53 (NSt.: **Per 2. E**).
- Kenrick 1985, Taf. 11, B 249. Aus Berenice (NSt.: **Per 2. B**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Kat. 124 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 8, 20 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 8, 21 (NSt.: **Per 2. O**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 80.

Bemerkungen: Vgl. S li 8a. Siehe unter wMG/Hekabe re 1a.

wF re 4b

Die Frau hält eine Girlande in den Händen.
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 13.

2. PHASE

- Vázquez de Parga 1942, Abb. 2 (= Balil 1986, Taf. 1, 2). Aus Palencia. Verschollen (NSt.: Cor C).
- Porten Palange 1966, Taf. 17, 83.
- Troso 1991, Taf. 5, 25.
- Troso 1991, Taf. 14, 78, 77.
- Troso 1991, Taf. 14, 79.
- Frankfurt/Main, Prähistorisches Museum, Kelch, Inv.-Nr. β 553 (NSt.: Cor C).

Bemerkungen: Vgl. S re 32b, S li 25b. Die Figur, die von der Werkstatt des M. Perennius übernommen wurde, ist deutlich verkleinert und hält anscheinend nie das Schwein in den Händen.

wF re 5

Die Frau in langem Gewand und Mantel schreitet nach rechts und schaut zurück. In den Armen trägt sie ein Kind, das in ein Tuch eingewickelt ist.

wF re 5a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 1 (S. 146).

- Chase 1908, Taf. 10, 86.
- Chase 1908, Taf. 16, 104.
- D.-W. Taf. 31, 444.
- Stenico [1969], 61 Abb. 44 (Photo H. Klumbach). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10058 (NSt.: An A).
- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: An P/a).
- Arezzo, Museum, Scherbe.
- Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30414, 96. Non vidi.

Bemerkungen: Vgl. wF li 4a, wF re 3b, wF re 8a, wF re 24a, mF li 47a, M re 23a, mMG/Herakles li 1a, Säule 13a.

wF re 6

Die Frau im Profil nach rechts trägt Chiton und Mantel. Ihr rechter Arm ist nach vorne gestreckt; mit der linken Hand zieht sie einen Zipfel des Mantels zum Kinn empor. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (wF re 6a-wF re 6b) und des M. Perennius (wF re 6c) dokumentiert.

wF re 6a-wF re 6b

Die Haare der Frau können auch mit einer Haube (wF re 6b) bedeckt sein.

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. II, 2 (S. 147).

D.-W. VIII, 12 (S. 153).

- Walters 1908, 33 L 106, Acc. 1897/11-1/2 (Photo Museum) (wF re 6b mit mMG/Zeus re 1a) (NSt.: An G/a).

- Chase 1908, 78 Kat. 115 (SL 747) (unter D.-W. VIII, 12 zitiert) (wF re 6a).
- D.-W. Taf. 31, 445.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1914.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10059 (wF re 6a) (NSt.: An B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (5. in D.-W. II, 2 zitiertes Stück, S. 147).
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414, 98.

Bemerkungen: Vgl. mF li 2a, mMG/Zeus re 1a, K re 18a.

wF re 6c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. II, 3 (letztes Beispiel unter II, 2): Annii (S. 147)].

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe (hinter wF re 3c) (zitiert in: D.-W. II, 2 der Annii).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wF re 3c.

wF re 7

Frau im Peplos mit Überschlag und einem kurzen Mantel, im Profil nach rechts. Sie stützt sich mit dem linken Ellbogen auf eine Säule; der Unterarm ist senkrecht erhoben. Eine Muse?

wF re 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 9 (S. 113).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 222 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. mF fr 2a, EP re 36a.

wF re 8

Die Frau in langem Gewand ist nach rechts gewendet; ihre Hände sind vor dem Schoß verschränkt.

wF re 8a

WERKSTATT DER ANNII

- Stenico 1956, Taf. 7, 167.
- Vannini 1988, 183 Kat. 188 a-b (Motiv 314).
- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: An P/a).

Bemerkungen: Vgl. wF re 5a. Im Gegensatz zu dem, was Vannini 1988, 171-172 Kat. 188 schreibt, war das Motiv H. Dragendorff unbekannt.

wF re 9

Die Frau in langem Gewand mit Mantel ist nach rechts gewendet. Sie trägt in der Rechten ein Gefäß.

wF re 9a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. mF li 20a, T/Suidae re 9a. Es könnte ein Produkt der Annii sein.

wF re 10

Die weibliche Figur in langem Gewand und Mantel schreitet nach rechts. Mit der Linken hält sie rechts den Mantel hoch.

wF re 10a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, 2 (S. 129).

Stenico 1960, Motiv 80.

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- Stenico 1960, Taf. 9, 49.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. wF li 11a.

wF re 11

Die weibliche Figur schreitet im Profil nach rechts. Sie trägt ein langes Gewand und einen herabhängenden Mantel. In der erhobenen rechten Hand hält sie eine Blüte (?). Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**wF re 11a**) und des M. Perennius (**wF re 11b**) dokumentiert.

wF re 11a

WERKSTATT DER ANNII

- Mingazzini u. Pfeister 1946, Taf. 46, 187. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt; NSt.: **An A**).
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a. Eine der zwei Scherben in Arezzo zeigt ein für die Annii typisches Dekor unter dem Rand.

wF re 11b

Das Motiv scheint etwas größer als **wF re 11a**.

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4490.

Bemerkungen: Auf dem Formfgt. mit Eierstab steht die Frau bei einer Girlande; hinter ihr eine Amphora.

wF re 12

Die weibliche Figur, wahrscheinlich eine Göttin, schreitet nach rechts. Sie trägt ein langes, archaisch gefälteltes Gewand mit Apotygmata; mit der Rechten hält sie den Gewandzipfel.

wF re 12a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. XXV, 5: M. Perennius (S. 110)].

- D.-W. Beil. 2, 12 (= Pollak 1906, Taf. 21, 305 oben rechts. – Balil 1964, Abb. 4 oben rechts). Ehem. Slg. Sarti. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 107.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hephaistos li 1a, mMG/Hermes re 3a.

wF re 13

Weibliche Figur »velato capite« in Dreiviertelansicht nach rechts. Der rechte Arm ist gebeugt und stützt den Ellbogen des linken Armes, der zum Kinn geführt ist.

wF re 13a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 94 Kat. 90.

Bemerkungen: Vgl. mF fr 2a. Anhand des Thyrsos ist das Formfgt. bestimmt kein Produkt des M. Perennius Bargathes, wie es im Jahre 1984 zugeschrieben wurde.

wF re 14

Die weibliche Figur in Gewand und Mantel ist nach rechts gewendet. Sie trägt ein Sakkos und hält mit der Linken einen Stock (Thyrsos?) auf der Schulter. Mänade?

wF re 14a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414, ? (Archiv H. Klumbach).

Bemerkungen: Auf der unpublizierten Scherbe hängt vor der Figur eine typische ateianische Leier.

wF re 15

Weibliche (?) nackte Figur, nach rechts gewendet. In der Rechten trägt sie eine Situla (?), von der nur der Henkel erhalten ist.

wF re 15a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 1 (S. 157-158).

- D.-W. Beil. 10, 82b (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 13a). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10062 (NSt.: **Pomp A+Pomp B**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 10a, mF li 11a, wF re 16a. Für H. Dragendorff sitzt die Figur; was aber ein Knie zu sein scheint, ist in Wirklichkeit eine Splitterung. Über das Geschlecht der Figur ist er auch unsicher.

wF re 16

Weibliche Figur mit Melonenfrisur und in Rückenansicht schaut nach rechts. Sie trägt ein Armband und in der Linken hält sie den Henkel eines Gefäßes (?).

wF re 16a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
D.-W. 1 (S. 157-158).

- D.-W. Beil. 10, 82c (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 13b). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10063 (NSt.: **Pomp F**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 15a, mF li 10a, mF li 11a.

wF re 17

Weibliche Figur in Chiton und Mantel um Unterkörper und linken Arm schreitet nach rechts. In der Linken hält sie einen Gegenstand (eine Maske? Ist sie eine Muse?). Der rechte Arm ist gesenkt.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**wF re 17a**) und des Rasinius (**wF re 17b**) dokumentiert.

wF re 17a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 7 (S. 147).

- Chase 1908, Taf. 17, 176.

wF re 17b

WERKSTATT DES RASINIVS

- (??) Fava 1959, Taf. 2, 2 a-b. Aus Bologna.
- Fava 1968, 91-93 Kat. 36, Taf. 9, [36] b (= Fava 1959, Taf. 1, 1b). Aus Rom, Palatin.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1306 (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 36a, T/Equidae re 8a.

wF re 18

Die bekleidete Frau beugt sich nach rechts und streckt ihre rechte Hand in Richtung eines Ferkels, das am Boden liegt. In der Linken hält sie eine Opfergabe.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**wF re 18a**) und des C. Tellius (**wF re 18b**) dokumentiert.

wF re 18a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 18, 172.
- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223 Taf. 46, 186. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: **An A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 29a, wF re 11a, wF re 19a, mF re 51a, mStHe li 5a, Altar 19a, Altar 20a, T/Suidae re 8a. Stenico 1960a, Nr. 274, schreibt die Scherbe der Slg. Loeb 172 dem C. Tellius zu; wegen des Akanthusblättermotives und der Anordnung der Figuren kann ich dieser Zuweisung nicht zustimmen.

wF re 18b

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (gegenüber wF li 29b) (NSt.: **Tel A/a**).
- Fava 1968, Taf. 16-17, 51. Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. wF li 29b, S re 7b, mStHe li 5b, Altar 20b, T/Suidae re 8b.

Das in Fava 1968, 99 Anm. 185, zitierte Fragment in Carlisle mit solchem Motiv (T. May u. Linnaeus E. Hope, Catalogue of the Roman Pottery in the Museum Tullie House, Carlisle [Kendal 1917] Taf. 19, 92) ist inexistent.

wF re 19

Zurückblickende, nach rechts schreitende Frau in Chiton und Mantel. Ihre rechte Schulter ist frei. In der gesenkten rechten Hand hält sie eine Situla, in der erhobenen linken trägt sie über der Schulter eine Amphora.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**wF re 19a**), vielleicht des C. Tellius (**wF re 19b**), sicher des M. Perennius (**wF re 19c**) dokumentiert.

wF re 19a

WERKSTATT DER ANNII

- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223 Taf. 46, 187. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: **An A**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a.

wF re 19b

WERKSTATT DER ANNII oder DES C. TELLIVS
[D.-W. VII, 4: Rasinius (S. 128)].

- Alexander 1943, Taf. 44, 2 (= Stenico 1960a, Nr. 886).
- Brown 1968, 27 Taf. 17, 76.

Bemerkungen: Ohne die Hilfe der Sekundärmotive ist eine sichere Zuschreibung unmöglich.

wF re 19c
WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9292 (NSt.: Per 4. B+Per 4. F).

Bemerkungen: Zusammen mit mTMF li 2a; dazwischen Girlanden und Gefäße. Der rechte Arm des Mädchens fehlt oder ist zu schwach eingetieft worden.

wF re 20

Die Frau im langen Gewand und Mantel ist nach rechts gewendet. Sie hält einen undeutlichen Gegenstand auf der linken Hand.

wF re 20a
WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2715.

wF re 21

Figur in langem Gewand und Mantel im Profil, nach rechts. Der Kopf ist zur rechten Schulter gedreht, so daß ihr Gesicht frontal dargestellt ist. Bei ihrem Kopf befindet sich der Arm einer nicht erhaltenen Figur.

wF re 21a
WERKSTATT DES RASINIIVS
Stenico 1960, Motiv 78.

- Stenico 1960, Taf. 17, 94.

Bemerkungen: Stenico 1960, 34 Kat. 94, interpretiert das Motiv als weibliche Figur oder als »Apollo citaredo«.

wF re 22

Oberkörper einer Frau, die nach rechts gewendet ist; ihr Kopf ist mit einem Mantel bedeckt, in der Hand oder in den Händen hält sie ein Tuch (?).

wF re 22a
WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 119 Kat. 105 (= Marabini Moevs 1987, 6 Abb. 14, dort nicht abgebildet) (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: Vgl. H re 2b.

wF re 23

Frau in langem Gewand mit kurzen Ärmeln und schräg gelegtem Mantel, in Dreiviertelansicht nach rechts. Der Kopf ist ins Profil gedreht. Mit beiden Händen hält sie eine Fackel schräg vor sich.

wF re 23a
WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 6 (S. 146-147).

- D.-W. Taf. 31, 443.
- Klynne 2002, Taf. 41. 54, 665. Aus Prima Porta.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: An L).
- Arezzo, Museum, Scherbe.
- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 109. Non vidi.

Bemerkungen: Auf der Scherbe des Eros in Arezzo ist die Figur zusammen mit einer Mänade (nicht im Katalog der Punzenmotive: nur der Thyrsos und Rest des Kopfes erhalten) dargestellt.

wF re 24

Nach rechts gebeugte Frau im langen Gewand und Sakkos. In der Rechten hält sie ein Gefäß; der linke Arm ist nach vorne gestreckt.

wF re 24a
WERKSTATT DER ANNII

- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: An P/a).

Bemerkungen: Vgl. wF re 5a.

wF re 25

Die Figur, mit großer Wahrscheinlichkeit eine Göttin, ist nach rechts gewendet und hält in der Linken einen Vogel (Hera mit dem Kuckuck?). Ihr Körper in Dreiviertelansicht.

wF re 25a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 13 (S. 199).

- Porten Palange 1966, Taf. 24, 99a (= Porten Palange 1985, Taf. 7, 24). Aus Rom, Palatin.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 96380.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes li 1a, wMa li 1a, T/Vogel re 29a.

wF re 26

Weibliche Büste nach rechts in einem Blütenkelch. Sie trägt ein Mäntelchen.

wF re 26a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 15, 160.

4. PHASE

- Franciosi 1909, 21 Mitte links (zitiert in: Hähnle 1915, 35).

Bemerkungen: Vgl. wF fr 11a, wF fr 15a, EP re 35a, T/Bovidae re 4a.

Hähnle 1915, 35, erwähnt noch eine Formschüssel des M. Perennius Crescens mit diesem Motiv.

wF re 27

Im Profil nach rechts schreitendes Mädchen in langem Gewand und Mantel. Der rechte Arm ist erhoben. Der Mantel hängt vom linken Handgelenk herab.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF re 27a**) und des C. Tellius (**wF re 27b**) dokumentiert.

wF re 27a

Das Mädchen trägt ein Sakkos und am rechten Handgelenk ein Armband. In der Linken hält es eine Ähre.

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. V, 2 (S. 127).

Stenico 1960, Motiv 21.

- Stenico 1960, Taf. 21, 108 oben (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 22, 109 (= Stenico [1969], 69 Abb. 54. – Arezzo Romana 1983, 32 Abb. 21, seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi 1987, 94 links. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 2. – Naso 2003, 108 oben links).
- (?) Porten Palange 1966, Taf. 10, 61.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1919.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

Bei Dragendorff basiert die knappe Beschreibung des Motivs auf dem Formschüsselfgt. in Arezzo, Inv.-Nr. 8978 (Stenico 1960, Taf. 22, 109).

wF re 27b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 9, 74 (Motiv rechts).

Bemerkungen: Vgl. wF re 30b.

wF re 28

Nach rechts schreitendes Mädchen in langem Gewand, Mantel und Sakkos. Beide Hände sind erhoben. An beiden Handgelenken ein Armband.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF re 28a**) und des M. Perennius (**wF re 28b**) dokumentiert.

wF re 28a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 19.

- Stenico 1960, Taf. 20, 108 oben (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF re 28b

Das Früchte pflückende Mädchen hat seine Funktion verloren und stützt sich auf einen langen Stab, den es in der rechten Hand hält.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 23 (S. 114).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 352 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

wF re 29

Im Profil nach rechts schreitendes Mädchen. Der Oberkörper ist nackt; es hält die linke Hand vor der Brust. Der rechte Arm ist erhoben.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF re 29a**) und des C. Tellius (**wF re 29b**) dokumentiert.

wF re 29a

Das Mädchen hält mit der linken Hand den Mantel vor der Brust und trägt Sakkos und Armband.

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 23.

- Stenico 1960, Taf. 21, 108 unten (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF re 29b

Das Mädchen trägt ein Band auf der Brust. Der Mantel hängt vom linken Handgelenk herab, in jeder Hand hält es einen Zweig.

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 9, 73.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 52.

Bemerkungen: Obwohl die Varianten zwischen wF re 29a und wF re 29b offensichtlich sind, stammen die beiden Motive eindeutig aus demselben Prototyp.

wF re 30

Schreitendes Mädchen in langem Gewand und Mantel, im Profil nach rechts. Es hebt den rechten Arm hoch und hält in der Linken eine Mohnblüte vor der Brust.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF re 30a**) und des C. Tellius (**wF re 30b**) dokumentiert.

wF re 30a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. V, 4 (S. 127).

Stenico 1960, Motiv 26.

- D.-W. Beil. 5, 35. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22335.
- Stenico 1960, Taf. 23, 110.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF re 30b

In der Rechten hält das Mädchen ein (freihändig eingetieftes?) Tuch oder ein Fell hoch.

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 9, 74 (Motiv links).

Bemerkungen: Vgl. wF re 27b.

wF re 31

Stehendes Mädchen in langem Gewand, Mantel und Sakkos im Profil nach rechts. Die beiden Arme sind erhoben, mit den Händen hält es einen Kranz.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (wF re 31a) und des M. Perennius oder des Cn. Ateius (wF re 31b) dokumentiert.

wF re 31a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Frankfurt am M., Museum für Vor- und Frühgeschichte, Inv.-Nr. 21257 (Neg.-Nr. F 7184) (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Auf der Frankfurter Scherbe ist keine Girlande aus Blättern und Früchten unter dem Rand dargestellt. Der Kranz, den das Mädchen mit beiden Händen hält, wurde wahrscheinlich nachträglich in die Formschüssel eingefügt. Stilistisch gehört das Motiv zu den Früchte pflückenden Mädchen; vgl. wF li 23a.

wF re 31b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS oder DES CN. ATEIVS

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Eine kleine Variante gegenüber wF re 31a ist in der Haltung der Hände zu vermerken. Die Zuschreibung basiert auf dem Eierstab.

wF re 32

Die Frau sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen auf einem hohen Hocker nach rechts. Sie trägt Chiton und Mantel, der den linken Arm umhüllt. Ihr linker Fuß ruht auf

einem Schemel. Den linken Arm legt sie auf den Schoß, mit der Rechten stützt sie sich hinten auf den Sitz.

wF re 32a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 3 (S. 112).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 219 (NSt.: **Per 3. C**).
- Stenico 1956, Taf. 2, 36.
- Stenico 1956, Taf. 2, 37.
- Goudineau 1968, Taf. 10, 26. Aus Bolsena.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 91 Kat. 84.
- Vannini 1988, 113 Kat. 109 a-b (Motiv 296).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 2a, wMG/Athena li 2a.

wF re 33

Die Frau sitzt (mit übereinandergeschlagenen Beinen?) auf einem hohen Hocker nach rechts. Sie trägt ein langes Gewand; in der erhobenen Linken hält sie einen undeutlichen Gegenstand (eine Blüte?).

wF re 33a (ohne Zeichnung)

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- U. S. A. Kunsthandel, Kelch (Photo H. Comfort) (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Eine Zeichnung war nicht möglich. Vgl. mF re 3c, mF li 28a.

wF re 34

Die Frau mit Chiton sitzt auf einem hohen Hocker nach rechts. Mit dem rechten Arm stützt sie sich auf den Sitz. Sie trägt ein Armband.

wF re 34a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 4 (S. 112).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 221 (nur der Hocker) (NSt.: **Per 3. F**).
- Goudineau 1968, Taf. 5, 16. Aus Bolsena.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 91 Kat. 85.

Bemerkungen: Vgl. wF li 32a.

wF re 35

Die Frau sitzt auf einem Hocker nach rechts. Der nackte Oberkörper in Dreiviertelansicht. Mit beiden Händen hebt sie den Mantel, der ihren Unterkörper einhüllt.

wF re 35a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. Säule 8a, T/Insekt 1a.

wF re 36

Die traurige Frau mit gesenktem Kopf sitzt nach rechts. Sie trägt ein Gewand und einen Mantel um ihren Unterkörper.

wF re 36a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Stenico 1956, Taf. 7, 172.

Bemerkungen: Anhand des doppelten Kreises unter dem Sitz erwähnt Stenico 1956, S. 459, mit Vorsicht die Werkstatt des P. Cornelius. Ich bin nicht einverstanden.

wF re 37

Die Frau in langem Gewand und Mantel sitzt nach rechts. Ein Arm ist nach vorne gestreckt. Der Oberkörper ist z. Zt. nicht dokumentiert.

wF re 37a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 84.

- Stenico 1960, Taf. 15, 84.

Bemerkungen: Vgl. wF li 37a.

wF re 38

Die wahrscheinlich weibliche Figur mit einem Mantel um den Unterkörper sitzt auf einem Stein nach rechts.

wF re 38a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 89.

- Stenico 1960, Taf. 14, 76.

Bemerkungen: Vgl. EP li 28a und Stenico 1960, 32 Kat. 76.

wF re 39

(Nach A. Stenico) sitzende Frau nach rechts. Sie trägt den Chiton mit kurzen Ärmeln. Ihr rechter Arm ist angewinkelt.

wF re 39a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 86.

- Stenico 1960, Taf. 15, 83 (NSt.: Ras M+Ras A).

Bemerkungen: Vgl. mF re 40a.

wF re 40

Mädchen in langem Gewand. Es sitzt mit angezogenen Knien nach rechts auf dem Boden. Der Kopf ist vornüber gesunken, die Stirn berührt das rechte Knie. Die rechte Brust ist unbedeckt, die Arme hängen hinter dem Rücken herab und sind an den Handgelenken gefesselt.

wF re 40a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VIII, 7 (S. 153).

- D.-W. Beil. 8, 63. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 141.
- Archeologia Urbana 1989, 94 Kat. 194. Aus Arezzo, Via Porta Buia.

wF re 41

Am Boden sitzende Frau, die in einen Mantel gehüllt ist.

wF re 41a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 13 (S. 130).

- D.-W. Beil. 6, 44 oben, rechts. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 84 (NSt.: Ras M+Ras A).

Bemerkungen: Vgl. K re 11a. Nach H. Dragendorff gehört die Berliner Scherbe zu dem Stück D.-W. Beil. 6, 44, 2. Reihe links. Wahrscheinlich handelt es sich um eine mythologische Szene. Vgl. Schiff 5a.

wF re 42

Weibliche Figur reitet (?) auf einem Pferd, Typus T/Equidae re 9, nach rechts.

wF re 42a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Chase 1908, Taf. 18, 191.

Bemerkungen: Die Zuweisung der Münchener Scherbe ist auf der Figur mF li 36a basiert. Vgl. Stenico 1960a, Nr. 279: keine Zuweisung.

wF re 43

Das Mädchen (eine Mänade? Ariadne?) liegt auf einem Felsen in Rückenansicht, dreht sich nach rechts, hält in der Rechten eine Schale und blickt zu einem sitzenden Mann, Typus mF li 40. Der Oberkörper ist nackt, die Beine sind in einen Mantel gehüllt. Am Handgelenk trägt es ein Armband.

wF re 43a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. X, 1: Rasinius (S. 128-129)].

- Behn 1927, Taf. 9, 1. g: nur Teil der Schale. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614a.
- Behn 1927, Taf. 9, 1. k (= D.-W. Beil. 5, 39). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614b (NSt.: **RasMem A**).
- Behn 1927, Taf. 9, 1 m. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7614c.
- Alexander 1943, Taf. 47, 1.
- Rom, Antiquarium Comunale, Scherbe. Aus Rom.

Bemerkungen: Vgl. mF li 40b.

wF re 44 = H re 1c

Die Frühlingshore ist als Büste dargestellt. Sie hat die beiden Attribute verloren.

wF re 44a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Hähnle 1915, Typus 14 (S. 68).
[D.-W. 171: Cn. Ateius].

4. PHASE

- Franciosi 1909, 11 Abb. unten. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2690.
- D.-W. Taf. 38, 569 (= Marabini Moevs 1987, 20 Abb. 40).
- Carta, Pohl u. Zevi 1987, 68 Abb. 76, e. Aus Ostia (NSt.: **Per 4. B**).
- Hochuli-Gysel 1991, Taf. 5, 1. Aus Chur (NSt.: **Per 4. B**).
- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2686 (zitiert in: Hähnle 1915, 69 Nr. 13) (NSt.: **Per 4. B**).
- Rom, American Academy, Fgt. (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

Bemerkungen: Vgl. M re 7c, M li 21b.

wF re 45

Stehende weibliche (?) nackte Figur im Profil nach rechts vor einem Becken auf Dreifuß; die Arme sind zum Kopf erhoben.

wF re 45a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 27.

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 118.
- Stenico 1956, Taf. 5, 119 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 28, 168 (= Arezzo Romana 1983, 17 Abb. 9 links, seitenverkehrt (NSt.: **Cor E**)).
- Troso 1991, Taf. 29, 169.
- Troso 1991, Taf. 29, 172.
- Troso 1991, Taf. 41, 248. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9599, Slg. Gamurrini +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 g. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5887: Die zwei Fgte. fügen sich zusammen.

Bemerkungen: Vgl. mF re 17a, mF re 54a, Dreifuß 5a. Troso interpretiert die Figur als männlich, Stenico 1956, 449, als »figurina ignuda«.

wF re 46

Oberkörper eines nackten Mädchens, das von einem bärtigen Mann um die Hüften gepackt wird.

wF re 46a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. X, 24: Rasinius (S. 131)].

- D.-W. Beil. 6, 47 (= Stenico 1960a, Nr. 1527). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 20.

Bemerkungen: Vgl. mF re 52a.

wF re 47

Die Frau mit entblößtem Oberkörper ruht im Schoß eines Jünglings. Sie trägt einen Mantel um den Unterkörper.

wF re 47a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. X, 17: Rasinius (S. 130)].

- D.-W. Beil. 6, 46 (= Stenico 1960a, Nr. 1526). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 17.

Bemerkungen: Vgl. mF re 53a. Dionysos und Ariadne?

wF fr 1

Oberkörper eines Mädchens in Vorderansicht mit Apoptygma und Kopf im Profil nach links. Beide Arme sind angewinkelt und nach außen ausgebreitet; in den Händen hält es Girlanden oder Ranken.

Der Typus ist in der Werkstatt des Cn. Ateius (**wF fr 1a**) sowie in einer unbestimmbaren Werkstatt (**wF fr 1b**) dokumentiert.

wF fr 1a

Der Kopf ist nicht bekannt.
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 15 (S. 200).

- Morral 1980, Abb. 9, 2. Aus Can Bosch de Basea (Terrassa).

Bemerkungen: Die Zuschreibung stützt sich auf die Ornamentmotive.

wF fr 1b

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Archiv A. Stenico).
- Bechert u. Vanderhoeven 1984, Taf. 60, 27. Aus Asciburgium.

Bemerkungen: Das unpublizierte, hoch interessante Aretiner Kelchfgt. zeigt Motive und freihändig gezeichnete Ornamente, die bestimmt nicht von den gut bekannten größeren Werkstätten stammen. Die verschiedenen Motive entsprechen u. a. jenen der Werkstätten des Publius, des L. Avillius Sura und des L. Titius Thyrsus.

wF fr 2

Der Oberkörper des Mädchens ist in Vorderansicht, der Kopf im Profil nach rechts gezeigt. Die Arme sind gebeugt und nach außen ausgebreitet; in der Linken hält es eine Fackel.

wF fr 2a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 77.

- Stenico 1956, Taf. 3, 59 (NSt.: Ras M).
- Stenico 1960, Taf. 19, 105 (mit EP re 38a).

Bemerkungen: Vgl. GM li 6a, mMG/Hermes re 4a, T/Equidae re 31a.

Weibliche Oberkörper mit angewinkelten Armen (vgl. auch wF fr 1a-b) sind Motive, die in der puteolanischen Keramik sehr verbreitet sind; vgl. z.B.: Dragendorff 1895, Taf. 5, 35-36. – Walters 1908, 24 L 76 Abb. 15. – Alexander 1943, Taf. 45, 2.

wF fr 3

Das nach rechts blickende Mädchen, von dem nur der Oberkörper sichtbar ist, ist hinter dem Gespann des Herakles dargestellt. Es streckt den rechten Arm vor, der linke ist gesenkt. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (wF fr 3a) und des Cn. Ateius (wF fr 3b) dokumentiert.

wF fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XI, 4 (S. 82).

1. PHASE

- Chase 1916, 40 Kat. 10 (NSt.: Per 1. A).
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Aus Cosa (NSt.: Per 1. H).
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt. (NSt.: Per 1. A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (aus 5 Fgten. zusammengesetzt) (NSt.: Per 1. I).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 7, 9 (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2 unten rechts. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255b. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 1).
- Vannini 1988, 75 Kat. 53 a-b.
- Vannini 1988, 80 Kat. 60 a-b (Motiv 273).
- Eschbaumer 1995, 305 Abb. 1, 2 (oder mF fr 1a?). Aus Mainz.
- Hedinger 1999, Taf. 34, 213. Aus Karthago.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe. Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/15.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 59 Abb. 14 (= LIMC VII/1-2, Omphale 36 oben rechts. – In: Oxé 1933, Taf. 27-28, 117a-c, nicht reproduziert). Aus Caere (NSt.: Per 2. F+Per 2. L).
- Oxé 1933, Taf. 28, 119 A. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 110.
- D.-W. Taf. 8, 90.
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2c; 249 (= Sonetti 2001, Farbtafel). Aus Pisa (NSt.: Per 2. M).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 88 (NSt.: Per 3. C).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a.

wF fr 3b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XII, 2 (S. 194).

- Oxé 1933, Taf. 42, 156 b (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 8. – Porten Palange 1985, Taf. 5, 16). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 17.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b.

wF fr 4

Nach links blickende weibliche Figur in Vorderansicht mit Chiton und Mantel. In der gesenkten Rechten hält sie eine Kanne, mit der erhobenen Linken das Liknon, das sie auf dem Kopf trägt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (wF fr 4a) und des Cn. Ateius (wF fr 4b) dokumentiert.

wF fr 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. X, 8 (S. 79).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 3 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13, seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. –

Paturzo 1996, 133 Abb. 21 unten: nicht sichtbar) (NSt.: Per 1. C).

- D.-W. Taf. 7, 84.
- Zamarchi Grassi 1987, 88 Abb. rechts (= Pernier 1929, 165 Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Frontispiz rechts; 26-27 Abb. 17a [seitenverkehrt]. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 5). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: Per 1. L+ Per 1. B).
- Paturzo 1996, 133 Abb. 21 oben.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1309.

1. oder 2. PHASE

- NotScavi, Serie VIII, Bd. 42-43, III Supplemento, 1988-1989 (1992) 384 Abb. 390, 138. Aus Sibari.

2. PHASE

- Walters 1908, 27-28 Abb. 21 L 93 (NSt.: Per 2. I).
- Oxé 1933, Taf. 26, 116c. Aus den Umgebungen von Chieti (NSt.: Per 2. B).
- D.-W. Taf. 8, 71.
- D.-W. Taf. 8, 72.
- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 5 (es könnte auch wF fr 5a sein). Aus Ceilhes.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 51.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. 1 PHASE

- Hedinger 1999, Taf. 33, 224. Aus Karthago (NSt.: Per 2. O).

3. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 17, 113.
- Oxé 1933, Taf. 42, 155; 64, 155 a-b (NSt.: Per 3. C).
- Hayes 1976, Taf. 3, 11 (NSt.: Per 3. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit wTMF li 2a) (NSt.: Per 3. B).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 80 (oder wF fr 5a?).

Bemerkungen: Vgl. S li 8a, wF fr 5a.

wF fr 4b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 100189.

Bemerkungen: Auf der mir bekannten Scherbe aus der Via Nardi befindet sich die Figur bei dem Satyr S li 24b des dionysischen Opfers.

wF fr 5

Weibliche Gestalt in Vorderansicht mit Chiton und Mantel. Sie blickt nach links. In der gesenkten Rechten hält sie eine Kanne, in der in Schulterhöhe erhobenen Linken trägt sie eine Schale mit Früchten. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (wF fr 5a) und des Cn. Ateius (wF fr 5b) dokumentiert.

wF fr 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. X, 8a (S. 79).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 19.
- D.-W. Taf. 7, 81.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 18 (NSt.: Per 1. H).
- Zamarchi Grassi 1987, 88 Abb. links (= Pernier 1929, 165 Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Frontispiz; 26-27 Abb. 17a [seitenverkehrt]. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 5). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: Per 1. L+ Per 1. B).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1131.

2. PHASE

- Walters 1908, 27-28 Abb. 21 L 93 (NSt.: Per 2. I).
- Oxé 1933, Taf. 26, 116c. Aus dem Umgebung von Chieti (NSt.: Per 2. B).
- Alexander 1943, Taf. 41, 6.
- D.-W. Taf. 7, 70a.
- Chase 1975, Taf. 23, 32, 7 (NSt.: Per 2. I).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: Per 2. I).
- Hoffmann 1983, Taf. 24, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6179.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. 1 PHASE

- Cazorro 1909-1910, 314 Abb. 9, oben rechts. Barcelona, Museum (NSt.: Per 2. O).
- Brown 1968, Taf. 8, 20 (NSt.: Per 2. O).

3. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 42, 155; 64, 155 a-b. e (NSt.: Per 3. C).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 80 (oder wF fr 4a?).

Bemerkungen: Vgl. S li 8a. Das Motiv, das bestimmt den identischen Prototyp hatte, von dem auch wF fr 4 stammt, zeigt einige entscheidende Unterschiede: der linke Arm ist anders gestaltet, ebenso die Schulter, so daß auch die Falten des Mantels nicht gleich sind. Die Figur, die sich in der 1. und 2. Phase der Werkstatt im Zyklus des dionysischen Opfers findet, wird später als Einzelfigur dargestellt.

Die Früchte auf der Schale sind unterschiedlich, sie können sogar fehlen (mehrere Beispiele im Museum von Arezzo; vgl. z.B.: Hoffmann 1983, Taf. 24, 2): Sie wurden mit Einzelstempeln nachträglich hergestellt.

wF fr 5b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, III, 4 (S. 187).

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102 b; 26, 102 f (das Motiv ist stark verkleinert). Geschenk F. Benedetti. Aus Arezzo.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100189 (in der Größe von wF fr 5a oder verkleinert?).

Bemerkungen: Auf dem römischen Kelch ist das Motiv zusammen mit Pan (mMG/Pan fr 1a) auf dem Altar 21a dargestellt. Vgl. noch: mMG/Herakles li 2b.

wF fr 6

Stehende, bekleidete Frau in Vorderansicht mit einem auf den Hüften geknoteten Mantel. Sie hält mit beiden Händen eine Cista über der linken Schulter hoch.

wF fr 6a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 41 (nur Unterschenkel und Fuß).

- Stenico 1960, Taf. 1, 1 (S. 25, Typus 1 c) (NSt.: **Ras A**).
- Alarcão 1974, 35 Abb. 1; Taf. 1, a; 2, b. Aus Alcácer do Sal.
- García Pereira 1974, Taf. 1, c (= Comfort 1959a, S. 9). Aus Tróia de Setúbal.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1305.

Bemerkungen: Vgl. wF re 2a, wF li 5a, wF li 13a, M re 8d.

wF fr 7

Mädchen in Vorderansicht mit langem Gewand und Schleier. Mit beiden Händen hält es einen Kranz vor die Brust. Der Kopf ist leicht nach links gewendet. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF fr 7a**) und des M. Perennius (**wF fr 7b**) dokumentiert.

wF fr 7a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Alexander 1943, Taf. 44, 11 (= Stenico 1960a, Nr. 894).
- Siena, Archäologisches Museum, Scherbe (NSt.: **Ras O**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 6a.

wF fr 7b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 237.

Bemerkungen: Die nicht komplett erhaltene Maske rechts ist nicht in den Katalog aufgenommen.

wF fr 8

Weibliche Figur (Kopf nicht dokumentiert) in Vorderansicht mit Chiton und einem schräg umgelegten Mantel. Ihr rechter Arm ist gestreckt, die Hand berührt einen unerkennbaren Gegenstand.

wF fr 8a

WERKSTATT DER ANNII (?)

D.-W. VIII, 11 (S. 153).

- Chase 1908, 78 Kat. 111 (SL 743).

Bemerkungen: Die Zuweisung C. Watzingers ist stilistisch akzeptabel. Auf der Münchener Scherbe oben links ist ein Teil eines Kreises erhalten, der mit dem NSt. des C. oder des L. Annii zu tun haben könnte. Trotzdem bleibt m. E. die Zuschreibung fraglich. Hohes Relief.

wF fr 9

Das Mädchen mit dem Kopf im Profil nach links zeigt den Oberkörper in Vorderansicht. Es trägt ein Kleid mit kurzen Ärmeln, die rechte Schulter ist frei. Unterkörper z. Zt. unbekannt.

wF fr 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

wF fr 10

Die weibliche Figur in Vorderansicht und in langem Gewand mit Überfall steht zwischen den Klinai in Symplegmaszenen.

wF fr 10a

WERKSTATT DES C. CISPIUS

[D.-W. V der Annii (S. 151): dort wird das Kelchfgt. Boston 54 erwähnt].

- Stenico 1955a, Taf. 4, 46 (= Porten Palange 1987, Taf. 4, 6).
- Chase 1975, Taf. 41, 54.

Bemerkungen: Vgl. Sy 11a, Sy 19d.

wF fr 11

Frontal stehende Figur (Venus?) mit erhobenen (?) Armen; sie trägt einen nach hinten flatternden Mantel.

wF fr 11a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 15, 160.
- Porten Palange 1966, Taf. 9, 54.

Bemerkungen: Vgl. EP re 27a, wF li 47a, T/Bovidae re 4a, T/Equidae li 10a.

wF fr 12

Frau in langem Gewand in Vorderansicht. Sie stützt sich auf eine Säule. Das linke Bein ist übergeschlagen. Mit der Linken faßt sie den eingerollten Mantel, mit der hochoberhobenen Rechten einen Zipfel.

wF fr 12a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Vannini 1988, 344 Kat. 388 a-b (Motiv 339) (= Rudnick 1995, Taf. 43, 31 c. – Porten Palange 2003, Taf. 6, 11).

Bemerkungen: Die Zuschreibung dem Cn. Ateius kommt überhaupt nicht in Frage. Das Motiv ist mit H re 3 c abgebildet.

wF fr 13-wF fr 14

Die nach links blickende Frau, Typus **wF fr 13**, scheint frontal dargestellt zu sein. Ihr rechter Arm ist aufwärts angewinkelt. Bei ihr ist das kleinere Mädchen **wF fr 14** dargestellt, dessen Kopf ebenfalls nach links gewendet ist. Wird das Mädchen getragen?

wF fr 13a-wF fr 14a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die Zuschreibung stützt sich auf das obere Dekor.

wF fr 15

Weibliche Büste in Frontalansicht. Die Frau hat den Kopf im Profil nach links gewendet und trägt um den Hals das Löwenfell von Herakles. Omphale; vgl. wMG/Omphale li 1a.

wF fr 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Franciosi 1909, 21 Mitte links (zitiert in: Hähnle 1915, 35).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2668.

Bemerkungen: Vgl. wF re 26a, EP re 35a, T/Ovidae fr 1a, mM a fr 11b.

Hähnle 1915, 35, signalisiert noch eine Formschüssel in Arezzo mit solchen Motiven, die von M. Perennius Crescens signiert ist.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl. das Kelchfgt. der Slg. Arndt in München, Inv.-Nr. 5978/43, mit dem NSt. **Per 4. I** (Saturninus).

wF fr 16

Weibliche Figur in Vorderansicht mit Kopf im Profil nach links. Sie hält mit beiden Händen die Zipfel des Kleides.

wF fr 16a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. 6: C. Cispus (S. 169)].

- Alexander 1943, Taf. 44, 7.

Bemerkungen: Vgl. Stenico 1960a, Nr. 890: »Probabilmente della tarda produzione perenniana; certamente non di C. Cispus.«

wF fr 17

Weibliche Figur in Vorderansicht mit nach rechts gewendetem Kopf. Sie hält einen runden Gegenstand in der Linken.

wF fr 17a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 60.

- Stenico 1960, Taf. 5, 15.
- Stenico 1960, Taf. 8, 38.

Bemerkungen: Vgl. M re 7a, mStHe re 5a.

wF fr 18

Büste einer Frau mit Kopfbedeckung und Ohrringen.

wF fr 18a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

NEGATIVABDRUCK

- Arezzo, Museum (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: In Stenico 1966 nicht veröffentlicht.

wF li 1

Stehende weibliche Figur in ägyptischer Tracht, nach links. Sie trägt Geierhaube und Krone. Nur der Oberkörper ist bedeckt. In der linken Hand hält sie das vielleicht ungenau interpretierte Symbol des Lebens.

wF li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 2 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 23, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100176.

wF li 2

Das Mädchen, halb von hinten gesehen, schreitet nach links und blickt nach rechts. Es trägt ein langes Gewand und einen Mantel und hält in der linken Hand eine runde geflochtene Cista mit kegelförmigem Deckel.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wF li 2a**) und des Cn. Ateius (**wF li 2b**) dokumentiert.

wF li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XI, 7 (S. 82).

2. oder 2. 1 PHASE

- A. Pasqui 1884, 371-372, Gruppe IV, Nr. 2-3. Arezzo, Museum.
- de Montauzan 1915, 59 Abb. 14 (= Oxé 1933, Taf. 27, 117a. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, unten links). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 28, 119. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 111 (die Scherbe ist verschollen).
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2b (NSt.: **Per 2. M**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a.

A. Pasqui 1884, 371-372, beschreibt fälschlicherweise die Figur mit der Cista in der rechten Hand: Er hat sicher gemeint, daß das Mädchen in Vorderansicht dargestellt war. Die von ihm zitierten Stücke gehören ebenfalls zu der 2. Phase der Werkstatt, denn die Kentauren werden von dem Jüngling mF li 12a geführt.

wF li 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96384.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b.

wF li 3

Mädchen im Profil nach links in langem Gewand mit Schleier. Es schreitet hinter dem Wagen des Herakles und hält mit beiden Händen einen Schirm oder eine Blüte als Fächer. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wF li 3a-wF li 3b**) und des Cn. Ateius (**wF li 3c**) dokumentiert.

wF li 3a-wF li 3b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XI, 6 (S. 82).

wF li 3a

Das Mädchen hält einen Schirm.

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Aus Cosa (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (aus 5 Fgten. zusammengesetzt) (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, 371-372, Gruppe IV, Nr. 4-5. 13. Arezzo, Museum.
- Chase 1916, Taf. 7, 9 unten (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2, unten rechts. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255 b).
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 59 Abb. 14 (= Oxé 1933, Taf. 27, 117a. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, oben rechts u. unten links). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 28, 119. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 111 (die Scherbe ist verschollen).
- Oxé 1933, Taf. 28, 119 A. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 110.
- D.-W. Taf. 8, 89.
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2c; S. 249 (= Sonetti 2001, Farbtafel). Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 88 (NSt.: **Per 3. C**).

wF li 3b

Das Mädchen hält eine Blüte als Fächer.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 7, 9 unten (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2, unten rechts. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255 b).

2. oder 2. 1 PHASE

- Paoletti 2000, 238 Abb. 2c (= Sonetti 2001, Farbtafel). Attribut nicht erhalten. Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a.

wF li 3c

Das Mädchen hält einen Schirm.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96384.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b.

wF li 4

Stehende Frau in langem Gewand und Mantel, nach links. In der rechten Hand hält sie eine Schale mit Früchten. An der linken Hand führt sie den Knaben Typus **mF li 47**.

wF li 4a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. I, 4 (S. 146).

- Chase 1908, Taf. 10, 86.
- Fava 1968, Taf. 13, 41 c; Taf. 14. Aus Rom, Palatin (NSt.: **An A**).
- Brown 1968, Taf. 17, 70.
- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: **An P/a**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10091 (zitiert in: D.-W. 146, I, 4-5).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1056 (Arm der Frau und Kopf des Knaben).

Bemerkungen: Vgl. mF li 47a, wF re 3b, wF re 5a, wF re 8a, wF re 24a, M re 23a, S li 31a, mF li 48a, mMG/Herakles li 1a.

wF li 5

Das Mädchen steht im Profil nach links und hält auf der rechten Hand eine Schale mit Kuchen; in der gesenkten linken trägt es eine Kanne.

wF li 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. VII, 2 (S. 127).

- Déchelette 1904, 22 Abb. 4. Aus Poitiers.
- D.-W. Beil. 5, 37. Marburg, Archäologisches Seminar, Inv.-Nr. 1053.
- Porten Palange 1966, Taf. 11, 62.
- Alarcão 1974, Taf. 1, a; Taf. 2, a. Aus Alcácer do Sal.
- Apollo 101, 157. Heft (1975) S. 50. Köln, Kunsthandel. Voraussichtlich aus Tunesien.

Bemerkungen: Vgl. wF fr 6a, S re 30a, mF li 5a, Altar 2a, Altar 7a, mStHe fr 1a.

wF li 6

Die Figur ist in Dreiviertelansicht nach links gewendet und trägt ein langes Gewand und einen Mantel. In der linken Hand hält sie den Zipfel des Mantels oder einen Becher. Ihr Kopf ist z. Zt. nicht dokumentiert.

wF li 6a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Analisi di Rimini antica 1980, Taf. 47 Abb. 3. Aus Rimini.

wF li 7-wF li 8

Zwei nach links gewendete, eng hintereinanderstehende Frauen, von denen die vordere im Profil einen unkenntlichen Gegenstand vor der Brust hält, die zweite in Dreiviertelansicht einen Eimer am Bügel trägt.

wF li 7a-wF li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 28 (S. 114).

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 17, 182.
- Oxé 1933, Taf. 54, 255 (NSt.: Per 3. F).
- Stenico 1956, Taf. 2, 36.
- Stenico 1956, Taf. 2, 37.
- Stenico 1956, Taf. 2, 39.
- Stenico 1956, Taf. 2, 40.
- Stenico 1956, Taf. 2, 41.
- Dragendorff 1961, Taf. 55, 432.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 50 Kat. 27.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 51 Kat. 28.
- Vannini 1988, 113 Kat. 109 a-b (Motiv 295).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 2a, wSymp 5a.

wF li 9

Die Frau in langem Gewand und Mantel ist in Dreiviertelansicht nach links gewendet. In beiden Händen hält sie unkenntliche Gegenstände (Schriftrollen?).

wF li 9a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Dragendorff 1895, Taf. 5, 38 (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 14). Aus Puteoli (?) (NSt.: Pomp C).

Bemerkungen: Für den Baum vgl. D.-W. Taf. 10, 136 und mMG/Herakles li 4a.

wF li 10

Weibliche nackte Figur mit einem um den Hals gehüllten Mäntelchen, im Profil nach links.

wF li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 110-111. 118 Kat. 104.

Bemerkungen: Vgl. wF li 33a. »Maestro del fine pelame«.

wF li 11

Die weibliche Figur, die sich sicher in einer mythologischen Szene befindet, ist in Dreiviertelansicht nach links gewendet und schaut durch einen Türrahmen nach rechts. Sie trägt ein kurzes Gewand und eine lange Hose; beide Hände liegen auf der Brust.

wF li 11a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 2 (S. 129).

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- D.-W. Beil. 5, 41. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 118.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mF re 14a, mF li 32a, mF li 35a, mF fr 5a-F fr 1a, wF re 10a, Altar 13a, Pilaster 1a.

wF li 12

Nach links gewendete, stehende weibliche Figur in langem Gewand und Schleier mit Fackel in der Rechten.

wF li 12a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 58.

- Stenico 1960, Taf. 9, 46.
- Stenico 1960, Taf. 9, 47.

Bemerkungen: Vgl. mF li 5a.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 9, 1 (Motiv 1).

wF li 13

Weibliche Figur in Dreiviertelansicht nach links, in langem Gewand mit Mantel.

wF li 13a

WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 59.

- Stenico 1960, Taf. 8, 39.
- García Pereira 1974, Taf. 1, b. Aus Tróia de Setúbal.
- Mailand, Slg. Pisani Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 64. (Im Katalog Stenicos [1956] nicht reproduziert.)

Bemerkungen: Vgl. wF fr 6a.

wF li 14

Weibliche Figur in Dreiviertelansicht und mit Kopf im Profil nach links. Sie trägt ein langes Gewand und vielleicht einen Schleier. Um den Unterkörper windet sich eine Schlange (?). Göttin ?

wF li 14a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico).

wF li 15

Mädchen in Ärmelchiton und Mantel im Profil nach links. Sie hält mit beiden Händen einen Opferkorb vor sich. Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**wF li 15a**) und des Rasinius (**wF li 15b**) dokumentiert.

wF li 15a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. XXVII, 24: M. Perennius (S. 114)].

Porten Palange 1985, XIX, 16 (S. 200).

- D.-W. Beil. 2, 16. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 94 (= Stenico 1960a, Nr. 1500).

Bemerkungen: Die Zuschreibung von C. Watzinger lautet »Bargathesmeister A«.

wF li 15b

WERKSTATT DES RASINIUS

- Marabini Moevs 1983, 2 Abb. 2. Aus Cosa.
- Marabini Moevs 1983, 22 Abb. 36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8332.

Bemerkungen: Der Typus findet sich auf einem silbernen Kalathos in Bologna; vgl. Marabini Moevs 1983, Taf. 1.

wF li 16

Stehende weibliche Figur in langem Gewand und Mantel in Dreiviertelansicht nach links; der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hält sie eine Ähre oder einen Thyrsos.

wF li 16a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. I, 4 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 6.

3. PHASE

- Froehner 1898, 27 Kat. 48; Taf. 5, 48 (dort nicht abgebildet).
- Walters 1908, Taf. 7, L 55 (= Klumbach 1975, Taf. 13, 1) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Brown 1968, Taf. 21, 87.
- Posac Mon 1971, Taf. 2, unten links. Aus Ceuta, Plaza de Africa (NSt.: **Cor E**).
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 1. Karlsruhe, Inv.-Nr. B 3135.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 4 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 b). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5959.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 5. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5945.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 7. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5970.
- Klumbach 1975, Taf. 13, 2 (= Troso 1991, Taf. 41, 246) (NSt.: **Cor E**).
- Klumbach 1975, Taf. 14, 1 (= Troso 1991, Taf. 24, 135) (NSt.: **Cor S**).
- Klumbach 1975, Taf. 15, 1 (= Troso 1991, Taf. 25, 144) (NSt.: **Cor E**).
- Vannini 1988, 303 Kat. 330 a-b.
- Troso 1991, Taf. 24, 132 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 133a (= Klumbach 1975, Taf. 15, 2) (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 134c (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 141a-b (= Enciclopedia It. Treccani 11 [1949] 427, s.v. Cornelio, Publio [L. Banti]. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 25 unten rechts [ohne Henkel]. – Naso 2003, 109 Mitte) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 142.
- Troso 1991, Taf. 25, 143.
- Troso 1991, Taf. 26, 149.
- Troso 1991, Taf. 26, 151.
- Troso 1991, Taf. 40, 80, 240a (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 40, 242 (Beschreibung unter Kat. 243) (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 40, 243 (Beschreibung unter Kat. 242) (NSt.: **Cor G**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Demeter re 2a, wMG/Kore re 1a, mMG/Jakchos re 1a, mF re 18a.

wF li 17

Stehende, nackte weibliche (?) Figur in Dreiviertelansicht nach links. Der rechte Arm ist gebeugt und vorgestreckt, in beiden Händen hält sie einen Mantel (?).

wF li 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 5 (S. 112).

3. oder 4. Phase

- D.-W. Taf. 23, 256 (NSt.: Per 3. C oder Per 4. A).

wF li 18

Weibliche Figur mit Kopf im Profil nach links. Sie trägt einen Schleier. Nur ein Teil des Oberkörpers ist z. Zt. bekannt.

wF li 18a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 57.

- Stenico 1960, Taf. 9, 48.

wF li 19

Frau in Dreiviertelansicht nach links. Sie hält in der linken Hand (?) einen Gegenstand, ein umgedrehtes Schwert in der Scheide oder eine Fackel.

wF li 19a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 79.

- Stenico 1960, Taf. 10, 60.

Bemerkungen: Für die Beschreibung der Figur vgl. Stenico 1960, 30 Kat. 60.

wF li 20

Nach links schreitende weibliche Figur in orientalischer Tracht mit Tiara. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt. Sie ist die Personifikation von Armenia-Asia. Der Typus ist in der Werkstatt des L. Avillius Sura (wF li 20a) dokumentiert; unsicher in den anderen Fällen (wF li 20b-wF li 20c).

wF li 20a

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA
D.-W. 160.

- Oxé 1933, Taf. 52, 220 (= Oxé 1933a, Taf. 12, 1. – Dragendorff 1935a, 306 Abb. 1; Taf. 42, 2. – Herrmann 1995, 512

Abb. 31. 3. – Mehrmals reproduziert). Berlin, Inv.-Nr. 4772. Aus Orbetello. Verschollen (InnNSt.: AvS Inn A).

Bemerkungen: Vgl. wF li 22a, K re 9a.

wF li 20b

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA (?)

- Dragendorff 1935a, Taf. 42, 3.
- D.-W. Taf. 33, 506 (= Dragendorff 1935a, Taf. 43, 1. – Herrmann 1995, 510 Abb. 31. 2).
- Stenico 1956b, 23 Abb. 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6267 + 6317.
- Stenico 1956b, 24 Abb. 3-4. Arezzo Museum, Inv.-Nr. 10751.

Bemerkungen: Vgl. K re 9b. Alle Fgte. haben den identischen Eierstab (»ovuli avilliani« nach A. Stenico), aber kein Stück ist signiert.

wF li 20c

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

- Herrmann 1995, 509 Abb. 31. 1d (= J. J. Herrmann, jr. in: The Gods Delight. The Cleveland Museum of Art, 1988, 290 Abb. 51 c).

Bemerkungen: Vgl. K re 9c.

wF li 21

Nach links gewendete weibliche Figur in langem Gewand mit Überschlag. Der rechte Unterarm ist nach vorne gestreckt; mit dem Zeigefinger weist sie auf jemanden.

wF li 21a

WERKSTATT DES PVBLIVS (?)

[Zitiert in: D.-W. 158: L. Pomponius Pisanus].

- Chase 1908, Taf. 10, 88 (= Stenico 1960a, Nr. 203).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. K re 55a. Auf der Scherbe der Slg. Gorga steht die Figur auf der für Publius typischen Blätterreihe.

wF li 22

Stehende, trauernde Frau in Dreiviertelansicht nach links, die das Kinn auf die rechte Hand und den Ellenbogen auf die linke Hand stützt. Sie trägt ein langes Gewand und Mantel. Personifikation eines besiegten Landes: Germania ?

wF li 22a

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA
D.-W. 160.

- Oxé 1933, Taf. 52, 220a (= Oxé 1933a, Taf. 12, 1. – Dragendorff 1935a, 306 Abb. 1, Taf. 42, 2. – Schumacher u. Klumbach 1935, Taf. 29, 91. – Herrmann 1995, 512 Abb. 31. 3 [nicht sichtbar]. – Mehrmals reproduziert). Berlin, Inv.-Nr. 4772. Aus Orbetello. Verschollen (InnNSt.: **AvS Inn A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 20a, K re 9a.

Der Typus entspricht der sog. Thusnelda in der Loggia dei Lanzi. Vgl. auch: R. Fleischer, Der Klagensarkophag aus Sidon. Istanbuler Forschungen Bd. 34 (Tübingen 1983) Taf. 20, Klagengfrau A 3; Taf. 23, Klagengfrau A 6; »In gewisser Hinsicht bereiten A 3 und A 6 das Motiv der Pudicitia vor« (S. 35).

Der verkleinerte Typus ist auch in der gallischen Terra Sigillata verwendet worden; vgl.: F. Hermet, La Graufesenque. I. Vases Sigillés. II. Graffites (Paris 1934) Taf. 73, 13-14.

wF li 23

Mädchen in langem Gewand und Mäntelchen steht im Profil nach links gewendet. Beide Arme sind nach vorne gestreckt. In der Rechten hält es eine Frucht, und an den beiden Handgelenken trägt es Armبänder.

wF li 23a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. V, 1 (S. 127).

Stenico 1960, Motiv 24.

- Stenico 1960, Taf. 21, 108 oben rechts u. unten (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 22, 109 (= Stenico [1969] 69 Abb. 54. – Arezzo Romana 1983, 32 Abb. 21, seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi 1987, 94 links. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 2. – Naso 2003, 108 oben links).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 145.

Bemerkungen: Vgl. wF li 24a, wF li 25a, wF li 26a, wF li 28a, wF re 27a, wF re 28a, wF re 29a, wF re 30a, wStHe re 1a, mStHe li 3a, mMa fr 14a, mMa li 4a.

Die Beschreibung Dragendorffs für diesen Typus basiert auf dem Formschlüssel in Arezzo, Inv.-Nr. 8978 (Stenico 1960, Taf. 22, 109).

Der Typus D.-W. III, 47 des P. Cornelius (S. 167) existiert nicht, denn die Bostoner Formschlüssel ist eine Fälschung; vgl. Porten Palange 1995, 587-591 Taf. 56, F34; siehe auch: Taf. 48, P 38 (Stempel).

Für vergleichbare Motive der Früchte pflückenden Mädchen siehe: M.-A. Zagdoun, Reliefs. Fouilles de Delphes IV, 6. Monuments figurés: Sculpture (Paris 1977) 78ff. Nr. 24 Abb. 65-84: Altar des Heiligtums aus Marmarià, datiert im späten 2. Jh. v. Chr.

wF li 24

Im Profil nach links schreitendes Mädchen in langem Gewand und Mantel. Beide Arme sind nach vorne gestreckt.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**wF li 24a**) und des C. Tellivus (**wF li 24b**) dokumentiert.

wF li 24a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 22.

- Stenico 1960, Taf. 21, 108 oben links (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- (?) Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 318.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF li 24b

Das Mädchen hält in beiden Händen ein flatterndes Tuch.

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 9, 75 (NSt.: **Tel A/a**).

wF li 25

Nach links gewendetes Mädchen in langem Gewand und mit flatterndem Mantel; Kopf und Unterkörper im Profil, Oberkörper in Dreiviertelansicht. Der rechte Arm ist nach oben gestreckt, der linke gesenkt, die Hand greift zum Gewand.

wF li 25a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 25.

- Stenico 1960, Taf. 20, 108 unten links (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF li 26

Das Mädchen in langem Gewand schreitet im Profil nach links und greift eine Frucht in der Höhe. Am Handgelenk trägt es ein Armband.

wF li 26a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 20.

- Stenico 1960, Taf. 20, 108 oben links (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 23, 111.
- Gasparri 1970, 172 Taf. 51, 691. Aus Ostia.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

Die weiteren Figuren auf dem Kelchfragment aus Ostia, Terme del Nuotatore (Gasparri 1970, Taf. 51, 691-692), die diesem Zyklus angehören, sind nicht genau identifizierbar.

wF li 27

Stehendes Mädchen in langem Gewand in Dreiviertelansicht nach links. Der Kopf im Profil, der rechte Arm ist nach oben gestreckt. Mit der linken Hand faßt es das Gewand.

wF li 27a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 9, 76.

wF li 28

Stehendes Mädchen in langem Gewand in leichter Dreiviertelansicht und Kopf im Profil mit Blick nach oben. Es faßt mit der linken Hand den Gewandzipfel und hebt den rechten Arm.
Zwei Varianten sind bekannt.

wF li 28a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. V, 3 (S. 127).

- D.-W. Beil. 5, 35. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22335.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wF li 28b

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. V, 3 (S. 127).

NEGATIVABDRUCK

- D.-W. Taf. 28, 657 (= Stenico 1966, Taf. 28, 73 a-b).

Bemerkungen: Nach Dragendorff (D.-W. 127) ist die Figur auf der Mainzer Scherbe identisch mit jener auf dem Tübinger Negativabdruck, Inv.-Nr. 2367. A. Stenico bezweifelte dieses; vgl. Stenico 1966, 46-47 Kat. 73. Es ist sehr schwierig, in diesem Falle ein endgültiges Urteil abzugeben; einige Einzelheiten in der Drapierung des Gewandes sowie die Haltung der Figur sind doch leicht unterschiedlich, deshalb habe ich den Typus in zwei Motive unterschieden. Trotzdem glaube ich – wie Dragendorff –, daß die Mainzer Figur im ganzen so aussah wie die auf dem Tübinger Negativabdruck. Die Größe der beiden Motive ist stark unterschiedlich.

wF li 29

Die bekleidete Frau beugt sich nach links. Der rechte Arm ist nach vorne, in Richtung eines Ferkels gestreckt, der linke Arm ist hoch erhoben; die Hand hält eine Schale mit Opfergaben.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (wF li 29a) und des C. Tellivs (wF li 29b) dokumentiert.

wF li 29a

WERKSTATT DER ANNII

- Oxé 1933, Taf. 8, 25 b-c. Aus Neuss.
- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223 Taf. 46, 186. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NST.: An A).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a.

wF li 29b

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (NST.: Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18b.

wF li 30

Das Mädchen mit nacktem Oberkörper sitzt auf einem Felsen nach links gewendet. Es hebt das um den Unterkörper gehüllte Gewand mit der Rechten bis in Höhe des Kinnes. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (wF li 30a) und des M. Perennius (wF li 30b) dokumentiert.

wF li 30a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. VIII, 5 (S. 152-153).

- Chase 1916, Taf. 26, 61.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Loeb 746.
- Arezzo, Museum, mehrere Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mF li 27a; siehe auch: mF li 3a.

wF li 30b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[D.-W. VIII, 5: Annii (S. 152-153)].

4. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 12 (= Stenico 1960a, Nr. 65. – Stenico 1966, 35 Kat. 31). Berlin, Inv.-Nr. 6811. Angeblich aus Athen.

Bemerkungen: Vgl. mF li 27b. Die Girlande im Hintergrund ist ein typisches Motiv des M. Perennius Crescens.

wF li 31

Das Mädchen mit nacktem Oberkörper sitzt auf einem Felsen (?) nach links gewendet, schaut zurück und stützt sich mit dem linken Arm ab. Sein Unterkörper ist in einen Mantel gehüllt. Vielleicht sind die Haare mit einem Sakkos bedeckt.

wF li 31a

WERKSTATT DER ANNII

- Neverov 1980, 24 Abb. 13 (dort nicht sichtbar. – • Photo O. Höckmann). St. Petersburg, Ermitage, Kelch, Inv.-Nr. B 4587.

Bemerkungen: Vgl. mF li 3a.

wF li 32

Eine langgewandete, nach links gewendete Frau sitzt auf einem Stuhl mit schweren Löwenfüßen. In der Rechten hält sie eine Girlande (?), in der Linken einen Korb auf dem Schoß.

wF li 32a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 4 (S. 112).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 221 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wF re 34a.

wF li 33

Sitzende Frau nach links. Ihr Oberkörper ist nackt, der Unterkörper ist in einen Mantel gehüllt. Sie trägt ein Sakkos und Armbänder. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt; sie spielt mit einem runden Gegenstand. Mit dem linken Arm stützt sie sich auf die Steine, auf denen sie sitzt. Auf ihrem rechten Knie ein umgedrehter Korb (?).

wF li 33a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 2, 32.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 110-111 Farbtafel; 118 Kat. 104.

Bemerkungen: Vgl. mF li 17a, wF li 10a. »Maestro del fine pelame«.

wF li 34

Sitzende, langgewandete Frau, nach links. Vor sich hat sie einen undeutlichen Gegenstand.

wF li 34a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 3a, mMG/Peleus re 1a, wMG/Thetis re 2a. Die Interpretation der Figuren ist umstritten.

wF li 35

Die nackte Frau kniet nach links und schaut zurück. Mit der linken Hand hält sie ein Tuch hoch, unter dem ein Mann, Typus **P re 18**, schläft. Ihr rechter Arm wird von einer (hier nicht katalogisierten, jedoch gezeichneten) Figur festgehalten. Sie trägt ein Sakkos.

wF li 35a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. oder 2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 6, 37.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe. Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/8.

Bemerkungen: Vgl. wF li 36a, P re 18a. Die Bedeutung der Szene ist unklar.

wF li 36

Die Frau ist nach links gewendet und berührt das Tuch, das von der Frau, Typus **wF li 35**, hochgehalten wird.

wF li 36a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. oder 2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 6, 37.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe. Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/8.

Bemerkungen: Vgl. wF li 35a.

wF li 37

Sitzende weibliche (?) Figur nach links.

wF li 37a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 85.

- Stenico 1960, Taf. 15, 84.

Bemerkungen: Vgl. wF re 37a, mF li 24a.

wF li 38

Nur der Kopf einer Frau im Profil nach links ist z. Zt. erhalten; das Haar ist mit einer Haube bedeckt.

wF li 38a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« (?)

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Die vorsichtige Zuweisung stützt sich auf die Strichelleiste unter dem Rand.

wF li 39

Nur der Kopf einer Frau im Profil nach links ist z. Zt. bekannt.

wF li 39a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 10079.

Bemerkungen: Die Zuweisung stützt sich auf das Dekor unter dem Rand.

wF li 40

Nur der Kopf eines Mädchen im Profil nach links ist z. Zt. bekannt.

wF li 40a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- München, St. Antikensammlungen, Formfgt.

wF li 41

Nach links gewendete weibliche Figur, von der nur der Unterkörper z. Zt. bekannt ist.

wF li 41a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 41, 65, 150 (= Behn 1927, Taf. 9, 1 d). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7615.

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 1a, mMa re 3a, Altar 18a.

wF li 42

Beine einer nach links gewendeten Frau im Mantel.

wF li 42a

WERKSTATT DER ANNII

- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414, ... (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Die dicke Rille und die Blätter unter dem Hauptfries sind sichere Merkmale dieser Werkstatt.

wF li 43

Die nackte weibliche Figur steht vor dem Mann, Typus mF re 48, hinter dem von Herakles gelenkten Wagen.

wF li 43a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- D.-W. Taf. 15, 161 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. mF re 48a, mMG/Herakles li 7a, wMG/Ariadne li 1a.

Nach der Autopsie der Londoner Formschüssel bin ich ziemlich sicher, daß die Figur weiblich ist; vgl. Walters 1908, 29.

wF li 44

Linker Arm einer weiblichen Figur in kurzem Ärmel, nach links (?) gewendet.

wF li 44a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 92.

- Stenico 1960, Taf. 7, 31.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1b.

wF li 45

Sitzendes Mädchen mit einem Stock in der Rechten. Es dressiert ein Tier (?).

wF li 45a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 11, 93 (SL 548).
- Porten Palange 1995, Taf. 66, 4. Reihe, 2. von rechts (im Besitz von F. Benedetti. Wahrscheinlich sind dieser Abdruck und das Loeb-Fgt. dasselbe Stück).

Bemerkungen: Chase 1908, 74 Kat. 93 interpretiert das Tier als Hund. Vgl. Stenico 1960a, Nr. 206.

wF li 46

Die weibliche Figur, die neben dem Mann, Typus mF li 50, dargestellt ist, hat den Kopf und das Gesicht mit einem Mantel verhüllt. Die rechte Hand ist vor ihr Gesicht gebracht.

wF li 46a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 19 (S. 114).

3. PHASE

- D.-W. Beil. 2, 14 (= Chase 1916, 65 Kat. 50).

Bemerkungen: Vgl. mF li 50a.

wF li 47

Weibliche Büste nach links.

wF li 47a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 15, 160.

Bemerkungen: Vgl. wF fr 11a, EP re 27a, T/Bovidae re 4a.

GM = GEFLÜGELTES MÄDCHEN

GM re 1

Nach rechts gewendetes geflügeltes Mädchen in kurzem Gewand. Es hält mit der erhobenen Linken und der gesenkten Rechten eine Girlande. Um den Hals trägt es ein Halsband mit spitzen Bommeln.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (GM re 1a) und des Cn. Ateius (GM re 1b) dokumentiert.

GM re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. III, 2 (S. 64).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 6.
- Franciosi 1909, 19 unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4715 (NSt.: Per 1. A) +
- Viviani 1921, Abb. 24 (= Milani 1912, Taf. 79, 1. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 1). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84863 +
- Viviani 1921, Abb. 25 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 5). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84864.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: Per 1. F).
- Clermont-Ferrand, Museum, Modiolus (NSt.: Per 1. C).

2. PHASE

- D.-W. Taf. 1, 12.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 17. Aus Ceilhes (NSt.: Per 2. B).
- London, British Museum, Scherbe, Acc. 1919/7-18/3 (Slg. Norton).

Bemerkungen: Vgl. GM li 1a.

Für das Motiv auf Fälschungen siehe: Porten Palange 1995, Taf. 54, F 23; 59, F 54; 60, F 60.

GM re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Gefäßfgt., Inv.-Nr. 96329.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. GM li 1b.

GM re 2

Nach rechts gewendetes, geflügeltes Mädchen in kurzem Gewand. Es hält mit der erhobenen Rechten eine Oinochoe, mit der Linken eine Schale.

GM re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[Zitiert in: D.-W. III: M. Perennius (S. 65)].

Porten Palange 1985, IX, 2 (S. 192).

- Porten Palange 1966, Taf. 27, 103 a (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 10).
- Porten Palange 1966, Taf. 27, 103 b.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike li 1b, Thymiaterion 2b.

GM re 3

Stehendes geflügeltes, Kitara spielendes Mädchen in Seitenansicht nach rechts. Der Oberkörper ist nackt, die Brust sichtbar; um die Hüften trägt es einen kurzen Schurz und – um den Hals geknotet – ein hinter dem Rücken hängendes Mäntelchen. Die Beine sind geschlossen oder in leichter Schrittstellung.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (GM re 3a-GM re 3b), des Vibienus (GM re 3c) und des Cn. Ateius (GM re 3d) dokumentiert.

GM re 3a-GM re 3b

Die Beinstellungen des Mädchens sind nicht immer erkennbar.

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. V, 1 (S. 65).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 3 (= Franciosi 1909, 22 unten) (NSt.: Per 1. B).
- Chase 1908, Taf. 9, 62 (NSt.: Per 1. C).
- Franciosi 1909, 17 unten links (NSt.: Per 1. C).
- Franciosi 1909, 20 Mitte, Mitte.
- Viviani 1921, Abb. 23 a (= Porten Palange 1966, Taf. 2, 6).
- Oxé 1933, Taf. 24, 114 (GM re 3a). Aus Tarragona (NSt.: Per 1. A).
- Hélène 1937, Abb. 282, 7 (= Fiches 1974, 274 Nr. 21). Aus Narbonne.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 5 (NSt.: Per 1. I).
- Gasparri 1970, 171 Taf. 51, 683. Aus Ostia.
- Chase 1975, Taf. 10. 34, 26 (= Oxé 1933a, Taf. 13, 2 oben rechts) (GM re 3b) (NSt.: Per 1. C).
- Pucci 1981, 108 Abb. 8 (= Paturzo 1996, 20 Abb. 1) (GM re 3a) (NSt.: Per 1. I).
- Arezzo Romana 1983, 25-26, Abb. 16 (seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1677.
- Balil 1986, 233 Abb. 1, A (= Perez Gonzales 1989, Abb. 3, 11). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia).
- Vannini 1988, 67 Kat. 34 a-b (NSt.: Per 1. I, auf dem Kopf).
- Naso 2003, 107 unten links (GM re 3a).
- Naso 2003, 107 unten rechts (GM re 3a) (NSt.: Per 1. I).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1935. 83f.

1. oder 2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 2, 9 (GM re 3b).
- Balil 1981, 4 Abb. 1. Aus Tarragona.

- Vannini 1988, 116 Kat. 121 a-b (Motiv 253 bis).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1265.

2. PHASE

- Walters 1908, 23 L 73 Abb. 14.
- Walters 1908, 33 L 107 Abb. 28.
- Cazorro 1909-1910, 314 unten links (Slg. Cazorro).
- D.-W. Taf. 1, 9.
- D.-W. Taf. 2, 18 (GM re 3b).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1921.

3. 1 PHASE

- Fiches 1974, 276 Abb. 5, 20. Aus Ceilhes.

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 10 (NSt.: **Per 3. C/b**).

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. GM li 2a-GM li 2b. Der oft dargestellte Blattschwanz wurde mit einem Einzelstempel vertieft. Für dieses Motiv und GM li 2a-b auf Fälschungen vgl. Porten Palange 1995, Taf. 51. 54, F 8 + F 25; 57, F 42; S. 552, Tabelle II, A 21 – A 22. – Mango 1997, 13 Abb. 2; Taf. 2, 5-6; 3, 2-3 (= Porten Palange 2002, 25-28 Abb. 1).

GM re 3c

WERKSTATT DES VIBIENVS
D.-W. 50.

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3474 (zitiert in: Stenico 1956, 414-415 Anm. 10, e) (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Vgl. GM li 2c, Altar 1c. Die Beinstellung des Mädchens ist nicht erkennbar.

GM re 3d

Die Beine des Mädchens zeigen leichte Schrittstellung.
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, IX, 3 (S. 192).

- The Summa Galleries 4, 1978, Kat. 40 (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 11) (InnNSt.: **AT[EI]** »in laurel border«).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96330.

Bemerkungen: Vgl. GM li 2d.

GM re 4

Das geflügelte Mädchen mit nacktem Oberkörper spielt die Kithara und ist nach rechts gewendet. Der Unterkörper ist z. Zt. nicht dokumentiert.

GM re 4a

UNBEKANNTE WERKSTATT mit dem Arbeiter ANTE-ROS.

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 8238 (NSt.: **Ant B**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7571 (NSt.: **Ant A**).

Bemerkungen: Vgl. Thymiaterion 2d.

GM re 5 (= Mw/Sirene re 3c?)

Geflügelte, Kithara spielende weibliche Figur in Seitenansicht nach rechts. Um den Hals trägt sie ein Mäntelchen, das hinter dem Rücken herabhängt, und um die Hüften einen kurzen Schurz.

GM re 5a

WERKSTATT DES PVBLIVS

- Stenico 1955a, 179 Taf. 2, δ (NSt.: **Pub A**).
- (?) Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Es ist nicht auszuschließen, daß das Motiv – wegen der strengen Züge des Gesichtes – eine Sirene darstellt; als solche ist es auch unter Mw/Sirene re 3c registriert.

Der Kopf auf dem zweiten, mit Fragezeichen zitierten Stück im Museum von Arezzo ist identisch mit jenem mit dem NSt. signierten Fgt., jedoch ist der Eierstab noch nicht einer bestimmten Werkstatt zugewiesen.

GM re 6

Das geflügelte Mädchen ist nach rechts gewendet und spielt Kithara. Um die Hüften trägt es einen kurzen Schurz.

GM re 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch. Photo A. Stenico (wahrscheinlich nicht aus der Via Nardi) (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. KT li 3b, S re 11b, Thymiaterion 3a. Der Kelch scheint komplett zu sein, aber ich kenne nur eine Seite.

GM re 7

Geflügeltes Mädchen in Seitenansicht nach rechts spielt Aulos. Die Brust ist nackt, und um die Hüften trägt es einen kurzen Schurz.

GM re 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Schönberger u. Simon 1976, Taf. 47, 40. Wiesbaden, Museum, Inv.-Nr. 19363. Aus Wiesbaden.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 96340.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 96355.

Bemerkungen: Das Instrument wurde freihändig in die Formschüssel gezeichnet. In der Regel ist eine Aulosspielerin in der arretinischen Produktion nach links gewendet. Das Motiv ist dem Typus GM re 6 sehr nahe.

GM re 8

Geflügeltes, Kithara spielendes Mädchen, nach rechts. Den Hals umhüllt ein Mäntelchen, die Hüften ein Schurz.

GM re 8a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1271.

GM re 9

Geflügeltes Mädchen in Dreiviertelansicht, mit dem Kopf im Profil nach rechts. Es trägt ein langes Gewand und einen Mantel. Die rechte Hand ist zum Kopf geführt.

GM re 9a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 36 (= Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. links. – Marabini Moevs 1987, Titelblatt; Tav. 2, b, dort nicht sichtbar). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (InnNSt.: ATEI).

Bemerkungen: Auf dem oben erwähnten Horaikelch steht die geflügelte Figur auf dem Altar 21a vor wTMF li 2b (= Mu li 2b).

GM re 10

Das geflügelte, Aulos spielende Mädchen ist nach rechts gewendet. Das Haar ist in einem Knoten zusammengefaßt.

GM re 10a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. III, 5: Rasinius (S. 126)].

- D.-W. Beil. 4, 33 (= Chase 1908, 63 Kat. 72, SL 721).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1283.

Bemerkungen: Die Zuschreibung basiert auf den Sekundärmotiven. Vgl. GM re 21a, stilistisch eng verwandt.

GM re 11

Geflügeltes, nach rechts gewendetes Mädchen mit Girlande. Es trägt ein langes Gewand, der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

GM re 11a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

[D.-W. VI, 3: Annii (S. 151)].

D.-W. 156.

- D.-W. Beil. 7, 58 a-b (= M. Fuchs, *Il teatro romano di Fiesole. Corpus delle Sculture* [1986] Taf. 27, 2. – Stenico 1960a, Nr. 1538). München, St. Antikensammlungen.
- D.-W. Beil. 9, 72 (= Chase 1975, Taf. 36, Acc. 08.522) (NSt.: **Tel A/a**).

Bemerkungen: Vgl. GM li 4b.

GM re 12

Das geflügelte Mädchen schreitet nach rechts. Es trägt einen Schurz mit einer Drapierung und hält in der rechten Hand eine gesenkte Fackel. Oberkörper z. Zt. unbekannt.

GM re 12a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 10 (S. 130).

- D.-W. Beil. 6, 43. Marburg, Archäologisches Seminar, Inv.-Nr. 1078.

Bemerkungen: In D.-W., a. a. O., ist die Figur als Sirene bezeichnet. Die Präsenz des Motivs auch in der Gruppe Rasini Memmi ist nicht auszuschließen.

GM re 13

Das geflügelte Mädchen ist nach rechts gewendet. Oberkörper z. Zt. unbekannt.

GM re 13a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Troso 1994, Taf. 8, 37.

GM re 14

Geflügelte (weibliche?) Gestalt, nach rechts gewendet, mit einer Lanze (?) in der linken Hand.

GM re 14a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2728 (Photo A. Stenico).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10146.

Bemerkungen: Vgl. K li 20a, Schiff 7a. Das Formfgt. ist in: Stenico 1960, nicht veröffentlicht worden.

GM re 15

Sitzendes, geflügeltes, Kithara spielendes Mädchen in Seitenansicht nach rechts. Um den Unterkörper ist ein Gewand geschlungen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (GM re 15a) und des Cn. Ateius (GM re 15b) dokumentiert.

GM re 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. V, 3 (S. 66).

1. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 39, 1 +
- Arezzo, Museum (ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum), Formschüsselfgt.

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 2, 24.
- D.-W. Taf. 2, 25.

2. PHASE

- Franciosi 1909, 18 Mitte (NSt.: Per 2. I).
- Oxé 1933, Taf. 18, 80. Aus Mainz.
- Porten Palange 1966, Taf. 2, 10 (nur die Stühle).
- Hedinger 1999a, Taf. 61. 130, 1029. Aus Monte Jato (NSt.: Per 2. E).

3. 1 PHASE

- Etlinger 1983, Taf. 60. 75, 16. Aus Neuss.

Bemerkungen: Vgl. GM li 5a. Flügel und Kithara, die mit getrennten Stempeln hergestellt wurden, zeigen oft Varianten. Siehe: Säule 3a.

GM re 15b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, IX (S. 192).

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100104 (?).

Bemerkungen: Vgl. GM li 5b, Thymiaterion 3a. Die Unterschiede zwischen dem perennischen und ateianischen Motiv sind deutlich; vgl. Frisur, Flügel, Schemel, Gewand. Trotzdem stammen die beiden Figuren von demselben Prototyp. So auch in der Produktion des Cn. Ateius »provinciale«; vgl. Oxé 1933, Taf. 7. 57, 15 a-c: Kelch des Cn. Ateius Hilarus.

GM re 16

Von der Figur sind nur ein Flügel und die rechte Hand erhalten.

GM re 16a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[Zitiert in: D.-W. II, 12: Rasinius (S. 124)].

- D.-W. Beil. 4, 22 (= Chase 1908, 75 Kat. 101).

Bemerkungen: Vgl. S fr 2a.

GM re 17

Die Figur mit offenen Flügeln schreitet nach rechts; der Oberkörper ist in Vorderansicht gezeigt, der Kopf leicht nach links gewendet. Sie trägt ein Gewand. Der linke Arm ist nach unten gestreckt, der rechte erhoben, mit der Hand berührt sie den Flügel.

Von dem Typus sind zwei Varianten, GM re 17a-GM re 17b, dokumentiert.

GM re 17a

In der Linken hält sie einen freihändig gezeichneten Zweig.

WERKSTATT DES RASINIVS

- Homo Faber 1999, 101, unten; 172 Kat. 194. Aus Pompeji, Santuario dei Lari Pubblici (• Photo G. Soricelli) (NSt.: Ras D).

Bemerkungen: Vgl. GM re 17b, GM li 7a.

GM re 17b

Mit der Linken hält sie ein Ferkel fest, über ihrem Kopf schwebt ein freihändig gezeichneter halbkreisförmiger Mantel.

WERKSTATT DES RASINIVS

- Homo Faber 1999, 101, unten; 172 Kat. 194. Aus Pompeji, Santuario dei Lari Pubblici (• Photo G. Soricelli) (NSt.: Ras D).

Bemerkungen: Vgl. GM re 17a, GM li 7a. Die Flügel sind mit Einzelstempeln eingetieft worden.

GM re 18

Flügel einer Figur nach rechts.

GM re 18a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 15.

- Stenico 1960, Taf. 8, 37.

Bemerkungen: Vgl. Stenico 1960, 28 Kat. 37: vielleicht Nike mit Opfergabe? Siehe noch: Taf. 8, 36.

GM re 19

Geflügeltes Mädchen, das ein Instrument (Leier?) spielt.

GM re 19a

UMBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1916, Taf. 24, 28.

Bemerkungen: Stenico 1960a, Nr. 359, schreibt zu Recht, daß das Fgt. nicht »perenniano« ist.

GM re 20

Geflügelte Gestalt, nach rechts.

GM re 20a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« (??)

- Arezzo, Museum, Scherbe.

GM re 21

Teil des Kopfes einer geflügelten Figur.

GM re 21a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 16.

- Stenico 1960, Taf. 11, 64.

Bemerkungen: Vgl. GM re 10a (stilistisch eng verwandt).

GM re 22

Nach rechts gewendete geflügelte Figur (Nike?). Der rechte Arm war vorgestreckt.

GM re 22a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. III, 6: Rasinius (S. 126)].

- Chase 1908, 63 Kat. 73 (SL 722) (Photo H. Comfort).

Bemerkungen: Das Stück, dessen Ausformung teilweise beschädigt ist, ist sicher kein Produkt des Rasinius. Gruppe »Rasini Memmi«?

GM re 23-GM re 24

Zwei geflügelte Gestalten sind nach rechts gewendet.

GM re 23a-GM re 24a

WERKSTATT DES RASINIVS

- U.S.A. Privatslg., Kelchfgt. (NSt.: **Ras F** [radiert] + **Ras A**).

Bemerkungen: Hinter den Figuren ist ein Baum dargestellt.

GM fr 1

Weibliche Figur mit Flügeln in Vorderansicht. Sie trägt Chiton und Himation. Der rechte Arm ist auf die Brust gelegt, der linke hängt herab.

GM fr 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Brown 1968, Taf. 22, 101.

Bemerkungen: Die Figur ohne Flügel entspricht der Muse Typus Mu fr 1. Auch nach der Autopsie der Scherbe kann ich keine sichere Zuweisung vorschlagen. Als mögliches Produkt des P. Cornelius vgl. Troso 1991, 36 Anm. 24.

GM li 1

Nach links gewendetes, geflügeltes Mädchen in kurzem Gewand. Es hält in der erhobenen Rechten und der gesenkten Linken eine Girlande. Um den Hals trägt es ein Halsband mit spitzen Bommeln.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (GM li 1a) und des Cn. Ateius (GM li 1b) dokumentiert.

GM li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. III, 1 (S. 64).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 6.
- Franciosi 1909, 19 unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4715 (NSt.: **Per 1. A**) +
- Viviani 1921, Abb. 24 (= Milani 1912, Taf. 79, 1. – Dragendorff 1938, Taf. 1, 2. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 1). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84863 +
- Viviani 1921, Abb. 25 (= Dragendorff 1938, Taf. 2, 5). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84864.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 18. Aus Ensérune (NSt.: **Per 1. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 1. F**).
- Clermont-Ferrand, Museum, Modiolus. Aus Clermont-Ferrand (NSt.: **Per 1. C**).

1. oder 2. PHASE

- Février 1956, 40 Abb. 5. Aus Fréjus.
- Casentino 1989, 101 Abb. 10. Aus Castellare (Domo).

2. PHASE

- D.-W. Taf. 1, 13.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 17. Aus Ceilhes (NSt.: **Per 2. B**).
- Vannini 1988, 68 Kat. 37 a-b (Motiv 252, seitenverkehrt).
- London, BM, Scherbe, Acc. 1919/7-18/3 (Slg. R. Norton).

Bemerkungen: Vgl. GM re 1a.

GM li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- (?) Fava 1968, Taf. 6-7, 33 a-b. Aus Rom, Palatin.
- Arezzo, Museum, Gefäßfgt., Inv.-Nr. 96329.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. GM re 1b.

GM li 2

Geflügeltes, Aulos spielendes Mädchen in Seitenansicht nach links. Der Oberkörper ist nackt, die Brust sichtbar. Um die Hüften trägt es einen kurzen Schurz und – um den Hals geknotet – ein hinter dem Rücken herabhängendes Mäntelchen. Die Beine sind geschlossen oder in leichter Schrittstellung. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (GM li 2a-GM li 2b), des Vibienus (GM li 2c) und des Cn. Ateius (GM li 2d) dokumentiert.

GM li 2a-GM li 2b

Die Beinstellung des Mädchens ist nicht immer erkennbar.
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. V, 2 (S. 65).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 3 (= Franciosi 1909, 22 unten) (NSt.: **Per 1. B**).
- Chase 1908, 79 Kat. 121 (NSt.: **Per 1. C**).
- Franciosi 1909, 20 Mitte, Mitte.
- Viviani 1921, Abb. 23 a (= Porten Palange 1966, Taf. 2, 6).
- Oxé 1933, Taf. 24, 114 a-c (GM li 2a). Aus Tarragona (NSt.: **Per 1. A**).
- Alexander 1943, Taf. 40, 1 (NSt.: **Per 1. F**).
- Stenico 1956, Taf. 1, 5.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 5 (NSt.: **Per 1. I**).
- Brown 1968, Taf. 9, 28.
- Gasparri 1970, 171 Taf. 51, 683. Aus Ostia.
- Chase 1975, Taf. 10, 34, 26 (= Oxé 1933a, Taf. 13, 2 oben rechts) (GM li 2b) (NSt.: **Per 1. C**).
- Pucci 1981, 108 Abb. 8 (= Paturzo 1996, 20 Abb. 1) (GM li 2a) (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo Romana 1983, 25-26, Abb. 16 (seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1677.
- Balil 1986, 233 Abb. 1, A. (= Perez Gonzales 1989, Abb. 3, 11). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia).
- Vannini 1988, 67 Kat. 34 a-b (NSt.: **Per 1. I**, auf dem Kopf).
- Naso 2003, 107 unten links.
- Naso 2003, 107 unten rechts (GM li 2a) (NSt.: **Per 1. I**).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1918.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 1. F**).

1. oder 2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 16, 64.
- Stenico 1956, Taf. 1, 5.

2. PHASE

- Walters 1908, 33 L 107 Abb. 28.
- Cazorro 1909-1910, 317 Abb. 12 oben Mitte (Slg. Cazorro).
- Oxé 1933, Taf. 7, 21 b. Aus Neuss.
- Hélène 1937, Abb. 282, 3 (= Fiches 1974, 275 Nr. 23). Aus Narbonne.
- D.-W. Taf. 2, 16 (GM li 2a).
- D.-W. Taf. 2, 20.
- Comfort 1948, Taf. 37, 4. Aus Antioch-on-the-Orontes.
- Stenico 1956, Taf. 1, 4.
- Stenico 1956, Taf. 1, 7.
- Porten Palange 1966, Taf. 2, 7.
- Porten Palange 1966, Taf. 2, 8 (GM li 2a).
- Brown 1968, Taf. 9, 28.

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 120.
- London, BM, Acc. 1919/7-18/7 (Slg. R. Norton).
- München, St. Antikensammlungen, Inv.-Nr. 5978/57 (Slg. Arndt).
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12464. Aus Ostia.

2. 1 PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 47, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6826.

3. 1 PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 6.
- Bertino 1972, 167 Abb. 7 (auf dem Kopf gestellt). Aus Luni.
- Fiches 1974, 276 Abb. 5, 20. Aus Ceilhes.

Bemerkungen: Vgl. GM re 3a-b. Für das Motiv auf Fälschungen siehe: Porten Palange 1995, Taf. 51, 54, F 8 + F 25; 54, F 24; 57, F 42.

GM li 2c

WERKSTATT DES VIBIENUS

D.-W. 50.

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3474 (zitiert in: Stenico 1956, 414-415 Anm. 10, e) (NSt.: **Vib A**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9760 (zitiert in: Stenico 1956, 414-415 Anm. 10, f) (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Vgl. GM re 3c, Altar 1c. Die Beinstellung des geflügelten Mädchens ist in beiden Fällen nicht dokumentiert.

GM li 2d

Die Beine des Mädchens sind in leichter Schrittstellung.

WERKSTATT DES CN. ATEIUS

Porten Palange 1985, IX, 4 (S. 192).

- Oxé 1933, Taf. 53, 223 (= Porten Palange 1992, Taf. 7, 13).
- The Summa Galleries 4, 1978, Kat. 40 (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 11 (InnNSt.: **AT[EI]** »in laurel border«).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96330.

Bemerkungen: Vgl. GM re 3d.

GM li 3

Geflügeltes, Aulos spielendes Mädchen, im Profil nach links.

GM li 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

1. PHASE

- Troso 1994, Taf. E, 23a. Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1268 (NSt.: **Cor A**).
- Troso 1994, Taf. E, 23b. Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1270.

Bemerkungen: Das Motiv ist deutlich kleiner als GM li 2a, das geflügelte Mädchen trägt kein Mäntelchen. Vgl. wStHe li 8b.

GM li 4

Nach links gewendetes, geflügeltes Mädchen. Es trägt ein langes Gewand. Der rechte Arm ist hoch erhoben, in der Hand hält es eine Girlande.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**GM li 4a**) und des C. Tellius (**GM li 4b**) dokumentiert.

GM li 4a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VI, 3a (S. 151).

- D.-W. Beil. 7, 59. München, St. Antikensammlungen.

Bemerkungen: Vgl. Stenico 1960a, Nr. 1539. Girlande und Schleife entsprechen dem Repertoire der Annii.

GM li 4b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

[D.-W. VI, 3: Annii (S. 151)].

- D.-W. Beil. 7, 58c (= Stenico 1960a, Nr. 1538). München, St. Antikensammlungen.
- D.-W. Beil. 9, 72 (= Chase 1975, Taf. 36, Acc. 08. 522) (NSt.: **Tel A/a**).
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/35.

Bemerkungen: Vgl. GM re 11a. Für das letzte Beispiel in: D.-W. 151, VI, 3 (British Museum L 100) vgl. wMG/Nike re 5a, wMG/Nike li 5a.

GM li 5

Sitzendes, geflügeltes, Aulos spielendes Mädchen im Profil nach links. Um den Unterkörper ist ein Gewand geschlungen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**GM li 5a**) und des Cn. Ateius (**GM li 5b**) dokumentiert.

GM li 5a

Das Mädchen trägt eine Kette mit Anhängern um den Hals.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. V, 4 [u. 5] (S. 66-67).

1. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 39, 1 +
- Arezzo, Museum (chem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum), Formschlüsselgt.

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Beil. 1, 4 (= D.-W. V, 5).

2. PHASE

- Franciosi 1909, 18 Mitte (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 18, 80. Aus Mainz.
- Porten Palange 1966, Taf. 2, 10 (nur die Stühle).
- Hedinger 1999a, Taf. 61. 130, 1029. Aus Monte Jato (NSt.: **Per 2. E**).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 4759.

3. 1 PHASE

- Dragendorff 1961, 92 Nr. 434 b (nach Dragendorff, non vidi).
- Ettlinger 1983, Taf. 60. 75, 16. Aus Neuss.

Bemerkungen: Vgl. GM re 15a. Das Motiv zeigt oft Varianten in den Flügeln, die mit Teilstempeln eingetieft wurden. Der Typus D.-W. V, 5 existiert als solcher nicht.

GM li 5b

Die geflügelte Aulospielderin trägt keine Kette am Hals.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, IX, 5 (S. 192).

- D.-W. Taf. 28, 401.

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100104 (?).

Bemerkungen: Vgl. GM re 15b, Thymiaterion 3a.

Das Motiv ist auch in der Produktion des Cn. Ateius außerhalb von Arezzo bekannt; vgl. den Kelch des Cn. Ateius Hilarus in: Oxé 1933, Taf. 7. 57, 15 a-c.

GM li 6

Nach links gewendete, geflügelte Figur. Unmittelbar vor dem Kopf Rest einer Fackel (?). Nur ein Teil des Kopfes und die Flügel sind z. Zt. bekannt.

GM li 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1956, Taf. 3, 59 (NSt.: **Ras M**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 4a, T/Equidae re 31a, wF fr 2a, EP re 38a.

GM li 7

Die Figur mit offenen Flügeln ist leicht nach links gewendet. Der Oberkörper in Dreiviertelansicht ist nackt, der mit einem Mantel bedeckte Unterkörper zeigt die Beine im Profil. Auf der linken Schulter trägt sie ein Reh; für den rechten Arm ist der separate Stempel eines linken Armes verwendet worden. Er ist nach unten gestreckt; die Hand hält einen Korb.

GM li 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Homo Faber 1999, 101, unten; 172 Kat. 194. Aus Pompeji, Santuario dei Lari Pubblici (• Photo G. Soricelli) (NSt.: **Ras D**).

Bemerkungen: Vgl. GM re 17a, GM re 17b.

H: HORA

H re 1

Nach rechts gewendete, zurückblickende Hora mit Phiale und Zicklein (Brendel 1933: Frühlingshora). Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**H re 1a**), des L. Pomponius Pisanus (**H re 1b**) und des M. Perennius (als Büste) (**H re 1c = wF re 44a**) dokumentiert.

H re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171. – Porten Palange 1985, IV, 1 (S. 187).

- Oxé 1933, Taf. 34, 132 g (= Riccio 1855, Taf. 4. – Walters 1905, 488 Abb. 219. – Walters 1908, 20 L 54; Taf. 6. – Charleston 1955, Abb. 4A. – Stenico (1969), 63 Abb. 46. – Johns 1971, Taf. 1, a. – Marabini Moevs 1987, 3 Abb. 6. – T. W. Potter, Roman Italy [1987] Abb. 7. – Der Kelch mehrmals reproduziert, das Motiv ist nicht immer sichtbar). Aus Capua (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 35, 133 (InnNSt.: **At Inn A**).
- Marabini Moevs 1987, Taf. 1, a; 22 Abb. 44. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96232 (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, 20, Abb. 38. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96303 (NSt. ?).
- Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. rechts. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (InnNSt.: **ATEI**).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 8.

Bemerkungen: Vgl. H re 2a, H re 3a, H re 4a, T/Vogel re 28a. Der verkleinerte Typus ist in der puteolanischen Keramik dokumentiert; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 5, 46.

H re 1b

Die Hora ist im Vergleich mit **H re 1a** wesentlich verkleinert. Die mit der Linken gehaltene Schale ist mit runden Früchten gefüllt.

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- NotScavi 1910, 568 Abb. 6 (= Porten Palange 2003, Taf. 5, 9b). (• Photo G. Soricelli). Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. H re 2c, H re 3c, Säule 18a, wStHe fr 4a. Die Scherbe mit dem Zicklein scheint z. Zt. verschollen zu sein (nach Beschreibung in NotScavi, s.o.).

H re 1c = wF re 44a

Die Hora ist als Büste dargestellt.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

Siehe: **wF re 44a**.

H re 2

Hora mit Ähre und Mohnblüte in der linken Hand und Kranz in der rechten (Brendel 1933: Sommerhora; Marabini Moevs 1987, 8ff.: Penteteris) ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**H re 2a**), des M. Perennius (**H re 2b**, **H re 2d**) und des L. Pomponius Pisanus (**H re 2c**) dokumentiert.

H re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171. – Porten Palange 1985, IV, 2 (S. 187).

- Oxé 1933, Taf. 33, 132 e (= Riccio 1855, Taf. 4. – Walters 1905, 488 Abb. 219. – Walters 1908, 20 L 54; Taf. 6. – Marabini Moevs 1987, 2 Abb. 3. – T. W. Potter, Roman Italy [1987] Abb. 7. – Der Kelch mehrmals reproduziert, das Motiv nicht immer sichtbar; vgl. H re 1a). Aus Capua (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 35, 133 (InnNSt.: **At Inn A**).
- D.-W. Taf. 38, 568.
- Metzler 1977, 88 Abb. 26, 89. Aus Titelberg (Luxemburg).
- Marabini Moevs 1987, Titelblatt; Taf. 1, c; Taf. 2, b; 5 Abb. 11 (= Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. links. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 36). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (InnNSt.: **ATEI**).
- Marabini Moevs 1987, 26 Abb. 50. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96293 (NSt.: ?).
- Marabini Moevs 1987, 27 Abb. 52. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96302 (NSt.: ?).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 8.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 10.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1286.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a.

Der verkleinerte Typus der Hora ist sowohl in der puteolanischen Keramik (Dragendorff 1895, Taf. 5, 48) als auch in der Spätitalischen Terra Sigillata (Rossetti Tella 1996, Taf. 68, 331, Typus 95) dokumentiert.

H re 2b

Die Hora ist im Vergleich mit **H re 2a** verkleinert und trägt ein Diadem.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Goudineau 1968, Taf. 13, 35. Aus Bolsena.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 119 Kat. 105 (= Marabini Moevs 1987, 6 Abb. 14) (NSt. **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Der Kranz in der rechten Hand fehlt, und für die Blüten verwendet Bargathes ein eigenes Motiv. Vgl. Marabini Moevs 1987, 6ff.; s. H re 4b.

H re 2c

Die verkleinerte Hora hält in der Rechten einen Kranz und in der Linken eine Knospe zwischen zwei Spindeln.

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS
[D.-W. X, 8: Rasinius (S. 129-130)].

- NotScavi 1910, 568 Abb. 6. Aus Pompeji.
- Porten Palange 2003, Taf. 6, 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10150 (?) (in D.-W., s.o., zitiert; vgl. mMa fr 40a).

Bemerkungen: Vgl. H re 1b. Von dem Gefäß aus Pompeji scheint die Scherbe mit der Hora z. Zt. verschollen (nach Beschreibung in NotScavi, s.o.).

H re 2d

Das Motiv der Hora ist noch weiter verkleinert.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. oder 3. PHASE

- Fava 1968, Taf. 2-3, 10. Aus Rom, Palatin.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 129 Kat. 118 (= Marabini Moevs 1987, 6 Abb. 15) (NSt.: **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Das Motiv, das auf rein dekorativen Gefäßen verwendet wird, hat die beiden Attribute verloren.

H re 3

Nach rechts gewendete Hora mit Obst (Brendel 1933: Herbsthora).

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**H re 3a**) und des L. Pomponius Pisanus (**H re 3c**) sowie in einer z. Zt. unbekanntem Werkstatt (**H re 3b**) dokumentiert.

H re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171. – Porten Palange 1985, IV, 3 (S. 187).

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 10, 22 a-b (= Walters 1905, Taf. 66, oben Mitte. – Walters 1908, 26 L 91. – Johns 1971, Taf. 16, links. – Strong u. Brown 1976, 78 Abb. 134-135. – Marabini Moevs 1987, 7 Abb. 18).

- Oxé 1933, Taf. 34, 132 f (= Riccio 1855, Taf. 4. – Walters 1905, 488 Abb. 219. – Walters 1908, 20 L 54, Taf. 6. – Marabini Moevs 1987, 2 Abb. 5. – Siehe noch: H re 1a). Aus Capua (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 35, 133 (InnNSt.: **At Inn A**).
- Oxé 1933, Taf. 35, 134. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 9 (NSt.: **At A**).
- Metzler 1977, 88 Abb. 26, 89. Aus Titelberg (Luxemburg).
- Marabini Moevs 1987, 5 Abb. 12. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100190 (?) (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, Taf. 2, a; 26 Abb. 50. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96293 (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, 7 Abb. 16. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96307 (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, 27 Abb. 52. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96302 (NSt. ?).

- Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. rechts u. links (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 36). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (InnNSt.: **ATEI**).
- Pavia, Slg. Stenico, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a.

H re 3b

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marabini Moevs 1987, 1 Abb. 1; 2 Abb. 4; 3 Abb. 7 a; 7 Abb. 17; 14 Abb. 29. Rom, American Academy, Inv.-Nr. CE 1818. Aus Cosa.

Bemerkungen: Vgl. H re 4c. Der Eierstab entspricht dem Typus des L. Avillius Sura (»ovuli avilliani«, nach A. Stenico), aber auch andere Zuweisungen wären möglich.

H re 3c

Die Hora ist im Vergleich mit **H re 3a** und **H re 3b** verkleinert.

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- NotScavi 1910, 568 Abb. 6 (= Porten Palange 2003, Taf. 5, 9a). (• Photo G. Soricelli). Aus Pompeji.
- Vannini 1988, 344 Kat. 388 a-b (Motiv 338) (= Porten Palange 2003, Taf. 6, 11).

Bemerkungen: Vgl. H re 1b, wF fr 12a.

H re 4

Nach rechts gewendete Hora mit Hase und Vogel, die an dem Lagobolon hängen, und mit Wildschwein in der rechten Hand (Brendel 1933: Winterhora).

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**H re 4a**) und des M. Perennius (**H re 4b**) sowie in einer z. Zt. unbekanntem Werkstatt (**H re 4c**) dokumentiert.

H re 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171. – Porten Palange 1985, IV, 4 (S. 187-188).

- Oxé 1933, Taf. 33, 132 d (= Riccio 1855, Taf. 4. – Walters 1905, 488 Abb. 219. – Walters 1908, 20 L 54 Taf. 6. – Oxé 1933a, Taf. 12 Abb. 2-3 rechts. – Charleston 1955, Abb. 4A. – Stenico (1969) 63 Abb. 46. – Johns 1971, Taf. 1, a. – Marabini Moevs 1987, 3 Abb. 8). Aus Capua (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 35, 134. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 9 (NSt.: **At A**).
- Comfort 1965, Nr. 13. Aus Ampurias.
- Metzler 1977, 88 Abb. 26, 89. Aus Titelberg (Luxemburg).
- Marabini Moevs 1987, 4 Abb. 9; 17 Abb. 36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96306 (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, Taf. 1, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96304 (NSt. ?).
- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35; 27, Abb. 51. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96297 (NSt. ?).

- Mailand, Castello Sforzesco, Slg. Pisani Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 75.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a, T/Suidae li 6a, T/Leporidae re 2a, T/Vogel re 30a.

Für den degenerierten Typus in der Produktion des Cn. Ateius Eros vgl. Visser Travagli 1980, 99 Abb. 5 rechts.

Der verkleinerte Typus ist in der puteolanischen Keramik dokumentiert; vgl. z.B.: Oxé 1933, Taf. 15, 66. – Brown 1968, Taf. 23, 99.

Vielleicht wurde der Typus in der Werkstatt des ... Eliaeis verwendet; vgl. T/Suidae li 6b.

H re 4b

Das nicht vollständig erhaltene Motiv ist im Vergleich mit H re 4a verkleinert. Der Sumpfvogel scheint ein Beutel geworden zu sein.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10054 (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. H re 2b.

H re 4c

Das Motiv hat ca. die Größe von H re 4a.

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marabini Moevs 1987, 1 Abb. 1; 3 Abb. 7 b. Rom, American Academy. Aus Cosa.

Bemerkungen: Vgl. H re 3b.

H re 5

Die auf einer Kelchblüte sitzende Hora mit Girlande ist nach rechts gewendet (Frühlingshora?).

H re 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, IV, 6 (S. 188).

- Stenico 1959, Taf. 1, 1c (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 8. – Photo A. Stenico). Angeblich nicht aus der Via Nardi (InnNSt.: CN. ATEI, in rechteckigem Rahmen).
- Goudineau 1968, Taf. 14, 43. Aus Bolsena.

Bemerkungen: Vgl. H re 6a, H li 1a, H li 2a.

H re 6

Die auf einer Kelchblüte sitzende Hora mit einer Traube in der rechten Hand ist nach rechts gewendet (Herbsthora).

H re 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch. In: Stenico 1959, nicht abgebildet (• Photo A. Stenico). Angeblich nicht aus der Via Nardi (InnNSt.: CN. ATEI in rechteckigem Rahmen).

Bemerkungen: Vgl. H re 5a, H li 2a. In Arezzo, Museum, befinden sich noch weitere Scherben aus der Via Nardi.

H re 7

Nach rechts sitzende Hora (A. Alföldi) oder Nymphe (H. Möbius).

H re 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, IV, 8 (S. 188).

- Möbius 1964, Taf. 7, 3 (= Alföldi 1979, Taf. 35, b. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 18, nicht sichtbar. – Zitiert in: Stenico 1966, 32 Kat. 22 Anm. 5). Adolfseck, Schloß Fasanerie.

Bemerkungen: Vgl. H li 3a, mMG/Homer (oder Aion) fr 1a, T/Vogel li 38a.

H li 1

Nach links gewendet sitzende, in einen Mantel gehüllte Hora (Winterhora).

H li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. X, 16: Rasinius (S. 130)].
Porten Palange 1985, IV, 5 (S. 188).

- D.-W. Beil. 6, 45. Berlin, Inv.-Nr. 30414. 51.
- Stenico 1959, Taf. 1, 1c (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 8). Angeblich nicht aus der Via Nardi (InnNSt.: CN. ATEI in rechteckigem Rahmen).

Bemerkungen: Vgl. H li 2a, H re 5a, H re 6a.

H li 2

Nach links gewendet sitzende Hora mit bloßem Oberkörper (Sommerhora).

H li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, IV, 9 (S. 188).

- Oxé 1933, Taf. 55, 283. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 4757.
- Arezzo, Museum, Kelch. In: Stenico 1959, nicht abge-

bildet (• Photo A. Stenico). Angeblich nicht aus der Via Nardi (InnNSt.: CN. ATEI in rechteckigem Rahmen).

Bemerkungen: Vgl. H li 1a.

H li 3

Nach links gewendet sitzende Hora (A. Alföldi) oder Nymphe (H. Möbius) mit bloßem Oberkörper. In der rechten Hand hält sie einen Gegenstand.

H li 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, IV, 7 (S. 188).

- Möbius 1964, Taf. 7, 3 (= Alföldi 1979, Taf. 35, a-b. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 18. – Zitiert in: Stenico 1966, 32 Kat. 22 Anm. 5). Adolfseck, Schloß Fasanerie.

Bemerkungen: Vgl. H re 7a. Ob diese Figur und H re 7a eine weibliche Statuette mit langem Kleid in ihren Händen tragen, wie Alföldi 1979, 17, schreibt, kann ich nicht beweisen.

K: KRIEGER

K re 1

Reiter nach rechts, im kurzen Chiton auf einem mit Pantherfell gesattelten Pferd. Gelegentlich trägt er auf dem Kopf einen Petasos. In der linken Hand hält er die Zügel, in der rechten die Lanze, die schräg nach unten gerichtet ist. Der Typus findet sich in verschiedenen Varianten in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 1a**, **K re 1b**, **K re 1d**) und des Cn. Ateius (**K re 1c**).

K re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVII, 3 (S. 92).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 17 unten rechts (oder K re 2a? oder K re 3a?).
- Arezzo, Museum, Fragment einer Kanne (?) mit Jagdnetzen, Inv.-Nr. 2497.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. mit Inschrift AEC-BEIA, Inv.-Nr. 5169 (NSt.: **Per 1. C** oder **Per 1. H**).

1. oder 2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 30.

2. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 20.
- Dragendorff 1895, Taf. 4, 16. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 41.
- Chase 1916, Taf. 27, 81 (= Search for Alexander 1981, 8 Nr. 11. – J. K. Anderson, *Hunting in the Ancient World* [1985] 95 Abb. 32 a-b) (NSt. **Per 2. B**).
- Fava 1968, Taf. 2-3, 11d. Aus Rom, Palatin.
- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 3 links. Aus Ceilhes.
- Kalee 1975, Abb. 254/Cat. 613.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Loeb (gegen Bär).

2. oder 2. 1 PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2 d. Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5979.
- Vannini 1988, 55 Kat. 14 a-b (NSt.: **Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 23a, K re 1b, K re 2a, K re 3a, K re 12a, K re 13a, K re 14 a. c, K re 15a, K re 25a, K re 42a, K li 6a, K li 16a, K li 29a, K li 30a, T/Canidae li 4a, T/Canidae li 5a, T/Canidae li 6a, T/Equidae re 24a, T/Equidae re 25a, T/Felidae re 2a, T/Felidae re 5a, T/Felidae li 4a, T/Suidae re 2a, T/Suidae li 1a, T/Ursidae re 1a.

Für die Jagdszenen und ihre Ursprung vgl. D.-W. 93-96. – Pucci 1981, 118-119. – Moreno 1981, 120-121. Die Benutzung der Jagd des Alexanders wird von M. T. Marabini Moevs als augusteische Propaganda gesehen (vgl. das Kelchfgt. aus Cosa).

Kelche mit solchen Szenen, die als Souvenir hergestellt wurden, wurden oft als Originalstücke veröffentlicht und als solche zitiert; vgl. Porten Palange 1992a, 238, 1. Fall (Prince-

ton, The Art Museum); 238-239, 4. Fall; 239, 5. Fall (Arezzo, Museum); 239, 6. Fall (Sydney, Kunstmarkt); siehe noch: 232 Abb. 8.

K re 1b

Der Reiter Typus **K re 1** trägt einen hinter dem Rücken flatternden Mantel, der mit einem Teilstempel hergestellt wurde.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 3 (S. 92). Variante.

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. mit Inschrift AEC-BEIA.

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 42, 2.
- D.-W. Taf. 9, 115.
- Hoffmann 1983, Taf. 96, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4246.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4858.

3. 1 PHASE (1. Phase des M. Perennius Bargathes oder Cn. Ateius)

- Roth-Rubi 1997, 151; 152 Abb. oben links. Hildesheim, Pelizaeus-Museum, Inv.-Nr. 931. Vermutlich in Kairo erworben. Aus Ägypten?

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 23a und K re 1a.

Das Motiv befindet sich auch im Repertoire von Lezoux; vgl. Hoffmann 1983, Taf. 96, 1.

K re 1c

Der Reiter Typus **K re 1** trägt Stiefel und einen flatternden Mantel, der mit einem Teilstempel hergestellt wurde.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100177 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 82 Kat. 72).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 23b. Das Motiv bei Cn. Ateius zeigt zu K re 1b leichte Unterschiede in dem Mantel. Siehe noch: K re 2b, K re 13b, K re 14b, K re 25b, K re 42b, K li 6b, K li 29b, K li 30b, T/Equidae re 25b, T/Felidae re 2b, T/Felidae re 5b, T/Ursidae re 1b. Wahrscheinlich: T/Canidae li 5b; T/Suidae li 1b.

K re 1d

Der Typus **K re 1** ist als Reiter im Kampf gegen Barbaren dargestellt. Er hält in der erhobenen Rechten eine schwere Lanze (Einzelstempel), die leicht schräg nach unten gerichtet ist. Der Reiter trägt Stiefel (vgl. **K re 1c**).

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 24a, K re 3b, K re 4a, K li 6a, K li 13a, K li 17a, T/Equidae re 23a, T/Vogel li 17a; siehe auch: K re 38a, T/Equidae re 1a.

Die in D.-W. zitierte Mainzer Scherbe in: Oxé 1933, Taf. 18, 19, zeigt eine Jagdszene.

K re 2

Reiter nach rechts, in kurzem Chiton auf einem mit einer Satteldecke aus Pantherfell versehenen Pferd, Typus **T/Equidae re 25**, dessen Hinterleib nie sichtbar ist. Er wendet sich nach links blickend zurück und schwingt mit der rechten Hand das Schwert über dem Kopf. In der linken Hand hält er die Zügel.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 2a**) und des Cn. Ateius (**K re 2b**) dokumentiert.

K re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 1 (S. 91).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 17 unten rechts (oder K re 1a? oder K re 3a?).

1. oder 2. PHASE

- Vannini 1988, 81 Kat. 61 a-b.

2. PHASE

- Walters 1908, 31 L 101 Abb. 25 (= Walters 1905, Taf. 66, oben. – Johns 1971, Taf. 15. – Garcia y Bellido 1972, 249 Abb. 387) (NSt.: **Per 2. E**).
- Franciosi 1909, 21 Mitte rechts (= Viviani 1921, Abb. 15. – Pucci 1981, 118 Abb. 22) (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1916, Taf. 26, 80 (= Search for Alexander 1981, 7 Nr. 10).
- Viviani 1921, Abb. 17 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 230.
- Comfort 1938a, Taf. 7, 2.
- D.-W. Taf. 9, 113.
- (?) Hoffmann 1983, Taf. 33, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4893.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4864.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1934. 59.

2. oder 2. 1 PHASE

- Auktion Cahn 2000, 41-42 Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 128a. Arezzo, Museum (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 7, 12 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 24, 11 (NSt.: **Per 2. O**).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1054 (NSt.: **Per 2. O**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 2. O**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 114.
- Arezzo, Museum, Neg. Florenz 38400/16.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 25a und K re 1a. Der Jäger richtet sein Schwert entweder gegen die Löwin/den Löwen (T/Felidae re 2a, T/Felidae re 5a, so auch bei Cn. Ateius, s.u.) oder gegen den Eber (T/Suidae li 1a).

Die Haltung des Reiters ist in der Spätitalischen Terra Sigillata ähnlich wiedergegeben; vgl. Medri 1992, 205, 1. 3. 3. 01.

K re 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 25b, K re 1c und die Bemerkung unter K re 2a.

K re 3

Zurückblickender Reiter nach rechts, auf einem mit einer Satteldecke aus Pantherfell versehenen Pferd, Typus **T/Equidae re 23**. Er trägt kurzen Chiton, flatternden Mantel und manchmal den Petasos. Der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hält er eine Lanze, die nach hinten abwärts geworfen wird. In der linken Hand hält er die Zügel.

Der Typus ist in zwei Varianten (**K re 3a** und **K re 3b**) dokumentiert.

K re 3a

Das Motiv ist nur in Jagdszenen dargestellt.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 2 (S. 91-92).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 17 unten rechts (oder K re 1a? oder K re 2a?).
- Brown 1968, Taf. 7, 16 (nur Mantel und Lanze).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3399, mit Inschrift AECBEIA.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10560, mit Inschrift AECBEIA.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., mit freihändig gezeichnetem Jagdnetz (NSt.: **Per 1. H**).

2. PHASE

- Brown 1968, Taf. 7, 19.

2. oder 2. 1 PHASE

- Auktion Cahn 2000, 41-42 Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Faltenprospekt Ente Naz. Turismo 1960, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, T/Equidae re 23a. Zu Recht bemerkte C. Watzinger (D.-W. 91-92) die Ungenauigkeit Dragendorffs in seiner Angabe; vgl. D.-W. Taf. 9, 113.

Der Reiter, der immer in Richtung seiner Waffe blickt, kämpft gegen den Bären (T/Ursidae re 1a) oder den Eber (T/Suidae li 1a).

K re 3b

Der Reiter trägt den Petasos und hält einen Schild und eine schwere Lanze, die Einzelstempel sind.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 85 Kat. 74.

Bemerkungen: Vgl. K re 1d. Der Reiter kämpft in den zwei bekannten Fällen gegen die Barbaren K re 4a und K re 38a.

K re 4

Nach rechts reitender, bärtiger Barbar auf einem mit einer Satteldecke aus Pantherfell versehenen Pferd, Typus T/Equidae re 24. Er trägt Tunica und Bracae und hält mit der linken Hand den Bogen, mit der rechten schießt er den Pfeil gegen den Gegner ab. Am Hinterleib des Pferdes hängt der Köcher (Einzelstempel).

K re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. K re 1d, K re 3b, T/Equidae re 24b. »Maestro del fine pelame«.

K re 5

Nach rechts reitender, bärtiger Barbar. Er sitzt in Vorderansicht auf dem Pferd, Typus T/Equidae re 26, oder schreitet vor ihm. Er trägt Tunica und Bracae. Der linke Arm ist in Richtung des Pferdekopfes gebeugt, der rechte liegt auf dem Schoß.

K re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 85 Kat. 75.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 26a. »Maestro del fine pelame«.

K re 6

Der (mit Tunica und Bracae?) bekleidete, nach rechts gewendete Reiter stellt wahrscheinlich einen Barbaren dar. In der

Rechten hält er eine Lanze, die gegen einen Bären gerichtet ist.

K re 6a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
D.-W. 93.

- Chase 1908, Taf. 6, 136 (SL 524) (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 6).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 28a, T/Ursidae re 2a, T/Felidae re 4a. Das Münchener Formschüsselfgt. könnte vielleicht ein Produkt der 4. Phase des M. Perennius sein; siehe: Stenico 1960a, Nr. 185. Für das Motiv des Baumes vgl. D.-W. Taf. 25, 348 (4. Phase des M. Perennius).

K re 7

Der Reiter trägt eine kurze Tunica und einen Mantel. Er kämpft gegen den Gegner, Typus K li 33, der am Boden kniet. Oberkörper fehlt z. Zt.

K re 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 6 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 19, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: At Inn D).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 27a, K li 33a, K re 8a.

K re 8

Ein Barbar mit phrygischer Mütze, Tunica mit Ärmeln und Mantel lenkt eine Quadriga, Typus T/Equidae re 16, nach rechts. In der rechten erhobenen Hand hält er eine freihändig gezeichnete Lanze.

K re 8a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 1 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 1; 18, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: At Inn D).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike fr 7a, K li 5a, K li 23a, K li 24a, K li 32a, K li 33a, K re 7a, K re 41a, K re 47a, T/Equidae re 16a, T/Equidae re 27a.

K re 9

Stehender nackter Feldherr in Dreiviertelansicht nach rechts, mit Kopf im Profil. Der rechte Arm ist hoch auf die Lanze gestützt; über der linken Schulter hängt ein Mantel herab. Mit der linken Hand hält er ein Schwert.

Der Typus findet sich in der Werkstatt des L. Avillius Sura (sicher: **K re 9a**; wahrscheinlich: **K re 9b**), in einer unbestimmbaren Werkstatt (**K re 9c**) und mit großer Wahrscheinlichkeit in jener des C. Cispius (**K re 9d**).

K re 9a

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA
D.-W. 160-161.

- Oxé 1933, Taf. 52, 220 (= Oxé 1933a, Taf. 12, 1-2. – Dragendorff 1935a, 306 Abb. 1; Taf. 42. – Schumacher u. Klumbach 1935, Taf. 29, 91. – Herrmann 1995, 512 Abb. 31. 3. – Mehrmals reproduziert). Berlin, Inv.-Nr. 4772. Verschollen. Aus Orbetello (InnSt.: **AvS Inn A**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 20a, wF li 22a.

K re 9b

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA (?)

- Dragendorff 1935a, Taf. 43, 2. München, St. Antikensammlungen.
- D.-W. Taf. 33, 506 (= Dragendorff 1935a, Taf. 43, 1. – Herrmann 1995, 510 Abb. 31. 2).
- Stenico 1956b, 22 Abb. 1. Arezzo, Museum.
- Stenico 1956b, 23 Abb. 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6267+6317.
- Stenico 1956b, 24 Abb. 3-4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10751.

Bemerkungen: Vgl. wF li 20b. Diese Fgte. zeigen den identischen Eierstab (»ovulo avilliano« nach A. Stenico), sie sind aber unsigniert.

K re 9c

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

- Herrmann 1995, 509 Abb. 31. 1c.

Bemerkungen: Vgl. wF li 20c, mF re 42a, mMG/Achilleus li 6a, mMG/Hektor re 1b, wMG/Thetis li 1a, T/Equidae re 29a.

Das Bostoner Gefäß ist zweifellos ein Produkt einer sog. kleineren Werkstatt. Ob es sich um ein Werk des L. Avillius Sura handelt, kann ich nicht mit Sicherheit bestätigen. Die Werkstätten des C. Cispius, des L. Pomponius Pisanus, des Publius und des L. Titius Thyrsus kommen auch in Frage.

K re 9d

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- (?) Vannini 1988, 366 Kat. 413a-b.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Auf der Aretiner Scherbe Rest eines Tropaion und Oberkörper des Feldherrn, dessen Lanze geriefelt ist; der Eierstab entspricht jenem des C. Cispius.

K re 10

Bärtiger, nach rechts schreitender Krieger. Er ist bekleidet mit einem kurzen Chiton und Mantel und trägt die mit der Spitze nach unten gerichtete Lanze auf der linken Schulter. Hinter dem Krieger ist manchmal ein Schild eingestempelt (Einzelstempel).

K re 10a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 17 (S. 165).
Troso 1991, Motiv 34.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 8, 46.
- Troso 1991, Taf. 17, 97 (NSt.: **Cor C**).
- Troso 1991, Taf. 18, 79, 99 (mit Mu fr 1b und mMG/Herkules li 3a).
- Troso 1991, Taf. 18, 100 (NSt.: **Cor C**).

3. PHASE

- Inghirami 1824, Taf. 1, 3.
- Chase 1908, 97-98 Kat. 171.
- Chase 1908, 98 Kat. 173.
- Behn 1927, Taf. 9, 2r. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5953.
- Oxé 1933, Taf. 51, 204 (NSt.: **Cor G**).
- Alexander 1943, Taf. 37, 1a (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- D.-W. Taf. 36, 507 (NSt.: **Cor H**).
- Hoffmann 1983, Taf. 53, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 18631.
- Vannini 1988, 305 Kat. 332 a-b (Motiv 321).
- Vannini 1988, 306 Kat. 333 a-b (Motiv 321).
- Vannini 1988, 327 Kat. 367 a-b (Motiv 321).
- Vannini 1988, 328 Kat. 368 a-b (Motiv 321).
- Vannini 1988, 328 Kat. 369 a-b (Motiv 321).
- Troso 1991, Taf. 26, 151.
- Troso 1991, Taf. 29, 174 b-c (= Postkarte, um 1960. – Arezzo Romana 1983, 33 Abb. 22, seitenverkehrt. – Naso 2003, 109 unten) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 30, 175 (NSt.: **Cor G**).
- Troso 1991, Taf. 30, 176.
- Troso 1991, Taf. 30, 177 (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 30, 178 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 34, 204.
- Troso 1991, Taf. 42, 250.
- Troso 1991, Taf. 42, 251 (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 42, 252 (= Fabroni 1841, Taf. 8) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 42, 253.
- Hedinger 1999a, Taf. 64, 1100. Aus Monte Jato.
- Arezzo, Museum, zahlreiche Stücke, u. a. 6311 (NSt.: **Cor I**), 7761 (NSt.: **Cor G**), 9325 (NSt.: **Cor E**), 18650 (NSt.: **Cor E**), 18731 (NSt.: **Cor G**).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 43.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (NSt.: **Cor E**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (mit Schild) (NSt.: **Cor H**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Aphrodite re 1a. Hinter dem Kopf des Kriegers sind manchmal zwei freihändig gezeichnete Bänder, als Verlängerung der Taenia, eingetieft; vgl. z.B.: Troso 1991, Taf. 30, 176. Die Spitze der Lanze (Einzelstempel) entspricht dem Motiv Troso 1991, 108 oder 191.

K re 11

Nach rechts schreitender Krieger in langem Gewand und Mantel. In der Linken hält er die Lanze.

K re 11a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 12 (S. 130).

- D.-W. Beil. 6, 44 oben, rechts. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 84. (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 41a, mF li 53a.

K re 12

Nach rechts kämpfender, nackter Jüngling, vom Rücken her gesehen. Über den Rücken zieht sich der Schwertgurt; er trägt Stiefel. Der Mantel umhüllt den linken Arm und flattert nach hinten, der rechte Arm ist über dem Kopf erhoben; in der Hand hält er eine Axt.

K re 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 8 (S. 92).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 3 (= Franciosi 1909, 22 oben. – Viviani 1921, Abb. 16. – Pucci 1968, 118 Abb. 23). Arezzo, Museum (NSt.: **Per 1. I**).
- Chase 1908, Taf. 11, 137.
- Chase 1916, Taf. 26, 77 (NSt.: **Per 1. A**).
- Chase 1975, Taf. 17. 35, 76 (= Search for Alexander 1981, 9 Nr. 13) (NSt.: **Per 1. I**).
- Goudineau 1968, Taf. 1, 1. Aus Bolsena (NSt.: **Per 1. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2390.
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2400.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8645.

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 25, 1b.
- Jones 1950, Taf. 156, 698. Aus Gözli Kule, Tarsus.
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4249.

Bemerkungen: Vgl. K re 1a. Der Jäger kämpft in der Regel gegen den Bären, T/Ursidae re 1a, oder gegen den Eber, T/Suidae re 2a.

Das Motiv kann Varianten in der Anfertigung des Mantels zeigen.

Eine ähnliche Figur ist auch in der puteolanischen Keramik verwendet; das Originalstück befindet sich in Berlin, seine Gipsausformung in Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36900 (Neg.-Nr. T 65/1051); vgl. K li 6a.

Der Typus K re 12 ist ebenfalls auf einem Fgt. des Rutenus aus La Graufesenque dargestellt; vgl. Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002, 91 Abb. 38, 1 (= Gallia 38 (1980) 467 Abb. 4. – Hoffmann 1983, Taf. 96, 3. – Hoffmann u. Vernhet 1992, Abb. 3a-c); vgl. K li 6a.

K re 13

Nackter Jüngling in Ausfallstellung nach rechts. Der Mantel hängt über dem linken Oberarm und flattert hinter dem Rücken. Er schwingt mit beiden Händen eine Axt über dem Kopf.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 13a**) und des Cn. Ateius (**K re 13b**) dokumentiert.

K re 13a

Von der Spitze der Axt sind zwei Varianten bekannt.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 9 (S. 92).

1. PHASE

- Chase 1908, Taf. 11, 137.
- Chase 1916, Taf. 26, 78 (NSt.: **Per 1. A** oder **Per 1. C**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 13. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 40.
- Dragendorff 1895, Taf. 4, 14. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 39.
- Walters 1908, 31 L 101 Abb. 25 (= Walters 1905, Taf. 66 oben. – Johns 1971, Taf. 15. – Garcia y Bellido 1972, 249 Abb. 387) (NSt.: **Per 2. E**).
- Chase 1916, Taf. 26, 80 (= Search for Alexander 1981, 7 Nr. 10).
- Oxé 1933, Taf. 54, 243.
- Oxé 1933, Taf. 54, 246 (NSt.: **Per 2. E**).
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 32.
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1059 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Vannini 1988, 72 Kat. 48 a-b (Motiv 284).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4841 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4843 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4855 (NSt.: **Per 2. E**).
- (?) Mainz, RGZM, Skyphosfgt., Inv.-Nr. O. 3549g.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Alexander 1943, Taf. 40, 2 (NSt.: **Per 2. L**).
- Alexander 1943, Taf. 42, 3.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1935, 83 l.
- Auktion Cahn 2000, 41-42, Taf. 41, Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F +Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 11, 139 (NSt.: **Per 2. O**).
- Desbat 2002, 17 Abb. 1. Aus Lyon (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a. Der Jäger kämpft in der Regel gegen den Eber, T/Suidae li 1a, den Löwen, T/Felidae li 4a, oder die Löwin, T/Felidae re 5a.

K re 13b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 100120.

Bemerkungen: Vgl. K re 1 c. Das Motiv ist auf der Scherbe aus der Via Nardi zusammen mit K re 14b und K re 42b dargestellt.

K re 14

Jüngling nach rechts gewendet, weit ausfallend. Er ist nackt bis auf einen Mantel, der von seiner linken Schulter über den Rücken und zwischen seinen Beinen flattert. Er hält die schwere Lanze mit beiden Händen schräg aufwärts nach vorne, um sich gegen das angreifende Tier (in der Regel: **T/Suidae li 1**) zu verteidigen. Die Figur scheint konstant in Verbindung mit einem Baum zu stehen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 14a**, **K re 14c**) und des Cn. Ateius (**K re 14b**) dokumentiert.

K re 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 4 (S. 92).

1. PHASE

- Chase 1916, Taf. 26, 79 (= Search for Alexander 1981, 8 Nr. 12).

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 25, 1 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 9, 116.
- D.-W. Taf. 9, 119.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 33.
- Hoffmann 1983, Taf. 33, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4893.
- Vannini 1988, 119 Kat. 119 a-b (Motive 282+326).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4864.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4889 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Inv.-Nr. 9849.
- Hannover, Kestner-Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1281.

2. oder 2. 1 PHASE

- Vannini 1988, 56 Kat. 15 a-b (Motiv 282+326) (NSt.: **Per 2. F**).
- Auktion Cahn 2000, 41-42 Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Funghini 1893, Nr. 23 (NSt.: **Per 2. O**).
- Chase 1908, Taf. 11, 138 (NSt.: **Per 2. O**).
- D.-W. Taf. 9, 133 (NSt.: **Per 2. O**).
- Balil 1959, 316 Abb. 5. Aus Ampurias (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 7, 14 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 24, 11 (oder K re 14c?) (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, T/Suidae li 1a.

K re 14b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 100120.

Bemerkungen: Vgl. K re 1c, K re 13b, K re 42b.

K re 14c

Der Jäger trägt keinen Mantel und ist stark verkleinert.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 4 (S. 92). Nicht signalisierte Variante.

2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 128a. Arezzo, Museum (NSt.: **Per 2. O**).
- Oxé 1933, Taf. 54, 244.
- Brown 1968, Taf. 24, 11 (oder K re 14a?) (NSt.: **Per 2. O**).
- Balil 1986, 233 Abb. 1, c (= Perez Gonzalez 1989, 53, 4; Abb. 2, 4; Taf. 3, 4). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Die Variante befindet sich z. Zt. auf zweihenkligen Bechern des M. Perennius Tigranus aus Cincelli; das Motiv ist oft stark abgenutzt. Vgl. K re 1a.

K re 15

Jüngling nach rechts gewendet, weit ausfallend. Er trägt eine Exomis und manchmal den Petasos und hält die schwere Lanze mit beiden Händen waagrecht (oder leicht schräg) nach vorne, um sich gegen ein Tier (in der Regel: **T/Suidae li 1**) zu verteidigen. Die Figur ist in Verbindung mit einem Baum dargestellt.

K re 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Hayes 1976, Taf. 3, 10.

2. oder 2. 1 PHASE

- Stenico 1956, 427 Nr. 19, Taf. 1, 19.
- Brown 1968, Taf. 7, 15.
- De Tommaso 1994-1995, 496 Abb. 49, 7. Aus Populonia.

3. 1 PHASE (1. Phase des M. Perennius Bargathes oder Cn. Ateius)

- Roth-Rubi 1997, 151; 152 Abb. oben rechts. Hildesheim, Pelizaeus-Museum, Inv.-Nr. 931. Vermutlich in Kairo erworben. Aus Ägypten?

Bemerkungen: Vgl. K re 1a. Das Motiv, das bei D.-W. nicht registriert ist, ist mit K re 14a eng verwandt. Trotzdem ist – abgesehen von der Tunica – auch der rechte Arm deutlich anders dargestellt; zwischen Ober- und Unterarm bildet sich ein Winkel von 90°: deshalb kann der Jäger die Lanze nicht zu schräg halten.

Für das degenerierte Motiv auf einem Fgt. aus La Graufesenque vgl. Hoffmann u. Vernhet 1992, Abb. 4.

K re 16

Der Jüngling greift nach rechts an. Er ist nackt bis auf einen Mantel, der – am Hals geknotet – die linke Schulter bedeckt und um den Arm geschlungen ist. In der rechten erhobenen Hand hält er die Waffe, die auf einen Gegner gerichtet ist.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**K re 16a**) und des Saufeius (**K re 16b**) dokumentiert.

K re 16a

WERKSTATT DER ANNII

[Vielleicht: D.-W. XVII, 6: M. Perennius (S. 92)].

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6187.

Bemerkungen: In D.-W. XVII, 6 ist Hähnles Beschreibung leicht unterschiedlich. Auf jeden Fall bleibt dieser Typus in der Produktion des M. Perennius unbekannt.

Der Jüngling hält eine freihändig gezeichnete Lanze; sein Gegner bleibt unbekannt. Es handelt sich aber mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Tier (vgl. K re 16b). Punktreihe und länglicher Eierstab, die das Formschüsselfgt. oben am Rand dekorieren, entsprechen mit Sicherheit dem Stil der Annii (bei Rasinius ist u.a. eine Punktreihe über dem Eierstab in der Regel nicht vorhanden).

K re 16b

Der Jäger kämpft gegen einen Eber.

WERKSTATT DES SAVFEIVS

- Vannini 1988, 346 Kat. 389 a-b (Motiv 340) (NSt.: Sa A).

Bemerkungen: Vgl. T/Suidae li 2a. Der flatternde, um den Arm geschlungene Mantel ist in der Formschüssel stark retuschiert worden. Das Motiv ist etwas kleiner als K re 16a.

K re 17

(= mMG/Diomedes re 1 = mMG/Hektor re 3 = mMG/Polinices re 1)

Der nackte Lapith greift nach rechts an. In der rechten erhobenen Hand hält er die Lanze, am linken Arm trägt er den Schild, in der Hand hält er das Schwert.

K re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Zitiert in: D.-W. XIX, 1 (S. 100).

2. PHASE

(Kentaurenkämpfe)

- Hölder 1897, Taf. 24 unten links (nur die Lanze). Aus Rotweil.

(Homerische Kampfgruppen oder Kentaurenkämpfe)

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3339.

2. 1 PHASE

(Kentaurenkämpfe)

- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16. – Troso 2001, 136 Taf. 7, 33 c. – • Photo H. Klumbach). Roma, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: Per 2. O).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a. Die Verwendung des Kriegers K re 17a im Zyklus der Kentaurenkämpfe war Dragendorff nicht bekannt. Vgl. Troso 2001, 120ff.

Für die homerischen Kampfgruppen siehe: mMG/Diomedes re 1a, mMG/Hektor re 3a, mMG/Polinices re 1a.

K re 18

Stehender, zurückblickender nackter Krieger mit vorgesetztem linken Bein, nach rechts. Er stützt die linke Hand auf den Schild; in der Rechten hält er den Speer.

K re 18a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VIII, 2 (S. 152).

[D.-W. III, 23 des P. Cornelius (S. 165-166)].

- Chase 1908, Taf. 16, 102.
- D.-W. Taf. 36, 527 (unten D.-W. III, 23 des P. Cornelius registriert).
- D.-W. Beil. 8, 61. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22337.
- Stenico 1956, Taf. 4, 89.
- Neverov 1980, 24 Abb. 13 (Photos Museum und O. Höckmann). St. Petersburg, Ermitage, Inv.-Nr. Б 4587.
- Vannini 1988, 181 Kat. 186 a-b (Motiv 318).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (zitiert in: D.-W. 147, II, 2 der Annii, 5. Fall, mit wF re 6a).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. mF li 3a, mF li 27a, mF li 34a, wF li 31a, K re 40a, K li 2a, KT li 10a (= mF li 2a?), Säule 13a.

Der Speer wurde freihändig in die Formschüssel eingeritzt und ist auf den Töpfen oft nicht sichtbar.

Das von D.-W. zitierte Bostoner Fragment (Chase 1916, Taf. 30, 94) als Werk des P. Cornelius schätze ich nach dessen Autopsie als puteolanisch ein; vgl. Stenico 1960a, Nr. 396.

K re 19

Stehender nackter Krieger mit vorgesetztem linken Bein, nach rechts. Er stützt die linke Hand auf den Schild und führt die rechte an das Kinn. Er trägt das in die Scheide gesteckte Schwert, das von der rechten Schulter bis zur linken Seite herabhängt.

K re 19a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VIII, 1 (S. 152).

- D.-W. Taf. 31, 448.
- D.-W. Beil. 7, 60. Berlin, Inv.-Nr. 30414. 58.
- Stenico 1956, Taf. 4, 88.

K re 20

Stehender Krieger, nach rechts. Er trägt eine Tunica (?) und stützt die linke Hand auf den Schild; der rechte Arm ist ausgestreckt.

K re 20a

WERKSTATT DER ANNII

- Ensérune, Kelchfgt. (Photo J.-L. Fiches, Archiv A. Stenico). Aus Ensérune.

Bemerkungen: Die Zuschreibung des Motivs ist anhand der Figur mF li 3a, die vor K re 20a abgebildet ist, gesichert. Das Fgt. ist in: Fiches 1974 nicht publiziert.

K re 21

Nach rechts schreitender, zurückblickender Krieger in Vorderansicht, die Pferde eines Viergespannes im Schritt – auf dem Victoria steht – führend. Die freihändig gezeichneten Zügel hält er mit der rechten Hand. Er trägt Helm, Panzer, Balteus, Beinschiene und einen runden, von innen her gesehenen Schild am linken Arm.

K re 21aWERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 2 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 89 Kat. 81.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 90 Kat. 82.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 90 Kat. 83 (NSt.: **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 6a, T/Equidae re 17a.

K re 22

Nach rechts eilender Krieger mit Helm, Schild am linken Arm und Schwert in der Rechten.

K re 22aWERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. IV, 6 (S. 126).

- Chase 1975, Taf. 23, 4; 32, 4 (= G. Krahmer, Mitt. DAI, Athenische Abteilung 55 [1930] 262 Abb. 10).

Bemerkungen: Die Zuschreibung des Bostoner Fragments zu der Werkstatt des Rasinius ist anhand der Blüte sowie der dreieckigen Punkte unter dem Fries gesichert. Schließlich gehört die weibliche Figur wMG/Amazone re 2a eindeutig zu dieser Werkstatt; vgl. aber: Stenico 1960a, Nr. 349.

K re 23

Zurückblickender Krieger in Ausfallstellung nach rechts. Auf der linken Schulter trägt er einen Mantel, in der linken Hand hält er den Speer.

K re 23a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5610.

K re 24

Nackter Krieger, in Ausfallstellung nach rechts, kämpft nach links. Der Oberkörper ist in Vorderansicht. Er trägt den Helm, am linken Arm den Schild und in der hoherhobenen rechten Hand die Lanze, die er gegen die am Boden kniende Amazone, Typus **wMG/Amazone re 7**, richtet.

K re 24aWERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/6). Aus Cavaillon.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

K re 25

Nackter Jüngling in Vorderansicht, in Ausfallstellung nach rechts. Er blickt nach links. Ein Mantel umhüllt den linken Oberarm und schleift zwischen den Beinen auf dem Boden. Mit beiden Händen hebt er einen Stein über den Kopf, um ihn nach links zu schleudern.

Das Motiv ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 25a**) und des Cn. Ateius (**K re 25b**) dokumentiert.

K re 25aWERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XVII, 10 (S. 92).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 15 unten Mitte (NSt.: **Per 1. C**).
- D.-W. Taf. 9, 120.

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 17, 151 + Taf. 18, 154.
- Dragendorff 1935, Taf. 1, IV/2. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 116.
- D.-W. Taf. 9, 119.
- (?) Dragendorff 1961, 93, Nr. 434 d (non vidi).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1282.

2. oder 2. 1 PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 20.

3. PHASE

- Comfort 1938a, Taf. 7, 7.

Bemerkungen: Vgl. K re 1a.

K re 25bWERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XVII (S. 196).

- Arezzo, Museum, Scherbe (nach: Stenico 1956, 427 Kat. 20).

Bemerkungen: Vgl. K re 1c.

K re 26

Nackter, zurückblickender Krieger in Ausfallstellung nach rechts. Er trägt einen Helm, am linken Arm den Schild und einen nach hinten flatternden Mantel, der auch zwischen den Beinen sichtbar ist. Mit der rechten Hand zieht er an dem Gewand der Amazone, Typus **wMG/Amazone li 1**.

K re 26a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, II, 2 (S. 186). – Ead. 1990, S. 223.

- Vanderhoeven 1979, Taf. 40, 21 (= Porten Palange 1985, Taf. 1, 3). Aus Ordoña.
- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9/10). Aus Cavaillon.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 96374.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, wStHe fr 1a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

K re 27

Nach rechts schreitender Jüngling (C. Troso: als Theseus interpretiert) in Vorderansicht. Auf dem ausgestreckten linken Arm hält er einen Mantel, der hinter dem Rücken flattert. Die rechte erhobene Hand ist bewaffnet. Er trägt Schwertgurt und kämpft gegen den Kentauren Typus **Mw/Kentaur li 5**.

K re 27a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, I, 10 (S. 185).

- Toniolo 1982, 125 Abb. 6; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12-13). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Form- oder Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 5a, wMG/Lapithin re 1a. Siehe: Troso 2001, 110ff.

K re 28

Der Lapith (als Herakles interpretiert) schreitet nach rechts gegen den Kentauren Typus **Mw/Kentaur re 2**. Er trägt das Löwenfell und den Schwertgurt; an der linken Seite hängt ein in die Scheide gestecktes Schwert. In der Rechten hält er die Keule.

K re 28a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 28 Abb. oben links (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 6 Abb. 9. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 25. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 31a-b, K li 14a, wMG/Lapithin li 4a, Mw/Kentaur re 2a, Mw/Kentaur re 10a-b. Nach Ermini ist »Herakles« in der Pose des Aristogeiton. Vgl. Troso 2001, 118; 135 Taf. 6, 28.

K re 29

Nackter Krieger, Kopf im Profil nach rechts und Rumpf in Vorderansicht, kämpft von hinten gegen einen Kentauren. Der linke Arm ist ausgestreckt, die Hand geballt.

K re 29a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

[D.-W. XVIII, A 6: M. Perennius (S. 97)].

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10064.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur re 4a. Die beiden Motive (Krieger und Kentaure), die hohe Qualität zeigen, gehören nicht zu der Werkstatt des M. Perennius, wie Dragendorff meinte, sondern zu einer sog. kleineren Werkstatt. Stenico 1956, 418 Anm. 14 und 429 Anm. 68, sieht das Stück stilistisch mit der Produktion des L. Pomponius Pisanus verwandt; ich bin mit ihm einverstanden. Das Formfgt. ist oben unter dem Rand mit einer Punktreihe begrenzt. Für die Ausführung des Oberkörpers vgl. mF li 11a.

K re 30

Lapith nach rechts, mit Helm und Mantel über dem Rücken, setzt das linke Knie ins Kreuz des Kentauren Typus **Mw/Kentaur re 5**. Mit der linken Hand packt er den Kentauren am Haar, in der rechten hält er das Schwert, um ihn zu erstechen.

K re 30a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, A 2 (S. 97).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 12, 157 (NSt.: **Per 2. O**).
- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16. – Troso 2001, 136 Taf. 7, 33b; 8, 35. – • Photo H. Klumbach). Roma, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 17a, K re 32a, K re 43a, K li 8a, K li 27a, K li 28a, Mw/Kentaur re 1a, Mw/Kentaur re 5a (mit unsicherer Position des Kopfes), Mw/Kentaur re 6a, Mw/Kentaur li 3a, Mw/Kentaur li 6a-b.

Die Bemerkung Watzingers (D.-W. 97) ist falsch; das dort zitierte Mainzer Stück zeigt eine Jagdszene.

Dieselbe Gruppe findet sich in der puteolanischen Keramik; nur das Schwert des Lapithen ist nach oben gerichtet. Vgl. Dragendorff 1895, Taf. 4, 27; 5, 30. 32. – Knorr 1952, S. VII (= Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 1, 2). – Comfort 1963/64, Taf. 3, 5; 6, 1-2. – Am. Journal Arch. 73, 1969, Taf. 53, 9 (Lei-

den). – Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36890, Gipsausformung (Originalstück in Berlin). – Tübingen, Scherbe, Inv.-Nr. 2471.

Für die ähnliche Szene auf dem silbernen Skyphos aus Pompeji vgl. A. Maiuri, *La Casa del Menandro e il suo tesoro d'argenteria* (Roma 1933) Taf. 28. – Troso 2001, Taf. 8, 39. Der Typus geht auf die zweite Parthenonmetope der Südseite zurück. Vgl. u. a.: S. De Caro, *Il Museo Archeologico Naz. di Napoli* (Napoli 1994) Abb. 198. Siehe noch: Troso 2001, 120ff.

K re 31

Der nach rechts gewendete Lapith setzt das linke Knie ins Kreuz des Kentauren, Typus **Mw/Kentaur re 10**. Der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hält er eine Waffe, um ihn zu erstechen. Er trägt einen Helm und einen flatternden Mantel. Unter diesem Typus registriere ich zwei Motive, **K re 31a** und **K re 31b**, die ähnlich oder sogar identisch sein könnten.

K re 31a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ermini 1997, 6 Abb. 8. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 24. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur re 10a, K li 14a, wMG/Lapithin li 4a, K re 28a, Mw/Kentaur re 2a. Siehe: Troso 2001, 118ff.; 135 Taf. 6, 27.

K re 31b

Der Lapith hält in der Rechten ein nach unten gerichtetes Schwert oder Messer.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 28 Abb. oben links.

Bemerkungen: Vgl. K re 28a, Mw/Kentaur re 10b. Das Motiv ist hier als Skizze präsentiert.

K re 32

Lapith mit Mantel, nach rechts vorgebeugt, drückt mit beiden Händen den Kopf des Kentauren, Typus **Mw/Kentaur li 6** herunter; sein eigener Kopf wird von dem linken Arm des Kentauren festgehalten, der ihn herabzuziehen versucht.

K re 32a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, A 3 (S. 97).

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 47, 4 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3361.

3. PHASE

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 321 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a, Mw/Kentaur li 6a-b, K re 43a. Mit großer Wahrscheinlichkeit wurden der Lapith und der Oberkörper des Kentauren zusammen auf einem Einzeltempel dargestellt.

Dieselbe Gruppe befindet sich in der puteolanischen Keramik; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 4, 28; 5, 29. – Comfort 1963/64, Taf. 1, 3.

Für den Typus siehe u. a.: E. Künzl, *Eine Silberkanne mit Kentaurenomachie aus Pompeji*. *Jahrb. RGZM* 22 (1975) (Festschrift Hund 2) 62ff.; 78ff.; Taf. 26, 2. – C. Robert, *Die antiken Sarkophag-Reliefs* 3 (1897) Taf. 41, 133; 156 Abb. 133.

K re 33

Der Lapith stützt das kniende Mädchen, Typus **wMG/Lapithin re 3**. Er beugt sich über es und faßt es unter den Armen. Er blickt nach links aufwärts. Der Mantel ist um den Hals geschlungen und flattert hinter dem Rücken. Er trägt die Kausia.

K re 33a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. IV, 5: Annii (S. 150)].

Porten Palange 1985, I, 5 (S. 185).

- Dragendorff 1935, Taf. 1, 5. München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/14.
- Alexander 1943, Taf. 46, 7 (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 4).
- Toniolo 1982, 124 Abb. 4; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 15/3). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formföge.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Lapithin re 1a und mMG/Lapithin re 3a. Siehe Troso 2001, 110ff.; 116: hier wird die Figur als weiblich interpretiert.

Der Einfluß aus dem Fries des Tempels von Bassae ist evident; vgl. H. Kenner, *Der Fries des Tempels von Bassae-Phigalia* (Wien 1946) Taf. 12.

K re 34

Nackte männliche Figur, nach rechts. Kopf und Unterkörper sind im Profil, der Oberkörper vom Rücken her gesehen in Dreiviertelansicht. Mit dem linken, von einem Mantel umhüllten Arm stützt sich der bärtige Mann auf eine Säule; in der Rechten hält er eine Lanze.

K re 34a

UMBESTIMMBARE WERKSTATT

- Porten Palange 1966, Taf. 15, 79.

Bemerkungen: Mit aller gebotenen Vorsicht habe ich 1966 für die Scherbe den Namen des L. Pomponius Pisanus erwähnt; vgl. Porten Palange 1966, 56 Nr. 79 mit Anm. 182.

K re 35

Nackter stehender Krieger, nach rechts. Kopf und Unterkörper sind im Profil, der Oberkörper in Dreiviertelansicht. In der linken Hand hält er ein Szepter (oder eine Lanze), der rechte Arm ist in die Hüfte gestemmt.

K re 35a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 26 (S. 166).

3. PHASE

- D.-W. Beil. 10, 88. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 49.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 9620 (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Auf dem Fgt. in Arezzo (nicht in Trosos Katalog) ist auch die Silensmaske mMa fr 10b dargestellt.

K re 36

Der Mann in Tunika ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet, der Kopf im Profil. Er schultert eine Lanze, die freihändig in die Formschüssel eingetieft wurde.

K re 36a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 6 (S. 129).
Stenico 1960, Motiv 83.

- Stenico 1960, Taf. 15, 82.
- Porten Palange 1966, Taf. 11, 59 (in: D.-W., s.o., zitiert).

K re 37

Der Krieger steht nach rechts gewendet, hinter den Pferden des Viergespannes im Schritt. Sichtbar sind der Kopf im Profil mit Helm und ein Teil des Oberkörpers mit Panzer und Mantel auf der rechten Schulter.

K re 37a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 2 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 78.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 79.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 89 Kat. 81.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Nike re 6a, T/Equidae re 17a.

K re 38

Barbar in Dreiviertelansicht nach rechts und mit Kopf im Profil. Er trägt Tunica und Bracae. In der linken Hand hält er vor sich den Bogen fest; der rechte Arm ist nach hinten gebeugt, mit der Hand greift er nach einem Pfeil aus dem an

einem Schulterriemen befestigten Köcher, den er hinter der Schulter trägt.

K re 38a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 7 (S. 113).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 84 Kat. 73. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2730+10051 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 85 Kat. 74.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 86 Kat. 76.

Bemerkungen: Vgl. K re 1d, K re 3b, T/Equidae re 1a. »Maestro del fine pelame«.

Die Beschreibung dieses Motivs ist bei D.-W. 113 (nach Hähle) falsch: Nur das rechte Stück des Formschüsselgts. in Arezzo, Inv.-Nr. 2730, war Hähle bekannt. Dieses Fragment wurde mit Inv.-Nr. 10051 (ehem. Slg. Gamurrini) ergänzt.

Der Bogenschütze kann als Kämpfer stehend oder als Gefallener dargestellt werden; in diesem Falle wird er von einem Speiß getroffen (Marcus Perennius Bargathes 1984, Kat. 73).

K re 39

Barbar mit Bracae (nur der Unterkörper ist z. Zt. erhalten) schreitet im Profil nach rechts. Er hält vor sich eine Lanze.

K re 39a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1100.

K re 40

Der Mann in langem Gewand und Mantel schreitet nach rechts. Er trägt eine phrygische Mütze und hält in der Linken eine Lanze oder ein Zeppter. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

K re 40a

WERKSTATT DER ANNII

- Neverov 1980, 24 Abb. 13, dort nicht abgebildet (• Photo O. Höckmann). St. Petersburg, Ermitage, Inv.-Nr. Б 4587.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. K re 18a.

K re 41

Der nach rechts gewendete Krieger in kurzer Tunica und Schuhen kämpft gegen den Gegner Typus K li 24. In der Linken hält er den Schild.

K re 41a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 9 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 19, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K li 24a, K re 47a.

K re 42

Der nackte Jüngling ist rückwärts zu Boden gefallen und schaut nach rechts. Er stützt sich mit dem rechten Arm ab und hebt den linken, von einem Mantel umhüllten Arm, nach oben, um sich nach rechts hin gegen einen Angreifer zu decken.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K re 42a**), des Cn. Ateius (**K re 42b**) und des P. Cornelius (**K re 42c**) dokumentiert.

K re 42a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 12 (S. 92).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 27, 81 (= Search for Alexander 1981, 8 Nr. 11. – J. K. Anderson, *Hunting in the Ancient World* (1985) 95 Abb. 32 a-b) (NSt.: **Per 2. B**).
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 32 (vgl. T/Felidae li 4a).
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 31963a.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 18, 154 + Taf. 17, 151 (vgl. Stenico 1960a, Nr. 264 und 272).
- Dragendorff 1935, Taf. 1, 2. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 116.
- Dragendorff 1935, Taf. 1, 3. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 114.
- Soricelli 1992, 117 Abb. 11, 39. Aus Lacco Ameno (Ischia).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a.

Auf dem von Dragendorff (D.-W. 92, unter Typus 12) zitierten Marburger Fragment, Inv.-Nr. 1089, ist der Gefallene K re 43 (s. unter mMG/Hektor re 2a) dargestellt.

K re 42b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 100120.

Bemerkungen: Vgl. K re 1c, K re 13b, K re 14b.

K re 42c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5875.

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae li 7a.

K re 43

= mMG/Hektor re 2

Der nach links gestürzte und nach rechts blickende Lapith liegt am Boden, auf den rechten Arm gestützt. Am linken Arm hängen der Schild und der Mantel, auf dem er liegt. In der Rechten hält er das Schwert.

K re 43a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, A 3 (S. 97).

Vgl. D.-W. XIX, 5 (S. 101).

2. PHASE

(Kentaurenkämpfe)

- Alexander 1943, Taf. 47, 4 (NSt.: **Per 2. I**).

(Kentaurenkämpfe oder homerische Kampfgruppen)

- Brown 1968, Taf. 11, 42.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 6a, K re 32a, K re 30a. Für den Typus in den homerischen Kämpfen vgl. mMG/Hektor re 2.

Im Gegensatz zu Hähle 1915, 63, macht Dragendorff nicht aufmerksam, daß XVIII, A 3 und XIX, 5 demselben Typus entsprechen.

In der Kentauromachie liegt der Lapith unter den Beinen von Mw/Kentaur li 6a. So auch in der puteolanischen Keramik; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 4, 28; 5, 29. – Comfort 1963-64, Taf. 1, 3.

K re 44

Nackter verwundeter Krieger. Er ist rückwärts zu Boden gestürzt und nach rechts gewendet. Sein am linken Arm getragener Schild ist hinter dem Kopf sichtbar; mit der Linken stützt er sich auf den rechten Arm der Athena, die ihm von rechts nach links eilend, zu Hilfe kommt.

K re 44a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. IV, 1 (S. 126).

- Comfort 1948, Abb. 37, 3. Aus Antioch-on-the-Orontes.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10095 (zitiert in: D.-W. IV, 1-2).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Athena li 3a, wMG/Amazone re 5a.

K re 45

Nackter Jüngling, nach rechts. Er ist rückwärts auf den steinigen Boden gestürzt. Mit dem linken Arm und dem linken

Bein sucht er sich gegen den Löwen, der ihn von rechts her angegriffen hat, zu verteidigen.

K re 45a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

– Vannini 1988, 95 Kat. 84 a-b (Motiv 287).

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae li 8a. Der Typus, jedoch seitenverkehrt, geht auf K li 29 zurück.

K re 46

Ein Krieger (?), von dem z. Zt. nur die Füße bekannt sind, schreitet nach rechts. Hinter ihm Pferde.

K re 46a
WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga (Photo B. Hoffmann).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 3a. Zwischen Pferden und Beinen der Figur ein Grashalm, unter dem Fries Blätterreihe.

K re 47

Bein eines Kriegers, nach rechts (?).

K re 47a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 8 (»Cavaliere su cavallo verso d.«) (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 19, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K re 41a, K li 24a. In der Zeichnung ist auch ein Bein von K re 41a angedeutet. Falls die Beschreibung der Herausgeberinnen (I, 8) stimmt, ist die photographische Reproduktion des Kelches nicht komplett.

K re 48-K re 49

Zwei Krieger sind nach rechts gewendet. Von **K re 48** sind nur Teile des Schildes, des linken Armes und eines Beines z. Zt. bekannt. Der Krieger **K re 49** scheint zu fallen; er trägt Helm, Panzer und Schild und verteidigt sich gegen den Angriff des **K li 37**.

K re 48a-K re 49a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico). Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 4a.

K re 50

Der zurückblickende Krieger ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Er trägt die Kausia, einen runden Schild und den Schwertriemen.

K re 50a
WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Scherbe.

K re 51

Zurückblickender Lenker (Achilleus? Automedon?) mit Lanze nach rechts.

K re 51a
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, 194-195 Taf. 4, 52. Das Fgt. fügt mit Inv.-Nr. 10078 (Arezzo, Museum) zusammen.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 12a. Siehe: mMG/Hektor re 1a.

K re 52

Krieger (Reiter?) nach rechts, mit flatterndem Mantel und Schwert. Der Kopf ist leicht nach links gedreht.

K re 52a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico).

K re 53

Der Krieger sitzt nach rechts gewendet. Die Figur trägt Helm, Rundschild und Lanze.

K re 53a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. IV, 7: Rasinius (S. 126)].

- Oxé 1933, Taf. 55, 269.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone re 9a und Stenico 1960a, Nr. 709.

K re 54

Auf steinigem Boden ist der nackte Mann nach rechts gewendet und kämpft gegen einen Kentauren. Spur einer Waffe (Lanze?), die er in der erhobenen rechten Hand (?) hielt.

K re 54a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Comfort 1963/64, Taf. 5, 9. Paris, Louvre, Inv.-Nr. 22272.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 7a. Stilistisch könnte das Fgt., das eine Reihe von Spindeln unter dem Hauptfries zeigt, ein Produkt des L. Pomponius Pisanus oder des C. Cispus sein.

K re 55

Nackter Feldherr im Profil nach rechts; der Oberkörper fehlt. Er hält eine Lanze.

K re 55a

WERKSTATT DES PVBLIVS (?)

[D.-W. 158: L. Pomponius Pisanus, nur zitiert].

- Chase 1908, Taf. 10, 87 (SL 543) (= Stenico 1060a, Nr. 203).

Bemerkungen: Vgl. wF li 21a. Die Blätterreihe unter dem Fries, die Blättergirlande sowie der Anhänger sind typische Merkmale der Werkstatt des Publius.

K li 1

Reiter nach links, in Leibrock und Panzer und mit flatterndem Mantel. Der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hält er die Lanze, mit der Linken die Zügel.

K li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae li 9a. Nach Eierstab und Strichelleiste gehört das Fgt. zweifellos zu der Werkstatt des M. Perennius Bargathes.

Das Motiv wurde vielleicht in dem Zyklus D.-W. XXVII, 1 (S. 112) verwendet. Für ein ähnlich spiegelartiges Motiv vgl. Rudnick 1995, Taf. 20, HaNr. 38; 63,2 (= v. Schnurbein 1982, Taf. 94): Cn. Ateius Hilarus.

K li 2

Bärtige Figur mit langem Gewand und Stiefeln steht in Vorderansicht, mit dem Kopf im Profil, nach links. Der rechte Arm ist ausgestreckt, die linke Hand hält ein Zepter.

K li 2a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 181 Kat. 186 a-b (Motiv 313).
- Vannini 1988, 182 Kat. 187 a-b (Motiv 329).
- Poveda Navarro 1999, 69 Abb. 1, d; 94 Taf. 5, g. Aus San Giustino (Perugia).

Bemerkungen: Auf dem römischen Formschüsselfgt. Kat. 186 ist die Figur zusammen mit dem Krieger K re 18a dargestellt.

K li 3

Nackter Krieger in Dreiviertelansicht nach links. Er trägt einen Helm und hält in der Rechten die Lanze, auf die er sich stützt. Gelegentlich hält er in der linken Hand das Schwert in der Scheide.

K li 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 15 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 32.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 18, 100 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 18, 101.

3. PHASE

- Inghirami 1824, Taf. 1, 1 (= Troso 1991, Taf. 31, 181).
- Fabroni 1841, Taf. 8 (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 1. – Troso 1991, Taf. 42, 81, 252 a-b) (NSt.: Cor G+Cor E).
- Funghini 1893, Nr. 46.
- Chase 1908, Taf. 18, 168.
- Oxé 1933, Taf. 51, 202 b.
- Oxé 1933, Taf. 51, 209.
- D.-W. Taf. 36, 511 (NSt.: Cor G).
- Stenico 1956, Taf. 6, 145 (NSt.: Cor H).
- Stenico 1956, Taf. 6, 146.
- Moutinho De Alarcão 1975, Taf. 1, 14, 2-3. Aus Conimbriga.
- Moutinho De Alarcão 1975, Taf. 1, 14, 10. Aus Conimbriga.
- Vannini 1988, 265 Kat. 269 a-b (Motiv 320).
- Vannini 1988, 325 Kat. 366 a-b (Motiv 320).
- Vannini 1988, 337 Kat. 382 a-b (Motiv 320).
- Troso 1991, Taf. 29, 174 (= Arezzo Romana 1983, 33 Abb. 22, seitenverkehrt. – Enciclopedia Italiana Treccani 11 (1931) 427 mit Abb., Mitte [L. Banti]) (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 30, 177 (NSt.: Cor S+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 30, 179.
- Troso 1991, Taf. 31, 180.
- Troso 1991, Taf. 31, 181 (= Inghirami 1824, Taf. 1, 1).
- Troso 1991, Taf. 31, 182 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 42, 254.
- Troso 1991, Taf. 43, 255 (NSt.: Cor S).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 136.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 137.

- Arezzo, Museum, Fragmente, Inv.-Nr. 6307, 7514, 7631, 9318, 9319, 9349, 9351, 9352, 9536, 10141, 18615 (nach Troso 1991).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5915.

Bemerkungen: Bei dieser Figur sind Varianten in der Herstellung des Helmes feststellbar. Die Spitze des Speeres sowie die Scheide sind getrennte Punzen und entsprechen den Motiven: Troso 1991, 106, 107, 108.

Der Krieger K li 3a ist auf einem Negativabdruck im Museum von Arezzo (Slg. Funghini) dargestellt; vgl. Stenico 1966, Taf. 26, 70 a-c (= Funghini 1893, Nr. 25).

Vgl. u. a.: K re 10a, K li 4a.

K li 4

Der nackte Krieger ist leicht nach links gedreht, mit dem Kopf im Profil. Er trägt einen Helm und hält die Lanze in der erhobenen Linken. Mit der Rechten hält er manchmal den am Boden stehenden Schild (getrennte Punze).

K li 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 16 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 31.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 36, 509.
- Moutinho De Alarcão 1975, Taf. 1. 14, 3. Aus Conimbriga.
- Troso 1991, Taf. 31, 183.
- Troso 1991, Taf. 31, 184.
- Troso 1991, Taf. 31, 185.
- Troso 1991, Taf. 43, 255 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 43, 256 (NSt.: Cor L).
- Troso 1991, Taf. 43, 258.
- Troso 1991, Taf. 43, 260.
- Arezzo, Museum, Scherben und Formfgte., Inv.-Nr. 6410, 9312, 9347, 10142, 18717, 18719, 18723, 18724, 18726-18729, 18744, 21149, 21230 (nach Troso 1991).

Bemerkungen: Das Motiv wird in D.-W. als Variante von K li 3a nicht korrekt beschrieben. Die dort zitierten Beispiele: D.-W. Taf. 36, 510 und Alexander 1943, Taf. 37, 1 c gehören nicht zu diesem Typus. Der Schild entspricht dem Motiv 111 in: Troso 1991. Vgl. K li 3a, K re 10a.

K li 5

Der Barbar mit langen Hosen schreitet im Profil nach links und wendet sich mit seinem Bogen gegen den Krieger Typus K li 23.

K li 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 5 (fälschlicherweise geschrieben: »nach rechts gewendet«) (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 18, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: At Inn D).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K li 23a.

K li 6

Nackter Jüngling läuft nach links. Er trägt den Schwertgurt über der Brust, einen um den linken Arm flatternden Mantel und Stiefel. Die linke Hand mit dem Schwert ist in die Seite gestemmt. Er hilft einem Gefallenen (K li 29), ihn am Oberarm fassend.

Der Typus (in dieser identischen Kombination) ist in den Werkstätten des M. Perennius (K li 6a) und des Cn. Ateius (K li 6b) dokumentiert.

K li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 11 (S. 92).

D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

1. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 121 (= Hoffmann 1983, Taf. 96, 4).
- Goudineau 1968, Taf. 2, 1a. Aus Bolsena (NSt.: Per 1. I).
- Rom, American Academy, Kelchfgt. (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 20 (NSt.: Per 2. B).
- Alexander 1943, Taf. 25, 1 c-d (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- D.-W. Taf. 9, 122.
- Hayes 1973, Taf. 78, 94. Aus Corinth.
- Fiches 1974, 268, Abb. 1. Aus Nîmes (NSt.: Per 2. E).

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 18, 79. Aus Mainz.

3. 1 PHASE (1. Phase des M. Perennius Bargathes oder Cn. Ateius)

- Roth-Rubi 1997, 152 Abb. oben links. Hildesheim, Pelizaeus-Museum, Inv.-Nr. 931. Vermutlich in Kairo erworben. Aus Ägypten?

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 86 Kat. 77 (= Franciosi 1909, 20 Mitte).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, K re 1d, K li 29a, T/Equidae re 1b.

Nach der Autopsie des Stückes und auf Grund der Photos in meinem Besitz bin ich sicher, daß die Figur auf dem Formschüsselfgt. des M. Perennius Bargathes (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8547) die des Helfers K li 6a ist. Auf der Reproduktion im Katalog entsteht im Bereich der Beine eine optische Täuschung: nur das linke Bein ist dort sichtbar.

Eine ähnliche Figur ist auch in der puteolanischen Keramik anwesend; das Originalstück befindet sich in Berlin, seine Gipsausformung in Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36900 (Neg.-Nr. T65/1051); vgl. K re 12a.

Das Motiv ist auch auf einem von Rutenus eingestempelten Fgt. aus Millau vorhanden; vgl. Gallia 38 (1980) 467 Abb. 4 (= Hoffmann 1983, Taf. 96, 3. – Hoffmann u. Vernhet 1992, Abb. 3 a-b. – Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002, 91 Abb. 38, 1); vgl. K re 12a.

K li 6b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- (?) Dragendorff 1895, Taf. 4, 15 (= Stenico 1960a, Nr. 68). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 42.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96362.

Bemerkungen: Vgl. K re 1c, K li 29b.

K li 7

Jäger in Bewegung nach links kämpft von hinten gegen ein Tier (Eber?). Der rechte Arm ist erhoben, in der Hand hält er die Lanze. Der linke Arm ist von einem nach hinten flatternden Mantel umhüllt, der seine Schulter bedeckt.

K li 7a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Volonté 1986, 86. 109 Taf. 41, 7; 45, 1. Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. T/Suidae li 4a. Die Zuschreibung an die Werkstatt des Rasinius ist anhand der Sekundärmotive und der freihändig gezeichneten Grashalme gesichert.

K li 8

(= mMG/Achilleus li 5 = mMG/Polinices li 1)

Der nackte Krieger greift nach links an. Er trägt Schwertgurt und Helm. Der linke Arm mit dem verzierten Schild ist zurückgestreckt, der rechte ist über den Kopf erhoben, in der Hand hält er das Schwert zum Schlag. Als Lapith kämpft er gegen den Kentauren Typus **Mw/Kentaur re 1**.

K li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XVIII, A 4 (S. 97).

D.-W. XIX, 2 (S. 100).

2. PHASE

(Kentaurenkämpfe)

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3375 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5566 (NSt.: **Per 2. I**).

(Homerische Kampfgruppen oder Kentaurenkämpfe?)

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1087.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1111.

2. 1 PHASE

(Kentaurenkämpfe)

- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16 (dort nicht abgebildet). – Troso 2001, Taf. 7, 33a; 8, 34. – • Photo H. Klumbach). Rom, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: **Per 2. O**).

3. oder 4. PHASE

(Homerische Kampfgruppen oder Kentaurenkämpfe?)

- D.-W. Taf. 10, 138.

Bemerkungen: Vgl. K re 30a, Mw/Kentaur re 1a. Für die homerischen Kampfgruppen: mMG/Achilleus li 5a und mMG/Polinices li 1a.

Der Schild von K li 8a zeigt Verzierungen in drei Reihen: »... oben bringen zwei Männer ein Opfer an einem Altar dar; in der Mitte kämpft ein Reiter mit einem Krieger zu Fuß und unten kämpfen zwei Krieger über einem Gefallenen.« (Hähnle 1915, 60).

Die Figur (mit flatterndem Mantel) befindet sich auch in dem Repertoire der puteolanischen Keramik; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 5, 29. – Comfort 1963-64, Taf. 1, 2. – Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36889, Gipsausformung eines Originalstückes in Berlin (Neg.-Nr. T65/963).

K li 9

Zurückblickender (?) Krieger in Dreiviertelansicht eilt nach links. Er trägt Helm und Panzer (?) und am linken Arm den Schild.

K li 9a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Stenico 1956, Taf. 3, 61.

Bemerkungen: Die z. Zt. unvollständige Figur könnte wohl zu dem Zyklus der Amazonomachie (D.-W. 126, IV des Rasinius) gehören, wie schon Stenico 1956, S. 437 Nr. 61, obwohl fragend, aufmerksam macht. Vgl. K re 44a.

K li 10

Der nach links gewendete nackte Krieger kämpft gegen **wMG/Amazone re 4**. Nur die Beine sind erhalten: das linke ist ausgestreckt, das rechte gebeugt.

K li 10a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/1). Aus Cavaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, wMG/Amazone re 4a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

K li 11

Der nackte Krieger kämpft nach links gegen **wMG/Amazone li 2**. Nur ein Teil des Oberkörpers und die Beine sind erhalten: das linke ist ausgestreckt, das rechte gebeugt.

K li 11a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990 (S. 223).

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/4). Aus Cavaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, wMG/Amazone li 2a. Siehe Troso 2001, 103-110.

K li 12

Nackter Jüngling in Bewegung nach links blickt zurück. Der rechte Arm ist erhoben, der linke ausgestreckt. Das Motiv stellt die Figur eines Speerwerfers vor.

Der Typus ist in den Werkstätten des L. Titius Thyrsus (**K li 12a**), des C. Cispius (**K li 12b**) und vielleicht des Publius (**K li 12d**) sowie (als Achilleus) in einer unbestimmbaren Werkstatt (**K li 12c = mMG/Achilleus li 6a**) dokumentiert.

K li 12a

Der Jüngling hält in beiden Händen Akanthusranken.
WERKSTATT DES L. TITIVS THYRSVS
D.-W. 1 (S. 159).

- Alexander 1943, Taf. 33, 1 a-b (= Stenico [1969], 70 Abb. 55. – Herrmann 1995, 513 Abb. 31, 4a. 4b) (InnNSt.: **Thyr Inn A**).
- Herrmann 1995, 514 Abb. 31, 5 a-c.
- (?) Behn 1927, Taf. 9, 1, h. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7634.

Bemerkungen: Vgl. wMa fr 14a. Die Mainzer Scherbe zeigt keinen Anhaltspunkt für eine sichere Zuschreibung (s.: K li 12b).

K li 12b

Der Jüngling hält in der rechten Hand einen Speer, dessen Richtung und Spitze unterschiedlich sind.
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 55 (= Herrmann 1995, 515 Abb. 31. 6a).
- Stenico 1955a, Taf. 5, 56 (= Herrmann 1995, 515 Abb. 31. 6b).
- (?) Behn 1927, Taf. 9, 1, h. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7634.

Bemerkungen: Ob die Figur in einer bestimmten Szene oder als Einzelfigur dargestellt ist, ist z. Zt. unbekannt.

K li 12c

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

Siehe unter **mMG/Achilleus li 6a**.

K li 12d

Nur die Beine sind erhalten. Der rechte Fuß steht auf einem Stein.
WERKSTATT DES PVBLIVS (?)

- Arezzo, Museum, Formfgt.

Bemerkungen: Die fragliche Zuschreibung stützt sich auf das Sekundärmotiv. Für den Stein vgl. mMG/Achilleus li 6a (= K li 12c).

K li 13

Aquilifer nach links in Tunica, Mantel, Helm (?) und Stiefeln hält ein Legionsfeldzeichen mit Phalerae und Adler vor sich.

K li 13a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: **Per 3. F**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5050.

Bemerkungen: Vgl. K re 1d, T/Vogel li 17a.

K li 14

Der nach links gewendete Lapith kämpft gegen einen Kentaur. In der rechten, über den Kopf erhobenen Hand hält er ein Schwert.

Unter diesem Typus verzeichne ich zwei Motive, **K li 14a** und **K li 14b**, die ähnlich oder sogar identisch sind.

K li 14a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ermini 1997, 6 Abb. 8. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 24. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 28a. Der Lapith kämpft mit K re 31a gegen Mw/Kentaur re 10a. Siehe: Troso 2001, 118ff; 135 Taf. 6, 27.

K li 14b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96349.

Bemerkungen: Ich habe das Motiv in Florenz registriert und skizziert, das rechts der Gruppe Mw/Kentaur re 6b+K li 28b dargestellt ist.

Der Typus ist z. Zt. in der Werkstatt des M. Perennius bei der Zweiergruppe K re 30a+Mw/Kentaur re 5a nicht dokumentiert; vgl. aber D.-W. XVIII, A 2 des M. Perennius (S. 97).

Dokumentiert ist der Lapith K li 14 dagegen in der puteolanischen Keramik; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 4, 27; 5, 30. 32. – Comfort 1963-64, Taf. 6, 1-2. 4. – Am. Journal Arch. 73, 1969, Taf. 53, 9 (Leiden): dort ist die Waffe nach unten gerichtet.

K li 15

Nackter Krieger (Ares?), vom Rücken her gesehen, wendet sich nach links. Er trägt den Helm und hält in der rechten Hand den Speer, in der linken ein in der Scheide steckendes Schwert.

K li 15a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 20 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 33.

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 35.
- Chase 1908, Taf. 15, 92.
- Alexander 1943, Taf. 37, 1 c (NSt.: Cor S+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 31, 186.
- Troso 1991, Taf. 32, 187.
- Troso 1991, Taf. 32, 188 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 32, 189.
- Troso 1991, Taf. 43, 256 (NSt.: Cor I).
- Troso 1991, Taf. 43, 257.
- Troso 1991, Taf. 43, 259 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 43, 261.
- Troso 1991, Taf. 44, 262.
- Arezzo, Museum, Fragmente, Inv.-Nr. 6302, 6314, 6830, 7506, 7620, 9345, 9370, 18616-18624, 18627, 18629 (nach Troso 1991).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5957.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Aphrodite re 1a. Alexander 1943, 22-23 und Troso 1991, 38, identifizieren den Krieger als Ares. Scheide und Spitze des Speeres sind mit getrennten Punzen (Troso 1991, Motive 106 und 109) hergestellt worden.

K li 16

Jüngling in kurzer Tunica und Rückenansicht, in Ausfallstellung nach links. Mit beiden Händen stößt er die schwere Lanze in ein Tier. Er trägt Stiefel.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (K li 16a) und des P. Cornelius (K li 16b) dokumentiert.

K li 16a

Der Hund, Typus T/Canidae li 4, läuft oft neben ihm.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 5 (S. 92).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 3 (= Franciosi 1909, 22 oben. – Viviani 1921, Abb. 16. – Pucci 1981, 118 Abb. 23) (NSt.: Per 1. I).
- Chase 1975, Taf. 17. 35, 76 (= Search for Alexander 1981, 9 Nr. 13) (NSt.: Per 1. I).
- Goudineau 1968, Taf. 1, 1. Aus Bolsena (NSt.: Per 1. I).
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2390.
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2400.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 8645.

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 118.

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 247.
- Alexander 1943, Taf. 25, 1 a-b (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Alexander 1943, Taf. 48, 4.

- D.-W. Taf. 9, 117.
- Jones 1950, Abb. 2. Aus Tarsus.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 34. Aus Rom, Tiber.
- Hoffmann 1983, Taf. 33, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4875.
- Vannini 1988, 49 Kat. 9 a-b (Motiv 283) (NSt.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4161 (NSt.: Per 2. I, auf dem Kopf).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4841 (NSt.: Per 2. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4883.
- Arezzo, Museum, Scherbe.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1092.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1094.
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Vannini 1988, 56 Kat. 15 a-b (Motiv 283) (NSt.: Per 2. F).
- Klynne 2002, Taf. 41. 54, 662. Aus Prima Porta.

2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 128 b. Arezzo, Museum (NSt.: Per 2. O).
- Balil 1959, 315-316 Abb. 4-5 (= Desbat 2002, 19 Abb. 4). Aus Ampurias (NSt.: Per 2. O).
- Brown 1968, Taf. 7, 14 (NSt.: Per 2. O).
- Desbat 2002, 17 Abb. 1. Aus Lyon (NSt.: Per 2. O).
- Klynne 2002, Taf. 40. 54, 647. Aus Prima Porta (NSt.: Per 2. O).

3. oder 4. PHASE

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1151.

4. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5938.
- Rom, American Academy, Kelch (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa (NSt.: Per 4. F).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, T/Canidae li 4a, T/Ursidae re 1a, T/Suidae re 2a. Siehe auch K li 17a.

Das Motiv ist in der puteolanischen Keramik (L. H. Sackett, in *Archaeological Reports for 1972-1973*, 66 Abb. 14) und auf einem Fragment aus Roanne (Vertet 1962, 368 Abb. 20) dokumentiert. Siehe auch: W. Jashemski, *The Gardens of Pompeii, Herculaneum and the Villas destroyed by Vesuvius* (1979) 71 Abb. 115c.

K li 16b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 45.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 5, 29.
- Troso 1991, Taf. 15, 83.
- Troso 1991, Taf. 15, 84.
- Troso 1991, Taf. 15, 85.

Bemerkungen: Das Motiv ist sicherlich in einer Jagdszene dargestellt.

K li 17

Krieger in Rückenansicht fällt nach links aus. Er trägt Tunica mit kurzen Ärmeln, einen Helm, einen ovalen, mit Kreisen geschmückten Schild (Einzelstempel) und das Schwert.

K li 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

Punze

- Stenico 1966, Taf. 8, 17 a-b (= Vertet 1962, 369 Abb. 21). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5708.

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 248.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: Per 3. F).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26582. Aus Rom, San Paolo.

Bemerkungen: Dieses Motiv geht eindeutig aus dem Typus K li 16 hervor. Vgl. K re 1d.

K li 18

Der Lapith (Peirithoos?) in Rückenansicht schreitet nach links. Er ist nackt bis auf einen Mantel, der seinen linken Arm umhüllt. Er trägt den Schwertgurt und hält in der rechten Hand das Schwert.

K li 18a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, I, 9 (S. 185).

- Walters 1908, 25 L 78 Abb. 17 (= Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 2).
- Toniolo 1982, 125 Abb. 5; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 14/7). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Fgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a. Der Lapith kämpft gegen Mw/Kentaur re 3a, um wMG/Lapithin re 2a zu verteidigen. Siehe noch: Troso 2001, 110ff.

K li 19

Männliche Gestalt in Rückenansicht steht nach links gewendet vor einem Schiff. Sie trägt ein Gewand. Nur Unterkörper und Beine sind z. Zt. erhalten.

K li 19a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30414, ... (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Vgl. Schiff 6a. Hier handelt es sich bestimmt um eine mythologische Erzählung.

K li 20

Die männliche, nach links gewendete Figur in Tunica steigt mit dem linken Bein in ein Boot. In der Rechten hält sie ein Schwert.

K li 20a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2728 (Photo A. Stenico).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10146.

Bemerkungen: Vgl. Schiff 7a und GM re 14a. Das Formfgt. wurde in: Stenico 1960 nicht veröffentlicht. Bestimmt eine mythologische Erzählung.

K li 21

Der nackte Mann ist nach links gewendet und setzt den rechten Fuß hoch auf einen Stein. Der rechte Arm liegt über dem Oberschenkel, in der Hand hält er ein Schwert mit Wehrgehänge.

Unter diesem Typus verzeichne ich zwei Motive, **K li 21a** und **K li 21b**, die sehr ähnlich oder sogar identisch sind.

K li 21a-K li 21b

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga (K li 21a).
- (?) Alexander 1943, Taf. 47, 3 (zitiert in: D.-W. 129, X, 7: Rasinus) (K li 21b).

Bemerkungen: Auf der Scherbe der Slg. Gorga ist rechts des Kriegers ein Baum erhalten. Meine Zuschreibung basiert auf der Reihe der kleinen Palmetten unter dem Rand; vgl. Porten Palange 1966, Taf. 15, 77.

Für die Zuschreibung der New Yorker Scherbe bin ich nicht sicher; meiner Meinung nach ist dieses Motiv mit K li 22 eng verwandt, aber nicht identisch.

K li 22

Männliche (nur der Unterkörper ist z. Zt. erhalten), nach links gewendete Gestalt setzt den rechten Fuß hoch auf einen Stein (?). Der rechte Arm liegt über dem Oberschenkel; in der Hand hält sie schräg die Lanze. Sie ist nackt; um den linken Arm geschlungen trägt die Figur einen Mantel, der hinter ihr herabfällt.

K li 22a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 7 (S. 129).

- D.-W. Beil. 6, 42. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 59.

K li 23

Krieger in Rückenansicht kämpft nach links gegen **K re 8**. Er trägt Tunica, flatternden Mantel, Helm, Schild und Schwert; in der rechten erhobenen Hand hält er waagrecht die freihändig gezeichnete Lanze fest.

K li 23a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 4 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 18, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K li 5a. Auf dem Kelch in Arezzo ist der rechte Fuß des Kämpfers auf einen Helm gesetzt, der auf der Scherbe in Pavia fehlt.

K li 24

Der Barbar mit Bart und langen Haaren kämpft nach links gegen den Krieger Typus **K re 41**. Sein rechter Arm ist über den Kopf erhoben, in der Hand hält er ein breites Schwert. Er ist auch mit einem Schild bewaffnet und trägt ein kurzes Gewand sowie Stiefel.

K li 24a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 10 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 19, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K re 41a.

K li 25

Der Jüngling steht nach links gewendet. Der rechte Arm hält – an den Oberarm gelehnt – ein nach oben gerichtetes Schwert in der Scheide, der linke Arm ist gebeugt. Der Mantel ist über der linken Schulter, um den linken Unterarm geschlungen und um die Hüften sichtbar.

K li 25a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)
D.-W. S. 158.

- D.-W. Taf. 33, 502 (= Stenico 1960a, Nr. 1401).

Bemerkungen: Die Scherbe ist z. Zt. verschollen (Notiz von B. von Freytag).

K li 26

Behelmer Kopf eines Kriegers nach links.

K li 26a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- München, Staatl. Antikensammlungen, Scherbe.

K li 27

Nach links gewendeter Lapith setzt sein rechtes Knie ins Kreuz des Kentauren Typus **Mw/Kentaur li 3**. Er greift ihm mit der Linken ins Haar; der rechte Arm ist über den Kopf erhoben, in der Hand hält er die Keule.

K li 27a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, A 1 (S. 97).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 10. Aus Rotweil.
- D.-W. Taf. 10, 135 (NSt.: **Per 2. E**).
- Fava 1968, Taf. 16-17, 52. Aus Rom, Palatin.
- Vannini 1988, 83 Kat. 64 a-b.
- Arezzo, Museum, zwei Formschüsseln (zitiert in: Hähnle 1915, S. 63, 1-2) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Hähnle 1915, S. 63, 3).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1098.

2. 1 PHASE

- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16. – Troso 2001, Taf. 7, 33c; 8, 36. – • Photo H. Klumbach). Rom, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a, Mw/Kentaur li 3a. Siehe: Troso 2001, 121-122.

Dieselbe Gruppe ist in der puteolanischen Keramik dokumentiert; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 4, 28; 5, 30-31. – Comfort 1963-64, Taf. 1, 6; 6, 3. – Lopez Rodriguez 1979, Abb. 1, 6. – Heidelberg, Archäologisches Institut, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. R 266 (in Rom gekauft).

K li 28

Vorgebeugter Lapith im Dreiviertelansicht nach links. Er stemmt die erhobene linke Hand ins Gesicht des Kentauren Typus **Mw/Kentaur re 6** und durchbohrt dessen Unterkörper mit dem Schwert, das er in der Rechten hält. Der Kentaur umklammert mit dem linken Arm den Hals des Lapithen, dessen Kopf herabgedrückt ist.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K li 28a**) und des Cn. Ateius (**K li 28b**) dokumentiert.

K li 28a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, A 5 (S. 97).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, zwei Formschüsseln (zitiert in: Hähnle 1915, S. 63, 1-2) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4915.
- Arezzo, Museum, Formfgt. für Deckel (nur die Hand) (NSt.: **Per 2. E**).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5886.
- München, St. Antikensammlungen, Inv.-Nr. 5978/10. Slg. Arndt.

2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 11, 43 (NSt.: **Per 2. O**).

2. 1 oder 3. PHASE

- D.-W. Taf. 10, 137.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur re 6a, K re 30a. Troso 2001, 122-123 Taf. 9, 44.

Die Beschreibung des Typus ist in Hähnle 1915, 63 etwas ungenau (»... während er ihn [den Lapithen] zugleich mit dem rechten an den Beinen zu packen versucht.« Ähnlich in D.-W.

Die gleiche Gruppe ist auch in der puteolanischen Keramik dokumentiert; vgl. Dragendorff 1895, Taf. 5, 33. – Comfort 1963-64, Taf. 1, 1.

K li 28b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 96349.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur re 6b, K li 14b.

K li 29

Der rückwärts gestürzte Jäger ist nach links gewendet. Er stützt sich mit der linken Hand auf den Boden; mit dem rechten Arm und Bein versucht er sich gegen den Bären, Typus **T/Ursidae re 1**, der ihn von links her angreift, zu verteidigen. Dem Bären hat er bereits sein Schwert in die Brust gestoßen. Der Jäger trägt den Petasos und den um den Hals geknoteten Mantel über dem Rücken.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K li 29a**) und des Cn. Ateius (**K li 29b**) dokumentiert.

K li 29a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XVII, 13 (S. 92).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 3 (= Franciosi 1909, 22 oben. – Viviani 1921, Abb. 16. – Pucci 1981, 118 Abb. 23). Arezzo, Museum (NSt.: **Per 1. I**).
- D.-W. Taf. 9, 121.
- D.-W. Taf. 9, 125.
- Chase 1975, Taf. 17. 35, 76 (= Search for Alexander 1981, 9 Nr. 13) (NSt.: **Per 1. I**).
- Rom, American Academy, Kelchfgt. (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 20 (NSt.: **Per 2. B**).
- Alexander 1943, Taf. 25, 1c (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).

- Stenico 1956, Taf. 1, 16.

- Fiches 1974, 268 Abb. 1. Aus Nîmes (NSt.: **Per 2. E**).

- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 3, rechts. Aus Ceilhes.

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1061.

2. oder 2. 1 PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 17 (NSt.: **Per 2. G**).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, T/Ursidae re 1a.

Zu dem Typus gehören noch die nicht abgebildeten Tübinger Fragmente, Kat.-Nr. 123 und 124.

In: D.-W. 93, wird ein Berliner Stück mit dem Jäger K li 29 zitiert, das mit der Namenssignatur des Primus in Tabula ansata eingestempelt ist. Es handelt sich nicht um ein Produkt des P. Cornelius, wie Dragendorff meint, sondern das Formschüsselfgt. gehört zu der puteolanischen Keramik. Eine Gipsausformung des Originals in Berlin befindet sich in Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36892 (Neg.-Nr. T 65/1016). Für die Signatur des Primus aus Puteoli vgl. z.B.: Oxé 1933, Taf. 70, 313. Trotzdem wäre es gut möglich, daß dieses Motiv auch in der Werkstatt des P. Cornelius vorhanden war; vgl. T/Ursidae re 1c (New York, MMA, Inv.-Nr. 17. 194. 2082).

Die Gruppe K li 29 + T/Ursidae re 1 befindet sich auf einem Fgt. des Rutenus aus La Graufesenque; vgl. Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002, 91 Abb. 38, 1 (= Gallia 38 [1980] 467 Abb. 4. – Hoffmann 1983, Taf. 96, 3. – Hoffmann u. Vernhet 1992, Abb. 3a, 3c).

K li 29b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96362.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100120.

Bemerkungen: Vgl. K re 1c, K li 6b. Auf dem Fgt. 96362 wird K li 29b von T/Ursidae re 1b angegriffen.

K li 30

Der nackte Jäger in Rückenansicht ist rückwärts zu Boden gefallen. Er stützt sich mit dem rechten Arm ab; mit dem von einem Mantel umhüllten linken sucht er sich vor dem/der anspringenden Löwen/Löwin, Typen **T/Felidae re 2** und **T/Felidae re 5**, zu schützen. Der Löwe ergreift mit den vorderen Pfoten seinen Kopf, die Löwin beißt ihn.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**K li 30a**) und des Cn. Ateius (**K li 30b**) dokumentiert.

K li 30a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XVII, 14 (S. 92-93).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 15 unten Mitte (NSt.: **Per 1. C**).
- Franciosi 1909, 17 unten rechts.

1. oder 2. PHASE

- Funghini 1893, Taf. 1, 49.
- D.-W. Taf. 9, 127.

- Stenico 1956, Taf. 1, 18.
- Vannini 1988, 81 Kat. 61 a-b (Motiv 288).

2. PHASE

- Walters 1908, 31 L. 101 Abb. 25 (= Walters 1905, Taf. 66 oben. – Johns 1971, Taf. 15. – Garcia y Bellido 1972, 249 Abb. 387) (NSt.: **Per 2. E**).
- Franciosi 1909, 21 Mitte rechts (= Viviani 1921, Abb. 15. – Pucci 1981, 118 Abb. 22) (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1916, Taf. 26, 80 (= Search for Alexander 1981, 7 Nr. 10).
- Viviani 1921, Abb. 17 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 230.
- Comfort 1938a, Taf. 7, 2.
- Brown 1968, Taf. 11, 40.
- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 2. Aus Magalas (NSt.: **Per 2. E**).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1282.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1934. 59.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Scherbe, Inv.-Nr. 5978/22.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- D.-W. Taf. 9, 131 (NSt.: **Per 2. F**).

3. 1 PHASE

- Comfort 1963-64, Taf. 10, 6. Aus Puteoli (?).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 128 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, T/Felidae re 2a, T/Felidae re 5a. Es wäre denkbar, daß der Jäger K li 30 auch in der Werkstatt des P. Cornelius vorhanden war; vgl. T/Felidae re 2c und T/Felidae re 6a.

K li 30b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100121.

Bemerkungen: Vgl. K re 1c, T/Felidae re 2b.

K li 31

Ein am Boden liegender Krieger ist nach links gewendet. Nur seine leicht im Knie gebeugten und etwas übereinandergestellten Beine sind z. Zt. bekannt.

K li 31a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 18 (S. 130).

- Alexander 1943, Taf. 44, 3 (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 2a. Dragendorff vermutet, daß ein Helm am Boden liegen könnte; nach der Autopsie der Scherbe wäre es gut möglich. Er denkt auch an Hektors Leiche (hinter dem Gefallenen sind die nach rechts gewendeten Pferde dargestellt, s.o.) als Möglichkeit, um die Figur zu identifizieren.

K li 32

Der nackte Krieger ist rückwärts vor die vom Krieger Typus **K re 8** gelenkte Quadriga gefallen und schaut nach links. Er trägt Helm, Schild, Schwert und versucht, sich zu verteidigen.

K li 32a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 3 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 1; 18, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, T/Equidae re 16a.

K li 33

Der nach links gewendete Krieger in Vorderansicht ist, rückwärts vor dem Reiter Typus **K re 7** kniend, gefallen. Er trägt eine Tunica, über der der Schulterriemen sichtbar ist, und hält am linken Arm den Schild, in der hochoberen Rechten das Schwert.

K li 33a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 7 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 19, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a, K re 7a auf T/Equidae re 27a.

K li 34

Nackter Krieger in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Er trägt den Helm (?) und einen Mantel auf der linken Schulter und um den linken Unterarm geschlungen. Der rechte Arm ist nach vorne gebeugt.

K li 34a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico). Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 4a.

K li 35-K li 36

Ein Krieger steht in Dreiviertelansicht nach links (**K li 36**). Er trägt Helm und Panzer (?). Er blickt in Richtung von vier Kriegern (**K li 35**), die sich hinter Schilden verstecken.

K li 35a-K li 36a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico). Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 4a.

K li 37

Von dem nach links gewendeten Krieger sind nur der Kopf mit Helm und der gehobene rechte Arm sichtbar. Der Körper ist vom Schild des Kriegers Typus **K re 49**, gegen den er kämpft, bedeckt.

K li 37a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico). Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 4a, K re 48a-K re 49a.

K li 38

Der nackte Krieger sitzt auf Steinen nach links gewendet. Seine linke Hand ist zum Kinn geführt, der rechte, nicht er-

haltene Arm war nach vorne gestreckt. Er trägt einen Mantel, der auch auf dem rechten Oberschenkel sichtbar ist. Zwischen Beinen und Steinen steht schräg sein Schild.

K li 38a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 45.

K li 39

Unterkörper eines nackten Kriegers, nach links. Von der Hüfte hängt die Schwertscheide schräg nach hinten herab. Vor ihm Rest eines Mantels.

K li 39a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. VIII, 14: Anni (S. 153)].

- D.-W. Beil. 8, 65. Marburg, Archäologisches Seminar, Inv.-Nr. 1153 (= Stenico 1960a, Nr. 1545).

KS: KNÖCHELSPIELERIN

KS re 1

Die auf einem Schemel sitzende Knöchelspielerin ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KS re 1a**) und des Cn. Ateius (**KS re 1b**) dokumentiert.

KS re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XVI, 2 (S. 91).

1. PHASE

– Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke mit NSt. des Cerdo und des Nicephorus (vidi).

1. oder 2. PHASE

– D.-W. Taf. 3, 111.
– Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2934.

2. PHASE

– Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke (vidi).

3. PHASE

• Marcus Perennius Bargathes 1984, 55 Kat. 36 (NSt.: **Per 3. F**).
– Marcus Perennius Bargathes 1984, 56 Kat. 37.
• Marcus Perennius Bargathes 1984, 57 Kat. 39.

4. PHASE

– Marcus Perennius Bargathes 1984, 56 Kat. 38.

Bemerkungen: Vgl. KS li 1a.

KS re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XVI, 2 (S. 195).

• Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100113 (Photo A. Stenico).
– Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 109307, 109313 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 55 unter Kat. 36).

Bemerkungen: Vgl. KS li 1b.

KS li 1

Die auf einem Schemel sitzende Knöchelspielerin ist nach links gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KS li 1a**) und des Cn. Ateius (**KS li 1b**) dokumentiert.

KS li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XVI, 1 (S. 91).

PUNZE

• Stenico 1966, Taf. 7, 16 a-b (= Pernier 1929, 163 Abb. 3. – Arezzo Romana 1983, 24 Abb. 15, a: seitenverkehrt).
Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3295.

1. PHASE

– Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke mit NSt. des Cerdo und des Nicephorus (vidi).

1. oder 2. PHASE

– Helena 1937, Abb. 282, 6 (= Fiches 1971, 39 Nr. 6. – Fiches 1974, 269 Nr. 6). Aus Narbonne.
• Mainz, RGZM, Gefäßfgt., Inv.-Nr. O. 30971 n.

2. PHASE

– Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke (vidi).

3. PHASE

– D.-W. Taf. 3, 110 (= Hähnle 1912, 81 Abb. 9).
• Marcus Perennius Bargathes 1984, 55 Kat. 36 (NSt.: **Per 3. F**).
– Marcus Perennius Bargathes 1984, 56 Kat. 37.

4. PHASE

– Marcus Perennius Bargathes 1984, 56 Kat. 38.

Bemerkungen: Vgl. KS re 1a. Zu dieser Gruppe gehört das Fgt. in: Montesinos i Martínez 1988, 260 Abb. 3, 10 (aus Ilici): die Zeichnung läßt aber die Phase nicht bestimmen.

KS li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XVI, 1 (S. 195).

• Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100113 (Photo A. Stenico).
– Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 109307, 109313 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 55 unter Kat. 36).

Bemerkungen: Vgl. KS re 1b.

Die beiden Motive KS re 1b und KS li 1b sind in den ateianischen Werkstätten außerhalb Arezzos dokumentiert; vgl. Hähnle 1912, Taf. 5, 8, 12 (= Rudnick 1995, 173 Taf. 18, HaNr. 29; 60, 1). – Loeschke 1909, Taf. 17, 1. 1a (= Rudnick 1995, 172-173 Taf. 18, HaNr. 28; 54, 1. 1a). – Oxé 1943, 40 Taf. 9, R 4 (= Rudnick 1995, 173 Taf. 18, HaNr. 30; 59, R 4): aus Haltern. – Ettliger-Fellmann 1955, 368 Abb. 3; Taf. 36, 1: aus Vindonissa. – Oxé 1933, Taf. 72, 100 (= Breuer 1931, Taf. 1, 4): aus Nymwegen.

Der Typus KS li 1 findet sich auch in der Spätitalischen Terra Sigillata; vgl. Medri 1992, S. 216, 1. 4. 4. 02.

KT: KALATHISKOSTÄNZERIN

KT re 1

Kalathiskostänzerin im Profil nach rechts. Die Oberarme sind in Schulterhöhe vorgestreckt, die Unterarme senkrecht in die Höhe erhoben.

Der Typus ist in den Werkstätten der Gruppe »Rasini Memmi« (KT re 1a) und des Rasinius (KT re 1b) dokumentiert.

KT re 1a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. I, 1. 5: Rasinius (S. 121)].

[D.-W. 8: Memmius (S. 140)].

- Odessa 1983, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 [59] Abb. 14). Aus Capua.
- Chase 1908, Taf. 16, 58.
- Chase 1916, Taf. 2, 33 (= Oxé 1933, Taf. 22, 106 a-b. – Oxé 1938, Taf. 51, 5) (NSt.: **RasMem F+RasMem A+RasMem C**).
- Guéry 1992, 120 Abb. 25, 24. Aus Tiddis (Costantine) (NSt.: **RasMem F**).

Bemerkungen: Vgl. KT re 2a, KT li 8a, KT li 9a, Thymiaterrion 4a, mStHe li 14a, Pilaster 4a.

Die Motive der Saltantes Lacaenae werden mit dem Namen des Kallimachos in Verbindung gebracht; vgl. u. a.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 91 ff.; Abb. 2.

KT re 1b

Das Motiv ist wesentlich kleiner als **KT re 1a**.

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. I, 1. 5 (S. 121).

Stenico 1960, Motiv 61.

- Stenico 1960, Taf. 7, 31.
- Stenico 1960, Taf. 8, 32.
- Stenico 1960, Taf. 8, 33.
- Stenico 1960, Taf. 8, 34 (= Viviani 1921, Abb. 32).

Bemerkungen: In D.-W. sind die Typen 1 und 5 identisch. Vgl. KT li 9b, Pilaster 5a, wStHe li 10a.

KT re 2

Kalathiskostänzerin, nach rechts. Der Kopf und die Beine sind im Profil, der Oberkörper von vorne gesehen. Die Hände sind auf die Brust gelegt.

KT re 2a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. I, 3: Rasinius (S. 121)].

[D.-W. 8: Memmius (S. 140)].

- Odessa 1983, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 [59] Abb. 14). Aus Capua.
- Chase 1908, Taf. 16, 57.
- Chase 1916, Taf. 2, 33 (S. 56, Motiv a) (= Oxé 1933, Taf. 22, 106 a-b. – Oxé 1938, Taf. 51, 5. Vidi) (NSt.: **RasMem F+RasMem A+RasMem C**).
- Brown 1968, Taf. 14, 56.
- Guéry 1992, 120 Abb. 25, 23. Aus Cherchel (NSt.: **RasMem F**).

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a. Bei Riccio 1855, Taf. 5, und Dragendorff 1895, Abb. 14 (nach Riccio) ist die Kopfhaltung der Tänzerin (3. Figur) falsch (nach links) gezeichnet worden. Daher ist die Beschreibung Dragendorffs (D.-W. 121, I, 3) widersprüchlich und unkorrekt: »Dieselbe nach rechts gewendet, der Körper ist von vorne gesehen, beide Hände sind auf die Brust gelegt. Der Kopf ist nach rechts zurückgewendet.«

KT re 3

Kalathiskostänzerin, nach rechts. Der Kopf ist im Profil, der Oberkörper wahrscheinlich von vorne gesehen. Der Unterkörper fehlt.

KT re 3a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Pomp F**).

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit, daß KT re 3a sich in dem Unterkörper von KT re 4a integrieren läßt.

KT re 4

Kalathiskostänzerin, nach rechts. Der Ellbogen des rechten Armes ist gebeugt, bestimmt war die Hand auf die Brust gelegt. Nur der Unterkörper ist z. Zt. dokumentiert.

KT re 4a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Die vorsichtige Zuschreibung basiert auf den Sekundärmotiven; vgl. die gegenüber tanzende KT li 6a sowie KT re 3a.

KT re 5

Die Kalathiskostänzerin ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Der rechte, nach hinten gestreckte Arm ist im Ell-

bogen aufwärts gebeugt, die Hand geöffnet. Gesicht, linker Arm und Unterkörper fehlen.

KT re 5a

WERKSTATT DES CAMVRIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 11009 (zitiert in: Stenico [1969], 61, s. v. Amurius, Gaius) (NSt.: **Cam A**).

Bemerkungen: Vgl. KT li 12a.

KT li 1

Kalathiskostänzerin, nach links. Die beiden geöffneten Hände sind auf die Brust gelegt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KT li 1a**), des Cn. Ateius (**KT li 1b**) und des Volusenus (**KT li 1c**) dokumentiert.

KT li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. I, 1 (S. 55).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 373, Gruppe V, Nr. 11.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 1 +
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 links. Arezzo, Museum (NSt.: **Per 1. I**).

Bemerkungen: Vgl. KT li 2a (Variante), KT li 3a.

Das Formfgt. in Rom, MNR, das ich 1966 fälschlicherweise dem M. Perennius Tigranus zugeschrieben habe, läßt sich nach meiner Überzeugung mit dem zitierten Stück im Museum von Arezzo zusammenfügen: zwischen den Tänzerinnen Weinreben. Nach dem Randornament handelt es sich hier mit großer Wahrscheinlichkeit um eine Arbeit des Nicephorus. S.: Porten Palange 1995, 578 Anm. 259.

Die von García y Bellido 1972 veröffentlichte Formschüssel in Arezzo gehört zu der mit Pflanzen und verschiedenen Tieren dekorierten Serie; vgl. T/Canidae li 4a.

Für die Fälschungen mit KT li 1a, KT li 2a, KT li 4a vgl. Porten Palange 1995, Taf. 46, P 15; 54, F 23; 57, F 43; 58, F 46; 60, F 60; 61, F 65. – Mango 1997, 11 ff., 13 Abb. 2; Taf. 3, 1. 4 (= Porten Palange 2002, 26 Abb. 1: KT li 1a).

KT li 1b

Das Motiv ist etwas kleiner als **KT li 1a**.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, VIII, 1 (S. 191).

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 27 Abb. rechts.
- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 35. Inv.-Nr. 96342 (?) (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96312.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96355.
- Arezzo, Museum, zwei Formschüsselfgte. und Scherben (Photos B. Hoffmann).

Bemerkungen: Vgl. KT li 3b, KT li 7a, S re 11b, GM re 6a.

KT li 1c

Das Motiv ist etwas kleiner als **KT li 1b**.

WERKSTATT DES C. VOLVSENSVS

D.-W. 159.

- Vannini 1988, 99 Kat. 90 a-b (Motiv 249).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10065 (• Photo H. Klumbach. – zitiert in: Not. Scavi 1889, 58) (NSt.: **Vol A**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Thymiaterion 2c. Die beiden Formschüsselfgte. (Arezzo und Rom, MNR) lassen sich nicht zusammenfügen, gehören aber eindeutig zu derselben Schüssel; vgl. Porten Palange 1994, 69 (zum Kat. 90). Die Scherbe in Arezzo, die aus der oben erwähnten Formschüssel stammen könnte, zeigt ebenfalls die doppelten Strichelgirlanden, die sich aus Thymiaterion 2c ausbreiten.

KT li 2

Kalathiskostänzerin, nach links. Die beiden geballten Hände sind auf die Brust gelegt. Variante von **KT li 1**.

Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**KT li 2a**) und nach Dragendorff in jener des P. Cornelius (**KT li 2b**) dokumentiert.

KT li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. I, 1 (S. 55).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 2 (= Viviani 1921, Abb. 8; Franciosi 1909, 16 oben).
- Franciosi 1909, 18 unten rechts (= Pucci 1981, 108 Abb. 6).
- Février 1956, 40 Abb. 4. Aus Fréjus.
- Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47 rechts (= Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 27 Abb. 5).
- Arezzo, Museum, Kelch (NSt.: **Per 1. I**, auf dem Kopf).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Per 1. I**, auf dem Kopf).
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/18.

2. PHASE

- Walters 1905, 493 Taf. 66, unten Mitte (= Walters 1908, 34 L 108). Acc.-Nr. 1896/12-17/4.
- Cazurro 1910, 317 Abb. 12 (Slg. Cazurro).
- Chase 1916, Taf. 11, 31. Reg. 98. 845 (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 1, 1 (NSt.: **Per 2. E**).
- D.-W. Taf. 1, 2.
- D.-W. Taf. 1, 3.
- D.-W. Taf. 1, 6.
- Brown 1968, Taf. 12-13, 45 (NSt.: **Per 2. E**).
- Hoffmann 1983, Taf. 27, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7403.
- Balil 1986, Abb. 1, B (= Perez Gonzales 1989, Abb. 1, 2; Taf. 1, 2). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: **Per 2. E**).
- Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2909.
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 31938 (NSt.: **Per 2. E** oder **Per 2. I**: nur das »N« ist sichtbar).

2. oder 2. 1 PHASE

- CVA Petit Palais 1941, Taf. 46, 2-3 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Ostia, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 5205 (Neg.-Nr. 548/Serie A). Aus Ostia, Grab des Cartilius Poplicola. Vgl. M. Floriani Squarciapino (Hrsg.), Scavi di Ostia. III/I. Le Necropoli. Le tombe di età repubblicana ed augustea (Roma 1958) 190 Anm. 2 (I. Gismondi) (NSt.: **Per 2. L**).

3. 1 PHASE

- Vannini 1988, 118 Kat. 118 a-b (nur Beine).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26574 (nur Beine).

Bemerkungen: Vgl. KT li 4a, KT li 5a, S li 7a, mStHe fr 6a, wStHe li 1a, Säule 1a-1b. Das Motiv zeigt im Vergleich mit KT li 1a Varianten in der Größe, in den Händen (insbesondere) und in der Anfertigung des Kalathos und des Chitons.

Auch diese Tänzerin mit geballten Händen befindet sich auf Kelchen, die mit Tieren und Pflanzen dekoriert sind und nur der 1. Phase angehören.

Die Modiolusfgte. der 2. Phase im British Museum L 108 (Walters 1905, 493 Taf. 66) und in Boston, MFA, Reg. 98. 845 (Chase 1916, Taf. 11, 31) gehören zum selben Stück.

Der Typus befindet sich auch im Repertoire der Werkstatt des Ancharius; vgl. Porten Palange 1992, Taf. 1, 1 (= Oxé 1933, Taf. 55, 282); Taf. 2, 4. 6.

KT li 2b

WERKSTATT DES P. CORNELIUS
D.-W. III, 45 (S. 167).

- Berlin, Scherbe (non vidi).

Bemerkungen: Vgl. KT li 4b, KT li 5b.

KT li 3

Kalathiskostänzerin, nach links. Die rechte geöffnete Hand ist auf die Brust gelegt, der linke Arm ist nach hinten gestreckt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KT li 3a**) und des Cn. Ateius (**KT li 3b**) dokumentiert.

KT li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. I, 2 (S. 55).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 373 Gruppe V, Nr. 11.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 1.
- Arezzo, Museum, Fgte.

Bemerkungen: Vgl. KT li 1a.

KT li 3b

Das Motiv ist etwas kleiner als **KT li 3a**; die Tänzerin trägt an Oberarmen, Handgelenken und Knöcheln Armbänder.

WERKSTATT DES CN. ATEIUS

Porten Palange 1985, VIII, 2 (S. 191).

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 27Abb. rechts.
- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 35 (Inv.-Nr. 96342?) (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96340.
- Arezzo, Museum, Kelch. Altes Photo A. Stenico: voraussichtlich nicht aus der Via Nardi (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Formfgt. (Photo B. Hoffmann).

Bemerkungen: Vgl. KT li 1b, GM re 6a.

In: Marcus Perennius Bargathes 1984 werden u. a. die folgenden Stücke zitiert: Inv.-Nr. 96308, 96324, 96326, 96335, 96343, 96401.

KT li 4

Kalathiskostänzerin, nach links. Die rechte geballte Hand ist auf die Brust gelegt, der linke Arm ist nach hinten gestreckt. Variante von **KT li 3**.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KT li 4a**) und des P. Cornelius (**KT li 4b**) dokumentiert.

KT li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. I, 2 (S. 55).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 2 (= Franciosi 1909, 16 oben; Viviani 1921, Abb. 8).
- Franciosi 1909, 18 unten rechts (= Pucci 1981, Abb. 6).
- Février 1956, 40 Abb. 4. Aus Fréjus.
- Amsterdam, APM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. 2936.
- Arezzo, Museum, Kelch (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- Walters 1905, 493 Taf. 66, unten Mitte (= Walters 1908, 34 L. 108). Reg. 1896/12-17/4).
- Chase 1908, Taf. 9, 54.
- Chase 1916, Taf. 11, 31. Reg. 98. 845 (NSt.: **Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 26, 1a (= Comfort 1938, 507 Abb. 6) (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 1, 4.
- Stenico 1956, Taf. 1, 1.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 2.
- Hoffmann 1983, Taf. 27, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4946.
- Hoffmann 1983, Taf. 27, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5533.
- Balil 1986, Abb. 1, B (= Perez Gonzales 1989, 52 Abb. 1, 2; Taf. 1, 2). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: **Per 2. E**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26606.
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 26609.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 20. 62, 95 (= Simonett 1946, Taf. 6, 1). Aus Vindonissa (NSt.: **Per 2. F**).
- CVA Petit Palais 1941, Taf. 46, 2-3 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

- Ostia, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 5205 (Neg. 547/Serie A). Aus Ostia, Grab des Cartilius Poplicola (s. unter KT li 2a) (NSt.: **Per 2. L.**).

3. 1 PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 1 a (= Oxé 1933, Taf. 41. 62, 146. – Dragendorff 1938, Taf. 2, 1). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7616a. (NSt.: **Per 3. C.**).
- Brown 1968, Taf. 12, 44 (oder KT li 5a?).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 33 Kat. 1 (= Zamarchi Grassi 1996, 305 Abb. 411) (NSt.: **Per 3. D.**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 33 Kat. 2 (NSt.: **Per 3. E.**).
- Vannini 1988, 118 Kat. 118 a-b (nur Beine).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26574 (nur Beine).

Bemerkungen: Vgl. KT li 2a.

Die Motive der Saltantes Lacaenae werden mit dem Namen des Kallimachos in Verbindung gebracht; vgl. u. a.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 91 ff.; 95-96, Typus 6 ist eine Fälschung; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 58, F 46.

KT li 4b

Das Motiv ist etwas kleiner als **KT li 4a**.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 45 (S. 167).

Troso 1991, Motiv 17.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 5, 28 (oder KT li 5b?).
- Troso 1991, Taf. 14, 81 (• Photo H. Klumbach) (NSt.: **Cor C.**).
- Troso 1991, Taf. 14, 82 (oder KT li 5b?).
- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 120 (nach D.-W. 56).
- Rom, MNR, Slg. Gorga, Formschüsselfgt. (nicht im Katalog Vanninis 1988).

Bemerkungen: Vgl. KT li 2b.

Das Motiv ist auch in der Spätitalischen Terra Sigillata dokumentiert; vgl. z.B.: Lavizzari Pedrazzini 1972, Taf. 8, 29 (Motiv 79); Medri 1992, 214, 1. 4. 2. 03. – Rossetti Tella 1996, Taf. 1, 1; 12, 36 u. s. w. (Typus 88).

KT li 5

Kalathiskostänzerin nach links mit der rechten geballten Hand auf der Brust. Der linke, nach hinten gestreckte Arm ist im Ellbogen aufwärts gebeugt, die Hand geöffnet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**KT li 5a**) und des P. Cornelius (**KT li 5b**) dokumentiert.

KT li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. I, 3 (S. 56).

1. oder 2. PHASE

- Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 28 Abb. 5 (NSt.: ?).

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 26, 1a-b (= Comfort 1938, 507 Abb. 6) (NSt.: **Per 2. I.**).

- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 7616b.

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 2. B.**).

- Würzburg, Modiolusfgt., Inv.-Nr. H 2798 (+ 4a nach H. Klumbach).

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 20. 62, 95 (= Simonett 1946, Taf. 6, 1). Aus Vindonissa (NSt.: **Per 2. F.**).
- CVA Petit Palais 1941, Taf. 46, 1 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L.**).
- Ostia, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 5205 (Neg. 547/Serie A). Aus Ostia, Grab des Cartilius Poplicola (s. unter KT li 2a) (NSt.: **Per 2. L.**).

3. 1 PHASE

- Alexander 1943, Taf. 43, 6 (= Comfort 1938, 510 Abb. 10, teilweise).
- Brown 1968, Taf. 12, 44 (oder KT li 4a?).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 33 Kat. 2 (NSt.: **Per 3. E.**).
- Vannini 1988, 118 Kat. 118 a-b (nur Beine).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26574 (nur Beine).

Bemerkungen: Vgl. KT li 2a.

KT li 5b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

- Arezzo, Museum, Gefäßfgt. (nicht in Trosos Katalog).

Bemerkungen: Vgl. KT li 2b.

KT li 6

Kalathiskostänzerin in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Die rechte geballte Hand ist auf die Brust gelegt, der linke Arm, dessen genaue Haltung z. Zt. unbekannt bleibt, ist nach hinten gestreckt.

KT li 6a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Wegen des oberen Abschlußornaments, d. h. eines Eierstabs mit doppelter Umrahmung, der oben von einem schrägen Kordelmotiv begrenzt ist, kann das Fragment der Werkstatt des L. Pomponius Pisanus – der sicher die Kalathiskostänzerinnen in seinem Repertoire hatte (vgl. KT re 3a) – mit Vorsicht zugeschrieben werden. Gegenüber dieser Tänzerin, getrennt von einer Herme mit gekreuzten Kerykeion und Pedum, wStHe re 2a, tanzt KT re 4a.

KT li 7

Kalathiskostänzerin, nach links. Die linke Hand ist auf die Brust gelegt, der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

KT li 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 35 (Inv.-Nr. 96342?) (NSt.: At A).

Bemerkungen: Vgl. KT li 1b, KT li 3b.

KT li 8

Kalathiskostänzerin nach links, mit dem Rücken in Dreiviertelansicht. Der linke Arm ist waagrecht in Schulterhöhe vorgestreckt; von dem rechten angewinkelten ist nur die Hand sichtbar.

KT li 8a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« [D.-W. I, 4: Rasinius (S. 121)].

- Odessa 1893, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 [59] Abb. 14). Aus Capua.
- Oxé 1938, Taf. 51, 6. Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1285 (NSt.: RasMem F+RasMem A+RasMem C).
- München, St. Antikensammlungen, Modiolusfgt. (nur die Beine sind erhalten: Photo H. Comfort; vielleicht: Chase 1908, Kat. 61).
- (?) Hedinger 1999a, Taf. 63, 1084. Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a.

KT li 9

Kalathiskostänzerin, nach links. Der rechte Arm ist schräg abwärts gestreckt, der linke hinter dem Kopf erhoben. Der Typus ist in den Werkstätten der Gruppe »Rasini Memmi« (KT li 9a) und des Rasinius (KT li 9b) dokumentiert.

KT li 9a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« [D.-W. I, 2: Rasinius (S. 121)].

- Odessa 1893, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 [59] Abb. 14). Aus Capua.
- Chase 1908, 49 Kat. 13: nur die Beine sind erhalten.
- Chase 1908, Taf. 16, 56.
- Brown 1968, Taf. 14, 57.
- Brown 1968, Taf. 14, 58.
- (?) Hedinger 1999a, Taf. 63, 1083. Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a.

KT li 9b

Das Motiv ist wesentlich kleiner als KT li 9a und zeigt Varianten in Frisur und Kopfbedeckung.
WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 62.

- Stenico 1960, Taf. 7, 31.
- Stenico 1960, Taf. 8, 35.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1b.

KT li 10 (?) = mF li 2a (?)

Nach links schreitende Kalathiskostänzerin (?). Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, der linke auf den Rücken gelegt.

KT li 10a (?)

WERKSTATT DER ANNII

- Neverov 1980, 24 Abb. 13, dort nicht abgebildet (• Photo O. Höckmann). St. Petersburg, Ermitage, Inv.-Nr. B 4587.

Bemerkungen: Vgl. K re 18a, mF li 2a. Ich vermute sehr, daß dieses Motiv ursprünglich die männliche Figur mF li 2a darstellte, die fälschlicherweise auf diesem Kelch als Kalathiskostänzerin restauriert wurde, daß folglich das Motiv in der Werkstatt der Annii nie vorhanden war. Ich habe aber den Kelch persönlich nicht gesehen, deshalb bin ich gezwungen, das Motiv zu dokumentieren.

KT li 11

Kalathiskostänzerin, nach links. Nur ein Teil des Gewandes und die Beine sind z. Zt bekannt.

KT li 11a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Vannini 1988, 155 Kat. 162 a-b (Motiv 300).

Bemerkungen: Die vorsichtige Zuschreibung basiert auf dem unter dem Hauptfries dargestellten Spindeldekord und auf der freihändig gezeichneten Arbeit. Vgl. Säule 28a.

KT li 12

Die nur teilweise erhaltene Kalathiskostänzerin ist nach links gewendet; ihr linker Arm ist nach vorne gestreckt. Hinter dem Rücken flattert ein Mäntelchen.

KT li 12a

WERKSTATT DES CAMVRIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 11009 (zitiert in: Stenico [1969], 61, s. v. Amurius, Gaius) (NSt.: Cam A).

Bemerkungen: Vgl. KT re 5a.

M: MÄNADE

M re 1

Nach rechts tanzende Mänade in Dreiviertelansicht, vom Rücken her gesehen. Der Rücken ist nackt, das Gewand umrahmt den Körper bis zu den Füßen. Ein Mantel liegt über beiden Schultern und flattert nach rechts und links herab. Das Gesicht ist im Profil nach rechts gewendet, auf dem Kopf sitzt eine Haube. Der rechte Arm ist erhoben; in der Hand hält sie waagrecht einen nachträglich angebrachten, mit Teniae geschmückten Thyrsos. Der linke Arm ist nach rückwärts ausgestreckt.

M re 1a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. III, 7: Annii (S. 148-149)].

- Chase 1908, Taf. 16, 7.
- Oxé 1933, Taf. 55, 265 (Spitze des Thyrsos).
- D.-W. Beil. 7, 56. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22340.
- Porten Palange 1966, Taf. 13, 74.
- Porten Palange 1966, Taf. 14, 73 (Rest des Motivs, links).
- Fontiloro 1992, 17 Abb. 13; 19 Abb. 14 (= Archeo 4/1993, 15). Aus Fontiloro.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.
- Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1267.

Bemerkungen: Vgl. M li 18a, S re 19a, T/Ovidae fr 10a.

M re 2

Nach rechts tanzende Mänade in Rückenansicht, mit dem Kopf im Profil. Sie trägt den Chiton und auf dem linken Arm einen Mantel.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**M re 2a**) und des C. Cispus (**M li 2b**) dokumentiert.

M re 2a

WERKSTATT DER ANNII

- Alarcão 1970, Taf. 3, b; Taf. 5. Aus Lousa.
- Vannini 1988, 147 Kat. 146 a-b.
- Vannini 1988, 352 Kat. 393 a-b (Motiv 325: ungenau).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. S re 22a, mMG/Dionysos li 1a. Die Figur wurde von Alarcão zum größten Teil rekonstruiert: Ob die Mänade einen Mantel mit beiden Händen hinter dem Rücken hält, ist nicht sicher. Das Formfgt. der Slg. Gorga, Vannini 1988, Kat. 146, steht insbesondere dem in Portugal gefundenen Kelch sehr nahe (Eierstab und Baum).

M re 2b

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955, Taf. 3, 27 c.

Bemerkungen: Das von Stenico veröffentlichte Photo ist mit Mühe lesbar; trotzdem – abgesehen von unvermeidlichen Verschiedenheiten – scheint die Mänade dem Typus M re 2 zugehörig. Die Mänade trägt keinen Mantel hinter dem Rücken.

M re 3

Nach rechts tanzende Mänade im Profil, mit in den Nacken zurückgeworfenem Kopf. Von der rechten nackten Schulter hängt schräg zur linken Hüfte eine Girlande herab. Der linke Arm ist gesenkt, der rechte ist nach vorne erhoben, in der Hand hält sie ein Tympanon, das mit einer getrennten Punze hinzugefügt ist.

M re 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Vannini 1988, 150 Kat. 156 a-b (Motiv 306).

Bemerkungen: Vgl. M re 4a.

Die Haltung dieser Mänade ist eng mit der Figur auf einem Reliefgefäß aus Pergamon (?) verwandt; vgl. Kunstwerke der Antike, Auktion 40 (13. Dez. 1969), Basel, 78. 52, 125.

M re 4

Nach rechts tanzende Mänade im Profil in langem Gewand und mit in den Nacken zurückgeworfenem Kopf. Die rechte Schulter ist frei. Der linke Arm ist gesenkt, der rechte ist nach vorne erhoben.

M re 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Wuilleumier 1951, Taf. 18, 6. Aus Lyon.

Bemerkungen: Diese Mänade ist wegen ihrer Größe und Haltung eng mit M re 3a verwandt; deutlich sind aber die Unterschiede in der Frisur und in der Drapierung des Gewandes. Die Girlande quer über dem Rücken fehlt.

M re 5

Nach rechts tanzende Mänade, in Dreiviertelansicht vom Rücken her gesehen. Ihr Kopf ist in den Nacken zurückgeworfen. Sie trägt ein langes Gewand und hält einen Mantel, den sie hinter sich mit beiden Händen ausbreitet.

M re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 36.

- Stenico 1960, Taf. 4, 9 (NSt.: **Ras N**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. M li 7a.

M re 6

Nach rechts tanzende Mänade mit geschlossenen Füßen in Dreiviertelansicht, vom Rücken her gesehen; der Kopf ist in den Nacken zurückgeworfen. Der linke Arm ist nach hinten gestreckt, in der Hand hält sie den Thyrsos, in der Rechten den Mantel, der sich hinter dem Rücken bis auf den linken Arm entfaltet.

M re 6a

WERKSTATT DES C. CISPIVS oder DES L. POMPO- NIVS PISANVS

[D.-W. II, 20: Rasinius (S. 124)].

- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 4 +
- Vannini 1988, 161-162 Kat. 171 a-b (vgl. Porten Palange 1994, 70 Kat. 171).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 5892.

Bemerkungen: Vgl. M li 24a.

Die Mänade hält kein musikalisches Instrument: Das Tympanon, das Vannini als Motiv 191 für diese Mänade in ihrem Katalog abbildet, ist eindeutig eine Absplitterung.

M re 7

Nach rechts tanzende Mänade in Rückenansicht. Der Kopf ist in den Nacken geworfen und ins Profil gedreht. Sie trägt den Chiton und hält mit beiden Händen den eingerollten Mantel.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**M re 7a**), der Annii (**M re 7b**), des M. Perennius (**M re 7c-d**) und des P. Cornelius (**M re 7e**) dokumentiert.

M re 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 4a (S. 122).

Stenico 1960, Motiv 43.

- Piccolomini 1899, Taf. 8, 4. Aus Siena.
- Chase 1908, Taf. 16, 9.
- Alexander 1943, Taf. 44, 9.
- Stenico 1960, Taf. 4, 12.
- Stenico 1960, Taf. 5, 15.
- Stenico 1960, Taf. 5, 16.
- Stenico 1960, Taf. 5, 17.
- Stenico 1960, Taf. 5, 18 (NSt.: unlesbar).

- Fiches 1974, 282 Abb. 9, 67 (= Fiches 1971, 42 Kat. 31; 43 Abb. 3, 3). Aus Narbonne.
- Vannini 1988, 149 Kat. 154 a-b (Motiv 303).
- (?) Berlin, Inv.-Nr. 5818. Aus Tarragona (D.-W. 122, 217).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1304.

Bemerkungen: Vgl. S re 14a, S li 27b, wF fr 17a, Thymiate-
rion 5a.

M re 7b

WERKSTATT DER ANNII

- Kassel, Slg. von Hessen, Scherbe (zitiert in: D.-W. 122, II, 4a: Rasinius). Non vidi (NSt.: **An M** oder **An N+An A**).

M re 7c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Hähnle 1915, Typus 12 (s. 67-68).

4. PHASE

- Franciosi 1909, 11 Abb. unten. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2690.
- D.-W. Taf. 28, 432.
- Hochuli-Gysel 1991, Taf. 5, 1. Aus Chur (NSt.: **Per 4. B**).

Bemerkungen: Vgl. M li 21b, wF re 44a. Die Zuschreibung des Tübinger Fgts. an Rasinius von seiten Dragendorffs wurde schon von Watzinger (D.-W. 217) in Frage gestellt und entgültig von Stenico 1960a, Nr. 1299 geklärt.

M re 7d

Das Motiv ist im Vergleich von **M re 7c** deutlich verkleinert.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2726 (mit mMa li 10a) (NSt.: **Per 4. I**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

M re 7e

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 20.

3. PHASE

- Vázquez de Parga 1942, Abb. 3-4 (= Adquisiciones 1947, 92 Taf. 31 oben. – Balil 1986, 230-231, Taf. 2, 1-2). Aus Palencia (verschollen) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 37, 221.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 19661.

Bemerkungen: Vgl. S re 14c.

Das Motiv der Mänade Typus M re 7 wurde sowohl als Applike (vgl. Stenico 1956, Taf. 8, 193. – Zevi u. Pohl 1970, 104 Abb. 58, 7. Aus Ostia. – Klynne 2002, Taf. 49, A 1. Aus Prima Porta. – Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7639. – Pavia, Slg. Stenico) als auch in der Spätitalischen Terra Sigillata (Lavizzari Pedrazzini 1972, Taf. 16, 94, Motiv 80. – Medri 1992, 214, 1. 4. 2. 01. – Rossetti Tella 1996, Taf. 82, 404-405, Typus 89) verwendet.

Der Typus ist oft auf Sarkophagen und Kandelabern (vgl. z.B.: H.-U. Cain, Römische Marmorkandelaber [1985] Taf. 55. 83, Kat.-Nr. 77; Beil. 12, Mänade 4c) dargestellt.

M re 8

Nach rechts tanzende Mänade; Kopf und Oberkörper sind zurückgeworfen. Sie trägt ein langes Gewand und einen Mantel. Der rechte Arm ist ausgestreckt, in der Hand hält sie eine Fackel, ein Messer oder einen Zipfel ihres Mantels, vor der Brust mit der Linken ein Tympanon.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M re 8a-M re 8b**), des Cn. Ateius (**M re 8c**), des Rasinius (**M re 8d**), der Gruppe »Rasini Memmi« (**M re 8e**), der Annii (**M re 8f**) und des P. Cornelius (**M re 8g**) dokumentiert.

M re 8a-M re 8b

Die Mänade hält in der Rechten Fackel (**M re 8a**) oder Messer (**M re 8b**), unter denen der kleine Kopf des Pentheus (**mMG/Pentheus re 1a-b**) mit Blutropfen dargestellt sein kann.

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. VII, C 2 (S. 74, mit Fehlern).

1. oder 2. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (M re 8a mit mMG/Pentheus re 1a).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt. in 2 Stücken (M re 8b mit mMG/Pentheus re 1b) (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Kelchfragment (vor einem Altar).

3. 1 PHASE

- (?) Fabroni 1841, Taf. 1, 5.
- Gazette Archéologique 6 (1880) Taf. 33, 4 (NSt.: **Per 3. E**).
- Alexander 1943, Taf. 40, 3 (M re 8b) (NSt.: **Per 3. E**).
- Vannini 1988, 160 Kat. 169 a-b (Motiv 301 unkorrekt: es ist eine Mischung zwischen M re 8 und M li 10).
- Vannini 1988, 160 Kat. 170 a-b (Motiv 301: s.o.).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6270 (oder M re 8g?).

Bemerkungen: Vgl. M li 17a-c.

Der Kopf des Pentheus wurde in der Phase 3. 1 nicht mehr dargestellt. Vgl. M re 8g.

M re 8c

In der Rechten hält die Mänade einen Zipfel ihres Gewandes.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990, 223-224.

- Maetzke 1969, 111-112 Nr. 103 Taf. 40, 103 (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 54 unten. – Porten Palange 1990, Taf. 8, 15. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 38. – Paturzo 1996, Buchdeckel) (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Napf, Inv.-Nr. 96266.

Bemerkungen: Vgl. S re 20e, S li 13a, M li 17d, Altar 17a, Säule 9a, Thymiaterrion 1b.

Im Vergleich mit M re 8a-b zeigt die Mänade des Cn. Ateius einige Varianten in der Frisur, in dem flatternden Gewand sowie in der Größe.

M re 8d

In der Rechten hält die Mänade einen Zipfel ihres Gewandes.

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. II, 3 (S. 122).

Stenico 1960, Motiv 39.

- Chase 1908, Taf. 9, 4.
- (?) D.-W. Taf. 33, 577.
- Stenico 1960, Taf. 1-2, 1 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 2, 2.
- Vannini 1988, 151 Kat. 157 a-b (Motiv 301 unkorrekt: s.o.).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5540 (zitiert in: D.-W. 122. 137) (NSt.: **Ras G**).

Bemerkungen: Vgl. u. a.: S re 10a, S re 30a, S li 5a, S li 12a, wF fr 6a, wF li 5a, Altar 2a, Altar 7a, mStHe fr 1a. Siehe vielleicht: mMG/Pan re 1a.

Varianten sind in der Frisur und in der Realisierung des Gewandes zu bemerken.

M re 8e

Die Mänade hält in der Rechten einen Zipfel ihres Gewandes.

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Asculum 1982, Abb. 197, 5; Abb. 198. Aus der Umgebung von Ascoli Piceno.

M re 8f

Die Mänade hält in der Rechten einen Zipfel ihres Gewandes.

WERKSTATT DER ANNII

- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 10 (= Stenico 1960a, Nr. 818: keine Zuschreibung).
- Lorenz 1968, 56 Abb. 5 (= Porten Palange 1995, Taf. 66, Mitte).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Wieder sind Unterschiede in der Frisur und in der Drapierung des Gewandes zu vermerken.

M re 8g

Die Mänade hält in der Rechten ein Messer. Unterhalb befindet sich der Kopf des Pentheus.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 2.

1. PHASE

- Troso 1991, Taf. 3, 16 (NSt.: **Cor A**).
- Troso 1994, Taf. 7, 33.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6270 (oder M re 8a?).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pentheus re 1c, M re 8a-b. Der Typus dieser Mänade, der aus einem Vorbild des spätere 4. Jhs. vorkommt, wurde oft in der Plastik verwendet;

vgl. u. a.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. *Jahrb. DAI*, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 138ff.; 141f.; Taf. 29, b. – H.-L. Cain, *Römische Marmorkandelaber* (1985) Taf. 61, 3, Kat.-Nr. 27; Beil. 11, Mänade 3a.

M re 9

Mänade in Dreiviertelansicht nach rechts mit Tympanon in den Händen. Der Kopf ist in Vorderansicht gedreht. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M re 9a**) und des Cn. Ateius (**M re 9b**) dokumentiert.

M re 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VII, B 4 (a) (S. 72).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 13 (oder M re 10a?).
- Oxé 1933, Taf. 49, 184 (NSt.: **Per 1. L**).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 8200.
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 9144 (oder M re 10a?)

1. oder 2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 1 (oder M re 10a?).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 6 (oder M re 10a?).
- Alexander 1943, Taf. 42, 4.
- Gallia 55 (1998) 128 Abb. 75, 3 (oder M re 10a?). Aus Bibracte (Mont Beuvray).
- Arezzo, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 8355.

3. 1 PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 36 Kat. 6 (NSt.: **Per 3. E**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 5, 41.

4. PHASE

- Chase 1908, Taf. 18, 177 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 2065 (Photo H. Klumbach) (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. M li 3a. Für Dragendorff sind M re 9a und M re 10a – abgesehen von den Attributen – identisch. Obwohl die zwei Motive vom selben Prototyp stammen, habe ich sie in zwei Typen getrennt. Siehe noch den Unterschied des rechten Armes und der Hand.

Das zitierte Photo Hähnles mit dem von Vibienus signierten Fragment (D.-W. 72) betrifft sehr wahrscheinlich die Mänade M li 3b, ebenfalls mit Tympanon.

M re 9b

Das Motiv ist kleiner als **M re 9a**.
WERKSTATT DES CN. ATEIUS
Porten Palange 1985, X, 3 (S. 193).

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 11, 24 a-b.

M re 10

Mänade in Dreiviertelansicht, nach rechts schreitend. Der Kopf ist in Vorderansicht wiedergegeben. Sie trägt den Peplos mit langem Überfall. Mit beiden Händen hält sie in Schulterhöhe links das Liknon, in dem Früchte und ein verhüllter Phallos liegen.

M re 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VII, B 4 (b) (S. 72).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 10 (heute: Pavia, Slg. Stenico).
- Viviani 1921, Abb. 13 (oder M re 9a?).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 8200.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 8322.

1. oder 2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 1 (oder M re 9a?).
- Viviani 1921, Abb. 12.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 6 (oder M re 9a?).
- Alexander 1943, Taf. 42, 4.
- Arezzo, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 8355.
- Gallia 55 (1998) 128 Abb. 75, 3 (oder M re 9a?). Aus Bibracte (Mont Beuvray).

3. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 2, 11. Aus Rom, Tiber (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. M li 3a. In mehreren Fällen, wenn das Attribut (Tympanon oder Liknon) fehlt, ist es unmöglich, M re 10 von M re 9 zu unterscheiden.

Für die gefälschten Punze und Formen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 47, P 28; 54, F 24; 59, F 54.

M re 11

Auf den Zehenspitzen nach rechts tanzende Mänade. Sie trägt ein langes Gewand mit Kolpos. Der Kopf in Dreiviertelansicht ist zur rechten Schulter geneigt. Über die linke Schulter hält sie mit der Hand eine Schlange, mit der rechten den Thyrsos, dessen Stock oft mit Schleifen dekoriert ist. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M re 11a**) und des Cn. Ateius (**M re 11b**) dokumentiert.

M re 11a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VII, A 3 (S. 71).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 23, 14.
- Oxé 1933, Taf. 23, 113 b. Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E + Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 25, 115 (= Neugebauer 1932, Taf. 102; Matz 1938, Taf. 3. – Stenico [1969], 54 Abb. 42) (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).

- D.-W. Taf. 4, 34 + 37 (= Pollak 1906, Taf. 21, 2. Reihe links. – Balil 1964, 179 Abb. 4, 2. Reihe links). Ehem. Slg. Sarti.
- Brown 1968, Taf. 12, 47.
- Brown 1968, Taf. 12, 49.
- Hoffmann 1983, Taf. 30, 3.
- Zamarchi Grassi 1987, 89 Abb. rechts (= Arezzo Romana 1983, 28-29 Abb. 18a: seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 25 oben links). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5538 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Vannini 1988, 51 Kat. 10 a-b (Motiv 323) (NSt.: **Per 2. E**).
- Vannini 1988, 86 Kat. 67 a-b (Motiv 258: seitenverkehrt).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2917.
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 7637.

2. oder 2. 1 PHASE

- Navarro 1954, 143-146 mit Taf. u. Zeichnung (= Oswald 1947, Taf. 21. – Beltrán Lloris 1976, 109-110 Abb. 3). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. M li 5a, Säule 2a.

M re 11b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, X, 2 (S. 193).

- Roth-Rubi 1978, Taf. 3, 1. 3 (Motiv 2) (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 14).

Bemerkungen: Vgl. M li 9b, S li 2b, mMa re 7a, Säule 11a. Die Mänaden M re 11a und M re 11b unterscheiden sich von der Drapierung des Gewandes; noch nicht dokumentiert ist das Attribut, das M re 11b in der linken Hand hielt (eine Schlange?).

M re 12

Auf den Zehenspitzen nach rechts tanzende Mänade. Sie trägt ein langes Gewand, die rechte Brust ist frei. Ihr Kopf in Dreiviertelansicht ist zur rechten Schulter geneigt. Sie hebt mit der linken Hand den Mantelzipfel, mit der rechten eine gesenkte Fackel oder einen gesenkten Thyrsos. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M re 12a**) und des Cn. Ateius (**M re 12b**) dokumentiert.

M re 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VII, A 3 (S. 71).
[D.-W. VII, D (4. Beispiel): M. Perennius (S. 74)].

2. PHASE

- Walters 1908, 21-22 L 59 (Acc. 1893/5-24/2).
- Walters 1908, 29 L 95 (Acc. 1900/7-26/1) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 23, 113a. Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Matz 1938, Taf. 4 (in: Neugebauer 1932, Taf. 102 und Oxé 1933, Taf. 25, 115 nicht abgebildet) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 1.
- D.-W. Taf. 4, 35.
- Lantier 1949, 203 Abb. 1 (= Lantier 1953, 176-177 Abb. 2-3). Aus Castel-Roussillon.

- Brown 1968, Taf. 12, 50.
- Pucci 1981, 108 Abb. 9 (= Arezzo Romana 1983, 28 Abb. 18b: seitenverkehrt und unvollständig) (NSt.: **Per 2. E**).
- Zamarchi Grassi 1987, 89 Abb. rechts (= Arezzo Romana 1983, 28-29 Abb. 18a: seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 25 oben. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 53 Abb. 30). Nicht abgebildet. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5538 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Navarro 1954, 143-146 mit Taf. u. Zeichnung (= Oswald 1947, Taf. 22. – Beltrán Lloris 1976, 109-110 Taf. 3). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 12-13, 48 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. M li 5a. Dragendorff hat M re 11a und M re 12a zusammen registriert: Unterschiede sind dagegen bei Gewand, Haltung des rechten Armes und Attributen deutlich festzustellen.

Die vierte in D.-W. VII, D (S. 74) zitierte Figur auf dem Formschüsselfgt. des British Museum L 95 bildet keinen weiteren Typus, sondern eindeutig die Mänade M re 12a.

M re 12b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. M li 9b. Es ist mir z. Zt. unbekannt, ob diese Mänade die rechte Brust frei hatte, und welches Attribut sie in ihrer rechten Hand hielt.

M re 13

Zurückblickende, in Dreiviertelansicht nach rechts tanzende Mänade; der Kopf ist im Profil wiedergegeben. Sie trägt ein flatterndes Gewand, ihre rechte Brust ist frei. In der Linken hält sie in Kopfhöhe einen Zipfel des Gewandes, in der nach unten gestreckten Rechten den Thyrsos, der hinter dem Rücken getragen wird und nach unten gerichtet ist; der verzierte Stock ist mit Schleifen geschmückt.

M re 13a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Arezzo, Museum, Formfgt.

Bemerkungen: Es ist nicht auszuschließen, daß das Aretiner Formfgt. mit einem Namensstempel signiert ist (Spur vor dem Gesicht?). Nach dem Stil gehört das Motiv zu einer sog. kleineren Werkstatt; es könnte stilistisch ein Produkt des L. Pomponius Pisanus sein. Es ist nicht auszuschließen, daß M re 13 aus demselben Prototyp von M re 12 stammt. Der Körper ist aber nicht komplett genug erhalten, um etwas genaueres zu sagen, und der Kopf ist im Profil gezeit; weitere Varianten sind in der Frisur und in der Drapierung des Gewandes zu vermerken.

M re 14

Nach rechts tanzende Mänade mit in den Nacken geworfenem Kopf. Der rechte Arm ist zurückgestreckt, in der Hand wird der Thyrsos gehalten; der linke ist erhoben, mit der Hand hebt sie den Mantel nach oben.

M re 14a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. II, 17 (S. 124).

- D.-W. Beil. 4, 28. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 311.

M re 15

Mänade in Vorderansicht mit dem Kopf im Profil nach rechts. In der rechten Hand hält sie den Gewandzipfel über der Schulter in die Höhe.

M re 15a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. III, 9 (S. 149).

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (das Fgt. ist in D.-W. zitiert).

M re 16

Auf den Zehenspitzen nach rechts tanzende Mänade. Der Kopf im Profil ist in den Nacken geworfen, die Haare fallen über den Rücken und die rechte Schulter herab. Der Oberkörper ist in Dreiviertelansicht, der Unterkörper im Profil wiedergegeben. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt, der rechte nach hinten gesenkt. Sie trägt einen flatternden Chiton mit hoher Gürtung und den Kolpos.

M re 16a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES C. CISPIUS ?)

- Roth Rubi 1978, 5, Motiv 1; Taf. 4 (InnNSt.: nicht erhalten).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 16f. Der Berner Kelch gehört zu einer sog. kleineren Werkstatt: Einige dort eingestempelte Sekundärmotive wurden von C. Cispius in seinem Repertoire verwendet. Innen auf dem Fuß war der Kelch signiert; nach Roth-Rubi 1978, S. 13, handelt es sich um einen zweizeiligen Namensstempel.

M re 17

Nach rechts tanzende Mänade, deren Motiv nur teilweise bekannt ist, tanzt nach rechts. Der in den Nacken zurückgeworfene Kopf war im Profil gezeigt, die Haare fallen über die rechte Schulter herab; der Oberkörper in Vorderansicht

zeigt die vom Gewand entblößte rechte Brust. Der rechte Arm ist gesenkt, unter der Hand ein Tympanon; mit der Linken schultert sie einen Thyrsos, an dem breite Bänder hängen.

M re 17a

WERKSTATT DES C. CISPIUS (?)
[D.-W. II, 6: Rasinius (S. 123)].

- Stenico 1955a, Taf. 1, 7b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10073 (das dazugehörige Fgt. zitiert in: D.-W. II, 4 des Rasinius, in Klammern).

Bemerkungen: Vgl. M li 11c, mStHe re 4b, mStHe li 4b, und Stenico 1955a, 175, 7 a-b mit Anm. 5. Siehe aber Stenico 1960a, Nr. 1608: C. Cispius (?).

M re 18

Nach rechts tanzende Mänade. Sie trägt einen Chiton und einen Mantel, der von dem linken Arm herabhängt, sich hinter dem Rücken verbreitet und von der rechten gesenkten Hand gehalten ist. In der Linken hat sie den Thyrsos, dessen Stock mit Schleifen dekoriert ist.

M re 18a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. III, 2 (S. 148).

- Chase 1908, Taf. 16, 11.
- Chase 1908, 48 Kat.-Nr. 11 (SL 694).
- Porten Palange 1966, Taf. 15, 75. Aus Rom, Tiber.
- Bergamini 1982-1983, Taf. 4, 14. Aus Gubbio.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10068 (zitiert in: D.-W. 148).

Bemerkungen: Vgl. M li 20a, M li 22a.

Das Motiv wurde auch als Applike verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 11, 32 (Motiv 31).

M re 19

Nach rechts tanzende Mänade mit leicht in den Nacken zurückgeworfenem Kopf. Sie trägt ein langes Gewand, die rechte Brust ist frei. Der rechte Arm ist nach hinten gestreckt, in der Hand hält sie den Thyrsos. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (M re 19a) und der Annii (M re 19b) dokumentiert.

M re 19a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Brown 1968, Taf. 23, 105 (oder M re 19b?).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1146 (Skizze H. Klumbach).

Bemerkungen: Die Marburger Scherbe ist nach dem Ornament unter dem Rand ein sicheres Produkt des Rasinius (vidi). Stilistisch mit M re 3a und M re 4a verwandt.

M re 19b
WERKSTATT DER ANNII

- Brown 1968, Taf. 23, 105 (oder M re 19a?).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

M re 20

Tanzende Mänade in Dreiviertelansicht und mit geschlossenen Beinen, nach rechts. Sie ist nackt, nur ein flatternder Mantel, der an der Taille geknotet ist, entfaltet sich hinter ihrem Rücken. Die beiden Arme sind hoch über den Kopf erhoben, der ebenfalls in Dreiviertelansicht dargestellt ist.

M re 20a
WERKSTATT DES RASINIVS

- Chase 1908, Taf. 16, 10.
- Porten Palange 1966, Taf. 13, 70 (NSt.: **Ras L**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Das Münchener Fgt. in: Chase 1908, Taf. 16, 10 (= Stenico 1960a, Nr. 243, ohne Zuweisung), wurde unter D.-W. II, 7 des Rasinius (vgl. M re 21a) zitiert: Die Typen M re 20 und M re 21, die wahrscheinlich zusammen auf einem Gefäß abgebildet waren, sind deutlich verschieden.

M re 21

Tanzende Mänade in Dreiviertelansicht nach rechts. Sie trägt den Chiton und einen flatternden Mantel, der an der Taille geknotet ist und sich hinter ihrem Rücken entfaltet. Die beiden Arme sind hoch über den ins Profil gewendeten Kopf gehoben.

M re 21a
WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. II, 7 (S. 123).

- D.-W. Taf. 28, 410 (NSt.: **Ras E**).
- München, St. Antikensammlungen (Slg. Loeb oder Slg. Arndt).

Bemerkungen: Dragendorff vermutet, daß der Unterkörper dieser Mänade mit jenem auf dem Fragment in D.-W. Taf. 28, 433 ergänzt sein könnte: Das scheint mir unwahrscheinlich. Vgl. M re 20a.

M re 22

Nach rechts tanzende Mänade mit zurückgeworfenem Kopf. Der linke Arm ist über das Gesicht gehoben, der rechte ist nach vorne gestreckt.

M re 22a
WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico) (NSt.: **RasMem B**).

M re 23

Nach rechts schreitende, zurückblickende Mänade in langem Gewand mit kurzen Ärmeln und Mantel. In der gesenkten Rechten trägt sie eine Kanne, in der angewinkelten Linken einen Thyrsos.

M re 23a
WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 3 (S. 146).

- Stenico [1969], 61 Abb. 44. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10058. (Photo H. Klumbach; zitiert in D.-W. 146) (NSt.: **An A**).
- Fava 1968, Taf. 14, 41. Aus Rom, Palatin (NSt.: **An A**).
- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 13.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 1a, wF re 3b, wF re 5a, wF li 4a, mF li 47a.

M re 24

Stehende, zurückblickende Mänade in Dreiviertelansicht nach rechts. Sie ist in ein langes Gewand mit Halbärmel gekleidet. Der rechte Arm ist gesenkt, in der Hand hält sie eine Kanne, in der angewinkelten Linken den Thyrsos.

M re 24a
WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. II, 19 (S. 124).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 3. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 23.
- Dragendorff 1961, 95 Nr. 436b (non vidi).

Bemerkungen: Die Mänade Typus M re 24 ist mit M re 23 eng verwandt aber längst nicht identisch.

M re 25

Zurückblickende Mänade in Bewegung nach rechts. Der Oberkörper ist in Vorderansicht dargestellt. Sie trägt ein Gewand mit langen Ärmeln und die Pardalis; um die Taille ist ein Gürtel geschlungen. Die Haare fallen auf die Schulter, auf der Stirn hat sie eine Taenia. Der rechte Arm ist abwärts gewinkelt, mit der Hand greift sie nach dem Gewand.

M re 25a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Alexander 1943, Taf. 40, 4.

Bemerkungen: Vgl. M re 26a, M re 27a. Stenico 1960a, Nr. 865, vermutet, daß das New Yorker Formfragment ein Produkt des L. Pomponius Pisanus sein könnte. Mit Vorsicht stimme ich dieser Zuschreibung zu. Die obere Begrenzung des Hauptfrieses durch eine Vertiefung und eine Strichelleiste ist typisch für diese Werkstatt.

M re 26

Stehende Mänade in langem Gewand, nach rechts (?). Mit der nach vorne gestreckten Hand hält sie den Thyrsos unmittelbar unter der Spitze fest, dessen verzierter Stock mit Schleifen dekoriert ist.

M re 26a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Alexander 1943, Taf. 40, 4.

Bemerkungen: Vgl. M re 25a, M re 27a.

M re 27

Nach rechts gewendeter Kopf einer Mänade in Dreiviertelansicht. Auf der Stirn eine Taenia.

M re 27a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Arezzo, Museum, Splitter eines Formfgts.

Bemerkungen: Vgl. M re 25a, M re 26a. Das kleine Formfgt. im Museum von Arezzo zeigt als obere Begrenzung die identische Vertiefung und Strichelleiste wie auf dem New Yorker Formfgt. in: Alexander 1943, Taf. 40, 4; zu diesem Stück könnte das kleine Fgt. auch stilistisch gut gehören. Für die Taenia vgl. die Mänade M re 25a.

M re 28

Nach rechts schreitende Mänade in kurzem Gewand und in hohen Stiefeln. Über das Gewand ist noch ein Pantherfell geknotet. In der gesenkten Linken sowie in der erhobenen Rechten hält sie ein Attribut, das mit getrennten Stempeln hinzugefügt wurde.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (M re 28a) und des P. Cornelius (M re 28b-M re 28c) dokumentiert.

M re 28a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXVII, 14 (S. 113).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 358.
- D.-W. Taf. 25, 359.
- D.-W. Taf. 25, 529.

- Stenico 1956, Taf. 3, 44.
- Stenico 1956, Taf. 3, 45.
- M. Perennius Bargathes 1984, 96 Kat. 94 (NSt.: Per 3. F).
- M. Perennius Bargathes 1984, 96 Kat. 95 (NSt.: Per 3. F).
- M. Perennius Bargathes 1984, 113 Kat. 96.
- M. Perennius Bargathes 1984, 113 Kat. 97.
- M. Perennius Bargathes 1984, 114-115 Kat. 98 (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Vannini 1988, 100 Kat. 91 a-b (Motiv 299) (NSt.: Per 3. F).
- Vannini 1988, 115 Kat. 113 a-b (Motiv 299).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 355 (NSt.: Per 4. F).
- D.-W. Taf. 25, 356 (= Stenico 1960a, Nr. 1249).

Bemerkungen: Anhand der mehreren leichten Varianten hatte die Werkstatt bestimmt viele Punzen mit diesem Motiv. Die Mänade hält in der Linken einen Thyrsos oder eine Traube, in der Rechten den Zügel, an dem sie einen Löwen (T/Felidae re 1a) hinter sich herführt, eine Traube oder eine Ranke.

Das Tübinger Fragment, D.-W. Taf. 25, 362, gehört nicht zu diesem Zyklus, wie Dragendorff meinte, denn hier handelt es sich um zwei Panther, die einen Wagen mit Erosen ziehen: Die Deichsel des Wagens ist deutlich zu sehen (vgl. T/Felidae re 7a).

M re 28b

Die Mänade ist größer als M re 28a.
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 15.

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 21, 131 (oder M re 28c?).
- Oswald 1933, 58 mit Abb. Aus Leicester.
- Troso 1991, Taf. 7, 41.
- Troso 1991, Taf. 16, 92.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1144.

Bemerkungen: In der Rechten hält M re 28b den Thyrsos, in der Linken entweder den Zügel, an dem sie einen zurückblickenden Panther (oder ein Pantherpaar) hinter sich herführt (T/Felidae re 7b), oder eine Weinranke.

M re 28c

Die Mänade ist kleiner als M re 28a-M re 28b.
WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 43 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 16.

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 21, 131 (oder M re 28b?).
- Behn 1927, Taf. 9, 2 e. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5940.
- Stenico 1956, Taf. 7, 167.
- Porten Palange 1966, Taf. 16, 82 (= Not. Scavi 1957, 333 Abb. 2. – Reggiani 1987, 146 Nr. 19). Aus Rom, Via Nomentana (NSt.: Cor C).
- Stone 1981, 375-376, Kat. 424, Taf. 30. 105, 107. Aus Morgantina.
- Tomei 1989, Abb. 22, 39; 39 Kat. 39 (Slg. Ceselli).
- Troso 1991, Taf. 6, 32 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 6, 33.

- Troso 1991, Taf. 6, 34 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 6, 35.
- Troso 1991, Taf. 6, 36.
- Troso 1991, Taf. 6, 37.
- Troso 1991, Taf. 7, 38.
- Troso 1991, Taf. 7, 39.
- Troso 1991, Taf. 7, 40.
- Troso 1991, Taf. 15, 88.
- Troso 1991, Taf. 15, 89.
- Troso 1991, Taf. 16, 90.
- Troso 1991, Taf. 16, 91.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9612 und Troso 1991, 78 Kat. 40.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 310.
- Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Kelchfragment (mit Reh in der Rechten).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Ohne Sekundärmotive ist der Unterschied zwischen M re 28a und M re 28c fast unmöglich zu bemerken; vgl. Stenico 1960a, Nr. 1249; Troso 1991, 36 Anm. 17. Diese Mänade hält in der Linken entweder einen Thyrsos, eine Traube oder ein Reh (T/Cervidae li 1a); in der Rechten kann sie ein Messer, einen Korb, eine Traube, ein kleines Reh (T/Cervidae re 5a), einen Spindel, endlich eine Weinranke festhalten.

Bei Troso 1991, S. 35, ist die rechte Hand (ds.) mit der linken (sn.) verwechselt worden.

M re 29

Mänade (oder Tänzerin?) in Dreiviertelansicht nach rechts. Der Oberkörper ist entblößt. Der schalartige Mantel ist um die linke Schulter und den ausgestreckten Arm geschlungen, das Ende flattert hinter dem Kopf. Sie trägt eine Kopfbedeckung, die eine Art Kalathos sein könnte.

M re 29a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« [D.-W. III, 8: Annii (S. 149)].

- Vannini 1988, 153 Kat. 163 a-b.
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414, 115 (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Sowohl die Anhänger auf der Berliner Scherbe als auch die Blüte auf dem römischen Formfgt. weisen deutlich auf die Gruppe »Rasini Memmi«.

M re 30

Nach rechts tanzende Mänade. Sie trägt ein langes Gewand und die Nebris. Der linke Arm ist über den Kopf erhoben; in der Hand hält sie ein Messer; in der gesenkten Rechten ein Zicklein (?).

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (M re 30a) und des P. Cornelius (M re 30b) dokumentiert.

M re 30a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 6268.

Bemerkungen: Das Fgt. in Arezzo zeigt außer den für diese Phase gewöhnlichen freihändig gezeichneten Ornamenten einen im Hintergrund dargestellten Widderschädel (T/Ovi-dae li 7a). Vgl. M li 14a.

M re 30b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 1.

1. PHASE

- Troso 1991, Taf. 3, 15 (NSt.: Cor A).

Bemerkungen: In: Troso 1991, 27; 28 Anm. 18, wird das Motiv 1 in enge Verbindung mit D.-W. III, 1 der Annii (S. 148) gesetzt. Das ist nicht korrekt, denn die Mänade der Annii tanzt nach links; vgl. M li 22a. Ob M re 30b identische Attribute wie M re 30a hält, ist z. Zt. nicht feststellbar. Vgl. noch: M li 14b.

Der Typus M re 30 wurde als Applike verwendet: Die Mänade trägt auf dem Chiton die Nebris, hält aber verständlicherweise kein Messer in der linken Hand; vgl. Stenico 1954, Taf. 9, 2 (Motiv 35).

M re 31

Oberkörper einer Mänade im Profil nach rechts. Sie spielt Cymbala.

M re 31a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, 93 Kat. 158 (SL 781) (• Photo B. Hoffmann).

Bemerkungen: Vgl. S re 35a. Chase 1908, a. a. O., identifiziert die Figur als Mann.

M re 32

Zurückblickende Mänade in Bewegung nach rechts. Um die ausgebreiteten Arme geschlungen trägt sie einen Mantel, der zwischen den Beinen sichtbar ist.

M re 32a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

M re 33

Nach rechts tanzende Mänade (oder Tänzerin?) in langem flatternden Gewand und Mantel. Der Oberkörper ist z. Zt. unbekannt.

M re 33a

WERKSTATT DES C. CISPIVS
[D.-W. III, 38: P. Cornelius (S. 167)].
D.-W. 12 (C. Watzinger: S. 169).

- D.-W. Beil. 11, 98 (= Stenico 1955a, 176 Taf. 1, 13). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 139 a-b (NSt.: Cis A).

Bemerkungen: Vgl. Stenico 1960a, Nr. 1577.

M re 34

Auf den Zehenspitzen nach rechts tanzende Mänade. Mit der Rechten ergreift sie das Gewand.

M re 34a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 37.

- Stenico 1960, Taf. 4, 9 (NSt.: Ras N).

Bemerkungen: Vgl. M li 7a.

M re 35

Auf den Zehenspitzen nach rechts tanzende weibliche Figur (Mänade?) im langen Gewand. Nur der untere Teil der Figur ist z. Zt. bekannt.

M re 35a

WERKSTATT DES RASINIVS (?)
Stenico 1960, Motiv 44.

- Stenico 1960, 25 Kat. 6; Taf. 3, 6.

M re 36

Die weibliche Figur, bestimmt eine Mänade, ist – gegenüber dem Satyr Typus S li 11 – wahrscheinlich nach rechts gewendet; sie hält eine Kanne.

M re 36a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10061 (NSt.: An I).

Bemerkungen: Vgl. S li 3a, S li 11b.

M fr 1

Mänade (oder Tänzerin) mit dem Kopf im Profil nach rechts. Sie hat den linken Arm gesenkt und den rechten erhoben.

Die Figur entspricht dem Typus wMG/Nike fr 6 ohne Flügel. Zwei Versionen sind bekannt (M fr 1a-M fr 1b).

M fr 1a

Das Motiv ist in zwei verschiedenen Größen bekannt.
WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 44.
- D.-W. Taf. 32, 441.
- Troso 1991, Taf. 36, 215.
- Troso 1991, Taf. 46, 274.
- Arezzo, Museum, Fgt., Inv.-Nr. 6651 (mit NSt. ?).
- Arezzo, Museum, Fgt., Inv.-Nr. 6845.
- Kassel, Slg. Landgraf Philipp von Hessen, Nr. 32.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5958.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike fr 6a, M fr 1b, wMa re 5a.

M fr 1b

Die Figur ist hinter einem Vorhang dargestellt.
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 39 (S. 167).

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 51, 204 (NSt.: Cor G).
- Troso 1991, Taf. 36, 216.
- Troso 1991, Taf. 43, 260.

Bemerkungen: Der Vorhang wurde mit einer getrennten Punze (Troso 1991, Motiv 143) hergestellt. Vgl. wMG/Nike fr 6a, M fr 1a, wMa re 5a. Siehe: wTMF fr 1a des M. Perennius, ebenfalls hinter einem Vorhang.

M li 1

Nach links tanzende nackte Mänade in Rückenansicht; sie wendet jedoch ihren Kopf im Profil nach rechts. Mit der erhobenen Linken und mit der gesenkten Rechten hält sie den Mantel.

M li 1a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. III, 10: Annii (S. 149)].

- Alexander 1943, Taf. 44, 10.
- D.-W. Taf. 31, 452.
- Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30414, 23 (nach D.-W.).

Bemerkungen: Die Zuweisung stützt sich auf die Sekundärmotive des Tübinger Modiolusfgts., dessen Henkelattache in Form eines Bockskopfes identisch mit jener auf dem Modiolus aus Fontiloro ist; s.: Fontiloro 1992, 17 Abb. 13; 19 Abb. 14. Vgl. M re 1a, M li 18a, S re 19a, T/Ovidae fr 10a. Der Typus ist in der puteolanischen Keramik (Dragendorff 1895, Taf. 5, 37) und vielleicht auch von Ancharius, falls der Kelch aus Tarragona dieser Werkstatt zugehört (Porten Palange 1992, 251 f. Taf. 5, 37), verwendet worden.

Für eine ähnliche Mänade, jedoch seitenverkehrt, vgl. eine Statuette aus Carnuntum, in CSIR Österreich I 2 (1967) S. 23f. Nr. 58 und S. 41 Nr. 138; W. Jobst (Hrsg.), Carnuntum. Das Erbe Roms an der Donau (Katalog der Ausstellung) (1992) 512 Nr. 5 mit Abb.

M li 2

Nach links tanzende Mänade (?) in Rückenansicht. Ihr Rücken und ihr linkes Bein sind nackt, das rechte Bein ist in einen Mantel gehüllt, der vermutlich von der rechten Schulter auch nach vorne und unten herabhängt. Wahrscheinlich spielte sie ein Musikinstrument.

M li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- *Analisi di Rimini antica* 1980, 165 Taf. 47, 2 (= Porten Palange 1985, 199 Anm. 32). Aus Rimini.

Bemerkungen: Das Fragment, das ich wegen der freihändig gezeichneten Bodenlinien und der unteren Sekundärmotive als Produkt des Cn. Ateius einschätze, könnte zum Fgt. auf Taf. 47, 1 gehören; vgl. den ateianischen Satyr S li 27a.

M li 3

Nach links tanzende zurückblickende Mänade, halb vom Rücken her gesehen. Sie hält ein Tympanon vor ihrer Brust. Von der rechten Schulter hängt schräg zur linken Hüfte eine Girlande herab.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (M li 3a) und des Vibienus (M li 3b) dokumentiert.

M li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, B 1 (S. 71).

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfragment (zitiert in D.-W. 71) (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, Kelchfragment, Inv.-Nr. 8322 (NSt.: ?).

1. oder 2. PHASE

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 29 + ZV 679. 55.

2. PHASE

- Cazurro 1909-1910, 317 Abb. 12 unten rechts. Aus Ampurias.
- D.-W. Taf. 4, 39 (= Pollak 1906, Taf. 21, 3. Reihe links, Nr. 304; Balil 1964, 179 Abb. 4, 304 unten links). Ehem. Slg. Sarti.
- Vannini 1988, 91 Kat. 79 a-b (Motiv 261: ungenau).
- Vannini 1988, 94 Kat. 81 a-b (Motiv 261: ungenau).
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 26604.

Bemerkungen: Vgl. M re 9a, M re 10a, S re 4a, wF re 1a.

Für die gefälschten Punze und Formschüssel mit solchem Motiv vgl. Porten Palange 1995, Taf. 47, P 27; 54, F 24.

M li 3b

WERKSTATT DES VIBIENVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 9818 (zitiert in: Stenico 1956, 415 Anm. 10, g. – Wahrscheinlich fälschlicherweise erwähnt in: D.-W. 72, VII, B 4) (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Diese Mänade befindet sich, jedoch verkleinert, auf einem Kelch des Eros Atei; vgl. Visser Travagli 1980, Abb. 5 links. Deshalb ist die Anwesenheit dieses Motivs auch im Repertoire des Cn. Ateius aus Arezzo gut möglich.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl. D.-W. Taf. 41, 645.

M li 4

Zurückblickende Mänade nach links, die ein Tympanon vor sich hält. Nur Kopf und Musikinstrument sind z. Zt. bekannt.

M li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

[D.-W. VII, 1 (2. Beispiel): Rasinius (S. 127)].

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1124 (Skizze H. Klumbach).

Bemerkungen: Richtig bemerkte C. Watzinger, daß die Figur auf dem Marburger Fragment einem anderen Typus entspricht als jenem in D.-W. Taf. 28, 408 (= D.-W. VII, 1); vgl. wF re 2a.

M li 5

Nach links tanzende Mänade in Rückenansicht; ihr Kopf ist in den Nacken geworfen und ins Profil gedreht. In der rechten Hand hält sie einen Thyrsos; der linke Arm ist gesenkt, mit zwei Fingern faßt sie das Gewand.

M li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, A 2 (S. 70-71).

[D.-W. VII, D (3. Beispiel): M. Perennius (S. 74)].

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 1.
- Walters 1908, 29 L 95 (Acc. 1900/7-26/1) (NSt.: **Per 2. E + Per 2. I**).
- Walters 1908, 29 L 96 Abb. 23 (Acc. 1896/12-17/3).
- Oxé 1933, Taf. 23, 113 d (zitiert in: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs (1959) 81 Nr. 8). Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E + Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 3.
- D.-W. Taf. 4, 36.
- D.-W. Taf. 4, 34 + Taf. 4, 37 (= Pollak 1906, Taf. 21, 2. Reihe links. – Balil 1964, 179 Abb. 4, 2. Reihe links). Ehem. Slg. Sarti.

- Brown 1968, Taf. 12, 46.
- Goudineau 1968, Taf. 2, 3. Aus Bolsena.
- (?) Soricelli 1992, 115 Abb. 10, 30. Aus Lacco Ameno (Ischia).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2921.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Loeb.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/27.

2. oder 2. 1 PHASE

- Navarro 1954, 143-146 mit Taf. u. Zeichnung (in: Oswald 1947, Taf. 21-22 u. Beltrán Lloris 1976, 109-110 Taf. 3: dort nicht abgebildet). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: **Per 2. F +Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. M li 9a, M re 11a, M re 12a, S li 2a, S li 7a, Säule 2a.

Eine Punze mit diesem Motiv existiert im Museum von Arezzo nicht (D.-W. 71).

Auf dem Formschüsselfragment L 95 des British Museum identifizierte Dragendorff fälschlicherweise die dort dargestellte Mänade M li 5a als neues Motiv (D.-W. VII, D).

Das Motiv wird mit dem Namen des Kallimachos in Zusammenhang gebracht; vgl. W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 80-81 Taf. 16, b. c.

M li 6

Nach links tanzende Mänade in Rückenansicht und mit in den Nacken geworfenem Kopf. Der linke Arm ist gesenkt, in der Hand hält sie (wahrscheinlich) einen Thyrsos.

M li 6a

WERKSTATT DER ANNII oder DES C. TELLIVS

- D.-W. Taf. 32, 499.

Bemerkungen: In D.-W. 226, Kat. 499, wird die Zuschreibung dieses Motivs dem C. Tellivus mit Fragezeichen vorgeschlagen. Vgl. auch: Stenico 1960a, Nr. 1389, der keine Zuweisung gibt. Der Eierstab entspricht den beiden oben erwähnten Werkstätten.

M li 7

Nach links tanzende Mänade, schräg vom Rücken her gesehen. Der in den Nacken geworfene Kopf ist im Profil wiedergegeben. Der linke Arm ist hoch über die Schulter erhoben, der rechte nach hinten abwärts gestreckt; mit beiden Händen hält sie den Mantel.

M li 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 5b (S. 123).

Stenico 1960, Motiv 35.

- CVA Sèvres 1934, Taf. 52, 4. 10 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 3, 9 (NSt.: **Ras N**).

- Bonn, Akademisches Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 466 e.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. M li 8a, M re 5a, M re 34a, S re 10a, S li 12a.

M li 8

Nach links tanzende Mänade mit über den Kopf erhobenen Händen. Der Kopf ist gesenkt, die rechte Brust ist frei.

M li 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 7a (S. 123).

Stenico 1960, Motiv 34.

- Stenico 1960, Taf. 3, 9 (zitiert in: D.-W. 123) (NSt.: **Ras N**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. M li 7a.

M li 9

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade. Sie trägt ein langes Gewand, die rechte Brust ist frei. Der Kopf ist nach links geneigt und in Vorderansicht gedreht, der Körper in Dreiviertelansicht in einer Drehbewegung dargestellt. Mit der rechten Hand hält sie einen Gewandzipfel über der Schulter; der linke Arm ist nach rechts schräg abwärts gestreckt, in der Hand hält sie den Thyrsos.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M li 9a**) und des Cn. Ateius (**M li 9b**) dokumentiert.

M li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, A 1 (S. 70).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 23, 13 (= Roth Rubi 1978, Taf. 5, 3).
- Oxé 1933, Taf. 23, 113 c. Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 25, 115 (= Neugebauer 1932, Taf. 102. – Matz 1938, Taf. 6) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 228 (NSt.: **Per 2. D**).
- D.-W. Taf. 4, 38.
- Lantier 1949, 203 Abb. 1 (= Lantier 1953, 176 Abb. 2). Aus Castel-Roussillon.
- Zamarchi Grassi 1987, 89 (= Arezzo Romana 1983, 28-29 Abb. 18a: seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 53 Abb. 30). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5538 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Vannini 1988, 51 Kat. 10 a-b (Motiv 324) (NSt.: **Per 2. E**).

2. oder 2. 1 PHASE

- Navarro 1954, 143-146 mit Taf. u. Zeichnung (= Oswald 1947, Taf. 21. – In: Beltrán Lloris 1976, 109-110 Taf. 3: nicht abgebildet). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: **Per 2. F +Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. M li 5a, S li 2a.

M li 9b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, X, 1 (S. 192-193).

- Roth-Rubi 1978, Taf. 3, 1-2 (S. 18, Motiv 1) (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 14).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. M re 11b, M re 12b, S li 2b, mMa re 7a, Säule 11a.

M li 10

Nach links tanzende Mänade in kurzem Gewand und mit hohen Stiefeln. Mit der linken Hand breitet sie den auf dem rechten Unterarm liegenden Mantel hinter sich aus. In der Rechten hält sie den Thyrsos.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (M li 10a) und des P. Cornelius (M li 10b) dokumentiert.

M li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[D.-W. VII, C 1: M. Perennius (S. 73)].
D.-W. VII, C 3 (S. 74).

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. aus vier Scherben (nicht vollständig zitiert in: D.-W. 74) (NSt.: Per 1. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit S re 20a).

1. oder 2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 9, 5.
- Arezzo, Museum, mehrere Fgte.

2. oder 2. 1 PHASE

- Vannini 1988, 53 Kat. 12 a-b (NSt.: Per 2. M).

3. 1 PHASE

- Gazette Archéologique 6 (1880) Taf. 33, 4 (Formfgt.: Zeichnung im Negativ, NSt. im Positiv, daher der Fehler Dragendorffs). Paris, Cabinet des Médailles (NSt.: Per 3. E).
- Alexander 1943, Taf. 40, 3 (NSt.: Per 3. E).
- Jodin 1967, Taf. 51, 9. Aus Mogador.
- Vannini 1988, 48 Kat. 7 a-b (NSt.: Per 3. B).
- Vannini 1988, 160 Kat. 169 a-b.
- Vannini 1988, 160 Kat. 170 a-b.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 6401.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.
- Arezzo, Museum, kleines Formfgt.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 229.
- D.-W. Taf. 24, 230.
- Stenico 1956, Taf. 3, 43.
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 6260.
- (?) Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 7641.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 5178 (NSt.: Per 4. I).

Bemerkungen: Vgl. M li 17a-c, M re 8a, S re 2a, Thymiaterion 6b. Siehe auch M li 34a.

M li 10b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 46 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 18.

3. PHASE

- D.-W. Beil. 2, 8.
- Troso 1991, Taf. 37, 222.
- Hedinger 1999, Taf. 36, R 28. Aus Karthago.
- Arezzo, Museum, Scherben, Inv.-Nr. 17812. 17889 (zitiert in: Troso 1991, 96 Kat. 222).
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12460. Aus Ostia.

Bemerkungen: Im Vergleich mit dem Motiv des M. Perennius hat M li 10b einige Einzelheiten (z.B. den Haarknoten) sowie einige Feinheiten, wie die Falten des Mantels, verloren. Außerdem ist es etwas kleiner als M li 10a. Ohne Sekundär-motive ist aber der Unterschied zwischen dem Motiv des M. Perennius und jenem des P. Cornelius schwer zu bemerken.

Der Typus M li 10 wurde vielleicht von Ancharius übernommen; vgl. Porten Palange 1992, Taf. 6, 22a. Sicher wurde er in der Spätitalischen Terra Sigillata verwendet; vgl. Lavizzari Pedrazzini 1972, Taf. 16, 101 (Motiv 76). – Medri 1992, 214, Motiv 1. 4. 2. 02.

M li 11

Nach links tanzende Mänade mit zurückgeworfenem Kopf, flatterndem Gewand und Tierfell. Ihre rechte Brust ist frei. Sie trägt einen Mantel, den sie hinter sich ausbreitet: Er liegt über dem zurückgestreckten linken Unterarm und wird von der rechten Hand gehalten.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (M li 11a), der Annii (M li 11b) und des C. Cispus (M li 11c) dokumentiert.

M li 11a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. II, 4 (S. 122).
Stenico 1960, Motiv 38.

- Oxé 1933, Taf. 55, 264 (oder M li 11b?).
- Stenico 1960, Taf. 19, 102 (= Marabini Moevs 1983, 22 Abb. 46).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4466 (zitiert in: D.-W. 122).
- Marabini Moevs 1983, 22 Abb. 36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8332.

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 7a.

M li 11b

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. II, 18: Rasinius (S. 124)].

- Oxé 1933, Taf. 55, 264 (oder M li 11a?).
- Alarcão 1970, Taf. 4, a; Taf. 5. Aus Lousa.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Dionysos li 1a, S re 22a.

Zum Kölner Fragment der Slg. Niessen, das ich wegen der Drapierung des Chitons eher als ein Produkt der Annii als des Rasinius betrachte, vgl. Stenico 1960, 35 Anm. 17.

Die beiden Mänaden des Rasinius und der Annii unterscheiden sich in einigen Details der Drapierung sowohl des Chitons als auch des Mantels, in der Frisur und in der Größe.

M li 11c

WERKSTATT DES C. CISPIVS

[D.-W. II, 4: Rasinius (S. 122, in Klammern)].

Stenico 1955a, S. 184.

- (?) Stenico 1955a, 175 Taf. 1, 7a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10072 (zitiert in: D.-W. II, 4; vgl. Stenico 1960a, Nr. 1608).
- Stenico 1955a, Taf. 3, 26.
- Stenico 1955a, Taf. 3, 27 a-b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5541. 7536.

Bemerkungen: Vgl. M re 17a, mStHe re 4b, mStHe li 4b. Der Typus M li 11 befindet sich u. a. auf dem silbernen Becher aus Vicarello (A. Oliver, *Silver for the Gods* (1977) 142 Abb. 95) und auf Marmorkandelabern (H.-U. Cain, *Römische Marmorkandelaber* (Mainz 1985) Taf. 29, 3; 74, 1. 3 (Kat.-Nr. 127); Taf. 29, 4; 74, 2. 4 (Kat.-Nr. 124).

M li 12

Nach links tanzende Mänade mit zurückgeworfenem Kopf. Der Kopf und das rechte Bein sind im Profil, der Oberkörper ist in Dreiviertelansicht dargestellt. Sie trägt ein langes flatterndes Gewand und einen Mantel, der sich hinter dem Rücken ausbreitet und mit beiden Händen gehalten wird. Die linke Brust ist frei. Bemerkenswert sind die nach unten spitz zusammengenommenen Haare.

M li 12a

WERKSTATT DER ANNII

- Bechert-Vanderhoeven 1984, Taf. 60, 29. Aus Asciburgium.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfragment, Inv.-Nr. 6174.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 32.

Bemerkungen: Vgl. M li 21a, S re 14b.

M li 13

Nach links tanzende Mänade in Dreiviertelansicht mit in den Nacken geworfenem Kopf. Die Haare sind von einem Sakkos zusammengehalten. Die linke Brust ist frei; das Gewand, das von der linken Hand gehalten wird, flattert weit nach hinten.

M li 13a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Piccolomini 1899, Taf. 8, 3. Aus Siena.
- Vannini 1988, 151 Kat. 155 a-b (Motiv 302).

M li 14

Nach links tanzende Mänade in Dreiviertelansicht mit nach hinten geworfenem Kopf. Sie trägt ein langes Gewand, die linke Brust ist frei. Der rechte Arm ist gesenkt, der linke ist über die Schulter erhoben; in beiden Händen hält sie die Zipfel ihres Mantels. Die Haare scheinen mit einem Sakkos bedeckt zu sein.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (M li 14a) und des P. Cornelius (M li 14b) dokumentiert.

M li 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- D.-W. Taf. 5, 46.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6169 (oben Reihe punktierter Kreise).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Das breite Formschüsselfgt. in Arezzo (hier als 3. Beispiel) zeigt den Eierstab sowie die freihändig gezeichneten Bänder der 3. 1 Phase, den hängenden Widderkopf (T/Ovidae li 7a; vgl. M re 30a), die Säule 4a und noch drei für M. Perennius Tigranus typische Motive (die Statuette wStHe li 8a, den weiblichen Kopf wMa re 1a und die Dionysosstatuette mStHe fr 3a). Es gibt noch Spuren einer weiteren Mänade.

M li 14b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Vannini 1988, 188 Kat. 197 a-b (Motiv 317: unvollständig).
- Troso 1994, Taf. 8, 34 a (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6196) - b.
- Troso 1994, Taf. 8, 35 (Variante).

Bemerkungen: Das kleine Fgt. in Rom, MNR, in: Vannini 1988, 173 Kat. 197 entspricht nicht D.-W. III, 3 der Annii; vgl. Troso 1994, 529 Anm. 62, und M li 20a.

Das Motiv auf dem Formfgt. im Museum von Arezzo in: Troso 1994, 529 Taf. 8, 35, zeigt eine Variante, denn die Haare sind mit einem Sakkos bedeckt. Vgl. M re 30b.

M li 15

Nach links tanzende Mänade mit dem Kopf im Profil nach rechts. Sie trägt den Chiton und hält mit beiden Händen einen flatternden Mantel hinter ihrem Rücken.

M li 15a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Wegen der Sekundärmotive (Strichelleiste und unten sich abwechselnde Spindel und Kelchblüten) könnte das Fragment im Museum von Arezzo ein Produkt des

L. Pomponius Pisanus sein. Der dort eingetiefte Eierstab ohne Sagittae ist aber z. Zt. nicht einmal auf signierten Stücken bezeugt.

Die ähnliche Mänade, jedoch spiegelbildlich, befindet sich auf einer Ara im Museo Nazionale Atestino; vgl. Quaderni di Archeologia del Veneto 1, 1985, 187 Abb. 7.

M li 16

Nach links tanzende Mänade in Dreiviertelansicht und mit zurückgeworfenem Kopf. Sie trägt den Chiton, einen flatternden Mantel und eine Pardalis, die auf der Brust verknötet ist. Der linke Arm liegt auf dem Leib; die Hand sowie der rechte Arm fehlen.

M li 16a

UMBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

– Stenico 1966, Taf. 12, 28 a-c (= Pernier 1929, 163 Abb. 3).

Bemerkungen: Das Motiv ist immer noch allein durch diese Punze bekannt, die im Jahre 1886-87 in den Ausgrabungen von Santa Maria in Gradi gefunden wurde.

M li 17

Nach links tanzende Mänade; Kopf und Oberkörper sind zurückgeworfen. Sie trägt ein langes Gewand, ein Tierfell und einen Mantel, von dem sie einen Zipfel mit der rechten Hand vor sich hält.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**M li 17a**, **M li 17b** mit Messer und Fackel, **M li 17c** mit Messer) und des Cn. Ateius (**M li 17d**) dokumentiert.

M li 17a-M li 17c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, C 2 (S. 74 mit einigen Fehlern).

1. PHASE

- D.-W. Beil. 2, 7.
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 1.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. in vier Stücken (nicht vollständig in D.-W. 74 zitiert) (NSt.: **Per 1. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (M li 17b). Vermutlich Nicephorus.

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. in zwei Stücken (M li 17c, gegenüber M re 8b) (NSt.: **Per 2. E**).

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 3. E**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 229 (2. Reihe).

4. PHASE

- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania 1974, Abb. 9a. – • Photo

C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F; InnNSt.: Per 4. Inn B**).

Bemerkungen: Vgl. M li 10a, M re 8a-b, S re 2a, S re 8a, T/Vogel li 27a.

Die Mänade, die kein Tympanon vor sich hält (D.-W. 74), befindet sich auf dem Formschüsselfgt. im Cabinet des Médailles, Gazette Archéologique 6 (1880) Taf. 33, 4, nicht – im Gegensatz zu dem, was Dragendorff unter D.-W. VII, C 2, schreibt; dort sind M li 10a und M re 8a dargestellt; denn die dort reproduzierte Zeichnung entspricht dem Original (im Negativ), abgesehen von dem NSt., der im Positiv verwirrenderweise wiedergegeben ist.

M li 17d

Die Mänade entspricht dem Motiv **M li 17a**, es ist nur etwas größer.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- (?) Maetzke 1969, 111-112 Nr. 103 Taf. 40, 103 (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 54 unten. – Porten Palange 1990, Taf. 8, 15. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 37-38): Das Motiv ist nie genau sichtbar, deshalb unsicher (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Napf, Inv.-Nr. 96266.

Bemerkungen: Vgl. M re 8c, S re 20e, S li 13a.

M li 18

Nach links tanzende Mänade mit zurückgeworfenem Kopf. Sie trägt ein langes Gewand, das die linke Schulter frei läßt. Auf der rechten Schulter trägt sie einen nachträglich hinzugefügten, mit Bändern geschmückten Thyrsos. Der linke Arm ist nach hinten ausgestreckt.

M li 18a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Porten Palange 1966, Taf. 14, 73.
- Fontiloro 1992, 17 Abb. 13; 19 Abb. 14 (= Archo 4/1993, 15). Aus Fontiloro.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1267.

Bemerkungen: Vgl. M re 1a, S re 19a, T/Ovidae fr 10a.

M li 19

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade. Sie trägt ein flatterndes Gewand. Der Oberkörper ist in Dreiviertelansicht, der Unterkörper im Profil dargestellt, ebenso der Kopf, der in den Nacken geworfen ist. Die Haare fallen über die linke Schulter herab. Der linke Arm ist nach hinten gesenkt. Das Motiv ist nicht komplett erhalten: Der rechte Arm fehlt.

Der Typus ist mit Zweifeln in verschiedenen »kleineren Werkstätten« vorhanden (**M li 19a-b-c**).

M li 19a

WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA (??)

- Stenico 1956, 25 Abb. 5-6 (= Roth-Rubi 1978, Taf. 5, 2). Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4495.

Bemerkungen: Die Zuschreibung Stenicos wird aber schon in: Stenico 1960a, Nr. 1685, in Frage gestellt. Das Formfgt. könnte ein Produkt des Publius sein (vgl. M li 19b).

M li 19b

WERKSTATT DES PUBLIVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Anhand der Sekundärmotive (Blätterreihe unter dem Rand und Blättergirlande mit punktierter Blüte hinter der Mänade) könnte das kleine Formfragment als ein Produkt des Publius betrachtet werden. Unmittelbar unter der linken Hand der Mänade ist eine Panflöte abgebildet. Das Motiv M li 19b zeigt gegenüber M li 19a keinen entscheidenden Unterschied.

M li 19c

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marabini Moevs 1983, 31 Abb. 49. Aus Cosa (NSt.: unlesbar).

Bemerkungen: Unmittelbar unter der Linken ist eine Schelle dargestellt (vgl. M li 19b).

Die Blätter der Girlande, die sich hinter der Mänade ausbreitet, entsprechen einem Motiv des Publius. Aber der spärlich erhaltene und deshalb unlesbare Namensstempel in viereckigem Rahmen, der sicher nicht zweizeilig wie Pub A ist, ist an den beiden rechten Ecken mit zwei punktierten Kreisen verziert. In ähnlicher Art haben die Annii und C. Tellius ihre Namensstempel manchmal verziert, aber das Fgt. gehört m.E. weder zu diesen Werkstätten noch zu Rasinius, wie Marabini Moevs 1983, 28-29 mit Anm. 144, meint (vidi). Das Motiv M li 19c zeigt gegenüber M li 19a-b keinen entscheidenden Unterschied, abgesehen vielleicht von der Größe.

M li 20

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade; der Kopf ist in den Nacken geworfen. Sie trägt einen Chiton, die linke Brust ist frei. In der Rechten hält sie das Gewand und den mit Schleifen dekorierten Thyrsos, in der zurückgestreckten Linken ein Attribut (Tympanon oder eine Kylix mit getrennten Punzen realisiert).

M li 20a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. III, 3 (S. 148).

- Chase 1908, Taf. 9, 3. München, St. Antikensammlungen, SL 526 (mit Tympanon).

- Oxé 1933, Taf. 49, 190.
- D.-W. Beil. 7, 55. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 142.
- Casentino 1989, 29 Abb. 11. Aus Moiano.
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt. (mit Kylix).

Bemerkungen: Vgl. M li 22a, M re 18a.

M li 21

Nach links tanzende Mänade im Profil. Die Rechte ist zum Gesicht des zurückgeworfenen Kopfes geführt, die Linke hält vorne einen Gewandzipfel.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (M li 21a) und des M. Perennius (M li 21b) dokumentiert.

M li 21a

WERKSTATT DER ANNII

- Fiches 1974, 281 Abb. 8, 58 (mit waagerechtem Thyrsos über dem Kopf). Aus Oupia.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6174 (ohne Thyrsos).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 32 (ohne Thyrsos).

Bemerkungen: Vgl. S re 14b, M li 12a.

M li 21b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. II, 10: Rasinius (S. 123)].

Hähnle 1915, Typus 13 (S. 68).

4. PHASE

- Hähnle 1915, 69, B 10-12. Arezzo, drei Formschüsseln (NSt.: Per 4. F).
- D.-W. Taf. 17, 238 (S. 199).
- D.-W. Taf. 28, 239 (S. 199).
- Hochuli-Gysel 1991, Taf. 5, 1. Aus Chur (NSt.: Per 4. B).
- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2686 (NSt.: Per 4. B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2716.

Bemerkungen: Vgl. M re 7c, wF re 44a. In den mir bekannten Fällen hält die Mänade M li 21b keinen Thyrsos in der Rechten. Das Tübinger Fgt., D.-W. Taf. 28, 239, die zitierten Stücke in Arezzo sowie der Kelch aus Chur sind dem Stil nach Produkte des M. Perennius Crescens.

Der Typus in verschiedenen Größen wurde auch als Applique verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 12, 36-38 (Motive 32-34). Auf den Motiven 32 und 34 hält die Mänade einen kurzen Stab (den ehemaligen Thyrsos) hoch. Vgl. noch: Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1311.

M li 22

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade. Sie trägt Chiton und Mantel, der sich hinter dem Rücken bauscht.

Ihre linke Brust ist frei. Der rechte Arm ist über den Kopf erhoben, in der Hand hält sie ein Messer; der linke ist nach hinten gestreckt.

M li 22a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. III, 1 (S. 148).

- Chase 1908, Taf. 9, 2. München, St. Antikensammlungen, SL 525 (= L.-A. Touchette, *The dancing Maenad Reliefs. Continuity and Change in Roman Copies* [London 1995] Abb. 40 b. Cambridge, Mass., Sackler Museum, Inv.-Nr. 1910. 129).
- Brown 1968, Taf. 17, 65 (= Strong u. Brown 1976, 80 Abb. 139. – Touchette 1995, s.o., Abb. 40c).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10068 (zitiert in: D.-W. 148).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 28.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Loeb, SL 579.

Bemerkungen: Vgl. M re 18a, M li 20a.

Das verkleinerte Motiv wurde als Applike verwendet; vgl. Stenico 1954, Taf. 9, 2 (= Touchette 1995, s.o., Abb. 40 a). Der Typus der Menade Chimairophonos (in der Arretina ohne Tier) wird mit Kallimachos in Zusammenhang gebracht; vgl. u. a.: W. Fuchs, *Die Vorbilder der neuattischen Reliefs*. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 73ff. mit mehreren Abb. – Touchette 1995, s.o., Mänade Typus 25.

M li 23 = wMG/Thetis li 1

Zurückblickende Mänade in Bewegung nach links. Sie trägt ein Gewand, das die linke Brust frei läßt. Die beiden Arme sind ausgebreitet: Der rechte ist mehr nach oben erhoben als der linke; in der Linken hält sie den Thyrsos.

M li 23a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA??)

- Tübingen, Archäologisches Institut, Scherbe. Slg. O. Zaberer, Inv.-Nr. 7477 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Dieses Fgt., auf dem rechts der Rest eines Baumes erhalten geblieben ist, ist unter dem Rand mit den sog. »ovuli avilliani« dekoriert; vgl. Stenico 1956, Abb. 1-2. Während die Eierstäbe auf dem Stück in Boston (vgl. wMG/Thetis li 1a) und auf diesem in Tübingen verschieden sind, zeigen die freihändig gezogenen Strichellinien eine gewisse Ähnlichkeit.

M li 24

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade mit flatterndem Gewand und mit in den Nacken geworfenem Kopf. Der rechte Arm ist nach oben erhoben.

M li 24a

WERKSTATT DES C. CISPIVS oder DES L. POMPONIVS PISANVS

- Vannini 1988, 162 Kat. 171 b/1. 2 (Motiv 305) +
- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 4.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5885 (chem. Slg. Gorga).

Bemerkungen: Vgl. M re 6a. Die nicht komplett erhaltene Formschüssel in Rom, MNR, die sich mit dem Fgt. in Harvard zusammenfügen läßt, könnte ein Werk des C. Cispius oder des L. Pomponius Pisanus sein; vgl. Porten Palange 1994, 70 Kat. 171. Der Vorschlag für die zweite Zuschreibung knüpft sich an das Formfragment des MMA (Alexander 1943, Taf. 40, 4 = Stenico 1960a, Nr. 865: Zuschreibung mit Zweifel) wegen der freihändig gezeichneten Arbeit. Für C. Cispius sprechen deutlich einige Sekundärmotive: Rosetten, punktierte Kreise, Palmetten und Blüten auf der Form in Rom und Harvard, die Vierblätter in gepelzten Kreisen (Stenico 1955a, 186 Motiv D) auf dem Mainzer Formfgt.

M li 25

Mänade in Dreiviertelansicht nach links. Der Oberkörper ist frei, der Unterkörper in ein langes Gewand gehüllt. Mit der linken Hand zieht sie ein Zicklein; der rechte Arm fehlt, auf dem Kopf eine Cista (?).

M li 25a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, Motiv XIX, 14 (S. 199).

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 34, 24 bis.

Bemerkungen: Der Zustand der Punze aus der Via Nardi ist sehr schlecht. Es könnte sein, daß diese Mänade zusammen mit dem Satyr S li 27a, ebenfalls mit einem Zicklein, auf einem Gefäß dargestellt gewesen wäre.

M li 26

Tanzende Mänade in Vorderansicht in Drehung nach links. Der Kopf ist zur linken Schulter gewendet. Sie trägt ein langes Gewand, ihre linke Brust ist frei. Beide Arme sind gesenkt und leicht ausgebreitet; in der Rechten hält sie ein Messer, in der Linken ein Zicklein. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (M li 26a) und des P. Cornelius (M li 26b) dokumentiert.

M li 26a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 42.

- Vogt 1938, 33 Abb. 1, 1; 37 Abb. 3, 13 (= Simonett 1946, Taf. 7, 7). Aus Vindonissa.
- Stenico 1960, Taf. 3, 7.

- Stenico 1960, Taf. 3, 8.
- Cerchiai 1980, Taf. 4, A 1; 23 Abb. 2, A 1. Aus Rom, Domus Tiberiana.

Bemerkungen: Vgl. S li 12a, T/Cervidae re 6a, T/Equidae re 10a.

M li 26b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (nicht in: Troso 1991).

Bemerkungen: Vgl. T/Cervidae re 6b. Die Sekundärmotive sprechen deutlich für die Zuschreibung.

M li 27

Auf den Zehenspitzen nach links tanzende Mänade. Sie trägt ein langes, unten flatterndes Gewand. Kopf und Teil des Oberkörpers, der vermutlich in Dreiviertelansicht dargestellt war, fehlen.

M li 27a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Vannini 1988, 350 Kat. 390 a-b (Motiv 257).

Bemerkungen: Der Zuschreibung bin ich mir heutzutage – aufgrund des unteren Dekors, d. h. der Strichellinie, der vertikalen Spindeln und der gefiederten Blätterreihe – sicher. Die Bemerkung Vanninis (S. 347, Kat. 390), diese Mänade entspreche dem Typus D.-W. VII, A 1 des M. Perennius, ist falsch.

M li 28

Mänade in langem Gewand, in Bewegung nach links; ihr Kopf ist in den Nacken geworfen, die beiden Arme sind vorgestreckt. Die ganze linke Oberkörperseite ist nackt. Sind die Hände an den Handgelenken gefesselt?

M li 28a

WERKSTATT DER ANNII oder DES RASINIVS
D.-W. II, 21: Rasinius (S. 124).

- Alexander 1943, Taf. 44, 8.

Bemerkungen: Zweifel an der Zuschreibung wurden schon von Dragendorff geäußert; vgl. Stenico 1960a, Nr. 891.

M li 29

Nach links gewendeter Oberkörper eines Mädchens (Mänade?); der Kopf ist in den Nacken geworfen. Der linke Arm ist

vorgestreckt, der rechte scharf gegen den Hals zurückbeugt. Die Arme scheinen an den Handgelenken gefesselt und durch einen Strick miteinander verbunden zu sein.

M li 29a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VIII, 8 (S. 153).

- D.-W. Beil. 8, 64. München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/72.

M li 30

Oberkörper einer Mänade in Dreiviertelansicht nach links. Der Kopf ist im Profil dargestellt, der rechte Arm über dem Kopf gebeugt.

M li 30a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Mailand, Slg. Pisani-Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 173 (nicht in: Stenico 1956).

Bemerkungen: Die Scherbe ist oben, unter dem Rand, mit einer Strichelleiste begrenzt, die typisch für die gemeinsame Produktion des Rasinius und des Memmius ist.

M li 31

Unterschenkel und Füße einer Mänade in Bewegung nach links.

M li 31a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6471 (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Hinter der Mänade befindet sich der Satyr S re 28a.

M li 32

Mänade in langem Gewand in Bewegung nach links. Nur die Füße und ein kleiner Teil des Gewandes sind z. Zt. bekannt.

M li 32a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 17474.

Bemerkungen: Der Mänade auf der Mainzer Scherbe folgt mMG/Pan li 1a. Auf Grund der Bodenlinien und der Überzugsqualität könnte die Scherbe ein Produkt des Cn. Ateius sein.

M li 33

Nur der Unterkörper einer nach links gewendeten Mänade oder Tänzerin ist z. Zt. bekannt.

M li 33a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

– Montesinos i Martínez 1988, 255 Abb. 1, 1. Aus Valencia.

Bemerkungen: Außer dem für C. Cispius charakterischen, archaischen Tuch vgl. für den Rosettenfries unter dem Hauptfries: Stenico 1955a, Taf. 4, 36.

M li 34

Mänade (?) nach links gewendet. Der linke Arm ist waagrecht ausgestreckt.

M li 34a

WERKSTATT DER ANNII

– Oxé 1933, Taf. 67, 294. Berlin, Inv.-Nr. 30414. 296 (NSt.: An F).

Bemerkungen: Es könnte sein, daß die Figur etwa der Mänade, Typus M li 10, entspricht.

M li 35

Nach links tanzende Mänade in langem Gewand, halb vom Rücken her gesehen. Der Kopf war in den Nacken geworfen (nur die Haare sind z. Zt. erhalten). Mit der Linken faßt sie das Gewand; der rechte Arm ist nach hinten gestreckt.

M li 35a

WERKSTATT DER ANNII (?)

• Arezzo, Museum, Scherbe.

Mu: MUSE

Mu re 1

Muse in Dreiviertelansicht nach rechts. Sie trägt den ärmellosen Chiton und das Himation, das die rechte Brust frei läßt. Der rechte Arm ist über den Leib gelegt, in der linken Hand hält sie ein offenes Diptychon.

Mu re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 3 (S. 84).

Marabini Moevs 1981, Typ C, 1 (S. 27-28).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 377 Gruppe XI; Taf. 8, 2 (= Viviani 1921, Abb. 7. – Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6, B; Taf. 2, 2. – Pucci 1981, 106 Abb. 4. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 2; 400 Abb. 4). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8768 (NSt.: **Per 1. H+Per 1. C**).
- Marabini Moevs 1981, 18 Abb. 32-33. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8770. Beischrift: ΚΑΛΙΟΠΗ (oder Mu re 2a?).

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 15. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8771. Beischrift: ΜΕΛΠΙΟΜΕΝΗ (oder Mu re 2a?).

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 10 Abb. 13; Taf. 2, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4931. Beischrift: ΕΡΑΤΩ.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 46 Kat. 20 (NSt.: **Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 47 Kat. 21.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Die Muse wird einmal mit Sicherheit mit ΕΡΑΤΩ (Marabini Moevs 1981, 28 und Anm. 113), zweimal zweifelhaft mit ΚΑΛΙΟΠΗ bzw. ΜΕΛΠΙΟΜΕΝΗ (vgl. Mu re 2) beschriftet.

Das Motiv wurde sowohl als Applike (vgl.: Stenico 1954, Taf. 9, 3, Motiv 5 = Zamarchi Grassi 1987, 87 Abb. links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5468) als auch in der Spätitalischen Terra Sigillata (vgl.: Rossetti Tella 1996, Taf. 28, 93. 95-96; 41, 173; Typus 84) verwendet.

Mu re 2

Muse in Dreiviertelansicht nach rechts. Sie trägt Chiton und Himation, das die rechte Brust frei läßt. In den beiden Händen hält sie eine geöffnete Schriftrolle.

Mu re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 9 (S. 85).

Marabini Moevs 1981, Typ C, 2 (S. 28).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 18 Abb. 32-33. Beischrift: ΚΑΛΙΟΠΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8770 (oder Mu re 1a?).

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 15. Beischrift: ΜΕΛΠΙΟΜΕΝΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8771 (oder Mu re 1a?).

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 8; Taf. 2, 3 (Pucci 1981, 106 Abb. 5. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 1; 400 Abb. 3). Beischrift: ΤΕΡΨΙΚΟΡΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8769 (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).
- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 9 rechts. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2380. Beischrift: [EP]ΑΤΩ (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 877(?) (zitiert in: CIL XI, 6700, 437h. – Porten Palange 1995a, 394 mit Anm. 22) (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 48 Nr. 22 (NSt.: **Per 3. C** und unlesbarer NSt. auf der Schriftrolle).
- Carandini (Hrsg.) 1985, 72 Abb. 70 und • Photo Museum. Vulci, Antiquarium. Aus Vulci (NSt.: **Per 3. C** und unlesbarer NSt. auf der Schriftrolle).

4. PHASE

- (?) Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4939.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Die Muse Typus Mu re 2 ist eine Variante von Mu re 1; vgl. Marabini Moevs 1981, 28. Die Muse wird mit ΤΕΡΨΙΚΟΡΗ bzw. mit [EP]ΑΤΩ beschriftet; zweifelhaft sind die Beischriften ΚΑΛΙΟΠΗ und ΜΕΛΠΙΟΜΕΝΗ; vgl. Mu re 1a.

Marabini Moevs 1981, 28 signalisiert noch eine Scherbe in Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2377, nur mit dem Kopf der Muse Mu re 1a oder Mu re 2a.

Für die Problematik des NSts. auf der Schriftrolle dieser Muse vgl. Porten Palange 1995a, 391-400 mit Bibliographie.

Mu re 3

Muse in Dreiviertelansicht und mit Kopf im Profil nach rechts. Sie trägt einen Chiton mit langen Ärmeln und das Himation, das ihre rechte Brust frei läßt und von der linken Schulter herabfällt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mu re 3a**) und des P. Cornelius (**Mu re 3b-Mu re 3c**) dokumentiert.

Mu re 3a

In der Linken hält sie in Brusthöhe eine komische Maske, in der gesenkten Rechten das Pedum.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 8 mit Vorbehalt (S. 85: die Beschreibung ist teilweise ungenau: die Richtung nach links ist falsch [s. **Mu li 1**], die Attribute sind richtig).

Marabini Moevs 1981, Typ D, 1 (S. 28-30).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 11; Taf. 2, 1. Beischrift: ΚΑΛΙΟΠΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2373.

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 7 (g), (S. 17). Rom, American Academy. Aus Cosa.
- Marabini Moevs 1981, 13 Abb. 21. Beischrift: ΠΟΛΥΜΝ[ΕΙΑ]. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4934.
- Marabini Moevs 1981, 19-20 Abb. 34. 37. Beischrift: ΚΑΛΙΟΠΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2369.
- Marabini Moevs 1981, 19 Abb. 35-36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4935 (oder Mu re 4a?).

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 8 Abb. 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4930 (NSt.: **Per 2. D**).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 48 Kat. 23.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Nach der Beschreibung Dragendorffs (»Muse in Seitenansicht nach links«) wäre unmöglich das Pedum in der gesenkten Rechten zu sehen. Die von Dragendorff erwähnte Variante in der Produktion des Bargathes ist unbekannt.

Die Muse wird mit den Namen ΚΑΛΙΟΠΗ oder ΠΟΛΥΜΝΕΙΑ beschriftet.

Mu re 3b-Mu re 3c

Die Muse hält in der Linken einen Korb mit Obst (**Mu re 3b**) oder eine Leier (**Mu re 3c**).

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Lavizzari Pedrazzini 1984, Taf. 128, 4 (Mu re 3b). Aus Pompeji.
- Mandruzzato 1988, Taf. 2, 3 (Mu re 3c). Aus Syrakus (NSt.: **Cor C**).

Mu re 4

Muse in Dreiviertelansicht mit Kopf im Profil nach rechts. Sie trägt einen Chiton mit langen Ärmeln und das Himation, das ihre rechte Brust frei läßt und von der linken Schulter herabfällt. In der linken Hand hält sie in Brusthöhe einen kurzen Stab (Aulos?); der rechte Arm hängt herab; in der Hand hält die Muse in einigen Fällen einen weiteren Stab (Aulos?).

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mu re 4a**) und des Cn. Ateius (**Mu re 4b**) dokumentiert.

Mu re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 7 (S. 85).

Marabini Moevs 1981, Typ D, 2 (S. 30-31).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 14. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4936.
- Marabini Moevs 1981, 18 Abb. 33. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8770.

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 7 (a) (S. 17). Rom, American Academy. Aus Cosa.

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 10 Abb. 13; Taf. 2, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4931.

3. PHASE

- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5133 (+12471+12473). Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 5, 99.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 49 Kat. 24.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4939.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Die Muse Typ Mu re 4 ist eine Variante von Mu re 3; vgl. Marabini Moevs 1981, 30-31. Für diese Muse ist z. Zt. keine Benennung bekannt. Dragendorff zitiert zwei Beischriften: ΜΕΛΠΙΟΜΕΝΗ (Arezzo) und ΚΑΛΙΟΠΗ (Perugia).

In der 4. Phase ist bei diesem Motiv der linke (bei D.-W. 85: der rechte) Arm mit dem Stab abgebrochen.

Weitere Stücke in Arezzo mit der Muse Mu re 4a nach Marabini Moevs 1981, 31: Inv.-Nr. 2371 (Formschüsselfgt.) und 2376 (Scherbe).

Mu re 4b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100128.

Bemerkungen: Die Muse steht bei mMG/Herakles fr 1b; vgl.: Mu li 1b, wTMF li 2b.

Mu re 5

Muse (?). Nach rechts liegende, vom Rücken her gesehene Frau blickt nach links. Ein Mantel verhüllt ihre Beine. In der Linken hält sie eine große Maske mit hohem Haaraufbau über der Stirn.

Mu re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Behn 1927, 109 Abb. 30 links. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7611 (NSt.: **Per 4. A+Per 4. I**).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 5628.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte. und Scherben.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5132. Aus Ostia (NSt.: **Per 4. A**).

Bemerkungen: Vgl. Mu li 3a.

Mu fr 1

Muse in Vorderansicht. Sie trägt Chiton und Himation, in das die beiden Arme gehüllt sind. Der rechte Arm ist auf die Brust gelegt, der linke hängt herab.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mu fr 1a**) und des P. Cornelius (**Mu fr 1b**) dokumentiert.

Mu fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 1 (S. 84).

Marabini Moevs 1981, Typ A (S. 24-25).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 377 Gruppe XI; Taf. 8, 2 (= Viviani 1921, Abb. 7. – Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6 B; 15 Abb. 27; Taf. 2, 2. – Pucci 1981, 106 Abb. 4. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 2). Beischrift: ΚΑΗΘ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8768 (NSt.: **Per 1. H+Per 1. C**).

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 7 (c) (S. 17). Rom, American Academy. Aus Cosa.
- Marabini Moevs 1981, 13 Abb. 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4933.
- Marabini Moevs 1981, 15 Abb. 26; 16 Abb. 28. Beischrift: ΚΑΗΘ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4932.

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 8; 16 Abb. 29; Taf. 2, 3 (= Pucci 1981, 106 Abb. 5. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 1). Beischrift: ΘΑΛΗΑ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8769 (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).
- Marabini Moevs 1981, 10 Abb. 13; Taf. 2, 4. Beischrift: ΚΑΗΘ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4931.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 45 Kat. 18.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25675.
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12471 (+5133+12473). Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

4. PHASE

- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 4758.
- (?) Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 4939.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 2a, Mu fr 3a, Mu re 1a, Mu re 2a, Mu re 3a, Mu re 4a, Mu li 1a, Mu li 2a, mMG/Herakles fr 1a, Säule 5a.

Die Muse Mu fr 1a wird dreimal mit ΚΑΗΘ und einmal mit ΘΑΛΗΑ beschriftet. Sie wird von Marabini Moevs 1981, 25, mit ΚΑΗΘ identifiziert.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, Taf. 9, 3b, Motiv 4 (= Zamarchi Grassi 1987, 87 Abb. links). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5468.

Für die Herkunft der arretinischen Musentypen aus den Musen von Ambrakia vgl.: Marabini Moevs 1981, 1ff.; dagegen hatte sich vor Jahren H. Dragendorff (D.-W. 86) geäußert.

Mu fr 1b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 14.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 5, 27.
- Troso 1991, Taf. 18. 79, 99.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 3a, K re 10a. Für die gleiche Figur mit Flügeln vgl.: GM fr 1a.

Mu fr 2

Muse in Vorderansicht, nach links blickend. Sie trägt Chiton und Himation, das die Arme und die linke Seite der Brust frei läßt. Im linken Arm hält sie die Kithara, in der rechten Hand das Plektron.

Mu fr 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 2 (S. 84).

Marabini Moevs 1981, Typ B, 1 (S. 25-26).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 377 Gruppe XI; Taf. 8, 2 (= Viviani 1921, Abb. 7. – Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6 B; 17 Abb. 30-31; Taf. 2, 2. – Pucci 1981, 106 Abb. 4. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 2). Beischrift: ΕΥΤΕΡΠΗ. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8768 (NSt.: **Per 1. H+Per 1. C**).

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 5, 100.
- Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 12 A. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2382.
- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 15. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8771.

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 877(?). Beischrift: ΚΑΗΘ (auf dem Kopf) (zitiert in: CIL, XI, 6700, 437 h. – Porten Palange 1995a, 394 mit Anm. 22). (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 46 Kat. 19.
- Carandini (Hrsg.) 1985, 72 Abb. 70 u. Photo Museum. Vulci, Antiquarium. Aus Vulci (NSt.: **Per 3. C** und unlesbarer NSt. auf der Schriftrolle der Muse Mu re 2a).
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12473 (+5133+12471). Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a.

Diese Muse ist noch auf einem Formschüsselfgt. in Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8776, abgebildet (Marabini Moevs 1981, 26). Die Muse wird mit ΕΥΤΕΡΠΗ und ΚΑΗΘ beschriftet; D.-W. 84, signalisiert auch die Beischrift ΜΕΛΠΟΜΕΝΗ.

Mu fr 3

Muse in Vorderansicht, nach links blickend. Sie trägt Chiton und Himation, das die Arme und die linke Seite der Brust frei

läßt. Beide Arme sind gesenkt; in der rechten Hand hält sie das Pedum, in der linken eine geschlossene Schriftrolle.

Mu fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 5 und 6 (S. 84-85).

Marabini Moevs 1981, Typ B, 2 (S. 26).

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 11. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2373. Beischrift: ΚΑΛΙΟΠΗ.
- Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 12 b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2383.

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 8; Taf. 2, 3 (= Pucci 1981, 106 Abb. 5. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 1). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8769 (NSt. auf der Schriftrolle: **Per 2. A**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2378 (zitiert in: Marabini Moevs 1981, 26). Beischrift: [EPA]TΩ.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2379 (zitiert in: Marabini Moevs 1981, 26) (oder Mu fr 2a?). Beischrift: ΘΑΛΗΑ.

3. 1 PHASE (PROTOBARGATHISCHE GRUPPE)

- Oxé 1933, Taf. 47, 167 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 4).

3. PHASE

- Carandini (Hrsg.) 1985, 72 Abb. 70 und Photo Museum. Vulci, Antiquarium. Aus Vulci (NSt.: **Per 3. C** und unlesbarer NSt. auf der Schriftrolle der Muse Mu re 2a).
- (?) Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12473 (+5133+12471). Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

4. PHASE

- (?) Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 4758.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Die Muse Typus Mu fr 3 ist eine Variante von Mu fr 2; vgl.: Marabini Moevs 1981, 26.

Meiner Meinung nach verzeichnet H. Dragendorff fälschlicherweise dieses Motiv in Vorderansicht zweimal unter XII, 5 (mit einer Schriftrolle in der Linken) und 6 (mit einem Pedum in der Rechten).

Die Muse wird einmal mit Sicherheit mit EPATΩ beschriftet; zweifelhaft ist die Beischrift ΘΑΛΗΑ. D.-W. 85, XII, 6, signalisiert auch die Beischrift ΚΑΛΙΟΠΗ (nach A. Pasqui 1884, 377 Gruppe XI, Nr. 3: ΚΑΛΗΟΠΗ); vgl.: Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 11.

Die Zuschreibung des Berliner Formfgts. unter 3. 1 lautet: 1. Phase des M. Perennius Bargathes, Cn. Ateius oder eine weitere Werkstatt? Vgl. S re 9b.

Der Typus ist auch in der Spätitalischen Terra Sigillata dokumentiert; vgl.: Rossetti Tella 1996, Typus 83.

Mu li 1

Nach links schreitende Muse im Profil. Sie trägt Chiton und Himation und hält in der linken Hand in Brusthöhe eine tragische Maske.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mu li 1a**) und des Cn. Ateius (**Mu li 1b**) dokumentiert.

Mu li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

(?) D.-W. XII, 4 (S. 84: ohne Attribut).

Marabini Moevs 1981, Typ E, 1: nach Text, nicht nach Titel (S. 31-32).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6 A; 22 Abb. 39-40. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8777 (unter D.-W. XII, 4 wahrscheinlich erwähnt) (oder Mu li 2a?).
- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 17 (mit Herakles und Omphale). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8784 (vgl.: wTMF li 2a).
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19 (mit Herakles und Omphale). Rom, American Academy. Aus Cosa (NSt.: **Per 1. H**).

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 7 e. Beischrift: EPATΩ. Rom, American Academy. Aus Cosa.
- Marabini Moevs 1981, 15 Abb. 26. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4932 (oder Mu li 2a?).

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 9 A. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2375 (oder Mu li 2a?).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 49 Kat. 25 (= Marabini Moevs 1981, 20 Abb. 16).
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12473 (+5133+12471) (oder Mu li 2a?). Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Noch weitere unpublizierte Beispiele der Muse mit tragischer Maske: Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2371 (Beischrift: ΚΑΗΩ); Scherbe, Inv.-Nr. 2374 (Beischrift: ΠΟΛΥΜΝΕΙΑ). Auf dem Fragment aus Cosa wird diese Muse als EPATΩ identifiziert (vgl.: D.-W. XII, 4).

Auf einer weiteren Scherbe in Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10559, ist nur der Kopf der Muse mit der Beischrift ΟΥΡΑ-ΝΕΙΗ erhalten.

Mu li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. VII, 3: Rasinius (S. 128)].

Porten Palange 1985, XIII, 2 (S. 195).

- D.-W. Beil. 5, 38. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 112 (= Stenico 1960a, Nr. 1518).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100127 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 49 Kat. 25).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Mu re 4b.

Mu li 2 (= wTMF li 2)

Nach links schreitende Muse im Profil. Sie trägt Chiton und Himation und spielt die Leier.

Mu li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

(?) D.-W. XII, 4 (S. 84: ohne Attribut).

Marabini Moevs 1981, Typ E, 2: nach Text, nicht nach Titel (S. 31-32).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6 A; 22 Abb. 39-40. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8777 (unter D.-W. XII, 4 wahrscheinlich erwähnt) (oder Mu li 1a?).
- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 17 (mit Herakles und Omphale). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8784. Siehe Mu li 1a.

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 15 Abb. 26. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4932 (oder Mu li 1a?).

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 7 Abb. 9 A. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2375 (oder Mu li 1a?).
- Marabini Moevs 1981, 8 Abb. 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4930 (NSt.: Per 2. D).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 47 Kat. 21.
- Carandini (Hrsg.) 1985, 72 Abb. 70 und Photo Museum. Vulci, Antiquarium. Aus Vulci (NSt.: Per 3. C und unlesbarer NSt. auf der Schriftrolle der Muse Mu re 2a).
- Ostia, Museum, Kelchfgt. Inv.-Nr. 12473 (+5133+12471) (oder Mu li 1a?). Aus Ostia (NSt.: Per 3. C).

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a. Diese Muse mit Leier ist die Variante von Mu li 1a mit tragischer Maske.

Hier sind nur die mir bekannten Stücke verzeichnet, auf denen die Leierspielerin als Muse oder im Zusammenhang mit anderen Musen dargestellt ist. Für das Motiv als Spielerin vgl.: wTMF li 2a.

Marabini Moevs 1981, S. 31, erwähnt noch ein Formschüsselfragment in Arezzo, Inv.-Nr. 8038, mit Mu li 2a (die Beischrift fehlt) und eine Scherbe, Inv.-Nr. 10559, auf dem nur der Kopf der Muse (Mu li 1a oder Mu li 2a) mit der Beischrift OYPANEIH aufbewahrt ist.

Für das z. Zt. nicht im Zyklus der Musen bekannte Motiv in der ateianischen Produktion vgl.: wTMF li 2b.

Mu li 3

Muse (?). Die nach links liegende, von vorne gesehene weibliche Figur stützt sich auf den linken Ellbogen und blickt nach rechts. Sie trägt Chiton und Mantel, der den linken Arm verhüllt. Die rechte Hand ist zur Schulter erhoben; in der linken hält sie eine Buchrolle (?).

Mu li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Behn 1927, 109 Abb. 30 links. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7611 (NSt.: Per 4. A+Per 4. I).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25796.
- Ostia, Museum, Inv.-Nr. 5132. Aus Ostia (NSt.: Per 4. A).

Bemerkungen: Vgl. Mu re 5a.

Mw: MISCHWESEN

Mw/KENTAUR

Mw/Kentaur re 1

Nach rechts springender Kentaur, der zum Schlag ausholt. Der linke in einen Mantel gewickelte Arm ist nach vorne gestreckt, in der Hand hält er seine Waffe. Der rechte Arm ist zurückgestreckt.

Mw/Kentaur re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, A 4 (S. 97).

2. PHASE

- Vannini 1988, 83 Kat. 64 a-b (oder Mw/Kentaur re 6a? Nur der freihändig gezeichnete Schwanz ist sichtbar).
- Arezzo, Museum, Scherbe (der linke Arm), Inv.-Nr. 3375 (NSt.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Scherbe (der linke Arm), Inv.-Nr. 5566 (NSt.: Per 2. I).

2.1 PHASE

- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16: dort nicht abgebildet. – Troso 2001, Taf. 7, 33a; 8, 34. – • Photo H. Klumbach). Rom, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: Per 2. O).
- Marburg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. 1107+1117 (NSt.: Per 2. O).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a, K li 8a. S.: Troso 2001, 120ff. Derselbe Typus befindet sich auch in der puteolanischen Keramik; auch dort kämpft der Kentaur gegen den Lapythen Typus K li 8; vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 5, 29. – Comfort 1963/64, Taf. 1, 2; Taf. 5, 8.

Mw/Kentaur re 2

Der Kentaur ist in Bewegung nach rechts, sein Oberkörper ist stark zurückgedreht. Von hinten wird er von einem Lapithen (Herakles?) angegriffen, der ihn bei den Haaren gepackt hat; deshalb hält der Kentaur mit seiner rechten Hand den Unterarm des Gegners fest, um sich zu verteidigen. Der linke Arm ist nach oben gestreckt, von der Schulter flattert ein Mantel.

Mw/Kentaur re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 28 oben links (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 6 Abb. 9. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 25. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 28a. Siehe: Troso 2001, 118; 135 Taf. 6, 28.

Mw/Kentaur re 3

Der nach rechts gewendete Kentaur greift mit der linken Hand nach dem vor ihm laufenden Mädchen (Hippodameia?). Von seiner Schulter flattert ein Mantel. In der erhobenen rechten Hand hält er einen Ast als Waffe.

Mw/Kentaur re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, I, 7 (S. 185). – Ead. 1990: Erst hier konnte das Motiv als Kentaur identifiziert werden (S. 222).

- Toniolo 1982, 125 Abb. 5; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 14/5). Aus Este.
- Arezzo, Museum, unpublizierte Stücke.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 2a, wMG/Lapithin re 1a. Siehe: Troso 2001, 110-117.

Mw/Kentaur re 4

Der nach rechts springende Kentaur hat den Oberkörper stark nach links gedreht. Beide Arme sind ausgebreitet. Der Gegner, Typus K re 29, der sich hinter ihm befindet, schlägt ihn mit der Faust gegen den Kopf.

Mw/Kentaur re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

[D.-W. XVIII, A 6: M. Perennius (S. 97)].

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10064.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (nur die offene Hand des Kentauren ist erhalten).
- Paris, Cabinet des Médailles, Scherbe (Photo Archiv A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. K re 29a.

Mw/Kentaur re 5

Der nach rechts gewendete Kentaur liegt am Boden. Sein Kopf wird von dem Lapithen K re 30 angegriffen, der ihm das linke Knie auf den Rücken setzt. Mit der linken Hand hält der Kentaur den linken Unterarm des Lapithen fest, um sich zu verteidigen.

Unklar ist die Position des Kopfes: Zwei Zeichnungen werden vorgelegt.

Mw/Kentaur re 5a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, A 2 (S. 97).

2. oder 2. 1 PHASE
– Stenico 1956, Taf. 2, 30.

2. 1 PHASE
• Chase 1908, Taf. 12, 157 (NSt.: **Per 2. O**).
• Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 465 Abb. 16. – Troso 2001, 136 Taf. 7, 33b; 8, 35. – • Photo H. Klumbach). Rom, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a.

Für den Kopf in Richtung des Gegners vgl. die puteolanischen Formfge., auf denen eine Dreiergruppe abgebildet ist: Dragendorff 1895, Taf. 4, 27 (= E. Künzl, Eine Silberkanne mit Kentaumachie aus Pompeji. Jahrb. RGZM 22, 1975 [1977], Festschrift H.-J. Hundt II, 62ff.; 78ff.; Taf. 25, 2. – Troso 2001, Taf. 8, 40); 5, 30, 32. – Knorr 1952, S. VII (= Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 1, 2). – Comfort 1963/64, Taf. 3, 5; 6, 1. 2. 4. – Am. Journal Arch. 73, 1969, Taf. 53, 9 (Leiden). – Mainz, RGZM, Inv.-Nr. 36890, Gipsausformung (Originalstück in Berlin).

Für den nach rechts gewendeten Kopf vgl. den silbernen Skyphos aus dem Haus von Menandro (A. Maiuri, La casa del Menandro e il suo tesoro d'argenteria (Roma 1933) Taf. 28 = Troso 2001, Taf. 8, 39) sowie u. a. die Dreiergruppe auf einem Sarkophag im Vatikan des 2. Jahrhunderts; s.: Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 2, 4 (mit Bibliographie). Troso 2001 akzeptiert diese Version, ich bevorzuge die erste, wie in der puteolanischen Keramik, denn ich sehe rechts keinen Bart: In allen Fällen ist das Motiv stark zerquetscht und unklar.

Mw/Kentaur re 6

Der mit einem Schwert gestochene und nach rechts gewendete Kentaur drückt mit der linken Hand den Kopf seines Gegners, Typus **K li 28**, herab, während er mit der rechten zum Schlag ausholt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mw/Kentaur re 6a**) und des Cn. Ateius (**Mw/Kentaur re 6b**) dokumentiert.

Mw/Kentaur re 6a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, A 5 (S. 97).

2. PHASE
– Vannini 1988, 83 Kat. 64a-b (oder Mw/Kentaur re 1a?).
• Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4915.
• Arezzo, Museum, Formfgt. für Deckel (NSt.: **Per 2. E**).
– Arezzo, Museum, zwei Formschüsseln (zitiert in: Hähnle 1915, S. 63, 1-2) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
• München, St. Antikensammlungen, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5978/10 (Slg. Arndt).
– Mainz, RGZM, Formfgt., Inv.-Nr. O. 5886.

2. 1 PHASE
• Brown 1968, Taf. 11, 43 (NSt.: **Per 2. O**).

2. 1 oder 3. PHASE
– D.-W. Taf. 10, 137.

Bemerkungen: Vgl. K li 28a. Siehe: Troso 2001, 122-123; Taf. 9, 44.

Mw/Kentaur re 6b
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

– Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96349.

Bemerkungen: Vgl. K li 28b, K li 14b.

Mw/Kentaur re 7

Der nach rechts gewendete Kentaur liegt am Boden und spielt die Leier. Sein Oberkörper ist in Rückenansicht dargestellt, um den Leib trägt er einen Blattkranz. Sein linkes Vorderbein ist hoch erhoben, es stützt sich auf einen undeutlichen Gegenstand (einen von einem Fell bedeckten Stein?).

Mw/Kentaur re 7a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, B 8 (S. 100).

3. PHASE
• D.-W. Beil. 2, 10. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 112 (NSt.: **Per 3. C**).
• Stenico 1956, Taf. 2, 31 (NSt.: **Per 3. C**).
• Brown 1968, Taf. 11, 41.
• D'Atri 1986, Abb. S. 46 (= D'Atri u. Gianfrotta 1986, 205 Abb. 5. – • Photo Museum, Neg.-Nr. 102604). Rom, Museo di Villa Giulia, Inv.-Nr. 93017. Aus dem Meer vor Ladispoli (NSt.: **Per 3. C/a**).
– Guéry 1994, 178 Abb. 24, 485. Aus Cherchel (NSt.: **Per 3. C**).

3. oder 4. PHASE
– D.-W. Taf. 21, 255 (oder Mw/Kentaur re 8a?).
– Marcus Perennius Bargathes 1984, 57 Kat. 40.

Bemerkungen: Der Kentaur befindet sich – mindestens in der 3. Phase – als Trennungsmotiv in den Symplegmaszenen zwischen Kentauren; vgl. Mw/Kentaur re 8a, Mw/Kentauren-Sy 1a-2a. Siehe: mMa fr 47a.

Das Heidelberger Fragment, D.-W. Beil. 2, 10, ist unter D.-W. XVIII, B 7 (S. 99) fälschlicherweise zitiert. Mit seiner treffenden Inv.-Nr. R 112 – aber ohne Angabe der Tafel – wird es unter D.-W. XVIII, B 8 (S. 100) richtig erwähnt. Dragendorff wollte in Wirklichkeit unter dem Typus B 7 das Heidelberger Fragment Inv.-Nr. R 317 zitieren, das in seinem Werk nicht publiziert ist; vgl. Mw/Kentauren-Sy 1a.

Auch auf der unter D.-W. XVIII, B 8 zitierten Mainzer (puteolanischen?) Scherbe ist der Kentaur Mw/Kentaur re 7a bestimmt nicht dargestellt. Das Motiv ist ebenfalls von Vannini 1988, 39 Kat. 97 a-b falsch zitiert (dort Jagdszene).

Mw/Kentaur re 8

Der nach rechts gewendete Kentaur mit zurückgebeugtem Kopf und hoch erhabenem linken Vorderbein spielt die Leier. Er liegt am Boden.

Mw/Kentaur re 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XVIII, B 9 (S. 100).

3. PHASE

- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414. 17 (Photo H. Klumbach).
- Rom, Museo di Villa Giulia, Kelch, Inv.-Nr. 93017. Photo Museum, Neg.-Nr. 102606. In: D'Atri 1986 sowie in: D'Atri u. Gianfrotta 1986, nicht abgebildet. Aus dem Meer vor Ladispoli (NSt.: **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur re 7a, Mw/Kentauren-Sy 2a, mMa fr 47a.

Mw/Kentaur re 9

Der Kentaur ist nach rechts gewendet und spielt die Leier. Ihm gegenüber ist der Stier, Typus **T/Bovidae li 4**, abgebildet.

Mw/Kentaur re 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 5181 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae li 4a. Im Feld des unpublizierten Formfragments noch eine Rosette, eine senkrechte Spindel sowie eine senkrechte Linie (Markierung für einen Henkel).

Mw/Kentaur re 10

Der nach rechts gewendete Kentaur liegt am Boden. Sein Kopf ist zurückgeworfen, denn er wird von dem Lapithen, Typus **K re 31**, angegriffen. Mit dem linken Arm, der über dem Kopf hochgebeugt ist, versucht er, sich zu befreien.

Unter diesem Typus registriere ich zwei Motive, **Mw/Kentaur re 10a** und **Mw/Kentaur re 10b**, die ähnlich oder sogar identisch sein könnten.

Mw/Kentaur re 10a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ermini 1997, 6 Abb. 8. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 24. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 31a, K li 14a, wMG/Lapithin li 4a. Siehe: Troso 2001, 118ff.; 135 Taf. 6, 27.

Mw/Kentaur re 10b

Vom vorderen Teil des Körpers des Kentauren ist mir kein Bild bekannt.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 28 oben links (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 31b. Die Gruppe ist auf dem Kelch vermutlich komplett, hier wird nur eine Skizze angeboten. Siehe noch: K re 28a und Mw/Kentaur re 2a.

Mw/Kentaur li 1

Der nach links gewendete Kentaur hat die Hände auf dem Rücken gefesselt. Zusammen mit dem **Mw/Kentaur li 2** zieht er die Wagen des Herakles und der Omphale.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mw/Kentaur li 1a**) und des Cn. Ateius (**Mw/Kentaur li 1b**) dokumentiert.

Mw/Kentaur li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XI, 1-2 (S. 81).

1. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 43, 2.
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Rom, American Academy. Aus Cosa. (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, Formfgt. (NSt.: **Per 1. I**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 7-8, 9 (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2 unten. – Roscher 3, s. v. Omphale [Sieveking] 897-898 Abb. 8. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255 a-b. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 1-2).
- Viviani 1921, Abb. 33 (= Franciosi 1909, 18 unten links. – Pucci 1981, 112 Abb. 14) (NSt.: **Per 2. I**).
- Brown 1968, Taf. 11, 39.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Loeb.
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 54 Abb. 12. Aus Fourvière (NSt.: **Per 2. F**).
- de Montauzan 1915, 59-60 Abb. 14-15 (= Oxé 1933, Taf. 27, 117a; Taf. 28, 117 b-c. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 3, 2. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, oben u. unten rechts). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Shear 1926, 446 Abb. 2. Aus Corinth (NSt.: **Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 27, 118 a. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2935 (NSt.: **Per 2. F**).
- D.-W. Taf. 8, 91 (NSt.: **Per 2. M**).
- D.-W. Taf. 8, 92.
- Rudnick 1995, Taf. 9, HaNr. 6. Aus Haltern (NSt.: **Per 2. F**).
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2c (= Sonetti 2001, mit Tafel). Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 2a, mMG/Herakles li 8a. Das Motiv Mw/Kentaur li 1a ist nicht mit Mw/Kentaur li 2a

identisch wie A. Stenico 1966, 29 Nr. 12 (Fälschung) mit Anm. 2 schreibt.

Mw/Kentaur li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XII, 1 (S. 194).

- Oxé 1933, Taf. 42, 156 b (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 8. – Porten Palange 1985, Taf. 5, 16). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 17.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 2b, mMG/Herakles li 8b, wF fr 3b.

Der Typus ist auch auf einer Scherbe des Cn. Ateius aus Pisa (Taponecco Marchini 1974, Taf. 2, 7) sowie in der gallischen Produktion (Oxé 1934, Taf. 9, 39 b) verwendet worden.

Mw/Kentaur li 2

Der Kentaur nach links hat die Hände auf dem Rücken gefesselt. Zusammen mit **Mw/Kentaur li 1** zieht er die Wagen des Herakles und der Omphale.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Mw/Kentaur li 2a**) und des Cn. Ateius (**Mw/Kentaur li 2b**) dokumentiert.

Mw/Kentaur li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XI, 1-2 (S. 81).

1. PHASE

- Chase 1916, 40 Kat. 10 (NSt.: **Per 1. A**).
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Rom, American Academy. Aus Cosa (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, Formfgt. (NSt.: **Per 1. I**).
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 1. A**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 7-8, 9 (= Oxé 1933a, Taf. 14, Abb. 2 unten. – Roscher 3, s. v. Omphale [Sieveking] 897-898 Abb. 8. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255 a-b. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 1-2).
- Viviani 1921, Abb. 33 (= Franciosi 1909, 18 unten links. – Pucci 1981, 112 Abb. 14) (NSt.: **Per 2. I**).
- Brown 1968, Taf. 11, 37.
- Brown 1968, Taf. 11, 38.
- Brown 1968, Taf. 11, 39.
- Vannini 1988, 75 Kat. 53 a-b.
- Vannini 1988, 80 Kat. 60 a-b.
- Eschbaumer 1995, 305 Abb. 1, 2. Aus Mainz.
- Hedinger 1999, Taf. 34, 213. Aus Karthago.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1093.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Loeb.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 59-60 Abb. 14-15 (= Oxé 1933, Taf. 27, 117a; Taf. 28, 117 b-c. – Lavizzari Pedrazzini 1990,

Taf. 3, 2. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, oben u. unten rechts). Aus Caere (NST.: **Per 2. F+Per 2. L**).

- Shear 1926, 446 Abb. 2. Aus Corinth (NSt.: **Per 2. L**).
- Oxé 1933, Taf. 27, 118 a. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2935 (NSt.: **Per 2. F**).
- Oxé 1933, Taf. 28, 119A (nur der Schwanz erhalten).
- D.-W. Taf. 8, 91 (NSt.: **Per 2. M**).
- D.-W. Taf. 8, 92.
- Rudnick 1995, Taf. 9, HaNr. 6. Aus Haltern (NSt.: **Per 2. F**).
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2 c (= Sonetti 2001, mit Tafel). Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 110.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 88 (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 1a, mMG/Herakles li 8a. Die Münchener Punze ist eine Fälschung; vgl.: Porten Palange 1995, 580 Taf. 45, P 14.

Mw/Kentaur li 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XII, 1 (S. 194).

- Oxé 1933, Taf. 42, 156 b (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 8. – Porten Palange 1985, Taf. 5, 16). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 17.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 1b.

Mw/Kentaur li 3

Der Kentaur ist nach links gewendet und hat die Hände auf dem Rücken gefesselt. Er wird vom Rücken her von dem Lapithen **K li 27** angegriffen.

Mw/Kentaur li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, A 1 (S. 97).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 10. Aus Rotweil.
- D.-W. Taf. 10, 135 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, zwei Formschüsseln (zitiert in: Hähnle 1915, 63, 1-2) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe (zitiert in: Hähnle 1915, 63, 3).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1098.

2. 1 PHASE

- Ucelli 1950, 123 Abb. 129 (= Reggiani Massarini 1988, 464 Abb. 16. – Troso 2001, Taf. 7, 33c; 8, 36. – • Photo H. Klumbach). Rom, MNR, Inv.-Nr. 125169. Aus dem Nemi-See (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 30a, K li 27a. Mw/Kentaur li 3a ist ähnlich mit Mw/Kentaur li 2a, aber nicht identisch (s.: Troso 2001, 121).

Mw/Kentaur li 4

Jugendlicher bartloser Kentaur (oder Satyr ?) in Rückenansicht mit spitzen Ohren und gefesselten Händen wird von Herakles, Typus **mMG/Herakles li 4**, am Haar gepackt. Unterleib nicht erhalten.

Mw/Kentaur li 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)
[D.-W. XVIII, A 1a: M. Perennius (S. 97)].

- D.-W. Taf. 10, 136 (= Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 3, 1).

Bemerkungen: Vgl. **mMG/Herakles li 4a**. D.-W., a. a. O., meint, daß die Figur ein Kentaur ist. Bartlose Kentauren sind sehr selten; vgl.: P. Herrmann u. F. Bruckmann, Denkmäler der Malerei des Altertums (München 1906) Taf. 93 (aus Pompeji, Villa di Cicerone). Ich schließe nicht aus, daß das Motiv einen Satyr darstellen könnte. Sicher stammt aber die Tübinger Scherbe nicht aus der Werkstatt des M. Perennius; s. auch Stenico 1960a, Nr. 1060. Ein Baum wie der auf der Tübinger Scherbe befindet sich im Repertoire des L. Pomponius Pisanus; vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 5, 38.

Mw/Kentaur li 5

Der nach links gewendete Kentaur kämpft gegen den Gegner **K re 27** (Theseus?). Sein rechter Arm ist über dem Kopf gebeugt, in der Hand hält er seine Waffe.

Mw/Kentaur li 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, I, 11 (S. 185).

- Toniolo 1982, Abb. 1; 125 Abb. 6; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12-13/9). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Form- und Kelchfgte.

Bemerkungen: Vgl. **wMG/Lapithin re 1a**, **K re 27a**. Siehe: Troso 2001, 110ff.

Mw/Kentaur li 6

Als Dreiergruppe springt der nach links gewendete Kentaur mit gestreckten Beinen über einen am Boden liegenden Lapithen, Typus **K re 43**. Mit dem linken Arm greift er nach dem Kopf eines weiteren vor ihm stehenden Gegners (Typus **K re 32**) und versucht ihn herabzuziehen. Gleichzeitig wird sein eigener Kopf von dem Jüngling heruntergedrückt (**Mw/Kentaur li 6a**).

Als Zweiergruppe liegt der mit **K re 32** kämpfende Kentaur am Boden (**Mw/Kentaur li 6b**); in diesem Falle ist der Lapith **K re 43** nicht abgebildet.

Mw/Kentaur li 6a-Mw/Kentaur li 6b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVIII, A 3 (S. 97).

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 47, 4 (Mw/Kentaur li 6a) (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3361.

3. PHASE

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 321 (Mw/Kentaur li 6b) (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. **K re 32a**, **K re 43a**. Siehe: Troso 2001, 123 Taf. 9, 45.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wurden der Lapith und der Oberkörper des Kentauren zusammen mit einem Einzelstempel in die Form eingetieft. Auf der einzigen bekannten Scherbe der 3. Phase (Heidelberg) ist eindeutig zu sehen, daß der Unterkörper des Kentauren, einschließlich die Vorderbeine, mit einem weiteren Einzelstempel hergestellt wurde.

Die Dreiergruppe wie auf der Scherbe in New York, MMA, jedoch mit Mw/Kentaur li 6b, befindet sich in der puteolanischen Keramik; vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 4, 28 (= E. Künzl, Eine Silberkanne mit Kentaumachie aus Pompeji. Jahrb. RGZM 22, 1975 [1977], Festschrift H. J. Hundt II, 62ff.; 78ff.; Taf. 26, 2). – Comfort 1963/64, Taf. 1, 3.

Der Typus auf Sarkophagen in: C. Robert, Die antiken Sarkophag-Reliefs 3 (1897) Taf. 41, 133; 156 Abb. 133.

Mw/Kentaur li 7

Der Kentaur kämpft gegen **K re 54**.

Mw/Kentaur li 7a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Comfort 1963/64, Taf. 5, 9. Paris, Louvre, Inv.-Nr. 22272.

Bemerkungen: Vgl. **K re 54a**. Es könnte ein Produkt des L. Pomponius Pisanus oder des C. Cispus sein.

Mw/Kentaur li 8

Der Kentaur (?) in Rückenansicht, mit erhobenem rechten Arm (in der Hand hält er eine Keule?) und mit Mantel über dem linken Arm kämpft nach links.

Mw/Kentaur li 8a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1109.

Bemerkungen: Der Schild gehört dem Gegner.

Mw/KENTAUREN-SYMPLEGMA

Mw/Kentauren-Sy 1

Der Kentaure liegt auf einem fein gearbeiteten Fell mit dem Rücken zum Betrachter nach links. Mit dem linken Ellbogen stützt er sich auf die von einem Pantherfell bedeckten Steine, in der Hand hält er eine Schale. Hinter dem Pferdeleib liegt eine weibliche Figur, wahrscheinlich eine Kentaurin, deren linker Arm auf dem Pferdeleib liegt.

Mw/Kentauren-Sy 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVIII, B 7 M. Perennius (S. 99-100).

3. PHASE

- Loeschke 1911, Taf. 64, a (= Oxé 1933, Taf. 15, 68; 54, 258) (NSt.: Per 3. F).
- D.-W. Taf. 14, 227 (NSt.: Per 3. C).
- Stenico 1956, Taf. 2, 31 (NSt.: Per 3. C).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1280.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 317.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (mit – teilweise – Mw/Kentauren-Sy 4a) (NSt.: Per 3. F).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 241 (mit mF li 37a).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«. Vgl. Mw/Kentauren re 7a, Mw/Kentauren-Sy 4a. In D.-W. 99-100 sind zwei Ungenauigkeiten zu vermerken; für Beil. 2, 10: vgl. Mw/Kentauren re 7a; für die Dresdner Scherbe s. Mw/Kentauren-Sy 4a.

Mw/Kentauren-Sy 2

Die Kentaurin und der Kentaure sind mit einander zugewandten Köpfen in Vorderansicht dargestellt. Die Figur links hält in der rechten Hand einen von einer Palmette gekrönten Stab (Phallos?).

Mw/Kentauren-Sy 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 3, 47.
- D'Atri u. Gianfrotta 1986, 205 Abb. 5. • Photo Museum, Neg.-Nr. 102606. Rom, Museo di Villa Giulia, Inv.-Nr. 93017. Aus dem Meer vor Ladispoli (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«. Vgl. Mw/Kentauren-Sy 3a, Mw/Kentauren re 7a, Mw/Kentauren re 8a, mMa fr 47a.

Mw/Kentauren-Sy 3

Erotische Szene zwischen einem Kentaurenpaar. Die zum Betrachter gewendete Figur links umarmt die Figur rechts in Dreiviertelansicht, die sich auf den linken Arm stützt.

Mw/Kentauren-Sy 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Rom, Museo di Villa Giulia, Kelch, Inv.-Nr. 93017. Photo Museum, Neg.-Nr. 102607. In: D'Atri 1986 sowie in: D'Atri u. Gianfrotta 1986, nicht abgebildet. Aus dem Meer vor Ladispoli (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«. Vgl. Mw/Kentauren-Sy 2a.

Mw/Kentauren-Sy 4

Eine weibliche Figur (Kentaurin?) ist nach rechts gewendet; sie hat die linke Hand auf den Kopf gelegt, mit dem rechten Arm stützt sie sich auf ein Löwenfell. Vor ihr ist ein Kentaure in Rückenansicht dargestellt, von dem nur ein Teil des linken stützenden Armes und die Hand z. Zt. dokumentiert sind.

Mw/Kentauren-Sy 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 38 (zitiert in: D.-W. 99-100, XVIII, B 7).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (mit – teilweise – Mw/Kentauren-Sy 1a) (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«. Vgl. Mw/Kentauren-Sy 1a.

Mw/RANKENFIGUR

Mw/Rankenfigur re 1

Oberkörper eines Flügelwesens nach rechts, das Aulos spielt. Der Unterkörper verwandelt sich nach hinten und nach vorne in eine eingerollte Akantusranke.

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**Mw/Rankenfigur re 1a**) und des C. Tellius (**Mw/Rankenfigur re 1b**) dokumentiert.

Mw/Rankenfigur re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 6b (S. 298).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 25, 1.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Rankenfigur li 1a.

Mw/Rankenfigur re 1b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 157.

- Oxé 1933, Taf. 48, 178. Würzburg, Wagner-Museum, Inv.-Nr. H 2874 (NST.: Tel D+Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Rankenfigur li 1c.

Mw/Rankenfigur re 2

Oberkörper eines Flügelwesens nach rechts, dessen Unterkörper sich nach vorne (und wahrscheinlich nach hinten) in eine Ranke verwandelt. Die Gestalt hält eine Blume oder ein Musikinstrument (?) vor sich.

Mw/Rankenfigur re 2a WERKSTATT DES RASINIUS

- García y Bellido 1972, 249 Abb. 388 (= Balil 1978, Taf. 2, 2. – Balil 1979, Nr. 11 Taf. 2, 2) (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Es ist nicht bewiesen, ob das Motiv Mw/Rankenfigur li 1b die Gegenfigur von Mw/Rankenfigur re 2a ist.

Mw/Rankenfigur li 1

Oberkörper eines Flügelwesens nach links, das die Leier spielt. Der Unterkörper verwandelt sich nach vorne und nach hinten in eine eingerollte Akanthusranke.

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**Mw/Rankenfigur li 1a**), des Rasinius (**Mw/Rankenfigur li 1b**) und des C. Tellius (**Mw/Rankenfigur li 1c**) dokumentiert.

Mw/Rankenfigur li 1a WERKSTATT DES CN. ATEIVS Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 6a (S. 298).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 25, 1.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Rankenfigur re 1a.

Mw/Rankenfigur li 1b WERKSTATT DES RASINIUS

- Stenico 1956, Taf. 4, 83.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Rankenfigur re 2a. Auf den unveröffentlichten Scherben in Arezzo ist die Figur vor der Palmette: Stenico 1960, Motiv 286, dargestellt.

Mw/Rankenfigur li 1c WERKSTATT DES C. TELLIVS D.-W. 157.

- Oxé 1933, Taf. 48, 178. Würzburg, Wagner-Museum, Inv.-Nr. H 2874 (NST.: Tel D+Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Rankenfigur re 1b.

Mw/Rankenfigur li 2

Oberkörper eines Flügelwesens nach links. Sein Kopf ist leicht in den Nacken zurückgeworfen. Der Körper verwandelt sich nach hinten (und wahrscheinlich auch nach vorne) in eine eingerollte Ranke.

Mw/Rankenfigur li 2a WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« (??) [D.-W. III, 9: Rasinius (S. 126)].

- D.-W. Beil. 5, 34. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 5.

Bemerkungen: Stenico 1960a, Nr. 1514, schlägt für die Dresdner Scherbe keine Zuweisung vor. Meine vorsichtige Zuschreibung basiert auf dem Eierstab sowie insbesondere auf der Strichelleiste. Mit Sicherheit handelt es sich nicht um ein Werk des Rasinius.

Mw/SIRENE

Mw/Sirene re 1

Stehende, nach rechts gewendete Sirene, deren Brust verdeckt ist. Sie spielt auf der Kithara.

Mw/Sirene re 1a WERKSTATT DES M. PERENNIUS D.-W. V, 1 (Variante) (S. 66).

1. PHASE
 - Viviani 1921, Abb. 23 unten (NSt.: Per 1. I).
 - Dresden, Albertinum, Kelchfgt., Inv.-Nr. ZV 679. 11.
2. PHASE
 - Hölder 1897, Taf. 24, oben rechts. Aus Rotweil.
 - Brown 1968, Taf. 9, 27.
 - Vannini 1988, 69 Kat. 39 a-b (oder mMG/Apollon re 1a?).
3. 1 PHASE
 - D.-W. Taf. 2, 21 (= Hähnle 1912, 71 Abb. 3. – LIMC VIII, 2, Seirenes 60) (NSt.: Per 3. E).
3. PHASE
 - Chase 1916, Taf. 24, 27 (= G. Weicker, Der Seelenvogel in der antiken Literatur und Kunst (1902) 203 Abb. 102. – Roschers 4, Sp. 638 Abb. 33).
 - Stenico 1956, Taf. 1, 9.
 - Hayes 1976, Taf. 3, 12.
 - Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1269.
 - Leipzig, Antikemuseum der Universität, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. T 2299 (Photo Museum; E. P. Warren-Geschenk) (NSt.: Per 3. F).
4. PHASE
 - Stenico 1956, Taf. 1, 8 (NSt.: Per 4. I).
 - Vannini 1988, 121 Kat. 122 a-b (vgl. Mw/Sirene li 1a).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene li 1a.

In der Regel haben die Sirenen einen Blattschwanz, der mit einem getrennten Stempel eingetieft wurde.

Mw/Sirene re 2

Nach rechts gewendete Sirene, deren Brust verdeckt ist. Sie spielt auf der Kithara. Sie trägt ein Mäntelchen und hat einen vorspringenden Bauch sowie einen großen Blattschwanz.

Mw/Sirene re 2a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. X, 9: Rasinius (S. 130)].

- Chase 1908, Taf. 16, 69.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10126 (nur Teil der Kithara; zitiert in: D.-W. 130).
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (Slg. Loeb).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene li 2a. Dieses Motiv und Mw/Sirene re 1a stammen von dem identischen Prototyp.

Mw/Sirene re 3

Nach rechts gewendete Sirene mit Blattschwanz. Sie spielt auf der Kithara. Hinter dem Rücken trägt sie einen Mantel. Vier Zeichnungen sind gegeben (Mw/Sirene re 3a-d).

Mw/Sirene re 3a-d

WERKSTATT DES PVBLIVS
D.-W. Nr. 3 (S. 142).

- Stenico 1955a, Taf. 2, δ (ist sie tatsächlich eine Syrene?) (= Mw/Sirene re 3c). Auch unter GM re 5a registriert (NSt.: Pub A).
- Vannini 1988, 97 Kat. 87 a-b (Motiv 254: seitenverkehrt und ungenau) (= Mw/Sirene re 3b).
- Arezzo, Museum, Kanne, Inv.-Nr. 6241 (zitiert in: D.-W. 142 Nr. 3) (= Mw/Sirene re 3a, Skizze) (NSt.: Pub A).
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 26588 (= Mw/Sirene re 3d).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene li 3a-b. Das Mainzer Fgt. könnte zu der Aretiner Kanne 6241 gehören; von der Kanne besitze ich ein ungenügendes Photo.

Mw/Sirene re 4

Die Aulos spielende Sirene mit ausgebreiteten Flügeln zeigt den Kopf im Profil und schreitet nach rechts. Der Rumpf ist in Vorderansicht dargestellt.

Mw/Sirene re 4a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. VIII, 1: Rasinius (S. 128)].
D.-W. VI, 5 (S. 152).

- CVA Gołuchów 1931, Taf. 53, 15.
- Brown 1968, Taf. 17, 71.
- Kenrick 1985, 191 Taf. 13, B 281. Aus Berenice.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10127.
- Arezzo, Museum, Kelch.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1102.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 5a, Mw/Sirene re 6a, Mw/Sirene re 7a.

In: Memorias de los Museos Arqueológicos Provinciales 6, 1945, Taf. 73, 3. Abschnitt, 1. Reihe, 3. von rechts, ist eine Scherbe aus Tosal de Manises mit einer Sirene der Werkstatt der Annii abgebildet: Um welchen Typus es sich handelt, kann ich nicht bestimmen.

Mw/Sirene re 5

Aulos spielende Sirene mit ausgebreiteten Flügeln und mit Rumpf in Vorderansicht, leicht nach rechts gewendet.

Mw/Sirene re 5a

WERKSTATT DER ANNII

- Stenico 1959, Taf. 5, 9e.
- (?) Kenrick 1985, 191 Taf. 13, B 283. Aus Berenice.
- Arezzo, Museum, Formfgt.
- Como, Museo Civico Giovio, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 4a.

Mw/Sirene re 6

Sirene mit ausgebreiteten Flügeln in leichter Wendung nach rechts. Der Rumpf ist in Vorderansicht, der Kopf im Profil dargestellt. Musikinstrument, Unterschenkel und Füße sind z. Zt. nicht dokumentiert.

Mw/Sirene re 6a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: unlesbar).
- Como, Museo Civico Giovio, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 4a.

Mw/Sirene re 7

Leicht nach rechts gewendete, Leier spielende Sirene. Nur der linke Flügel und der Oberkörper sind z. Zt. dokumentiert.

Mw/Sirene re 7a

WERKSTATT DER ANNII

- Kenrick 1985, Taf. 13, B 282. Aus Berenice.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 4a.

Mw/Sirene re 8

Sirene mit ausgebreiteten Flügeln. Sie steht auf einem Felsen und spielt Aulos. Der Oberkörper ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet, die Beine sind frontal geschlossen. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**Mw/Sirene re 8a**) und des M. Perennius (**Mw/Sirene re 8b**) dokumentiert.

Mw/Sirene re 8a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. III, 3 (S. 125).

- Alexander 1943, Taf. 44, 4 (NSt.: **Ras E**).

Bemerkungen: Für die falsche Interpretation des Motivs vgl.: Alexander 1943, 26, und D.-W. 125.

Mw/Sirene re 8b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4489.

Bemerkungen: Vgl. EP re 45a, T/Delphin re 5a, T/Delphin li 7a.

Mw/Sirene li 1

Stehende, nach links gewendete Sirene, deren Brust verdeckt ist. Sie spielt den Aulos, der freihändig in die Formschüsseln gezeichnet wurde.

Mw/Sirene li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. V, 2 (Variante) (S. 66).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 23 unten (NSt.: **Per 1. I**).
- Dresden, Albertinum, Kelchfgt., Inv.-Nr. ZV 679. 11.

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 7, 21 b.
- Walters 1908, 22 L 63. Acc. No. 1893/5-24/5.

3. 1 PHASE

- D.-W. Taf. 2, 21 (= Hähle 1912, 71 Abb. 3. – LIMC VIII, 2, Seirenes 60) (NSt.: **Per 3. E**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 34 Kat. 3 (NSt.: **Per 3. C**).

2. oder 3. PHASE

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 12.

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 27 (= G. Weicker, Der Seelenvogel in der antiken Literatur und Kunst (1902) 203 Abb. 102; Roschers 4, Sp. 638 Abb. 33).
- Lissi 1963, Abb. 6-7, 4. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Hayes 1976, Taf. 3, 12.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1269.
- Leipzig, Antikenmuseum der Universität, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. T 2299 (Photo Museum; Warren-Geschenk) (NSt.: **Per 3. F**).

4. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 8 (NSt.: **Per 4. I**).
- Vannini 1988, 121 Kat. 122 a-b (weil die Figur keinen Mantel hat).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 1a.

Für das als Zeichnung publizierte Fgt. in: Cotton 1979, 121 Abb. 32, 1 (aus Francolise) bin ich nicht in der Lage, etwas zu sagen (Produkt des L. Avillius Sura? oder einer italischen Werkstatt?).

Mw/Sirene li 2

Nach links gewendete, Aulos spielende Sirene, deren Brust verdeckt ist. Sie hat einen vorspringenden Bauch.

Mw/Sirene li 2a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. X, 9: Rasinius (S. 130)].

- Chase 1908, Taf. 16, 70.
- Matteini Chiari u. Stopponi 1996, 120-121 Kat. 277. Aus Amelia, località Pantanelli.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10126 (zitiert in D.-W. 130).
- Arezzo, Museum, Scherbe (nur die Beine sind erhalten).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 2a. Dieses Motiv und Mw/Sirene li 1a stammen von dem identischen Prototyp.

Mw/Sirene li 3

Nach links gewendete, Aulos spielende Sirene.
Zwei Zeichnungen sind gegeben (**Mw/Sirene li 3a-b**).

Mw/Sirene li 3a-b

WERKSTATT DES PVBLIVS

D.-W. Nr. 3 (S. 142).

- Arezzo, Museum, Kanne, Inv.-Nr. 6241 (zitiert in: D.-W. 142 Nr. 3) (= Mw/Sirene li 3a) (Skizze) (NSt.: **Pub A**).
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 26588 (= Mw/Sirene li 3b).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 3a, Mw/Sirene re 3d. Die Mainzer Scherbe könnte mit der Kanne in Arezzo zusammenpassen.

Mw/SPHINX

Mw/Sphinx re 1

Nach rechts gewendete, zurückblickende Sphinx mit Kalathos. Das Haar ist in einem steifen Zopf zusammengefaßt. Die linke Pranke ist erhoben.
Zwei Varianten, **Mw/Sphinx re 1a** und **Mw/Sphinx re 1b**, sind dokumentiert.

Mw/Sphinx re 1a

Das Motiv ist zierlicher als **Mw/Sphinx re 1b**, der Kalathos ist mit feinen Spitzbögen dekoriert.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 27 (S. 114).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 381 (NSt.: **Per 4. B**).
- D.-W. Taf. 26, 382 (oder **Mw/Sphinx re 1b?**).
- Not. Scavi, Serie VIII, vol. 42-43, III Supplemento 1988-1989 (1992) 384 Abb. 390, 196 (auf dem Kopf). Aus Sibari.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2712.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 25793.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 25794.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit dem Erote EP li 6a).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 143.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1091.
- Pavia, Slg. Stenico, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. **Mw/Sphinx li 1a**.

Mw/Sphinx re 1b

Die Sphinx ist etwas größer als **Mw/Sphinx re 1a**, ebenso auch der Kalathos, der mit schrägen Linien verziert ist.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 27 (S. 114). Variante.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 382 (oder **Mw/Sphinx re 1a?**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2746.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25795.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 144.
- Bergamini 2003, 134 Abb. 1; 135 Abb. 2, 1a-1b. 4; 136 Abb. 3, 1a; 138 Abb. 4, 1. Aus Scoppieto (Terni) (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. **Mw/Sphinx li 1b**, **Mw/Sphinx li 1a**, **wMa fr 12a**, **wMa fr 17a**.

Nach chemischen Analysen wurde die in Scoppieto gefundene Formschüssel in Arezzo hergestellt.

Mw/Sphinx re 2

Sphinx, nach rechts gewendet. Nur Kopf, Brust und Flügelansatz sind z. Zt. dokumentiert.

Mw/Sphinx re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. 211, Kat. 384: Vibienus (Bargathesmeister A)].
Porten Palange 1985, XIX, 19 (S. 200).

- D.-W. Taf. 35, 384.

Bemerkungen: Es handelt sich um eines der wenigen Formfgte. des Cn. Ateius, die außerhalb von Arezzo bekannt sind.

Cn. Ateius hatte wahrscheinlich auch eine Sphinx nach links, wie die Scherbe des Ateius »provinciale« aus Ischia zeigt; vgl.: Soricelli 1992, 95 Abb. 1, 4 und S. 96. Siehe: **Mw/Sphinx re 3a**.

Mw/Sphinx re 3

Sphinx nach rechts.

Mw/Sphinx re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 1 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 23, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100124.

Bemerkungen: Auf dem Kopf trägt die Sphinx einen mit getrennter Punze eingestempelten Kalathos. Von den Herausgeberinnen wird die Figur als Sirene interpretiert. Vgl. **Mw/Sphinx re 2a**.

Mw/Sphinx re 4

Oberkörper einer Sphinx nach rechts.

Mw/Sphinx re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 117 Kat. 102.

Mw/Sphinx li 1

Nach links gewendete, zurückblickende Sphinx mit Kalathos. Das Haar ist in einem steifen Zopf zusammengefaßt. Die rechte Pranke ist erhoben. Zwei Varianten, **Mw/Sphinx li 1a** und **Mw/Sphinx li 1b**, sind bekannt.

Mw/Sphinx li 1a

Das Motiv ist zierlicher als **Mw/Sphinx li 1b**, der Kalathos ist mit feinen Spitzbögen dekoriert.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 27 (S. 114).

4. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 1, 2 (Applike?).

- D.-W. Taf. 26, 381 (NSt.: **Per 4. B**).
- D.-W. Taf. 26, 382 (oder Mw/Sphinx li 1b?).
- D.-W. Taf. 26, 383 (oder Mw/Sphinx li 1b?).
- Comfort 1965, 21 Abb. 5. Aus Ampurias (oder Mw/Sphinx li 1b?).
- Montesinos i Martínez 1988, 260 Abb. 3, 14. Aus Ilici.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 143.
- Bergamini 2003, 134 Abb. 1; 135 Abb. 2, 2a-2b, 4; 136 Abb. 3, 1b. Aus Scoppieto (Terni) (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sphinx re 1a, Mw/Sphinx re 1b.

Mw/Sphinx li 1b

Die Sphinx ist etwas größer als **Mw/Sphinx li 1a**, ebenso auch der Kalathos, der mit schrägen Linien verziert ist.
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 27 (S. 114). Variante.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 382 (oder Mw/Sphinx li 1a?).
- D.-W. Taf. 26, 383 (oder Mw/Sphinx li 1a?).
- Stenico 1956, Taf. 3, 51.
- Comfort 1965, 21 Abb. 5. Aus Ampurias (oder Mw/Sphinx li 1a?).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2745 (in D.-W. 114, Typus 27, wahrscheinlich zitiert) (NSt.: **Per 4. I**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sphinx re 1b.

Mw/TRITON

Mw/Triton re 1

Nach rechts schwimmender, bärtiger Triton in Rückenansicht. In der vorgestreckten rechten Hand hält er einen Stolos; um den linken Arm, der in die Hüfte gestützt ist, ist ein Mäntelchen geschlungen.

Mw/Triton re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VI, 9 (S. 68).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (• Photo des Originalstückes: A. Stenico; nur ein Teil des Motivs erhalten und nie reproduziert; siehe u. a.: Viviani 1921, Abb. 22) (NSt.: **Per 2. B**).
- Arezzo, Museum, Kleine Formfgt.

Bemerkungen: Für einige Einzelheiten der Zeichnung hat auch der Kelch der »Arretina Ars«, der eine Reproduktion

der Originalformschüssel 2319 ist, Hilfe geleistet; vgl.: Porten Palange 1992, 231 Abb. 4. Auf Fälschungen wurde das Motiv nie abgebildet. Vgl. Mw/Triton li 1a.

Mw/Triton li 1

Nach links schwimmender, jugendlicher Triton; sein Kopf ist im Profil, sein Oberkörper in Dreiviertelansicht dargestellt. In der vorgestreckten rechten Hand hält er einen Stab, um den linken Unterarm, der in die Hüfte gestützt ist, ist ein Mäntelchen geschlungen. Ein Blätterkranz verdeckt den Ansatz des Fischleibes.

Mw/Triton li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VI, 7 (S. 68).

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 1 (= Franciosi 1909, 16, unten) (NSt.: **Per 2. E**).
- Chase 1916, Taf. 23, 11.
- Viviani 1921, Abb. 22 (= Franciosi 1909, 17, oben. – Pucci 1981, 110 Abb. 11. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 3). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).

Bemerkungen: Vgl. N li 1a, N li 3a, N li 5a, N li 7a, Mw/Triton re 1a. Für das Motiv auf Fälschungen s. N li 1a.

Mw/Triton li 2

Jugendlicher Triton, nach links gewendet. Der linke Arm ist vorgestreckt, der rechte über den Kopf gelegt.

Mw/Triton li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS (?)
D.-W. VI, 8 (S. 68).

3. oder 4. PHASE (?)

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 4, 7 a-b (= Pernier 1929, 163 Abb. 3, 2. von links. – Arezzo Romana 1983, 15 Abb. 5 links, seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3296.

– P. Ducati, Storia di Bologna I (1928) 410 Abb. 164. Aus Bologna.

Bemerkungen: In Arezzo ist immer noch das Motiv auf Fgten. nicht bekannt. Da die Punze in den Ausgrabungen von Santa Maria in Gradi (1886-87) gefunden wurde, stimmt A. Stenico der Zuschreibung Dragendorffs zu und datiert sie, jedoch mit Vorsicht, in die 3.1 Phase oder in eine noch spätere Zeit der Werkstatt; vgl.: Stenico 1966, 28 Kat. 7.

MG: MYTHOLOGISCHE GESTALT

mMG: MÄNNLICHE GESTALT – wMG: WEIBLICHE GESTALT

mMG/ACHILLEUS-ACHILLES

mMG/Achilleus li 1

Der nach links gewendete Achilleus sitzt auf einem Schemel; vor ihm kniet Priamos. Das linke Bein ist vorgesetzt; Oberschenkel und linker Arm sind in einen Mantel gehüllt.

mMG/Achilleus li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. X, 25: Rasinius (S. 131)].

- Johansen 1930, 274 Abb. 1 (= Johansen 1960, 186 Abb. 1). Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30. 924.
- Johansen 1960, 186 Abb. 2. Rom, Antiquario Comunale del Celio.
- Arezzo, Museum, aus zwei Scherben zusammengesetztes Fgt.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Priamos re 1a, wMG/Briseis und ihre Gefährtin fr 1a-2a.

Eine ähnliche Szene befindet sich auf dem silbernen Skyphos aus Hoby. Vgl.: V. H. Poulsen, Die Silberbecher aus Hoby. Antike Plastik 8, 1968, 69-74 Taf. 42, a; 43, b.

mMG/Achilleus li 2 = mMG/Peleus li 1

Achilleus (nach F. Müller 1987 u. 1994) oder Peleus sitzt bei Thetis auf dem Thron, nach links. Er trägt einen Mantel, der über den linken Arm herabfällt; Brust und Unterkörper sind frei. Sein rechter Arm ist in Richtung der Thetis gestreckt.

mMG/Achilleus li 2a

WERKSTATT DER ANNII (?)

- F. Müller 1994, 81 ff. Abb. 44 (= F. Müller 1987, Abb. 42). München, Staatliche Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/29.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Peleus li 1a, wMG/Thetis li 2a, auch für Zuschreibung und Bibliographie.

Die Rekonstruktion der Gruppe ist anhand des Sarkophags der Villa Albani möglich. Zuletzt hat F. Müller 1994, S. 81 f., die neue These vertreten, das Paar stelle Thetis und Achilleus, der die neuen Waffen erhält, dar. Für Athena auf dem Sarkophag und in der 3. Phase des M. Perennius vgl. wMG/Athena re 2a.

mMG/Achilleus li 3

Achilleus (?) sitzt nach links gewendet. Er hält in der Rechten die Beinschiene (?).

mMG/Achilleus li 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96248 (in: Hoffmann 1983, Taf. 50, 1, nicht abgebildet) (• Photo B. Hoffmann).
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Thetis re 2a, mMG/Peleus re 1a, wF li 34a. Die Interpretation der Figure ist umstritten.

mMG/Achilleus li 4

Achilleus in Bewegung nach links hält die gefallene Penthesilea; über dem linken Unterarm trägt er einen flatternden Mantel, der zwischen seinen Beinen sichtbar ist.

mMG/Achilleus li 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Brown 1968, Taf. 23, 107 (= Pucci 1981, 117 Abb. 21. – G. Raepsaet, Achille et Penthésilée dans la Céramique sigillée augustéenne, Latomus 44, 1985, 841-846 Taf. 20, 1).

Bemerkungen: Für die Interpretation der Gruppe vgl. wMG/Penthesilea li 1a.

mMG/Achilleus li 5 = K li 8

In den homerischen Kampfgruppen wird der Krieger **K li 8** nicht nur als »Polinices« sondern auch als »Aciles« beschriftet.

mMG/Achilleus li 5a = K li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Hähnle 1915, VII, A 2 (S. 59).

D.-W. XIX, 2. 4 (S. 100). Vgl.: D.-W. XVIII, A 4 (S. 97).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5563 (= Hähnle 1915, 61 Nr. 9). Beischrift: ACILEØ.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5564 (= Hähnle 1915, 61 Nr. 10). Beischrift: ACI[LEØ] (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formfgt. (= Hähnle 1915, 60 Nr. 2). Beischrift: ACILEØ (non vidi) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherben (= Hähnle 1915, 61, Nr. 7-8). Bei Kat. 8, Beischrift: ACIL[EØ] (non vidi).

- München, St. Antikensammlungen, Formfgt. (ohne Beischrift, s.u. mMG/Polinices li 1a).

Bemerkungen: Auch als Polinices (mMG/Polinices li 1a) beschriftet. Vgl. K li 8a, mMG/Hektor re 2a.

Das »S« der Beischrift ist ständig seitenverkehrt eingetragen. Auf dem Münchener Formfgt. betrifft die Beischrift HECTOR mit Sicherheit den am Boden liegenden Verwundeten mMG/Hektor re 2a (Fehler von Dragendorff).

Nach Hähnle 1915, VII, A 4 (S. 60) und D.-W. XIX, 4 (S. 100) befindet sich dieser Krieger in diesem Zyklus auch auf dem Viergespann, T/Equidae re 18a, das die Leiche Achilleus' schleift. Die komplette Kombination ist mir unbekannt; vgl.: Hähnle 1915, 60 Nr. 1. 3.

mMG/Achilleus li 6 = K li 12

In einer homerischen Kampfgruppe wird der Jüngling Typus K li 12 als Achilleus interpretiert. Er hält in der Rechten die Lanze und greift den trojanischen Gefangenen Typus mF re 42 von hinten an.

mMG/Achilleus li 6a = K li 12c
UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

- Herrmann 1995, 509 Abb. 31, 1 d-e.

Bemerkungen: Vgl. K re 9c.

mMG/APOLLON-APOLLO

mMG/Apollon re 1

Apollon in langem Gewand schreitet nach rechts. In der linken Hand hält er die Kithara, in der rechten das Plektron.

mMG/Apollon re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. II, 2 (S. 61).

2. Phase
- Funghini 1893, Nr. 3.
 - Chase 1916, Taf. 3, 1 (= Hähnle 1912, 74 Abb. 4 oben. – Oxé 1933a, Taf. 14, 2 oben links. – T. Hölscher, Denkmäler der Schlacht von Actium. Propaganda und Resonanz. Klio 67 [1985] 81 ff.; 99 Abb. 13).
 - Stenico 1956, Taf. 1, 2.
 - Brown 1968, Taf. 9, 26 (NSt.: **Per 2. I**).
 - Vannini 1988, 69 Kat. 39 a-b (oder Mw/Sirene re 1a?).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike li 1a, wMG/Artemis re 1a, wMG/Leto re 1a, Altar 1a.

mMG/Apollon re 2

Apollon in Dreiviertelansicht nach rechts, mit Chiton und Mantel sowie zurückgeworfenem Kopf. Er spielt Kithara.

mMG/Apollon re 2a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 34 (S. 166).
Troso 1991, Motiv 38.

3. PHASE
- Chase 1908, Taf. 18, 174.
 - Oxé 1933, Taf. 50, 65, 201 (= Behn 1927, Taf. 9, 1 q). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7625.
 - Stenico 1956, Taf. 5, 115.
 - Stenico 1956, Taf. 5, 116.
 - Lissi 1963, Abb. 9-10, 14. Aus Rom, Castra Praetoria.
 - Jodin 1966, Taf. 1 (= Jodin 1967, Titelblatt; Taf. 52-54. – Porten Palange 1998, Taf. 6, 19). Aus Mogador (NSt.: **Cor R+Cor E**).
 - Fiches 1974, 285 Abb. 10, 77. Aus Nîmes.
 - Vannini 1988, 251 Kat. 246 a-b.
 - Troso 1991, Taf. 34, 205.
 - Troso 1991, Taf. 34, 206.
 - Troso 1991, Taf. 45, 269b.
 - Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1114.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Apollon re 3a.
Für den Typus in der pergamenischen Keramik vgl.: F. Courby, Les Vases grecs à reliefs (Paris 1922) 461 Abb. 102, 19.

mMG/Apollon re 3

Apollon (oder Linus?) mit Leier im Profil nach rechts mit leicht geneigtem Kopf. Er ist einschließlich des rechten Armes, der in Richtung Kinn gebeugt ist, in einen glatten Mantel gehüllt. Nur die linke Hand ragt aus dem Mantel heraus; sie hält die Lyra (Einzelstempel), in der Regel zur Seite gerichtet.

mMG/Apollon re 3a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 37 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 39.

3. PHASE
- Jodin 1966, Taf. 2 (= Jodin 1967, Taf. 52, 54. – Porten Palange 1998, Taf. 6, 19). Aus Mogador (NSt.: **Cor R+Cor E**).
 - Troso 1991, Taf. 35, 207.
 - Troso 1991, Taf. 45, 269a.
 - Report of the Department of Antiquities Cyprus 1992, 236 Abb. 9, 29; Taf. 83, 1 (Kat. B 29). Aus Paphos (NSt.: **Cor E**).
 - Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414. 39.
 - Mainz, RGZM, Formschlüssel, Inv.-Nr. O. 5883.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Apollon re 2a.

mMG/ARES-MARS

mMG/Ares li 1

Ares in Dreiviertelansicht mit dem Kopf im Profil nach links. Auf der linken Schulter liegt ein schalartiger Mantel, der den Unterarm umhüllt.

mMG/Ares li 1a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- (?) Porten Palange 1987, Taf. 1-2, 1-1a. Arezzo, Privatslg.
- Porten Palange 1987, Taf. 7, 14. Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga (NSt.: Cis A).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Athena li 1a, wMG/Nike re 1a, wStHe fr 2a, Säule 16a.

Das Motiv geht auf den prassitelischen Ares zurück; vgl.: Porten Palange 1987, 207-208, Taf. 7, 15; siehe die neuattische Ara aus Ostia in: G. Becatti, *Un dodekatheon ostiense e l'arte di Prassitele*, Ann. Sc. Arch. Atene e Missioni italiane in Oriente, NS I-II, 1939-40 (1942), 85-138; 103 Abb. 16. – Id., *Nuovo frammento del dodekatheon prassitelico di Ostia*, Boll. d'Arte 1951, 193ff.

mMG/CHRYSES

mMG/Chryses re 1

Chryses jr. im Profil nach rechts spricht mit dem König Thoas, Typus **mMG/Thoas li 1**. Er trägt einen Mantel und hält in der linken Hand die Lanze.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMG/Chryses re 1a**) und des Cn. Ateius (**mMG/Chryses re 1b**) dokumentiert.

mMG/Chryses re 1a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Stenico 1956, Taf. 3, 60 (= Stenico 1965, Nr. 6. – LIMC III/1, Chryses II, 2c) (NSt.: Ras E).
- Stenico 1965, Nr. 1 Abb. 6: nur das Zepter (= LIMC III/1, Chryses II, 2a). Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 24056.
- Stenico 1965, Nr. 14 Abb. 12, H (= LIMC III/1, Chryses II, 2b). Arezzo, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 15 Abb. 12, I (= LIMC III/1, Chryses II, 2d). Pavia, Slg. und Photo A. Stenico).
- Stenico 1965, Nr. 17 (= Chase 1908, 102 Kat. 188. – D.-W. 161 Anm. 2: L. Avillius Sura). München, St. Antikensammlungen, SL 808 (= LIMC III/1, Chryses II, 2b) (• Photo H. Comfort).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a.

mMG/Chryses re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, VII, 5 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 2, Modiolusfgt. (= LIMC III/1, Chryses II, 2b). Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.

Für den Typus auf dem silbernen Kantharos vgl.: S. Haynes, *Drei neue Silberbecher im British Museum*. Antike Kunst 4 (1961) Taf. 15, 3.

mMG/DIOMEDES

mMG/Diomedes re 1
= K re 17

In den homerischen Kampfgruppen wird der Krieger **K re 17** auch als Diomedes beschriftet.

mMG/Diomedes re 1a = K re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Hähnle 1915, VII, A 1 (S. 59).

D.-W. XIX, 1: M. Perennius (S. 100).

2. Phase

- Hähnle 1915, 61 Nr. 14. Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5564. Beischrift: [DIO]MEDES.
- Pucci 1981, 116 Abb. 17 (= Hähnle 1915, 60 Nr. 1. – Troso 2001, 137 Taf. 8, 37; 138 Taf. 9, 43). Arezzo, Museum. Beischrift: DIOMEDES.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 17. Beischrift: [DIOM]EDES. Arezzo, Museum, Scherbe. Non vidi.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5567 (in homerischen Kampfgruppen, jedoch ohne Beischrift).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1089 (wie oben).

Bemerkungen: Auch als Hector (mMG/Hektor re 3a) und Polinices (mMG/Polinices re 1a) beschriftet. Vgl. K re 17a, mMG/Hektor re 2a.

mMG/DIONYSOS-BACCHVS

mMG/Dionysos re 1

Junger Dionysos in Dreiviertelansicht nach rechts mit kurzem Chiton, über dem ein mit einem Gürtel befestigtes Pantherfell drapiert ist, und Mantel. Er trägt Stiefel mit Fransen. Der angewinkelte rechte Arm ist in die Hüfte gestemmt, der nicht erhaltene linke war anscheinend hochgehoben; in der Hand Thyrsos oder Füllhorn.

mMG/Dionysos re 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 12, 27 a-c (= Hoffmann 1983, Taf. 23, 1-3. – Arezzo Romana 1983, 24 Abb. 15 b (seitenverkehrt). – Marabini Moevs 1987, 25 Abb. 48). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11067. Geschenk E. Droandi, 1955. FO. unbekannt.

Bemerkungen: Die Figur wurde von Stenico 1966, 34 Nr. 27 als Dionysos interpretiert; Marabini Moevs 1987, 26, stimmt dieser Interpretation zu.

Das Motiv ist auf Gefäßen und Formschüsseln bis jetzt nicht dokumentiert, deshalb ist seine Zuschreibung zu einer bestimmten Werkstatt z. Zt. nicht möglich.

mMG/Dionysos re 2

Dionysos (oder ein Satyr?) schreitet nach rechts. Er trägt einen Mantel, der Oberkörper und Oberschenkel frei läßt; hinter seinen Füßen Pantherpfote und Schwanz.

mMG/Dionysos re 2a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (oder GRUPPE »RASINI MEMMI«?)

A. Pasqui 1884, 380 Gruppe XVIII, 2.

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 13, 29 a-b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9234.

Bemerkungen: Vgl. S re 21a: Handelt es sich um dieselbe Figur der Gruppe »Rasini Memmi«? Ich vermute, ja. Die Punze wurde nach A. Pasqui und Inv.-Nr. in S. Maria in Gradi gefunden.

mMG/Dionysos li 1

Jugendlicher, nackter Dionysos (oft als Satyr interpretiert) nach links schreitend, mit Mantel, der über den linken Oberarm und den rechten Unterarm geschlungen ist. Der linke Arm ist erhoben, der rechte vorgestreckt; in der linken Hand hält der Gott den Thyrsos, in der rechten den Kantharos. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (mMG/Dionysos li 1a) und des Rasinius (?) (mMG/Dionysos li 1b) dokumentiert.

mMG/Dionysos li 1a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. III, 11 (S. 149).

- Chase 1908, Taf. 11, 129.
- Oxé 1933, Taf. 55, 275.
- D.-W. Taf. 31, 451.
- D.-W. Beil. 7, 57 a.
- Stenico 1956, Taf. 4, 91.
- Alarcão 1970, Taf. 3, a; Taf. 5. Aus Lousa.

Bemerkungen: Vor ihm läuft der Panther T/Felidae li 10a. Vgl. noch: S re 22a, M re 2a, M li 11b.

Aus einem Vorbild des späteren 4. Jhs.; vgl. u. a.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 138ff.; 142f.; Taf. 29, c (als Satyr mit dem Panther interpretiert).

mMG/Dionysos li 1b

WERKSTATT DES RASINIVS (??) oder DER ANNII

Stenico 1960, Motiv 13.

- Stenico 1960, Taf. 17, 90.

Bemerkungen: Vgl. mF re 41a, T/Felidae li 10b. Auf Grund des Formschüsselfgts. im Museum von Arezzo, das in Santa Maria in Gradi – nach dem Inv.-Nr. 5174 – ausgegraben wurde, hat A. Stenico dieses Stück der Werkstatt des Rasinius zugewiesen, denn es scheint, daß aus dieser Abfallgrube kein Material der Annii gefunden wurde. Zur Genauigkeit der damaligen Inventarisierung sowie zu dieser Zuschreibung äußere ich meine Vorbehalte: Die Weinrebe ist typisch für die Annii (s. D.-W. Beil. 7, 57b) ebenso die rundliche tiefe Rille und die leere Fläche unter dem Hauptfries.

mMG/Dionysos li 2

Bärtiger Dionysos im Profil nach links, in langem Chiton und Mantel, der seinen linken Arm verhüllt. Die rechte Hand ist zur Stirn erhoben. Vor ihm schräg (vielleicht bis zur Achselhöhle) gerichteter Thyrsos oder Stab.

mMG/Dionysos li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. XXV, 8: M. Perennius (S. 110)].

Porten Palange 1985, XIX, 3 (S. 198).

- Oxé 1933, Taf. 41, 154. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 139.
- D.-W. Beil. 2, 13. Marburg, Archäologisches Seminar, Inv.-Nr. 1139.
- Ettliger 1983a, Taf. 13, 312. Aus Pollentia.

Bemerkungen: Vgl. D.-W. XXVII, 22 des M. Perennius (S. 114): Hier steht aber die Figur nach rechts; von C. Watzinger wird dort die Scherbe in Marburg zitiert.

mMG/Dionysos li 3

Dionysos mit archaischem Spitzbart in Dreiviertelansicht und mit Kopf im Profil nach links. Er trägt einen Chiton mit Ärmeln. Der linke Arm ist gebeugt, der rechte scheint gestreckt zu sein. Auf dem Kopf trägt er einen Kranz aus Efeublättern.

mMG/Dionysos li 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. XXVII, 20: M. Perennius (S. 114)].

- D.-W. Taf. 38, 567 (= Marabini Moevs 1987, 26 Abb. 49).
- (?) Alexander 1943, Taf. 45, 6.

Bemerkungen: Für das Motiv vgl. die Reliefstypen Pourtalès-Gorgier und Louvre-Freiburg, in: E. Schmidt, *Archaistische Kunst in Griechenland und Rom* (München 1922) Taf. 12, 1.

mMG/Dionysos li 4

Dionysos sitzt mit Ariadne auf dem von Böcken gezogenen Wagen.

mMG/Dionysos li 4a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, T/Ovidae re 2a-T/Ovidae re 3a.

mMG/EROS-AMOR

mMG/Eros re 1

Stehender Gott Eros in Dreiviertelansicht und mit großen übereinanderliegenden Flügeln nach rechts. Das linke Bein überschneidet das rechte. Vielleicht spielt er ein Blasinstrument.

mMG/Eros re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Walters 1908, 382-383, Abb. 231, M 2363 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 10). Aus London.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes li 2a, wMG/Hera fr 1a.

mMG/HEKTOR-HECTOR

mMG/Hektor re 1

Der tote Hektor liegt rücklings am Boden, Arme und Beine sind gestreckt, er wird wahrscheinlich von dem Wagen des Achilleus geschleift.

Der Typus ist in der Werkstatt des C. Cispius (**mMG/Hektor re 1a**) und in einer unbestimmbaren Werkstatt (**mMG/Hektor re 1b**) dokumentiert.

mMG/Hektor re 1a
WERKSTATT DES C. CISPIUS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9321.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. K re 51a, T/Equidae re 12a.

Der Eierstab auf dem Aretiner Formfgt. entspricht jenem des C. Cispius, deshalb scheint mir die Zuweisung des Stückes zu dieser Werkstatt sicher. Hinter der Leiche ein Turm. Die Szene könnte vielleicht mit dem Motiv in: Stenico 1955a, 194-195 Taf. 4, 52 (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10078) ergänzt werden: dort auf dem Wagen Rest eines zurückblickenden Mannes (Achilleus? Automedon?).

Vgl. das Stück in Lyon, Musée des Maristes, in: A. Audin – A. Bruhl, *Le médaillon de la mort d'Hektor*. Gallia 26 (1968) 314-320, Abb. 1-2. – LIMC IV/1, Hektor 113.

mMG/Hektor re 1b

Die Leiche Hektors wird geschleift.

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

- Herrmann 1995, 508 Abb. 31. 1b (• Photo Boston T 587. 1. 1987).

Bemerkungen: Vgl. K re 9c, T/Equidae re 29a. Siehe auch mMG/Hektor re 1a.

mMG/Hektor re 2 = K re 43

In den homerischen Kampfgruppen wird der gefallene Lapith **K re 43** oft als »Hektor« beschriftet. In diesem Fall wird er anscheinend immer ohne Schwert dargestellt.

mMG/Hektor re 2a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

Hähnle 1915, VII, A 5 mit Schild und Schwert (S. 60).
D.-W. XIX, 5 (S. 101).
D.-W. XVIII, A 3 (S. 97).

2. Phase

- Hähnle 1915, 60 Nr. 4. Arezzo, Museum, Formfgt. Beschrift: HE[CTOR]. Non vidi (NSt.: **Per 2. I**).
- Hähnle 1915, 61 Nr. 12. Arezzo, Museum, Scherbe. Beschrift: [HECT]OR. Non vidi.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 13. Arezzo, Museum, Scherbe. Non vidi.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 14. Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5564.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 15. Arezzo, Museum, Scherbe. Non vidi.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 17. Arezzo, Museum, Scherbe. Beschrift [-S] (?). Non vidi (s.u.).
- Pucci 1981, 116 Abb. 17 (= Hähnle 1915, 60 Nr. 1. – Troso 2001, 138 Taf. 9, 43). Beschrift: HECTOR.

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3321. Beischrift: HECTOR.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5567.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1089.
- München, St. Antikensammlungen. Beischrift: HECTOR.

Bemerkungen: Vgl. K re 43a, mMG/Achilleus li 5a, mMG/Diomedes re 1a, mMG/Hektor re 3a, mMG/Polinices re 1a, mMG/Polinices li 1a, wMG/Hekabe re 1a.
Für die Beischrift (Patroklos?) auf der Scherbe Hähnle 1915, Nr. 17, siehe: D.-W. 101; da die Beischrift HECTOR in der Regel waagrecht ist, identifiziert sie bestimmt eine andere Gestalt.

mMG/Hektor re 3 = K re 17

In den homerischen Kampfgruppen ist der Krieger **K re 17** nur einmal als Hektor beschriftet.

mMG/Hektor re 3a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XIX, 1 (S. 100).

2. Phase

- Hähnle 1915, 61 Nr. 11. Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5572. Beischrift: HECTOR (NSt.: **Per 2. I**).

Bemerkungen: Auch als Diomedes (mMG/Diomedes re 1a) und Polinices (mMG/Polinices re 1a) beschriftet. Vgl. K re 17a, mMG/Hektor re 2a.

mMG/HELIOS-SOL

mMG/HELIOS re 1

Helios, auf dem Pferd **T/Equidae re 6** reitend, versucht die Pferde mit einem Lasso einzufangen.

mMG/Helios re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 oben (= Hartwig 1899, mit Abb. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 oben links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – LIMC IV/1, Sol 181. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Balil 1959, 76 Abb. 10 b. Aus Rom, Forum (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 6a-T/Equidae re 7a, T/Equidae li 5a, mMG/Phaethon re 1a.

mMG/HEPHAISTOS-VULCANVS

mMG/Hephaistos re 1

Sitzender Hephaistos nach rechts. Sein Kopf ist rückwärts-gewendet. Er stützt sich mit der rechten Hand auf den Sitz, in der linken hält er den Hammer. Linke Schulter, Arm und Oberschenkel sind von einem Mantel bedeckt. Ein Fuß ist deformiert.

mMG/Hephaistos re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[(?) D.-W. I, 6: P. Cornelius (S. 164)].

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 9, 20 a-b (= Pernier 1929, 163 Abb. 3 links. – Arezzo Romana 1983, 24 Abb. 15, d, seitenverkehrt. – Paturzo 1996, 135 Abb. 23).

3. PHASE

- (?) D.-W. Taf. 28, 522 (als Frau interpretiert, S. 164).
- Vannini 1988, 188 Kat. 198 a-b (Motiv 315, ungenau).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5170 (zitiert in: Stenico 1966, 31 Nr. 20 mit Anm. 4).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 46 (nur Unterkörper).

mMG/Hephaistos li 1

Der archaische Hephaistos schreitet im Profil nach links. Der Gott trägt einen spitzen Vollbart, ein Band in den Haaren und ein gefaltetes Mäntelchen. Eine Locke fällt auf die linke Schulter. In der Rechten hält er die Zange, in der Linken einen Stab (?).

mMG/Hephaistos li 1a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. XXV, 6: M. Perennius (S. 110)].
Porten Palange 1985, XIX, 4 (S. 198, als Hermes falsch identifiziert).

- D.-W. Beil. 2, 12 (= Pollak 1906, Taf. 21, 305 oben rechts. – Balil 1964, Abb. 4 oben rechts). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 107. Ehem. Slg. Sarti.
- Thompson 1948, Taf. 69, 1. Aus Athen.
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414, 50 (zitiert in: D.-W. 171) (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 12a, mMG/Hermes re 3a. Thompson 1948, 191, identifiziert das Motiv als Dionysos. Das von mir 1985 zitierte Kerykeion auf der Athener Scherbe scheint mir jetzt eher eine Beschädigung des Reliefs. Der Kopf auf der Berliner Scherbe 30414, 50 entspricht sicher nicht jenem in D.-W. Taf. 38, 567 (S. 171 als Kat. 357 falsch zitiert); vgl. mMG/Dionysos li 3a.

mMG/HERAKLES-HERCULES

mMG/Herakles re 1

Der bartlose Herakles schultert den Nemeischen Löwen. Er ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet und trägt einen Mantel. In der rechten, hoch erhobenen Hand hält er die Keule waagrecht über der Schulter.

mMG/Herakles re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 35 (S. 167).

Troso 1991, Motiv 41.

2. Phase

- Troso 1991, Taf. 18, 102 a-c (= Porten Palange 1998, Taf. 1, 1; 2, 7) (NSt.: Cor R+Cor C).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles fr 3a, T/Canidae re 1a, T/Canidae li 1a.

Für den Typus des Herakles, der den Nemeischen Löwen schultert, auf einem silbernen Skyphos aus Pompeji, vgl.: A. Maiuri, *La casa del Menandro e il suo tesoro d'argenteria*, Rom 1933, 312 Taf. 25 oben (= Porten Palange 1998, 248 Taf. 3, 9). Der ähnliche Typus auf zwei Pasten in Berlin; vgl.: A. Furtwaengler, *Beschreibung der geschnittenen Steine im Antiquarium*, Berlin 1896, 175, 4183-4184, Taf. 31, 4183 (= Porten Palange 1998, 249 Taf. 4, 13).

mMG/Herakles re 2

Bärtiger Herakles (»Herakles meditante«). Er sitzt nach rechts vornüber gebeugt, der Kopf ist tief gesenkt, die rechte Hand um das Knie gelegt.

mMG/Herakles re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 8 (S. 113).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 204.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 26, 205.

Bemerkungen: Der meditierende Herakles bringt seine echte Hand zum Kinn; vgl. Moreno 1981, 184-185, Abb. 20-25.

mMG/Herakles fr 1

Herakles Musarum im Ärmelchiton und Mantel steht in Vorderansicht. Er stützt sich mit der rechten Hand auf eine Keule. Auf dem leicht gesenkten Kopf trägt er eine tragische Maske.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (mMG/Herakles fr 1a) und des Cn. Ateius (mMG/Herakles fr 1b) dokumentiert.

mMG/Herakles fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XII, 10 (S. 85).

Marabini Moevs 1981, 21-24.

1. Phase

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 2 (= Viviani 1921, Abb. 7. – Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 6 B; Taf. 2, 2. – Pucci 1981, 106 Abb. 4. – Porten Palange 1995a, 399 Abb. 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8768. Beischrift: HPAKAHCMOCΩN (NSt.: Per 1. H+Per 1. C).
- Marabini Moevs 1981, 9 Abb. 11; Taf. 2, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2373 Beischrift: [HPAK]AHCMOCΩN.
- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 18; 13 Abb. 22-23. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8774 (mit S li 26a).
- Marabini Moevs 1981, 13 Abb. 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4933. Beischrift: HEPAKAHCMOCΩN.
- Marabini Moevs 1981, 13 Abb. 21. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4934. Beischrift: [HPAKAH]CMOCΩN.
- Marabini Moevs 1981, 19 Abb. 34. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2369.

1. oder 2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 6 Abb. 7 (b). Beischrift: HPAKAHSMOC[ΩN] auf dem Fgt. unten Mitte. Rom, American Academy. Aus Cosa.
- Marabini Moevs 1981, 15 Abb. 26. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4932. Beischrift: HP[AKAHCMOCΩN].
- Marabini Moevs 1981, 19 Abb. 35. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4935. Beischrift: [HPAK]AHCMOCΩN.

3. PHASE

- (?) D.-W. Taf. 5, 98.
- D.-W. Taf. 14, 228.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 48 Kat. 22 (NSt.: Per 3. C).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 48 Kat. 23.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 49 Kat. 25 (= Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 16).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 50 Abb. 26.

Bemerkungen: Vgl. Mu fr 1a.

Marabini Moevs 1981, 23, hat die tragische Maske auf dem Kopf des Herakles Musarum entdeckt; bei D.-W. 85 steht: »Dicker Blumenkranz mit Binde im Haar«.

Der Typus des Herakles Musarum wurde auch als Applike verwendet, wahrscheinlich in der Werkstatt des M. Perennius, denn die Formplatte wurde in Santa Maria in Gradi ausgegraben; vgl.: Stenico 1954, Taf. 9, 3a (Motiv 3) (= Zarmachi Grassi 1987, 87 links). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5468.

mMG/Herakles fr 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XIII, 1 (S. 194-195).

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100127 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 48 Kat. 22).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100128.

Bemerkungen: Vgl. Mu re 4b.

mMG/Herakles fr 2

Herakles (?) mit Löwenfell über dem linken Unterarm steht in Vorderansicht. Der rechte Arm ist ausgestreckt, der nicht erhaltene Kopf war in diese Richtung gewendet. Auf der linken Brust ist deutlich eine Wunde zu beobachten.

mMG/Herakles fr 2a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. I, 2: Anni (S. 146)].

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1112.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 1a und die dort geschilderte Äußerung.

Nach dem kleinen Rest der Strichelgirlande schließe ich nicht aus, daß das Motiv aus der Werkstatt des C. Cispus stammen könnte.

mMG/Herakles fr 3

Bärtiger Herakles in Rückenansicht blickt zur linken Seite hinüber, der rechte Arm ist erhoben, und die Hand auf den Kopf gelegt. Mit dem linken, nach unten gestreckten Arm stützt er sich ab; um die Hüften ein Mantel.

mMG/Herakles fr 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 36 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 40.

2. Phase

- Troso 1991, Taf. 8, 47.
- Troso 1991, Taf. 18, 102 a-c (= Porten Palange 1998, Taf. 1, 2; 2, 8; 5, 16) (NSt.: Cor R+Cor C).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles re 1a.

Das Motiv stellt Herakles anapauomenos dar. Vgl.: H.-U. Cain in: P. C. Bol (Hrsg.), Forschung zur Villa Albani. Katalog der antiken Bildwerke 1, Berlin 1989, 192-197, Nr. 60, Taf. 110-111 (Inv.-Nr. 957). – Porten Palange 1998, 251f. Taf. 5, 17; 6, 18.

mMG/Herakles li 1

Jugendlicher, bartloser Herakles leicht in Dreiviertelansicht nach links, mit Kopf im Profil. Der rechte Arm ist ausgestreckt, in der linken Hand hält er die Keule und das herabhängende Löwenfell.

mMG/Herakles li 1a

WERKSTATT DER ANNI
D.-W. I, 2 (S. 146).

- Chase 1908, Taf. 10, 90 (NSt.: An E).
- Stenico [1969], 61 Abb. 44. Arezzo Museum, Inv.-Nr. 10058 (Photo H. Klumbach) (NSt.: An A).

- Fiches 1974, 280 Abb. 7, 55. Aus Ensérune (NSt.: An A/a).
- Stone 1981, Nr. 810. Aus Morgantina.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10085 (NSt.: An F/a).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10136.
- Rom, Città del Vaticano, Museo Etrusco, Scherbe, Inv.-Nr. 219 (NSt.: An C).

Bemerkungen: Vgl. wF re 5a, M re 23a.

Anhand der Signatur auf der Scherbe im Vatikan wurde das Motiv des Herakles sowohl von C. Annius als auch von L. Annius verwendet.

Das Motiv zeigt oft die Verdoppelung der Konturen; insbesondere auf dem Formschüsselfgt. in Arezzo, Inv.-Nr. 10058, ist dieser für C. Annius typische Fehler deutlich zu beobachten.

Das in D.-W. I, 2 (S. 146) zitierte Fragment in Marburg, Inv.-Nr. 1112, zeigt nicht dieses Motiv, dem es aber sehr nahe steht (vgl. mMG/Herakles fr 2a).

In D.-W. 113 wird das Motiv des Zyklus XXVII, 9 (b) des M. Perennius (D.-W. Taf. 14, 222-223) mit D.-W. I, 2 der Anni identifiziert: Das ist unkorrekt; vgl. mF fr 2a.

mMG/Herakles li 2

Herakles in Dreiviertelansicht und mit Kopf im Profil schreitet nach links. Mit der linken Hand schultert er die Keule. Zwei leichte Varianten, mMG/Herakles li 2a-mMG/Herakles li 2b, sind dokumentiert.

mMG/Herakles li 2a

Der Held trägt das freihändig gezeichnete Löwenfell über Kopf und Schulter; die Pranken sind auf der Brust zusammengeknotet.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, III, 2 (S. 186).

- Ettliger 1967, Taf. 39, 1.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389. Faltenprospekt Ente Turismo Arezzo, 1973 und 1981) (• Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Demeter re 1a, mMG/Triptolemos li 1a, mMG/Hermes li 1a, T/Vogel li 4a, T/Insekt 4a, mMa li 8a, Thymiatierion 1b.

mMG/Herakles li 2b

Das Motiv ist leicht verkleinert. Der Held trägt kein Löwenfell.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, III, 2 (S. 186).

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102a; 26, 102d (= Pucci 1981, 114 Abb. 16). Aus Arezzo (Geschenk F. Benedetti).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes li 1c, mMG/Pan fr 1a, wF fr 5b, F 1a, Altar 21a, Säule 11a.

mMG/Herakles li 3

Herakles in Dreiviertelansicht und mit Kopf im Profil schreitet nach links. Mit der linken Hand schultert er die Keule, der rechte Arm ist nach unten gestreckt, in der Hand hält er eine Leier oder eine Kithara (getrennte Stempel).

mMG/Herakles li 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 19 (S. 165).

Troso 1991, Motive 35 (+ 105. 115-116).

2. Phase

- Troso 1991, Taf. 8, 48 (NSt.: Cor D).
- Troso 1991, Taf. 8, 49 (NSt.: Cor D).
- Troso 1991, Taf. 17, 97 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 17, 98.
- Troso 1991, Taf. 18. 79, 99 (u. a. mit Mu fr 1b).

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 34.
- Chase 1908, Taf. 15, 92.
- Walters 1908, 42 L 159 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 9). Aus London.
- Brown 1968, Taf. 20, 84.
- Vannini 1988, 245 Kat. 235 a-b.
- Vannini 1988, 256 Kat. 256 a-b (nur der linke Fuß).
- Vannini 1988, 314 Kat. 349 a-b (nur die rechte Hand).
- Troso 1991, Taf. 33, 196.
- Troso 1991, Taf. 33, 197.
- Troso 1991, Taf. 33, 198.
- Troso 1991, Taf. 33, 199.
- Troso 1991, Taf. 33, 200 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 44, 265.
- Troso 1991, Taf. 44, 266.
- Troso 1991, Taf. 44, 267a.
- Hedinger 1999a, Taf. 64, 1092. Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Das Motiv wird mit verschiedenen Figuren in Verbindung gebracht; vgl.: Troso 1991, 38. Unter Kat. 197-198 zitiert Troso, S. 94, weitere Fragmente in Arezzo.

mMG/Herakles li 4

Herakles greift **Mw/Kentaur li 4** mit der linken Hand ins Haar und holt mit der Keule in der angewinkelten rechten zum Schlag aus. Er trägt das Löwenfell, dessen größerer Teil mit dem Löwenkopf vor dem Körper herabhängt. Das rechte Knie stemmt er dem Kentaur in den Pferderücken (?).

mMG/Herakles li 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

[D.-W. XVIII, A 1a: M. Perennius (S. 97)].

- D.-W. Taf. 10, 136 (= Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 3, 1).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 4a. Die vorsichtige Zuschreibung stützt sich auf stilistische Gründe (vgl. mF li 11a und K re 29a) und auf das Motiv des Baumes (vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 5, 38; s. wF li 9a).

mMG/Herakles li 5

Männlicher Kopf im Profil nach links. Auf dem Kopf ein Löwenfell, wohl Herakles.

mMG/Herakles li 5a

WERKSTATT DES PVBLIVS (?)

[D.-W. 161: L. Avillius Sura].

- Dragendorff 1935, Taf. 43, 4. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 238.

Bemerkungen: Schon Stenico 1955a, 181 vermutete – anhand der Blätterreihe – eine solche Zuschreibung; sicher gehört die Scherbe zu einer sog. kleineren Werkstatt. Dragendorff 1935, a. a. O., bemerkte das Löwenfell auf dem Kopf nicht und dachte, daß ein siegreicher Feldherr dargestellt sei, ähnlich wie die Figur K re 9a auf dem Kelch des L. Avillius Sura, aus Saturnia (Orbetello).

mMG/Herakles li 6

Herakles in Rückenansicht hat den Kopf mit kurzem Kraushaar im Profil nach links gewendet. Der linke gesenkte Arm ist in einen Mantel gehüllt, in der Hand hält er die Keule; der rechte Arm ist hinter dem Rücken angewinkelt, in der Hand trägt er die Äpfel der Hesperiden (?) (**mMG/Herakles li 6a**) oder einen Zweig (**mMG/Herakles li 6b**).

mMG/Herakles li 6a-mMG/Herakles li 6b

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

D.-W. 2 (S. 158).

- Chase 1908, 73 Kat. 89 (SL 545).
- D.-W. Beil. 9, 83. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 119 (mMG/Herakles li 6a).
- Porten Palange 1966, Taf. 15, 78 (mMG/Herakles li 6b).
- Moreno 1981, Abb. 27. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 47.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1908.

Bemerkungen: Meine Zustimmung zur Zuschreibung Dragendorffs stützt sich auf das Fragment Loeb 89, auf dem noch eine männliche Figur (mF re 4a) eingestempelt ist, die sich auf dem mit der Signatur des L. Pomponius Pisanus (**Pomp D**) signierten Formschüsselfgt. in Boston (Chase 1916, Taf. 25, 60) befindet. Auch das Randornament der Münchener Scherbe entspricht vollkommen dem Repertoire dieser Werkstatt. Die Attribute des Helden sind mit Teilstempeln angebracht und können deshalb variieren. Vgl.: Moreno 1981, 201-202.

mMG/Herakles li 7

Auf dem von Rindern gezogenen Wagen steht ein karikiert nach links gewendeter Herakles, mit Keule auf der Schulter und Mäntelchen.

mMG/Herakles li 7a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 161 (NSt.: **Per 3. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, T/Bovidae li 6a.

mMG/Herakles li 8

Herakles sitzt nach links gewendet auf dem Wagen und blickt zurück. Er trägt das Gewand der Omphale. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mMG/Herakles li 8a**) und des Cn. Ateius (**mMG/Herakles li 8b**) dokumentiert.

mMG/Herakles li 8a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XI, 1 (S. 81).

1. Phase

- Chase 1916, 40 Kat. 10 (NSt.: **Per 1. A**).
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Aus Cosa (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke mit Signaturen der 1. Phase.
- Arezzo, Museum, Formfgt. (Photo B. Hoffmann) (NSt.: **Per 1. I**).
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 1. A**).

2. Phase

- Chase 1916, Taf. 7, 9 (= Oxé 1933a, Taf. 14, 2 unten rechts.
- Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255b. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 1. – LIMC VII/1, Omphale 36).
- Hannover, Kestner-Museum, Skyphosfgt., Inv.-Nr. 1289.
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt.
- Hedinger 1999, Taf. 34, 213. Aus Karthago.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 59 Abb. 14 (= Oxé 1933, Taf. 27, 117a. – LIMC VII/1-2, Omphale 36 oben rechts). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- D.-W. Taf. 8, 89.
- D.-W. Taf. 8, 90.
- Paoletti 2000, 238 Abb. 2c (= Sonetti 2001, mit Taf.). Aus Pisa (NSt.: **Per 2. M**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 88 (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Omphale li 1a, Mw/Kentaur li 1a, Mw/Kentaur li 2a, mF li 12a, mF fr 1a, wF li 2a, wF li 3a-b, wF fr 3a, S re 3a, S li 26a, wTMF li 2a.

Herakles auf dem Wagen war bestimmt auf dem Formschüsselfgt. in Rom, MNR, in: Vannini 1988, 80 Kat. 60 a-b (2. Phase) dargestellt.

Für die gefälschten Punzen und Formschüssel vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 45, P 14; 60, F 62; S. 552-553, Tabelle II.

Unklar ist, ob Herakles oder Omphale auf einem Fgt. der Frühproduktion de La Graufesenque dargestellt ist; vgl.: Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002, 90 Abb. 37, 4 (Zeichnung). Für den Zyklus vgl. noch: Oxé 1934, Taf. 9, 39b.

mMG/Herakles li 8b
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XII (S. 194).

- Arezzo, Museum, unveröffentlichte Stücke (z.B.: Inv.-Nr. 96384).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentaur li 1b, Mw/Kentaur li 2b, wF fr 3b, S re 3c.

Auf der Dresdner Scherbe war Herakles bestimmt in der folgenden, nicht erhaltenen Szene auf dem Wagen (Oxé 1933, Taf. 42, 156b. – Dragendorff 1895, Taf. 4, 8. – Porten Palange 1985, Taf. 5, 16), dargestellt.

mMG/HERMES-MERCURIVS

mMG/Hermes re 1

Hermes, im Profil nach rechts. Er stützt das linke Bein auf einen Stein. Er trägt den Petasos im Nacken und einen Mantel, der auf der rechten Schulter geknotet ist und über den linken Schenkel herabfällt. In der linken Hand hält er ein großes Kerykeion; der rechte Arm ist hinter dem Rücken angewinkelt.

mMG/Hermes re 1a
WERKSTATT DES C. CISPIVS
[D.-W. XXV, 4: M. Perennius (S. 110)].

- Stenico 1955a, 193-194 Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Zeus re 2a. Die Zugehörigkeit des Motivs zu der Werkstatt des M. Perennius wurde schon in D.-W. 111 bezweifelt.

Der Gott befindet sich, jedoch seitenverkehrt, auf einem um Mitte des 2. Jhs. v. Chr. datierten Weihrelief in Athen, Nationalmuseum; vgl.: U. Hausmann, Griechische Weihreliefs (1960) 97 Abb. 59. – S. Karouzou, Nationalmuseum (1979) 116 Nr. 1966. – LIMC V/1, Hermes 351 (S. 318).

mMG/Hermes re 2

Zurückblickender Hermes in Vorderansicht eilt nach rechts. Der rechte Arm ist zum Gesicht geführt. Er trägt den Petasos und ein Mäntelchen; in der Linken hält er das Kerykeion.

mMG/Hermes re 2a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 3 (S. 112).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 219 (NSt.: Per 3. C).
- Stenico 1956, Taf. 2, 36.
- Stenico 1956, Taf. 2, 38.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 91 Kat. 85.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 92 Kat. 86 (NSt.: Per 3. C+Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 92 Kat. 87.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 93 Kat. 88.

4. PHASE (?)

- D.-W. Taf. 14, 220 (= Stenico 1960a, Nr. 1109).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Athena li 2a, wF re 32a, wF li 7a-wF li 8a, Dreifuß 4a, Säule 5a.

Die Sekundärmotive auf der Scherbe D.-W. Taf. 14, 220 sind zweifelhaft: M. Perennius, 4. Phase? Rasinius? Eine andere Werkstatt? Vgl.: mMa li 6b.

mMG/Hermes re 3

Nach rechts gewendeter, bärtiger Hermes. Der Kopf und die Beine sind im Profil, der Rumpf in Dreiviertelansicht dargestellt. Er stützt sich auf das rechte Bein, während das linke vorgestellt ist. Er ist nackt bis auf den Mantel, der von der linken Schulter und dem rechten Unterarm herabhängt. Mit der linken Hand hält er das Kerykeion, der rechte Arm ist in die Hüfte gestemmt.

mMG/Hermes re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. XXV, 7: M. Perennius (S. 110)].

- D.-W. Beil. 2, 12 (= Pollak 1906, Taf. 21, 305 oben rechts. – Balil 1964, Abb. 4 oben rechts). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 107. Ehem. Slg. Sarti.
- Arezzo, Museum, drei unveröffentlichte Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hephaistos li 1a. Für das Motiv auf der hier nicht verzeichneten Dresdner Scherbe, ZV 679. 16, vgl.: mMG/Zeus re 1b.

Von Dragendorff wurde das Motiv als Poseidon identifiziert, denn auf dem Sarkophag des Museo di Villa Albani mit Thetis und Achilleus (oder Peleus) stellt diese Figur, die vor einem Meerungeheuer steht, Poseidon dar; vgl.: J. M. C. Toynbee, *The Hadrianic School. A Chapter in the History of Greek Art* (1934) Taf. 39, 2 b. – E. Simon, *Zum Hochzeits-sarkophag mit Peleus und Thetis in der Villa Albani*. RM 60/61 (1953-1954) 211 ff. Taf. 90, 2. – F. Müller 1994, Taf. 5. – LIMC VII 1-2, Neptunus 76.

mMG/Hermes re 4

Nach links blickender Hermes in Vorderansicht und in leichter Bewegung nach rechts. Er steht hinter einem Pferd, so daß nur der Oberkörper sichtbar ist. Er trägt den Petasos und ein Mäntelchen und hält in der Linken das Kerykeion.

mMG/Hermes re 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1956, Taf. 3, 59 (NSt.: Ras M).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 31a, GM li 6a, wF fr 2a, EP re 38a. Das Formfgt. in: Stenico 1960, Taf. 19, 105 gehört zu diesem Zyklus.

mMG/Hermes li 1

Hermes steht in Dreiviertelansicht nach links, mit dem Kopf im Profil. Auf der linken Schulter trägt er einen Mantel, der seinen Arm bedeckt und herabfällt. Er hält manchmal den Petasos und in der gesenkten rechten Hand das Kerykeion.

Der Typus ist in drei Varianten (**mMG/Hermes li 1a-mMG/Hermes li 1c**) bekannt.

mMG/Hermes li 1a-mMG/Hermes li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. 158: L. Pomponius Pisanus].

Porten Palange 1985, III, 3 (S. 186).

- Porten Palange 1966, Taf. 24, 99 b (= Porten Palange 1985, Taf. 2, 5). Aus Rom, Palatin (mMG/Hermes li 1a, mit Petasos).
- Faltenprospekt Ente Provinciale Turismo di Arezzo 1973 und 1981. – (•Photo A. Stenico). Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389 (mMG/Hermes li 1b).
- Porten Palange 1990, Taf. 8, 17 (= Alexander 1943, Taf. 47, 2 [D.-W. 158] + Taf. 43, 1 [D.-W. 167, III, 44: P. Corneilius]).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Triptolemos li 1a, mMG/Herakles li 2a, wMG/Demeter re 1a, wF re 25a, S li 14a.

mMG/Hermes li 1c

Das Motiv, wie **mMG/Hermes li 1b**, ist etwas verkleinert.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, III, 3 (S. 186).

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102 b; 26, 102 e. Aus Arezzo (Geschenk F. Benedetti).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 2b.

mMG/Hermes li 2

Hermes (?) sitzt auf Steinen nach links gewendet. Mit der Rechten hält er einen Stab, mit der Linken stützt er sich auf den Sitz.

mMG/Hermes li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 6 (S. 112-113).

4. PHASE

- Walters 1908, 382-383, Abb. 231, M 2363 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 10). Aus London.

- Alexander 1943, Taf. 44, 12.
- Hoffmann 1983, Taf. 89, 2 (= Franciosi 1909, 19 oben rechts). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2692 (NSt.: **Per 4. D**).
- Rom, Città del Vaticano, Museo Etrusco, Formschüsselfgt. (Neg.-Nr. XVIII, 17. 2. 1938).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Hera fr 1a, mMG/Eros re 1a. Der Typus entspricht dem Hermes aus Herculaneum, der in der Villa dei Pisoni gefunden wurde (Neapel, National Museum, Inv.-Nr. 5625).

mMG/HOMER (oder AION?)

mMG/Homer (oder Aion?) fr 1

Homer oder Aion. Die männliche bärtige Gestalt reitet auf einem fliegenden Adler. Sie trägt ein langes Gewand und einen Mantel, der den Kopf bedeckt und in einem Bausch auf der linken Schulter drapiert ist. In der linken Hand hält sie eine Buchrolle, mit der rechten stützt sie den Kopf.

mMG/Homer (oder Aion?) fr 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 1 (S. 197).

- Möbius 1964, Taf. 7, 3 (= Stenico 1966, 32 Kat. 22 Anm. 5. – Alföldi 1979, Taf. 35 a. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 18). Adolfseck, Schloß Fasanerie.

Bemerkungen: Vgl. H re 7a, H li 3a, T/Vogel li 38a. Die Figur wurde von H. Möbius als Homer (a. a. O. 25-26), von A. Alföldi als Aion (a. a. O. 17-19) interpretiert. Vgl. den silbernen Kalathos in: U. Pannuti, L'apoteosi d'Omero. Vaso argenteo del Museo Nazionale di Napoli. Monumenti Antichi dei Lincei, Serie Miscellanea vol. III-2, Roma 1984, 43 ff.; 47; Taf. 1; 2, b; 3, a; 4, a.

mMG/IAKCHOS

mMG/Iakchos re 1

Iakchos steht in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Er trägt ein Gewand bis zu den Knien und Stiefel. Links schultert er einen gerillten Stock.

mMG/Iakchos re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 18 (S. 165).
Troso 1991, Motiv 21.

2. Phase

- Deutschland, Privatslg., Kelch (mit Symplegmaszenen) (NSt.: **Cor C**).

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 3, 3 (= F. Müller 1994, Abb. 52).
- Walters 1908, 20-21 L 55 Taf. 7, unten (= Klumbach 1975, Taf. 13, 1. – F. Müller 1994, Abb. 53) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Chase 1908, Taf. 17, 169 (NSt.: **Cor E**).
- Alexander 1943, Taf. 46, 1.
- D.-W. Taf. 36, 523 (NSt.: **Cor E**).
- D.-W. Taf. 36, 524.
- D.-W. Beil. 10, 86 (NSt.: **Cor E**).
- Klumbach 1975, 49 Abb. 1, Taf. 12, 1 (= Behn 1927, Abb. 30 rechts. – H. Klumbach, Römische Kleinkunst [Mainz 1962] Taf. 8. – Stenico [1969], 65 Abb. 49). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7612. Aus Besançon (NSt.: **Cor E**).
- Klumbach 1975, 53 Abb. 2. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5930.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 6. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7618e.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 8 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 f). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5907.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 9. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5927.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 10. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5973.
- Klumbach 1975, 58 Abb. 5, 1. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5934, O. 5942, O. 5983 (= teilweise: Behn 1927, Taf. 9, 2m).
- Klumbach 1975, 58 Abb. 5, 2. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5944, O. 5980.
- Adamsheck 1979, Taf. 13, ER 7c. Aus Corinth (Kenchreai).
- Vannini 1988, 237 Kat. 220 a-b.
- Vannini 1988, 328 Kat. 370 a-b.
- Troso 1991, Taf. 24, 132 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 133 b (= Klumbach 1975, Taf. 15, 2) (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 134 a (= Naso 2003, 109 oben) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 b (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 140.
- Troso 1991, Taf. 25, 141 (= Enciclopedia Italiana Treccani, vol. XI, 427, s. v. Cornelio, Publio [L. Banti]. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 25 rechts, ohne Henkeln. – Naso 2003, 109 Mitte) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 25, 142.
- Troso 1991, Taf. 25, 143.
- Troso 1991, Taf. 25, 144 (= Klumbach 1975, Taf. 15, 1) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 26, 145.
- Troso 1991, Taf. 26, 146.
- Troso 1991, Taf. 26, 147.
- Troso 1991, Taf. 26, 148.
- Troso 1991, Taf. 26, 150.
- Troso 1991, Taf. 26, 152 (NSt.: **Cor M**).
- Troso 1991, Taf. 26, 153.
- Troso 1991, Taf. 27, 154 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 27, 155 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 27, 156 b.
- Troso 1991, Taf. 40, 80, 240 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 40, 241.
- Troso 1991, Taf. 41, 245.
- Troso 1991, Taf. 41, 246 (= Klumbach 1975, Taf. 13, 2) (NSt.: **Cor E**).
- Rudnick 1995, Taf. 14, HaNr. 22; Taf. 66, 2 (Motiv 12). Aus Haltern.

- Hedinger 1999a, Taf. 57. 129, 963. Aus Monte Jato (NSt.: Cor E).
- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 105.
- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 106.

Bemerkungen: Vgl. u. a.: wMG/Demeter re 2a, wMG/Kore re 1a, wF li 16a, wMG/Nike fr 6a, Sy 17a. Dragendorff bezeichnet diese Figur als Hymenaeus, Watzinger identifiziert sie korrekt als Iakchos; vgl.: D.-W. 165 Anm. 2. Das in D.-W. I, 2 erwähnte Fgt. in Arezzo mit Rest des NSts. des P. Cornelius, auf dem Iakchos im Schoß der Demeter dargestellt ist, bleibt z. Zt. unbekannt. Das Motiv wurde nicht nur in dem sog. eleusinischen Zyklus, sondern auch als Trennungsmotiv verwendet. Für Iakchos auf einem Becher aus Glas; vgl.: F. Müller 1994, 65ff. Abb. 54.

mMG/KALCHAS

mMG/Kalchas re 1

Kalchas ist nach rechts gewendet und hält mit der Rechten das Schwert, mit dem er eine Haarsträhne der Iphigeneia abschneiden will.

Der Typus ist in zwei verschiedener Größe bekannt.

mMG/Kalchas re 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. VIII, 13: Annii (S. 153)].

- Dragendorff 1935, 9ff., Taf. 2 (= Behn 1911, Taf. 66, 1208. – Balland u. Goudineau 1967, 576 Abb. 4. – LIMC V/1, 933, Kalchas 15). Applike auf Modiolus (?). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 94.
- Alexander 1943, Taf. 46, 8 (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 6. – LIMC V/1, 933 Kalchas 16).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Iphigeneia li 1a. Die aufgeklebten Motive auf dem Dresdner Stück sind größer als die auf der New Yorker Scherbe. Von der Technik her zeigt das außergewöhnliche Stück in Dresden eine entscheidende Ähnlichkeit mit dem Fgt. in Form einer Muschel aus Cosa mit der liegenden Frau des M. Perennius Bargathes; vgl. wSymp 5a, EP re 7a.

Siehe: LIMC V/1, 933, Kalchas 13 (Ara des Kleomenes); V/1, 933, Kalchas 14 (Oscillum aus Bolsena).

mMG/ODYSSEUS-ULIXES

mMG/Odysseus re 1

Odysseus mit Pilos und Mantel, nach rechts, bietet Polyphem den Skyphos voll Wein an.

mMG/Odysseus re 1a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. VIII, 2: Rasinius (S. 128)].

- Porten Palange 1990, Taf. 3, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11039.
- Porten Palange 1990, Taf. 3, 4 (= Allgemeine Gids. Allard Pierson Museum (1937) 185 Nr. 1703). Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2926.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10134.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Polyphem fr 1a, mMG/Odysseus' Gefährte re 3a. Siehe auch T/Ovidae li 2a.

mMG/Odysseus li 1

Der zurückblickende Odysseus, der nach links gewendet in seinem Schiff sitzt, rudert und schaut auf Polyphem, der in den hoch erhobenen Händen den Stein hält.

mMG/Odysseus li 1a

WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1973, Abb. 1 (= F. Brommer, Odysseus. Die Taten und Leiden des Helden in antiker Kunst und Literatur [1983] 68 Taf. 22a. – Vannini 1988, 146 Kat. 145 a-b. – Porten Palange 1990, Taf. 1-2, 1-1a).
- Porten Palange 1990, Taf. 2, 2. Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Polyphem fr 2a, mMG/Odysseus' Gefährte re 2a, Schiff 8a (+ Schiff 9a?).

mMG/Odysseus li 2

Odysseus blickt nach links. Nur der Kopf mit Bart und Pilos und der Mantel über der Schulter sind erhalten.

mMG/Odysseus li 2a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. VIII, 4: Rasinius (S. 128)].

- D.-W. Taf. 28, 431.

Bemerkungen: In D.-W. 217, Kat. 431, ist geschrieben: »Von Hähle, der darin einen Odysseus sehen wollte, Annius zugeschrieben«. Ich stimme K. Hähle zu. Mit aller gebotenen Vorsicht könnten der Kopf von mMG/Odysseus li 2a und die Beine von mMG/Odysseus li 3a zusammenpassen. Szene der Blendung?

mMG/Odysseus li 3

Der nach links gewendete Odysseus (?) blendet den betrunkenen Polyphem (?). Nur die Unterschenkel sind erhalten.

mMG/Odysseus li 3a
WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1966, Taf. 28, 106 (= Porten Palange 1990, 219 Taf. 4, 7 a-b).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Polyphem re 1a, mMG/Odysseus li 2a, mMG/Odysseus' Gefährten li 1a, Schiff 9a (+ Schiff 8a?). Für die kleinen Rosetten auf den Felsen und auf dem Schild des in dem Schiff stehenden Gefährten Odysseus' vgl. mMG/Polyphem re 1a.

mMG/ODYSSEUS' GEFÄHRTE(N)

mMG/Odysseus' Gefährte re 1

Ein Gefährte Odysseus', nach rechts gewendet mit Mantel, bringt den Schlauch voll Wein.

mMG/Odysseus' Gefährte re 1a
WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 17, 107 (SL 739).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 11038.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus re 1a. Chase 1908, 77 Kat. 107 interpretiert fälschlicherweise die Figur als »Man carrying a pig«. Die Scherbe in Arezzo, Inv.-Nr. 11038, zeigt unter dem Rand das für die Annii typische Ornament mit waagerechten Blüten und Rosetten. Das Motiv zeigt in beiden Fällen keinen Anhaltspunkt mit anderen Figuren.

mMG/Odysseus' Gefährte re 2

Hinterkopf mit ungepflegten (?) Haaren und Teil des Oberkörpers einer sitzenden männlichen Figur. Ein Gefährte Odysseus' oder Polyphem selbst?

mMG/Odysseus' Gefährte re 2a
WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1973, Abb. 1 (= F. Brommer, Odysseus. Die Taten und Leiden des Helden in antiker Kunst und Literatur [1983] 68 Taf. 22a. – Vannini 1988, 146 Kat. 145 a-b. – Porten Palange 1990, Taf. 1-2, 1-1a).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus li 1a, mMG/Polyphem fr 2a, Schiff 8a (+ Schiff 9a?).

mMG/Odysseus' Gefährte re 3

Der tote Gefährte Odysseus' liegt zwischen den Beinen des Polyphem. Er ist in Vorderansicht dargestellt, sein rechter, nach oben gestreckter Arm wird von dem Riesen festgehalten, sein linker Arm liegt am Boden.

mMG/Odysseus' Gefährte re 3a
WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 17, 152 (nach Hähnle zitiert in D.-W. 158: L. Pomponius Pisanus. – Porten Palange 1990, Taf. 3, 5).
- Porten Palange 1990, Taf. 3, 4 (= Allgemeine Gids. Allard Pierson Museum (1937) 185 Nr. 1703). Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2926.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben, eine davon mit Inv.-Nr. 10100.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Polyphem fr 1a, mMG/Odysseus re 1a.

mMG/Odysseus' Gefährten li 1

Die bewaffneten Gefährten Odysseus' sind auf dem Schiff und verlassen die Insel des Polyphem.

mMG/Odysseus' Gefährten li 1a
WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1966, Taf. 28, 106 (= Porten Palange 1990, Taf. 4, 7a-b).

Bemerkungen: Vgl. Schiff 9a (+ Schiff 8a?), mMG/Odysseus li 3a, mMG/Polyphem re 1a.

mMG/ORESTES

mMG/Orestes fr 1

Orestes in Vorderansicht schaut nach rechts; sein rechter Arm ist nach links gestreckt, mit der Hand hält er einen Ast des Baumes fest. Linker Unterarm und Unterkörper sind in den Mantel gehüllt.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMG/Orestes fr 1a**) und des Cn. Ateius (**mMG/Orestes fr 1b**) dokumentiert.

mMG/Orestes fr 1a
WERKSTATT DES RASINIVS

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 20 (= Stenico 1965, Nr. 5).
- Stenico 1965, Nr. 1 Abb. 4 (= Pucci 1981, 116 Abb. 19). Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 24056.
- Stenico 1965, Nr. 9 Abb. 11, C. Arezzo, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 11 Abb. 11, E (= H. Froning, Die ikonographische Tradition der kaiserzeitlichen mythologischen Sarkophagreliefs. JdI 95 (1980) 322ff.; 337 Abb. 14). Arezzo, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 12 Abb. 11, F. Arezzo, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 13 Abb. 12, G (oder mMG/Orestes fr 1b?). Arezzo, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a.

mMG/Orestes fr 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VII, 3 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 2, Modiolusfgt. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.
- Stenico 1965, Nr. 13 Abb. 12, G (oder mMG/Orestes fr 1a?). Arezzo, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.

Für den Typus auf dem silbernen Kantharos vgl.: S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. *Antike Kunst* 4, 1961, 30-36 Taf. 15, 2.

mMG/PAN

mMG/Pan re 1

Bocksfüßiger Pan in Dreiviertelansicht nach rechts. Er trägt über dem linken Arm ein Fell, das hinter seinem Rücken flattert; in der linken Hand (?) hält er ein Pedum.

mMG/Pan re 1a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 21 (S. 131).
Stenico 1960, Motiv 46.

- D.-W. Taf. 33, 577.
- Stenico 1960, Taf. 6, 23.
- Stenico 1960, Taf. 6, 24.
- New York, MMA, Scherbe, Inv.-Nr. 17. 194. 2029 (vidi).
- Kassel, Scherbe (nach Dragendorff, non vidi).
- Deutschland, Privatbesitz, Scherbe (mit Resten von Füßen verschiedener Mänaden).

Bemerkungen: Auf der Tübinger Scherbe ist links der Rest einer weiblichen Figur dargestellt, deren linke Hand einen Gewandzipfel hält (M re 8d?).

mMG/Pan re 2

Bocksfüßiger Pan(iskos), in Dreiviertelansicht nach rechts, führt zusammen mit **mMG/Pan re 3** das Bockspaar, das den Wagen mit Dionysos und Ariadne zieht.

mMG/Pan re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a.

mMG/Pan re 3

Bocksfüßiger Pan(iskos), leicht in Dreiviertelansicht nach rechts, führt zusammen mit **mMG/Pan re 2** das Bockspaar, das den Wagen mit Dionysos und Ariadne zieht.

mMG/Pan re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a.

mMG/Pan fr 1

Pan in Vorderansicht hat den rechten Arm nach oben angewinkelt; auf der rechten Schulter trägt er ein Fell, das von seinem linken Arm, der das Pedum hält, herabfällt. Er steht mit einem Mädchen mit Opfergaben auf einem Altar.

mMG/Pan fr 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, III, 4 (S. 187).

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102 b; 26, 102f. Aus Arezzo (Geschenk F. Benedetti).

Bemerkungen: Vgl. wF fr 5b, Altar 21a, mMG/Herakles li 2b.

mMG/Pan li 1

Der bocksfüßige, nach links gewendete Pan verfolgt die Mänade Typus **M li 32**. Nur die Beine sind erhalten.

mMG/Pan li 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 17474.

Bemerkungen: Vgl. M li 32a. Die freihändig gezeichneten Bodenlinien sind vergleichbar mit jenen des Cn. Ateius.

mMG/PELEUS

mMG/Peleus re 1

Der bärtige Mann (Peleus?) mit einem Mantel um den Unterkörper sitzt mit der Linken am Kinn nach rechts gewendet; er hält ein Steuerruder in der Rechten.

mMG/Peleus re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96248 (in: Hoffmann 1983, Taf. 50, 1, nicht abgebildet) (• Photo B. Hoffmann).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1273.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 3a, wMG/Thetis re 2a, wF li 34a. Die Interpretation der Figuren ist umstritten.

mMG/Peleus li 1 = mMG/Achilleus li 2

Der bei Thetis sitzende Mann auf dem Thron wird in der Regel als Peleus interpretiert. Er trägt einen Mantel, der über dem linken Arm herabfällt; Brust und Unterschenkel sind frei. Sein rechter Arm ist in Richtung der Göttin gestreckt.

mMG/Peleus li 1a

WERKSTATT DER ANNII (?)

- F. Müller 1994, Abb. 44 (= F. Müller 1987, Abb. 42). München, Staatliche Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/29.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 2a (These von F. Müller 1994, 81 ff.) und wMG/Thetis li 2a mit Bibliographie über den Sarkophag in der Villa Albani: Die männliche Figur bei Thetis war bis F. Müller 1987/1994 immer als Peleus interpretiert.

mMG/PENTHEUS

mMG/Pentheus re 1

Der Kopf des Pentheus ist in Verbindung mit der Mänade Typus **M re 8** abgebildet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mMG/Pentheus re 1a-b**) und des P. Cornelius (**mMG/Pentheus re 1c**) dokumentiert.

mMG/Pentheus re 1a-mMG/Pentheus re 1b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. oder 2. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (mit M re 8a: mMG/Pentheus re 1a).

2. Phase

- Arezzo, Museum, Formfgt. (mit M re 8b: mMG/Pentheus re 1b) (NSt.: **Per 2. E**).

Bemerkungen: Vgl. M re 8a-b. Die Blutstropfen sind sichtbar.

mMG/Pentheus re 1c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991 und 1994, Motiv 3.

1. Phase

- Troso 1991, Taf. 3, 16 (NSt.: **Cor A**).

Bemerkungen: Vgl. M re 8g.

mMG/PHAETHON

mMG/Phaethon re 1

Phaethon stürzt zwischen den Trümmern des Wagens seines Vaters rückwärts herab.

mMG/Phaethon re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 unten (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, 484 Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – LIMC VII/1-2, Phaethon I, 24. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C +Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Helios re 1a, mMG/Zeus li 1a, wMG/Artemis li 1a, wMG/Eos fr 1a, wMG/Heliade re 1a, wMG/Thetis re 1a, mF re 16a, mF li 9a, T/Equidae re 6a-T/Equidae re 7a, T/Equidae li 5a. Siehe noch: wTMF fr 4a. Über den Mythos siehe: Troso 2002, 127-145.

mMG/PHILOKTETES

mMG/Philoktetes fr 1

Der sitzende alte Philoktetes stützt sich nachdenklich auf seinen Stock.

mMG/Philoktetes fr 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XIX, 2 (S. 197).

- Labrousse 1954, 304 Abb. 1 (= Picard 1957, Taf. 52-53. – Johansen 1960, 188 Abb. 4. – Ettliger 1967, 117 Nr. 2. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 19. – Ch. Landes, Exposition: Le Gout du théâtre à Rome et en Gaule Romaine [Lattes 1989] 147 Nr. 28). Aus Saint-Bertrand-de Comminges.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mF li 25a.

Für das Motiv auf dem silbernen Skyphos aus Hoby vgl.: V. H. Poulsen, Die Silberbecher aus Hoby. Antike Plastik 8, 1968, 69-74 Taf. 49 a-b.

mMG/POLINICES

mMG/Polinices re 1
= **K re 17**

In den homerischen Kampfgruppen ist der Krieger **K re 17** z. Zt. nur einmal als Polinices bekannt.

mMG/Polinices re 1a = K re 17a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
Hähnle 1915, VII, A 1 (S. 59).
D.-W. XIX, 1 (S. 100).

2. Phase

- Hähnle 1915, 61, Nr. 18. Arezzo, Museum, Scherbe. Beschriftung: POLINICES. Non vidi.

Bemerkungen: Auch als Hector (mMG/Hektor re 3a) und Diomedes (mMG/Diomedes re 1a) beschriftet. Vgl. K re 17a, mMG/Hektor re 2a.

mMG/Polinices li 1
= **K li 8**

In den homerischen Kampfgruppen wird der Krieger **K li 8** nicht nur als Achilleus (Aciles), sondern auch als Polinices beschriftet.

mMG/Polinices li 1a = K li 8a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
Hähnle 1915, VII, A 2 (S. 59).
D.-W. XIX, 2 (S. 100).

2. Phase

- Pucci 1981, 116 Abb. 18 (= Hähnle 1915, 60 Nr. 1). Beschriftung: POLINICES.
- München, St. Antikensammlungen, Formfgt. (ohne Beschriftung, s.: mMG/Achilleus li 5a).

Bemerkungen: Auch als »Aciles« (mMG/Achilleus li 5a) beschriftet. Vgl. K li 8a, mMG/Hektor re 2a.

mMG/POLYPHEM

mMG/Polyphem re 1

Der betrunkene Polyphem (?) liegt rückwärts auf den Felsen.

mMG/Polyphem re 1a
WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1966, Taf. 28, 106 (= Porten Palange 1990, Taf. 4, 7a-b).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus li 3a, mMG/Odysseus' Gefährten li 1a, Schiff 9a (+ Schiff 8a?).

Auf der römischen Scherbe sind die kleinen Rosetten auf den Felsen bzw. auf dem Schild eines in dem Schiff stehenden Gefährten Odysseus' das einzige bekannte Motiv der Annii, das die Zuschreibung – mit Vorsicht – anbietet. Eine identische Rosette als Ornament bei den Segeln von Schiff 8a in: Porten Palange 1990, Taf. 1-2, 1a-b.

mMG/Polyphem fr 1

Polyphem sitzend in Vorderansicht, leicht nach links gedreht. Sein Kopf ist im Profil nach links dargestellt. Mit der linken Hand hält er einen toten Gefährten Odysseus' zwischen seinen Beinen, der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, um den Skyphos mit Wein aus den Händen des Helden zu nehmen.

mMG/Polyphem fr 1a
WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 17, 152 (nach Hähnle zitiert in D.-W. 158: L. Pomponius Pisanus. – Porten Palange 1990, Taf. 3, 5).
- Porten Palange 1990, Taf. 3, 4 (= Allgemeine Gids. Allard Pierson Museum [1937] 185 Nr. 1703). Amsterdam, APM, Inv. Nr. 2926.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben; eine davon hat die Inv.-Nr. 10100.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus' Gefährte re 3a, mMG/Odysseus re 1a.

Für die Statue des Polyphems (Musei Capitolini) in ähnlicher Haltung vgl. u. a.: O. Touchefeu-Meynier, *Thèmes Odysseens dans l'art antique* (1968) 23-24 Nr. 19, Taf. 6, 2 (= B. Fellmann, *Die antiken Darstellungen des Polyphemabenteuers* [1972] 59-60, BR 9. – H. v. Steuben, in *Helbig 4, II* [1966] 44-45, Nr. 1196): Kopie aus einem hellenistischen Original.

mMG/Polyphem fr 2

Polyphem mit dem nach links gewendeten Kopf wirft einen Stein, den er mit beiden hoch erhobenen Händen hält, gegen den an Bord befindlichen Odysseus und dessen Gefährten.

mMG/Polyphem fr 2a
WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1973, Abb. 1 (= F. Brommer, *Odysseus. Die Taten und Leiden des Helden in antiker Kunst und Literatur* [1983] 68 Taf. 22a. – Vannini 1988, 146 Kat. 145 a-b, Motiv 309. – Porten Palange 1990, Taf. 1-2, 1-1a).
- Arezzo, Museum, Scherbe (= Porten Palange 1990, Taf. 2, dort nicht gezeichnet; vgl. S. 216-217 Anm. 4).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus li 1a, mMG/Odysseus' Gefährte re 2a, Schiff 8a (+ Schiff 9a?).

mMG/PRIAMOS

mMG/Priamos re 1

Der kniende Priamos in phrygischer Tracht grüßt den sitzenden Achilleus mit der vorgestreckten rechten Hand.

mMG/Priamos re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. X, 25: Rasinius (S. 131)].

- Johansen 1930, 274 Abb. 1 (= Johansen 1960, 186 Abb. 1). Berlin, Antiquarium, Inv.-Nr. 30. 924.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 1a, wMG/Briseis und ihre Gefährtin fr 1a-2a.

Für die ähnliche Szene auf dem silbernen Skyphos aus Hoby vgl.: V. H. Poulsen, Die Silberbecher aus Hoby. Antike Plastik 8, 1968, 69-74 Taf. 42a; 43b.

mMG/PYLADES

mMG/Pylades re 1

Pylades sitzt in Rückenansicht, leicht gebeugt nach rechts, auf einem Schemel. Mit der Rechten stützt er sein Kinn. An der linken Seite trägt er das Schwertgehänge, das an dem Riemen hängt. Er trägt einen Mantel, auf dem er sitzt und der seinen linken Arm und seinen Unterkörper bedeckt. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMG/Pylades re 1a**) und des Cn. Ateius (**mMG/Pylades re 1b**) dokumentiert.

mMG/Pylades re 1a

WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 72.

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 20 (= Stenico 1965, Nr. 5). Dresden, Albertinum, Modiolusfgt., Inv.-Nr. ZV 679. 13.
- Stenico 1960, Taf. 16, 87 (= Stenico 1965, Nr. 3).
- Stenico 1965, Nr. 1 Abb. 4 (= Pucci 1981, 116 Abb. 19). Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 24056.
- Stenico 1965, Nr. 9 Abb. 11, C.
- Stenico 1965, Nr. 10 Abb. 11, D.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Orestes fr 1a, wMG/Iphigeneia re 1a, wMG/Chryseis fr 1a, mMG/Chryses re 1a, mMG/Thoas li 1a, mMG/Thoas' Begleiter li 1a, mStHe re 1a, T/Vogel li 36a, mMa fr 52a.

Nach der Autopsie der Dresdner Scherbe bin ich der Meinung, daß sie ein Produkt des Rasinius ist.

Für dieselbe Erzählung des Hygynus auf dem silbernen Kantharos in London (datiert im 4. Viertel des 1. Jhs. v. Chr.) vgl.: P. E. Corbett u. D. E. Strong, Three Roman Silver Cups.

The British Museum, Quarterly, vol. 23/3 (1961) 68-86, Taf. 31-34. – S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4, 1961, 30-36 Taf. 15, 1-4; 16, 1. – Stenico 1965, Abb. 3. 5. 7. 9 (Abb. 1. 3. 5. 7: Sonderdruck). Vgl. mMG/Pylades re 1b.

mMG/Pylades re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VII, 1 (S. 190).

- Stenico 1965, Nr. 8, Abb. 11, B. Arezzo, Privatslg. Aus Arezzo, Via Nardi.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Orestes fr 1b, wMG/Iphigeneia re 1b, wMG/Chryseis fr 1b, mMG/Chryses re 1b, mMG/Thoas li 1b, mMG/Thoas' Begleiter li 1b, mStHe re 1b, T/Vogel li 36b. Siehe noch: mMG/Pylades re 1a.

mMG/THOAS

mMG/Thoas li 1

Der König Thoas, im Profil nach links, spricht mit Chryses, Typus **mMG/Chryses re 1**. Er trägt die barbarische Tracht. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMG/Thoas li 1a**) und des Cn. Ateius (**mMG/Thoas li 1b**) dokumentiert.

mMG/Thoas li 1a

Hinter dem linken Fuß des Königs befindet sich ein Stein, der die Grenze des Heiligtums darstellt.
WERKSTATT DES RASINIUS

- Stenico 1965, Nr. 16 Abb. 12, L. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 17 (= Chase 1908, 102 Kat. 188. – D.-W. 161 Anm. 2: L. Avillius Sura). München, St. Antikensammlungen, SL 808 (Photo H. Comfort).
- Stenico 1965, Nr. 18 Abb. 12, M. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a. – LIMC VIII/1, Thoas II, 10b.

mMG/Thoas li 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VII, 6 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 21 Abb. 12, O. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.

Auf dem Fragment fehlt der Stein hinter dem Fuß des Thoas. Für Thoas auf dem silbernen Kantharos in London, BM, s.: LIMC VIII/1, Thoas II, 10a. – S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4, 1961, Taf. 15, 4. Siehe noch: mMG/Pylades re 1a.

mMG/THOAS' BEGLEITER

mMG/Thoas' Begleiter li 1

Der Begleiter des Königs Thoas steht im Profil nach links gewendet. Er trägt die barbarische Tracht und hält zwei Lanzen mit beiden Händen.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (mMG/Thoas' Begleiter li 1a) und des Cn. Ateius (mMG/Thoas' Begleiter li 1b) dokumentiert.

mMG/Thoas' Begleiter li 1a WERKSTATT DES RASINIUS Stenico 1960, Motiv 68.

- Stenico 1960, Taf. 16, 88 (= Stenico 1965, Nr. 4).
- Stenico 1965, Nr. 1 Abb. 8 (= Kadous 1988, Abb. 123, 5). Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 24056.
- Stenico 1965, Nr. 17 (= Chase 1908, 102 Kat. 188. – D.-W. 161 Anm. 2: L. Avillius Sura). München, St. Antikensammlungen, SL 808 (Photo H. Comfort).
- Stenico 1965, Nr. 18 Abb. 12, M. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 19 Abb. 12, N. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a. In: Kadous 1988, ist nur ein Fgt. der Olpe in Alexandria signalisiert und abgebildet; vgl. mMa fr 52a.

mMG/Thoas' Begleiter li 1b WERKSTATT DES CN. ATEIVS Porten Palange 1985, VII, 7 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 2, Modiolusfgt. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.
- Stenico 1965, Nr. 20. Arezzo, Privatslg.
- Stenico 1965, Nr. 21 Abb. 12, O. Pavia, Slg. A. Stenico.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.
Der Begleiter des Königs Thoas entspricht auf dem silbernen Kantharos in London, BM, einem anderen Typus; vgl.: S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4, 1961, 30-36 Taf. 15, 4.

mMG/TRIPTOLEMOS

mMG/Triptolemos li 1

Triptolemos steht nach links gewendet vor Demeter. Der Kopf ist im Profil dargestellt, der Körper in Dreiviertelansicht; in der rechten gestreckten Hand hält er Mohnblüte und Ähre.

mMG/Triptolemos li 1a WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389 (Faltenprospekt Ente Turismo Arezzo 1973, 1981. – • Photo A. Stenico).
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Demeter re 1a, mMG/Herakles li 2a.

mMG/ZEUS-IUPPITER

mMG/Zeus re 1

Zeus sitzt nach rechts gewendet. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, der linke liegt auf dem Oberschenkel; in der Hand hält er das Szepter. Den Unterleib umhüllt ein Mantel.
Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (mMG/Zeus re 1a) und des M. Perennius (mMG Zeus re 1b) dokumentiert.

mMG/Zeus re 1a Die rechte Hand des Gottes hält den Zeigefinger nach vorne gestreckt. WERKSTATT DER ANNII

- Walters 1908, 33 L 106 (Acc. 1897/11-1/2) (NSt.: An G/a).

Bemerkungen: Vgl. wF re 6b. Der NSt. auf dem Londoner Formfgt. wurde falsch gelesen und gezeichnet.

mMG/Zeus re 1b Der Gott sitzt auf einem Thron mit Arm- und Rückenlehnen, unter dem ein Adler steht. Die Füße des Gottes sind auf einen Schemel gesetzt. WERKSTATT DES M. PERENNIUS D.-W. XXV, 1 (S. 110).

4. PHASE
- Chase 1908, Taf. 19, 197.
 - Chase 1916, Taf. 29, 65.
 - D.-W. Beil. 12, 101.
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2709.
 - Berlin, Inv.-Nr. 30414. 89 (nach D.-W., non vidi).
 - Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl.: T/Vogel fr 1a. Das Formschüsselfgt. in Arezzo, Inv.-Nr. 2709, obwohl unsigniert, ist m. E. wegen der Ornamente im Hintergrund ein Werk des M. Perennius Crescens. Wahrscheinlich ist der Zeigefinger des Gottes abgebrochen; vgl. mMG/Zeus re 1a mit weiteren Varianten in der Frisur, im Oberkörper sowie am Thron.
Für die hier nicht verzeichnete Scherbe in Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 16 (zitiert in D.-W. 110, XXV, 7), deren Relief verschoben ist, bin ich nicht in der Lage, eine Zuweisung zu geben. Das Motiv des Zeus ist komplett, im Gegensatz zu dem, was Dragendorff schreibt. Dort ist

mMG/Hermes re 3 fragmentarisch erhalten. Das umstrittene Motiv – um eine Zuschreibung zu formulieren – ist der zwischen den Göttern dargestellte Baum mit Blättern »ad ombrello«.

Für den Typus vgl.: G. Becatti, Un dodektheon ostiense e l'arte di Prassitele. Annuario Scuola Archeologica Atene e Missioni italiane in Oriente, NS I-II, 1939-1940 (1942) 85-138; 87 Abb. 1.

mMG/Zeus re 2

Auf dem Thron sitzender, nach rechts gewendeter Zeus. Der Oberkörper ist nackt, ein Mantel ist um den Unterleib und die Beine sowie über den linken Arm geschlagen. Mit der rechten Hand läßt er den Adler fliegen, in der linken hält er ein Attribut (Blitz?).

mMG/Zeus re 2a

WERKSTATT DES C. CISPIVS
[D.-W. XXV, 3: M. Perennius (S. 110)].

- Stenico 1955a, 193-194 Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.
- Stenico 1955a, Taf. 4, 51.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 9a, mMG/Hermes re 1a, wMG/Artemis fr 1a, wStHe li 5a, Säule 12a, Säule 16a. Die Zugehörigkeit des Motivs zur Werkstatt des M. Perennius war schon in D.-W. 111 bezweifelt.

mMG/Zeus li 1

Zeus sitzt nach links gewendet und schwingt in seiner rechten erhobenen Hand den Blitz gegen Phaethon.

mMG/Zeus li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 unten links (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- D.-W. Taf. 15, 163.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a.

wMG/AMAZONE

wMG/Amazone re 1

Die Amazone reitet nach rechts gewendet. Sie trägt ein kurzes Gewand, den Helm, hält vielleicht den Schild am linken Arm und in der Rechten die Lanze.

wMG/Amazone re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 63 Abb. 67; 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9/7). Aus Cavailon.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 22a, wMG/Amazone li 1a, wMG/Amazone re 3a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone re 2

Die Amazone (auch als Artemis identifiziert) eilt nach rechts und spannt den Bogen. Sie trägt ein kurzes Gewand und Stiefel.

wMG/Amazone re 2a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. IV, 5 (S. 126).

- Chase 1975, Taf. 23, 4; 32, 4 (= G. Kraemer, Mitt. DAI, Athenische Abteilung 55 [1930] 262 Abb. 10).
- Vanderhoeven 1979, Taf. 41, 43. Aus Ordonia.
- Hoffmann 1983, Taf. 55, 1. Arezzo, Museum.
- Arezzo, Museum, Formfgt. (nicht in: Stenico 1960).

Bemerkungen: Vgl. K re 22a.

wMG/Amazone re 3

Die zurückblickende Amazone mit kurzem Gewand und Stiefeln eilt nach rechts. In der Linken hält sie den Bogen. Der rechte Arm ist nach vorne ausgestreckt.

wMG/Amazone re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 63 Abb. 67; 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9/8). Aus Cavailon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, wMG/Amazone re 1a, T/Equidae re 22a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone re 4

Die Amazone in Ausfallstellung nach rechts, im Kampf gegen K li 10. Ihr rechtes Bein ist ausgestreckt, das linke gebeugt. Sie trägt ein kurzes Gewand, Stiefel und am linken Arm Mantel und Schild.

wMG/Amazone re 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/2). Aus Cavaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, K li 10a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone re 5

Amazone mit kurzem Gewand und Stiefeln eilt nach rechts.

wMG/Amazone re 5a
WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. IV, 2 (S. 126).

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10095.

Bemerkungen: Vgl. K re 44a, wMG/Athena li 3a.

wMG/Amazone re 6

Die Amazone (oder Mänade?) eilt nach rechts. Sie trägt ein kurzes Gewand, Mantel und Stiefel. Vielleicht hält sie eine Lanze (oder einen Thyrsos?) hinter sich.

wMG/Amazone re 6a
WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 45.

- Stenico 1960, Taf. 16, 89.

Bemerkungen: Das untere Dekor des Formfgts. (Strichleiste und Anhänger) ist mit dem auf der Scherbe in Arezzo, Inv.-Nr. 10095 ähnlich oder gleich; vgl. K re 44a, wMG/Athena li 3a, wMG/Amazone re 5a. Auch deshalb könnte die Figur eher eine Amazone als eine Mänade darstellen.

wMG/Amazone re 7

Die Amazone ist, nach rechts gewendet, in die Knie gesunken.

wMG/Amazone re 7a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/5). Aus Cavaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, K re 24a. Siehe: Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone re 8

Erhobener rechter Arm mit Lanze einer nach rechts gewendeten Amazone.

wMG/Amazone re 8a
WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. IV, 4 (S. 126).

- Chase 1916, Taf. 29, 64.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 3a.

wMG/Amazone re 9

Nach rechts stürmende und zurückblickende Amazone mit Rundschild.

wMG/Amazone re 9a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT
[D.-W. IV, 7: Rasinius (S. 126)].

- Oxé 1933, Taf. 55, 269.

Bemerkungen: Vgl. K re 53a und Stenico 1960a, Nr. 709. In D.-W. (s.o.) als Mann oder als Amazone identifiziert.

wMG/Amazone li 1

Die Amazone in kurzem Gewand und Stiefeln ist nach links halb sitzend, halb liegend dargestellt und umfaßt mit beiden Armen das Kultbild der Artemis **wStHe fr 1**, von dem sie der Krieger **K re 26**, der ihr Gewand gepackt hat, loszureißen sucht.

wMG/Amazone li 1a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, II, 1 (S. 185). – Ead. 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 63 Abb. 67; 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9/9). Aus Cavaillon.
- Vanderhoeven 1979, Taf. 40, 21 (= Porten Palange 1985, Taf. 1, 3). Aus Ordona.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone re 1a, wMG/Amazone re 3a, wMG/Amazone re 4a, wMG/Amazone re 7a, wMG/Amazone li 2a, K re 24a, K re 26a, K li 10a, K li 11a, T/Equidae re 22a, wStHe fr 1a, Thymiaterion 3a. Siehe zuletzt: Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone li 2

Die Amazone mit kurzem Gewand, Mantel und Stiefeln stürmt nach links; der Oberkörper ist frontal dargestellt, der

Kopf in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Mit der Rechten richtet sie ihre Lanze gegen den Krieger **K li 11**. Ihre rechte Brust ist frei.

wMG/Amazone li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1-2/3). Aus Cavaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone li 1a, K li 11a. – Troso 2001, 103-110.

wMG/Amazone li 3

Die Amazone mit Schild ist in Dreiviertelansicht nach links wiedergegeben. Der Kopf ist auf die rechte Schulter geneigt. Der rechte Arm ist hoch erhoben, in der Hand hält sie das Schwert. Sie trägt ein kurzes Gewand.

wMG/Amazone li 3a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. IV, 3 (S. 126).

- Chase 1916, Taf. 29, 64.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone re 8a.

wMG/APHRODITE-VENUS

wMG/Aphrodite re 1

Aphrodite in Rückenansicht hält in der rechten Hand ein Schwert, das noch in der Scheide steckt; mit dem linken Ellbogen stützt sie sich auf den Rand eines Schildes. Um den linken Arm ist ein Mantel geschlungen.

wMG/Aphrodite re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 21 (S. 165).
Troso 1991, Motiv 12.

3. PHASE

- Chase 1908, 97 Kat. 170 (SL 791) (NSt.: **Cor E**).
- Behn 1927, Taf. 9, 1 r (= Oxé 1930, Taf. 34, A. 2. – Oxé 1933, Taf. 68, 301 [unvollständig]). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7628 (NSt.: **Cor E**).
- Alexander 1943, Taf. 37, 1d (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- D.-W. Beil. 12, 108. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22341.
- Vannini 1988, 302 Kat. 329 a-b (NSt.: unlesbar).
- Troso 1991, Taf. 32, 193.
- Troso 1991, Taf. 33, 194.
- Troso 1991, Taf. 33, 195.

- Troso 1991, Taf. 44, 263 (NSt.: **Cor E**).
- Arezzo, Museum, Scherben, Inv.-Nr. 17097, 17100, 17102, 17105, 17107, 17108 (nach Troso).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 22341.

Bemerkungen: Vgl. K li 15a, K re 10a, mF fr 3a, mM a fr 48a. Diese Figur wurde von Ch. Alexander 1943, S. 22-23, als Aphrodite identifiziert, während Dragendorff sie als »nackte männliche Figur« (D.-W. 165, s.o.) beschrieb.

wMG/Aphrodite li 1

Aphrodite sitzt auf einem Wagen, der von einem Eselgespann gezogen wird; um den Unterleib und über die linke Schulter ist ein Mantel geschlungen.

wMG/Aphrodite li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29, L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben und unten rechts) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Stenico 1956, Taf. 2, 35.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, EP li 38a, T/Equidae li 3a, T/Equidae li 4a.

Für Stenico 1956, 430-432, Kat. 35, ist die weibliche Figur eher eine Mänade als Aphrodite.

wMG/ARIADNE

wMG/Ariadne li 1

Ariadne mit flatterndem Mantel sitzt nach links gewendet hinter **mMG/Dionysos li 4** auf dem von Böcken gezogenen Wagen.

wMG/Ariadne li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Dionysos li 4a, mMG/Herakles li 7a, mMG/Pan re 2a, mMG/Pan re 3a, wMG/Aphrodite li 1a, mF re 48a, S re 17a, S re 18a, S li 10a, S li 23a, S li 28a, EP re 44a, EP li 38a, T/Bovidae li 6a, T/Equidae li 4a, T/Ovidae re 2a, T/Ovidae re 3a, Ft/Greif li 2a, Ft/Geflügelter Löwe re 1a. Für die Signatur auf der Londoner Formschüssel L 94, früher als Werk des Parides P. Corneli betrachtet, vgl.: Porten Palange 1995, 541-542; 558ff. Abb. 3, 9; 590-591.

wMG/ARTEMIS-DIANA

wMG/Artemis re 1

Artemis ist nach rechts gewendet, hält eine Fackel in den Händen und hat den Köcher umgehängt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wMG/Artemis re 1a**) und des Cn. Ateius – aus Arezzo oder außerhalb von Arezzo – (**wMG/Artemis re 1b**) dokumentiert.

wMG/Artemis re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. II, 3 (S. 61).

2. Phase

- Chase 1916, Taf. 3, 1 oben (= Hähnle 1912, 74 Abb. 4 oben. – Oxé 1933a, Taf. 14, 2 oben links. – T. Hölscher, Denkmäler der Schlacht von Actium. Propaganda und Resonanz. Klio 67, 1985, 81 ff.; 99 Abb. 13).
- Arezzo, Museum, Formfgt.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Fgt., Inv.-Nr. 1050.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Apollon re 1a.

wMG/Artemis re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS AUS AREZZO ODER AUSSERHALB VON AREZZO

Variante mit Thyrsos (?).

- Oxé 1933, Taf. 14. 60, 62 a-c (= Stenico 1960a, Nr. 507). Aus dem Umgebung von Köln (InnNSt.: ATEI).
- Rudnick 1995, 55-57; 166-167, Taf. 10, HaNr. 7, 7a-f (Motiv 16) (= Hähnle 1912, Taf. 5, C 10; Taf. 6, 2). Aus Haltern.

Bemerkungen: Auch Rudnick 1995, 166-167, HaNr. 7, ist unsicher über die Zuschreibung des Haltener Kelchfgts.: »M. Perennius Tigranus oder ein Ateius-Betrieb«. Siehe: wMG/Nike li 1b.

wMG/Artemis fr 1

Weibliche Figur (Artemis?) in Chiton und Himation. Der linke Arm ist gebeugt, und die Hand liegt auf der Hüfte.

wMG/Artemis fr 1a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, 193-194 Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Zeus re 2a.

Die unvollständige Figur ist eine Göttin, denn sie findet sich zusammen mit Zeus und Hermes (mMG/Hermes re 1a). Für ihre mögliche Identifizierung vgl.: G. Becatti, Un Dodeka-

theon ostiense e l'arte di Prassitele. Annuario Scuola Archeologica di Atene e delle Missioni Italiane in Oriente, NS I-II, 1939-1940 (1942) 85-138; 121 Abb. 34; Taf. 4.

wMG/Artemis li 1

Artemis vom Rücken her gesehen ist in Bewegung nach links. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt. Als Göttin spannt sie den Bogen.

wMG/Artemis li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 unten (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 165.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 63 Kat. 47.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123 Kat. 108 (= Troso 2002, 138 Abb. 13) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a, mF re 11a.

In dem Phaethonzyklus hält die Göttin in der linken Hand den freihändig gezeichneten Bogen, wobei sie den Pfeil auf Phaethon richtet. Ohne Attribut wird diese Figur als rein dekoratives Motiv verwendet.

wMG/ATHENA-MINERVA

wMG/Athena re 1

Nach rechts schreitende Athena in langem Gewand. Sie trägt Helm, Aegis mit Gorgoneion und am linken Arm den Schild; in der rechten Hand hält sie schräg die Lanze.

wMG/Athena re 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5173.

Bemerkungen: Das unpublizierte Stück zeigt oben eine Punktreihe und eine Strichelleiste; vor der Göttin ein Weinblatt. Es könnte ein Motiv des Rasinius, der Annii oder der 4. Phase des M. Perennius sein.

wMG/Athena re 2

Athena mit Helm und Aegis ist nach rechts gewendet. In der Linken hält sie die nach unten gerichtete Lanze, in der Rechten einen korinthischen Helm.

wMG/Athena re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (chem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum) (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Die ähnliche Athena befindet sich auf dem in adrianischer Zeit datierten Sarkophag in der Villa Albani; vgl. LIMC II/1-2, Minerva 397. – C. Gasparri, in C. Bol (Hrsg.), Forschungen zur Villa Albani. Katalog der antiken Bildwerke 3 (Berlin 1992) 33-44, Kat. 260, Taf. 8. – F. Müller 1994, 31 ff. Taf. 1-2. Für weitere Figuren auf dem Sarkophag und in der Arretina vgl. mMG/Achilleus li 2a (= mMG/Peleus li 1a), wMG/Thetis li 2a und die Horai.

wMG/Athena li 1

Athena stehend in Vorderansicht, mit dem Kopf im Profil nach links. Sie trägt Helm und Aegis mit Gorgoneion und hält in der linken Hand eine verzierte Lanze. Der rechte Unterarm ist nach vorne gestreckt.

wMG/Athena li 1a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1956, Taf. 7, 177.
- (?) Porten Palange 1987, Taf. 1-2, 1-1a. Arezzo, Privatslg.
- Porten Palange 1987, Taf. 3, 4. Siena, Archäologisches Museum, Kelchfgt. (ohne Lanze).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Ares li 1a, wMG/Nike re 1a, wStHe fr 2a, Säule 16b.

Für eine sichere Zuschreibung des Formfgts. in Arezzo, Privatslg., sind noch einige Zweifel zu beseitigen. Das Stück ist außergewöhnlich und von hoher Qualität.

Die Darstellung der Göttin geht, was Kleidung, Arm- und Beinhaltung anbelangt, auf einen sehr seltenen Typ zurück; vgl.: W. Schürmann, Untersuchungen zu Typologie und Bedeutung der stadtrömischen Minerva-Kultbilder. *Rivista di Archeologia, Supplementi*. 2 (1985) 49ff. Taf. 5-6 a-b = Porten Palange 1987, Taf. 6, 13 (Rom, Antiquario Comunale), 12 (Dresden, Albertinum).

wMG/Athena li 2

Athena steht in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Der Kopf ist im Profil dargestellt. Sie trägt Helm und Aegis mit Gorgoneion. Der linke Arm ist gesenkt, in der Hand hält sie die Lanze, die nachträglich gemacht wurde. Der rechte Unterarm ist nach vorne gestreckt.

wMG/Athena li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVII, 3 (S. 112).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 219 (NSt.: Per 3. C).

4. PHASE (?)

- (?) D.-W. Taf. 14, 220 (= LIMC II/1-2, Athena 111. – Stenico 1960a, Nr. 1109).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 2a, wF re 32a.

Die Zuschreibung des Tübinger Fgts. der 4. Phase des M. Perennius ist umstritten; auch die Werkstatt des Rasinius könnte u. a. in Frage kommen; vgl. mMa li 6 a-b.

wMG/Athena li 3

Athena in Ausfallstellung nach links gewendet hilft einem nackten Verwundeten. Sie trägt ein langes Gewand mit Helm und am linken Arm den Schild, dessen Innenseite sichtbar ist. Das Motiv wird in Amazonenkämpfen verwendet.

wMG/Athena li 3a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. IV, 1 (S. 126).

- Comfort 1948, Abb. 37, 3. Aus Antioch-on-the-Orontes.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10095 (zitiert in: D.-W. 126, IV, 1).

Bemerkungen: Vgl. K re 44a, wMG/Amazone re 5a.

wMG/BRISEIS UND IHRE GEFÄHRTIN

wMG/Briseis und ihre Gefährtin fr 1-2

Die zwei Frauen, von denen eine sicher Briseis ist, sitzen hinter der Gruppe des Achilleus und des Priamos. Von der Figur bei dem Schild des Helden ist ein Teil des Oberkörpers mit dem rechten Arm erhalten, von der gegenüber dargestellten Frau ein Teil der Arme und Beine, dazwischen der Wollkorb.

wMG/Briseis und ihre Gefährtin fr 1a-2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Johansen 1960, 186 Abb. 2. Rom, Antiquario Comunale del Celio.
- Ettliger 1967, Taf. 39, 2 (= Ettliger 1977, 224 Taf. 39, 2. – Ettliger 1983, Taf. 60, 78, 9. – LIMC III/1, 162, Briseis 37). Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, aus zwei Stücken zusammengesetzte Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 1a, mMG/Priamos re 1a.

Die ähnliche Szene befindet sich auf dem silbernen Skyphos aus Hoby; vgl.: V. H. Poulsen, Die Silberbecher aus Hoby. *Antike Plastik* 8, 1968, 69-74 Taf. 43, a (= LIMC III/1, 162, Briseis 36).

wMG/CHRYSEIS

wMG/Chryseis fr 1

Chryseis in Vorderansicht ist in Bewegung nach rechts. Ihr rechter Arm ist nach links gestreckt, sie zeigt dem Sohn mit dem Zeigefinger die Halbgeschwister, Orestes (mMG/Orestes fr 1) und Iphigeneia (wMG/Iphigeneia re 1). Auf ihrem Kopf ein flatterndes Tuch.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (wMG/Chryseis fr 1a) und des Cn. Ateius (wMG/Chryseis fr 1b) dokumentiert.

wMG/Chryseis fr 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1956, Taf. 3, 60 (= Stenico 1965, Nr. 6) (NSt.: Ras E).
- Stenico 1965, Nr. 1 Abb. 6 (Abb. 4: Sonderdruck). Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 24056.
- Stenico 1965, Nr. 13 Abb. 12, G (oder wMG/Chryseis fr 1b?). Arezzo, Museum, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 14 Abb. 12, H. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a.

wMG/Chryseis fr 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, VII, 4 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 2, Modiolusfgt. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.
- Stenico 1965, Nr. 13 Abb. 12, G (oder wMG/Chryseis fr 1a?). Arezzo, Museum, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.

Für den Typus auf dem silbernen Kantharos vgl.: S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4, 1961, Taf. 15, 3. Siehe: LIMC III/1 Chryseis I und wMG/Chryseis fr 1a.

wMG/DEMETER-CERES

wMG/Demeter re 1

Demeter sitzt nach rechts gewendet auf der Cista mystica. Sie ist in langem Gewand und Mantel dargestellt, der ihren Kopf bedeckt. In der Hand hält sie Mohnblüten und Ähren.

wMG/Demeter re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XIX, 11 (S. 199).

PUNZE

– Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100202.

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389 (= Prospetto Ente Turismo Arezzo 1973 und 1981. – • Photo A. Stenico).
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Triptolemos li 1a, mMG/Herakles li 2a.

wMG/Demeter re 2

Demeter sitzt nach rechts gewendet auf der Cista mystica. Der Mantel ist über den Kopf gezogen.

wMG/Demeter re 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. I, 1 (mit Eros), 2 (mit Jakchos), 3 (mit Kore) (S. 164). Troso 1991, Motiv 4.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 1, 3 (= Klumbach 1975, Taf. 12, 2. – Troso 1991, Taf. 27, 157). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6416 (NSt.: Cor S).
- Behn 1927, Taf. 9, 2 r. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5953 (mit K re 10a).
- D.-W. Beil. 10, 85.
- Klumbach 1975, 49 Abb. 1; Taf. 12, 1 (= Behn 1927, Abb. 30 rechts. – H. Klumbach, Römische Kleinkunst [Mainz 1962] Taf. 8. – Stenico 1969, 65 Abb. 49). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7612. Aus Besançon (NSt.: Cor E).
- Klumbach 1975, 53 Abb. 2. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5930.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 2. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7618b.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 3 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 c). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5903.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 4 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 b). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5959.
- Vannini 1988, 252 Kat. 247 a-b.
- Vannini 1988, 264 Kat. 266 a-b.
- Troso 1991, Taf. 24, 132 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 24, 133 (= Klumbach 1975, Taf. 15, 2) (NSt.: Cor R+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 25, 138.
- Troso 1991, Taf. 25, 139 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 40, 240 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 40, 241.
- Troso 1991, Taf. 40, 244.
- Rudnick 1995, Taf. 14, HaNr. 22; Taf. 66, 2 (Motiv 13). Aus Haltern.
- Hedinger 1999a, Taf. 57. 129, 963. Aus Monte Jato (NSt.: Cor E).
- Hedinger 1999a, Taf. 64. 131, 1090. Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. EP re 15a, wMG/Kore re 1a, mMG/Iakchos re 1a, wF li 16a.

Iakchos auf dem Schoß der Demeter ist im Werk Troso nicht erwähnt; vgl.: D.-W. 164, I, 2: Stück im Museum von Arezzo mit Rest eines NSts. (unbekannt).

wMG/EOS-AURORA

wMG/Eos fr 1

Eos schwebt über den Trümmern des Wagens des herabgestürzten Phaethon. Sie hält in ihren gehobenen Händen den Bogen.

wMG/Eos fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 unten (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – LIMC III/1, Aurora D. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a.

wMG/HEKABE-HECUBA

wMG/Hekabe re 1
= wF re 4

Von der Figur Typus wF re 4 wird nur der Oberkörper dargestellt, der sich aus den trojanischen Mauern herausbeugt; sie personifiziert Hekabe mit der Inschrift MATER.

wMG/Hekabe re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Hähnle 1915, VII, A 3 (S. 60).
D.-W. XIX, 3 (S. 100).

2. Phase

- Hähnle 1915, 60 Nr. 2. Beischrift: M[ATER]. Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Hähnle 1915, 60 Nr. 5. Beischrift: MATER. Arezzo, Museum, Scherbe.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 6. Beischrift: MATER. Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5570.
- Hähnle 1915, 61 Nr. 10. Beischrift: M[ATER]. Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5564 (NSt.: **Per 2. I**).
- Hähnle 1915, 61 Nr. 16. Arezzo, Museum, Scherbe.
- Chase 1916, Taf. 27, 93. Beischrift: [M]ATER.
- Pucci 1981, 116 Abb. 18 (= Hähnle 1915, 60 Nr. 1).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hektor re 2a.

Vgl. das Stück in Lyon, Musée des Maristes, in: A. Audin u. A. Bruhl, Le médaillon de la mort d'Hektor, Gallia 26 (1968) 314-320 Abb. 1-2. – LIMC IV/1, Hekabe 27.

wMG/HELIADÉ

wMG/Heliade re 1

Heliade, Tochter des Helios, ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Ihr Oberkörper ist nackt, der Unterkörper in einen Mantel gehüllt. Am erhobenen linken Arm beginnt die Verwandlung der Heliade in eine Pappel.

wMG/Heliade re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 15, 66 unten (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 unten rechts. – Chase 1947, 41 Abb. 6. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 3). Zweimal wiederholt (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123 Kat. 108; 122 oben rechts und links (= Troso 2002, 138 Abb. 13; 139 Abb. 16) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a.

Anhand des Kelches in Arezzo, Inv.-Nr. 5596 (s.o. Kat. 108) ist zu bemerken, daß der Baum zusammen mit dem Motiv der Heliade auf der (verlorenen) Punze dargestellt war. Vgl. auch wTMF fr 4a: ich vermute, daß das Motiv doch die andere Schwester darstellt; siehe: mF re 11a.

wMG/HERA-IUNO

wMG/Hera fr 1

Hera (?) ist in Vorderansicht dargestellt und in Peplos und Mantel gekleidet. Der rechte Arm ist vor die Brust gelegt. Auf dem Kopf trägt sie den Polos.

wMG/Hera fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Vielleicht: D.-W. XXV, 2 (S. 110).
D.-W. XXVII, 6 (S. 112-113).

4. PHASE

- Walters 1908, 382-383, Abb. 231, M 2363 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 10). Aus London.
- Franciosi 1909, 19 oben rechts (= Hoffmann 1983, Taf. 89, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2692 (NSt.: **Per 4. D**).
- (?) Berlin, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 30414, 89 (nach D.-W.).
- Rom, Città del Vaticano, Museo Etrusco, Formschüsselfgt. (Neg.-Nr. XVIII, 17. 2. 1938).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes li 2a, mMG/Eros re 1a.

wMG/IPHIGENEIA-IPHIGENIA

wMG/Iphigeneia re 1

Die ganz von ihrem Mantel verhüllte Iphigeneia sitzt zwischen Pylades (mMG/Pylades re 1) und Orestes (mMG/Orestes fr 1). Sie ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (wMG/Iphigeneia re 1a) und des Cn. Ateius (wMG/Iphigeneia re 1b) dokumentiert.

wMG/Iphigeneia re 1a

WERKSTATT DES RASINIUS

Zitiert in D.-W. X, 22 (S. 131).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 20 (= Stenico 1965, Nr. 5). Dresden, Albertinum, Modiolusfgt., Inv.-Nr. ZV 679. 13.
- Stenico 1965, Nr. 11 Abb. 11, E (= H. Froning, Die ikonographische Tradition der kaiserzeitlichen mythologischen Sarkophagreliefs. JdI 95 [1980] 322ff.; 337 Abb. 14. – LIMC V/1, Iphigeneia 88). Arezzo, Museum, Slg. Gorga.
- Stenico 1965, Nr. 12 Abb. 11, F. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a.

wMG/Iphigeneia re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIUS

Porten Palange 1985, VII, 2 (S. 191).

- Stenico 1965, Nr. 2, Modiolusfgt. Pavia, Slg. und Photo A. Stenico.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b.

Für den Typus auf dem silbernen Kantharos vgl.: S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4, 1961, Taf. 15, 2; s.: wMG/Iphigeneia re 1a.

wMG/Iphigeneia li 1

Iphigeneia steht nach links gewendet. Mit ihrer rechten Hand stützt sie ihr Kinn. Ein Tuch bedeckt den Kopf.

Der Typus ist in zwei verschiedenen Größen dokumentiert.

wMG/Iphigeneia li 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. VIII, 13: Annii (S. 153)].

- Dragendorff 1935, 9ff., Taf. 2 (= Behn 1911, Taf. 66, 1208. – Balland u. Goudineau 1967, 576 Abb. 4. – LIMC V/1-2, Iphigeneia 44). Applike auf Modiolus (?). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 94.
- Alexander 1943, Taf. 46, 8 (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 6. – LIMC V/1, Iphigeneia 45).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Kalchas re 1a.

Für Iphigeneia und Kalchas 1) auf der Ara des Kleomenes in Florenz vgl.: G. A. Mansuelli, Galleria degli Uffizi. Le Sculture, 1 (Roma 1958) 145-147, Nr. 116; Abb. 116 a-b (= LIMC V/1-2, Iphigeneia 42). – 2) auf dem Oscillum aus Bolsena vgl.: Balland u. Goudineau 1967, 568 Abb. 1 (= LIMC V/1, 721, Iphigeneia 43).

wMG/KORE

wMG/Kore re 1

Kore steht leicht nach rechts gewendet und hält zwei Fackeln.

wMG/Kore re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

D.-W. I, 3 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 5.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 35, 518.
- D.-W. Taf. 35, 519.
- D.-W. Taf. 35, 520.
- D.-W. Beil. 10, 85.
- Klumbach 1975, 49 Abb. 1; Taf. 12, 1 (= Behn 1927, Abb. 30 rechts. – H. Klumbach, Römische Kleinkunst [Mainz 1962] Taf. 8. – Stenico [1969], 65 Abb. 49). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7612. Aus Besançon (NSt.: Cor E).
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 2. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7618 b.
- Klumbach 1975, 54 Abb. 3, 4 (= Behn 1927, Taf. 9, 2 b). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5959.
- Stenico 1956, Taf. 6, 136.
- Vannini 1988, 264 Kat. 266 a-b.
- Troso 1991, Taf. 24, 132 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 24, 133 (= Klumbach 1975, Taf. 15, 2) (NSt.: Cor R+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 24, 136 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 25, 138.
- Troso 1991, Taf. 25, 139 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 40, 240 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 40, 241.
- Hedinger 1999a, Taf. 57. 129, 963. Aus Monte Jato (NSt.: Cor E).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Demeter re 2a, mMG/Iakchos re 1a, wF li 16a.

wMG/LAPITHIN

wMG/Lapithin re 1

Die Lapithin rennt nach rechts in Richtung einer Tür und schaut zurück. Ihre beiden Arme sind nach vorne gestreckt. Sie trägt ein langes Gewand und einen Mantel, der hinter ihrem Rücken flattert.

wMG/Lapithin re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. IV, 2: Annii (S. 150)].

Porten Palange 1985, I, 2 (S. 184).

- Pagenstecher 1910, Taf. 2, b (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 1. – Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 1. – Troso 2001, 133 Taf. 4, 19). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 113.
- Dragendorff 1961, Taf. 55, 438.
- Toniolo 1982, 124 Abb. 3; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 16/12). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 2a, wMG/Lapithin re 3a, wMG/Lapithin li 1a, wMG/Lapithin li 2a, wMG/Lapithin li 3a, K re 27a, K re 33a, K li 18a, mF li 1a, Mw/Kentaur re 3a, Mw/Kentaur li 5a. Für den Zyklus siehe: Troso 2001, 110ff.

wMG/Lapithin re 2

Die Lapithin (Ippodameia?) wird von **Mw/Kentaur re 3** angegriffen und versucht nach rechts zu entfliehen. Ihr Kopf ist im Profil nach links gewendet; mit der rechten Hand rauft sie sich die Haare. Der linke Arm ist angewinkelt. Sie trägt ein langes flatterndes Gewand mit Mantel.

wMG/Lapithin re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, I, 8 (S. 185).

- Walters 1908, 25 L 78 Abb. 17 (= Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 2).
- Toniolo 1982, 125 Abb. 5; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 14/6). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a, Mw/Kentaur re 3a, K li 18a.

wMG/Lapithin re 3

Die Lapithin ist am Boden kniend nach rechts gefallen und wird von dem Lapithen **K re 33** gestützt. Sie trägt Peplos mit Überschlag. Der rechte Arm hängt schlaff herab, der linke liegt auf dem Oberschenkel.

wMG/Lapithin re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. IV, 4: Annii (S. 150)].

Porten Palange 1985, I, 5 (S. 185).

- Dragendorff 1935, Taf. 1, 4 (= Alexander 1943, Taf. 46, 7).
- Dragendorff 1935, Taf. 1, 5. München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/14.

- Toniolo 1982, 124 Abb. 4; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 15/4). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a, K re 33a.

wMG/Lapithin li 1

Die Lapithin rennt nach links und schaut zurück. Sie trägt ein langes Gewand mit Überschlag und hält mit beiden Händen einen flatternden Mantel über der Schulter.

wMG/Lapithin li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. IV, 3: Annii (S. 150, als Mann interpretiert)].

Porten Palange 1985, I, 3 (S. 184).

- Pagenstecher 1910, Taf. 2, b (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 1. – Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 1. – Troso 2001, 133 Taf. 4, 19). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 113.
- Dragendorff 1961, Taf. 55, 438.
- Toniolo 1982, 124 Abb. 3; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 15/1). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a, wMG/Lapithin li 2a.

wMG/Lapithin li 2

Die Lapithin rennt nach links und schaut zurück. Sie trägt ein langes Gewand mit Überschlag und hält mit beiden Händen den flatternden Mantel.

wMG/Lapithin li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, I, 4 (S. 185).

- Toniolo 1982, 124 Abb. 4; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, 231 Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 15/2). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Lapithin re 1a, wMG/Lapithin li 1a.

wMG/Lapithin li 3

Die Lapithin kniet mit erhobenen Armen nach links gewendet. Sie trägt ein langes Gewand mit Überschlag. Hinter ihr steht eine Säule.

wMG/Lapithin li 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. IV, 1: Annii (S. 150)].

Porten Palange 1985, I, 1 (S. 184).

- Pagenstecher 1910, Taf. 2, b (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 1. – Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 1. – Troso 2001, 133 Taf. 4, 19). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 113.
- Toniolo 1982, 123 Abb. 2; 126 Abb. 7; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 16/11). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin re 1a, Säule 32a.

wMG/Lapithin li 4

Die zurückblickende Lapithin rennt nach links. Sie hat beide Arme erhoben und hält mit der linken Hand den Mantel hinter sich hoch.

wMG/Lapithin li 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ermini 1997, 6 Abb. 9. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100115 (NSt.: ?).
- Ermini 1997, 14 Abb. 24. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96353 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. K re 31a, K li 14a, Mw/Kentaur re 10a, K re 28a, Mw/Kentaur re 2a. Vgl.: Troso 2001, 118ff., 135 Taf. 6, 29.

wMG/LETO-LATONA

wMG/Leto re 1

Leto in langem Gewand schreitet nach rechts. In der vorge-
streckten linken Hand hält sie eine Fackel. Mit der erhobenen
Rechten zieht sie den Zipfel ihres Mantels hinter der Schulter
in die Höhe. Das andere Ende des Mantels liegt auf dem lin-
ken Oberarm.

wMG/Leto re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. II, 4 (S. 61).

2. Phase

- Franciosi 1909, 12 oben.
- Chase 1916, Taf. 3, 1 unten (= Hähle 1912, 74 Abb. 4 oben, dort nicht sichtbar. – Oxé 1933a, Taf. 14, 2 oben rechts. – T. Hölscher, Denkmäler der Schlacht von Actium. Propaganda und Resonanz. *Klio* 67, 1985, 81ff.; 99 Abb. 13).
- Chase 1916, Taf. 29, 5.
- Vannini 1988, 115 Kat. 114 a-b (Motiv 250).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 1, 10.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike li 1a.

Die Fackel der Göttin ist in den verschiedenen Phasen unterschiedlich; sie wurde mit einem getrennten Stempel dargestellt.

wMG/NIKE-VICTORIA

wMG/Nike re 1

Nike in Rückenansicht wendet sich nach rechts. Ihr Mantel verhüllt nur die Beine. Das linke Bein scheint sich auf einen Stein (?) zu stützen.

wMG/Nike re 1a

WERKSTATT DES C. CISPIVS (?)

- Porten Palange 1987, Taf. 1-2, 1-1a. Arezzo, Privatslg.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Athena li 1a, mMG/Ares li 1a, wStHe fr 2a, Säule 16a.

Die Motive der Athena und des Ares befinden sich mit Sicherheit im Repertoire des C. Cispius.

Das Motiv der Nike ist auf die Aphrodite aus Capua und die Victoria aus Brescia zurückzuführen; vgl.: Porten Palange 1987, 205-206, Taf. 5, 7-8.

wMG/Nike re 2

Nike in langem Gewand stehend, im Profil nach rechts.

wMG/Nike re 2a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Vannini 1988, 156 Kat. 164 a-b (Motiv 307).

Bemerkungen: Der Vergleich mit Alexander 1943, Taf. 44, 4 in: Vannini 1988, 139 Kat. 164, ist unkorrekt.

wMG/Nike re 3

Nike kniet nach rechts gewendet auf dem Stier, Typus **T/Bovidae re 3**, dessen Kopf sie offenbar mit ihrer linken Hand faßt, während sie mit der rechten seine Kehle durchschneidet.

wMG/Nike re 3a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. IV: M. Perennius (S. 65)].

[D.-W. III, 2: Rasinius (S. 125)].

- D.-W. Taf. 2, 15 (nur der Stier; s.: T/Bovidae re 3a).
- D.-W. Beil. 4, 30. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 95.
- D.-W. Beil. 4, 31 (= Oxé 1938, Taf. 51, 7). München, St. Antikensammlungen, SL 582 (NSt.: **RasMem F**).

- D.-W. Beil. 4, 32. München, Staatl. Antikensammlungen, Slg. Loeb.
- Reginard u. Sánchez 1990, 105; 106 Nr. 3; 107 Abb. 3; Taf. 1, oben Mitte, 2. von links. Aus Tossal de Manises (Alicante).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1907 (mit Stier).
- Arezzo, Museum, mehrere Scherben.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae re 3a, wMG/Nike li 3a, T/Bovidae li 8a.

Siehe: Borbein 1968, 62ff.; 65-66; 67ff.; Taf. 13, 1.

wMG/Nike re 4

Nike schreitet auf den Krieger, Typus **K li 34**, zu.

wMG/Nike re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Aus Arezzo, Via Roma (1962).

Bemerkungen: Vgl. EP re 22a, K li 34a, K li 35a, K li 36a, K li 37a, K re 48a, K re 49a.

Der Eierstab erinnert an jenen des C. Tellius, aber das Stück ist außergewöhnlich.

wMG/Nike re 5

Nike ist nach rechts gewendet und hält mit **wMG/Nike li 5** eine Girlande.

wMG/Nike re 5a

WERKSTATT DER ANNII

[D.-W. VI, 3: Annii (S. 151)].

- Porten Palange 1995, Taf. 66, 4. Reihe, 4. von links (= Walters 1908, 31 L 100). London, British Museum, Reg. 1900/7-26/3 (NSt.: **An C**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike li 5a. Diese beiden Motive haben mit GM re 11a und GM li 4b (= D.-W. 151, VI, 3) nichts zu tun.

wMG/Nike re 6

Nike im Chiton und Apoptygma, nach rechts gewendet. Sie steht auf dem Wagen eines Viergespannes, Typus **T/Equidae re 17**.

wMG/Nike re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 2 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 78.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 79.

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 88 Kat 80 (NSt.: **Per 3. C/a**).

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 89 Kat. 81.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 17a, K re 21a, K re 37a, mF re 47a, EP re 37a.

wMG/Nike re 7

Nike auf einem Rennwagen, nach rechts gewendet. In der rechten Hand hält sie das Kentron, in der linken die Zügel.

wMG/Nike re 7a

WERKSTATT DER ANNII

- Brown 1968, Taf. 17, 66.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1129.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 14a. Die von Brown 1968, 24 Anm. 2 (nach Stenico) zitierten Stücke im Museum von Arezzo sind mir unbekannt.

wMG/Nike re 8

Nike in langem Gewand lenkt den Rennwagen, Typus **T/Equidae re 13**, nach rechts.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**wMG/Nike re 8a**), des C. Tellius (**wMG/Nike re 8b**) und des P. Cornelius (**wMG/Nike re 8c**) dokumentiert.

wMG/Nike re 8a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VII, 1 (S. 152).

- Chase 1916, Taf. 29, 86 (nur die Pferde).
- D.-W. Taf. 31, 486 a-c.
- D.-W. Taf. 31, 490.
- Stenico 1956, Taf. 8, 189.
- Labrousse 1966, 546 Abb. 10. Aus Anterive (Haute-Garonne).
- Brown 1968, Taf. 17, 68.
- Ettliger 1983, Taf. 62, 2. Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10103 (zitiert in D.-W. 152).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1935. 83h.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 13a. Die Zuschreibungen sind anhand der Sekundärmotive bestimmt.

wMG/Nike re 8b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- Chase 1916, 84 Kat. 84 (NSt.: **Tel F**).
- Comfort 1938a, Taf. 7, 1.
- D.-W. Beil. 8, 71 (NSt.: **Tel A/a**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 13b.

wMG/Nike re 8c
WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. Phase

- Cazurro 1909-1910, 321 Abb. 15. Aus Gerona (NSt.: **Cor H**, in t. a.).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 13c. Wegen der schlechten Qualität der Reproduktion kann man über eventuelle Varianten in bezug auf den Typus wMG/Nike re 8 keine genaue Auskunft geben. Cazurro 1909-1910, 321, las die Signatur »Tigranus«.

wMG/Nike fr 1

Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln und mit geschlossenen Beinen steht auf dem Globus. Der Kopf ist nach links gewendet. Mit der rechten Hand faßt sie den gefalteten Überschlag des Gewandes, in der linken hält sie einen Kranz.

wMG/Nike fr 1a
WERKSTATT DES C. CISPIVS
D.-W. Beispiele 1, 2, 3, 5 (S. 169).
Stenico 1955a, Motiv H (S. 187).

- Walters 1908, 23 L 71 (Acc. 1856/12-26/570) (oder Ske 16a?).
- D.-W. Taf. 32, 440.
- Stenico 1955a, Taf. 1, 2 (= [teilweise] D.-W. Beil. 11, 95+97; 96). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11010 (NSt.: **Cis A**).
- Stenico 1955a, Taf. 1, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6244.
- Stenico 1955a, Taf. 5, 62.
- Stenico 1955a, Taf. 5, 63.
- Stenico 1955a, Taf. 5, 69.
- Paris, Musée Carnavalet, Scherbe (nach Dragendorff) (NSt.: **Cis B**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.
- Arezzo, Museum, Kraterfgt., Slg. Gorga (Unterkörper und Globus zwischen Spindeln und Akanthusblatt).

Bemerkungen: In der Beschreibung des Motivs erwähnt Dragendorff nicht den Kranz.

wMG/Nike fr 2

Kleine Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln und geschlossenen Beinen. Die Richtung des Kopfes ist unklar. Mit beiden Händen faßt sie den gefalteten Überschlag des Gewandes. Sie steht auf einem Blütenkelch und einem Akanthusblatt.

wMG/Nike fr 2a
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike fr 1a, wMG/Nike fr 4a.

wMG/Nike fr 3

Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln und geschlossenen Beinen. Der Kopf ist nach rechts gewendet. Mit beiden Händen faßt sie den gefalteten Überschlag des Gewandes.

wMG/Nike fr 3a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5604.

wMG/Nike fr 4

Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln und geschlossenen Beinen. Der Kopf ist nach links gewendet. Mit beiden Händen faßt sie den gefalteten Überschlag des Gewandes.

wMG/Nike fr 4a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 32, 439 (= Stenico 1960a, Nr. 1364: C. Cispius).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

wMG/Nike fr 5

Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln und geschlossenen Beinen. Der Kopf ist im Profil nach links gewendet; die Arme sind angewinkelt, der linke in Höhe der Haare. Der Typus ist in der Werkstatt des Rasinius (**wMG/Nike fr 5a**) sowie in der Gruppe »Rasini Memmi« (**wMG/Nike fr 5b**) dokumentiert.

wMG/Nike fr 5a
WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. III, 8 (S. 126).
[D.-W. VI, 1: Annii (S. 151)].
Stenico 1960, Motiv 14.

- Oxé 1933, Taf. 49, 188.
- Stenico 1956, Taf. 4, 84 (oder wMG/Nike fr 5b?).
- Stenico 1960, Taf. 23, 114 (NSt.: **Ras A**).
- Comfort 1982, Taf. 63, 32 (oder wMG/Nike fr 5b?). Aus Sabratha.

Bemerkungen: Die Fgte. in Göttingen (Oxé 1933, Kat. 188) und in Arezzo (Kat. 114) zeigen das gleiche Dekor; vgl.: Stenico 1960a, Nr. 628.

wMG/Nike fr 5b
WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. VI, 1: Annii (S. 151)].
[D.-W. 1: Memmius (S. 140)].

- Oxé 1933, Taf. 49, 186 (nur der Fuß) (zitiert in: D.-W. 141, 11 des Memmius).
- Oxé 1938, Taf. 51, 2.
- Stenico 1956, Taf. 4, 84 (oder wMG/Nike fr 5a?).
- Porten Palange 1966, Taf. 14, 71 (= D.-W. 151 Abb. 22).
- Porten Palange 1966, Taf. 14, 72.
- Comfort 1982, Taf. 63, 32 (oder wMG/Nike fr 5a?). Aus Sabratha.
- Arezzo, Museum, Scherbe (zitiert in: D.-W. 140, 1 des Memmius) (NSt.: **RasMem C**).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 3.
- Rom, American Academy, Kelchfgt. (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa (NSt.: **RasMem H+** **RasMem A**).

wMG/Nike fr 6

Nike in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln. Sie trägt einen langen Peplos mit Überschlag. Der Kopf ist im Profil nach rechts wiedergegeben. Mit der gesenkten linken Hand hebt sie den Gewandzipfel, mit der erhobenen Hand hält sie entweder einen Palmenast oder einen Kranz, ein Band usw.

wMG/Nike fr 6a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 14 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 10.

3. Phase

- Fabroni 1841, Taf. 8 (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 1. – Troso 1991, Taf. 42, 81, 252) (NSt.: **Cor G+ Cor E**).
- Behn 1927, Taf. 9, 2 a (unvollständig). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5950.
- Behn 1927, Taf. 9, 2 h. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5985.
- Oxé 1933, Taf. 50, 200.
- D.-W. Taf. 36, 512.
- Klumbach 1975, Taf. 13, 2 (= Troso 1991, Taf. 41, 246) (NSt.: **Cor E**).
- Brown 1968, Taf. 20, 85.
- Troso 1991, Taf. 26, 147.
- Troso 1991, Taf. 26, 148.
- Troso 1991, Taf. 26, 149.
- Troso 1991, Taf. 26, 150.
- Troso 1991, Taf. 35, 211 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 36, 212.
- Troso 1991, Taf. 36, 213.
- Troso 1991, Taf. 36, 214 (NSt.: **Cor G**).
- Troso 1991, Taf. 41, 245.
- Troso 1991, Taf. 45, 271 (= Enciclopedia Italiana Treccani vol. XI, 427, s. v. Cornelio, Publio, Abb. links [L. Banti]) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 46, 272 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 46, 273.

Bemerkungen: Diese Figur (bei D.-W. als »Flügelfigur« bezeichnet) bildet ein Motiv für sich selbst. Sie ist in dem eleusinischen Zyklus sowie mit Kriegern dargestellt, öfter zwischen Säulen, Löwenfellen, Vorhängen, Turm-Tor und ornamentalen Motiven. Vgl. M fr 1a-M fr 1b (das Motiv ohne Flügel), wMa re 5a (nur der Kopf).

wMG/Nike fr 7

Nike (?) steht bei dem Krieger Typus **K re 8** auf dem Wagen.

wMG/Nike fr 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 2 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 1; 18, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a.

wMG/Nike li 1

Nike in langem Gewand schreitet auf den Zehenspitzen nach links. In der hoch erhobenen rechten Hand hält sie eine Kanne, in der linken eine Blume.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wMG/Nike li 1a**) und des Cn. Ateius (**wMG/Nike li 1b**) dokumentiert.

wMG/Nike li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. II, 1 (S. 61).

1. Phase

- D.-W. Taf. 1, 7.
- D.-W. Taf. 1, 8.

1. oder 2. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 2, 1 (vor GM re 3a). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4721.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4723.

2. Phase

- Chase 1916, Taf. 3, 1 unten (= Hähnle 1912, 74 Abb. 4 oben. – Oxé 1933a, Taf. 14, 2 oben rechts. – T. Hölscher, Denkmäler der Schlacht von Actium. Propaganda und Resonanz. Klio 67, 1985, 81ff.; 99 Abb. 13).
- Oxé 1933, Taf. 7, 20.
- Oxé 1933, Taf. 53, 224 (oder wMG/Nike li 1b?, s.: Stenico 1960a, Nr. 664).
- Stenico 1956, Taf. 1, 3.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Apollon re 1a, wMG/Artemis re 1a, wMG/Leto re 1a, Altar 1a.

Der einzige sichtbare Flügel, der oft variiert, wurde mit einem getrennten Stempel hergestellt.

Für das Motiv auf Marmorreliefs vgl. u. a.: E. Polito, Luoghi del mito a Roma. RIASA, III Serie, 17, 1994 (1995) 65ff.; 68 Abb. 1 (Roma, Villa Albani, Inv. 1014); 69 Abb. 2 (Berlin, St. Museen, Antikensammlungen, Inv. SK 921; 70 Abb. 3 (Paris, Louvre, Inv. MA 683). Aus einem Prototyp des 3. Jhs. (Borbein 1968, 187 Anm. 992) oder als eklektisches Werk des Späthellenismus.

wMG/Nike li 1b

In der Linken hält die Göttin wahrscheinlich eine Schale.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, IX, 1 (S. 192).

- Oxé 1933, Taf. 53, 224 (oder wMG/Nike li 1a?, s.: Stenico 1960a, Nr. 664).
- Porten Palange 1966, Taf. 27, 103 a-b (zitiert in: D.-W. III des M. Perennius (S. 65). – Porten Palange 1985, Taf. 3, 10).
- (Aus Arezzo oder aus Pisa?) Rudnick 1995, 166-167, Taf. 10, HaNr. 7; 55, 2; 56, 2 (= Hähnle 1912, Taf. 5, C 10; 6, 2). Aus Haltern.

Bemerkungen: Vgl. GM re 2a, wMG/Artemis re 1b, Thymia-terion 2b.

Das Motiv zeigt einige Varianten (Größe, Flügel und Attribut in der linken Hand) gegenüber wMG/Nike li 1a. Der Prototyp war aber der gleiche.

Der Typus ist in La Grafesenque dokumentiert; vgl. z.B.: Geschichte des Kantons Zürich, I. Frühzeit bis Spätmittelalter (1995) 93 Abb. oben.

wMG/Nike li 2

Nike nach links schreitend. In der erhobenen rechten Hand hält sie einen Kranz, in der linken einen Palmzweig.

wMG/Nike li 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 9.

2. Phase

- Stenico 1956, Taf. 6, 134 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 7, 42 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 7, 43.
- Troso 1991, Taf. 7, 44.
- Troso 1991, Taf. 16, 93.
- Troso 1991, Taf. 16, 94.

Bemerkungen: Ein ähnliches Motiv ist in der Spätitalischen Terra Sigillata vorhanden; vgl.: Medri 1992, S. 198, 1. 2. 3. 01.

wMG/Nike li 3

Nike in langem Gewand kniet nach links gewendet auf dem niedergezwungenen Stier, Typus **T/Bovidae li 8**, dessen Kopf sie mit ihrer linken Hand emporbiegt, um ihm das Messer in den Hals zu stoßen. Ein Mäntelchen hängt über ihrem linken Arm herab.

wMG/Nike li 3a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. IV: M. Perennius (S. 65)].

[D.-W. III: 1 Rasinius (S. 125)].

[D.-W. 6-7: Memmius (S. 140)].

- Déchelette 1904, 22 Abb. 2 (+ Abb. 1) (Rekonstruktion in: Oxé 1938, Taf. 51, 8). Aus Mont Beuvray (NSt.: **RasMem A+Ras Mem C**).
- Chase 1908, Taf. 16, 74 (NSt.: **RasMem C**).
- Chase 1908, 63-64 Nr. 75.
- Alexander 1943, Taf. 42, 6.

- D.-W. Beil. 4, 29 (nur das Stier) (= Chase 1908, 75 Kat. 100, SL 732).
- Stone 1981, 379 Kat. 432 Taf. 110 (• Photo S. Stone). Aus Morgantina.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae li 8a, wMG/Nike re 3a, T/Bovidae re 3a.

Die Scherben aus Mont Beuvray wurden zusammen gefunden und gehören wahrscheinlich demselben Gefäß.

Siehe: Borbein 1968, 62ff.; 65-66; 67ff.; Taf. 12; 13, 2-4.

wMG/Nike li 4

Nike mit nacktem Oberkörper kniet nach links gewendet. Mit der rechten Hand pflückt sie Blumen (?), mit der linken schiebt sie einen Kalathos auf dem Boden. Im Hintergrund ein oder mehrere Tiere (Stier und/oder Pferd).

wMG/Nike li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. III, 4 (S. 125).

- Chase 1916, Taf. 29, 6.
- Slg. Curtius, Scherbe (nach D.-W. 125).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae re 5a.

wMG/Nike li 5

Nike ist nach links gewendet und hält mit **wMG/Nike re 5** eine Girlande.

wMG/Nike li 5a

WERKSTATT DER ANNII

[D.-W. VI, 3: Annii (S. 151)].

- Porten Palange 1995, Taf. 66, 4. Reihe, 4. von links (= Walters 1908, 31 L 100). London, British Museum, Reg. 1900/7-26/3 (NSt.: **An C**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 5a. Diese beiden Motive haben mit GM re 11a und GM li 4b (= D.-W. 151, VI, 3) nichts zu tun.

wMG/OMPHALE

wMG/Omphale li 1

Omphale sitzt auf dem Wagen nach links gewendet; sie trägt das Löwenfell des Herakles und schultert links die Keule. In der Rechten hält sie die Zügel.

Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**wMG/Omphale li 1a**) dokumentiert und wurde bestimmt auch in jener

des Cn. Ateius (**wMG/Omphale li 1b**, hier jedoch ohne Beispiele) vorhanden.

wMG/Omphale li 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XI, 2 (S. 81).

2. Phase

- Chase 1916, Taf. 8, 9 unten (= Oxé 1933a, Taf. 14, 2 unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255a. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 2. – LIMC VII/1, Omphale 36).
- Viviani 1921, Abb. 33 (= Franciosi 1909, 18 unten links. – Pucci 1981, 112 Abb. 14) (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 233.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 22.
- Brown 1968, Taf. 11, 37.

2. oder 2. 1 PHASE

- Montauzan 1915, 58 Abb. 13 (in: Oxé 1933, Taf. 27-28, 117 a-c nicht abgebildet. – Oxé 1933a, 94-96. – LIMC VII/1-2, Omphale 36, unten rechts). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1291 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Das Motiv war bestimmt sowohl in der 1. Phase als auch mindestens in der 3. Phase der Werkstatt des M. Perennius vorhanden; vgl. mMG/Herakles li 8a. Als Büste (Teilstempel) in der 4. Phase vgl. wF fr 15a.

wMG/Omphale li 1b
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zur Zeit liegt kein Beispiel vor.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b. Sicher sind Fgte. mit Omphale und ihrem Gefolge in Arezzo, aus den Ausgrabungen in der Via Nardi, gefunden worden.

wMG/PENTHESILEIA

wMG/Penthesileia li 1

Die sterbende Penthesileia wird von Achilleus, der hinter ihr steht, gehalten; er faßt sie mit der rechten Hand unter der Achselhöhle und mit der linken am Handgelenk ihres ausgestreckten linken Armes. Sie trägt einen Mantel.

wMG/Penthesileia li 1a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Brown 1968, Taf. 23, 107 (= Pucci 1981, 117 Abb. 21. – G. Raepsaet, Achille et Penthésilée dans la Céramique sigillée

augustéenne, Latomus 44, 1985, 841-846 Taf. 20, 1. – LIMC VII/2, 237, Penthesileia 53 f).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 4a.

Die vorsichtige Interpretation der Gruppe in: Brown 1968, 36 Nr. 107, als Achilleus und Penthesileia wird von Raepsaet (s. o.) und LIMC VII/1, 300, 53 f (hier als Variante) akzeptiert; Pucci 1981, 115. 119, interpretiert – ebenfalls mit Vorsicht – die gefallene Figur als männlich und die Gruppe als Menelaos und Patroklos. Siehe auch: M. T. Marabini Moevs, Am. Journal Arch. 75 (1971) 110-111 (Rezension zu A. C. Brown 1968).

wMG/THETIS

wMG/Thetis re 1

Zurückblickende Thetis, nach rechts gewendet, die ein Rad des Phaethonwagens forträgt.

wMG/Thetis re 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 unten (= Hartwig 1899, mit Abb. – Walters 1905, Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 oben rechts; unten links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – Troso 2002, 128 Abb. 1; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 163.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Phaethon re 1a.

wMG/Thetis re 2

Thetis (?) sitzt nach rechts gewendet mit dem Kopf im Profil nach links. In der linken Hand hält sie ein Schwert, mit der rechten einen Zipfel ihres Gewandes über der Schulter.

wMG/Thetis re 2a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 12 (S. 199).

- Oxé 1933, Taf. 40, 142. Bonn, Akademisches Museum, anscheinend verschollen.
- Hoffmann 1983, Taf. 50, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96248.
- Arezzo, Museum, Scherben.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1273.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Achilleus li 3a, mMG/Peleus re 1a, wF li 34a. Die Interpretation der Figuren ist umstritten.

wMG/Thetis li 1
= M li 23

Die ursprüngliche Mänade (s. **M li 23**) ist als Thetis hinter der Leiche Hektors dargestellt; sie hält in der Rechten den Helm, in der Linken das Schwert (getrennte Punzen).

wMG/Thetis li 1a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?).

- Herrmann 1995, 508 Abb. 31. 1b (+ ein Photo Boston T 587. 1. 1987).

Bemerkungen: Vgl. K re 9c, mMG/Hektor re 1b, M li 23a.

wMG/Thetis li 2

Thetis in langem Gewand und Mantel sitzt auf einem Thron rechts von einer männlichen Figur, Typus **mMG/Peleus li 1** = **mMG/Achilleus li 2**. Der rechte Arm ist aufwärts gewinkelt. Kopf und ein Teil des Oberkörpers sind z. Zt. nicht dokumentiert.

wMG/Thetis li 2a
WERKSTATT DER ANNII (?)

- F. Müller 1994, Abb. 44 (= F. Müller 1987, Abb. 42). München, Staatliche Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/29.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Peleus li 1a = mMG/Achilleus li 2a. Auf dem Formschüsselfgt. in Arezzo ist hinter dem Thron eine Säule oder ein Altar dargestellt. In allen drei Fällen fehlen die Köpfe des Paares.

Wenn man die Einstempelung der Motive betrachtet, ist eine Verzitterung der Konturen zu vermerken; deshalb wäre eine Zuweisung zu der Werkstatt der Annii annehmbar. Auf dem Formfragment in Arezzo ist der Hauptfries durch eine breite und tiefe Rille unten begrenzt, gefolgt von zwei weiteren freihändig gezeichneten Linien. Dieses Verfahren entspricht ebenfalls der Werkstatt der Annii.

Die Rekonstruktion der Gruppe ist anhand des Sarkophags in der Villa Albani ermöglicht: Thetis hat ihren Kopf gesenkt, der von dem Mantel bedeckt ist. Vgl.: J. M. C. Toynbee, *The Hadrianic School* (1934) Taf. 39, 2. – E. Simon, *Zum Hochzeitssarkophag mit Peleus und Thetis in der Villa Albani*. RM 60/61, 1953-1954, 211 ff. Taf. 89. – LIMC VII/1-2, Peleus 204. – C. Gasparri, in P. C. Bol (Hrsg.), *Forschung zur Villa Albani*. Katalog der antiken Bildwerke 3 (Berlin 1992) 33-44 Kat. 260 Taf. 4. 9 – F. Müller 1994, 81 ff. Taf. 1-2.

N: NEREIDE

N re 1

Auf einem nach rechts gewendeten Seetier sitzende, bekleidete Nereide (?). Sie ist in Dreiviertelansicht mit Kopf im Profil nach rechts wiedergegeben, ihre rechte Schulter ist frei, mit dem rechten gestreckten Arm stützt sie sich auf das Fabeltier, das einen Schwanz mit großer blattartiger Flosse zeigt.

N re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. VI, 14: M. Perennius (S. 69)].
Porten Palange 1985, V (S. 189).

- D.-W. Beil. 1, 5.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer re 1a. Falls die Figur eine Nereide ist, ist sie z. Zt. die einzige überhaupt, die nach rechts gewendet ist. Thetis?

N li 1

Nereide in Vorderansicht, auf einem Seepferd nach links reitend. In der rechten Hand hält sie den Helm des Achilleus.

N li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 1 (S. 67).

1. PHASE

- Chase 1916, 41 Nr. 12 (Reg. 13. 146) (NSt.: **Per 1. A**).

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 1 (= Franciosi 1909, 16 unten) (NSt.: **Per 2. E**).
- Viviani 1921, Abb. 22 (= Franciosi 1909, 17 oben. – Pucci 1981, 110 Abb. 11. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 3). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7642.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 34-35 Kat. 4 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Mandruzzato 1988, 422 Taf. 4, 4. Aus Tindari.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 1a, N li 3a, N li 5a, N li 7a, Mw/Triton li 1a, Mw/Triton re 1a, T/Delphin re 2a. Siehe auch: N li 2a.

Für die gefälschten Stücke vgl. Porten Palange 1995, 547 Abb. 1, Taf. 46, P 19; 59, F 53; 60, F 61; 64, F 80.

N li 2

Nereide in Vorderansicht mit Kopf im Profil, auf einem Seepferd nach links reitend. In der rechten Hand hält sie den Helm des Achilleus.

N li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100102 (InnNSt.: **At Inn M**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100103.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 1b, N li 4a, N li 6a, N li 7b, N li 8a.

N li 1 und N li 2 stammen aus demselben Prototyp, nur die Haltung des Kopfes und die Größe sind unterschiedlich.

N li 3

Nereide in Rückenansicht, auf einem Seepferd nach links reitend. In der Linken hält sie die Lanze des Achilleus.

N li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 2 (S. 67).

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 21 (= Franciosi 1909, 19 unten rechts. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 4). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 35.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 34-35 Kat. 4 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 26.
- D.-W. Taf. 3, 27 (NSt.: **Per 4. I**).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 2a, N li 1a. Siehe auch: N li 4a.

Die Lanze wurde in der Regel in die Formschüssel freihändig eingeritzt.

Für die gefälschten Stücke vgl. Porten Palange 1995, Taf. 45, P 12 und N li 1a.

N li 4

Nereide in Rückenansicht, auf einem Seepferd nach links reitend. In der Linken hält sie entweder den Helm oder die

Lanze des Achilleus. Mit dem linken gestreckten Arm stützt sie sich auf das Seepferd. Unter der Brust trägt sie ein Band.

Der Typus ist in der Werkstatt des Cn. Ateius (**N li 4a**) sowie in fraglichen Werkstätten (**N li 4b**, **N li 4c**) dokumentiert.

N li 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Gallia 32, 1974, 464 Abb. 11 (mit Helm). Aus Rodez (NSt.: **ATEI**, nur zitiert).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100102 (mit Lanze und Schirm) (InnNSt.: **At Inn M**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100103 (mit Schirm).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 3a, N li 2a, EP re 42a. Die Typen N li 3 und N li 4 zeigen deutliche Unterschiede, stammen jedoch von demselben Prototyp.

N li 4b

Das Motiv ist genau wie **N li 4a**.

WERKSTATT DES RASINIVS (aus Arezzo?)

- Allard Pierson Museum, Algemeene Gids (1937) 185 Nr. G 1701. Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1915 (NSt.: **Ras Inn H**).

Bemerkungen: Die Amsterdamer Scherbe stammt meiner Meinung nach von einer ateianischen Formschüssel; das Gefäß wurde auf der Außenseite mit einem Innennamensstempel signiert. Vgl.: Ft/Seeungeheuer li 3b.

N li 4c

Das Motiv ist größer als **N li 4a**; Helm, Drapierung und Seepferd sind unterschiedlich.

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1294.

Bemerkungen: Die Scherbe zeigt kein Sekundärmotiv; vom Stil her könnte sie ein Werk des Rasinius sein.

N li 5

Nereide in Seitenansicht, jedoch mit Kopf in Vorderansicht, nach links auf einem Seedrachen reitend. In beiden Händen hält sie das Schwert des Achilleus.

N li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

D.-W. VI, 3 (S. 67).

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 21 (= Franciosi 1909, 19 unten rechts).
 - Porten Palange 1995, Taf. 67, 4). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).

- Balil 1986, 237-238 Abb. 3, H (= Perez Gonzales 1989, Abb. 3, 7). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia).

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Fiches 1974, 269-270 Abb. 2, 7. Aus Nîmes.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 34-35, Kat. 4 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 28.
- Vannini 1988, 362 Kat. 403 a-b (oder N li 7a?).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 4a, N li 1a. Siehe auch N li 6a.

Für das Fragment aus Nîmes (Fiches 1974, 269 Nr. 7 mit falscher Beschreibung) kann ich z. Zt. keine genauere Zuschreibung vorschlagen (3. 1 Phase des M. Perennius? Cn. Ateius? 1. Phase des P. Cornelius? Anteros + ?).

N li 6

Nereide in Seitenansicht, auf einem Seedrachen nach links reitend. In beiden Händen hält sie das Schwert des Achilleus.

N li 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, V, 2 (S. 189).

- Porten Palange 1966, Taf. 23, 98 (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 9) (NSt.: **At A**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100102 (InnNSt.: **At Inn M**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100103.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. N li 2a, Ft/Seeungeheuer li 4b. Siehe auch N li 5a. In: O.-C.-K. 266. 2 ist der Stempel auf dem römischen Kelchfgt. (»Location: Pisa?«) falsch gewertet; das Stück wurde in Arezzo hergestellt.

N li 7

Nereide, mit Oberkörper halb von vorne gesehen und Kopf im Profil auf einem Seedrachen nach links reitend. In der rechten Hand hält sie eine Beinschiene des Achilleus; die Linke liegt auf dem Schoß.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**N li 7a**), des Cn. Ateius (**N li 7b**) und des Rasinius (**N li 7c**) dokumentiert.

N li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

D.-W. VI, 4 (S. 67-68).

1. PHASE

- Chase 1916, 41 Nr. 12 (Reg. 13. 146) (NSt.: **Per 1. A**).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 23, 11.
- Viviani 1921, Abb. 22 (= Franciosi 1909, 17 oben. – Pucci 1981, 110 Abb. 11. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 3). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).
- Bechert-Vanderhoeven 1984, Taf. 58, 3. Aus Asciburgium.
- Vannini 1988, 103 Kat. 98 a-b (Motiv 256).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 29.
- Lissi 1963, Abb. 6-7, 11. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Vannini 1988, 362 Kat. 403 a-b (oder N li 5a?).

4. PHASE oder UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Walters 1908, 22 L 65 (Reg. 1857/8-4/27).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 5a, N li 1a.

N li 7b

Die Nereide ist kleiner als N li 7a und zeigt ein kürzeres Himation, das bis zum Knie reicht.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100102 (InnNSt.: **At Inn M**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 100103.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. N li 2a.

N li 7c

Die Nereide ist ca. ebenso groß wie N li 7b, sie sitzt gerade und trägt einen Mantel, der bis zum Knie reicht.

WERKSTATT DES RASINIVS

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 135.

Bemerkungen: Vgl. N li 8b. Für den Schwanz des Seedrachens s. N li 7a.

N li 8

Nereide in Vorderansicht, auf einem Seedrachen nach links reitend. In der rechten Hand hält sie eine Beinschiene des Achilleus; die Linke ist über die Schulter erhoben und hebt den Mantelzipfel hoch.

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (N li 8a) und des Rasinius (N li 8b) dokumentiert.

N li 8a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. VI, 13: M. Perennius (S. 69)].

Porten Palange 1985, V, 1 (S. 189).

- D.-W. Taf. 3, 33.
- Rodez, Musée Fenaille, Kelchfragment (das Motiv in: Gallia 32, 1974, 464 Abb. 11, nicht abgebildet; Archiv A. Stenico). Aus Rodez (NSt.: **ATEI**, nur zitiert).

Bemerkungen: Vgl. N li 2a, Ft/Seeungeheuer li 6a, EP re 12a, mTMF re 3a.

N li 8b

WERKSTATT DES RASINIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 11, 63.

Bemerkungen: Vgl. N li 7c, Ft/Seeungeheuer li 6b. Unterschiede mit N li 8a sind in der Frisur und in der Größe zu vermerken.

N li 9

Nereide, auf einem Seedrachen nach links reitend. Es könnte sein, daß sie den rechten Ellbogen auf das Fabeltier stützt.

N li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VI, 6 (S. 68).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 31.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Seeungeheuer li 7a.

N li 10

Nereide auf einem Seetier nach links gewendet. Um die Hüften trägt sie einen Mantel.

N li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VI, 5 (S. 68).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 30.

Bemerkungen: Vgl. EP li 36a, T/Delphin li 2a.

N li 11

Bekleidete Nereide, auf einem Seetier nach links gewendet sitzend.

N li 11a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Comfort 1982, Taf. 61, 18. Aus Sabratha.

Bemerkungen: Comfort 1982, 491 Nr. 18, schreibt: »... I find a possible attribution to Rasinius attractive.«

P: POSSENFIGUR

P re 1

Auf einer Kline hockt links eine als Muse interpretierte Figur, die nach rechts gewendet ist; in der rechten Hand hält sie ein Plektron, zwischen ihren Beinen befindet sich eine Kithara. Die Figur ist gegenüber **P li 1** dargestellt.

P re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIV, 11 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 66-67 Kat. 49 (= U. Pasqui 1896, 461 Abb. 7. – Marabini Moevs 1998, 442 Abb. 1-2. – Ead. 1999, 1-2 Abb. 1-3. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 2) (NSt.: **Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. P li 1a.

P re 2

Gruppe von fünf karikierten, nach rechts gewendeten Männern. Der vorderste sitzt und schreibt auf einem Diptychon; die vier anderen sind teils hockend, teils stehend dargestellt, der letzte links in einer skurrilen Situation.

P re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIV, 9 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 66-67 Kat. 49 (= U. Pasqui 1896, 460 Abb. 6. – Marabini Moevs 1998, 442, Abb. 1; 443 Abb. 4. – Ead. 1999, 1 Abb. 1; 4 Abb. 9. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 2) (NSt.: **Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. P li 1a. Für die Interpretation der Gestalten als Philitas aus Cos, Zenodotus aus Ephesus, Alexander Aetolus und Lycophron vgl.: Marabini Moevs 1998, 445-447. – Ead. 1999, 7-8.

P re 3

Ein bärtiger Mann mit Fell auf dem Rücken und dickem Bauch schreitet mit eingeknickten Knien nach rechts. Die beiden Arme sind nach vorne gestreckt, in der Linken hält er eine freihändig gezeichnete, abgerissene Schnur, in der Rechten ein Messer.

P re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIV, 3 und 4 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65 Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 458-459 Abb. 2-3. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414. – Marabini Moevs 1999, 19 Abb. 34-35. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 5) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. P li 3a. Für die Interpretation der Figur als Priester (»sam« oder »setem«) vgl.: Marabini Moevs 1999, 24ff. – Ead. 2000, 493.

P re 4

Ein nackter Mann hüpfert auf dem rechten Bein nach rechts. Das linke Bein ist hochgezogen, der Kopf mit Hakennase zurückgedreht, die Arme sind angewinkelt nach beiden Seiten bewegt, die Hände gestikulieren.

P re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIV, 2 und 8 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65. 102 Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 3. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414. – Marabini Moevs 1999, 19 Abb. 34; 28-29 Abb. 45-46) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 66-67 Kat. 49 (= U. Pasqui, 1896, 460 Abb. 6. – Marabini Moevs 1998, 442 Abb. 1; 443 Abb. 4. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 2 (NSt.: **Per 3. E**).

Bemerkungen: Vgl. P li 1a, P li 3a. Siehe noch: P li 14a. Eine ähnliche Figur ist auch in der Spätitalischen Terra Sigillata vorhanden; vgl.: Medri 1992, 201, 1. 3. 1. 01. – Rossetti Tella 1996, Taf. 24, 77; 76, 382; 77, 383; 73 Typus 56.

P re 5

Nackter, nach rechts gewendeter Mann mit leicht eingeknickten Knien und gebeugtem rechten Arm. Das Gesicht ist nicht erhalten.

P re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXIV, 7 (S. 107).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 170 (= M. Fuchs, *Il teatro romano di Fiesole. Corpus delle sculture* [1986] Taf. 22, 5).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65 Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 458 Abb. 2. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414, nicht sichtbar. – Marabini Moevs 1999, 19 Abb. 34. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 6) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25742 (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. P li 3a.

P re 6

Nackter dürrer Mann mit eingeknickten Knien, nach rechts vorgebeugt; die rechte Hand hält er unter seinen Bart. Vor ihm steht der Knabe, Typus **P li 7**, der mit dem Finger auf dessen erigierten Phallos deutet.

P re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 14 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 68-69 Kat. 50 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 4. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 54 Abb. 31. – Marabini Moevs 1998, 446 Abb. 7a. – Ead. 1999, 7 Abb. 12; 10 Abb. 16. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 3).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 69 Kat. 51.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 57.
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 25738 (NSt.: **Per 3. C**).
- Köln, Wallraf-Richartz-Museum (Slg. Wollmann), Scherbe (nach D.-W.).

Bemerkungen: Vgl. P li 5a, P li 6a, P li 7a, P re 9a, P re 10a. Der Mann (P re 6a) wird mit Arkesilaus aus Pitane identifiziert: Die Szene stammt aus einer Illustration der Silloi von Timon von Phlius; vgl.: Marabini Moevs 1998, 448. – Ead. 1999, 8-12.

P re 7-P re 8

Ein nackter Mann mit markanten negroiden Zügen schreitet nach rechts (**P re 7**); hinter ihm hüpfte eine zurückblickende Gestalt (**P re 8**), von deren Hüften ein Mantel herabhängt; sie hält in der Linken ein Rohr oder ein musikalisches Instrument, in der Rechten eine Schnur, die um den Hals von **P re 7** gelegt ist.

P re 7a-P re 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 16 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 70 Kat. 52 (= U. Pasqui 1896, 460 Abb. 5. – Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 30).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 70 Kat. 53 (NSt.: **Per 3. E**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 70 Kat. 54 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 31).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 71 Kat. 55 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 32a-b).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25757.

Bemerkungen: Vgl. P li 5a, P li 6a, P re 10a. Für die Bedeutung der Szene vgl.: Marabini Moevs 1999, 16-18.

P re 9

Ein Mann in Dreiviertelansicht hockt mit angezogenen Knien nach rechts gewendet. Er stützt sich mit dem rechten Arm ab. Der Kopf mit wildem Haar, Bart und drei Augen (zwei davon sind geschlossen) ist nach links gedreht. Man identifiziert die Figur mit einem Zyklopen.

P re 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 13 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 68-69 Kat. 50 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 4. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 54 Abb. 31. – Marabini Moevs 1998, 446 Abb. 7 a-b. – Ead. 1999, 7 Abb. 12; 12 Abb. 18. – Ead. 2000, 492 Abb. 3).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 71 Kat. 55 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 32b: nur ein Bein).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 56 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 57.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 63.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25754.

Bemerkungen: Vgl. P re 6a. Für die Interpretation der Figur als Timon von Phlius vgl. Marabini Moevs 1998, 448ff. – Ead. 1999, 12. – Ead. 2000, 491.

P re 10

Auf einem Stein (?) sitzend ist der Mann in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Seine Hände sind über den Knien gekreuzt. Der Kopf mit wildem Haar und Bart ist in Vorderansicht dargestellt.

P re 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 17-18 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 71 Kat. 55 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 32a-b).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 56 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 57.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 61 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 9. – Ead. 1999, 13 Abb. 21, seitenverkehrt).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).

Bemerkungen: Vgl. Schiff 10a, P re 6a, P re 7a-P re 8a, P re 9a, P li 6a, P li 7a.

P re 11-P re 12

Auf einem nach rechts gewendeten Krokodil-Boot, Typus Schiff 10, befinden sich drei Männer, von denen zwei nach rechts (P re 11-P re 12) und einer nach links (P li 8) gewendet sind. P re 11 steht auf dem Deck und gestikuliert, P re 12 sitzt am Bug und schaut ins Wasser.

P re 11a-P re 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXIV, 26 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 74 Kat. 60 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 8. – Ead. 1999, 13 Abb. 20. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 4).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 61 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 9. – Ead. 1999, 13 Abb. 21, seitenverkehrt).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 62 (= Marabini Moevs 1999, 13 Abb. 22).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 63.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).

Bemerkungen: Vgl. P li 8a. Für die Bedeutung der Szene aus dem »Piscatus philosophorum« des Timons und die Identifizierung von P re 11a als Zenon und von P re 12a als Helfer vgl.: Marabini Moevs 1998, 449-451. – Ead. 1999, 12-15.

P re 13

Der dürre Mann mit Mantel (Cinaedus?) sitzt nach rechts gewendet und faßt den rechten Fuß von P li 9.

P re 13a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXIV, 23 (S. 108).
[Stenico 1960, Motiv 31•].

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 167.
- D.-W. Taf. 15, 168.
- Stenico 1960, Taf. 14, 78.

Bemerkungen: Vgl. P li 9a, P li 11a. Stenico 1960, 32 Kat. 79, tilgte auch das Fgt. Kat. 78 aus dem Repertoire des Rasinius, machte aber keine Zuweisung.

P re 14

Der dürre nackte Mann schreitet nach rechts, faßt mit der Linken den rechten Fuß von P li 10 und hält in der Rechten eine kleine Schale.

P re 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
[Stenico 1960, Motiv 32•].

3. PHASE

- Stenico 1960, Taf. 14, 79.

Bemerkungen: Vgl. P li 10a. Auch dieses Fgt. wurde von Stenico aus der Produktion des Rasinius rechtzeitig getilgt; vgl. Stenico 1960, 32 Kat. 79.

P re 15

Ein Mann sitzt nach rechts gewendet und wird von P li 12 rasiert.

P re 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXIV, 19 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 58 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 28) (NSt.: Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 59 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 29; nur die Beine).

Bemerkungen: Vgl. P li 12a.

P re 16

Ein zurückblickender Mann sitzt vor P li 13 nach rechts gewendet. Mit dem rechten Arm stützt er sich auf den Schemel; das rechte Bein und der linke Arm sind erhoben. Er wird enthaart.

P re 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 59 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 29).

Bemerkungen: Vgl. P li 13a, P re 15a, P li 12a.

P re 17

Kopf mit Hakennase nach rechts. Mit einer Hand stützt sich die Figur das Kinn.

P re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS
D.-W. XXIV, 25 (S. 108).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 173.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 77 Kat. 66 (NSt.: Per 3. C).

P re 18

Der Mann mit skelettartigem Kopf liegt unter einem Tuch, das von zwei Frauen hochgehoben wird.

P re 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. oder 2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 6, 37.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/8.

Bemerkungen: Vgl. wF li 35a, wF li 36a.

P li 1

Auf einer Kline liegt ein in seinen Mantel gehüllter Mann, der als Homer identifiziert ist. Vor ihm sitzt die Muse Typus
P re 1.

P li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 10 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 66-67 Kat. 49 (= U. Pasqui 1896, 461 Abb. 7. – Marabini Moevs 1998, 442 Abb. 1-2. – Ead. 1999, 1-2 Abb. 1-2. – Ead. 2000, 491; 492 Abb. 1, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4957 (NSt.: **Per 3. E.**).

Bemerkungen: Vgl. P re 1a, P re 2a, P re 4a, T/Vogel li 25a. Für die Interpretation der Szene, die aus einer Illustration der Silloi von Timon von Phlius hervorgeht, vgl.: Marabini Moevs 1998, 439-447. – Ead. 1999, 1-8. – Ead. 2000, 491. Für die Gruppe P li 1a und P re 1a vgl. noch: M. Floriani Squarciaripino, *Forme ostiensi*. Arch. Classica 6, 1954, 83-99; Taf. 18, 1-2. – M. Bieber, *The History of the Greek and Roman Theater* (1961) 241 Abb. 794.

P li 2

Mann im kurzen Chiton und Mantel, der über den linken Arm hängt, schreitet nach links. Mit beiden Händen hält er einen Dolch vor der Brust.

P li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 1 (S. 107).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 174.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65. 102, Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 3. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414 (nicht sichtbar). – Marabini Moevs 1999, 19 Abb. 34; 28 Abb. 45) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E.**)
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4963 (NSt.: **Per 3. C.**).

Bemerkungen: Vgl. P li 3a.

P li 3

Der nackte Mann schreitet vorgebeugt nach links. Die Handgelenke sind zusammengebunden. Sein zurückgedrehter Kopf ist in Form eines Esels dargestellt. In der Rechten hält er einen Stab, der V-förmig endet.

P li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 5 (S. 107).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65 Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 458 Abb. 2. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414. – Marabini Moevs 1999, 19-20 Abb. 34-36. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 5). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4956 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E.**).

Bemerkungen: Vgl. P li 2a, P li 4a, P re 3a, P re 4a, P re 5a. Für die Bedeutung der Szene mit dem Eselmenschen, die aus einer Illustration eines hellenistischen Mimodramas hervorgeht, vgl.: Marabini Moevs 1999, 18-28. – Ead. 2000, 493. Das in: Marabini Moevs 1999, 19. 21 zitierte Stück auf dem schweizerischen Markt ist ein Souvenir der »Arretina Ars«; vgl.: Porten Palange 1992a, 238, 2. Fall; s. noch: 232 Abb. 10; die Szenen von Inv.-Nr. 4956 (s.o.) und 4957 (s. P li 1a) sind z. Zt. nur auf dem Souvenir zusammen abgebildet.

P li 4

Ein nackter Mann, dessen Kopf die Züge eines Affen hat, schreitet nach links. Die über den Kopf erhobene Rechte hält eine Art Haken, der linke Arm ist gesenkt und zurückgestreckt; in der Hand trägt er einen kultischen Behälter.

P li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 6 (S. 107).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 170 (= M. Fuchs, *Il teatro romano di Fiesole*. Corpus delle Sculture [1986] Taf. 22, 5).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 64-65 Kat. 48 (= U. Pasqui 1896, 458 Abb. 2. – Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 414. – Marabini Moevs 1999, 19-20 Abb. 34-36. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 5-6) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E.**).

Bemerkungen: Vgl. P li 3a.

P li 5

Der Mann mit karikierten Zügen steht im Profil nach links gewendet. Er trägt ein langes Gewand, das er mit der linken Hand vorn in die Höhe hebt; die Schulter ist frei. Die rechte Hand ist erhoben. Der Mann ist ein Cinaedus.

P li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 15 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 68-69 Kat. 50 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 4. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 54 Abb. 31. – Marabini Moevs 1998, 446 Abb. 7a. – Ead. 1999, 7-8 Abb. 12-13. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 3).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 70 Kat. 52 (= U. Pasqui 1896, 460 Abb. 5).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 71 Kat. 55 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 32a).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 72 Kat. 57.

Bemerkungen: Vgl. P re 6a. Für die Identifizierung der Figur als Cinaedus, vgl.: Marabini Moevs 1998, 447ff. – Ead. 1999, 8-12.

P li 6

Der nach links gewendete, kniende Mann mit negroiden Zügen schöpft Wasser aus einem Brunnen oder mahlt Mehl.

P li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 20 (S. 108).
(?) D.-W. XXIV, 21 (S. 108).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 171.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 68-69 Kat. 50 (= U. Pasqui 1896, 459 Abb. 4. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 54 Abb. 31. – Marabini Moevs 1998, 446 Abb. 7b. – Ead. 1999, 7 Abb. 12. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 3).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 71 Kat. 55 (= Marabini Moevs 1999, 17 Abb. 32a-b).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 2679 (NSt.: Per 3. C).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4959.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 25745 (NSt.: Per 3. F).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 25760.

Bemerkungen: Vgl. P re 6a. Für die Identifizierung der Figur als Cleanthes aus Assos vgl.: Marabini Moevs 1999, 16-18.

P li 7

Der kleine nackte Knabe mit überdimensionalem Phallos steht vor P re 6. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt, der rechte ist in Richtung des Phallos des Mannes gerichtet.

P li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 14 (S. 108).

3. PHASE

- Siehe: P re 6a.

P li 8

Der nach links gewendete Mann, ein Philosoph, befindet sich auf dem Krokodil-Boot (Schiff 10) zusammen mit P re 11 und P re 12.

P li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 26 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 74 Kat. 60 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 8. – Ead. 1999, 13 Abb. 20. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 4).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 61 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 9. – Ead. 1999, 13 Abb. 21, seitenverkehrt).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 62 (= Marabini Moevs 1999, 13 Abb. 22).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).

Bemerkungen: Vgl. P re 11a-P re 12a, Schiff 10a.

P li 9

Die dürre männliche Figur mit Hakennase sitzt nach links gewendet. Der Mann streckt sein rechtes Bein vor, dessen Fuß von P re 13 gefaßt wird. Der rechte Arm ist erhoben, die linke Hand stützt er auf den Sitz.

P li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 22 (S. 108).
[Stenico 1960, Motiv 31• rechts].

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 167.
- D.-W. Taf. 15, 168.
- D.-W. Taf. 15, 169 (NSt.: Per 3. F).
- Stenico 1960, Taf. 14, 78.

Bemerkungen: Vgl. P re 13a, P li 11a. Dragendorff erinnert an die hellenistische Gruppe, in der Pan dem Satyr den Dorn aus dem Fuß zieht.

P li 10

Die sitzende Figur streckt das rechte Bein, das von P re 14 festgehalten wird. Ist ihr rechter Arm erhoben?

P li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[Stenico 1960, Motiv 32• rechts].

3. PHASE

- Stenico 1960, Taf. 14, 79.

Bemerkungen: Vgl. P re 14a. P li 10a ist dem Motiv P li 9a sehr ähnlich, sogar vielleicht identisch.

P li 11

Die dürre männliche Figur steht nach links gewendet vor einem Brunnen (?). Sie trägt einen Lendenschurz; der Phallos ist sichtbar. In der linken Hand hält der Mann einen Behälter; in der rechten trägt er einen unbestimmbaren Gegenstand, der mit dem Brunnen zu tun hat (ein Tuch?).

P li 11a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[Stenico 1960, Motiv 30•].

3. PHASE

– Stenico 1960, Taf. 14, 78.

Bemerkungen: Vgl. P re 13a, P li 9a.

P li 12

Die männliche Figur in langem Gewand, ein Cinaedus, steht nach links gewendet. Mit der Linken greift sie P re 15 an die Kehle, in der Rechten hält sie ein Rasiermesser.

P li 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIV, 19 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 58 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 28) (NSt.: Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 59 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 29: nur die Beine).

Bemerkungen: Vgl. P re 15a und für die Bedeutung der Szene: Marabini Moevs 1999, 15-16.

P li 13

Die stehende Figur ist nach links gewendet und rasiert die sitzende Gestalt, Typus P re 16.

P li 13a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 73 Kat. 59 (= Marabini Moevs 1999, 16 Abb. 29).

Bemerkungen: Vgl. P re 16a. Für die Bedeutung der Szene siehe: Marabini Moevs 1999, 15-16.

P li 14

Ein dürrer Mann in Rückenansicht ist nach links gewendet. Der Kopf mit Hakennase ist zurückgeworfen.

P li 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 65.

Bemerkungen: Die Figur hat eine stilistische Ähnlichkeit mit P re 4a.

S: SATYR

S re 1

Nach rechts gewandter, bartloser, nackter Satyr mit zurückflatterndem Pantherfell einen Stier tötend. Er reißt mit der linken Hand den Kopf des Tieres nach hinten, in der hoch erhobenen rechten hält er den Thyrsos wie eine Lanze. Mit dem Knie des linken, angewinkelten Beines drückt er den Stier nieder.

S re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. IV (S. 65)

1. oder 2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 20.

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 1, 4 (= Borbein 1968, 66-67 Taf. 11, 2. – Pucci 1981, 110 Abb. 10).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5598 (NSt.: **Per 2. I**).
- Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1276.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae re 2a, S li 1a, T/Bovidae li 7a. Die von Dragendorff 1961, 90 Kat. 433 zitierte Münchener Scherbe der Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/60, ist ein Produkt der Werkstatt des Ancharius; vgl. Porten Palange 1992, 246-247 Taf. 1, 3.

S re 2

Bärtiger Satyr mit gesenktem Kopf, in Dreiviertelansicht vom Rücken her gesehen und in starker Bewegung nach rechts; der untere Teil des Körpers ist im Profil wiedergegeben. Die Arme sind auseinandergebreitet, in jeder Hand hält er eine Fackel. Über dem linken Arm flattert ein Pantherfell.

S re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. VII, C 2 (S. 74: Dort wird nur ein Teil des Motivs auf dem Formfgt. mit dem NSt. **Per 1. E** beschrieben).

1. PHASE

- Hayes 1976, Taf. 1-2, 1.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 1. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Vermutlich: Niciphorus.

Bemerkungen: Vgl. M li 10a, M li 17a-b.

S re 3

Der bärtige Satyr ist mit einem Schurz bekleidet und schreitet nach rechts. In der rechten Hand hält er eine Fackel, in der

linken den Sack oder Schlauch, den er auf dem Rücken trägt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**S re 3a-S re 3b**), des Cn. Ateius (**S re 3c**) und des P. Cornelius (**S re 3d**) dokumentiert.

S re 3a-S re 3b

Die Fackel wird waagrecht in Schulterhöhe oder schräg aufwärts vorgestreckt.

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. X, 7 (S. 79).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 372, Gruppe IV, 11-13 (Herakles und Omphale) (NSt.: **Per 1. C**).
- Walters 1908, 22, L 61 Abb. 12 (Reg. 1893/5-24/6).
- Viviani 1921, Abb. 1-3 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: Die Nachformung ist seitenverkehrt) (NSt.: **Per 1. C**).
- Alexander 1943, Taf. 43, 2 (Herakles und Omphale).
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 3.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7900.
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19 (Herakles und Omphale). Rom, American Academy. Aus Cosa (NSt.: **Per 1. H**).
- Zamarchi Grassi 1987, 88 (= Pernier 1929, 165 Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel, rechts; 26-27 Abb. 17a: seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: **Per 1. L +Per 1. B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Herakles und Omphale) (NSt.: **Per 1. I**).
- Dresden, Albertinum, Fgt., Inv.-Nr. ZV 679. 19.
- Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1309.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (NSt.: **Per 1. D**).

2. PHASE

- Walters 1908, 27 L 93 Abb. 21 (Reg. 1896/12-17/5) (NSt.: **Per 2. I**).
- Franciosi 1909, 21 unten links.
- Oxé 1933, Taf. 49, 182 (NSt.: **Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 5 (= v. Bothmer 1964, 47 Abb. 63c) (NSt.: **Per 2. E**).
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 20.
- Brown 1968, Taf. 8, 22.
- Chase 1975, Taf. 23. 31. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: **Per 2. I**).
- Galerie Nefer 2 (1984), Nr. 53 (NSt.: **Per 2. E**).
- Dresden, Albertinum, Fgt., Inv.-Nr. ZV 679. 18.

2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 4, 21 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 8, 21 (NSt.: **Per 2. O**).
- Vannini 1988, 58 Kat. 18 a-b (Motiv 270: seitenverkehrt) (NSt.: **Per 2. O**).

3. 1 PHASE

- Walters 1908, 22 L 64 (Reg. 1857/8-4/26) (NSt.: **Per 3. D**).
- Oxé 1933, Taf. 42. 64, 155.

- Alexander 1943, Taf. 43, 5.
- Marcus Perennius Bargathes 1884, 42-43 Kat. 14 (NSt.: **Per 3. E**).

Bemerkungen: Dieser Satyr wird in dem Zyklus des dionysischen Opfers (vgl.: S li 8a) ständig dargestellt; nur in der 1. Phase der Werkstatt steht er auch vor den Kentauren, die den Wagen des Herakles und der Omphale ziehen; vgl.: Mw/Kentaur li 1a, Mw/Kentaur li 2a, mMG/Herakles li 8a.

Das von Dragendorff 1961, 90 Taf. 55, 433, veröffentlichte Fragment in Greifswald ist ein Produkt des Ancharius; vgl.: Porten Palange 1992, 245ff. Taf. 1, 2.

S re 3c

Die Fackel wird schräg aufwärts vorgestreckt, die rechte Hand des Satyrs ist geöffnet.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XII, 3 (S. 194).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 8 (= Oxé 1933, Taf. 42, 156 a-b; Porten Palange 1985, Taf. 5, 16) (Herakles und Omphale). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 17.
- D.-W. Taf. 7, 86.
- D.-W. Taf. 8, 95 (Herakles und Omphale).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96281. 96283 (in Symplegmata-szenen). 96409. 100192.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b.

S re 3d

Der Satyr hält die Fackel oder den Thyrsos.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2954 (mit Fackel).
- Deutschland, Privatslg., Kelch (mit Thyrsos) (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. S li 22b. Im Repertoire des P. Cornelius wird der Satyr als Einzelfigur dargestellt. Der Thyrsos auf dem Kelch im Privatbesitz ist mit jenem in: Troso 1991, Taf. 14, 80, vergleichbar. Siehe auch: Altar 3a, Dreifuß 3a.

S re 4

Bärtiger Satyr in Vorderansicht, nach rechts tanzend, mit Kopf in linkem Profil. Er spielt Aulos und hat ein Pantherfell um seinen Hals geknotet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**S re 4a**) und des Cn. Ateius (**S re 4b**) dokumentiert.

S re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, B 2 (S. 71-72)

1. oder 2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 13.

2. PHASE

- D.-W. Taf. 4, 39 (= Pollak 1906, Taf. 21, 304 unten links. – Balil 1964, 179 Abb. 4 unten links). Ehem. Slg. Sarti.
- D.-W. Beil. 2, 6. Heidelberg, Inv.-Nr. R 123.
- Lissi 1963, Abb. 9-10, 23. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Vannini 1988, 94 Kat. 83 a-b (Motiv 260).
- Vannini 1988, 123 Kat. 127 a-b (Motiv 271).
- Hannover, Kestner-Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 1935, 91.

Bemerkungen: Vgl. M li 3a.

Für das Motiv auf der gefälschten Bostoner Formschüssel vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 54, F 24.

S re 4b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990, S. 224.

- Oxé 1933, Taf. 55, 272 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 14).

S re 5

Der jugendliche Satyr tanzt nach rechts und spielt den nach unten gerichteten Aulos. Der Kopf ist nach links ins Profil gedreht, der Oberkörper in Vorderansicht, der Unterkörper im Profil.

S re 5a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. II, 12a: Rasinius (S. 124)].

- D.-W. Beil. 4, 23 (NSt.: **RasMem E+RasMem A**).
- D.-W. Beil. 4, 24.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Auf der unveröffentlichten Scherbe in Arezzo ist der Satyr zwischen senkrechten Akanthusblättern dargestellt.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, Taf. 11, 30 (Motiv 29).

S re 6

Aulos spielender Satyr, im Profil nach rechts. Hinter seinem Rücken flattert der Mantel.

S re 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 9 (S. 123).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 2. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 24.

Bemerkungen: Vgl. S fr 1a.

S re 7

Aulos spielender bärtiger Satyr im Profil nach rechts. Um die Hüften trägt er einen Mantel, der vorne geknotet ist.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**S re 7a**), des C. Tellius (**S re 7b**) und des M. Perennius (**S re 7c**) dokumentiert.

S re 7a

WERKSTATT DER ANNII

- München, St. Antikensammlungen, Slg. Loeb, Formschüsselfgt., SL 781.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (oder **S re 7b**? zusammen mit dem Satyr Typus **S re 31**).

S re 7b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (NSt.: **Tel A/a**).
- D.-W. Taf. 32, 497a.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (oder **S re 7a**? zusammen mit dem Satyr Typus **S re 31**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18b, wF li 29b.

S re 7c

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Der Satyr spielt zwischen zwei Mänaden. Oben am Rand ist die Formschüssel von einem Eierstab begrenzt, der typisch für M. Perennius Crescens ist; vgl.: Zamarchi Grassi 1987, 93 rechts (Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3001+3006).

S re 8

Der bärtige Satyr mit flatterndem Fell hinter dem Rücken tanzt nach rechts und schlägt das Tympanon.

S re 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania 1974, 47 ff. Abb. 9a. – • Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**; InnNst.: **Per 4. Inn B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. und Scherben.

Bemerkungen: Vgl. M li 17a, S li 8a, S li 22a, S re 11c, wTMF fr 3a.

S re 9

Der bartlose Satyr ist nach rechts gewendet, der Kopf ist in Dreiviertelansicht gedreht und auf der Stirn wachsen Bockshörner. Er spielt das Tympanon und trägt einen im Rücken herabfallenden Mantel.

Der Typus ist in der Werkstatt des Cn. Ateius (**S re 9a**) sowie in der sog. protobargathischen Gruppe (**S re 9b**) dokumentiert.

S re 9a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. II, 14: Rasinius (S. 124)].

Porten Palange 1985, XIX, 9 (S. 199).

- D.-W. Beil. 4, 26 (= Porten Palange 1985, Taf. 7, 22). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 122.
- Arezzo, Museum, Kelch, Slg. Gorga.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96340.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96355.
- (?) Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 4767.

Bemerkungen: Vgl. S fr 3a.

S re 9b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS (?)

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Oxé 1933, Taf. 47, 167 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 4).

Bemerkungen: Hier ist der Satyr zusammen mit seinem Genossen **S re 11c** und mit der Muse **Mu fr 3a** dargestellt. Das Stück könnte auch ein Produkt des Cn. Ateius, der 1. Phase des P. Cornelius oder einer kleineren Werkstatt sein; vgl.: Stenico 1960a, Nr. 57.

S re 10

Bartloser, nackter Satyr im Profil, nach rechts tanzend und die Becken schlagend. Das linke Bein ist nach hinten gebeugt. Er trägt ein flatterndes Pantherfell.

S re 10a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 2 (S. 122).

Stenico 1960, Motiv 48.

- CVA Sévres 1934, Taf. 52, 4. 12 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 2, 1 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 2, 2.
- Stenico 1960, Taf. 2, 4.
- Bonn, Akademisches Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 466a. Aus Alexandria.

Bemerkungen: Vgl. S li 12a, M re 8d, Altar 10a. Der Unterschied zwischen **S re 10** und **S re 11** (s.u.), die von dem identischen Prototyp stammen, besteht in der Größe (das Motiv **S re 10** ist etwas kleiner als **S re 11**), in den Haaren, die bei **S re 10** kalottenartig sind, in dem Fell, schließlich in der Bewegung des Oberkörpers.

S re 11

Der bartlose, nackte Satyr hat den Kopf mit wehenden Haaren in den Nacken geworfen, tanzt nach rechts und schlägt

die Becken. Der Oberkörper ist in Dreiviertelansicht wiedergegeben und das linke Bein ist nach hinten gebeugt. Er trägt ein flatterndes Pantherfell.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (S re 11a), des Cn. Ateius (S re 11b) und des M. Perennius (S re 11c) dokumentiert.

S re 11a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motive 49+50.

- Fabroni 1841, Taf. 3, 4 (Photo Archiv A. Stenico).
- Stenico 1960, Taf. 2, 3.
- Stenico 1960, Taf. 3, 5.

Bemerkungen: Die Zeichnung bei Fabroni und das Photo zeigen eindeutig, daß die Scherbe aus der Werkstatt des Rasinius stammt; anders bei D.-W. XXVII, 12 des M. Perennius (S. 113). Vgl. S re 10a.

S re 11b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch. Wahrscheinlich nicht aus der Via Nardi (NSt.: At A).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 96355.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. KT li 1b, KT li 3b, GM re 6a.

S re 11c

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

D.-W. XXVII, 12 (S. 113).

3. 1 PHASE

- (?) Oxé 1933, Taf. 47, 167 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 4). Protobargathische Gruppe.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Per 3. E).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 345 (NSt.: Per 4. F).
- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania 1974, Abb. 9a. – • Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: Per 4. B+Per 4. F; InnNSt.: Per 4. Inn B).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2698.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4482.

Bemerkungen: Vgl. S li 5b, S re 8a. Für das Beispiel unter 3. 1 (Oxé 1933, Taf. 47, 167) vgl. S re 9b. Dieser Satyr schlägt immer die Becken, d. h., er spielt nie die Leier, wie in: D.-W. 113 geäußert wird.

S re 12

Nach rechts gewandter nackter bärtiger Satyr. Sein linkes Bein ist nach hinten gebeugt. Er zieht mit beiden Händen die Ranken von der Schulter her nach vorne.

S re 12a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. 48].

Porten Palange 1985, XIX, 10 (S. 199).

- Porten Palange 1966, Taf. 23, 101 (= D.-W. 49 Abb. 7. – Porten Palange 1985, Taf. 7, 23). Aus Rom, Tiber.
- London, British Museum, Scherbe, Reg. 1919/7-18/9 (ehem. Slg. R. Norton).

ABDRUCK

- Stenico 1966, Taf. 34, 81 bis a-b.

Bemerkungen: Dragendorff schrieb das römische Fragment dem Bargathesmeister A zu (D.-W. 48).

S re 13

Der Satyr tanzt nach rechts mit dem rechten, nach hinten gebeugten Bein. Nur Unterkörper z. Zt. bekannt.

S re 13a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 15340. Aus Ostia.

Bemerkungen: Getrennt von der Cista mystica mit Thymiaterrion 3a und von Altar 18a tanzt der Satyr zusammen mit weiteren Figuren; die einzige, die teilweise hinter ihm erhalten ist, ist wTMF re 7a. Es ist nicht auszuschließen, daß S re 13a ein Instrument schlägt (Becken?) oder spielt (Aulos?).

S re 14

Der jugendliche nackte Satyr, schräg vom Rücken her gesehen, tanzt nach rechts. Mit beiden Händen hält er hinter sich ein ausgebreitetes, flatterndes Fell.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (S re 14a), der Annii (S re 14b) und des P. Cornelius (S re 14c) dokumentiert.

S re 14a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 4b (S. 122).

Stenico 1960, Motiv 47.

- Chase 1916, Taf. 29, 18.
- Stenico 1960, Taf. 4, 12.
- Stenico 1960, Taf. 4, 14.

Bemerkungen: Vgl. M re 7a, S li 27b.

S re 14b

WERKSTATT DER ANNII

- Fiches 1974, 281 Abb. 8, 58. Aus Oupia.

Bemerkungen: Vgl. M li 12a, M li 21a. Ich stimme mit Stenico und Fiches (Fiches 1974, 280-281) der Zuweisung des Kelchfgts. aus Oupia der Werkstatt der Annii zu.

S re 14c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Vázquez de Parga 1942, Abb. 3-4 (= Adquisiciones 1947, 92 Taf. 31 oben. – Balil 1986, 230-231, Taf. 2, 1-2). Aus Palencia. Verschollen (NSt.: Cor E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (nicht in Trosos Katalog).

Bemerkungen: Vgl. M re 7e.

Der Typus S re 14 als Applike in: J.-P. Joncheray, *Céramique arétine de l'Épave D du Cap Dramont (Saint-Raphael)*, Rev. Archéologique Narbonnaise 6 (1973) 275-284; Abb. 1, 6; Abb. 5. 7. – Hedinger 1999a, Taf. 60, 999; Taf. 132, A 4. Aus Monte Jato. – Scherbe aus Cosa (Photo M. T. Marabini Moevs).

S re 15

Nach rechts tanzender Satyr in halber Vorderansicht mit ausgebreiteten Armen, zurückgeworfenem Kopf und wehenden Haaren. In der rechten Hand hält er einen Thyrsos, vom linken Arm hängt ein Fell herab.

S re 15a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 16 (S. 124).

- D.-W. Beil. 4, 27. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 126.

Bemerkungen: Stenico 1960a, Nr. 1507 bis, ist nicht in der Lage, eine Zuschreibung für diese Scherbe, deren Eierstab dem Typus 1, Stenico 1960, entspricht, zu formulieren. Ich stimme der Zuschreibung Dragendorffs zu.

Das komplette Motiv, das einer hellenistischen Herkunft entspricht, kann man gut rekonstruieren. Es kommt sehr häufig in der Glyptik vor; vgl. z.B.: A. Furtwaengler, *Die antiken Gemmen* (1900) Taf. 36, 33; 41, 26-27 (= O. Neverow, *Antique Intaglios in the Hermitage Collection* [1976] Nr. 80). 29. – Burlington Fine Arts Club. *Exhibition of Ancient Greek Art* (1904) Taf. 111, M 159. – P. Fossing, *Catalogue of the antique engraved Gems and Cameos. The Thorvaldsen Museum* (1929) Taf. 10, 810. – M. L. Vollenweider, *Die Steinschneidekunst und ihre Künstler in spätrepublikanischer und augusteischer Zeit* (1966) Taf. 9, 1-2. 4. – G. M. A. Richter, *Engraved Gems of the Romans* (1971) Nr. 178. – Vgl. noch ein Oscillum aus Pompeji: Th. Schreiber, *Die hellenistischen Reliefbilder* (1894) Taf. 102, unten. – Ein Relief in Verona, Museo Maffei: *Arte e Civiltà romana nell'Italia settentrionale dalla repubblica alla tetrarchia* (1964) 222-223 Nr. 337 Taf. 100, 201. – J. Deneauve, *Lampes de Carthage* (1969) Taf. 36, 291. – D. M. Bailey, *A Catalogue of the Lamps in the British Museum 2* (1980) Taf. 2 u. Abb. 15, Q 774.

Nach den oben erwähnten Beispielen kann man annehmen, daß der Satyr in der linken Hand einen Kantharos hielt, sein

rechtes Bein nach vorne streckte und sein linkes nach hinten beugte.

Die degenerierte Darstellung des Typus kommt auch in der Spätitalischen Terra Sigillata wieder vor; vgl.: T. Campanile, *Not. Scavi* 1919, 270 Abb. 15, wo der Thyrsos eine Keule geworden ist (= Medri 1992, 192 Motiv 1. 1. 6. 05).

S re 16

Satyr in Dreiviertelansicht, nach rechts tanzend. Mit der linken Hand hält er einen Kelchkrater auf der Schulter. Der rechte Arm ist nach hinten gestreckt.

S re 16a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Mailand, Slg. Pisani Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 172 (nicht im Katalog Stenicos).

S re 17

Jugendlicher Satyr in Vorderansicht und in drehender Bewegung nach rechts. Er hat einen Mantel um seinen linken Arm geschlungen. Der rechte Arm ist hoch erhoben, in der Hand hält er einen Ast.

S re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121 Kat. 108 (Inv.-Nr. 5596) (NSt.: Per 3. C+Per 3. E).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a. Auf dem Kelch in Arezzo, Inv.-Nr. 5596, ist der Satyr als Einzelfigur verwendet; ob hier er den Ast hält, ist z. Zt. nicht beweisbar; vgl.: mF re 11a.

S re 18

Satyr, im Profil nach rechts und mit flatterndem Fell. Er schiebt den Wagen, auf dem Dionysos und Ariadne sitzen.

S re 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Stenico 1956, Taf. 2, 34 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a.

S re 19

Jugendlicher, leicht nach vorne geneigter, nach rechts schreitender Satyr. Auf der linken Schulter trägt er das Pedum, der rechte Arm ist vorgestreckt.

S re 19a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Fontiloro 1992, 17 Abb. 13; 19 Abb. 14 (= Archeo 4/1993, 15). Aus Fontiloro (Viterbo).

Bemerkungen: Vgl. M li 18a.

S re 20

Der bärtige Satyr ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Das linke Bein ist vorgesetzt. In der linken Hand hält er eine Schale, unter dem rechten Arm ein Pedum. Über dem linken Arm trägt er ein Fell, das hinter seinem Rücken flattert.

Der Typus in verschiedenen Varianten ist in den Werkstätten des M. Perennius (S re 20a-S re 20b), des Rasinius (S re 20c), der Gruppe »Rasini Memmi« (S re 20d), des Cn. Ateius (S re 20e), wahrscheinlich des P. Cornelius (S re 20f) dokumentiert.

S re 20a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. IX, 1 (S. 76).

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit M li 10a).

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 98 Abb. 24 (Reg. 1897/11-1/4).
 - D.-W. Taf. 5, 49.
 - Chase 1916, Taf. 23, 15.
 - Chase 1916, Taf. 24, 16 (NSt.: **Per 2. I**).
 - Vannini 1988, 90 Kat. 75 a-b.
- Porten Palange 1995, Taf. 66, 3. Reihe, rechts (= Lorenz 1968, 56 Abb. 5).
 - Römische Keramik in der Schweiz 1999, Taf. 26, 1. Aus Massongex.
 - Marburg, Archäologisches Seminar, Modiolusfgt., Inv.-Nr. 1155.

Bemerkungen: Vgl. S re 20b, S re 27a, S li 21a, S li 22a, S li 8a. Auf dem Formfgt. der 1. Phase, das ich wegen der Sekundärmotive als Produkt des Nicephorus betrachte, ist das Pedum mit einem Stempel hergestellt worden. In der 2. Phase scheinen das Pedum sowie manchmal das Fell freihändig in der Formschüssel eingetieft zu sein.

S re 20b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. oder 4. PHASE

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 5, 9 a-b (= A. Pasqui 1884, 380, XVII, 1).

Bemerkungen: Vgl. S re 20a. Die Punze, die in den Ausgrabungen von Santa Maria in Gradi gefunden wurde und sich in einem schlechten Zustand befindet, zeigt kein Pedum und kein flatterndes Fell, die vermutlich in die Formschüssel freihändig eingetragen wurden; vgl.: Stenico 1966, 28-29.

S re 20c

Der Satyr hält unter dem rechten Arm den Thyrsos anstelle des Pedums.

WERKSTATT DES RASINIUS

- Porten Palange 1966, Taf. 12, 64.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 4761.

S re 20d

Der Satyr hält den Thyrsos.

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Mailand, Archäologisches Museum, Slg. Pisani-Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 64 (nicht im Katalog Stenicos).

Bemerkungen: Unterschiede zwischen S re 20c und S re 20d einerseits und S re 20a andererseits sind insbesondere in dem gesenkten Haupt, in dem Fell und in dem Attribut zu vermerken.

S re 20e

Der Satyr hat kräftige Körperformen. Er hält den Thyrsos unter dem rechten Arm.

WERKSTATT DES CN. ATEIUS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 37 (= Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 54 oben. – Faltenprospekt des Ente Turismo, o. J.). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100106 (NSt.: **At A**).
 - Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 96265.
 - Arezzo, Museum, Napf, Inv.-Nr. 96266.

Bemerkungen: Vgl. M re 8c, M li 17d, S li 13a, Säule 9a.

S re 20f (?)

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

Troso 1991, Motiv 49.

2. PHASE

- (?) Vázquez de Parga 1942, Abb. 1 (= Adquisiciones 1947, Taf. 31, unten. – Balil 1986, Taf. 1, A). Das Motiv ist nie gut sichtbar. Aus Palencia. Verschollen (NSt.: **Cor C**).
- Troso 1991, Taf. 5, 24 (mit Thyrsos).
- Troso 1991, Taf. 14, 78, 77.

Bemerkungen: Da zwei weitere Satyrn des Zyklus D.-W. IX des M. Perennius in der Werkstatt des P. Cornelius dokumentiert sind, kann man – jedoch mit Vorsicht – annehmen, daß die Beine dieser Figur auf den Aretiner Fgten. in Beziehung zu dem Typus S re 20 gebracht werden können. Der Typus S re 20 ist vergleichbar mit dem auf einem Reliefgefäß aus Pergamon (?). Siehe: Kunstwerke der Antike. Auktion 40, Basel, Samstag, den 13. Dez. 1969, 78, Nr. 125; 52, Nr. 125 (links).

S re 21

Satyr oder Dionysos (s. **mMG/Dionysos re 2**) in Dreiviertelansicht nach rechts. Nur der Rumpf ist bis jetzt dokumentiert. Auf der linken Schulter trägt er einen Mantel, der nach hinten herabfällt. In der rechten Hand hält er – als Thyrsos – einen oben mit einer Infloreszenz gekrönten Stock.

S re 21a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Arezzo, Museum, unveröffentlichte Scherbe.

Bemerkungen: Meine Zuschreibung zu der Gruppe »Rasini Memmi« stützt sich auf die Infloreszenz und auf die vegetabilischen Ornamente, die auf der Scherbe in Arezzo zu beiden Seiten der Figur eingestempelt sind. Vgl. das Motiv **mMG/Dionysos re 2a**: Handelt es sich um dieselbe Figur, d. h. um Dionysos? Ich vermute, ja.

S re 22

Der bärtige Satyr schreitet nach rechts. Nur der Rücken ist in Dreiviertelansicht dargestellt, sonst sind Kopf und Unterkörper im Profil. Von der linken Schulter hängt ein Fell herab; der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, in der Hand hält er einen Thyrsos.

S re 22a

WERKSTATT DER ANNII

- Alarcão 1970, Taf. 4, b; Taf. 5. Aus Lousa.
- Stone 1981, 377 Kat. 428 (• Photo S. Stone). Aus Morgantina (NSt.: **An M**).

Bemerkungen: Vgl. **M re 2a**, **M li 11b**, **mMG/Dionysos li 1a**. Ich bin fest überzeugt, daß die Rekonstruktion des Satyrs auf dem Kelch aus Lousa nicht korrekt ist (Alarcão 1970, Taf. 5). Die hier gegebene Rekonstruktion zeigt den Oberkörper und den Unterkörper des Satyrs aus Morgantina bzw. aus Lousa.

S re 23

Nackter, bärtiger, kelternder Satyr, nach rechts gewendet. Mit der rechten Hand hält er sich an der Schlinge fest. Der Typus ist in den Werkstätten des **M. Perennius (S re 23a)** und des **P. Cornelius (S re 23b)** dokumentiert.

S re 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VIII, 2 (S. 75).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 3 (= Viviani 1921, Abb. 9. – Naso 2003, 106 oben links).
- Oxé 1933, Taf. 5, 12 a-b (= Labrousse 1954, 312 Abb. 8). Aus Neuss (NSt.: **Per 1. L+Per 1. C**).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 14 (NSt.: **Per 1. L**).

- Porten Palange 1966, Taf. 3, 15 (NSt.: **Per 1. L**).
- Pucci 1981, 111 Abb. 12 (NSt.: **?+Per 1. C**).
- Vannini 1988, 82 Kat. 62 a-b.

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 5. Aus Rotweil.
- Walters 1908, 21 L 58 Abb. 11 (NSt.: **Per 2. E**).
- Chase 1916, Taf. 6, 22 (= Oxé 1933, Taf. 66, 287. – D.-W. 75 Abb. 8. – Labrousse 1954, 313 Abb. 9. – Porten Palange 1995, 568 Abb. 9).
- Oxé 1933, Taf. 18. 61, 78 a-b. Aus Mainz.
- Stenico 1959, Taf. 4, 7b.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 16. Aus Rom, Tiber.
- Hayes 1976, Taf. 3, 9.
- Ruprechtsberger 1980, Taf. 1. 2 unten. Aus Laentia.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31944.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31943.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1141.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1143.
- Pavia, Sammlung Stenico, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1916, Taf. 1, 24 (= Funghini 1893, Nr. 64. – Caskey 1917, 2 unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 264 Abb. 251). Aus Cincelli (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- D.-W. Taf. 6, 57 (NSt.: **Per 2. L**).
- Vannini 1988, 54 Kat. 13 a-b (NSt.: **Per 2. L**).
- Perez Gonzalez 1989, 63-65 Abb. 6, 34. Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: **Per 2. L**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22336 (NSt.: **Per 2. F**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 52.
- D.-W. Taf. 6, 54.
- D.-W. Taf. 6, 59 (NSt.: **Per 3. E**).
- D.-W. Taf. 6, 66.
- Stenico 1956, Taf. 1, 12.
- Archaeological Reports for 1972-1973 (1973) 67 Abb. 18. Aus Knossos.
- Fiches 1974, 272 Abb. 3, 11A. Aus Lattes.
- (?) Rodríguez Almeida 1969, Taf. 1; 2, 1. Aus Gabii (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F?**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 37 Kat. 7.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 38 Kat. 8 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 38 Kat. 9 (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 38 Kat. 10 (NSt.: **Per 3. C**).
- Jorio 2000, 106 Abb. 2; 107 Abb. 3. 5. Aus Mailand, Via Moneta (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1133.

3. oder 4. PHASE

- Montesinos i Martínez 1988, 260 Abb. 3, 12. Aus Ilici.
- Montesinos i Martínez 1991, Taf. 1, 14; 22 Abb. 2, 14. Aus Sagunto.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 53.

- (?) Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2697 (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. S li 16a.

S re 23b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 12631 (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. S li 16b, EP li 19a.

Der Satyr Typus S re 23 befindet sich in der Spätitalischen Terra Sigillata. Vgl.: Stenico 1959, Taf. 4, 7a (mit einem Dreizack in der rechten Hand). – Lavizzari Pedrazzini 1972, Taf. 16, 101 (Motiv 7). – Guagliumi u. Petriccione 1978, 75 Abb. 172. – Medri 1992, 193 Motiv 1. 1. 6. 10. – Rossetti Tella 1996, Taf. 68, 332-333 (Typus 14).

S re 24

Nackter, bärtiger, kelternder Satyr, nach rechts gewendet. Mit der rechten Hand hält er sich an der Schlinge fest.

S re 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 2. Variante (S. 75).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 39-40 Nr. 11 (NSt.: **Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 41 Nr. 12b.

Bemerkungen: Vgl. S li 17a, S li 19a, S re 26a. »Maestro del fine pelame«. Diese vier Satyrn stammen von den identischen Prototypen von S re 23a, S re 25a, S li 16a, S li 18a. Die Stücke mit solchen Satyrn sind in: Stenico 1955a, 214 Anm. 4, zitiert.

S re 25

Jugendlicher Satyr nach rechts. Er trägt in seiner vor der Brust gehaltenen Nebris Trauben herbei.

S re 25a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 4 (S. 75).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 3 (= Viviani 1921, Abb. 9. – Naso 2003, 106 oben links).
- Franciosi 1909, 20 oben links.
- Oxé 1933, Taf. 5, 12 a-b (= Labrousse 1954, 312 Abb. 8). Aus Neuss (NSt.: **Per 1. L+Per 1. C**).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 14 (NSt.: **Per 1. L**).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 15 (NSt.: **Per 1. L**).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 17.

- Pucci 1981, 111 Abb. 12 (NSt.: **?+Per 1. C**).
- Vannini 1988, 69 Kat. 40 a-b.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 130.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 6, 22 (= Oxé 1933, Taf. 66, 287. – D.-W. 75, Abb. 8. – Labrousse 1954, 313 Abb. 9. – Porten Palange 1995, 568 Abb. 9).
- D.-W. Taf. 6, 65.
- D.-W. Taf. 6, 67.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 16. Aus Rom, Tiber.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1143.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31944.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7640.
- Wiesbaden, Privatslg., Scherbe. Aus Mainz, Rodelberg (1968) (NSt.: **Per 2. E**).

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1916, Taf. 1, 24 (= Funghini 1893, Nr. 64. – Caskey 1917, 2, unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 264 Abb. 251). Aus Cincelli (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Perez Gonzales 1989, 63-65 Abb. 6, 34 (nur die Hand). Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: **Per 2. L**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 64.
- D.-W. Taf. 6, 66.
- D.-W. Taf. 6, 68 (NSt.: **Per 3. F**).
- Stenico 1956, Taf. 1, 11.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 38 Kat. 8 (NSt.: **Per 3. C**).
- (?) Rodríguez Almeida 1969, Taf. 1; 2, 1. Aus Gabii (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F?**).
- Jorio 2000, 106 Abb. 2; 107 Abb. 3. Aus Mailand, Via Moneta (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. 26/33 (NSt.: **Per 3. F**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 129.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26583.

4. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 12.
- (?) Brown 1968, Taf. 13, 52.

Bemerkungen: Vgl. S li 16a.

S re 26

Jugendlicher, nach rechts schreitender Satyr. Er trägt in seiner vor der Brust gehaltenen Nebris Trauben herbei.

S re 26a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 4. Variante (S. 75).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 39-40 Kat. 11 (NSt.: **Per 3. F**).

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 41 Kat. 12c.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 42 Kat. 13.

Bemerkungen: Vgl. S re 24a.

S re 27

Der bärtige, nach rechts gewendete Satyr trägt ein um den Hals geknotetes und über den Rücken hängendes Fell. Das linke Bein ist vorgesetzt; mit beiden Händen hält er einen Schlauch derart, daß er den Wein in ein vor ihm stehendes Gefäß gießt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S re 27a), des Cn. Ateius (S re 27b) und des P. Cornelius (S re 27c) dokumentiert.

S re 27a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. IX, 3 (S. 77).

1. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 17 (hinter ihm: mTMF re 1a) (NSt.: Per 1. H).
- D.-W. Taf. 5, 48 (NSt.: Per 1. H).

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 97 (Reg. 1890/7-5/1).
- Franciosi 1909, 20 unten links.
- Oxé 1933, Taf. 18. 61, 77. Aus Mainz.
- Gasparri 1970, Taf. 51, 684. Aus Ostia.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (mit wTMF li 2a).

Bemerkungen: Vgl. S re 20a, mTMF re 1a, mStHe fr 4a.

S re 27b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XI, 3 (S. 193).

- Dragendorff 1961, Taf. 55, 434.

Bemerkungen: Vgl. S li 21b. Das Fragment wurde von Dragendorff dem Bargathesmeister A zugeschrieben; vgl. D.-W. 77. – Dragendorff 1961, 90-91, 434.

S re 27c

Das Motiv ist im Vergleich mit S re 27a etwas verkleinert. Das Fell hinter dem Rücken fehlt.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 44.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 14, 80.

S re 28

Satyr nach rechts gewendet, mit vorgesetztem linken Bein. Er hält mit beiden Händen einen Schlauch, der Wein wird in ein Gefäß gegossen. Nur der Unterkörper ist z. Zt. bekannt.

S re 28a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 17, 184.
- Ettlinger 1983, Taf. 61. 79, 14. Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, Scherben, Inv.-Nr. 6471. 10104 (die zwei Fgte. gehören zum demselben Gefäß).

Bemerkungen: Das Motiv scheint eine Verkleinerung von S re 27 zu sein, aber da der Oberkörper bis jetzt nicht dokumentiert ist, wird der Satyr als selbständiger Typus verzeichnet. Der Satyr steht auf einem Podest, das mit großer Wahrscheinlichkeit zu der Punze gehört. Die Gegenfigur nach links bleibt z. Zt unbekannt. Auf der Scherbe in Arezzo, Inv.-Nr. 6471, Rest einer Mänade (M li 31a), die hinter dem Satyr tanzt.

S re 29

Nach rechts schreitender jugendlicher Satyr. Er trägt einen großen Schlauch auf dem Rücken und neigt sich unter der Last etwas nach vorn.

S re 29a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 17 (S. 113).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 260.
- Comfort 1938a, Abb. 14 (NSt.: Per 4. I).
- Arezzo Romana 1983, 31 Abb. 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2685 (NSt.: Per 4. D).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5192.

Bemerkungen: Die Figur wird von Dragendorff als Knabe (Satyr?) erwähnt (D.-W. 113). Vgl.: EP re 5a.

S re 30

Jugendlicher Satyr, im Profil nach rechts; er trägt ein Pantherfell um seine Hüfte, in der linken Hand hält er ein Messer, in der rechten einen Gegenstand, vielleicht eine Scheide oder einen Schleifstein.

S re 30a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 54.

- Stenico 1960, Taf. 1, 1 (NSt.: Ras A).
- Stenico 1960, Taf. 7, 28-29.
- Alarcão 1974, Taf. 1, a; Taf. 2, d. Aus Alcácer do Sal.
- Apollo 101, 157. Heft (1975) S. 50 (Köln, Kunsthandel). Voraussichtlich aus Tunesien.
- Hedinger 1999, Taf. 36, R 25 (mit Altar 2a). Aus Karthago.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1157.

Bemerkungen: Vgl. wF li 5a, M re 8d.

S re 31

Nach rechts schreitender Silen. Er trägt einen Mantel, der vorne geknotet ist, um die Hüften und hält mit beiden Händen einen Kuchen (?).

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (S re 31a) und vielleicht des C. Tellius (S re 31b) dokumentiert.

S re 31a

WERKSTATT DER ANNII

- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Anhand der Sekundärmotive ist die Zuschreibung sicher.

S re 31b

WERKSTATT DER ANNII und/oder DES C. TELLIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Auf diesem Fragment schreitet der Silen zusammen mit dem Satyr S re 7a oder S re 7b.

S re 32

Alter Silen mit Schurz und Mantel. Er schreitet nach rechts und trägt ein kleines, eingewickeltes Kind (Dionysos) vor sich in den Armen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S re 32a) und des P. Cornelius (S re 32b) dokumentiert.

S re 32a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. X, 5 (S. 79)

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 1 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: die Ausformung ist seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21, unten) (NSt.: Per 1. C).
- Zamarchi Grassi 1987, 88 Abb. rechts: nicht sichtbar (= Pernier 1929, 165 Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel, rechts; 26-27 Abb. 17a, seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 5). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: Per 1. L + Per 1. B).
- Paturzo 1996, 133 Abb. 21, oben.
- Pavia, Formschüsselfgt., Slg. Stenico.

1. oder 2. PHASE

- Not. Scavi, Serie VIII, vol. 42-43, III Suppl. 1988-1989 (1992) 384 Abb. 390, 138. Aus Sibari.
- Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1307.
- Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1308.

2. PHASE

- Walters 1908, 27-28 Abb. 21 L 93 (Reg. 1896/12-17/5) (NSt.: Per 2. I).
- D.-W. Taf. 7, 70 b.

- D.-W. Taf. 7, 72.
- D.-W. Taf. 8, 71.
- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 5. Aus Ceilhes.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6179.
- Vannini 1988, 67 Kat. 32 a-b.

3. 1 PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 42-43 Kat. 14 (NSt.: Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 44 Kat. 15.

Bemerkungen: Vgl. S li 8a.

S re 32b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 43.

2. PHASE

- Vázquez de Parga 1942, Abb. 1 (= Adquisiciones 1947, Taf. 31 unten. – Balil 1986, Taf. 1, A). Aus Palencia. Verschollen (NSt.: Cor C).
- Stenico 1956, Taf. 6, 133.
- Brown 1968, Taf. 20, 83.
- Troso 1991, Taf. 5, 23.
- Troso 1991, Taf. 14, 78, 77.
- Troso 1991, Taf. 14, 78.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7261.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7459.
- Bonn, Akademisches Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 2200 A.
- Frankfurt, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Inv.-Nr. β 553. Aus Cerveteri (?) (NSt.: Cor C).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 132.

3. PHASE

- (?) D.-W. Taf. 7, 73 (vgl.: Stenico 1960a, Nr. 1015).
- Troso 1991, Taf. 37, 219.
- Troso 1991, Taf. 37, 220 (NSt.: Cor E).

Bemerkungen: Vgl. S li 25b, wF re 4b, Altar 3a, Dreifuß 3a. Das Motiv des Silens ist in zwei verschiedenen Größen dokumentiert.

S re 33

Bärtiger Satyr, in Vorderansicht nach rechts schreitend. Auf der linken Schulter trägt er einen Stock (Thyrsos?), den er mit der Hand hält, und ein Kind, das er mit der rechten, hoch erhobenen Hand stützt. Sein Kopf ist in Richtung des Kindes nach oben gewendet. Vom linken Arm hängt ein Mantel herab.

S re 33a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Franciosi 1909, 18 oben links (= A. Pasqui 1884, 381-382. – D.-W. 234 Kat. 571. – Garcia y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mM a li 1a.

S re 34

Kahlköpfiger, bärtiger Silen in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet, unbekleidet bis auf einen Mantel, der seine linke Schulter und den Arm verhüllt. In der gesenkten rechten Hand hält er einen Gegenstand, vielleicht eine Kanne. Um den Kopf trägt er ein Band, seitlich mit Trauben und Blättern geschmückt.

Die Figur scheint stets in Verbindung mit einem Gebäude zu stehen, das nur hinter der Schulter sichtbar ist.

S re 34a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 32 (S. 166).

Troso 1991, Motiv 42.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 33, 503 (in: D.-W. 226 Kat. 503 dem L. Pomponius Pisanus zugeschrieben).
- D.-W. Beil. 10, 91. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 435.
- Stenico 1956, Taf. 6, 130.
- Vannini 1988, 243 Kat. 230 a-b (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 35, 210.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9618 (NSt.: Cor E).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 11014.

Bemerkungen: Dragendorff (D.-W. 166) betrachtet S re 34 nicht als Silen, sondern als Figur vielleicht aus einer Komödienszene, Troso 1991, 38 Nr. 210, bezeichnet ihn als »männliche Figur«.

S re 35

Kopf und Hände eines Silens, im Profil nach rechts. Er spielt Aulos.

S re 35a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, 93 Nr. 158 (SL 781) (Photo B. Hoffmann).

Bemerkungen: Der Silen ist vor der Cymbala spielenden Mänade M re 31a dargestellt.

S re 36

Sitzender Papposilen (?), in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Er faßt mit der Rechten ein Schaf am Hals; sein linker Arm, in einen Mantel gewickelt, ist seitwärts ausgestreckt.

S re 36a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Oxé 1933, Taf. 55, 273.

Bemerkungen: Oxé 1933, 104 Kat. 273, interpretiert die Figur, jedoch mit Fragezeichen, als Polyphem und stellt sie in

Verbindung mit jener auf der Scherbe, Taf. 55, 274 (Odysseus?).

S fr 1

Der Satyr in Vorderansicht trägt mit beiden Händen ein Böckchen auf der Schulter. Um den Hals ist ein Fell geknotet, das vom Rücken herabhängt.

S fr 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 8 (S. 123).

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 2. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 24.

Bemerkungen: Vgl. S re 6a. Die in D.-W. zitierte Bostoner Scherbe in: Chase 1916, Taf. 29, 19 (= Stenico 1960a, Nr. 387. – Porten Palange 1992, Taf. 8, 24), wurde der Werkstatt des Ancharius zugeschrieben; vgl. noch: Porten Palange 1992, 253 Taf. 7, 23b.

S fr 2

Der nackte Satyr ist von vorne gesehen, der Kopf ist ins Profil nach links gedreht, beide Hände sind auf die Brust gelegt.

S fr 2a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. II, 12: Rasinius (S. 124)].

- D.-W. Beil. 3, 21. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22338.
- D.-W. Beil. 4, 22 (= Chase 1908, 75 Kat. 101. – Mit GM re 16a).
- Arezzo, Museum, Scherben (mit Satyrschwanz).
- Arezzo, Museum, Formfgte.

Bemerkungen: Vgl. GM re 16a. Dragendorff zitiert mit großer Wahrscheinlichkeit die Aretiner Fgte., die hier verzeichnet sind.

S fr 3

Der bartlose Satyr ist in Vorderansicht dargestellt, sein Kopf ist in Dreiviertelansicht über seine rechte Schulter gedreht, und auf der Stirn hat er Bockshörner. Beide Hände sind auf die Brust gelegt.

S fr 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. II, 13: Rasinius (S. 124)].

Porten Palange 1985, XIX, 8 (S. 199).

- D.-W. Beil. 4, 25 (= Porten Palange 1985, Taf. 7, 21). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 127.

- Ostia, Scherbe, Inv.-Nr. 15342. Aus Ostia.
- Arezzo, Museum, Kelch (Slg. Gorga).
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. S re 9a. Für die Haltung der Arme vgl.: S fr 2a.

S li 1

Nach links gewandter, nackter, bartloser Satyr, vom Rücken her gesehen, mit zurückflatterndem Pantherfell, einen Stier tötend. Er reißt mit der linken Hand den Kopf des Tieres zurück, in der hoch erhobenen rechten hält er den Thyrsos wie eine Lanze. Mit dem Knie des linken angewinkelten Beines drückt er den Stier nieder.

S li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, zwei Scherben, Inv.-Nr. 5598 (NSt.: **Per 2. I**).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae li 7a, S re 1a, T/Bovidae re 2a. Die vier Typen sind auch in der Werkstatt des Ancharius verwendet worden; vgl.: Sforzini 1990, Taf. 2, b.

S li 2

Bärtiger, nackter Satyr in Dreiviertelansicht und Ausfallstellung nach links. Er trägt ein flatterndes Pantherfell auf der linken Schulter und hinter dem Rücken. Mit der nach unten gerichteten Hand ergreift er den Gewandzipfel einer Mänade; der linke Arm ist erhoben, die Hand offen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**S li 2a**) und des Cn. Ateius (**S li 2b**) dokumentiert.

S li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VII, A 5 (S. 71).

2. PHASE

- Chase 1975, Taf. 23, 35, 13 (= Roth-Rubi 1978, Taf. 5, 3).

Bemerkungen: Vgl. M li 9a.

S li 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. III, 35 (unter III, 36) und 44 (erwähnt): P. Cornelius (S. 167)].
Porten Palange 1985, XI, 1 (S. 193).

- Alexander 1943, Taf. 41, 4.
- Roth-Rubi 1978, Taf. 3, 1-2 (19 Motiv 3) (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 15).

Bemerkungen: Vgl. M re 11b, M li 9b, mMa re 7a, Säule 11a.

S li 3

Tanzender jugendlicher Satyr, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Hinter dem Rücken flattert ein Pantherfell; er bläst den nach oben gerichteten Aulos.

S li 3a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. III, 5 (S. 148).

- D.-W. Taf. 31, 450.
- Matteini Chiari u. Stopponi 1996, 122 Kat. 280. Aus Amelia, località Pantanelli.
- Hedinger 1999a, Taf. 64, 131, 1091. Aus Monte Jato.
- Arezzo, Museum, zwei Formschüsselfgte.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. S li 11b, M re 36a.

Für den Typus als Applike vgl.: P. Monti, Ischia, archeologia e storia (1980), Frontispiz.

S li 4

Jugendlicher Satyr in Vorderansicht und in drehender Bewegung nach links. Er spielt Aulos und trägt ein Fell, das um den Hals geknotet ist und vom Rücken herabfällt.

S li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VII, B 5 (S. 72).

1. PHASE

- Chase 1908, Taf. 10, 85.
- D.-W. Taf. 5, 44 (NSt.: **Per 1. G** oder **Per 1. H**).
- Vannini 1988, 47 Kat. 2 a-b (Motiv 262, unvollständig).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 25, 47.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 13. Aus Rom, Tiber.
- López Rodríguez 1979, 11 Abb. 1, 3.
- Vannini 1988, 65 Kat. 29 a-b (Motiv 262, unvollständig).

3. oder 4. PHASE

- Berkeley, University of California, Dep. of Art (?), Scherbe, Inv.-Nr. 81429 (Archiv H. Klumbach: in einem Umschlag der Berkeley-University).

4. PHASE

- Kadous 1988, Taf. 97, 3; Abb. 121, 1. Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv.-Nr. 9160 (verkleinerte Variante).

Bemerkungen: Die Fragmente der 1. Phase (Vannini 1988, Kat. 2 und D.-W. Taf. 5, 44) gehören vermutlich zu derselben Formschüssel; vgl.: Säule 6a.
Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, Taf. 11, 29 (Motiv 28).

S li 5

Bartloser, nackter, nach links gewendeter, Aulos spielender Satyr. Um den Hals trägt er ein hinter seinem Rücken flatterndes Fell.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (S li 5a) und des M. Perennius (S li 5b) dokumentiert.

S li 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 1 (S. 122).

Stenico 1960, Motiv 51.

- Stenico 1960, Taf. 2, 1 (NSt.: **Ras A**).
- Alexandria, Musée Greco-Romain, Scherbe, Inv.-Nr. 6616 (Archiv A. Stenico). Aus Ägypten.

Bemerkungen: Vgl. S re 10a, M re 8d. Der hellenistische Ursprung dieses Motivs wurde von Dragendorff (D.-W. 122) schon bestätigt.

S li 5b

Das Motiv ist im Vergleich mit S li 5a leicht verkleinert.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 11 (S. 113).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 345 (NSt.: **Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2697 (mit Satyrn bei der Weinernte) (NSt.: **Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2699.

Bemerkungen: Vgl. S re 11 c.

S li 6

Der bartlose Satyr schreitet nach links und spielt Aulos. Um den Hals trägt er ein hinter seinem Rücken flatterndes Fell.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (S li 6a) und des M. Perennius (S li 6b) dokumentiert.

S li 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Oxé 1933, Taf. 55, 271.

Bemerkungen: Stenico 1960a, Nr. 710, schreibt: »Vi sono elementi rasiniani ma il rilievo è troppo scarso per poter giungere ad un'attribuzione«. Nach der Autopsie der Scherbe glaube ich, daß das Fragment doch aus der Werkstatt des Rasinius stammt: Der Eierstab entspricht dem Motiv 6 in: Stenico 1960.

S li 6b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Rom, American Academy, Kelch (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. wTMF re 4a.

S li 7

Der bärtige Satyr sitzt nach links gewendet auf einem Felsen, der Oberkörper ist nach rechts gedreht. Er spielt Aulos und trägt ein Pantherfell.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S li 7a) und des Cn. Ateius (S li 7b) dokumentiert.

S li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VII, A 4 (S. 71).

[D.-W. VII, D, 6. zitierte Figur: M. Perennius (S. 74)].

2. PHASE

- Walters 1908, 29 L 95 (Reg. 1900/7-26/1) (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 24, 113 e. Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 222.
- Matz 1938, Taf. 4 (= Oxé 1933, Taf. 25, 115, nicht abgebildet. – Neugebauer 1932, Taf. 102) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 26, 1 c (= Comfort 1938, 507 Abb. 6) (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 4, 35.
- Balil 1959a, 76 Abb. 10 a. Aus Rom, Forum.
- Zamarchi Grassi 1987, 89 Abb. rechts (der Modiolus mehrmals reproduziert, der Satyr nie abgebildet). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5538 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Vannini 1988, 71 Kat. 45 a-b (Motiv 259) (NSt.: **Per 2. I**).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 3567.
- Berlin, Inv.-Nr. 4773 (nach D.-W.).
- London, British Museum, Reg. 1919/7-18/4 (ehem. Slg. Norton).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1052.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1136.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12479. Aus Ostia.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 20. 62, 95 (= Simonett 1946, Taf. 6, 1). Aus Vindonissa (NSt.: **Per 2. F**).
- CVA Petit Palais 1941, Taf. 46, 1 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Navarro 1954, 143-146 mit Tafel u. Zeichnung (= Oswald 1947, Taf. 22. – In: Beltrán Lloris 1976, 109-110 Taf. 3 nicht abgebildet). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: **Per 2. F +Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. M li 5a, KT li 2a. Der sitzende Satyr wird in der Regel mit Mänaden und Kalathiskostänzerinnen abgebildet. Gewöhnlich wurden die zwei spiralförmigen Locken hinter seinem Nacken freihändig in die Form eingetieft.

S li 7b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

S li 8

Der bärtige Satyr sitzt nach links gewendet auf einem Felsblock; er spielt Aulos und tritt mit dem rechten Fuß das Scabellum. Er ist mit einem Schurz bekleidet.

S li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. X, 2 (S. 78)

1. PHASE

(beim dionysischen Opfer)

- Franciosi 1909, 20 Mitte links (NSt.: **Per 1. ?**).
- Viviani 1921, Abb. 3 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: Die Ausformung ist seitenverkehrt reproduziert. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21, unten) (NSt.: **Per 1. C**).
- D.-W. Taf. 7, 81.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 18 (NSt.: **Per 1. H**).
- Zamarchi Grassi 1987, 88, nicht sichtbar (= Boitani, Cattaldi u. Pasquinucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel; 26-27 Abb. 17a, seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (NSt.: **Per 1. D**).

1. oder 2. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 26, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8010.

2. PHASE

(beim dionysischen Opfer)

- Walters 1908, 32 L 102 (Reg. 1897/11-1/3) (NSt.: **Per 2. E**).
- Oxé 1933, Taf. 25, 116 a. Aus Chieti (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 49, 189 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 235.
- Alexander 1943, Taf. 41, 5 (= v. Bothmer 1964, 47 Abb. 63 c) (NSt. **Per 2. E**).
- (?) D.-W. Taf. 7, 82.
- D.-W. Taf. 7, 83.
- Goudineau 1968, Taf. 3, 5. Aus Bolsena.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 2.
- Kenrick 1985, Taf. 11, B 249. Aus Berenice (NSt.: **Per 2. B**).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1168 (NSt.: **Per 2. E**).
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Loeb, unpublizierte Scherbe (NSt.: **Per 2. I**).
- Pavia, Slg. Stenico.

(bei Symposionszenen)

- Fröhner 1898, 26 Taf. 5, 46 (NSt.: **Per 2. E**).
- Walters 1908, 22 L 62 (Reg. 1857/8-4/23).
- Cazorro 1909-1910, 317 Abb. 12 (unten links).
- Chase 1916, Taf. 24, 37.
- Oxé 1933, Taf. 2, 1d (= Lehner 1912, 424 Abb. 3; Taf. 60, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 28, 120. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 121.
- D.-W. Taf. 8, 97.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 19.
- Brown 1968, Taf. 8, 23.
- Hoffmann 1983, Taf. 26, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3768.

- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 5ff.; 18 Abb. 32). Aus Monte Jato.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1917.

(bei den Satyrn mit Schlauch und Schale)

- Chase 1916, Taf. 23, 15.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30966.

2. 1 PHASE

(bei Symposionszenen)

- Cazorro 1909-1910, 314 Abb. 9 oben rechts (NSt.: **Per 2. O**).
- Comfort 1942, Abb. 2 (= Alexander 1943, Taf. 42, 1) (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 8, 20 (NSt.: **Per 2. O**).
- (?) Brown 1968, Taf. 9, 25 (NSt.: **Per 2. O**).
- Hoffmann 1983, Taf. 26, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7628 (NSt.: **Per 2. O**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30966 (NSt.: **Per 2. O**).

3. 1 PHASE

(mit verschiedenen Figuren)

- Oxé 1933, Taf. 42. 155 (dort nicht abgebildet); 64, 155b (NSt.: **Per 3. C**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 42-43 Kat. 14 (NSt.: **Per 3. E**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 44 Kat. 15.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7252 (Slg. Funghini).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 229.

4. PHASE

- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania (1974) 47ff. Abb. 9 a. – Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**; InnNSt.: **Per 4. Inn B**).
- Mandruzzato 1988, Taf. 3, 3. Tindari, Antiquarium, Inv.-Nr. 126. Aus Tindari.

Bemerkungen: Für das dionysische Opfer vgl.: wF re 4a, wF fr 4a, wF fr 5a, wTMF fr 1a, S li 24a, S li 25a, S re 3a-b, S re 32a, T/Suidae li 5a, Altar 8a, Altar 14a. Für die Symposionsgruppen vgl.: wSymp 1a. Vgl. noch z.B.: S re 8a, S re 20a. Für die gefälschten Punze und Formen vgl.: Porten Palange 1995, 579-580 Taf. 46, P 18; 57, F 44; 63, F 74.

S li 9

Sitzender, nach links vorgebeugter bärtiger Satyr (Marsyas?); mit der rechten Hand stützt er das Kinn, mit der linken hält er den Aulos. Um die Hüften ist ein Mantel geschlungen.

S li 9a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 28 (S. 166).

Troso 1991, Motiv 25.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 28, 521.
- D.-W. Beil. 10, 84. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 12632.

- Stenico 1956, Taf. 5, 126.
- Stenico 1956, Taf. 6, 127.
- Stenico 1956, Taf. 6, 128.
- Vannini 1988, 237 Kat. 219 a-b (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 28, 160.
- Troso 1991, Taf. 28, 161.
- Troso 1991, Taf. 41, 247 a-b.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5981.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. S li 32a.

S li 10

Der Satyr schreitet (?) nach links neben den Rindern und ist von ihnen teilweise verdeckt; in der linken Hand hält er das Pedum; der rechte Arm ist nach vorne gestreckt.

S li 10a (Skizze)

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 15, 161 (= Pollak 1906, 55-56, Taf. 21, 3. Reihe rechts, Nr. 305. – Balil 1964, 179 Abb. 4 unten rechts). Ehem. Slg. Sarti (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a. Diese Figur ist auf der nicht komplett erhaltenen Formschüssel des British Museum L 94, ebenfalls ein Werk des M. Perennius Bargathes, nicht erhalten.

S li 11

Jugendlicher, nach links springender Satyr, schräg vom Rücken her gesehen, das linke Bein und den rechten Arm nach hinten, den linken Arm nach vorn gestreckt. Über dem linken Arm hängt die Nebris; in der Hand hat er ein Attribut; in der rechten Hand hält er schräg den Thyrsos. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius oder der Gruppe »Rasini Memmi« (S li 11a) und der Annii (S li 11b) dokumentiert.

S li 11a

WERKSTATT DES RASINIUS oder DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. II, 5a: Rasinius (S. 122-123)].

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 5. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 25.
- Oxé 1933, Taf. 53, 221.

Bemerkungen: Es ist z. Zt. unbekannt, welches Attribut der Satyr in der Linken hält. Dragendorff merkte nicht, daß S li 11a und S li 12a zwei verschiedene Typen bilden, und vereinigte sie unter der gleichen Gruppe II, 5a.

S li 11b

Der Satyr ist kleiner und kräftiger als S li 11a und hält in der linken vorgestreckten Hand eine Traube oder eine Kylix. WERKSTATT DER ANNII
D.-W. III, 4 (S. 148).

- Chase 1908, Taf. 9, 14.
- D.-W. Taf. 31, 449.
- D.-W. Taf. 31, 450.
- D.-W. 149 Abb. 21. Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: An A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10061 (NSt.: An I).

Bemerkungen: Vgl. S li 3a, M re 36a.

S li 12

Bartloser, nackter, von der Schulter her gesehener Satyr tanzt nach links. Sein linkes Bein ist nach hinten abgelenkt. Er hält mit der rechten Hand den mit Bändern geschmückten Thyrsos über der Schulter; über dem linken Arm flattert ein Fell.

S li 12a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. II, 5a (S. 122-123).

- Oxé 1933, Taf. 55, 268.
- CVA Sévres 1934, Taf. 52, 4. 10 (NSt.: Ras A).
- Vogt 1938, 33 Abb. 1, 1; 37 Abb. 3, 13 (= Simonett 1946, Taf. 7, 7). Aus Vindonissa.
- Chase 1975, Taf. 36, Reg. 08. 527 (= D.-W. Beil. 3, 20).
- Vannini 1988, 150 Kat. 153 a-b (Motiv 304).

Bemerkungen: Vgl. M li 7a, M li 26a, S re 10a, Altar 10a. Für das Fgt. aus Berenice in: Kenrick 1985, 182 Taf. 10, B 238, bin ich wegen freihändiger Arbeit unsicher: bestimmt kein Werk des Rasinius. Aus der Werkstatt der Annii? Vgl.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) 108ff.; 113-114 mit Anm. 28; Taf. 26, a. c.

S li 13

Schreitender Satyr, nach links gewendet, mit Kopf im Profil nach unten und Oberkörper in Dreiviertelansicht. In der erhobenen linken Hand hält er eine Oinochoe, und in der rechten Hand einen Thyrsos.

S li 13a (Skizze)

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 37 links (= Maetzke 1969, 111-112, Taf. 40, 103. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988, 54. – Porten Palange 1990, Taf. 8, 15). Arezzo, Kelch, Inv.-Nr. 100106 (NSt.: At A).
- Arezzo, Museum, Napf, Inv.-Nr. 96266.

Bemerkungen: Vgl. M li 17d, S re 20e. Die Zeichnung ist eine Skizze, denn das Motiv ist immer nur am Rande der Photos des Kelches Inv.-Nr. 100106 teilweise sichtbar.

Für den Typus des Satyrs vgl.: Pompeii AD 79 (1976) Kat. 161 (Neapel, Nat. Museum, Inv.-Nr. 9977). – H.-U. Cain, Römische Marmorkandelaber (Mainz 1985) Beil. 11, 13a, Kat.-Nr. 23; Taf. 59, 4.

S li 14

Jugendlicher, nach links schreitender Satyr. Der Kopf ist nach rechts gewendet, der Oberkörper in Dreiviertelansicht, die Beine im Profil. Er trägt einen Mantel.

S li 14a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. III, 44: P. Cornelius (S. 167)].
Porten Palange 1985, XIX, 7 (S. 198).

- Porten Palange 1966, Taf. 23, 100 (= Porten Palange 1985, Taf. 6, 20). Aus Rom, Palatin.
- Porten Palange 1990, Taf. 8, 17 (= Alexander 1943, Taf. 43, 1 + Taf. 47, 2).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2924.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 100129.

Bemerkungen: Das Motiv wird nicht nur in Verbindung mit weiteren Satyrn, Mänaden und spielenden Gestalten, sondern auch z.B. mit Göttern gebracht; vgl.: mMG/Hermes li 1a.

S li 15

Jugendlicher Satyr, den Kopf im Profil nach links gedreht. Der linke Arm ist in Schulterhöhe erhoben, der Unterarm senkrecht nach oben gestreckt und in einen Mantel gewickelt. Unterkörper z. Zt. unbekannt.

S li 15a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. II, 15: Rasinius (S. 124)].

- Oxé 1933, Taf. 55, 265.

Bemerkungen: Ich bin überzeugt, daß die Spitze des waagerechten Thyrsos, die man auf der Kölner Scherbe rechts sieht, zu der Mänade M re 1a gehört. Bei Stenico 1960a, Nr. 705, ist die Zuschreibung: »Rasinius o Rasini Memmi?« in Zweifel gestellt. Auch nach dem Rest des oberen Ornamentmotivs scheint mir die Zuschreibung zu der Gruppe »Rasini Memmi« gerecht.

S li 16

Bärtiger, kelternder, nach links gewendeter Satyr, mit vorn geknotetem Hüftschurz; mit der linken Hand hält er sich an der Schlinge fest.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S li 16a) und des P. Cornelius (S li 16b) dokumentiert.

S li 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VIII, 1 (S. 74).

1. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 5, 12a (= Labrousse 1954, 312 Abb. 8). Aus Neuss (NSt.: Per 1. L+Per 1. C).
- Labrousse 1954, 312 Abb. 7. Aus Saint-Bertrand-de-Comminges.
- Pucci 1981, 111 Abb. 12 (NSt.: ?+Per 1. C).
- Vannini 1988, 82 Kat. 62 a-b (Motiv 264).
- Naso 2003, 106 unten rechts.

1. oder 2. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 1. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 20.

2. PHASE

- Walters 1908, 21 L 58 Abb. 11 (NSt.: Per 2. E).
- Chase 1916, Taf. 6, 22 (= Oxé 1933, Taf. 66, 287. – D.-W. 75 Abb. 8. – Labrousse 1954, 313 Abb. 9. – Porten Palange 1995, 568 Abb. 9).
- Oxé 1933, Taf. 18. 61, 78 a-b. Aus Mainz.
- D.-W. Taf. 6, 58.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 16. Aus Rom, Tiber.
- Hélène 1937, Abb. 282, 2 (= Fiches 1971, 39 Nr. 1. – Fiches 1974, 269-271 Nr. 10). Aus Narbonne.
- Hoffmann 1983, Taf. 93, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5137 (NSt.: Per 2. E).
- Dresden, Albertinum, Fgt., Inv.-Nr. ZV 679. 21.

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1916, Taf. 1, 24 (= Funghini 1893, Nr. 64. – Caskey 1917, 2 unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 264 Abb. 251). Aus Cincelli (NSt.: Per 2. F + Per 2. L).
- Vannini 1988, 54 Kat. 13 a-b (NSt.: Per 2. L).
- Perez Gonzales 1989, 63-65 Abb. 6, 34. Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: Per 2. L).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22336 (NSt.: Per 2. F).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 52 (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 6, 54 (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 6, 55 (NSt.: Per 3. F).
- D.-W. Taf. 6, 56 (NSt.: Per 3. F).
- (?) Rodríguez Almeida 1969, 75 Nr. 1; Taf. 1; 2, 1. Aus Gabii (NSt.: Per 3. C+Per 3. F?).
- Archaeological Reports for 1972-1973 (1973), 67 Abb. 18. Aus Knossos.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 37 Kat. 7.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 38 Kat. 10 (NSt.: Per 3. C).
- Vannini 1988, 74 Kat. 49 a-b.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 129.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 53.
- Stenico 1956, Taf. 1, 12.

Bemerkungen: Vgl. S li 18a, S re 23a, S re 25a, mStHe fr 5a, mStHe fr 6a.

Für diesen Zyklus auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 47, P 29-P 30; 50, F 4; 55, F 28; 57, F 45; 61, F 64; 62, F 72. Der Bostoner Kelch in: Oxé 1933a, Taf. 12, 2 links, ist ein Souvenir.

S li 16b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 12631 (NSt.: Cor C).

Bemerkungen: Vgl. S re 23b, EP li 19a.

S li 17

Der bärtige, kelternde Satyr entspricht dem Typus S li 16, ist aber stark vergrößert.

S li 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 1. Variante (S. 75).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 39-40 Kat. 11 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 41 Kat. 12a.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 42 Kat. 13.

Bemerkungen: Vgl. S re 24a. Das Motiv ist ca. 9,5 cm. hoch.

S li 18

Jugendlicher Satyr, nach links gewendet, das rechte Bein vorgezogen. Er trägt einen zottigen Fellschurz um die Hüften. Mit der rechten, hoch erhobenen Hand pflückt er Trauben, die er in die vor der Brust mit der linken gehaltene Nebris legt.

S li 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 3 (S. 75).

1. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 5, 12 a-b (= Labrousse 1954, 312 Abb. 8). Aus Neuss (NSt.: Per 1. L+Per 1. C).
- D.-W. Taf. 6, 60.
- D.-W. Taf. 6, 61.
- D.-W. Taf. 6, 62 (NSt.: Per 1. G oder Per 1. H oder Per 1. M).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 14 (NSt.: Per 1. L).
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 4.
- Pucci 1981, 111 Abb. 12, dort nicht sichtbar (NSt.: ?+Per 1. C).
- Vannini 1988, 74 Kat. 49 a-b (Motiv 266).

1. oder 2. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 1. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 20.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 6, 22 (= Oxé 1933, Taf. 66, 287. – D.-W. 75 Abb. 8. – Labrousse 1954, 313 Abb. 9. – Porten Palange 1995, 568 Abb. 9).
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 16. Aus Rom, Tiber.
- Ribas Bertrán 1972, Taf. 3, 2. Reihe links. Aus Mataró.
- Hoffmann 1983, Taf. 93, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5137 (NSt.: Per 2. E).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1143.

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1916, Taf. 1, 24 (= Funghini 1893, Nr. 64. – Caskey 1917, 2 unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 264 Abb. 251). Aus Cincelli (NSt.: Per 2. F+Per 2. L).
- Vannini 1988, 65 Kat. 31 a-b (Motiv 266).
- Perez Gonzales 1989, 63-65, Abb. 6, 34. Aus Herrera de Pisuerga (Palencia) (NSt.: Per 2. L).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 6, 63.
- D.-W. Taf. 6, 66.
- (?) Rodríguez Almeida 1969, 75 Nr. 1; Taf. 1; 2, 1. Aus Gabii (NSt.: Per 3. C+Per 3. F?).
- Vannini 1988, 74 Kat. 49a-b.
- Jorio 2000, 107 Abb. 4. Aus Mailand, Via Moneta (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).

3. oder 4. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 93, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5144.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2697 (NSt.: Per 4. F).

Bemerkungen: Vgl. S li 16a.

S li 19

Der Weintrauben pflückende Satyr entspricht dem Typus S li 18, nur ist er stark vergrößert.

S li 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VIII, 3. Variante (S. 75).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 39-40 Kat. 11 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. S re 24a. Das Motiv ist ca. 12,5 cm hoch.

S li 20

Der nackte, bärtige, nach links schleichende Satyr hält eine Schale in den vorgestreckten Händen. Der Typus ist in den Werkstätten der Anni (S li 20a) und des M. Perennius (S li 20b) dokumentiert.

S li 20a

WERKSTATT DER ANNII

- D.-W. Taf. 24, 364 (zitiert in: D.-W. 113, XXVII, 10 des M. Perennius. – Stenico 1960a, Nr. 1238).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: In beiden Fällen gehört der Baum zu dem Repertoire der Annii.

S li 20b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXVII, 10 (S. 113).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 24, 363.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- (?) Kassel, Slg. Philipp v. Hessen, Nr. 21 (nach D.-W., non vidi).

Bemerkungen: Vgl. mF li 41a.

S li 21

Nach links gewendeter, bärtiger Satyr. Er hält eine Schale in der rechten Hand, an der ein Kranz hängt, und einen Thyrsos oder Stock in der linken. Ein Fell flattert vom Rücken.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S li 21a) und des Cn. Ateius (S li 21b) dokumentiert.

S li 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. IX, 2 (S. 76-77).

1. PHASE

- Dragendorff 1895, Taf. 4, 6 (= Oxé 1930, 303 Taf. 35, 3). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 22 (NSt.: **Per 1. C**).
- D.-W. Taf. 5, 48 (NSt.: **Per 1. H**).

1. oder 2. PHASE

- Franciosi 1909, 21, oben links.

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 97 (Reg. 1890/7-5/1).
- Walters 1908, 30 L 98 Abb. 24.
- Franciosi 1909, 20, unten links.
- Oxé 1933, Taf. 18. 61, 77. Aus Mainz.
- Oxé 1933, Taf. 66, 286 (Rekonstruktion).
- Stenico 1956, Taf. 1, 13.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31941.

Bemerkungen: Vgl. S re 20a, mTMF re 1a, mStHe fr 4a.

S li 21b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XI, 2 (S. 193).

- Dragendorff 1961, Taf. 55, 434.

Bemerkungen: Vgl. S re 27b.

S li 22

Jugendlicher Satyr, etwas zurückgelehnt und nach links gewendet. Er trägt auf der rechten Schulter einen Weinschlauch, den er mit beiden Händen hält. Der Schlauch ist nach unten gerichtet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (S li 22a) und des P. Cornelius (S li 22b) dokumentiert.

S li 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. IX, 4 (S. 77)

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 10, 51.
- Chase 1916, Taf. 23, 15.

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 98 Abb. 24.
- Chase 1916, Taf. 24, 16 (NSt.: **Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 2.
- Alexander 1943, Taf. 48, 6.
- D.-W. Taf. 5, 49.
- D.-W. Taf. 5, 50.
- Stenico 1956, Taf. 1, 13.
- Porten Palange 1995, Taf. 66, 3. Reihe, rechts (= Lorenz 1968, 56 Abb. 5).
- Römische Keramik in der Schweiz 1999, Taf. 26, 1. Aus Massongex.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1934. 58 (NSt.: **Per 2. E**).
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 31945.

4. PHASE

- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania [1974] 47ff. Abb. 9a. – • Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F; InnNSt.: Per 4. Inn B**).

Bemerkungen: Vgl. S re 20a, S re 8a.

S li 22b

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

2. PHASE

- Deutschland, Privatslg., Kelch (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. S re 3d.

S li 23

Nackter Satyr, in Bewegung nach links hinter dem Mauleselgespann des Dionysos; wahrscheinlich entfernt er einen Weinschlauch aus dem Wagen.

S li 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 161 (= Pollak 1906, 55-56 Taf. 21, 3. Reihe rechts, Nr. 305. – Balil 1964, 179 Abb. 4 unten rechts). Ehem. Slg. Sarti (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, mM/G/Dionysos li 4a, S re 17a.

S li 24

Bartloser nackter Satyr. Er steht nach links gewendet auf dem linken Bein, das rechte ist angezogen, und hat den Fuß hinter die linke Kniekehle gehakt. In der rechten Hand hält er ein Messer, mit dem er ein Ferkel (**T/Suidae li 5**) absticht. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**S li 24a**) und des Cn. Ateius (**S li 24b**) dokumentiert.

S li 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. X, 6 (S. 79)

1. PHASE

- Franciosi 1909, 15 unten links.
- Viviani 1921, Abb. 2 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: Die Ausformung ist seitenverkehrt publiziert. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21, unten) (NSt.: **Per 1. C**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 3 (= Comfort 1938, 507 Abb. 7).
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 3.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7900 (NSt.: **Per 1. C**).
- Zamarchi Grassi 1987, 88 links (= Boitani, Cataldi u. Pasquinnucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel, rechts; 26-27 Abb. 17a, seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).

1. oder 2. PHASE

- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2912.
- München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/52.

2. PHASE

- Walters 1908, 27 Abb. 21 L 93 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 26, 116c. Aus dem Umgebung von Chieti (NSt.: **Per 2. B**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 6.
- D.-W. Taf. 7, 70a.
- D.-W. Taf. 7, 79.
- Goudineau 1968, Taf. 2, 4. Aus Bolsena.
- Chase 1975, Taf. 23. 31. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: **Per 2. I**).
- Galerie Nefer 2, 1984, Nr. 53 (NSt.: **Per 2. E**).

2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 8, 21 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. S li 8a.

Für die gefälschten Punze und Formen vgl.: Porten Palange 1995, 579-580, Taf. 48, P 33; 57, F 44; 63, F 74.

S li 24b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 100189.

Bemerkungen: Für den Typus vgl. das Oscillum in Pompeji, in: E. J. Dwyer, Pompeian Oscilla Collections. Mitt. DAI 88 (1981) 247-306; 284 Nr. 133; Taf. 121, 2

S li 25

Jugendlicher Satyr mit zottigem Fellschurz, in Bewegung nach links. In der rechten Hand hält er eine nach unten gerichtete Fackel, der linke Arm ist in Schulterhöhe erhoben und faßt nach einem Vorhang.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**S li 25a**) und des P. Cornelius (**S li 25b**) dokumentiert.

S li 25a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. X, 4 (S. 79).

1. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 77.
- Hoffmann 1983, Taf. 25, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7900 (NSt.: **Per 1. C**).
- Zamarchi Grassi 1987, 88, rechts (= Boitani, Cataldi u. Pasquinnucci 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel, rechts; 26-27 Abb. 17a, seitenverkehrt. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 1843 (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).

1. oder 2. PHASE

- Moutinho de Alarcão 1975, Taf. 1. 15, 15a, 15 bis. Aus Conimbriga.
- Hoffmann 1983, Taf. 45, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6833.
- München, Slg. Loeb (Photo: H. Comfort).

2. PHASE

- Walters 1908, 27 Abb. 21 L 93 (NSt.: **Per 2. I**).
- Franciosi 1909, 21 unten links.
- Oxé 1933, Taf. 49, 182 (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 7, 70 b.
- D.-W. Taf. 7, 74.
- Chase 1975, Taf. 23. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Vannini 1988, 91 Kat. 77 a-b (Motiv 268).
- Kenrick 1985, 185 Abb. 34; Taf. 11, B 249. Aus Berenice (NSt.: **Per 2. B**).
- Wiesbaden, Privatslg., Scherbe. Aus Mainz, Universitätskliniken (1968).

2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 4, 21 (NSt.: **Per 2. O**).
- Vannini 1988, 58 Kat. 18 a-b (Motiv 268) (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. S li 8a.

S li 25b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 48.

2. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 78.
- Troso 1991, Taf. 5, 26.
- Arezzo, Museum, Scherben, Inv.-Nr. 17748. 17758. 18079.
- Frankfurt, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Inv.-Nr. β 553. Aus Cerveteri (?) (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. S re 32b, wF re 4b.

S li 26

Nach links schreitender jugendlicher Satyr. Er trägt einen langen, hinter dem Rücken herabfallenden Mantel. In der linken Hand hält er ein Rhyton, in der rechten einen oder zwei freihändig gezeichnete Speere.

S li 26a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XI, 9 (S. 82).

1. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 18; 13 Abb. 22. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8774 (mit mMG/Herakles fr 1a).

1. oder 2. PHASE

- Vannini 1988, 123 Kat. 126 a-b.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 8, 9 unten (= Oxé 1933a, Taf. 14, 2 unten links. – Chase u. Vermeule 1963, 267 Abb. 255a. – Lavizzari Pedrazzini 1990, Taf. 5, 2).
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 22.
- Brown 1968, Taf. 11, 37.

2. oder 2. 1 PHASE

- de Montauzan 1915, 58 Abb. 13 (= Oxé 1933, Taf. 27-28, 117 a-c, dort nicht reproduziert. – LIMC VII/1-2, Omphale 36 oben links, unten rechts). Aus Caere (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2925 (NSt.: **Per 2. L**).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a.

Für den Typus in der frühgallischen Keramik vgl.: Oxé 1934, Taf. 9, 39e.

S li 27

Bärtiger Satyr, in Bewegung nach links, leicht nach vorne gebeugt. Mit dem rechten Arm führt er einen Ziegenbock. Der linke Arm ist nach hinten gestreckt. Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**S li 27a**) und des Rasinius (**S li 27b**) dokumentiert.

S li 27a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990, S. 224.

- Brown 1968, Taf. 23, 106 (= Porten Palange 1990, Taf. 8, 16).
- Analisi di Rimini antica 1980, 165 Taf. 47, 1 (= Porten Palange 1985, 199 Anm. 32). Aus Rimini.

Bemerkungen: Vgl. T/Ovidae li 6a. Siehe auch M li 2a.

S li 27b

»In der zurückgestreckten Linken hält der Satyr den Thyrsus mit flatterndem Bändchen« (D.-W. 123).

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. II, 9a (S. 123).

Stenico 1960, Motiv 65.

- Stenico 1960, Taf. 4, 12.
- Stenico 1960, Taf. 11, 67 (dort [S. 30] fälschlicherweise beschrieben als »nach rechts gewendet«).
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414. 7 (nach D.-W. 123, non vidi).

Bemerkungen: Vgl. S re 14a, M re 7a, mF li 13a, Altar 10a. Siehe auch: T/Ovidae li 6b (?).

S li 28

Nackter Satyr, vom Rücken her gesehen, und mit einem Mantel über dem linken Arm. Er schreitet nach links und führt das Rindergespann des Herakles.

S li 28a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- D.-W. Taf. 15, 161 (= Pollak 1906, 55-56 Taf. 21, 3. Reihe rechts, Nr. 305. – Balil 1964, 179 Abb. 4 unten rechts). Ehem. Slg. Sarti (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, S re 17a.

S li 29

Der Satyr in Rückenansicht ist in Bewegung nach links. Vom rechten erhobenen Arm flattert ein Fell.

S li 29a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 52.

- Stenico 1960, Taf. 6, 22.

S li 30

Nach links schreitender Satyr. Das rechte Bein ist nach hinten gesetzt. Oberkörper fehlt z. Zt.

S li 30a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« oder
DES C. MEMMIVS

- Bonn, Akademisches Museum, Becherfgt., Inv.-Nr. 2200 A.

Bemerkungen: Die vorsichtige Zuschreibung geht zu dem unteren Dekor zurück.

S li 31

Bärtiger Silen, nach links sitzend; sein Oberkörper ist nach rechts gedreht, der Kopf im Profil nach links. Um seinen Unterkörper ist ein Mantel geschlungen, der von der linken Schulter herabhängt. Sein rechter Arm ist nach rechts, in Richtung des Knaben, Typus **mF li 48**, gerichtet. Er trägt Sandalen. Am Boden rechts eine Fackel, links ein Tympanon.

S li 31a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. I, 5 (S. 146).
D.-W. I, 10 (S. 147).

- Alexander 1943, Taf. 46, 5.
- D.-W. Taf. 31, 446.
- D.-W. Beil. 7, 52. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 133.
- Vannini 1988, 183 Kat. 188 a-b (Motiv 316).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 10091 (zitiert in: D.-W. 146, I, 4-5).

- Arezzo, Museum, Scherbe (zitiert von Watzinger in: D.-W. 147, I, 10).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit Thymiaterion) (NSt.: **An M** oder **An N**).

Bemerkungen: Vgl. mF li 47a, mF li 48a, wF li 4a, wF re 8a.

S li 32

Nackter, kniender nach links gewendeter Satyr, der auf dem Felsblock das Messer wetzt (?).

S li 32a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 29 (S. 166, mit einigen Fehlern).
Troso 1991, Motiv 24.

- Troso 1991, Taf. 28, 162.
- Troso 1991, Taf. 28, 163.
- Troso 1991, Taf. 28, 164.
- Troso 1991, Taf. 41, 247b.
- Berlin, Kelchfgt., Inv.-Nr. 30783.
- Erlangen, Scherbe, Inv.-Nr. +437.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5933.

Bemerkungen: Der Satyr ist anhand des Motivs Troso 24 und jener auf den Erlangener und Mainzer Scherben mit einer gewissen Sicherheit rekonstruiert worden. Vgl.: S li 9a.

Ske: SKELETT

Ske 1

Stehendes Skelett in Vorderansicht, mit dem Schädel nach links. Das rechte Bein ist leicht angewinkelt, das linke gestreckt. Der rechte Arm hängt herab, der linke ist angewinkelt und erhoben. In der rechten Hand hält es eine Laterne (?), in der linken ein herabhängendes Blumengewinde.

Ske 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 1 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 4 (= Pucci 1981, 118 Abb. 24. – Dunbabin 1986, 219 Abb. 31). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2388.

Bemerkungen: Vgl. Ske 2a-Ske 8a. Die Motive wurden in allen Fällen mit mehreren winzigen Einzelstempeln hergestellt.

Der hellenistisch-alexandrinische Einfluß auf die Motive Ske 1a-Ske 8a des Cerdo liegt klar auf der Hand.

Ske 2

Stehendes Skelett in Vorderansicht, mit dem Schädel nach links. Das rechte Bein ist entlastet, das linke gestreckt. Beide Arme sind im Ellbogen gebeugt, die Unterarme erhoben. Die Hände halten je ein Blumengewinde.

Ske 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 8 (S. 102).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 12 Abb. 5 (= Viviani 1921, Abb. 38) (NSt.: **Per 1. G**).
- Caetani Lovatelli 1895, 14 Abb. 8 (rechts) (NSt.: **Per 1. G**).

Bemerkungen: Nach D.-W. blickt das Skelett nach rechts. Vgl.: Ske 1a; Ske 3a-Ske 8a.

Ske 3

Nach links schreitendes Skelett, mit dem Schädel nach links. Der linke Arm ist angewinkelt und erhoben, der vorgestreckte rechte Arm greift nach einem anderen Skelett. Mit der Linken hält es ein Blumengewinde.

Ske 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 3 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 4 (= Pucci 1981, 118 Abb. 24. – Dunbabin 1986, 219 Abb. 31). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2388.

Bemerkungen: Vgl. Ske 1a-Ske 2a; Ske 4a-Ske 8a.

Ske 4

Nach links schreitendes Skelett, mit rechtem herabhängendem Arm. Der linke Arm ist nicht erhalten; das linke Bein ist gestreckt.

Ske 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 7 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 12 Abb. 7 (NSt.: **Per 1. C**).

Bemerkungen: Vgl. Ske 1a-Ske 3a; Ske 5a-Ske 8a. Siehe insbesondere Ske 5a: Ist dieses Motiv mit Ske 4a identisch? Das oben zitierte Fragment könnte zu dem Stück in: Caetani Lovatelli 1895, 12 Abb. 5 (= Viviani 1921, Abb. 38) gehören.

Ske 5

Nach links schreitendes Skelett, das auf der linken erhobenen Hand einen Schädel trägt; darunter hängt ein Blumengewinde. Das linke Bein ist gestreckt. Rechter Arm und rechtes Bein sind z. Zt nicht dokumentiert.

Ske 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 6 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 12 Abb. 7 (NSt.: **Per 1. C**).

Bemerkungen: Vgl. Ske 4a: Sind die beiden Motive identisch?

Ske 6

Nach rechts schreitendes Skelett, mit nach links gewendetem Schädel. Das rechte Bein ist gerade, das linke ist angewinkelt. Der rechte Arm hängt herunter, in der Hand ein herabhängendes Blumengewinde; der linke ist geknickt und erhoben, in der Hand hält es entweder eine Platte mit zwei Kuchen oder einen kleinen Schädel, von denen in den beiden Fällen ein Blumengewinde herabhängt.

Ske 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 4 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 12 Abb. 5 (= Viviani 1921, Abb. 38) (NSt.: **Per 1. G**).
- Caetani Lovatelli 1895, 14 Abb. 8 (NSt.: **Per 1. G**).

Bemerkungen: Bei D.-W. bilden Ske 6a und Ske 7a einen einzigen Typ. Vgl.: Ske 1a-Ske 5a; Ske 7a-Ske 8a.

Ske 7

Nach rechts schreitendes Skelett, mit dem Schädel nach rechts, sonst wie **Ske 6**. In der linken Hand hält es eine Laterne (?).

Ske 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 4 (S. 101).

1. PHASE

- Pucci 1981, 118 Abb. 24 (= Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 4. – Dunbabin 1986, 219 Abb. 31: in beiden Fällen nicht sichtbar). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2388.

Bemerkungen: Für die vermutliche Laterne siehe Ske 1a. Vgl.: Ske 1a-Ske 6a; Ske 8a.

Ske 8

Stehendes Skelett mit nach rechts gewendetem Schädel. Das rechte Bein ist leicht angewinkelt, das linke gestreckt. Beide Arme hängen herab.

Ske 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 2 (S. 101).

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 4 (= Pucci 1981, 118 Abb. 24. – Dunbabin 1986, 219 Abb. 31). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2388.

Bemerkungen: Vgl. Ske 1a-Ske 7a.

Ske 9

Nach links schreitendes Skelett. In der linken Hand hält es zwei Stäbe (oder einen Vogel?).

Ske 9a

WERKSTATT DES PVBLIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 8970 (zitiert in: Stenico 1955a, 197 Anm. 1. – Stenico 1968, 462 Anm. 17) (NSt.: **Pub A**).

Bemerkungen: Das Motiv war mehrmals auf der Formschüssel in regelmäßigem Abstand wiederholt.

Ske 10

Nach links blickendes (?) Skelett in Vorderansicht. Der (allein erhaltene) rechte Arm berührt einen Korb, der an einem geschulterten Tragholz hängt.

Ske 10a

WERKSTATT DES C. CISPIVS (?)

- Vannini 1988, 354 Kat. 396 a-b.

Bemerkungen: Man muß annehmen, daß Ske 10a und Ske 11a zusammen auf einem Gefäß dargestellt waren.

Ske 11

Stehendes, bis zum Becken erhaltenes Skelett in Vorderansicht. Die erhobenen Arme sind im Ellbogen gebeugt und halten zwei Körbe, von denen nur einer erhalten ist.

Ske 11a

WERKSTATT DES C. CISPIVS (?)

- Arezzo, Museum, Scherbe (Slg. Gorga) (zitiert in: Stenico 1968, 461 Anm. 15).

Bemerkungen: Vgl. Ske 10a.

Ske 12

Nach links gewendetes, am Boden liegendes Skelett; den Oberkörper stützt es auf den linken angewinkelten Arm; der rechte Arm ist vorgestreckt.

Ske 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XX, 10 (S. 102).

3. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 11 Abb. 6 (= Viviani 1921, Abb. 39 (unvollständig). – Marcus Perennius Bargathes 1984, 58 Kat. 41. – Dunbabin 1986, 221 Abb. 32. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 28 Abb. 3. – F. Ghedini, Riv. di Archeologia 14 [1990] Abb. 34) (NSt.: **Per 3. F**).
- Stenico 1956, Taf. 1, 22.
- Goudineau 1968, 193-195 Taf. 7-9, 22 a-g. Aus Bolsena (s. wMa fr 11a).
- Schindler-Kaudelka 1980, Taf. 6, 2; Taf. 111, 6/2. Aus Magdalensberg.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 59 Kat. 42.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 59 Kat. 43.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 60 Kat. 44.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 60 Kat. 45.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 116 Kat. 100 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Das Motiv besteht aus mindestens drei Einzelstempeln, die in verschiedenen Richtungen vertieft wurden; das Skelett, das in der Regel liegt, kann deshalb auch eine andere Haltung haben. Es tanzt aber nie, wie Goudineau 1968, 193-195, meint.

Das Motiv ist in Verbindung mit den zwei trinkenden Knaben mF re 38a und mF li 37a, mit einem Gebäude und in einem Fall (Marcus Perennius Bargathes 1984, 116 Kat. 100) mit dem Tänzer mTMF li 1a.

Ske 13

Auf der Kline liegt ein nach links gewendetes Skelett. Es stützt sich mit dem linken Arm auf ein Kissen; der rechte Arm ist vorgestreckt.

Ske 13a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1968, 459 Abb. 1.

Bemerkungen: Stenico 1968, 462, schreibt dieses Motiv sowie Ske 15a und Ske 17a vorsichtig der Werkstatt des Publius zu. Ich bin mit dieser Zuschreibung nicht einverstanden; denn die Rosetten, die unter dem Rand beider Fragmente (vgl. auch Stenico 1968, 460 Abb. 2) eingestempelt sind, sind im Repertoire des Publius nicht vorhanden: Sie sind ein typisches Motiv des C. Cispius. In Stenico 1955a, 197 Anm. 1, wird schon die Werkstatt des C. Cispius angedeutet.

Ske 14

Auf einer Kline liegendes (?), nach links gewendetes Skelett; es trinkt aus einem Rhyton.

Ske 14a

WERKSTATT DES PVBLIVS

Stenico 1968, 462.

- Stenico 1968, 461 Abb. 3. Arezzo, Museum, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Mit der Zuweisung Stenicos bin ich einverstanden: Die seltsame Blätterreihe unter dem Rand ist ein Leitmotiv dieser Werkstatt.

Ske 15

Nach links gewendetes, liegendes Skelett auf einer (nicht erhaltenen) Kline; es stützt sich auf den linken Arm.

Ske 15a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1968, 460 Abb. 2.

Bemerkungen: Vgl. Ske 13a.

Ske 16

Geflügeltes Skelett mit nach rechts gewendetem Schädel (nach Stenicos Beschreibung). Der rechte Arm ist erhoben, der linke im Ellbogen gebeugt und erhoben.

Ske 16a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Walters 1908, 23 L 71 (oder wMG/Nike fr 1a?).
- Stenico 1955a, Taf. 5, 58.

Bemerkungen: Auf dem Fgt. L 71 im British Museum sind Teile des Flügels und der Girlande aus Früchten und Blättern wie auf der Aretiner Scherbe dargestellt.

Ske 17

Arm eines Skeletts, das vor Ske 13 liegt.

Ske 17a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1968, 459 Abb. 1.

Bemerkungen: Vgl. Ske 13a.

Ske 18

Schädel in der Nische eines Gebäudes.

Ske 18a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 59. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10081.

Bemerkungen: Vgl. F re 1a, mF li 42a, mF re 55a, mF re 56a.

Sy: SYMPLEGMASZENE

Sy 1

Jüngling und Mädchen in Symplegma- und Symposionszenen. Das Mädchen ist bekleidet, der Mann hält den Unterkörper mit einem Mantel bedeckt.

Sy 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (Archiv H. Klumbach) (NSt.: **Per 1. A** oder **Per 1. C**).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 25, 38.
- Ettlinger 1983, Taf. 54, 72, 2 (Beine des Jünglings). Aus Neuss (NSt.: **Per 2. B**).
- De Min 1987, 266 Abb. unten (= De Min 1986, Taf. 2, 6). Adria, Museo Archeologico Naz., Inv.-Nr. 80224. Aus Adria.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5506 (NSt.: **Per 2. B**).
- München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (Archiv H. Klumbach).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Sy 8a, Sy 9a, Sy 10a. Auf dem Kelchfgt. aus Adria ist Sy 1a zusammen mit wSymp 6a und mSymp 5a dargestellt.

Sy 2

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Mit der rechten Hand faßt der Jüngling die linke Wade des Mädchens, dessen linker Arm herabhängt. Das Mädchen trägt eine Haube und liegt auf einem Mantel.

Sy 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XIV, 1 (S. 89).

1. PHASE

- Hayes 1976, Taf. 6, 53.

1. oder 2. PHASE

- Balil 1959, 321 Taf. 1, unten rechts (= R. Bianchi Bandinelli, Roma. *L'arte romana nel centro del potere dalle origini alla fine del II sec. d. C.* [Milano 1969] 203 Abb. 219).

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 10, 82.
- Pavia, Slg. Stenico, zwei Scherben.

2. oder 3. PHASE

- Salvatore 1991, 152 h. 3; 161 Taf. 11, 3. Aus Venosa.

Bemerkungen: Vgl. Sy 9a.

Sy 3

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Mit der rechten Hand faßt der Jüngling, der nackt ist, die linke Wade der Partnerin. Sie stützt ihren Kopf mit der linken Hand ab; am Handgelenk und am Knöchel trägt sie ein Armband bzw. eine Fußkette, auf der Schulter einen Mantel und auf dem Kopf eine Haube.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (Sy 3a) und des Cn. Ateius (Sy 3b) dokumentiert.

Sy 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XIV, 6 (S. 89).

1. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 5, 29.
- Hoffmann 1983, Taf. 85, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6198 (nach dem Randornament Werk des Nicephorus).
- Vannini 1988, 84 Kat. 63 a-b.

1. oder 2. PHASE

- Brown 1968, Taf. 6, 9.
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 26568.

2. PHASE

- Balil 1959a, 74 Abb. 5b. Aus Rom, Forum.
- Brown 1968, Taf. 1, 1 (Gruppe 2) (= Hoffmann 1983, Taf. 85, 1. – Mehrmals reproduziert) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Schneider-Herrmann 1975, Taf. 71 Abb. 153.
- Chase 1975, Taf. 43, 57.
- Pavia, Slg. Stenico, fünf Scherben.

2. oder 2. 1 PHASE

- Fiches 1969, 146 Abb. 2. Aus Oupia (NSt.: **Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (Archiv H. Klumbach) (NSt.: **Per 2. O**).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 53 Kat. 32 (= Zamarchi Grassi 1996, 306 Abb. 412) (NSt.: **Per 3. F**).
- Galerie Puhze 1985, Kat. 299 (NSt.: **Per 3. C**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 151+R 186 (NSt.: **Per 3. F**).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1140.

Bemerkungen: Vgl. Sy 4a, Sy 6a, Sy 7a, Sy 14a.

Für den Typus auf einem pergamenischen Gefäßfgt. vgl.: K. Michalowski, *Fouilles Polonaises à Mirmeki en Crimée*. In: *Atti VII Congresso Internazionale di Archeologia Classica, III* (Roma 1961) 67-72 Abb. 6. Vgl.: Sy 3b.

Das Kelchfgt. in Malibu, ohne Überzug, mit NSt.: **Per 1. A** und den Gruppen Sy 3a, Sy 4a, Sy 7a verzeichne ich hier nicht, denn ich bin überzeugt, es handelt sich um ein Souve-

nir. Eine TL-Analyse wäre erforderlich. Vgl.: CVA Malibu 1994, Taf. 284, 3-5 (= A. Dierichs, Erotik in der römischen Kunst [Mainz 1997] 105 Abb. 112 a-c). Siehe: W.-D. Heilmeyer, Falsche Liebe. Rekonstruktionen von Aretiner Formschüsseln um 1900. AA 1989, 261-270; 268 Abb. 5-6. – Porten Palange 1992, 236ff.

Für die Fälschungen mit diesem Zyklus vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 44, P 7; 53, F 19; 62, F 71; 63, F 75. F 77.

Sy 3b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XV, 1 (S. 195).

- Hoffmann 1983, Taf. 85, 3 (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 17).
- Hoffmann 1983, Taf. 85, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 36285.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. Sy 14b, Sy 20b.

Sy 4

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling faßt mit der rechten Hand den linken Oberschenkel des Mädchens, dessen Unterschenkel über seinem Arm hängt. Beide tragen jeweils einen Mantel; der Unterkörper des Mannes ist bedeckt.

Sy 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIV, 2 (S. 89).

1. PHASE

- Licht 1928, 170 oben (= Balil 1959, Taf. 1 oben rechts. – Balil 1959a, 75 Abb. 8 rechts). Arezzo, Museum.

1. oder 2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 2.

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 10, 80.
- Chase 1908, Taf. 10, 81.
- Chase 1916, Taf. 29, 56.
- Comfort 1956, Taf. A, 5.
- Brown 1968, Taf. 2, 1 (Gruppe 3) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 42, 55.
- Chase 1975, Taf. 51, 43.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 152.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22344.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5941.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 30, 121 d (= Balil 1959, 311 Abb. 1; 313 Abb. 2. – Beltrán 1976, 72-73 Abb. 32 unten links. – Mehrmals reproduziert). Aus Bilbilis (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Balil 1964, 179 Abb. 4, 305 oben links (= Pollak 1906, Taf. 21 oben links. – Garbsch 1982, 37 Nr. 2, nicht abgebildet;

Neg. K-8 83). München, Prähistorisches Museum. Ehem. Slg. Sarti (NSt.: **Per 2. F**).

- Fiches 1969, 146 Abb. 3. Aus Oupia (NSt.: **Per 2. L**).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 2, 106.

Bemerkungen: Vgl. Sy 3a. Der rechte Oberarm des Jünglings berührt den linken Unterschenkel des Mädchens. Deswegen kann man – falls die Partnerin nicht erhalten ist – den Typ der Szene identifizieren und Sy 4 von Sy 3 unterscheiden. Unter gleichen Umständen spielt der Mantel des Jünglings für den Unterschied zwischen Sy 4 (mit Mantel) und Sy 6 (nackt) eine entscheidende Rolle.

Sy 5

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling faßt mit der rechten Hand den linken Oberschenkel des Mädchens. Das rechte Bein der Partnerin ist sichtbar; an beiden Knöcheln trägt sie eine Fußkette.

Sy 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 27.

- Stenico 1960, Taf. 13, 70.

Bemerkungen: Vgl. Sy 15a, mStHe re 2a, Pilaster 2a. Siehe auch Sy 24a.

Sy 6

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Die Partnerin, die ein Band unterhalb ihrer Brust trägt, liegt auf dem Rücken; ihr linker Unterschenkel wird von dem rechten Oberarm des Mannes berührt, der mit der Hand ihren Oberschenkel faßt. Der Jüngling ist nackt.

Sy 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Brown 1968, Taf. 6, 8.
- Hoffmann 1983, Taf. 82, 5. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6198.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (nach dem Randornament Werk des Nicephorus).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 37.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Comfort 1956, Taf. A, 1 (verzeichnet als Typus D.-W. XIV, 5 des M. Perennius).

3. PHASE

- Galerie Puhze 1985, Kat. 299 (NSt.: **Per 3. C**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 151+R 186 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. Sy 3a.

Sy 7

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Die Partnerin, in halber Rückenansicht, trägt unterhalb ihrer Brust ein Band, der Jüngling einen Mantel, der seinen Unterkörper umhüllt. Er faßt mit der rechten Hand ihren linken Oberschenkel. Knie des Mädchens und Schulter des Mannes berühren sich.

Sy 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XIV, 3 (S. 89).

1. PHASE

- Licht 1928, 170 unten (= Balil 1959, Taf. 1 oben links. – Hoffmann 1983, Taf. 82, 1. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 5). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4668.

2. PHASE

- Brown 1968, Titelblatt; Taf. 1, 1 (Gruppe 1) (= Hamilton 1967, Taf. 72, 548. – Strong u. Brown 1976, 74 Abb. 125. – A. Dierichs, *Erotic in der römischen Kunst* [Mainz 1997] 104 Abb. 110) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 43, 57 unten.
- Chase 1975, Taf. 44, 58.
- Hoffmann 1983, Taf. 82, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8909.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 29, 121 b (= Balil 1959, Abb. 2-3. – A. Greifenhagen, *Beiträge zur antiken Reliefkeramik*. Jahrb. DAI, 21. Ergänzungsheft 1963, 79 Abb. 73. – Beltrán 1976, 73 Abb. 32 oben links). Aus Bilbilis (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
- Fiches 1969, 147 Abb. 5. Aus Oupia (NSt.: **Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5931 (NSt.: **Per 2. O**).

3. PHASE

- Mainz, RGZM, kleines Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 34485 (oder Sy 18a?).

4. PHASE

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26608 (das Motiv ist verkleinert).

Bemerkungen: Vgl. Sy 3a.

Sy 8

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling, dessen Beine von einem Mantel bedeckt sind, faßt mit der linken Hand den linken Oberarm des Mädchens, um sie zu drehen. Der rechte Arm der Partnerin ist nach vorne, und zwar unter der Achselhöhle des Mannes, gestreckt. Der Gegenstand in der rechten Hand des Jünglings ist undeutlich. Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**Sy 8a**) sowie auf einer Scherbe des Töpfers Anteros (**Sy 8b**) dokumentiert.

Sy 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

2. PHASE

- Ettliger 1983, Taf. 54. 72, 2. Aus Neuss (NSt.: **Per 2. B**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5506 (NSt.: **Per 2. B**).

2. oder 3. PHASE

- München, Kunsthandel, Scherbe (Archiv H. Klumbach).

3. PHASE

- Vanderhoeven 1979, Taf. 40, 22. Aus Ortona.
- Bergamini 1982-1983, Taf. 2, 7. Aus Gubbio.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, Buchdeckel; 55 Kat. 35.
- Vannini 1988, 85 Kat. 66 a-b.
- München, Kunsthandel, Kelchfgt. (Archiv H. Klumbach) (NSt.: **Per 3. C**).

4. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Sy 1a.

Sy 8b

UNBEKANNTE WERKSTATT mit dem Arbeiter ANTEROS

- Holwerda 1936, 30 Abb. 8, 456 (NSt.: **Ant B**).

Sy 9

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling, dessen Unterkörper mit einem Mantel bedeckt ist, hält mit seiner rechten Hand den linken Arm der in Rückenansicht dargestellten Frau fest.

Sy 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Ettliger 1983, Taf. 54. 72, 2. Aus Neuss (NSt.: **Per 2. B**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5506 (NSt.: **Per 2. B**).

2. oder 3. PHASE

- Salvatore 1991, 152 h. 3; 161 Taf. 11, 3. Aus Venosa

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 15 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. Sy 1a und für die Scherbe aus Venosa Sy 2a.

Sy 10

Der nackte Jüngling mit einer Fußkette am linken Knöchel küßt und umarmt seine Partnerin, die, in Rückenansicht dargestellt, ihren linken Arm nach vorne streckt und ihre Hand

auf seinen rechten Oberschenkel legt. Das Mädchen trägt ein Band unter der Brust und ein Armband am linken Handgelenk. Das Gesicht des Mannes ist vom Kopf des Mädchens im Profil nach links verdeckt.

Sy 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XIV, 5 (S. 89).

1. oder 2. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- München, Staatliche Antikensammlungen, Slg. Loeb, Scherbe.
- München, Kunsthandel, Scherbe (Archiv H. Klumbach).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 54 Kat. 34.

Bemerkungen: Vgl. Sy 1a. Auf der Münchener Scherbe (Kunsthandel) stützt der Junge seinen rechten Fuß auf einen Schemel.

Für diesen Typus auf einem Kameoglasgefäß vgl.: M. Caldera Castro, Un balsamario de vidrio camafeo procedente de Ostippo (Esteja, Sevilla). *AEArq.* 59, 1986, 211 ff., 217 Abb. 2; 218 Abb. 4. 6. – G. Ortiz, In Pursuit of the Absolute. *Art of the Ancient World. The George Ortiz Collection* (Genf 1996) Kat. 221. – R. Lierke, Antike Glaspöferei. Ein vergessenes Kapitel der Glasgeschichte (Mainz 1999) 76 Abb. 188 a-b (S. 76 Abb. 189 rechts und links sind unsere Motive veröffentlicht). Vgl. Sy 19 b.

Sy 11

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling liegt auf der Kline und stützt seinen Oberkörper auf den linken Ellbogen. Die Frau mit einer Haube und einem Band unterhalb ihrer Brust hockt, ihm den Rücken zukehrend, über ihm; auf ihren Rücken legt er seine rechte Hand.

Der Typus ist in der Werkstatt des C. Cispius (Sy 11a) und mit großer Wahrscheinlichkeit in jener des L. Pomponius Pisanus (Sy 11b) dokumentiert.

Sy 11a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- (?) Chase 1908, Taf. 16, 83.
- Stenico 1955a, Taf. 4, 48.
- Brown 1968, Taf. 14, 63.
- Chase 1975, Taf. 48-50, 39 (zitiert in: D.-W. 90; 150-151, V der Annii. – Porten Palange 1987, Taf. 4, 5. – Ead. 1995, Taf. 69, 3).
- (?) Vannini 1988, 116 Kat. 116 a-b.

Bemerkungen: Vgl. Sy 19d, wF fr 10a, mStHe re 4b, mStHe li 4b.

Für die Scherbe in: Brown 1968, Taf. 14, 64, bin ich nicht in der Lage, eine Zuschreibung zu geben.

Für die Motive Sy 11a und Sy 19d auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 62, F 73; 63, F 76.

Sy 11b

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Brown 1968, Taf. 18, 77 + Taf. 18, unten links (= Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10734).
- Chase 1975, Taf. 45, 53 (zitiert in: D.-W. 90; 150, V der Annii; 168 [P. Cornelius]. – Brown 1968, Taf. 18 oben links. – D. E. E. Kleiner u. S. B. Matheson (Hrsg.), *I, Claudia. Women in ancient Rome* [New Haven 1996] 91 Abb. 54, 133 Abb. 4, Kat.-Nr. 54) +
- Brown 1968, Taf. 19, 78.

Bemerkungen: Vgl. Sy 19e, EP fr 5a – EP fr 5b.

Sy 12

Das nach links gewendete Mädchen hockt über dem Mann, ihm den Rücken zukehrend.

Sy 12a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 29.

- Stenico 1960, Taf. 12, 71.

Bemerkungen: Das Motiv ist dem Typus Sy 11 sehr nahe. Vgl. auch: Sy 13. Ob Sy 12a zusammen mit den Liebespaaren Sy 5a und Sy 15a dargestellt war, ist z. Zt unbekannt.

Sy 13

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling liegt auf der Kline und die nackte Partnerin hockt, ihm den Rücken zukehrend, über ihm. Sichtbar ist auch der rechte Arm.

Sy 13a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. 150: Annii. – D.-W. III, 48: P. Cornelius (S. 167-168)].

- D.-W. Beil. 11, 92. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 22343.

Bemerkungen: Im Vergleich mit Typus Sy 11 hat die junge Frau eine aufrechtere Haltung und trägt keine Haube sowie kein Band unterhalb ihrer Brust. Der Junge legt seine rechte Hand nicht auf ihren Rücken. Sicher kein Motiv des P. Cornelius, wie Dragendorff meinte. Die in D.-W. a. a. O. zitierte Scherbe in: Alexander 1943, Taf. 45, 1, ist puteolanisch.

Sy 14

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling liegt rechts auf den linken Ellbogen gestützt; er trägt

einen Mantel. Ihm gegenüber kniet das nackte Mädchen über seinen Schenkeln und stützt sich mit der rechten Hand ab; am Handgelenk trägt es ein Armband. Der Typus befindet sich in den Werkstätten des M. Perennius (Sy 14a) und des Cn. Ateius (Sy 14b).

Sy 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XIV, 4 (S. 89).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 25, 41.
- Licht 1928, 169 (= Balil 1959, Taf. 1 unten links). Arezzo, Museum.
- Alexander 1943, Taf. 43, 7.
- D.-W. Taf. 2, 107.
- Porten Palange 1966, Taf. 5, 28. Aus Rom, Tiber.
- Brown 1968, Taf. 2, 1 (Gruppe 4) (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Brown 1968, Taf. 5, 3.
- Brown 1968, Taf. 5, 4.
- Chase 1975, Taf. 41, 55.
- Kaley 1975, 255/Kat. 612 (= Schneider-Herrmann 1975, Taf. 71, 154).
- Hayes 1976, Taf. 3, 8.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5879.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7630.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 30, 121 c (= Balil 1959, Abb. 1-3; Beltrán 1976, 73, 32 unten rechts). Aus Bilbilis (NSt.: Per 2. F+Per 2. L).
- Brown 1968, Taf. 6, 5 (NSt.: Per 2. F).
- Fiches 1969, 147 Abb. 4. Aus Oupia (NSt.: Per 2. L).

2. 1 PHASE

- München, Kunsthandel, Scherbe (Archiv H. Klumbach) (NSt.: Per 2. O).

4. PHASE

- Boston, MFA, Reg. 08. 532 (NSt.: Per 4. F).

Bemerkungen: Vgl. Sy 3a.

Sy 14b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96282.

Bemerkungen: Vgl. Sy 3b.

Sy 15

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling faßt und spreizt mit der linken Hand das erhobene rechte Bein des Mädchens, das auf der Kline sitzt und sich mit dem linken Arm stützt. Der rechte Fuß des Mädchens ist hinter dem Nacken des Jünglings sichtbar.

Sy 15a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. VI, 3 (S. 127).

Stenico 1960, Motiv 28.

- Oxé 1933, Taf. 53, 242.
- Stenico 1960, Taf. 13, 70.
- Comfort 1982, Taf. 62, 19a, links. Aus Sabratha.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10089 (NSt.: Ras H).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Sy 5a. Dragendorff identifiziert die Szene auf der Scherbe des Isotimus im Museum von Arezzo (Inv.-Nr. 10089) als Symposiongruppe.

In einer solchen Szene kniet entweder der Partner (Chase 1975, Taf. 47, Res. 08. 33h) oder steht (Rudnick 1995, Taf. 25, HaNr. 54; Taf. 64, 2 mit dem InnNSt. CRESTI ATE(I)/EVHODI).

Sy 16

Erotische Szene zwischen Mann und Frau. Der kniende Jüngling faßt die beiden Beine des Mädchens und öffnet sie. Das Mädchen ruht vor ihm auf Kissen.

Sy 16a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Rom, MNR, Scherbe, Inv.-Nr. 15804 (Archiv H. Klumbach).

Bemerkungen: Das Fragment zeigt kein Sekundärmotiv; nach Stil, Rasinius?

Sy 17

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen auf einem Esel. Das Mädchen hält sich mit der rechten Hand an einem Baum fest; das Tier trinkt aus einem Kessel auf Dreifuß.

Sy 17a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 62.

2. PHASE

- Vannini 1988, 325 Kat. 364 a-b (Motiv 246: falsch).
- Troso 1991, Taf. 9, 55.
- Troso 1991, Taf. 17, 96 (NSt.: Cor C).
- Karthago, Museum, Kelchfgt. (Photo C. Troso). Voraus-sichtlich: aus Tunesien (NSt.: Cor C).
- Deutschland, Privatslg., Kelch (aus Köln, Kunsthandel) (NSt.: Cor C).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 21a, Sy 18b (Karthago); siehe auch: mMG/Jachkos re 1a, T/Cervidae re 1a, Dreifuß 5a.

Sy 18

Erotische Szene zwischen Jüngling und Mädchen. Der Jüngling faßt mit der rechten Hand den Oberschenkel des Mädchens, das ihn umarmt, und küßt. Hinter dem Rücken trägt die Frau einen Mantel.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (Sy 18a) und des P. Cornelius (Sy 18b) dokumentiert.

Sy 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIV, 7 (S. 89).

1. oder 2. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. PHASE

- Tübingen, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. 7469. Slg. O. Zaberer 269.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 53 Kat. 32 (NST.: Per 3.F).
- Arezzo, Museum, Kelch.
- Mainz, RGZM, kleines Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 34485 (oder Sy 7a?).

Bemerkungen: Ungenau ist die Beschreibung Dragendorffs über die Position der rechten Hand des Jünglings. Die Positionen des Paares sind unterschiedlich, einmal liegt die Frau auf dem Rücken, einmal auf hochgeschichteten Kissen. Vgl. Sy 3a.

Sy 18b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Karthago, Museum, Kelchfgt. (Photo C. Troso). Voraussetztlich: aus Tunesien (NST.: Cor C).

Bemerkungen: Vgl. Sy 17a.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß auf dem Formschüsselfgt. des P. Cornelius in: Vannini 1988, 262 Kat. 264 a-b, eine erotische Szene aus dem Repertoire des M. Perennius dargestellt war. Aber welche, ist nicht zu erkennen.

Sy 19

Die beiden Partner sind hintereinander dargestellt. Die vordere Figur, die eine Frau (Sy 19a) oder (öfter) ein Mann (Sy 19b-Sy 19e) ist, stützt sich auf den linken Arm ab und faßt mit der ausgestreckten Rechten den Unterarm der hinter dem Rücken knienden Figur, die immer ein Mann ist. Dieser faßt den rechten Oberschenkel der vorderen Figur.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (Sy 19a, Sy 19b, Sy 19c), des C. Cispius (Sy 19d) und wahrscheinlich des L. Pomponius Pisanus (Sy 19e) dokumentiert.

Sy 19a

Symplegmaszene zwischen Mann und Frau.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIV, 8 (S. 89).

2. PHASE

- Müller 1963, Abb. 29 (oder Sy 19b?).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Nach Dragendorff trägt das Mädchen eine Binde unter der Brust. Bestimmt viele unpublizierte Beispiele in Arezzo.

Sy 19b

Symplegmaszene zwischen Jünglingen.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIV, 8a (S. 89).

2. PHASE

- Müller 1963, Abb. 29 (oder Sy 19a?).
- Brown 1968, Taf. 6, 6 (NST.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Scherben.
- Hannover, Kestner-Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1303 (NST.: Per 2. I).

2. oder 4. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Auf der Scherbe in Leipzig, Müller 1963, Abb. 29, kann man nicht sagen, ob es sich um eine hetero- oder homosexuelle Szene handelt.

Für den Typus auf einem Kameoglasgefäß aus Spanien vgl.: Sy 10a.

Sy 19c

Symplegmaszene zwischen Jünglingen (?).

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 54 Kat. 33.

Bemerkungen: Das Motiv ist wie Sy 19b, nur die Ausführung ist unterschiedlich. »Maestro del fine pelame«.

Sy 19d

Symplegmaszene zwischen Jünglingen.

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 46 (= Porten Palange 1987, Taf. 4, 6).
- Chase 1975, Taf. 41, 54. Res. 08. 33e (zitiert in: D.-W. 90; 151: Zyklus V der Annii; 168: P. Cornelius).
- Chase 1975, Taf. 48, 39. Res. 08. 33c (zitiert in: D.-W. 90; 150: Zyklus V der Annii. – Porten Palange 1987, Taf. 4, 5. – Ead. 1995, Taf. 69, 3).
- Hayes 1976, Taf. 1-2, 2.

Bemerkungen: Vgl. Sy 11a.

Sy 19e

Symplegmaszene zwischen Jünglingen.

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Brown 1968, Taf. 18 unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10734 +
- Brown 1968, Taf. 18, 77.

- Chase 1975, Taf. 46, 53 (zitiert in: D.-W. 90; 150: Zyklus V der Anni; 168: P. Cornelius) +
- Brown 1968, Taf. 19, 78.

Bemerkungen: Vgl. Sy 11b, EP fr 5a-EP fr 5b.

Sy 20

Die beiden Jünglinge sind hintereinander dargestellt. Der vordere junge Mann, in Vorderansicht, stützt sich auf den linken Arm ab, während er den rechten Arm um den Nacken des Partners schlingt. Die beiden küssen sich. Der hintere Jüngling faßt mit der Rechten den Oberschenkel des Partners.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (Sy 20a) und des Cn. Ateius (Sy 20b) dokumentiert.

Sy 20a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XIV, 8b (S. 90).

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

1. oder 2. PHASE

- München, Kunsthandel, zwei Scherben (Archiv H. Klumbach).

3. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 5, 30. Aus Rom, Tiber.

Sy 20b

WERKSTATT DES CN. ATEIUS

- Arezzo, Museum, Fgt., Inv.-Nr. 96283.

Bemerkungen: Vgl. Sy 3b.

Sy 21

Die beiden Jünglinge sind hintereinander dargestellt. Der vordere junge Mann, in Vorderansicht, stützt sich auf den linken Arm und faßt mit der ausgestreckten Rechten den Unterarm des hinter dem Rücken liegenden Partners, der sein rechtes Bein festhält und es kräftig spreizt. Die beiden küssen sich.

Sy 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS (?)

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Chase 1975, Taf. 44, 59. Res 08. 33f (zitiert in: D.-W. 50).

Bemerkungen: Die seltsame Szene könnte man auch als ein Werk des Cn. Ateius oder einer anderen Werkstatt, die im Stile der »protobargathischen Gruppe« arbeitete, betrachten.

Sy 22

Die knienden Liebhaber küssen sich.

Sy 22a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS
Troso 1991, Motive 58 und 59.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 9, 51 (= Fabroni 1841, Taf. 2, 11).

Sy 23

Die Liebhaber küssen sich stehend.

Sy 23a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS
Troso 1991, Motive 60 und 61.

2. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 114 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 9, 52 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 9, 53.
- Troso 1991, Taf. 9, 54.

Bemerkungen: Vgl. Altar 23a, mStHe li 11b.

Sy 24

Kopf eines Liebhabers nach rechts.

Sy 24a

WERKSTATT DES RASINIUS

- München, Kunsthandel, Scherbe (Archiv H. Klumbach).

Bemerkungen: Für die Haltung des Kopfes könnte es sein, daß Sy 24a und Sy 5a zusammengehören.

Symp: SYMPOSITIONSZENE

mSymp: SYMPOSIAST – wSymp: SYMPOSIASTIN

mSymp 1

Der Jüngling liegt auf den linken Ellenbogen gestützt mit dem Oberkörper in Vorderansicht und dem Kopf im Profil nach links gewendet. Auf dem Kopf trägt er einen Kranz. Vom rechten Arm sieht man nur einen Teil des Oberarmes. Ein Mantel ist um den Unterkörper, über die linke Schulter und um den linken Unterarm geschlungen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mSymp 1a**) und des Cn. Ateius (**mSymp 1b**) dokumentiert.

mSymp 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XIII, 5 (S. 87).

1. PHASE

- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts). Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum. Florenz, Neg. 41190/4; 536 rechts (NSt.: **Per 1. I**).
- Viviani 1921, Abb. 4 (= Licht 1928, 171. – Stenico [1969], 67 Abb. 51, nicht abgebildet. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 2. – Porten Palange 1989, Taf. 20, 3. – Porten Palange 1992b, Taf. 1, 2. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 1-2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4626 (NSt.: **Per 1. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 84, 1 (mit wSymp 1a) +
- Viviani 1921, Abb. 5 (mit wSymp 2a). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6719 (mit wSymp 1a) (NSt.: **Per 1. I**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22342.

1. oder 2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 39, 5.
- Hannover, Kestner-Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1935. 83a.

2. PHASE

- Walters 1905 Taf. 66, unten rechts u. links (= Walters 1908, 34 L 109). London, BM, Acc. No. 1900/7-26/2 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 1, 1a; 1b (= Lehner 1912, 422-423, Abb. 1-2; Taf. 59, 1). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 27.
- Feraudy u. Ribemont 1973, 294 Abb. 1; 295 Abb. 2 oben rechts. Aus Mans.
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47) (NSt.: **Per 2. B**).
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 5.
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Per 2. D**).
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 36.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt. (mit wSymp 1a).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt. (mit wSymp 1a) (NSt.: **Per 2. E**).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 9, 78 (NSt.: **Per 2. O**).
- Hoffmann 1983, Taf. 79A, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6719+6747 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a. Auf dem Kelch aus Xanten sitzt der Jüngling allein hinter dem Paar mSymp 1a.

mSymp 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIV (S. 195).

- Oxé 1933, Taf. 53, 239.
- Paoletti 2000, 243 Abb. 22 a-b. Aus Pisa.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1b.

mSymp 2

Der Jüngling liegt auf den Ellenbogen des linken Armes gestützt, mit dem Oberkörper in Vorderansicht und mit dem Kopf im Profil nach links gewendet. Auf dem Kopf trägt er einen Kranz. Der rechte Arm ist ausgestreckt; in der linken Hand hält er oft einen Kranz. Ein Mantel ist um den Unterkörper und den linken Unterarm geschlungen.

mSymp 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Pavia, Slg. Stenico, Formfgt. (NSt.: **Per 1. C**).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt. (mit wSymp 4a).

1. oder 2. PHASE

- Vannini 1988, 120 Kat. 120 a-b (Motiv 272).

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 4.
- Hölder 1897, Taf. 24, 1. Reihe links. Aus Rotweil.
- Chase 1916, Taf. 24, 37 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47) (NSt.: **Per 2. B**).
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt., Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/11.
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt.

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Oxé 1933, Taf. 47, 166 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 11).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a. Dieser Typus, den Dragendorff nicht verzeichnete, zeigt eine große Ähnlichkeit mit mSymp 1a; gegenüber diesem sind noch zwei weitere Unter-

schiede zu signalisieren: Die Figur ist etwas weiter aufgerichtet, und der Mantel läßt den Bauch sehen.

Das unter 3. 1 zitierte Berliner Formschüsselfgt. gehört zu der »protobargathischen Gruppe«, es ist aber meiner Meinung nach fraglich, es der Werkstatt des M. Perennius zuzuordnen; es könnte z.B. ein Produkt des Anteros oder des P. Cornelius (1. Phase) sein. Dort ist der rechte Arm nicht komplett sichtbar, denn die Punze des Mädchens wurde über ihm eingestempelt. Der Mantel läßt den Bauch sehen.

mSymp 3

Der Jüngling mit Kopf im Profil sitzt vom Rücken her gesehen halb nach links gewendet und schaut in diese Richtung. Er trägt einen Mantel, der um die rechte Schulter, den Rücken und den linken Unterarm geschlungen ist. Mit beiden Händen hält er einen Becher.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mSymp 3a**) und des Cn. Ateius (**mSymp 3b**) dokumentiert.

mSymp 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XIII, 8 (S. 87).

1. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 78, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10477 (NSt.: **Per 1. B** oder **Per 1. C**).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 10476.
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (zitiert in: D.-W. 88) (NSt.: **Per 1. G** oder **Per 1. H**).

1. oder 2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 4.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 26.

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 1. Reihe links. Aus Rotweil.
- Chase 1908, 79 Kat. 122 (SL 754, ohne Überzug).
- Chase 1916, Taf. 24, 37 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 1, 1a (= Lehner 1912, 422-423 Abb. 1-2; Taf. 59, 1. – Hoffmann 1983, Taf. 79A, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 15, 70. Aus Asberg.
- Oxé 1933, Taf. 41, 72, 149 (= Behn 1927, Taf. 9, 1 n). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7632.
- Latour 1951, 172 Abb. 5. Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84876.
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47) (NSt.: **Per 2. B**).
- Hoffmann 1983, Taf. 78, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8357.
- Bechert u. Vanderhoeven 1984, Taf. 58, 4. Aus Asciburgium.
- Vannini 1988, 117 Kat. 117 a-b (Motiv 276).
- Porten Palange 1995, Taf. 66, 2. Reihe, 2. von links.
- Hedinger 1999a, Taf. 54, 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 9, 78 (NSt.: **Per 2. O**).
- Vannini 1988, 60 Kat. 20 a-b (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a. Schon seit der 1. Phase der Werkstatt wird manchmal das Motiv zweimal nacheinander eingestempelt.

mSymp 3b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIV, 2 (S. 195).

- Oxé 1933, Taf. 41, 153. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2910.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1b. Auf dem Amsterdamer Fragment wurde das Motiv dreimal nacheinander eingestempelt. Das Fragment in Greifswald, Dragendorff 1961, 92-93 Nr. 434 c, kenne ich nicht: Es könnte ein Produkt des M. Perennius oder des Cn. Ateius sein.

mSymp 4

Der schlafende Jüngling in Vorderansicht hat den rechten Arm über den Kopf gelegt, der linke hängt schlaff herab. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mSymp 4a**), des Cn. Ateius (**mSymp 4b**) und des P. Cornelius (**mSymp 4c**) dokumentiert.

mSymp 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XIII, 7 (S. 87).

1. PHASE

- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts. – D.-W. 88). Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum. Florenz, Neg. 41190/4; 536 rechts (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (= Viviani 1921, Abb. 5. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1: In beiden Fällen ist die Figur nicht reproduziert) (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- Chase 1908, 79 Kat. 122 (SL 754, ohne Überzug).
- Oxé 1933, Taf. 15, 70. Aus Asberg.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 23 (NSt.: **Per 2. I**).
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 24. Aus Rom, Palatin.
- Feraudy u. Ribemont 1973, 294 Abb. 1; 295 Abb. 2 oben links. Aus Mans.
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3-4 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47, dort nicht reproduziert) (NSt.: **Per 2. B**).
- Balil 1981, 4 Abb. 2. Aus Tarragona.
- Bechert u. Vanderhoeven 1984, Taf. 58, 4. Aus Asciburgium.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4627 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Hedinger 1999, Taf. 34, R 14. Aus Karthago.
- Hedinger 1999a, Taf. 54, 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- Berlin, Slg. Dressel, Kelchfgt. (nach Dragendorff).
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt. (mit wSymp 4a).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.
- Pavia, Slg. Stenico, Formfgt. (mit wSymp 1a).
- Pavia, Slg. Stenico, Formfgt. (mit wSymp 2a).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a.

Auf einem kleinen Fgt. in München, Kunsthandel (Photo H. Klumbach), ist der Schlafende mit einem nackten Mädchen der Symplegmazenen dargestellt: Es könnte ein späteres Produkt sein.

mSymp 4b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96386 (InnNSt.: **At Inn E**).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100167.

Bemerkungen: Der Jüngling schläft bei wSymp 2b. Vgl.: wSymp 1b.

mSymp 4c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 46.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 34, 203.
- Troso 1991, Taf. 34, 204.
- Troso 1991, Taf. 45, 268 (NSt.: **Cor R**).
- Arezzo, Museum, Gefäßfgte., Inv.-Nr. 17703-17705.
- Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Kelchfgt., Inv.-Nr. B 3135/38.

Bemerkungen: Das Motiv wird zusammen mit dem traurigen Mädchen wSymp 4c dargestellt. Auf einem Kelchfragment in Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9376 (nicht in Troso's Katalog), ist der Arm des Jünglings bei dem Turm (Troso 1991, Motiv 126) sichtbar.

mSymp 5

Der Mann ist gegenüber der zuhörenden Frau **wSymp 6** abgebildet und spielt die Leier.

mSymp 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. III, 33: P. Cornelius (S. 166)].

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 46, 6 (= Stenico 1960a, Nr. 910).
- De Min 1987, 266 Abb. unten (= De Min 1986, Taf. 2, 6). Adria, Museo Archeologico Naz., Inv.-Nr. 80224. Aus Adria.
- Arezzo, Museum, Scherbe (genauso wie die Scherbe in New York, MMA).
- (?) Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5506 (NSt.: **Per 2. B**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 6a, Sy 1a.

mwSymp 1

Das Mädchen liegt nach links gewendet, stützt sich auf den linken Arm und dreht den Oberkörper nach rechts. Auf dem

Kopf trägt es eine Haube. Mit der Rechten faßt es den Jüngling ans Kinn und versucht, seinen in Vorderansicht befindlichen Kopf zu sich zu drehen. Der Jüngling wendet sich nach rechts von dem Mädchen ab und faßt mit der Linken dessen rechten Arm, um sich loszumachen, und mit der Rechten ihre Haube.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mwSymp 1a**) und des Cn. Ateius (**mwSymp 1b**) dokumentiert.

mwSymp 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIII, 2+6 (S. 87).

1. PHASE

- Licht 1928, 171 (= Stenico [1969] 67 Abb. 51. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 2. – Balil 1984 Taf. 2, 1, Nr. 6). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4626 (NSt.: **Per 1. I**).
- Pucci 1981, 114 Abb. 15 (= Viviani 1921, Abb. 5. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1: dort nicht abgebildet). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum. Florenz, Neg. 41190/4; 536 rechts: Die Szene ist zweimal dargestellt (= Milani 1912, Taf. 79 unten. – Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts: dort nicht abgebildet) (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- Walters 1905, Taf. 66, unten rechts u. links (= Walters 1908, 34 L 109). London, BM, Acc. 1900/7-26/2 (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Knorr 1912, Taf. 1, 12. Arezzo, Museum (NSt.: **Per 2. D**).
- Chase 1916, Taf. 25, 44.
- Oxé 1933, Taf. 1, 1b (= Lehner 1912, 423 Abb. 2; Taf. 59, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 241.
- Stenico 1956, Taf. 1, 14.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 25.
- Faraudy u. Ribemont 1973, 294 Abb. 1; 295 Abb. 2 unten links. Aus Mans.
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.
- Arezzo Romana 1983, Buchdeckel links.
- (?) Genin u. Vernhet 2002, 41 Abb. 10, 10. Aus la Graufesenque.
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 4627 (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7633.
- München, ehem. Kunsthandel, Formschüsselfgt.

4. PHASE

- Hähnle 1915, 53. Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. mit Knöchelspielerin als Trennungsgfigur zwischen den Paaren (vidi).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a. Es scheint mir sicher, daß diese Gruppe nur mit einem Kompositstempel vorhanden sein konnte; das gilt auch für mwSymp 1b (s.u.).

Oft fehlen die rechte Hand und ein Teil des Armes des Mannes hinter dem Kopf der Frau, ein Zeichen dafür, daß der (große) Stempel nicht immer korrekt in die Form eingepreßt wurde.

mwSymp 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIV, 1 (S. 195).

- Oxé 1933, Taf. 41, 152 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 10).
Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 34.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1b, mwSymp 1a.

wSymp 1

Ein Mädchen im Chiton sitzt auf der Kline nach links gewendet, dreht den Oberkörper in Vorderansicht und schaut mit dem Kopf im Profil nach rechts. In der Rechten hält es die aufs Knie gestützte Lyra, in der Linken einen Kranz. Auf dem Kopf trägt es eine Haube.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wSymp 1a**) und des Cn. Ateius (**wSymp 1b**) dokumentiert.

wSymp 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XIII, 1 (S. 86-87).

1. PHASE

- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts. – D.-W. 88). Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum. Florenz, Neg. 41190/4; 536 rechts (NSt.: **Per 1. I**).
- Viviani 1921, Abb. 4 (= Licht 1928, 171. – Stenico [1969], 67 Abb. 51. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 2. – Porten Palange 1989, Taf. 20, 3. – Porten Palange 1992b, Taf. 1, 2. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 1-2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4626 (NSt.: **Per 1. I**).
- D.-W. Taf. 10, 103.
- Hoffmann 1983, Taf. 84, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 6719 (NSt.: **Per 1. I**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22342.

1. oder 2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 39, 5.
- Vannini 1988, 120 Kat. 120 a-b (Motiv 272).
- Hannover, Kestner-Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1935. 83a.

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 5 (NSt.: **Per 2. E**).
- Walters 1905, Taf. 66 unten rechts u. links (= Walters 1908, 34 L 109). London, BM, Acc. 1900/7-26/2 (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 240.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 23 (NSt.: **Per 2. I**).
- Feraudy u. Ribemont 1973, 294 Abb. 1; 295 Abb. 2 oben rechts. Aus Mans.
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3-4 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47) (NSt.: **Per 2. B**).
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 5.
- Balil 1981, 4 Abb. 2. Aus Tarragona.

- Porten Palange 1995, Taf. 66, 3. Reihe links (Ausformung).
- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 4627 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (NSt.: **Per 2. D**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 13793.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 22339.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1099.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1104.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1132 (oder wSymp 1b?).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1199.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12457. Aus Ostia.
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt. (mit mSymp 4a).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt. (NSt.: **Per 2. E**).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt.
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt.

3. 1 PHASE (Protobargathische Gruppe)

- Oxé 1933, Taf. 47, 166 (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 11).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 2a, wSymp 3a, wSymp 4a; mSymp 1a, mSymp 2a, mSymp 3a, mSymp 4a; mwSymp 1a. Weitere Motiv in dem Zyklus sind: S li 8a; mF re 15a; mF re 43a, mTMF re 1a; wTMF re 9a, wTMF li 2a, wTMF li 7a, wTMF fr 1a.

Varianten in der Anfertigung der Haube sind deutlich erkennbar.

Für das unter 3. 1 zitierte Berliner Formfgt. vgl.: mSymp 2a. Für die gefälschten Punzen und Formen dieses Zyklus vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 45, P 11; 46, P 16. P 20; 48, P 34-P 35; 49, P 51; 50, F 3; 54 F 26-F 27; 58, F 47; 59, F 55. F 57; 60, F 58-F 59; 64, F 79.

wSymp 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIV (S. 195).

- Oxé 1933, Taf. 53, 239 (= Stenico 1960a, Nr. 679).
- Brentchaloff-Rogers 1979, 31. Aus Frejus
- Paoletti 2000, 243 Abb. 22 a-b. Aus Pisa.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96386 (InnNSt.: **At Inn E**).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100167.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1132 (oder wSymp 1a?).

Bemerkungen: Vgl. mSymp 1b, mSymp 3b, mSymp 4b; wSymp 2b; mwSymp 1b.

wSymp 2

Das nach links gewendete, liegende Mädchen stützt sich mit hoch aufgerichtetem Oberkörper auf den gestreckten linken Arm. Der Kopf ist im Profil nach rechts dargestellt, der rechte Arm ist erhoben. Die Haare sind frei oder von einer Haube bedeckt. Die Handgelenke sind mit Armbändern geschmückt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wSymp 2a**) und des Cn. Ateius (**wSymp 2b**) dokumentiert.

wSymp 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XIII, 3 (S. 87).

1. PHASE

- Milani 1912, Taf. 79 unten (= Pernier 1929, 163 Abb. 2 rechts. – D.-W. 88). Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum. Neg. Florenz, Nr. 41190/4; 536 rechts (NSt.: **Per 1. I**).
- Viviani 1921, Abb. 5 (= Pucci 1981, Abb. 15. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1, dort nicht reproduziert). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1096.

1. oder 2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 29, 51.
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt.

2. PHASE

- Walters 1908, 23 L 68. Acc. 1893/5-24/4.
- Lissi 1963, Abb. 9-10, 24. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 24. Aus Rom, Palatin.
- Brown 1968, Taf. 6, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Feraudy u. Ribemont 1973, 294 Abb. 1; 295 Abb. 2 oben links (= Vingt-cinq années d'Archéologie Gallo-Romaine [Nantes 1980] Kat. 260). Aus Mans.
- Arezzo Romana 1983, Buchdeckel links, Kelch.
- Vannini 1988, 367 Kat. 416 a-b (auf dem Kopf).
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 5495.
- München, St. Antikensammlungen, Kelchfgt.
- München, Kunsthandel, Kelchfgt.
- Pavia, Slg. Stenico, Formfgt. (mit mSymp 4a).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt.
- Rom, American Academy (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a.

An den Füßen des Mädchens steht oft der Sklave mF re 15a mit halbem Körper hinter einem Vorhang.

wSymp 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96386 (InnNSt.: **At Inn E**).
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100167.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1b.

wSymp 3

Das Mädchen liegt auf der Kline nach links gewendet und dreht sich nach rechts in Richtung eines Jünglings. Es stützt sich auf den linken Arm; in der Hand hält es einen Kranz. Der rechte Arm ist ausgestreckt. Die Handgelenke sind mit Armbändern geschmückt.

wSymp 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XIII, 4 (S. 87).

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 1, 1a (= Lehner 1912, 423 Abb. 2; Taf. 59, 1. – Hoffmann 1983, Taf. 79 A, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- CVA Cleveland 1971, Taf. 48, 3 (= Fröhner 1898, 26-27 Taf. 5, 47) (NSt.: **Per 2. B**).
- Porten Palange 1995, Taf. 66, 2. Reihe links (Ausformung).
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a.

Auf Fälschungen (vgl.: wSymp 1a) ist nur der Oberkörper des Mädchens sichtbar; die moderne Punze P 34 ist aber vollständig.

wSymp 4

Das Mädchen sitzt auf der Kline nach links gewendet; es ist leicht vorgebeugt und stützt den Kopf in die linke Hand. Der Oberkörper ist nackt, es hat nur ein Band unter der Brust. Es trägt ein Sakkos und einen Mantel, der die Beine einhüllt, sowie am Handgelenk ein Armband.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (in zwei Varianten) (**wSymp 4a** und **wSymp 4b**) und des P. Cornelius (**wSymp 4c**) dokumentiert.

wSymp 4a

Der Mantel läßt einen Teil des Gesäßes sichtbar.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIII, 9 (S. 88).

1. PHASE

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 153.
- Pavia, Slg. Stenico, Formfgt. (vor mSymp 2a) (NSt.: **Per 1. C**).
- Pavia, Slg. Stenico, Kelchfgt.

1. oder 2. PHASE

- Marburg, Archäologisches Seminar, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1156.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 37 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Vannini 1988, 117 Kat. 117 a-b (oder wSymp 4b?).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 9, 78 (NSt.: **Per 2. O**).
- D.-W. Taf. 10, 102 (NSt.: **Per 2. O**).
- Hoffmann 1983, Taf. 79A, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6719+6747 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a, wSymp 4b.

wSymp 4b

Das Motiv ist etwas größer als **wSymp 4a**. Der Mantel bedeckt den Unterkörper.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XIII, 9 (S. 88).

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 1, 1a (= Lehner 1912, 422-423 Abb. 1-2; Taf. 59, 1. – Hoffmann 1983, Taf. 79A, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Vannini 1988, 117 Kat. 117 a-b (oder wSymp 4a?).
- Hedinger 1999a, Taf. 54, 129, 931 (= Isler 1985, 18-19 mit Abb. 32). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a, wSymp 4a.

wSymp 4c

Der Mantel bedeckt den Unterkörper des Mädchens. Die rechte Hand ist sichtbar.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 42 (S. 167).

Troso 1991, Motiv 19.

3. PHASE

- Chase 1916, 65-66 Kat. 52.
- Vannini 1988, 88 Kat. 71 a-b (Motiv 275).
- Troso 1991, Taf. 33, 200 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 34, 201.
- Troso 1991, Taf. 34, 202.
- Troso 1991, Taf. 34, 204.
- Troso 1991, Taf. 45, 268 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. B, 2 (NSt.: **Cor E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6362 (NSt.: **Cor E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6824.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6827.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7409.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. 26/35.
- Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Kelchfgt., Inv.-Nr. B 3135/38.

Bemerkungen: Das Motiv bei P. Cornelius steht wSymp 4b am nächsten; die Figur ist aber etwas stärker vorgebeugt. Das traurige Mädchen sitzt vor dem schlafenden Jüngling mSymp 4c oder wird auch als Einzelmotiv dargestellt und von anderen Figuren durch z.B. Löwenfelle getrennt.

wSymp 5

Die junge Frau liegt auf der Kline und schaut nach rechts. Unter ihrem nackten Oberkörper ein ausgebreiteter Mantel, der ihren Unterkörper bedeckt und den sie mit der Rechten greift. Mit der Linken stützt sie das Kinn; sie ist mit Halskette und Armbändern geschmückt.

wSymp 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 2, 41.
- Stenico 1956, Taf. 3, 42.

- Fava 1968, Taf. 6-7, 35. Aus Rom, Palatin.
- M. Perennius Bargathes 1984, 50 Kat. 27.
- M. Perennius Bargathes 1984, 51 Kat. 28.
- M. Perennius Bargathes 1984, 51 Kat. 29.
- M. Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 30.
- M. Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 31.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1287.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1299.

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

Das Dragendorff unbekanntes Motiv des M. Perennius Bargathes scheint eine Einzelfigur zu sein: Kein Jüngling ist mit ihr dargestellt. Die liegende Frau schaut in einen Klappspiegel, der von dem Eros EP li 3a gehalten ist. Weitere Erosen (EP re 7a, EP re 32a), Vögel (T/Vogel re 15a, T/Vogel li 13a) und Musikinstrumente begleiten die Szene. Zwischen den wiederholten Klinai sind wF li 7a-wF li 8a dargestellt.

In Hannover, Kestner-Museum, gibt es noch ein Kelchfgt., Inv.-Nr. 1288, mit einer solchen Szene, aber nur ein Teil des Bettes mit dem Eros mit Spiegel, EP li 3a, ist erhalten.

Es ist wahrscheinlich, daß dieses Motiv auch in der 4. Phase der Werkstatt verwendet wurde; denn auf einem Formfgt. im Museum von Arezzo, Inv.-Nr. 11031 mit dem Namensstempel des Saturninus ist der Eros mit Klappspiegel EP li 3a erhalten. Ob die Szene dort komplett dargestellt war, wie bei Bargathes, oder ob nur der Eros vorhanden war, ist aber z. Zt unklar.

Ein außergewöhnliches Stück in Form einer Muschel mit der liegenden Frau, dem Eros EP re 7a und einem Vogel wurde in Cosa ausgegraben; M. T. Marabini Moevs identifiziert die Figur als Venus. Die aufgeklebten Motive sind größer als die auf Gefäßen; für die Technik vgl.: mMG/Kalchas re 1a, wMG/Iphigeneia li 1a.

wSymp 6

Die Frau liegt auf der Kline gegenüber dem spielenden Partner mSymp 5 und stützt ihr Kinn mit der Rechten. Sie trägt einen Mantel, der ihren Oberkörper nackt läßt.

wSymp 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

[D.-W. III, 33: P. Cornelius (S. 166)].

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 46, 6 (= Stenico 1960a, Nr. 910).
- De Min 1987, 266 Abb. unten (= De Min 1986, Taf. 2, 6). Adria, Museo Archeologico Naz., Inv.-Nr. 80224. Aus Adria.
- Arezzo, Museum, Scherbe (genauso wie die Scherbe in New York, MMA).
- (?) Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5506 (NSt.: **Per 2. B**).

Bemerkungen: Vgl. mSymp 5a, Sy 1a.

TMF: TANZENDE UND MUSIZIERENDE FIGUR
mTMF: MÄNNLICHE FIGUR – wTMF: WEIBLICHE FIGUR

mTMF re 1

Jüngling im Profil schreitet nach rechts. Er ist nackt bis auf die Chlamys, die – auf der rechten Schulter geknüpft – hinter seinem Rücken herabfällt. Er spielt Kithara. Manchmal ist er mit Schwanz als Satyr dargestellt.

mTMF re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XV (S. 90-91).

1. PHASE

- Chase 1908, Taf. 10, 85.
- Chase 1916, Taf. 24, 17 (NSt.: **Per 1. H**).
- D.-W. Taf. 5, 48 (NSt.: **Per 1. H**).

1. oder 2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 25, 47.
- Vannini 1988, 65 Kat. 29 a-b.

2. PHASE

(in Symposionszenen)

- Froehner 1898, 26 Taf. 5, 46 (NSt.: **Per 2. E**).
- Chase 1916, Taf. 25, 44.
- Chase 1916, Taf. 25, 45.
- Viviani 1921, Abb. 31 (= Porten Palange 1966, Taf. 5, 31).
- Oxé 1933, Taf. 2, 1c (= Lehner 1912, 424 Abb. 3; Taf. 60, 1). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, Taf. 7, 19. Aus Neuss.
- D.-W. Taf. 2, 109.
- Latour 1951, 172 Abb. 5. Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84876.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 22. Aus Ensérune.
- Bechert u. Vanderhoeven 1984, Taf. 58, 4. Aus Asciburgium.
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18 Abb. 32). Aus Monte Jato.
- Vannini 1988, 75 Kat. 52 a-b.

(mit Tänzerinnen oder Mänaden)

- Oxé 1933, Taf. 18, 81 (= Lindenschmit 1911, 159 Abb. 10, links. – Behn 1911, Nr. 1037 Taf. 4, oben links). Aus Mainz.

2. 1 PHASE

(in Symposionszenen)

- Hoffmann 1983, Taf. 79A, 1 (NSt.: **Per 2. O**).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1906 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Die Kithara, die in mehreren Varianten vorkommt, wurde mit einem getrennten Stempel erst eingetieft. Das Motiv mTMF re 1a befindet sich in verschiedenen Zyklen; vgl.: wTMF li 2a; wSymp 1a. Für die ersten Phasen vgl.: S li 4a, S li 21a, S re 27a.

mTMF re 2

Tänzer in kurzem Chiton, der die rechte Brust frei läßt, hüpf nach rechts, den linken Arm vor-, den rechten zurückstreckend.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mTMF re 2a**) und des Cn. Ateius (**mTMF re 2b**) dokumentiert.

mTMF re 2a

Mit beiden Händen hält der Tänzer gelegentlich freihändig gezeichnete Bänder.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXI, 6 (S. 103).

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 11, 149.
- D.-W. Taf. 11, 150.

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- Walters 1908, 32-33, L 104.
- Chase 1916, Taf. 17, 69 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 26.
- Oxé 1933, Taf. 7, 17. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 49, 185 (NSt.: **Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 48, 3.
- D.-W. Taf. 11, 147.
- D.-W. Taf. 11, 148.
- D.-W. Taf. 11, 151.
- D.-W. Taf. 11, 152.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 35.
- Comfort 1982, Taf. 64, 66. Aus Sabratha.
- Vannini 1988, 52 Kat. 11 a-b (Motiv 293) (NSt.: **Per 2. I**).
- Vannini 1988, 61 Kat. 22 a-b.
- Vannini 1988, 64 Kat. 26 a-b.
- Vannini 1988, 67 Kat. 35 a-b.
- Vannini 1988, 68 Kat. 36 a-b.
- Vannini 1988, 75 Kat. 51 a-b.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Kat. 46 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, Taf. 9, 9 (Motiv 10).

mTMF re 2b

Das Motiv ist wie **mTMF re 2a**, nur stark verkleinert. Der Tänzer trägt zwei Körbe, die an einem geschulterten Tragholz hängen.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. XXI, 6: M. Perennius (S. 103)].

Porten Palange 1985, XVIII, 4 (S. 197).

- Oxé 1933, Taf. 40, 145 (= Porten Palange 1985, Taf. 4, 13). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 155.
- Dragendorff 1961, 94 Nr. 434f.
- Mingazzini 1971, Taf. 246, 3/914.
- Arezzo, Museum (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 61 Kat. 46).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 4606.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

Für eine ähnliche Figur vgl. das Oscillum in: I. Corswandt, Oscilla. Untersuchungen zu einer römischen Reliefgattung (Berlin 1982) Taf. 20, 2; 74-75, K 11.

mTMF re 3

Tänzer, nach rechts gewendet, mit einem vorne geknoteten Schurz um die Hüfte. Der Oberkörper ist in Vorderansicht gedreht, der Kopf leicht nach unten in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Er schlägt die Hände über dem Kopf zusammen.

mTMF re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. XXI, 4: M. Perennius (S. 103)].
Porten Palange 1985, XVIII, 2 (S. 196).

- D.-W. Taf. 3, 33.
- Vannini 1988, 133 Kat. 138 a-b (Motiv 328).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. N li 8a und für den Stil mTMF li 1b. Der Typus mTMF re 3 geht in das provinzielle Repertoire des Cn. Ateius weiter; vgl. z.B.: Lavizzari Pedrazzini 1973, Taf. 99, 2, 4-5 (aus Luni). – Ettlinger 1983, Taf. 56. 74-75, 1-2 (aus Neuss). – Rudnick 1995, Taf. 22, HaNr. 43; 53, Motiv 30; 65, 2 (aus Haltern).

mTMF re 4

Groteske Figur mit Buckel. Aulos spielender Tänzer, nach rechts. Er trägt einen vorne geknoteten Schurz um die Hüfte und einen Kranz (oder Kopfbedeckung) auf dem Kopf.

mTMF re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 11, 127. München, St. Antikensammlungen, SL 552.

Bemerkungen: Es handelt sich um das Produkt einer sog. kleineren Werkstatt.

mTMF re 5

Der Mann mit Bart, Taenia und Himation um die Hüften hat den rechten Arm vorgestreckt; in der Hand hält er mit wTMF li 6 eine Girlande.

mTMF re 5a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Porten Palange 2003, Taf. 1-2, 1-4 (= Modena 1989, 427; 429 Abb. 353). Aus Modena (NSt.: stark verwischt; wahrscheinlich: **Pomp F + Pomp A + Pomp B**).
- Porten Palange 2003, Taf. 4, 8 (nur die Hand). Arezzo, Museum.

Bemerkungen: Vgl. wTMF li 6a, wStHe fr 4a.

mTMF li 1

Tänzer, nach links, mit kurzem ärmellosem Chiton, der die rechte Brust frei läßt. Der Kopf ist leicht nach oben, im Profil nach rechts gewendet; er schlägt die Hände über dem Kopf zusammen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mTMF li 1a**) und des Cn. Ateius (**mTMF li 1b**) dokumentiert.

mTMF li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXI, 5 (S. 103).

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- Walters 1908, 32-33, L 104.
- Chase 1916, Taf. 17, 69 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 26.
- Oxé 1933, Taf. 49, 183.
- Oxé 1933, Taf. 49, 185 (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 11, 144.
- D.-W. Taf. 11, 145.
- D.-W. Taf. 11, 147.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 35.
- Vannini 1988, 52 Kat. 11 a-b (Motiv 292) (NSt.: **Per 2. I**).
- Vannini 1988, 64 Kat. 26 a-b.
- Vannini 1988, 69 Kat. 41 a-b.
- Vannini 1988, 71 Kat. 44 a-b.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2842.
- Pavia, Slg. Stenico, Formschüsselfgt. (NSt.: **Per 2. E**).
- Pavia, Slg. Stenico, Becherfgt.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Nr. 46 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 116 Kat. 100 (mit Ske 12a) (NSt.: **Per 3. F**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 11, 146.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 2a, mTMF li 3a, mTMF re 2a, wTMF li 3a, wTMF li 4a, wTMF re 1a, wTMF re 2a, wTMF re 3a, wTMF re 4a, mStHe li 10a.

Diese Motive befinden sich mehrmals auf Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 56, F 36-F 37; 58, F 48; 60, F 63; 64, F 81-F 82.

Der Typus mTMF li 1 wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, 54-55 Taf. 9, 7-8 (Motiv 9).

mTMF li 1b

Das Motiv ist wie **mTMF li 1a**, nur stark verkleinert.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. XXI, 5: M. Perennius (S. 103)].
Porten Palange 1985, XVIII, 3 (S. 197).

- Oxé 1933, Taf. 7, 18b. Aus Neuss (InnNSt.: **ATEI** in Perlstabrahmen).
- Oxé 1933, Taf. 40, 144. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 156.
- Oxé 1933, Taf. 40, 145 (= Porten Palange 1985, Taf. 4, 13). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 155.
- Mingazzini 1971, Taf. 246, 3/914.
- Arezzo, Museum.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 4606.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 2b, mTMF re 2b, wTMF re 1b, wTMF re 3b, wTMF li 4b, mStHe li 10b.

Der Typus ist weiter in der Produktion des Ateius außerhalb Arezzos verwendet worden; vgl. z.B.: Tilhard 1996, 6 Abb. rechts (Figur D). Aus Périgueux.

mTMF li 2

Tänzer nach links, in kurzem Chiton, der die rechte Brust frei läßt. Der Oberkörper ist in Vorderansicht gedreht, der Kopf nach rechts zurückgewendet. In den über den Kopf erhobenen Händen hält er die Kymbala.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mTMF li 2a**) und des Cn. Ateius (**mTMF li 2b**) dokumentiert.

mTMF li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXI, 3 (S. 103).

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- Walters 1908, 32-33 L 104.
- Chase 1916, Taf. 17, 69 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 26.
- Oxé 1933, Taf. 54, 253.
- Alexander 1943, Taf. 48, 2.
- Hoffmann 1983, Taf. 49, 1.
- Hoffmann 1983, Taf. 72, 1 (dort nicht sichtbar). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5081.
- Vannini 1988, 68 Kat. 38 a-b (Motiv 291).
- Vannini 1988, 76 Kat. 54 a-b (Motiv 291).
- Tomei 1989, 39-40 Kat. 41, Abb. 23, 41 (oben).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1300.

3. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 40, 141 (= Dragendorff 1895, Taf. 5, 49). Aus Pozzuoli (?) +
- Comfort 1963/64, Taf. 4, 4. Aus Pozzuoli (?).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Kat. 46 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

4. PHASE

- Hähnle 1915, 69, B 10-12. Arezzo, drei Formschüsseln (NSt.: **Per 4. F**).

- Comfort 1965, Taf. 2, 4 links. Aus Ampurias (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9288 (NSt.: **Per 4. B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9292 (mit wF re 19c) (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30971 i.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

mTMF li 2b

Das Motiv ist wie **mTMF li 2a**, nur stark verkleinert.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XVIII, 1 (S. 196).

- Chase 1908, Taf. 11, 126.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

Der Typus ist auch bei Ateius außerhalb Arezzos verwendet worden; vgl.: Rudnick 1995, Taf. 28, HaNr. 62; 55. 57, 6 a-c (Motiv 29). Aus Haltern.

mTMF li 3

Jüngling, im Profil nach links gewendet, in kurzem Chiton und Mäntelchen. Er spielt Aulos und tritt mit dem rechten Fuß das Scabellum.

mTMF li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXI, 1 (S. 103).

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 11, 140.

2. PHASE

- Walters 1908, 32-33 L 104.
- D.-W. Taf. 11, 141.

2. 1 PHASE

- (?) D.-W. Taf. 11, 160.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Kat. 46 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

4. PHASE

- Hähnle 1915, 69, B 10-12. Arezzo, drei Formschüsseln (NSt.: **Per 4. F**).
- Vannini 1988, 64 Kat. 28 a-b (Motiv 289).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

Der Typus wurde als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, 54 Taf. 9, 6 (Motiv 8). – Eine identische Applike ist auf einem Kelch des Rasinius in Arezzo dokumentiert (Photo A. Stenico) und in: Stenico 1954, 54 Anm. 10, zitiert.

mTMF li 4

Aulos spielender Mann in langem Gewand und Mantel sitzt nach links gewendet vor einem Altar.

mTMF li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. Altar 10a.

mTMF li 5

Der Jüngling in Tunica und schräg fallendem Mantel auf der linken Schulter ist in Vorderansicht dargestellt, aber schreitet nach links. Er spielt die Salpinx, die er mit der Rechten hält.

mTMF li 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. III, 30 (S. 166).

Troso 1991, Motiv 30.

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 1. e. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7621.
- D.-W. Beil. 10, 90. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 63 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 29, 172.
- Troso 1991, Taf. 29, 173 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 41, 249.
- Porten Palange 1995, Taf. 65, 2. Spalte, 4. Reihe, 2. von links (= Chase 1908, 92 Kat. 155; vgl.: mMa fr 44b).

Bemerkungen: Vgl. mF li 31a.

wTMF re 1

Nach rechts tanzendes Mädchen in langem Chiton. Das rechte Bein ist vorgesetzt. Der Kopf ist nach links gedreht, die Arme hoch erhoben. Es spielt die Kymbala.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wTMF re 1a**) und des Cn. Ateius (**wTMF re 1b**) dokumentiert.

wTMF re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXI, 9 (S. 103).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 378, Gruppe XII, 32 (NSt.: **Per 1. A**).

2. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 28 (NSt.: **Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 29.
- D.-W. Taf. 11, 155.
- D.-W. Taf. 11, 156.
- Hoffmann 1983, Taf. 75, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2529 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 75, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2598 (NSt.: **Per 2. E**).
- Hoffmann 1983, Taf. 75, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5593.
- Mainz, RGZM, Becherförmig, Inv.-Nr. O. 30971 m.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

wTMF re 1b

Das Motiv ist wie **wTMF re 1a**, nur verkleinert.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XVIII, 6 (S. 197).

- Oxé 1933, Taf. 7, 18 a-b. Aus Neuss (InnNSt.: **ATEI** im Perlstabrahmen).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

Der Typus ist auch in dem Repertoire des Ateius außerhalb Arezzos dokumentiert; vgl.: Tilhard 1996, 6 Abb. rechts (Figur B). Aus Périgieux.

wTMF re 2

Mädchen in langem Chiton und Mantel, im Profil nach rechts. Es spielt Aulos und tritt mit dem rechten Fuß das Scabellum.

wTMF re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXI, 7 (S. 103) =

[D.-W. XXI, 2: M. Perennius (S. 103)].

[D.-W. III, 6: Annii (S. 148)].

1. PHASE

- München, St. Antikensammlungen, Formschüsselförmig, Inv.-Nr. 43 (NSt.: **Per 1. C**).

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- D.-W. Taf. 11, 142.
- D.-W. Taf. 11, 153.
- Arezzo, Museum, Formschüsselförmig.

4. PHASE

- Hähle 1915, 69, B 10-B 12. Arezzo, Museum, drei Formschüsseln (NSt.: **Per 4. F**).
- D.-W. Taf. 31, 453.
- Vannini 1988, 350 Kat. 392 a-b (Motiv 290).
- Arezzo, Museum (Photo Stenico).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

Die beiden Figuren auf den Formschüsselförmigen. L 103 des British Museum und D.-W. Taf. 11, 142 sind unter D.-W. XXI, 2 verzeichnet; die Motivation Dragendorffs scheint mir nicht korrekt zu sein, denn das Motiv unterscheidet sich anhand des Kleides und des linken Armes deutlich von mTMF li 3. Ich bin überzeugt, daß D.-W. XXI, 2 und 7 denselben Typus darstellen, genauso wie D.-W. III, 6 der Annii, die diese Figur in ihren Repertoiren m. E. nie gehabt haben; vgl.: D.-W. Taf. 31, 453. – Stenico 1960a, Nr. 1356 (nach Stil: M. Perennius Crescens).

wTMF re 3

Nach rechts gewendetes Mädchen in langem Chiton und mit über den Kopf gezogenem Mantel. Es klatscht in die Hände.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wTMF re 3a**) und des Cn. Ateius (**wTMF re 3b**) dokumentiert.

wTMF re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXI, 8 (S. 103).

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- Chase 1916, Taf. 17, 69 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 232 (NSt.: **Per 2. E**).
- D.-W. Taf. 11, 152.
- D.-W. Taf. 11, 153.
- D.-W. Taf. 11, 154.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 36.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 161.
- Pavia, Slg. Stenico, Becherftg.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Kat. 46 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 253.
- D.-W. Taf. 16, 254.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

wTMF re 3b

Das Motiv ist wie **wTMF re 3a**, nur stark verkleinert.
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XVIII, 5 (S. 197).

- Oxé 1933, Taf. 40, 144. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 156.
- Oxé 1933, Taf. 40, 145. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 155.
- Arezzo, Museum, Scherbe (vielleicht zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 61 Kat. 46).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

Der Typus befindet sich auch in der Produktion des Ateius außerhalb Arezzos; vgl.: D'Atri u. Gianfrotta 1986, 206 Abb. 6 (= D'Atri 1986, 46, Abb. oben rechts). Aus dem Meer vor Ladispoli.

wTMF re 4

Zwei mit Chiton und Mantel bekleidete Mädchen stehen nach rechts gewendet, eng aneinandergedrängt. Das vordere hält mit beiden Händen eine Schriftrolle (?), das hintere stützt den rechten Arm auf die Hüfte und schlägt das linke Bein über das rechte.

wTMF re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXI, 12 (S. 103-104).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, 378 Gruppe XII, 32 (NSt.: **Per 1. A**).

2. PHASE

- Walters 1908, 32-33 L 104.
- Chase 1916, Taf. 17, 69 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 28 (NSt.: **Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 29.
- Oxé 1933, Taf. 49, 185 (NSt.: **Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 11, 153.
- D.-W. Taf. 11, 157.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 35.
- Vannini 1988, 85 Kat. 68 a-b (Motiv 294).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 162.
- Hedinger 1999, Taf. 33, R 4. Aus Karthago.

3. PHASE

- Hähnle 1915, 70, C 4. – D.-W. 104.

4. PHASE

- Hähnle 1915, 69, B 13. Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2686 (NSt.: **Per 4. B**).
- Rom, American Academy, Kelch (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a, S li 6b.

wTMF re 5

Nach rechts schreitende weibliche Figur, wohl eine Tänzerin, im langen Gewand und Mantel.

wTMF re 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 40 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 7.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 36, 217 a-b.
- Troso 1991, Taf. 46, 276.
- Troso 1991, Taf. 47, 275 (NSt.: **Cor E**).

Bemerkungen: Vgl. wTMF li 5a.

wTMF re 6

Das lang bekleidete Mädchen mit hoch erhobenen Armen und nach hinten geworfenem Kopf tanzt nach rechts.

wTMF re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5658.

Bemerkungen: Es könnte sein, daß das Fgt. mit einem Namensstempel in Graffito signiert ist, denn ich sehe zwischen Eierstab und Strichelleiste Spuren eines Buchstabens. Links von der Tänzerin befindet sich der Eros EP li 15a; beide stehen auf Blätterbogen.

Der Typus der Tänzerin wurde als Applike verwendet; vgl.: Abadie 1984, 426 Abb. 4 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**) (der NSt. wurde falsch gelesen). Aus Argos.

wTMF re 7

Tänzerin (oder Mänade?), nach rechts gewendet. Der Oberkörper ist nicht erhalten. Der rechte Arm ist vorgestreckt; vielleicht spielt sie ein Musikinstrument.

wTMF re 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 15340. Aus Ostia.

Bemerkungen: Vgl. S re 13a.

wTMF re 8

(Stehendes?) Leier spielendes, nach rechts gewendetes Mädchen.

Da nur Kopf und Teil des Instruments erhalten sind, könnte das Motiv auch ein Mädchen mit Flügeln oder eine Sirene darstellen.

wTMF re 8a

WERKSTATT DES PVBLIVS

D.-W. 1 (S. 142).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4488 (NSt.: **Pub A**).

wTMF re 9

In Symposionszenen spielt die sitzende, nach rechts gewendete Frau die Kithara. Der Unterkörper ist in einen Mantel gewickelt. Variante (ohne Flügel) von **GM re 15**.

wTMF re 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

D.-W. V, 3. Variante (S. 67).

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 2, 1 c-d (= Lehner 1912, 424 Abb. 3; Taf. 60, 2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 4.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 19.
- Brown 1968, Taf. 8, 23.
- Hedinger 1999a, Taf. 54, 129, 931 (= Isler 1985, 18 Abb. 32. – Isler 1987, Taf. 2, 6). Aus Monte Jato.

2. 1 PHASE

- Alexander 1943, Taf. 42, 1 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 9, 25 (NSt.: **Per 2. O**).
- Hoffmann 1983, Taf. 26, 2 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a, wTMF li 7a. Die Mädchen wTMF re 9a und wTMF li 7a spielen nie einander gegenüber, sondern wenden sich immer den Rücken zu.
Vgl.: A. Furtwaengler, Die antiken Gemmen (Leipzig-Berlin 1900) Taf. 64, 13.

wTMF re 10

Kithara spielendes Mädchen mit hoher Gürtung. Es sitzt auf einem Hocker (?) nach rechts gewendet. Um die Beine und die linke Schulter ist ein Mantel geschlagen, der vom Rücken herabhängt.

wTMF re 10a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

[D.-W. VI, 1: Rasinius (S. 127)].

- D.-W. Beil. 5, 36 oben. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10084 (NSt.: **RasMem A**).
- Stenico 1956, Taf. 3, 58.

Bemerkungen: Vgl. wTMF li 8a, Säule 21a. Für Dragendorff spielt wTMF re 10a die Leier; vgl.: Stenico 1956, 437 Anm. 102.

wTMF fr 1

Die weibliche Figur (Mänade?) steht hinter einem Vorhang; nur der Kopf, im Profil nach links, Schultern und Arme sind sichtbar. Sie spielt die Kymbala.

wTMF fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIIVS

D.-W. X, 3 (S. 79).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 1 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13, seitenverkehrt. – Arezzo 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21) (NSt.: **Per 1. C**).
- D.-W. Taf. 7, 77.
- Zamarchi Grassi 1987, 88 rechts (= Pernier 1929, 165, Abb. 6. – Boitani, Cataldi u. Pasquinucci, 1974, 47. – Arezzo Romana 1983, Titelblatt, 26-27 Abb. 17a, seitenverkehrt. – Arezzo 1989, 29 Abb. 5) (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).

1. oder 2. PHASE

- Montinho de Alarcão 1975, Taf. 1. 15, 15a. Aus Conimbriga.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1308.

2. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 55.
- Walters 1908, 27-28 L 93 Abb. 21 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 2, 1 c-d (= Lehner 1912, 424 Abb. 3; Taf. 60, 1-2). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Oxé 1933, 75 Taf. 26, 116 b. Aus der Umgebung von Chieti (NSt.: **Per 2. B**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 4.
- D.-W. Taf. 7, 70 b.
- D.-W. Taf. 7, 74.
- D.-W. 27 Nr. 75.
- D.-W. Taf. 7, 76.
- D.-W. Taf. 8, 71.
- Fiches 1974, 270, Abb. 2, 9. Aus Narbonne.
- Brown 1968, Taf. 8, 23.
- Brown 1968, Taf. 8, 24.

- Chase 1975, Taf. 23. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Kenrick 1985, Taf. 11, B 249. Aus Berenice (NSt.: **Per 2. B**).
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18 Abb. 32. – Isler 1987, Taf. 2, 6). Aus Monte Jato.
- Vannini 1988, 91 Kat. 77 a-b (Motiv 268, links).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1307.
- Wiesbaden, Privatbesitz, Scherbe. Aus Mainz, Universitätsklinik (1968).

2. 1 PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 4, 21 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 9, 25 (NSt.: **Per 2. O**).
- Vannini 1988, 58 Kat. 18 a-b (Motiv 268, links) (NSt.: **Per 2. O**).
- Arezzo, Museum, viele Stücke (NSt.: **Per 2. O**).

3. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. (42). 64, 155a (NSt.: **Per 3. C**).

Bemerkungen: Vgl. S li 8a.

Der stilisierte Typus, der immer unkorrekt als »Musa con Dioniso« bezeichnet wird, findet sich auch in der Spätitalischen Terra Sigillata; vgl.: Medri 1992, 199, 1. 2. 4. 02 (= Lavizzari Pedrazzini 1972, Abb. 97). – Rossetti Tella 1996, Taf. 42, 176 (Typus 82).

wTMF fr 2

Tänzerin in Vorderansicht, mit in Dreiviertelansicht leicht nach links geneigtem Kopf. Sie trägt ein langes Gewand und einen Mantel, der ihren Kopf bedeckt. In der Rechten, vor der Brust, hält sie eine Blüte oder einen Zipfel des Mantels.

wTMF fr 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Franciosi 1909, 18 oben links (= A. Pasqui 1884, 381-382. – D.-W. 234 unter Kat. 571: Beschreibung nach A. Pasqui. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo Stenico). Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 1a.

wTMF fr 3

Tanzendes Mädchen in Vorderansicht; der Oberkörper ist nackt, der Unterkörper ist in einen Mantel um die Hüfte geschlungen, der über den linken Arm geworfen ist. Es hat beide Hände emporgehoben und spielt mit den Krotalen.

wTMF fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXI, 13 (S. 104).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 31, 159.

- D.-W. Beil. 2, 11. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 31 (NSt.: **Per 4. I**).
- Colucci Pescatori 1975, Abb. 25 oben (= I Musei degli Enti locali della Campania (1974) 47ff. Abb. 9a. – Photo C. Grella). Avellino, Museo Irpino, Inv.-Nr. 2450. Aus Atripalda (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**; InnNSt.: **Per 4. Inn B**).
- Mandruzzato 1988, Taf. 3, 3-4. Tindari, Antiquarium, Inv.-Nr. 126. Aus Tindari.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5603.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9294.

Bemerkungen: Vgl. S re 8a.

Dieses Motiv gehört nicht zu dem Zyklus D.-W. XXI, wie es von Dragendorff schon vermutet wurde.

Der verkleinerte Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Stenico 1954, 60 Nr. 34-35 mit Anm. 7; Taf. 11, 34-35 (Motiv 30).

wTMF fr 4

Tänzerin in Vorderansicht und in langem flatternden Gewand. Der rechte Arm ist über den Kopf erhoben.

wTMF fr 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123, 123 unten links, Kat. 108 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

Bemerkungen: Ich vermute, daß dieses Motiv eine Heliade sein könnte; vgl.: wMG/Heliade re 1a, die auf dem oben erwähnten Kelch auch dargestellt ist. Auf der Bostoner Formschüssel, Chase 1916, Taf. 15, 66, sind die beiden Heliaden identisch: War dies vielleicht ein Versehen während der Herstellung des Frieses? Anhand der Kleider, der Armbewegungen, der Haltung und der Größe passen wMG/Heliade re 1a und wTMF fr 4a sehr gut zusammen. Vgl. mMG/Phaethon re 1a.

wTMF li 1

Auf den Zehenspitzen nach links schreitende Tänzerin. Sie hat die geöffneten Hände auf die Brust gelegt. Variante (ohne Kalathos) vom Typus **KT li 1**.

Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**wTMF li 1a**) sowie (nach D.-W.) in jener des P. Cornelius (**wTMF li 1b**) dokumentiert.

wTMF li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. I, 1. Variante (S. 56).

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 34. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2053 (NSt.: **Per 1. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 84, 1 (= Viviani 1921, Abb. 5, dort nicht abgebildet. – Pucci 1981, 114 Abb. 15). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum.

Bemerkungen: Vgl. KT li 1a, T/Canidae li 4a, T/Suidae re 1a. Das Motiv ist in Symposionszenen und im Zusammenhang von Tieren und Pflanzen dokumentiert.

wTMF li 1b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS (?)
D.-W. 56.

- Berlin, Inv.-Nr. 30414, 124 (non vidi).

wTMF li 2 = Mu li 2

Im Profil nach links schreitendes Mädchen. Es trägt Chiton und Himation und spielt die Leier.

Hier wird der Typus in den Symposionszenen, in dem Zug des Herakles und der Omphale und in weiteren Szenen, jedoch nicht als Muse, registriert.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (wTMF li 2a) und des Cn. Ateius (wTMF li 2b) dokumentiert.

wTMF li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XI, 8 (S. 82).

1. PHASE

(Herakles und Omphale)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., aus 5 Fgten. zusammengesetzt (NSt.: Per 1. I).
- Marabini Moevs 1981, 11 Abb. 17. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8784 (siehe: Mu li 1a).
- Marabini Moevs 1981, 12 Abb. 19. Rom, American Academy. Aus Cosa (NSt.: Per 1. H).

2. PHASE

(Symposionszenen)

- Oxé 1933, Taf. 28, 120. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 121.
- D.-W. Taf. 8, 97.
- Porten Palange 1966, Taf. 3, 19.

3. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 18, 175.
- Oxé 1933, Taf. 42, 64, 155b (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 8, 96.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 42-43 Kat. 14 (NSt.: Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 44 Kat. 16 (NSt.: Per 3. E).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 45 Kat. 17 (NSt.: Per 3. D).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8a, wSymp 1a. Siehe noch: Mu li 2a.

Das Motiv kommt wie mTMF re 1a in verschiedenen Verbindungen vor.

wTMF li 2b

Es scheint, daß das Motiv in zwei Größen bezeugt ist.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XII, 4 (S. 194).

- Oxé 1933, Taf. 42, 156a (= Dragendorff 1895, Taf. 4, 8. – Porten Palange 1985, Taf. 5, 16). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679, 17.
- D.-W. Taf. 8, 95.
- Balil 1964, Abb. 4, 304, 2. Reihe rechts (= Pollak 1906, Taf. 21, 304, 2. Reihe rechts). Berlin, Inv.-Nr. 30414, ? Ehem. Slg. G. Sarti.
- Marabini Moevs 1987, Titelblatt; Taf. 2, b (= Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. links. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 36). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (Inn-NSt.: ATEI)
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96384 (zitiert in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 43 Kat. 14: Herakles und Omphale).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 8b, H re 1a, GM re 9a, Altar 21a. Siehe noch: Mu li 2b.

wTMF li 3

Nach links schreitendes, Harfe spielendes Mädchen in langem Chiton. Der Oberkörper ist vorgebeugt.

wTMF li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXI, 10 (S. 103).

2. PHASE

- D.-W. Taf. 11, 158.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1300.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

Das Motiv ist in der Produktion des Ateius außerhalb Arezzos verwendet worden; vgl.: D'Atri u. Gianfrotta 1986, 206 Abb. 6 (= D'Atri 1986, 46 Abb. oben rechts). Aus dem Meer vor Ladispoli. – Tilhard 1996, 6 Abb. rechts (Figur A). Aus Périgueux. Deshalb ist der Typus wTMF li 3 mit großer Wahrscheinlichkeit auch bei Cn. Ateius aus Arezzo vorhanden gewesen.

Der Typus ist in der Spätitalischen Terra Sigillata belegt; vgl.: CVA Göteborg, Public Collections (Sweden 3) (Uppsala 1985) Taf. 42, 6-7. Aus Ardea, Basilica.

wTMF li 4

Nach rechts tanzendes Mädchen in langem Chiton und flatterndem Mantel. Das rechte Bein ist vorgesetzt. Der Kopf ist im Profil nach rechts dargestellt; der linke Arm greift über den Oberkörper hinüber und hält eine Harfe.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (wTMF li 4a) und des Cn. Ateius (wTMF li 4b) dokumentiert.

wTMF li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXI, 11 (S. 103).

2. PHASE

- Walters 1908, 32 L 103 Abb. 26.
- Oxé 1933, Taf. 7, 17. Aus Neuss.
- Stenico 1956, Taf. 1, 23.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 36.
- Hoffmann 1983, Taf. 72, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5081.
- Hoffmann 1983, Taf. 72, 2. Arezzo, Museum.
- Hoffmann 1983, Taf. 72, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2539.
- Hoffmann 1983, Taf. 73, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2616.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Formfgt., Inv.-Nr. R 161.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

Der Typus war auch als Applike vorhanden; die Harfe hat jedoch eine andere Form als es auf einem Randfgt. in Arezzo, Museum, der Fall ist.

wTMF li 4b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100117.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

Das Motiv befindet sich auch im Repertoire des Ateius außerhalb von Arezzo; vgl.: Tilhard 1996, 6 Abb. rechts (Figur C); hier spielt die Tänzerin statt Harfe das Tympanon. Aus Périgueux.

wTMF li 5

Nach links schreitende weibliche Figur, wohl eine Tänzerin, in langem Gewand und mit Mantel. In der Rechten hält sie einen Gegenstand (Musikinstrument oder Schriftrolle?).

wTMF li 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. III, 41 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 8.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 36, 217 a-b.
- Troso 1991, Taf. 47, 275 (NSt.: Cor E).

Bemerkungen: Vgl. wTMF re 5a.

wTMF li 6

Das Mädchen im archaischen Chiton mit vorgestreckten Armen tanzt gegenüber mTMF re 5 nach links.

wTMF li 6a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Porten Palange 2003, Taf. 1, 2; 2, 3-4 (= Modena 1989, 427; 429 Abb. 353. Aus Modena (NSt.: stark verwischt; wahrscheinlich: **Pomp F + Pomp A + Pomp B**).
- Porten Palange 2003, Taf. 4, 7. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11001 (NSt.: **Pomp C**).
- Porten Palange 2003, Taf. 4, 8. Arezzo, Museum.

Bemerkungen: Vgl. mTMF re 5a, wStHe fr 4a, EP fr 5a, Altar 5a.

Für die beiden Figurentypen, ursprünglich Zeus und eine Priesterin, vgl.: W. Fuchs, Die Vorbilder der neuattischen Reliefs. Jahrb. DAI, 20. Ergänzungsheft (Berlin 1959) Taf. 28, b (Relief aus Piräus). – H.-U. Cain, Römische Marmorkandelaber (Mainz 1985) 154-155, Kat.-Nr. 19 (c) Taf. 21, 4 (Dresden, Albertinum); Werke des 2. Jhs. n. Chr. nach Typen des späten Hellenismus.

wTMF li 7

In Symposionszenen spielt die nach links gewendete, sitzende Frau Aulos. Der Unterkörper ist in einen Mantel gewickelt. Variante (ohne Flügel) von GM li 5.

wTMF li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. V, 4. Variante (S. 67).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 25, 44.
- Chase 1916, Taf. 25, 45.
- Chase 1916, 64 Nr. 49.
- Viviani 1921, Abb. 31 (= Porten Palange 1966, Taf. 5, 31).
- Oxé 1933, Taf. 2, 1 c-d (= Lehner 1912, 424 Abb. 3; Taf. 60, 1). Aus Xanten (NSt.: **Per 2. B**).
- Alexander 1943, Taf. 39, 4.
- Brown 1968, Taf. 8, 23.
- Beltrán Lloris 1983, 49 Taf. 9, 3. Aus Celsa.
- Hoffmann 1983, Taf. 26, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3768.
- Hedinger 1999a, Taf. 54. 129, 931 (= Isler 1985, 18 Abb. 32. – Isler 1987, Taf. 2, 6). Aus Monte Jato.
- Vannini 1988, 75 Kat. 52 a-b.

Bemerkungen: Vgl. wSymp 1a, wTMF re 9a. wTMF li 7a und wTMF re 9a wenden sich immer den Rücken zu.

wTMF li 8

Sitzendes (?), Leier spielendes Mädchen, nach links gewendet.

wTMF li 8a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. VI, 2: Rasinius (S. 127)].

- D.-W. Beil. 5, 36 unten. Arezzo, Museum.

Bemerkungen: Die Vermutung Dragendorffs, dieses Motiv sei die Gegenfigur von wTMF re 10a, scheint mir – auch stilistisch – gerecht zu sein. Vgl.: Säule 21a.

wTMF li 9

Nach links gewendete Gestalt, die Aulos spielt.

wTMF li 9a
WERKSTATT DES RASINIUS

Stenico 1960, Motiv 53.

– Stenico 1960, Taf. 7, 26.

wTMF li 10

Leier (?) spielendes Mädchen, nach links gewendet.

wTMF li 10a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

Wo?

Ft: FABELTIER

Ft/Greif re 1

Der kleine Greif ist nach rechts gewendet.

Ft/Greif re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 18, 292.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 94 Kat. 91.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 313.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Greif li 2a.

Ft/Greif li 1

Greif nach links kämpft gegen einen Arimaspos (?).

Ft/Greif li 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 149.

Bemerkungen: Sehr feine Arbeit; arretinisch?

Ft/Greif li 2

Kleiner Greif, nach links gewendet.

Ft/Greif li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 63 Kat. 47.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 233 (oder Ft/Geflügelter Löwe li 1a?).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Greif re 1a. Für die Londoner Form s.: wMG/Ariadne li 1a, Ft/Geflügelter Löwe re 1a.

Ft/Geflügelter Löwe re 1

Der geflügelte kleine Löwe ist nach rechts gewendet.

Ft/Geflügelter Löwe re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a, Ft/Greif li 2a.

Ft/Geflügelter Löwe li 1

Nach links gewendeter geflügelter Löwe.

Ft/Geflügelter Löwe li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 18, 292.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 14, 233 (oder Ft/Greif li 2a?).

Ft/Pegasos re 1

Pegasos, nach rechts gewendet.

Ft/Pegasos re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Vannini 1988, 106 Kat. 100 a-b.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9528.

Bemerkungen: Das Motiv ist gegenüber Ft/Pegasos li 1a dargestellt. Ein Merkmal der beiden Motive ist, daß eine freihändig gezeichnete runde Linie aus dem Maul der Pegasoi in die Form eingetieft wurde.

Ft/Pegasos re 2

Zwei Pegasoi ziehen den von einem Eros gelenkten Wagen.

Ft/Pegasos re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVI, 2 (S. 111).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 16, 244 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. EP re 54a.

Ft/Pegasus re 3

Der Pegasus ist nach rechts gewendet. Er ist allein als Gegenstück von **Ft/Pegasus li 2** dargestellt oder als Zweigespann zieht er einen Wagen.

Ft/Pegasus re 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motive 82 und 82A.

3. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2a (unvollständig). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5950. Vgl.: EP re 16a.
- D.-W. Taf. 16, 528 (Zweigespann). Vgl.: EP re 55a.
- D.-W. Beil. 6, 48. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 52 (= D.-W. X, B 19: Rasinius (S. 132); vgl.: Stenico 1960a, Nr. 1528).
- Hayes 1976, Taf. 3, 13.
- Vannini 1988, 236 Kat. 217 a-b (Motiv 223) (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 30, 177 (NSt.: Cor S+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 39, 236 (Zweigespann).
- Troso 1991, Taf. 39, 237 (Zweigespann).
- Troso 1991, Taf. 53, 311 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 53, 312.
- Troso 1991, Taf. 53, 314 (Zweigespann).
- Troso 1991, Taf. 57, 336.
- Troso 1991, Taf. 57, 337 (Zweigespann).
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5908.
- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5890.

Bemerkungen: Vgl. Ft/Pegasus li 2a.

Ft/Pegasus li 1

Pegasus, nach links gewendet.

Ft/Pegasus li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1277.
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1278 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Pegasus re 1a.

Ft/Pegasus li 2

Pegasus, nach links gewendet.

Ft/Pegasus li 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 83.

- Funghini 1893, Nr. 41.
- D.-W. Taf. 35, 530 a-b (b: NSt.: Cor G).
- Vannini 1988, 240 Kat. 226 a-b (Motiv 225) (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 30, 177 (NSt.: Cor S+Cor E).

- Troso 1991, Taf. 53, 311 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 53, 313 (NSt.: Cor G).
- Troso 1991, Taf. 57, 336.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9536 (NSt.: Cor S).

Bemerkungen: Vgl. Ft/Pegasus re 3a.

Ft/Seeungeheuer re 1

Der Seedrache ist nach rechts gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide (?).

Ft/Seeungeheuer re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

[D.-W. VI, 14: M. Perennius (S. 69)].

Porten Palange 1985, V (S. 189).

Siehe: N re 1a.

Ft/Seeungeheuer li 1

Das Seepferd ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Ft/Seeungeheuer li 1a**) und des Cn. Ateius (**Ft/Seeungeheuer li 1b**) dokumentiert.

Ft/Seeungeheuer li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VI, 1 (S. 67).

Siehe: N li 1a.

Ft/Seeungeheuer li 1b

Das Fabeltier ist etwa kleiner als **Ft/Seeungeheuer li 1a**.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, V, 3 (?) (S. 189).

Siehe: N li 2a.

Ft/Seeungeheuer li 2

Das Seepferd ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide im Damensitz.

Ft/Seeungeheuer li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VI, 2 (S. 67).

Siehe: N li 3a.

Ft/Seeungeheuer li 3

Das Seepferd ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide, die einen Helm betrachtet, den sie mit der Linken hochhält.

Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**Ft/Seeungeheuer li 3a**) und des Rasinius (aus Arezzo?) (**Ft/Seeungeheuer li 3b**) dokumentiert.

Ft/Seeungeheuer li 3a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Siehe: **N li 4a**.

Ft/Seeungeheuer li 3b
WERKSTATT DES RASINIVS (aus Arezzo?)

Siehe: **N li 4b**.

Ft/Seeungeheuer li 4

Der Seedrache ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide im Damensitz.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Ft/Seeungeheuer li 4a**) und des Cn. Ateius (**Ft/Seeungeheuer li 4b**) dokumentiert.

Ft/Seeungeheuer li 4a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 3 (S. 67).

Siehe: **N li 5a**.

Ft/Seeungeheuer li 4b
Das Fabeltier ist kleiner als **Ft/Seeungeheuer li 4a** und zeigt einige Varianten (Flosse und Schwanz, der mit getrennter Punze hergestellt wurde).
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, V, 2 (S. 189).

Siehe: **N li 6a**.

Ft/Seeungeheuer li 5

Der Seedrache ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide im Damensitz.

Ft/Seeungeheuer li 5a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 4 (S. 67-68).

Siehe: **N li 7a**.

Bemerkungen: Es ist zu vermuten, daß auch die Nereiden des Cn. Ateius, N li 7b, und des Rasinius, N li 7c, ein solches Fabeltier geritten haben, von dem aber nur die Schwänze bis jetzt bekannt sind.

Ft/Seeungeheuer li 6

Das Fabeltier, das eine Mischung zwischen Pferd und Drache ist, ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide. Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**Ft/Seeungeheuer li 6a**) und wahrscheinlich in jener des Rasinius (**Ft/Seeungeheuer li 6b**) dokumentiert.

Ft/Seeungeheuer li 6a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
[D.-W. VI, 13: M. Perennius (S. 69)].
Porten Palange 1985, V, 1 (S. 189).

Siehe: **N li 8a**.

Ft/Seeungeheuer li 6b
Man erkennt eine Mischung zwischen Pferd und Drache.
WERKSTATT DES RASINIVS

Siehe: **N li 8b**.

Ft/Seeungeheuer li 7

Der Seedrache ist nach links gewendet. Auf ihm sitzt eine Nereide.

Ft/Seeungeheuer li 7a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 6 (S. 68).

Siehe: **N li 9a**.

T: TIER

T/BOVIDAE

T/Bovidae re 1

Stier, nach rechts gewendet. Kopf und Teil der Vorderbeine sind nicht erhalten.

T/Bovidae re 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 15, 34.

Bemerkungen: Mit großer Vorsicht schlägt Stenico 1966, 36 Kat. 34, vor, daß die Punze ein späteres Produkt der Werkstatt des M. Perennius (3. oder 4. Phase) sein könnte.

T/Bovidae re 2

Am Boden liegender Stier, nach rechts und mit dem Kopf nach oben gewendet, wird von dem Satyr, Typus **S re 1**, getötet.

T/Bovidae re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. IV (S. 65).

1. oder 2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 20.

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 1, 4 (= Borbein 1968, 66-67 Taf. 11, 2. – Pucci 1981, 110 Abb. 10).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5598 (NSt.: **Per 2. I**).

Bemerkungen: Vgl. **S re 1a**.

T/Bovidae re 3

Am Boden nach rechts liegender, und mit dem Kopf nach oben gewendeter Stier wird von der Nike, Typus **wMG/Nike re 3**, getötet.

T/Bovidae re 3a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. IV: M. Perennius (S. 65)].
[D.-W. III, 2: Rasinius (S. 125)].

- D.-W. Taf. 2, 15.
- D.-W. Beil. 4, 30. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 95.

- D.-W. Beil. 4, 32. München, Staatl. Antikensammlungen, Slg. Loeb.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1907.

Bemerkungen: Vgl. **wMG/Nike re 3a**, **wMG/Nike li 3a**, **T/Bovidae li 8a**.

T/Bovidae re 4

Stierprotome, nach rechts.

Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**T/Bovidae re 4a**) sowie in einer unbestimmbaren Werkstatt (**T/Bovidae re 4b**) dokumentiert.

T/Bovidae re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 15, 160.
- D.-W. Taf. 17, 231.
- Porten Palange 1966, Taf. 9, 54.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3095.

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 232 (NSt.: **Per 3. C** oder **Per 4. A**).

Bemerkungen: Vgl. **wF fr 11a**, **wF li 47a**, **EP re 27a**, **T/Equidae li 10a**.

T/Bovidae re 4b

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Alexander 1943, Taf. 30, 1a. c.

Bemerkungen: Vgl. **T/Equidae li 10b**. Für die problematische Zuschreibung des New Yorker Modiolus vgl.: Stenico 1955a, 188-189 Anm. 3; **mMa fr 18b**.

T/Bovidae re 5

Stier (?), nach rechts; nur die Beine sind erhalten. Vor dem Tier eine kniende Nike.

T/Bovidae re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. III, 4 (S. 125).

- Chase 1916, Taf. 29, 6.
- Slg. Curtius, Scherbe (nach D.-W. 125).

Bemerkungen: Vgl. **wMG/Nike li 4a**.

T/Bovidae fr 1

Stierprotome mit seitlichen Bändern.

T/Bovidae fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 22, 294.
- Ettlinger 1983a, 145 Taf. 13, 305. Aus Sa Portella (NSt.: Per 3. F).
- Ettlinger 1983a, 162-163 Taf. 30, 5-6; 31, 1. Aus Sa Portella (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 148 Kat. 148 (NSt.: Per 3. C/a).
- Marabini Moevs 1987, 5 Abb. 13 (dort nicht abgebildet, Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae fr 2a.

Hier und in der Folge wird der Begriff »Stierprotome« benutzt; siehe aber die Differenzierung in: C. Börker, Bukranion und Bukephalion, AA 70 (1975) 244-250.

T/Bovidae fr 2

Stierprotome mit seitlichen Bändern.

T/Bovidae fr 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 22, 285.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 138 Kat. 130.
- Marabini Moevs 1987, 5 Abb. 13. Aus Cosa (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae fr 1a. Es ist nicht auszuschließen, daß das Tübinger und das in Arezzo aufbewahrte Formfgt. zu demselben Stück gehören.

T/Bovidae fr 3

Stierprotome.

T/Bovidae fr 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 155.

- Oxé 1933, Taf. 55, 281.
- Stenico 1960, Taf. 24, 115 (NSt.: Ras N+RasA).
- Stenico 1960, Taf. 26, 128.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 14a, mMa fr 15a, T/Fell 6a, T/Fell 7a.

Für die gefälschte Punze und das Motiv auf einer ebenfalls gefälschten Formschüssel in München vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 48, P 41; 59, F 52.

T/Bovidae fr 4

Stierprotome.

T/Bovidae fr 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Vannini 1988, 157 Kat. 167 a-b (Motiv 214).

T/Bovidae fr 5

Stierprotome. Zwei Beispiele werden abgebildet.

T/Bovidae fr 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 101.

2. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 63 (= Troso 1991, Taf. 10, 57 a-b) (NSt.: Cor G+Cor C).
- Chase 1908, 125 Kat. 272.
- Alexander 1943, Taf. 45, 4 (NSt.: Cor C).
- Stenico 1956, Taf. 6, 134 (NSt.: Cor C).
- Stenico 1956, Taf. 6, 148.
- Troso 1991, Taf. 10, 58.
- Troso 1991, Taf. 19, 103 (NSt.: Cor C).
- Troso 1991, Taf. 19, 104.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 12632.

Bemerkungen: Oft ist die Stirn des Stiers mit einem freihändig gezeichneten Band geschmückt; vgl. z.B. das Mainzer Fgt.

T/Bovidae fr 6

Stierprotome.

T/Bovidae fr 6a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 99.

1. PHASE

- Troso 1991, Taf. 3, 17 a +
- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo H. Klumbach) (NSt.: Cor A) +
- Troso 1991, Taf. 3, 17b.
- Troso 1991, Taf. 3, 18 a-b + Taf. 3, 19: Die letztere Scherbe fügt mit 18a links zusammen) (NSt.: Cor A).
- Troso 1991, Taf. 4, 20.
- Troso 1994, Taf. 2, 10.
- Troso 1994, Taf. 7, 30.

3. PHASE

- Thompson 1947, 212 Taf. 48, 1-2. Aus Athen, Agora (NSt.: Cor F).
- Troso 1991, Taf. A, 7. Pavia, Slg. Stenico (NSt.: Cor F).

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7620.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7651.

Bemerkungen: Vgl. EP re 13a, EP li 12a, mMa fr 39d.

T/Bovidae fr 7

Stierprotome.

T/Bovidae fr 7a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 100 (?).

2. PHASE

- (?) Troso 1991, Taf. 19, 107.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 47, 275.
- Troso 1991, Taf. 73, 449.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7625.

T/Bovidae fr 8

Stierprotome.

T/Bovidae fr 8a
Das Bukranion hat entweder keine oder eingestempelte oder freihändig gezeichnete Bänder. Drei Beispiele werden abgebildet.
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Franciosi 1909, 19 unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4715 (NSt.: **Per 1. A**) +
- Viviani 1921, Abb. 24. Ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84863 +
- Viviani 1921, Abb. 25. Ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84864.
- Viviani 1921, Abb. 23 oben (=Porten Palange 1966, Taf. 2, 6).
- Porten Palange 1995b, Taf. 4, 13 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3102.

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 12, 224.
- Chase 1916, Taf. 22, 111 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Chase 1916, Taf. 27, 117.
- Baur 1922, 245 Nr. 522-524 (Photo Museum).
- Behn 1927, 110 Abb. 30 a. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7613 (InnNSt.: **Per 2. Inn D**).
- Oxé 1933, Taf. 55, 276.
- Alexander 1943, Taf. 48, 1.
- D.-W. Taf. 11, 152.
- D.-W. Taf. 13, 176.
- D.-W. Taf. 13, 177.
- D.-W. Taf. 13, 178.
- D.-W. Taf. 13, 179.
- D.-W. Taf. 13, 180.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 36.
- Vannini 1988, 85 Kat. 68 a-b (Motiv 215).

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 5250 (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, über 200 Form- und Gefäßfgte.
- Leipzig, Formschüssel, Inv.-Nr. T 2308 (E. P. Warrens Geschenk).
- München, St. Antikenmuseum, Scherbe, Inv.-Nr. 5981, ? (Slg. Arndt).

Bemerkungen: Die wenig auffallenden Varianten dieses verbreiteten Motivs sind zahlreich.

T/Bovidae fr 9

Stierprotome mit seitlichen Bändern.
Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**T/Bovidae fr 9a**) sowie des Rasinius und/oder der Gruppe Rasini Memmi (**T/Bovidae fr 9b**) dokumentiert.

T/Bovidae fr 9a
WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 13, 239 (= Stenico 1960a, Nr. 225).
- Chase 1908, 125 Kat. 273.
- Oxé 1933, Taf. 68, 298 (NSt.: **An I+An A**).
- D.-W. Taf. 29, 404 (oder T/Bovidae fr 9b?).
- D.-W. Taf. 32, 460a.
- D.-W. Taf. 32, 461.
- Stenico 1956, Taf. 4, 97 (nur Bänder).
- Excavations at Carthage 1975, Taf. 23, A 13. Aus Karthago.
- Vannini 1988, 177 Kat. 181 a-b.
- Vannini 1988, 178 Kat. 182 a-b.
- Vannini 1988, 180 Kat. 183 a-b.
- Archeologia Urbana 1989, 97; 93 Kat. 187. Aus Arezzo, Via di Porta Buia.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 174.
- Arezzo, Museum, viele Beispiele.

T/Bovidae fr 9b
WERKSTATT DES RASINIUS und/oder DER GRUPPE
»RASINI MEMMI«
D.-W. X, B 18: Rasinius (S. 132).

- D.-W. Taf. 29, 403 (NSt.: **Ras A** oder **RasMem A** ?).
- D.-W. Taf. 29, 404 (oder T/Bovidae fr 9a?).

Bemerkungen: Der NSt. auf dem Tübinger Kat.-Nr. 403 ist nicht gut lesbar und nach D.-W. im Rechteck; wenn es so ist, könnte es also ein Werk der Gruppe »Rasini Memmi« sein. Vgl. T/Vogel li 10a-li 10b.

T/Bovidae fr 10

Stierprotome mit Bändern.

T/Bovidae fr 10a
WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 13, 237 (SL 565) (NSt.: **An A**).

T/Bovidae fr 11

Stierprotome.

T/Bovidae fr 11a
WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 156.

- Stenico 1960, Taf. 25, 123.

T/Bovidae fr 12

Stierprotome.

T/Bovidae fr 12a
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 38, 38b.

T/Bovidae fr 13

Stierprotome.

T/Bovidae fr 13a
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Monterumici 1985, 77 Taf. 15, 96. Aus Cattolica.

T/Bovidae fr 14

Stierprotome.

T/Bovidae fr 14a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Vannini 1988, 365 Kat. 410 a-b (Motiv 214: ungenau).

Bemerkungen: Es wäre nicht auszuschließen, daß das Formfgt., das ein späteres Produkt der arretinischen Produktion ist, in der Werkstatt des C. Gavius hergestellt wurde; vgl. die Äußerung in: Porten Palange 1994, 72 (Kat. 410).

T/Bovidae fr 15

Stierprotome.

T/Bovidae fr 15a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico).

T/Bovidae fr 16

Stierprotome als Attache auf Modioli dokumentiert.

T/Bovidae fr 16a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Lantier 1952, 177 Abb. 3 (= Lantier 1949, 203 Abb. 1, komplett aber ungenau gezeichnet). Aus Castel-Roussillon (Pyrénées-Orientales).
- Goudineau 1968, Taf. 3, 7.
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 30982.

T/Bovidae fr 17

Stierprotome als Attache auf Modioli dokumentiert. Die Hörner sind noch einmal plastisch unter dem Rand hergestellt.

T/Bovidae fr 17a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 23, 113. Aus Tarragona (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Oxé 1933, Taf. 25, 115 (= Neugebauer 1932, Taf. 102. – Matz 1938, Taf. 3. – Stenico [1959] 54 Abb. 42) (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Mainz, RGZM, Modiolusfgt., Inv.-Nr. O. 26569.

T/Bovidae fr 18

Stierprotome.

T/Bovidae fr 18a
WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA (?)

- Dragendorff 1935a, Taf. 43, 2.
- D.-W. Taf. 33, 506 (= Dragendorff 1935a, Taf. 43, 1. – Herrmann 1995, 510 Abb. 31. 2).
- Stenico 1956b, 22 Abb. 1; 23 Abb. 2.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga.

Bemerkungen: Vgl. K re 9b.

T/Bovidae fr 19

Stierprotome.

T/Bovidae fr 19a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 100 (?).

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 17, 96 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 65, 390.

Bemerkungen: Es gibt eine gewisse Ähnlichkeit mit T/Bovidae fr 6a.

T/Bovidae li 1

Stier mit gesenktem Kopf greift nach links an.

T/Bovidae li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5154.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5155.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10550.

Bemerkungen: Das Motiv ist in Tierkämpfen abgebildet; vgl.: T/Canidae li 4a.

T/Bovidae li 2

Ein Stier stößt mit den Hörnern nach links.

T/Bovidae li 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

2. oder 3. PHASE

- München, St. Antikensammlungen, drei unveröffentlichte Scherben (Fotos H. Comfort).

Bemerkungen: Alle drei Scherben zeigen die typischen Eierstäbe der Werkstatt des P. Cornelius. In welchem Zusammenhang sich der Stier befindet, ist durch die Münchener Fragmente nicht zu erfahren.

T/Bovidae li 3

Stier, nach links gewendet.

T/Bovidae li 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

1. PHASE

- Fava 1968, Taf. 6-7, 31 (= Troso 1994, Taf. C, 12). Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. T/Cervidae re 4a.

T/Bovidae li 4

Stier, nach links gewendet.

T/Bovidae li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5181 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Das Motiv ist gegenüber dem spielenden Kentauren mMw/Kentaur re 9a dargestellt.

T/Bovidae li 5

Stier, nach links gewendet.

T/Bovidae li 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 46, 164. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 176.

Bemerkungen: Vgl. EP li 20a.

T/Bovidae li 6

Rindergespann, nach links gewendet, zieht den Wagen des Herakles.

T/Bovidae li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29, L 94 Abb. 32 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben und unten links) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- D.-W. Taf. 15, 161 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a.

T/Bovidae li 7

Stier nach links, und mit dem Kopf nach oben gewendet, wird von dem Satyr, Typus S li 1, getötet.

T/Bovidae li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, zwei Scherben, Inv.-Nr. 5598 (NSt.: Per 2. I).

Bemerkungen: Vgl. S li 1a.

T/Bovidae li 8

Am Boden liegender Stier nach links, mit dem Kopf nach oben gewendet, wird von der Nike, Typus **wMG/Nike li 3**, getötet.

T/Bovidae li 8a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. III, 1: Rasinius (S. 125)].

- Alexander 1943, Taf. 42, 6.
- D.-W. Taf. 2, 15.
- D.-W. Beil. 4, 29. München, Staatl. Antikensammlungen, SL 100.
- Stone 1981, 379 Kat. 432 Taf. 110 (• Photo S. Stone). Aus Morgantina.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike li 3a, wMG/Nike re 3a, T/Bovidae re 3a.

T/Bovidae li 9

Stier, nach links gewendet, greift den zu Boden gestürzten Eros, Typus **EP li 2**, an.

T/Bovidae li 9a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 1 (S. 296–297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 20, 1–2 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 1a.

T/CANIDAE

T/Canidae re 1

Nach rechts laufender Hund.

T/Canidae re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. II, 9 (S. 165).
D.-W. III, 36 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 66.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 18, 102 a-c (= Porten Palange 1998, Taf. 1, 1–3; 4, 14) (NSt.: **Cor R+Cor C**).

3. PHASE

- Chase 1908, 106 Nr. 208 (nur der Schwanz).
- D.-W. Taf. 36, 540.
- Jodin 1967, Taf. 51, 6. Aus Mogador.
- A. Drukker, Mededelingenblad 42 (maart 1988) 23 ff.; Abb. 7. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2911.

- Vannini 1988, 244 Kat. 231 a-b (Motiv 231). (NSt.: **Cor S**).
- Vannini 1988, 246 Kat. 238 a-b.
- Troso 1991, Taf. 51, 301.
- Troso 1991, Taf. 51, 302 (NSt.: **Cor S**).
- Soricelli 1992, 95 Abb. 1, 5. Aus Lacco Ameno (Ischia).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6397.

Bemerkungen: Vgl. T/Ovidae re 8a. Für die Formschüssel der 2. Phase vgl.: T/Canidae li 1a, mMG/Herakles fr 3a, mMG/Herakles re 1a.

T/Canidae re 2

Sitzender, nach rechts gewendeter Hund.

T/Canidae re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXVII, 29 (S. 115).

3. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 53. Aus Rom, Palatin.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 117 Kat. 101.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7664.

Bemerkungen: Das Motiv ist im Zusammenhang mit T/Ovidae li 1a und einem Baum dargestellt. »Maestro del fine pelame«.

T/Canidae re 3

Kopf, Hals mit Halsband (die Leine ist freihändig gezeichnet) und Vorderbeine eines nach rechts gewendeten Hundes.

T/Canidae re 3a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- D.-W. Taf. 38, 572.

Bemerkungen: D.-W. 234, Nr. 572 vermutet (unter Kat. 571) eine Zuschreibung des Stückes der Werkstatt des Cn. Ateius. Stilistisch könnte m. E. der Hund ein Motiv des M. Perennius Bargathes (»Maestro del fine pelame«) sein. Stenico 1960a, Nr. 1481: keine Zuweisung.

T/Canidae re 4

Ein Hund mit Halsband rennt nach rechts.

T/Canidae re 4a

WERKSTATT DES ATTICVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: **Att A**).

Bemerkungen: Das unveröffentlichte Fgt. zeigt vor dem Hund eine Gestalt (winzige Reste) mit einer Lanze, hinter ihm einen Kandelaber oder Thymiaterion. Der NSt. hängt von einer Kiste herab.

T/Canidae re 5

Der kleine Hund springt nach rechts.

T/Canidae re 5a + (T/Canidae re 5b?)
WERKSTATT DES RASINIUS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Das Fragment, das von Stenico 1960 nicht veröffentlicht wurde, zeigt als Merkmale des Rasinius die Grashalme und die charakteristischen Punkte in Form eines Dreiecks. Das Motiv befindet sich in einem Fries unter der Hauptdarstellung. Ob der Kopf des Hundes (T/Canidae re 5b) zusammen mit T/Canidae re 5a zuzufügen ist, ist nicht sicher, jedoch wahrscheinlich. Vgl.: T/Equidae li 8a, T/Suidae re 5a.

T/Canidae re 6

Bellender Hund, nach rechts gewendet.

T/Canidae re 6a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Behn 1927, Taf. 9, 1f. Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7668.

Bemerkungen: Der Hund befindet sich in einer Jagdszene. Die Bodenlinien erinnern an die des Cn. Ateius.

T/Canidae re 7

Der kleine Hund springt nach rechts.

T/Canidae re 7a
WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 520 (= D.-W. Beil. 9, 80; 10, 81) (NSt.: Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 10a, T/Cervidae li 2a, T/Suidae re 7b, T/Ursidae li 2a.

T/Canidae re 8

Liegender Hund, nach rechts gewendet.

T/Canidae re 8a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Hedinger 1999a, 428 Kat. 964; Taf. 58, 964; 130, 964 (nicht 961). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 12a. Die sog. Kette (s. o.) ist ein typisches Ornament des M. Perennius Crescens.

T/Canidae li 1

Der bellende Wolf ist nach links gewendet.

T/Canidae li 1a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. II, 8 (S. 164).
D.-W. III, 35 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 68.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 18, 102 a-c (= Porten Palange 1998, Taf. 1, 1-2, 6; 2, 7; 4, 15 (NSt.: Cor R+Cor C)).

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 47 (NSt.: Cor Q).
- Walters 1908, 42 L 160 Abb. 34 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 8). Aus London (NSt.: Cor E).
- Chase 1908, Taf. 12, 207 (NSt.: Cor S).
- Chase 1916, Taf. 30, 97.
- D.-W. Taf. 36-37, 539.
- Stenico 1956, Taf. 5, 122.
- Stenico 1956, Taf. 5, 123.
- Brown 1968, Taf. 20, 81.
- Vannini 1988, 238 Kat. 222 a-b (NSt.: Cor E).
- Vannini 1988, 320 Kat. 356 a-b (Motiv 232).
- Vannini 1988, 321 Kat. 358 a-b.
- Vannini 1988, 322 Kat. 377 a-b.
- Vannini 1988, 353 Kat. 394 a-b.
- Troso 1991, Taf. 50, 295.
- Troso 1991, Taf. 50, 296.
- Troso 1991, Taf. 50, 297.
- Troso 1991, Taf. 50, 298.
- Troso 1991, Taf. 51, 299.
- Troso 1991, Taf. 52, 305.

Bemerkungen: Vgl. T/Cervidae re 2a, T/Ursidae li 1a, T/Ovidae re 8a. Für die Form der 2. Phase vgl.: T/Canidae re 1a. Für weitere Scherben im Museum von Arezzo vgl.: Troso 1991, 105, Kat. 298.

T/Canidae li 2

Der bellende Hund (Wolf?) mit Halsband springt nach links.

T/Canidae li 2a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
(?) D.-W. XVII, 21 (S. 93), nach Hähnle 1915, 57 Typ 21.

4. PHASE

- Stenico 1959, Taf. 4, 8 b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 8681 (NSt.: Per 4. A).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5601.

Bemerkungen: Die am Halsband befestigte Leine wurde in der Formschüssel freihändig gezeichnet. Für ein ähnliches Motiv in der Spätitalischen Terra Sigillata vgl.: Stenico 1959, Taf. 4, 8a.

T/Canidae li 3

Der Hund greift einen Hasen oder (seltener) einen Bären an. Zwei Beispiele werden abgebildet.

T/Canidae li 3a-b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. II, 7 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 65.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 6, 6.
- D.-W. Taf. 36, 537 (NSt.: Cor S).
- D.-W. Taf. 36-37, 538.
- Brown 1968, Taf. 20, 82.
- Fiches 1974, 285 Abb. 10, 79 (= Fiches 1971, 43 Taf. 4, 2, Nr. 39). Aus Narbonne.
- Carthage 4, 1976 (1978) Taf. 1, XVIII, 4. Aus Karthago (NSt.: Cor S).
- Vannini 1988, 319 Kat. 355 a-b (Motiv 245: seitenverkehrt).
- Vannini 1988, 321 Kat. 361 a-b.
- Troso 1991, Taf. 48, 282 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 48, 283.
- Troso 1991, Taf. 48, 284 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 48, 285 (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 48, 286 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 48, 287 (NSt.: Cor S+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 49, 288 (NSt.: Cor H).
- Troso 1991, Taf. 49, 289 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 49, 290 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 48, 293 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 50, 294 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 51, 303.
- Troso 1991, Taf. 56, 328.
- Troso 1991, Taf. 56, 329 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 56, 330.
- Troso 1991, Taf. 56, 332.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9565.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 148 (T/Canidae li 3b).
- Rom, Antiquarium Comunale, Scherbe. Aus Rom (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Vgl. T/Leporidae re 1a, T/Ursidae li 1a, T/Vogel re 8a. Der freihändig gezeichnete Schwanz ist nach hinten oder zwischen die Beine gerichtet.

T/Canidae li 4

Ein Hund mit Halsband rennt nach links.

T/Canidae li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Erwähnt in: D.-W. XVII, 5 (S. 92).

1. PHASE

- Chase 1975, Taf. 17, 35, 76 (NSt.: Per 1. I).
- Goudineau 1968, Taf. 1, 1. Aus Bolsena (NSt.: Per 1. I).
- Hoffmann 1983, Taf. 2A, 2 (NSt.: Per 1. I).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2706 (in Tierkämpfen) (NSt.: Per 1. A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 8645.
- Arezzo, Museum, Scherbe (mit der Tänzerin Typus wTMF li 1).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 3. Reihe, Mitte. Aus Rotweil.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2705.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4889 (NSt.: Per 2. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5159.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3171.
- Arezzo, Museum, Scherben, Inv.-Nr. 14234-14236, 14238-14239.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae li 1a, T/Cervidae re 3a, T/Felidae re 3a, T/Felidae li 9a, T/Ovidae re 4a, T/Suidae re 1a. Das Motiv wurde in Jagdszenen und in Tierkämpfen abgebildet; für die 1. Phase vgl. noch: wTMF li 1a, KT li 1a. Manchmal wurde das rechte Vorderbein des Hundes in der Formschüssel nicht vertieft.

T/Canidae li 5

Der Hund, der nach links gewendet ist, ist auf den Rücken des Ebers T/Suidae li 1 gesprungen und versucht ihn zu beißen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Canidae li 5a) und des Cn. Ateius (T/Canidae li 5b) dokumentiert.

T/Canidae li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 19 (S. 93).

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 246 (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Arezzo, Museum, viele Beispiele (Photos A. Stenico und B. Hoffmann).

2.1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 11, 138 (oder T/Canidae li 6a?) (NSt.: Per 2. O).

Bemerkungen: Vgl. T/Suidae li 1a, K re 1a, T/Canidae li 6a.

T/Canidae li 5b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. T/Suidae li 1b.

T/Canidae li 6

Der Hund, der nach links gewendet ist, ist auf den Rücken des Ebers Typus T/Suidae li 1 gesprungen und versucht ihn zu beißen. Er ist etwas kleiner als T/Canidae li 5.

T/Canidae li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XVII, 19 (S. 93).

1. PHASE

- Brown 1968, Taf. 7, 16.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2461 (NSt.: Per 1. H).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte. und Scherben.

2. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 48.
- Comfort 1938a, Taf. 7, 13.
- Porten Palange 1966, Taf. 6, 34.
- Brown 1968, Taf. 7, 17.
- Hoffmann 1983, Taf. 2A, 4 (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4843 (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4864.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4883.

2. oder 2. 1 PHASE

- Auktion Cahn 2000, 41-42 Kat. 126 (oder T/Canidae li 5a?) (NSt.: Per 2. F+Per 2. L).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 11, 138 (oder T/Canidae li 5a?) (NSt.: Per 2. O).
- Ente Naz. Turismo, Faltenprospekt, Arezzo ca. 1960 (NSt.: Per 2. O).

Bemerkungen: Vgl. T/Suidae li 1a, K re 1a, T/Canidae li 5a.

T/Canidae li 7

Nach links gewendeter Hund mit Halsband. Er wird an der Leine geführt.

T/Canidae li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS (?)

4. PHASE (?)

- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (Photo H. Comfort).

Bemerkungen: Auf der Scherbe ist eine Hand erhalten, die die Leine festhält. Im Hintergrund ein Baum.

T/Canidae li 8

Am Boden liegende verwundete Hündin.

T/Canidae li 8a

WERKSTATT DES C. GAVIVS
D.-W. 1 (S. 170).

- Porten Palange 1966, Taf. 23, 97. Aus Rom, Tiber (NSt.: Gav A).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 15a.

Dieser Hundtypus des Lysippos ist sehr verbreitet, sowohl in der Plastik als auch z.B. in der Glyptik. Vgl.: Moreno 1981, 196-199 Abb. 47-51.

T/Canidae li 9

Nach links rennender Hund.

T/Canidae li 9a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30971 g.

T/Canidae li 10

Der kleine Hund rennt nach links.

T/Canidae li 10a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 520 (= D.-W. Beil. 9, 80; 10, 81) (NSt.: Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae re 7a.

T/Canidae li 11

Der kleine Hund rennt nach links.

T/Canidae li 11a

WERKSTATT DER ANNII oder DES C. TELLIVS
D.-W. VIII, 10 der Annii (S. 153).

- D.-W. Taf. 31, 491.

T/Canidae li 12

Der Hund liegt nach links gewendet.

T/Canidae li 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Hedinger 1999a, 428 Kat. 964; Taf. 58, 964; 130, 964 (nicht 961). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Der Kelch könnte wohl wegen der punktierten Girlanden ein Werk des M. Perennius Crescens sein; vgl.: T/Canidae re 8a, T/Fell 6b, mMa fr 15b.

T/CERVIDAE

T/Cervidae re 1

Nach rechts gewendeter Hirschbock.

T/Cervidae re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 71.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 9, 56.
- Troso 1991, Taf. 17, 96 (NSt.: Cor C).
- Deutschland, Privatslg., Kelch (Köln, Kunsthandel) (NSt.: Cor C).

Bemerkungen: Das Motiv wurde nie in den Tierkämpfen, sondern als Trennungsmotiv verwendet: in zwei Fällen (Troso 1991, Taf. 17, 96 und Deutschland, Privatslg.) ist der Hirschbock zwischen den Symplegmaszenen Sy 17a dargestellt. Auf dem letzteren zitierten Stück zieht der Bock als Zweigespann den Wagen mit mMG/Jackhos re 1a.

T/Cervidae re 2

Der anscheinend verletzte Hirsch sitzt auf den Hinterbeinen nach rechts gewendet.

T/Cervidae re 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. II, 8 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 70.

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 12, 207 (NSt.: Cor S).
- Chase 1916, Taf. 30, 97.
- A. Drukker, in Mededelingenblad 42, maart 1988, Abb. 7. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2911.
- Troso 1991, Taf. 50, 296.
- Troso 1991, Taf. 50, 297.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 1a.

Das Tier erinnert in der Haltung an die Kerynitische Hirschkuh von Lysipp; vgl.: A. Maiuri, La Casa del Menandro e il suo tesoro di argenteria (Roma 1932) 313-314 Taf. 26 unten. – Moreno 1981, 194f. Abb. 43-45.

T/Cervidae re 3

Der zurückblickende Rehbock rennt nach rechts.

T/Cervidae re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 34. Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 2053 (dort nicht abgebildet) (NSt.: Per 1. I).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5157 (Tierkämpfe).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5163 (Tierkämpfe).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (chem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Neg.-Nr. 589 rechts).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1134.

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 131 (= Dragendorff 1898, Taf. 2, 2) (NSt.: Per 2. I).
- Vannini 1988, 84 Kat. 65 a-b (Motiv 235).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3152.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5159.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 14032 (NSt.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14065 (NSt.: Per 2. I).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14079 (NSt.: Per 2. E).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 4a. Zahlreich sind die Stücke der 2. Phase mit diesem Motiv in Arezzo aufbewahrt.

T/Cervidae re 4

Das zurückblickende Reh springt nach rechts.

T/Cervidae re 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- D.-W. Taf. 12, 200 (= Troso 1994, Taf. A, 5).
- Fava 1968, Taf. 6-7, 31 (= Troso 1994, Taf. C, 12). Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae li 3a. In D.-W. 194, Nr. 200, wird das Fgt., das dem Stil der »protobargathischen Gruppe« entspricht, dem M. Perennius Tigranus fälschlicherweise zugeschrieben.

T/Cervidae re 5

Reh (?) steht auf den Hinterbeinen, nach rechts gewendet.

T/Cervidae re 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 73.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 6, 34 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 32.
- Troso 1991, Taf. 54, 321.
- Troso 1991, Taf. 58, 338.

Bemerkungen: Vgl. M re 28c.

T/Cervidae re 6

Das Kitz wird von der Mänade, Typus **M li 26**, in der Linken festgehalten.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**T/Cervidae re 6a**) und des P. Cornelius (**T/Cervidae re 6b**) dokumentiert.

T/Cervidae re 6a

WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 42.

Siehe: **M li 26a**.

T/Cervidae re 6b

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

Siehe: **M li 26b**.

T/Cervidae li 1

Der kleine zurückblickende Rehbock steht auf den Hinterbeinen nach links gewendet.

T/Cervidae li 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS
Erwähnt in: D.-W. III, 43 (S. 167).
Troso 1991, Motiv 72.

2. PHASE

- Vannini 1988, 324 Kat. 362 a-b (Motiv 239).
- Troso 1991, Taf. 6, 37.
- Troso 1991, Taf. 15, 88.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 54, 320.
- Rudnick 1995, Taf. 13, HaNr. 19. Aus Haltern.
- Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Scherbe, Inv.-Nr. B 3135.

Bemerkungen: Vgl. M re 28c. Auch als Zwischenmotiv verwendet.

T/Cervidae li 2

Der kleine Hirschbock flieht vor **T/Ursidae li 2** nach links.

T/Cervidae li 2a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 520 (= D.-W. Beil. 9, 80) (NSt.: **Tel A/a**).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae re 7a.

T/DELPHIN

T/Delphin 1

Die zwei Delphine haben die Schwänze miteinander verschlungen.

Der Typus ist als Reliefmotiv (**T/Delphin 1a**) und als Applike (**T/Delphin 1b**) dokumentiert.

T/Delphin 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS
Troso 1991, Motiv 92.

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 19, 278.
- Hayes 1976, Taf. 4, 16.
- Troso 1991, Taf. B, 1.
- Troso 1991, Taf. B, 3, Inv.-Nr. 9625.
- Troso 1991, Taf. B, 4, Inv.-Nr. 9626 (NSt.: **Cor E**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 164.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Fgt., Inv.-Nr. R 165 (NSt.: **Cor S?**).
- Mainz, RGZM, Formfgt. für Deckel, Inv.-Nr. O. 5894 (Slg. Gorga).

T/Delphin 1b

Das Motiv ist etwas größer als **T/Delphin 1a**.
WERKSTATT DES P. CORNELIUS
Troso 1991, Motiv 261.

- Walters 1908, 42 Abb. 34, L 160 (= Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 8). Aus London (NSt.: **Cor E**).
- Chase 1908, Taf. 19, 505.
- Ettliger 1983a, 148 Taf. 16, 338. Aus Sa Portella.
- Troso 1991, Taf. 77, 475.
- Troso 1991, Taf. B, 6 (NSt.: **Cor E**).

Bemerkungen: Die Delphine sind auch im Repertoire des Cn. Ateius Xanthus vorhanden; vgl.: Oxé 1933, Taf. 10. 59, 34.

T/Delphin re 1

Delphin nach rechts.
In zwei Varianten bekannt.

T/Delphin re 1a

Der Delphin kann allein eingestempelt, oder sein Schwanz kann mit jenem des Delphins Typus **T/Delphin li 1** verschlungen sein.
WERKSTATT DES CN. ATEIUS
Porten Palange 1985, XIX, 20 (S. 200).

- Hoffmann 1983, Taf. 44, 2.
- Ettliger 1983, Taf. 60, 14; 78, 60, 14. Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 1a.

T/Delphin re 1b

Der Delphin scheint eine leichte Variante von **T/Delphin re 1a** zu sein und wird von einem Eros geritten.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, III (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 22, 1a. c.

Bemerkungen: Vgl. EP re 47a. Die Herausgeberinnen sind der Meinung, daß T/Delphin re 1a und T/Delphin re 1b identisch sind (S. 297).

T/Delphin re 2

Der Delphin schwimmt nach rechts.

T/Delphin re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. VI, 10 (S. 68).

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 1 (= Franciosi 1909, 16 unten) (NSt.: **Per 2. E**).
- Viviani 1921, Abb. 21-22 (= Franciosi 1909, 17 oben; 19 unten rechts. – Pucci 1981, 110 Abb. 11. – Porten Palange 1995, Taf. 67, 4). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2319 (NSt.: **Per 2. B**).

Bemerkungen: Vgl. N li 1a.

Das Motiv wurde auf Fälschungen abgebildet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 59, F 53; 60, F 61.

T/Delphin re 3

Der Delphin wendet sich nach rechts. Er ist dem Typus **T/Delphin li 3** gegenübergestellt.

T/Delphin re 3a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955, Taf. 36, 1-2; 37-38 (= Funghini 1893, Nr. 62. – Stenico 1955a, Taf. 1, 1).

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 3a.

T/Delphin re 4

Der kleine Delphin ist nach rechts gewendet.

T/Delphin re 4a

WERKSTATT DES VIBIENVS

TONPLATTE

- Arezzo, Museum (zitiert in: Stenico 1954, S. 315) (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Das Motiv ist auf der Tonplatte ca. 40mal wiederholt und wurde wahrscheinlich für die glatte Ware als Applike verwendet. Es handelt sich um die einzige signierte Tonplatte überhaupt, die man z. Zt. kennt.

T/Delphin re 5

Der Delphin ist nach rechts gewendet und wird von einem Eros geritten.

T/Delphin re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4489.

Bemerkungen: Vgl. EP re 45a, Mw/Sirene re 8b, T/Delphin li 7a.

T/Delphin re 6

Der Delphin ist nach rechts gewendet und wird von einem Eros geritten.

T/Delphin re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Stenico 1959, 56, 3d, Taf. 2, 3d. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4456 (ohne Überzug).
- Stenico 1959, 56, 3e, Taf. 2, 3e (dort falsch: 3f). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6450.

Bemerkungen: Vgl. EP re 46a.

T/Delphin re 7

Der kleine Delphin ist nach rechts gewendet.

T/Delphin re 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Bergamini 1982-1983, Taf. 3, 11. Aus Gubbio.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3103.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin li 8a, wMa fr 12a. Auf dem Fgt. in Arezzo schwimmen die Delphine zwischen schuppenartig dargestellten Girlanden.

T/Delphin li 1

Delphin, nach links gewendet.
In zwei Varianten bekannt.

T/Delphin li 1a

Der Delphin kann allein eingestempelt oder sein Schwanz kann mit jenem des Delphins Typus **T/Delphin re 1** verschlungen sein.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 20 (S. 200).

- Hoffmann 1983, Taf. 44, 2.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 1a.

T/Delphin li 1b

Der Delphin scheint eine leichte Variante von **T/Delphin li 1a** zu sein und wird von einem Eros geritten.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, III (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 22, 1a-c.

Bemerkungen: Vgl. EP li 35a, EP re 47a, T/Delphin re 1b. Die Herausgeberinnen meinen, daß T/Delphin li 1a und T/Delphin li 1b identisch sind (S. 297).

T/Delphin li 2

Der von einem Eros gerittene Delphin ist nach links gewendet.

T/Delphin li 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. VI, 11 (S. 68).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 3, 30.

Bemerkungen: Vgl. EP li 36a, N li 10a.

T/Delphin li 3

Der Delphin wendet sich nach links. Er ist dem Typus **T/Delphin re 3** gegenübergestellt.

T/Delphin li 3a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955, Taf. 36, 1-2; 37-38 (= Funghini 1893, Nr. 62.
– Stenico 1955a, Taf. 1, 1).

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 3a.

T/Delphin li 4

Der Delphin ist nach links gewendet und wird von einem Eros geritten.

T/Delphin li 4a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- Froehner 1898, Taf. 5, 43. Aus der Slg. Funghini: In Arezzo, Museum, befindet sich die entsprechende Ausformung aus Wachs. Paris, Cabinet des Médailles.
 - D.-W. Beil. 9, 77 (NSt.: **Tel A/a**).
 - Stenico 1956, Taf. 8, 179.
 - Arezzo, Museum, viele Scherben.

Bemerkungen: Vgl. EP li 33a, auch für die Verwendung des Motivs als Applike.

T/Delphin li 5

Der Delphin ist nach links gewendet und wird von einem Eros geritten.

T/Delphin li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 31940 (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. EP li 34a.

T/Delphin li 6

Der Delphin schwimmt nach links. Es ist unklar, ob er von einem Eros geritten wird.

T/Delphin li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2703.

Bemerkungen: Die Sekundärmotive entsprechen jenen der Mainzer Scherbe O. 31940; vgl. T/Delphin li 5a und EP li 34a.

T/Delphin li 7

Dieser Delphin, der bestimmt von einem Eros geritten wurde, ist den Typen **T/Delphin re 5** und **EP re 45** gegenübergestellt. Nur der Schwanz ist z. Zt. bekannt.

T/Delphin li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4489.

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sirene re 8b, T/Delphin re 5a, EP re 45a.

T/Delphin li 8

Delphin, nach links gewendet.

T/Delphin li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3103.

Bemerkungen: Vgl. T/Delphin re 7a, wMa fr 12a. Auf dem Fgt. schwimmen die Delphine zwischen schuppenartig dargestellten Girlanden.

T/Delphin li 9

Delphin, nach links gewendet.

T/Delphin li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 353 (NSt.: Per 4. B).

T/EQUIDAE

T/Equidae 1

Die zwei nach links und nach rechts gewendeten Pferdeprotomen sind mit einem Band zusammengebunden.

T/Equidae 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 90.

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 35.
- Chase 1908, Taf. 13, 243.
- Alexander 1943, Taf. 45, 8 (NSt.: Cor E).
- Alexander 1943, Taf. 45, 9.
- D.-W. Taf. 35, 513 (NSt.: Cor E).
- D.-W. Taf. 35, 514.
- D.-W. Taf. 35, 515.
- D.-W. Taf. 35, 563.
- Stenico 1956, Taf. 6, 142.
- Balil 1959, 80 Abb. 15. Aus Rom, Forum.
- Balil 1959, 81 Abb. 16 (= Pernier 1929, 164 Abb. 4 links. – Ballardini 1964, Taf. 1, oben links. – Balil 1984, Taf. 3, 1-2, Nr. 9). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 87601 (NSt.: Cor R+Cor E).

- Brown 1968, Taf. 22, 95.
- Brown 1968, Taf. 22, 96.
- Carthage 4, 1976, Taf. 1, XVIII, 5. Aus Karthago.
- Carpignano 1985, 59 Abb. 18. Aus Carpignano.
- Vannini 1988, 235 Kat. 216 a-b (NSt.: Cor E).
- Vannini 1988, 239 Kat. 224 a-b (NSt.: Cor H).
- Vannini 1988, 313 Kat. 345 a-b.
- Vannini 1988, 316 Kat. 350 a-b.
- Vannini 1988, 317 Kat. 351 a-b.
- Vannini 1988, 329 Kat. 373 a-b.
- Troso 1991, Taf. 32, 188 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 37, 224.
- Troso 1991, Taf. 37, 225 (NSt.: Cor G).
- Troso 1991, Taf. 38, 226.
- Troso 1991, Taf. 38, 227.
- Troso 1991, Taf. 42, 253.
- Troso 1991, Taf. 43, 256 (NSt.: Cor I).
- Troso 1991, Taf. 43, 259 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 277 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 54, 319 (NSt.: Cor I).
- Troso 1991, Taf. 54, 320.
- Troso 1991, Taf. 54, 322 (NSt.: Cor Q).
- Troso 1991, Taf. 55, 323.
- Troso 1991, Taf. 58, 343 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 58, 344.
- Troso 1991, Taf. 59, 345 (NSt.: Cor Q).
- Troso 1991, Taf. 59, 346 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. A 1 (NSt.: Cor R).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 9576 (NSt.: Cor G).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 26595. Aus Rom, Ponte Sisto.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: EP li 4a.

Der Typus wurde auch als Applike verwendet; vgl.: Chase 1908, Taf. 30, 141. – D.-W. Taf. 40, 631. – Brown 1968, Taf. 24, 110. – Troso 1991, Taf. C, 10.

Ein ähnlicher Typus wurde auch im Repertoire des Xanthus Cn. Atei verwendet; vgl.: Oxé 1933, Taf. 38, 139 a-c.

T/Equidae re 1

Das Pferd ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in zwei Versionen (T/Equidae re 1a-T/Equidae re 1b) dokumentiert.

T/Equidae re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 7 (S. 113): teilweise falsch beschrieben.

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 84 Kat. 73 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. K re 38a.

T/Equidae re 1b

Das gleiche oder sehr ähnliche Pferd wie T/Equidae re 1a trägt auf dem Sattel einen Schild (Einzelstempel).

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 86 Kat. 77 (= Franciosi 1909, 20, Mitte rechts).

Bemerkungen: Vgl. K li 6a.

T/Equidae re 2

Zwei Pferde sind nach rechts gewendet. Im Hintergrund ein Rad (?). Vor den Pferden liegt ein Krieger am Boden.

T/Equidae re 2a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 18 (S. 130).

- Alexander 1943, Taf. 44, 3 (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Vgl. K li 31a.

T/Equidae re 3

Vier Pferde, von denen z. Zt. nur die Beine bekannt sind, sind nach rechts gewendet. Vor ihnen schreitet ein Krieger nach rechts.

T/Equidae re 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga (Photo B. Hoffmann).

Bemerkungen: Vgl. K re 46a.

T/Equidae re 4

Ein Pferd springt nach rechts. Im Hintergrund Peitsche und Kentron.

T/Equidae re 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS (1. Phase) oder »PRO-TOBARGATHISCHE GRUPPE«

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9603.

Bemerkungen: Oben ist das Fgt. mit einer Reihe von kleinen Kreisen begrenzt.

T/Equidae re 5

Das kleine Pferd springt nach rechts.

T/Equidae re 5a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Cis A).

Bemerkungen: Das Stück ist in: Stenico 1955a nicht veröffentlicht worden.

T/Equidae re 6-T/Equidae re 7

Die Pferde des Helios rennen nach rechts.

T/Equidae re 6a-T/Equidae re 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

3. PHASE

- Chase 1916, Taf. 14, 66 oben (= Hartwig 1899, Abb. – Walters 1905, 484 Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 oben u. unten links. – Chase 1947, 41 Abb. 6-7. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – LIMC IV/1, Sol 181. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- D.-W. Taf. 15, 163.
- D.-W. Taf. 15, 166 (beim Wagenrennen) (NSt.: Per 3. C).
- Balil 1959, 76 Abb. 10 b. Aus Rom, Forum (NSt.: Per 3. C).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Helios re 1a, T/Equidae li 5a, mMG/Phaethon re 1a.

T/Equidae re 8

Das nach rechts gewendete Pferd trinkt aus einer Schale.

T/Equidae re 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Fava 1968, 91-93 Kat. 36, Taf. 9, [36] a (= Fava 1959, Taf. 1, 1 a). Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. mF li 36a, wF re 17b.

T/Equidae re 9

Das Pferd ist nach rechts gewendet und wird von einer weiblichen Gestalt geritten (?).

T/Equidae re 9a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Chase 1908, Taf. 18, 191.

Bemerkungen: Vgl. wF re 42a. Die sichere Zuweisung der Münchener Scherbe (vgl. Stenico 1960a, Nr. 279: keine Zuschreibung) basiert auf der Figur mF li 36a.

T/Equidae re 10

Das Pferd (oder ein Kentaur?) liegt am Boden, nach rechts gewendet.

T/Equidae re 10a

WERKSTATT DES RASINIUS

- Vogt 1938, 33 Abb. 1, 1; 37 Abb. 3, 13 (= Simonett 1946, Taf. 7, 7). Aus Vindonissa.

Bemerkungen: Vgl. M li 26a.

T/Equidae re 11

Das nach rechts gewendete Zweigespann zieht den Wagen mit dem Eros, Typus EP re 52.

T/Equidae re 11a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

[D.-W. X, 19: Rasinius (S. 130)].

- Stenico 1955a, Taf. 6, 71 (= P. Zamarchi Grassi, in: L'archeologia racconta. Lo sport nell'antichità [Firenze, Palazzo Strozzi, 22. 2–10. 4. 1988] 110 Kat. 56; Taf. 27). Arezzo, Museum, ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84877 +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 t. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7679.

Bemerkungen: Vgl. EP re 52a. Ob die Formschüssel ein Werk des C. Cispus ist, bleibt offen, sicher nicht Rasinius.

T/Equidae re 12

Nach rechts gewendete Quadriga zieht einen (nicht erhaltenen) Wagen, auf dem ein zurückblickender Auriga steht.

T/Equidae re 12a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, 194–195 Taf. 4, 52. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10078.
- Stenico 1955a, 195 Taf. 4, 53. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6943.

Bemerkungen: Vgl. K re 51a.

Es könnte sein, daß das Motiv T/Equidae re 12a auf dem Bostoner Kelch abgebildet war; vgl.: Herrmann 1995, 508 Abb. 31. 1a: dort ist auch das Rad des Wagens belegt; vgl.: T/Equidae re 29a.

T/Equidae re 13

Das nach rechts gewendete Zweigespann zieht den Wagen der Nike.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (T/Equidae re 13a), des C. Tellius (T/Equidae re 13b) und des P. Cornelius (T/Equidae re 13c) dokumentiert.

T/Equidae re 13a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. VII, 1 (S. 152).

- Chase 1916, Taf. 29, 86.
- D.-W. Taf. 31, 490.
- Stenico 1956, Taf. 8, 189.
- Labrousse 1966, 546 Abb. 10. Aus Anterive (Haute-Garonne).
- Brown 1968, Taf. 17, 68.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10103 (= zitiert in: D.-W. 152, nach Hähnle).
- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1935. 83h.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 8a.

T/Equidae re 13b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- Chase 1916, 84 Kat. 84 (NSt.: Tel F).
- Comfort 1938a, Taf. 7, 1.
- D.-W. Beil. 8, 71 (NSt.: Tel A/a).
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Tel E oder Tel F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 8b.

T/Equidae re 13c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Cazurro 1909–1910, 321 Abb. 15. Aus Gerona (NSt.: Cor H, in t. a.).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 8c.

T/Equidae re 14

Nach rechts gewendetes Zwei- oder Viergespann zieht den Wagen der Nike.

T/Equidae re 14a

WERKSTATT DER ANNII

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1129.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 7a.

T/Equidae re 15

Das nach rechts gewendete Zweigespann zieht den Wagen, auf dem ein Auriga steht.

T/Equidae re 15a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 17, 144 (SL 768a) (= Stenico 1960a, Nr. 261).

Bemerkungen: Vgl. mF re 46a. Anhand der starken Rille unter dem Fries könnte das Fgt. ein Produkt der Annii sein.

T/Equidae re 16

Die nach rechts gewendete Quadriga wird von dem Krieger Typus **K re 8** gelenkt.

T/Equidae re 16a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 1 (S. 296).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 1; 18, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96249 (InnNSt.: **At Inn D**).

Bemerkungen: Vgl. K re 8a.

T/Equidae re 17

Die nach rechts gewendete Quadriga zieht den Wagen, auf dem Nike steht.

T/Equidae re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 2 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 78.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 87 Kat. 79.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 88 Kat. 80 (NSt.: **Per 3. C/a**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 89 Kat. 81.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 90 Kat. 82.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Nike re 6a.

T/Equidae re 18

Die zwei Pferde nach rechts bilden ein Zweigespann oder – zweimal eingetieft – eine Quadriga. Sie werden von einem Eros, entweder von **EP re 48** oder von **EP re 49**, gelenkt.

T/Equidae re 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVI, 1 (S. 111).

2. PHASE

- ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΚΗ ΕΦΗΜΕΡΙΣ 1863, Taf. 5, 36 (Quadriga). Aus Griechenland.
- Chase 1916, Taf. 27, 82 (Biga).
- Viviani 1921, Abb. 27. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4790 (Quadriga).

- Oxé 1933, Taf. 54, 262.
- Alexander 1943, Taf. 48, 5 (Biga).
- Comfort 1956, Taf. A, 2.
- Beltrán Lloris 1983, Taf. 9, 1 (Biga). Aus Celsa.
- Kenrick 1985, 192 Taf. 14, B 284. Aus Berenice.
- Vannini 1988, 46 Kat. 3 a-b (Motiv 327).
- Vannini 1988, 317 Kat. 354 a-b (Quadriga).
- Vannini 1988, 318 Kat. 353 a-b (Quadriga).
- Vannini 1988, 330 Kat. 376 a-b (Quadriga).
- Arezzo, Museum, Formfgt. Inv.-Nr. 9841 (Quadriga).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Quadriga) (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Zweigespann?) (NSt.: **Per 2. I**, senkrecht).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1158 (NSt.: **Per 2. I**).

2. oder 2. 1 PHASE

- D.-W. Taf. 31, 485 (= D.-W. VII, 2 der Annii [S. 152]. – Stenico 1960a, Nr. 1357).
- Vannini 1988, 65 Kat. 30 a-b.
- Vannini 1988, 78 Kat. 58 a-b (Biga).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5528 (NSt.: **Per 2. F**).

3. PHASE

- Balil 1958, 95ff. mit Abb. (Quadriga). Aus Ampurias (Gerona).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 78 Kat. 67 (Quadriga) (NSt.: **Per 3. F**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 79 Kat. 68 (Quadriga) (NSt.: **Per 3. E/a**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 88 Kat. 80 (Quadriga) (NSt.: **Per 3. C/a**).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 90 Kat. 83 (Quadriga) (NSt.: **Per 3. C/a**).
- Siena, Museum, Scherbe (Biga). Aus Siena? (NSt.: **Per 3. C/a**).

2. oder 3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2659 (Biga).

3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2660.

Bemerkungen: Vgl. EP re 48a, EP re 49a. Auf einer Scherbe in Arezzo mit homerischen Kampfgruppen (2. Phase) sind die Beine der Pferde erhalten; vgl.: mMG/Achilleus li 5a. – D.-W. XIX, 4 (S. 100).

T/Equidae re 19

Das Zweigespann wird von einem Eros gelenkt.

T/Equidae re 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVI, 1 (S. 111).

2. PHASE

- Chase 1975, Taf. 27, 32, 83.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 147.

Bemerkungen: Vgl. EP re 51a.

T/Equidae re 20

Unvollständige Quadriga nach rechts.

T/Equidae re 20a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Vannini 1988, 124, Kat. 130 a-b (Motiv 226).

Bemerkungen: Stilistisch könnte das Motiv von den Werkstätten der Annii oder des C. Tellius stammen.

T/Equidae re 21

Pferd (oder Maultier?) nach rechts, auf dem das Paar Typus Sy 17 liegt.

T/Equidae re 21a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 62.

2. PHASE

- Vannini 1988, 325 Kat. 364 a-b (Motiv 246, unkorrekt).
- Troso 1991, Taf. 17, 96 (NSt.: Cor C).
- Karthago, Museum, Kelchfgt. (Photo C. Troso). Vermutlich: aus Tunesien (NSt.: Cor C).
- Deutschland, Privatslg., Kelch (aus Köln, Kunsthandel) (NSt.: Cor C).

Bemerkungen: Vgl. Sy 17a.

T/Equidae re 22

Das nach rechts gewendete Pferd wird von einer Amazone, Typus **wMG/Amazone re 1**, geritten.

T/Equidae re 22a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1990, S. 223.

- Dumoulin 1965, 63 Abb. 67; 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9/7). Aus Ca vaillon.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Amazone re 1a, wMG/Amazone li 1a.

T/Equidae re 23

Das Pferd mit Reiter ist nach rechts gewendet. Der Typus kommt mit leichten Varianten in den Werkstätten des M. Perennius (T/Equidae re 23a) und des Cn. Ateius (T/Equidae re 23b) vor.

T/Equidae re 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 2 (S. 91-92).

D.-W. XVII, 3 (S. 92).

D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

- Siehe: **K re 1a**, **K re 1b**, **K re 3a**, **K re 3b**.

T/Equidae re 23b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Siehe: **K re 1c**.

T/Equidae re 24

Das Pferd mit Reiter ist nach rechts gewendet. Zwei Zeichnungen des Typus mit leichten Varianten sind gegeben.

T/Equidae re 24a-T/Equidae re 24b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Siehe: **K re 1d** und **K re 4a**.

T/Equidae re 25

Das Pferd mit Reiter ist nach rechts gewendet. Sein Hinterleib ist nie sichtbar.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Equidae re 25a) und des Cn. Ateius (T/Equidae re 25b) dokumentiert.

T/Equidae re 25a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 1 (S. 91).

- Siehe: **K re 2a**.

T/Equidae re 25b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Siehe: **K re 2b**.

T/Equidae re 26

Das Pferd mit Reiter ist nach rechts gewendet.

T/Equidae re 26a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Siehe: **K re 5a**.

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

T/Equidae re 27

Das von dem Krieger Typus **K re 7** gerittene Pferd ist nach rechts gewendet.

T/Equidae re 27a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, I, 6 (S. 296).

– Siehe: **K re 7a**.

Bemerkungen: Vgl. **K re 7a**, **K re 8a**.

T/Equidae re 28

Das Pferd mit Reiter galoppiert nach rechts.

T/Equidae re 28a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

D.-W. 93.

– Chase 1908, Taf. 6, 136 (SL 524) (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 6).

Bemerkungen: Vgl. **K re 6a**.

T/Equidae re 29

Nur die Beine einer nach rechts gewendeten Quadriga und die Räder des Wagens sind erhalten.

T/Equidae re 29a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. AVILLIVS SVRA?)

• Herrmann 1995, 508 Abb. 31. 1a.

Bemerkungen: Vgl. **K re 9c**. Mit Vorsicht könnte es sein, daß diese Quadriga dem Motiv T/Equidae re 12a entspricht oder sehr nahesteht.

T/Equidae re 30

Pferdeprotome, nach rechts gewendet.

T/Equidae re 30a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

• Vannini 1988, 342 Kat. 387 a-b (Motiv 227).

T/Equidae re 31

Nur ein Teil des Pferdes im Schritt nach rechts ist bekannt. Vor ihm Hermes.

T/Equidae re 31a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1956, Taf. 3, 59 (NSt.: **Ras M**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 4a, GM li 6a, wF fr 2a, EP re 38a.

T/Equidae li 1-T/Equidae li 2

Die zwei eingespannten Pferde sind nach links gewandt und ziehen einen Wagen.

T/Equidae li 1a-T/Equidae li 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. I, 5 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 74.

3. PHASE

- Froehner 1898, Taf. 5, 48.
- Walters 1908, 33 L 105 Abb. 27 (= Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 2).
- Alexander 1943, Taf. 45, 7 (NSt.: **Cor S**).
- Stenico 1956, Taf. 6, 135.
- Brown 1968, Taf. 21, 87 (NSt.: **Cor G**).
- Klumbach 1975, 56 Abb. 4, 1. Erlangen, Inv.-Nr. + 420.
- Vannini 1988, 301 Kat. 328 a-b.
- Vannini 1988, 323 Kat. 359 a-b (Motiv 233, falsch und seitenverkehrt).
- Troso 1991, Taf. 24, 133 b (= Klumbach 1975, Taf. 15, 2) (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 134 b (= Naso 2003, 109 oben) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 24, 135 b (= Klumbach 1975, Taf. 14, 2) (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 25, 137.
- Troso 1991, Taf. 39, 238.
- Troso 1991, Taf. 40. 80, 240 b (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 40, 242 (Inv.-Nr. 9390; Beschreibung unter Kat. 243) (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 40, 243 (Inv.-Nr. 9380; Beschreibung unter Kat. 242). (NSt.: **Cor G**).

Bemerkungen: Vgl. mF re 18a, mF li 18a, mMG/Iakchos re 1a.

T/Equidae li 3-T/Equidae li 4

Zwei nach links gewendete Maultiere ziehen den Wagen, auf dem Aphrodite sitzt. Am Sattel des vorderen Tieres hängen Musikinstrumente.

T/Equidae li 3a-T/Equidae li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

3. PHASE

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13, oben und unten rechts) (NSt.: **Per 3. C + Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Aphrodite li 1a, wMG/Ariadne li 1a.

T/Equidae li 5

Ein Pferd des Helios rennt nach links.

T/Equidae li 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXIII (S. 106-107).

- Chase 1916, Taf. 14, 66 oben (= Hartwig 1899, Abb. – Walters 1905, 484 Abb. 218. – Oxé 1933a, Taf. 14, 1 oben links. – Chase 1947, 41 Abb. 6. – Chase u. Vermeule 1963, 266 Abb. 254. – LIMC IV/1, Sol 181. – Troso 2002, 128 Abb. 1-2; weitere Abb. nach Hartwig) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae re 6a-T/Equidae re 7a, mMG/Helios re 1a, mMG/Phaethon re 1a.

T/Equidae li 6-T/Equidae li 7

Zwei Maultiere, nach links gewendet.

T/Equidae li 6a-T/Equidae li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5162.

Bemerkungen: Vgl. T/Ovidae re 1a.

T/Equidae li 8

Das Zweigespann ist nach links gewandt.

T/Equidae li 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Oxé 1933, Taf. 54, 263 b.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Auf dem Wagen Spur einer Figur (Eros?). Vgl.: T/Suidae re 5a, T/Canidae re 5a-T/Canidae re 5b.

T/Equidae li 9

Das Pferd mit Reiter ist nach links gewendet.

T/Equidae li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. K li 1a.

T/Equidae li 10

Nach links gewendete, zurückblickende Pferdeprotome. Der Typus ist in der Werkstatt des M. Perennius (**T/Equidae li 10a**) sowie in einer unbestimmbaren Werkstatt (**T/Equidae li 10b**) dokumentiert.

T/Equidae li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 15, 160.
- D.-W. Taf. 18, 266 (NSt.: **Per 3. C**).
- Porten Palange 1966, Taf. 9, 54.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3095.

4. PHASE

- Ettliger 1983a, 163 Pl. 31, 3. 6. Aus Pollentia (Sa Portella) (NSt.: **Per 4. A**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 7717.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae re 4a.

Der bekannte Florentiner Stempel ist eine Fälschung; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 44, P 2.

T/Equidae li 10b

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Alexander 1943, Taf. 30, 1a-1b.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae re 4b. – Stenico 1955a, 188-189 Anm. 3.

T/FELIDAE

T/Felidae re 1

Nach rechts gewendeter zurückblickender Löwe wird von der Mänade, Typus **M re 28**, an der Leine geführt.

T/Felidae re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 361.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 113 Kat. 97.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 114-115 Kat. 98 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Kenrick 1985, Taf. 11, B 251. Aus Berenice.

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 355 (NSt.: **Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. M re 28a. Das Motiv dieser Mänade mit dem Löwen war Dragendorff unbekannt (vgl.: D.-W. 113, XXVII, 14). »Maestro del fine pelame«.

T/Felidae re 2

Der Löwe mit aufgerichtetem Kopf ist nach rechts gewendet. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Felidae re 2a**), des Cn. Ateius (**T/Felidae re 2b**) und des P. Cornelius (**T/Felidae re 2c**) dokumentiert.

T/Felidae re 2a

Der Löwe greift mit beiden Vorderbeinen den Kopf eines Gefallenen an.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVII, 16 (S. 93).

1. PHASE

- Franciosi 1909, 15 unten Mitte (NSt.: **Per 1. C**).
- Franciosi 1909, 17 unten rechts.

1. oder 2. PHASE

- Funghini 1893, Taf. 1, Nr. 49.
- D.-W. Taf. 9, 127 (oder T/Felidae re 5a?).
- Stenico 1956, Taf. 1, 18.

2. PHASE

- Brown 1968, Taf. 11, 40.

2. oder 2. 1 PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 2 d. Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5979.
- D.-W. Taf. 9, 131 (NSt.: **Per 2. F**).

3. 1 PHASE

- Comfort 1963-64, Taf. 10, 6. Aus Puteoli (?).

Bemerkungen: Vgl. K li 30a, K re 1a.

T/Felidae re 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100121.

Bemerkungen: Vgl. K li 30b.

T/Felidae re 2c

Der Oberkörper des Löwen ist etwas massiver als der des Motivs **T/Felidae re 2a**. Das Maul des Tieres ist offen.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. II, 13 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 77.

2. PHASE

- D.-W. Taf. 35, 543.
- Troso 1991, Taf. 5, 31.

Bemerkungen: Man kann z. Zt. noch nicht sagen, ob der Löwe einen Jäger angreift (s. Troso 1991, 47) oder ob er z.B. das Gegenstück von T/Felidae li 5a ist. In diesem Falle

könnte der Oberkörper des Tieres mit dem Motiv Trosos 80 (vgl. Troso 1991, Taf. 53, 310) ergänzt werden.

T/Felidae re 3

Der Löwe läuft nach rechts.

T/Felidae re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 34 (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2706 (NSt.: **Per 1. A**).
- Arezzo, Museum, Fgte. Inv.-Nr. 5116, 5118-5119, 5121.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte., Inv.-Nr. 5154-5155, 5157.

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 132.

Bemerkungen: Vgl. KT li 1a, wTMF li 1a, T/Canidae li 4a. Das Motiv ist auf Gefäßen mit Tänzerinnen (mit oder ohne Kalathos) und anderen Tieren (Werke des Nicephorus) sowie in der Serie mit Tierkämpfen verwendet worden.

T/Felidae re 4

Löwe auf den Hinterbeinen greift nach rechts.

T/Felidae re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

D.-W. S. 93.

- Chase 1908, Taf. 6, 136 (SL 524) (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 6).

Bemerkungen: Für eine vorsichtige Zuschreibung der Münchener Formschüssel der 4. Phase der Werkstatt des M. Perennius vgl.: K re 6a.

T/Felidae re 5

Die nach rechts gewendete Löwin attackiert den Gefallenen, Typus **K li 30**, und beißt in dessen Kopf.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Felidae re 5a**) und des Cn. Ateius (**T/Felidae re 5b**) dokumentiert.

T/Felidae re 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 17 (S. 93).

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 127 (oder T/Felidae re 2a?).
- Vannini 1988, 81 Kat. 61 a-b (Motiv 288).

2. PHASE

- Walters 1908, L 101, 31 Abb. 25 (= Walters 1905, Taf. 66 oben. – Johns 1971, Taf. 15. – García y Bellido 1972, 249 Abb. 387) (NSt.: **Per 2. E**).
- Chase 1916, Taf. 26, 80 (= Search for Alexander 1981, 7 Nr. 10).
- Viviani 1921, Abb. 15 (= Franciosi 1909, 21 Mitte rechts. – Pucci 1981, 118 Abb. 22) (NSt.: **Per 2. I**).
- Viviani 1921, Abb. 17 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 53, 230.
- D.-W. Taf. 9, 127 (oder T/Felidae re 2a?).
- Fiches 1974, 270 Abb. 2, 2. Aus Magalas (NSt.: **Per 2. E**).
- Hannover, Kestner-Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 1934. 59.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 128 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: Vgl. K li 30a, K re 1a.

T/Felidae re 5b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. K li 30b. Im Hintergrund K re 2b auf T/Equidae re 25b.

T/Felidae re 6

Löwin springt nach rechts.

T/Felidae re 6a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. II, 12 (S. 165).

Troso 1991, Motiv 78.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 5, 30.
- Troso 1991, Taf. 15, 83.
- Troso 1991, Taf. 15, 84.
- Troso 1991, Taf. 15, 86.
- Troso 1991, Taf. 15, 87.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17284.

2. oder 3. PHASE

- Romero Carnicero 1975, 6 Abb. 1 (= Romero Carnicero 1985, Abb. 1, 1). Aus Numancia.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 6, 4 (NSt.: **Cor S**).

Bemerkungen: Das Motiv ist dem Typus T/Felidae re 5 ähnlich aber bestimmt nicht identisch. Auf den Fragmenten der 2. Phase sowie auf der Scherbe aus Numancia ist die Löwin sicher in einer Jagdszene dargestellt, aber welchen Jäger sie angreift, ist z. Zt. unbekannt. Auf der von Rodo (**Cor S**) signierten Scherbe (nicht in Trosos Katalog) greift die Löwin anscheinend einen Hund oder ein Reh an, falls die Zeichnung korrekt ist.

T/Felidae re 7

Der zurückblickende Panther ist nach rechts gewendet. In unterschiedlichen Kombinationen kommt der Typus sowohl in der Werkstatt des M. Perennius (**T/Felidae re 7a**) als auch in jener des P. Cornelius (**T/Felidae re 7b**) vor.

T/Felidae re 7a

Das Motiv des Panthers wird zweimal wiederholt; als Zweigespann zieht es den von einem Eros gelenkten Wagen.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 362.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2738.
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5525 (mit EP re 53a). Aus Ostia.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2737.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2739.

Bemerkungen: Vgl. EP re 53a. Die Tübinger Scherben, D.-W. Taf. 25, 355-361 haben mit dem Motiv des Panthers nichts zu tun; vgl.: D.-W. XXVII, 14 (S. 113).

T/Felidae re 7b

Der zurückblickende Panther mit freihändig gezeichnetem Maulkorb wird von einer Mänade hinter sich am Zügel hergeführt.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 79.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 16, 92.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1144 (mit M re 28b).

Bemerkungen: Vgl. M re 28b.

T/Felidae re 8-T/Felidae re 9

Die zwei leicht unterschiedlichen Panther ziehen als Zweigespann den von einem Eros gelenkten Wagen.

T/Felidae re 8a-T/Felidae re 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe. Ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 87468.

Bemerkungen: Von dem Eros ist nur eine Hand geblieben, die den Typus nicht identifizieren läßt. Der Eierstab entspricht dem Typus: Marcus Perennius Bargathes 1984, 114-115, Kat. 98.

T/Felidae re 10

Löwenprotome nach rechts.

T/Felidae re 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 34. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2053 (NSt.: Per 1. I).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 167.
- García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 links (NSt.: Per 1. I).
- Arezzo, Museum, Formfgte., Inv.-Nr. 5157, 6050, 10591, usw.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1134.

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 3. Reihe Mitte. Aus Rottweil?
- D.-W. Taf. 12, 198.
- Arezzo, Museum, Formschüssel, Inv.-Nr. 5304 (NSt.: Per 2. E+Per 2. I).
- Arezzo, Museum, unzählige Fgte.

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae li 15a, T/Canidae li 4a, T/Cervidae re 3a, T/Ovidae re 4a. Die Blätter der Infloreszenz sind unterschiedlich: Drei Beispiele werden abgebildet.

T/Felidae re 11

Der fast kaum erhaltene Typus ist das Gegenstück von T/Felidae li 3. Der Panther stützt die Vorderbeine auf ein Gefäß.

T/Felidae re 11a (ohne Zeichnung)

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1956, Taf. 3, 62a.

Bemerkungen: Das nicht erwähnte Motiv gehört zu D.-W. X, D des Rasinius (S. 133). Vgl.: T/Felidae li 3a.

T/Felidae re 12

Löwenprotome nach rechts.

T/Felidae re 12a

WERKSTATT DES RASINIVS oder DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die Zuschreibung basiert auf dem Eierstab.

T/Felidae li 1

Ein Löwe greift nach links gewendet an.

T/Felidae li 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

- Stenico 1966, Taf. 15, 35.

Bemerkungen: Mit großer Vorsicht schlägt Stenico 1966, 36 Nr. 35, vor, daß die Punze ein Werk aus der Werkstatt des Rasinius sein könnte.

T/Felidae li 2

Löwe auf den Hinterbeinen greift nach links gewendet an.

T/Felidae li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

A. Pasqui 1884, 381-382.

- Franciosi 1909, 18 oben links (= D.-W. 234 unter Kat. 571. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Arezzo, Museum. Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 1a.

T/Felidae li 3

Panther auf den Hinterbeinen nach links.

T/Felidae li 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, D (S. 133).

- Déchelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1-2. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11a). Aus Roanne.
- Oxé 1938, Taf. 52, e, rechts (= Rudnick 1995, Taf. 6, OaNr. 24; Taf. 49 Motiv 208). Aus Oberaden.
- D.-W. Beil. 6, 49 (Pfote und Schwanz).

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 46a, T/Felidae re 11a.

T/Felidae li 4

Löwe greift nach links gewendet an.

T/Felidae li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 18 (S. 93).

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 6, 32.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14510. Aus Ostia.

Bemerkungen: Das Motiv ist selten vorhanden. Auf der römischen Scherbe greift der Löwe den gefallenen Jäger K re 42a an. Vgl.: K re 1a.

T/Felidae li 5

Löwe springt nach links.

T/Felidae li 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Die Scherbe (nicht in: Troso 1991; Inv.-Nr. unbekannt) zeigt unter dem Rand eine Rosettenleiste, Typus Troso 1991, Taf. 8, 46, und vor dem Löwen einen Baum. Der Unterkörper des Tieres könnte das Motiv: Troso 1991, 81, sein; vgl. Troso 1991, Taf. 53, 310; 57, 335. Vgl.: T/Felidae re 2c.

T/Felidae li 6

Nach links gewendeter Löwe, von einem Eros oder Putto geführt.

T/Felidae li 6a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES C. CISPIVS?)

- CVA Malibu 1994, 46-47 Taf. 284, 2.

Bemerkungen: Vgl. EP re 34a. Die sehr vorsichtige Zuschreibung basiert auf dem Eierstab.

T/Felidae li 7

Nach links gewendeter Löwe (nur Reste der Vorderbeine sind z. Zt. erhalten) greift den gefallenen Jäger an.

T/Felidae li 7a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 5875.

Bemerkungen: Vgl. K re 42c. Wahrscheinlich war das Motiv mit dem perennischen T/Felidae li 4a eng verwandt; beide Vorderbeine sind aber bei P. Cornelius dargestellt. Unterschiedlich ist auch der Löwe T/Felidae li 5a.

T/Felidae li 8

Nach links gewendeter Löwe greift den gefallenen Jäger, Typus K re 45, an.

T/Felidae li 8a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Vannini 1988, 95 Kat. 84 a-b (Motiv 287).

Bemerkungen: Vgl. K re 45a. Das Stück ist kein Produkt des M. Perennius, wie Vannini 1988, 37 Kat. 84, meint; vgl. Porten Palange 1994, 69 (C. Cispius? L. Pomponius Pisanus?). Sicher ein Produkt einer sog. kleineren Werkstatt.

T/Felidae li 9

Nach links gewendeter, zurückblickender Panther.

T/Felidae li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 34 (NSt.: Per 1. I).
- D.-W. Taf. 12, 199.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2706 (NSt.: Per 1. A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5154.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5158.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Neg.-Nr. 589 rechts.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 4a. Dieses Motiv wurde auf Gefäßen des Nicephorus mit Tänzerinnen mit oder ohne Kalathos sowie in der Serie mit Tierkämpfen verwendet.

T/Felidae li 10

Zurückblickender Panther läuft nach links. Das Tier ist stets in Verbindung mit mMG/Dionysos li 1. Der Typus ist in der Werkstatt der Annii (T/Felidae li 10a) und vielleicht in jener des Rasinius (T/Felidae li 10b) dokumentiert.

T/Felidae li 10a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. III, 11 (S. 149).

- Oxé 1933, Taf. 55, 275.
- Stenico 1956, Taf. 4, 91.
- Alarcão 1970, Taf. 3, a; Taf. 5. Aus Lousa.
- Arezzo, Museum, Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Dionysos li 1a.

T/Felidae li 10b

WERKSTATT DES RASINIVS (?) oder doch DER ANNII (?)

Stenico 1960, Motiv 137.

- Stenico 1960, Taf. 17, 90.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Dionysos li 1b.

T/Felidae li 11

Großer Panther (nur das Hinterteil ist erhalten), nach links gewendet.

T/Felidae li 11a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1079 (Skizze H. Klumbach).

Bemerkungen: Das Tier befindet sich mit großer Wahrscheinlichkeit in einer Jagdszene: vor ihm ein Gefallener, hinter ihm Arm (?) und Lanze eines Jägers (?). Ausgezeichnetes Stück.

T/Felidae li 12

Kleiner Löwe, nach links gewendet.

T/Felidae li 12a

WERKSTATT DER ANNII

- Bonn, Akademisches Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 466 k.

T/Felidae li 13

Kleiner Löwe (oder Panther?) rennt nach links.

T/Felidae li 13a

WERKSTATT DES C. TELLIVS oder DER ANNII

- Comfort 1965, 21 (Taf. 2), 6 oben. Gerona, Museum. Aus Ampurias.

T/Felidae li 14

Nach links gewendeter Löwe (oder Panther?) greift den Eros, Typus **EP re 1**, an und wird von dem Eros **EP li 1** von hinten gejagt.

T/Felidae li 14a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, II, 3 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 21, 1-2 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. EP re 1a. Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, 296-297, II, 3, identifizieren das Tier als Bär. Der freihändig gezeichnete, nach oben bogenartig aufgerichtete Schwanz (Taf. 21, 2) sowie die hinteren Pfoten sprechen aber m. E. dagegen.

T/Felidae li 15

Löwenprotome nach links.

T/Felidae li 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Franciosi 1909, 21 Abb. oben rechts.
- Viviani 1921, Abb. 34. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2053 (NSt.: **Per 1. I**).
- García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 links. Arezzo, Museum (NSt.: **Per 1. I**).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 167.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10591.

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 12, 197.

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 131 (= Dragendorff 1898, Taf. 2, 2) (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2707.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3220.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5304 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 12692 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, unzählige Fgte.
- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 31937 (NSt.: **Per 2. I**).

Bemerkungen: Vgl. T/Felidae re 10a. Das Motiv kommt mit leichten Varianten vor, die Blätter der Infloreszenz sind unterschiedlich: Zwei Beispiele werden abgebildet.

T/FELL

T/Fell 1

Aufgespanntes Löwenfell.

Der Typus ist in der Werkstatt des Rasinius (**T/Fell 1a**) und in einer simplifizierten Art in jener des M. Perennius (**T/Fell 1b**) dokumentiert.

T/Fell 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

PUNZE

- Stenico 1966, 27 Taf. 1, 1 a-d (= Stenico [1969], 69 Abb. 53. – Hoffmann 1983, Taf. 34, 2. – Arezzo Romana 1983, 24 Abb. 15c, seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 3. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 3). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6224.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 1920.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Die beiden Scherben zeigen unter dem Fell die für Rasinius typische Reihe mit dreieckigen Punkten. Die von Certus Rasini signierten Formschüsseln in Florenz und München sind Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, 583-584, Taf. 52, F 16; 58, F 49.

T/Fell 1b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 317.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 123 Kat. 109.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 124 Kat. 110 (NSt.: **Per 3. C/a**).

T/Fell 2

Aufgespanntes Löwenfell.

T/Fell 2a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

D.-W. 162.

Troso 1991, Motiv 84A.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 6, 9.
- Funghini 1893, Nr. 34.
- Chase 1908, Taf. 22, 279.
- Chase 1916, Taf. 27, 113 (NSt.: **Cor G**).
- Behn 1927, Taf. 9, 2 w. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5913.
- Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 9 (= Walters 1908, 42 L 159). Aus London.
- Oxé 1933, Taf. 51, 207.
- Oxé 1933, Taf. 51, 211.
- Oxé 1933, Taf. 51, 213.
- Oxé 1933, Taf. 51, 217.
- Oxé 1933, Taf. 68, 302 (= Rudnick 1995, Taf. 12, HaNr. 18). Aus Haltern (NSt.: **Cor E**).
- Alexander 1943, Taf. 45, 5.
- D.-W. Taf. 35, 533 (NSt.: **Cor G**).
- D.-W. Taf. 35, 535.
- E. Ettliger, Die Keramik der Augster Thermen (Insula XVII) (1949), 57 Taf. 40, 1. Aus Augst.
- Stenico 1956, Taf. 6, 139.
- Stenico 1956, Taf. 6, 140.
- Stenico 1956, Taf. 6, 141.
- Porten Palange 1966, Taf. 17, 85.
- Brown 1968, Taf. 21, 94.
- Vannini 1988, 248 Kat. 241 a-b.
- Vannini 1988, 250 Kat. 252 a-b.
- Vannini 1988, 310 Kat. 340 a-b.
- Vannini 1988, 312 Kat. 342 a-b.
- Troso 1991, Taf. 33, 196.
- Troso 1991, Taf. 33, 197.
- Troso 1991, Taf. 33, 200 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 44, 266.
- Troso 1991, Taf. 54, 315 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 58, 338.
- Troso 1991, Taf. 58, 339.
- Troso 1991, Taf. 58, 340 (NSt.: **Cor R**).

- Troso 1991, Taf. 58, 341.
- Troso 1991, Taf. B, 2 (NSt.: **Cor E**).
- Rudnick 1995, Taf. 13, HaNr. 19; Taf. 54, 3 (Motiv 207) (= Oxé 1933, Taf. 68, 303, unvollständig). Aus Haltern.
- Rudnick 1995, Taf. 38, AnNr. 3. Aus Anreppen.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 191.
- Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Kelchfgt., Inv.-Nr. B 3135, 4.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26580. Aus Rom, San Paolo.

Bemerkungen: Das Motiv wurde mit verschiedenen Punzen hergestellt; vgl. Troso 1991, Motive 84, 85, 86, 86A, 87, 88: diese Einzelmotive sind im Katalog nicht in Betracht gezogen.

T/Fell 3

Aufgespanntes Löwenfell.

T/Fell 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 124 Kat. 111 (NSt.: **Per 3. F**).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

T/Fell 4

Kopf eines Löwenfelles.

T/Fell 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIUS

Troso 1991, Motiv 89.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. A, 2 (NSt.: **Cor S**).

Bemerkungen: Vgl. T/Fell 2a.

T/Fell 5

Löwenfell als Bedeckung einer Kline.

T/Fell 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 5 (= Pucci 1981, 114 Abb. 15. – Hoffmann 1983, Taf. 84, 1). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2108 (NSt.: **Per 1. I**).
- D.-W. Taf. 10, 103.
- Porten Palange 1966, Taf. 4, 26.
- Hoffmann 1983, Taf. 82, 5.
- Arezzo, Museum, zahlreiche Beispiele.

Bemerkungen: Die Löwenfelle befinden sich auf Klinai sowohl in Symplegma- als auch in Symposionszenen.

T/Fell 6

Aufgespanntes Pantherfell.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (T/Fell 6a) und des M. Perennius (T/Fell 6b) dokumentiert.

T/Fell 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motive 154+133.

- Stenico 1960, Taf. 24, 115 (NSt.: Ras N+Ras A).
- Stenico 1960, Taf. 24, 116.
- Stenico 1960, Taf. 24, 117.
- Balil 1959a, 80-81 Abb. 17. Rom, Antiquarium Forense, Inv.-Nr. 9010. Aus Rom, Forum.

Bemerkungen: Vgl. T/Fell 7a, mMa fr 14a.

Für dieses Motiv auf der modernen, von Quartio signierten Formschüssel, heute in Arezzo (vgl.: Porten Palange 1995, 585-586 Taf. 52, F 13) verwendete der Fälscher eine komplette Unterlage, die in den Jahren, als A. Stenico in Arezzo arbeitete, anscheinend nicht mehr zur Verfügung stand.

T/Fell 6b

Das Motiv ist verkleinert und stilisiert.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Guery 1994, 179 Abb. 25, 500. Aus Tiddis (NSt.: Per 4. C +Per 4. G).
- Hedinger 1999a, 428 Kat. 964; Taf. 58, 964; 130, 964 (nicht 961). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Für den Kelch aus Monte Jato, den ich auch als Werk des M. Perennius Crescens betrachte, vgl.: T/Canidae re 8a, T/Canidae li 12a, mMa fr 15b. Siehe noch: mMa re 5b, EP li 16a.

T/Fell 7

Aufgespanntes Ziegenfell.

T/Fell 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motive 153+133

- Stenico 1960, Taf. 24, 115 (NSt.: Ras N+Ras A).
- Stenico 1960, Taf. 24, 117.
- Stenico 1960, Taf. 24, 118.

Bemerkungen: Vgl. T/Fell 6a.

Für die drei gefälschten, von Quartio Rasin signierten Formschüsseln mit solchem Motiv vgl.: Porten Palange 1995, 585-586 Taf. 50, F 5; 51, F 12; 52, F 13.

T/INSEKT

T/Insekt 1

Nach links fliegende Libelle.

T/Insekt 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. wF re 35a, Säule 8a. Auf dem Fgt. aus der Via Nardi befindet sich die Libelle auf einem Gefäß.

T/Insekt 2

Libelle.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Insekt 2a), des C. Fasti(dienus) (T/Insekt 2b) und des P. Cornelius (T/Insekt 2c) dokumentiert.

T/Insekt 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17789.

Bemerkungen: Das Motiv ist in Verbindung mit Girlanden und Vögeln vorhanden. Vgl.: T/Vogel li 16a.

T/Insekt 2b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.

Bemerkungen: Das Motiv ist in Verbindung mit Girlanden und Vögeln vorhanden. Vgl.: T/Insekt 7b, T/Insekt 8b, T/Vogel li 16c.

T/Insekt 2c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- D.-W. Beil. 1, 3 (= Troso 1994, Taf. A, 3). Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 71 (NSt. Cor A).
- Troso 1994, Taf. 3, 15. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9018.

Bemerkungen: Die Formschüsseln in: Chase 1916, Taf. 22, 115 und Alexander 1943, Taf. 31-32 sind Fälschungen: das Motiv ist bei Rasinius unbekannt; vgl.: D.-W. X, C, 3. 4. 5. 6 Beispiele (S. 132-133). – Porten Palange 1995, Taf. 53, F 21; 61, F 68; siehe auch: Taf. 56, F 33; 58, F 50; 62, F 70.

T/Insekt 3

Der Schmetterling fliegt nach links.

T/Insekt 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Behn 1910, 146 Nr. 1029, Abb. 9. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 70.
- Oxé 1933, Taf. 16, 72 a-b (= Lindenschmit 1911, 152-153 Abb. 1-2. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Stenico [1969], 63 Abb. 47. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 46, 161. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 184.
- Ertlinger 1983, Taf. 55, 1; 73, 55. 1 Aus Neuss (InnNSt.: **At Inn I**).
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 3.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. z.B.: T/Insekt 6a, T/Vogel re 1a, T/Vogel re 2a, T/Vogel li 1a, T/Vogel li 2a.

T/Insekt 4

Nach rechts fliegende Biene oder Schmetterling.

T/Insekt 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Bechert u. Vanderhoeven 1984, Taf. 60, 24. Aus Asciburgium.
- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389 (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Triptolemos li 1a.

T/Insekt 5

Fliege.

T/Insekt 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Vannini 1988, 225 Kat. 201 a-b (Motiv 240) (= Troso 1994, Taf. E, 20) (NSt.: **Cor A**).

Bemerkungen: Ein ähnliches Motiv ist auf einem Rand als Applike (unter einem Bogen) verwendet; vgl.: Ostia, Museum, Inv.-Nr. 15314, ohne Zuweisung.

T/Insekt 6

Nach rechts gewendete Heuschrecke.

T/Insekt 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 16, 72 a-b (= Lindenschmit 1911, 153 Abb. 2. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Stenico [1969], 63

Abb. 47. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Insekt 3a.

T/Insekt 7

Nach links gewendete Heuschrecke.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Insekt 7a**) und des C. Fasti(dienus) (**T/Insekt 7b**) dokumentiert.

T/Insekt 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17823.

Bemerkungen: Vgl. T/Insekt 2a.

T/Insekt 7b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Fas A**).

Bemerkungen: Das Motiv ist in Verbindung mit Girlanden und Vögeln belegt.

T/Insekt 8

Skarabäus.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Insekt 8a**) und des C. Fasti(dienus) (**T/Insekt 8b**) dokumentiert.

T/Insekt 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17760 (NSt.: **Per 2. E**).

T/Insekt 8b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Fas A**).

Bemerkungen: Vgl. T/Insekt 2b.

T/LEPORIDAE

T/Leporidae re 1

Das auf dem Rücken liegende Tier, ein Hase, wird von einem Hund oder von einem Adler beschnuppert.

T/Leporidae re 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

D.-W. II, 7 (S. 164).

Troso 1991, Motiv 64.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 6, 6.
- D.-W. Taf. 36, 537 (NSt.: Cor S).
- D.-W. Taf. 36-37, 538.
- Stenico 1956, Taf. 5, 120.
- Stenico 1956, Taf. 5, 124.
- Stenico 1956, Taf. 5, 125.
- Vannini 1988, 319 Kat. 355 a-b (Motiv 245: seitenverkehrt).
- Troso 1991, Taf. 48, 282 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 48, 283.
- Troso 1991, Taf. 48, 284 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 48, 285 (NSt.: Cor G+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 48, 286 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 48, 287 (NSt.: Cor S+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 48, 293 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 49, 289 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 49, 290 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 49, 291 (NSt.: Cor G).
- Troso 1991, Taf. 49, 292.
- Troso 1991, Taf. 56, 328.
- Vannini 1988, 288 Kat. 305 a-b +
- Troso 1991, Taf. 56, 329 (NSt.: Cor E) +
- Vannini 1988, 290 Kat. 306 a-b.
- Troso 1991, Taf. 56, 330.
- Troso 1991, Taf. 57, 333.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9563.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9565.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 148.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30968.
- Rom, Antiquarium Comunale, Scherbe (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 3a, T/Vogel re 8a, T/Ursidae li 1a.

T/Leporidae re 2

Der Hase hängt von dem Lagobolon der Winterhore herab.

T/Leporidae re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171.

Porten Palange 1985, IV, 4 (S. 187-188).

Siehe: **H re 4a**.

T/OVIDAE

T/Ovidae re 1

Ein Widder und zwei weidende Schafe sind nach rechts gewendet.

T/Ovidae re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5162.

Bemerkungen: Vgl. T/Equidae li 6a-T/Equidae li 7a.

T/Ovidae re 2-T/Ovidae re 3

Zwei nach rechts gewendete Ziegenböcke lenken den Wagen, auf dem Dionysos und Ariadne sitzen; sie werden von den Paniskoi, Typen **mMG/Pan re 2** und **mMG/Pan re 3**, geführt.

T/Ovidae re 2a-T/Ovidae re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXII (S. 105-106).

- Walters 1908, 28-29 L 94 Abb. 22 (= Porten Palange 1995, 590 Abb. 13 oben) (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Ariadne li 1a.

T/Ovidae re 4

Vorderteil eines Ziegenbocks, nach rechts gewendet.

T/Ovidae re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5155.

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14117 (NSt.: Per 2. E).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14050.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14051.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14055.
- Arezzo, Museum, mehrere Fgte.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 4a. Auf dem Stück der 1. Phase wird der Ziegenbock von T/Felidae re 3a angegriffen; in der 2. Phase wird er als Protome – in einer Blüte umrahmt – dargestellt. Sein Hinterteil ist in beiden Phasen nie sichtbar.

T/Ovidae re 5

Ziegenbock, nach rechts gewendet.

T/Ovidae re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Das z. Zt. unvollständige Tier befindet sich vor dem Thymiaterion 6a.

T/Ovidae re 6

Ziegenbock, nach rechts gewendet.

T/Ovidae re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[Erwähnt in D.-W. IX, 3: Rasinius (S. 128)].

4. PHASE

- Franciosi 1909, 20 oben Mitte (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. EP re 7a und EP li 15a, auch wegen der falschen Zuschreibung Dragendorffs.

T/Ovidae re 7

Der nach rechts auf den Hinterbeinen stehende Ziegenbock stützt sich mit den Vorderbeinen auf ein Tischlein.

T/Ovidae re 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Goudineau 1968a, Taf. 106, 2; 107, 4; 109, 9. Aus Bolsena (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Vgl. wStHe li 2a.

T/Ovidae re 8

Zurückblickende Ziege (Capride Mediterraneo) rennt nach rechts. Auch als Gespann dargestellt.

T/Ovidae re 8a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. II, 10 (S. 165).
Troso 1991, Motive 69 und (als Gespann) 69A.

3. PHASE

- Chase 1908, 104 Nr. 202.
- Chase 1908, 106 Nr. 208.
- D.-W. Taf. 36, 540.
- Jodin 1967, 112 Taf. 51, 6. Aus Mogador.
- Revista de Arqueología 8, Nr. 75, Juli 1987, S. 16 unten. Aus Abajo (NSt.: Cor E).
- Vannini 1988, 244 Kat. 231 a-b (NSt.: Cor S).
- Vannini 1988, 246 Kat. 238 a-b.
- Vannini 1988, 324 Kat. 360 a-b (Motiv 234).
- Troso 1991, Taf. 51, 301.
- Troso 1991, Taf. 51, 302 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 51, 303.
- Troso 1991, Taf. 51, 304.
- Troso 1991, Taf. 52, 305.
- Troso 1991, Taf. 52, 306 (als Zweigespann).
- Troso 1991, Taf. 52, 307 (als Zweigespann).
- Mainz, RGZM, Formschüssselfgt., Inv.-Nr. O. 5971.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 1a, T/Canidae re 1a. Weitere Stücke in Arezzo werden in Troso 1991, 106 unter Kat.-Nr. 305 und 307 erwähnt.

Der Typus ist auch im Repertoire des Xanthus Atei dokumentiert; vgl.: Oxé 1933, Taf. 20. 56, 94.

T/Ovidae re 9

Die Ziege (?) mit einer Schelle um den Hals schreitet nach rechts.

T/Ovidae re 9a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, 20 (S. 130-131).

- D.-W. 214 Kat. 402a.
- Chase 1908, Taf. 12, 159.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1147.

Bemerkungen: Vgl. mF re 1a, Thymiaterion 4a.

T/Ovidae fr 1

Bocksprotome.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Ovidae fr 1a) und des P. Cornelius (T/Ovidae fr 1b) dokumentiert.

T/Ovidae fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 258 (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 17, 259 (= Hähnele 1912, 77 Abb. 6, 4).
- D.-W. Taf. 17, 260 (= Hähnele 1912, 77 Abb. 6, 2. 1).
- D.-W. Taf. 17, 261.
- Balil 1959a, 78 Abb. 14, links. Aus Ascoli Piceno.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Scherbe, Inv.-Nr. R 171.

4. PHASE

- Franciosi 1909, 21 Mitte links (vgl. wF fr 15a).
- Arezzo, Museum, Formschüssselfgt.

T/Ovidae fr 1b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 102.

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 16, 82 (= NotScavi 1957, 333 Abb. 2). Aus Rom, Via Nomentana (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 7, 1.
- Balil 1959a, 77 Abb. 12. Aus Rom, Forum.
- Vannini 1988, 284 Kat. 296 a-b.
- Troso 1991, Taf. 55, 323.

- Troso 1991, Taf. 58, 340 (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 59, 347 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 59, 348.
- Fontiloro 1992, 20 Abb. 15. Aus Fontiloro (Veiano, Viterbo).

Bemerkungen: Der Typus ist auch als Applike und Attache dokumentiert; vgl. z.B.: Stenico 1954, 62 Nr. 45; Taf. 12, 38-42 (= Stenico 1959, Taf. 2, 3 c), 43-44. Auch von Cn. Ateius außerhalb von Arezzo (Oxé 1933, Taf. 37, 138) und in der Spätitalischen Terra Sigillata (Stenico 1959, Taf. 2, 3a) verwendet.

T/Ovidae fr 2

Ziegenbocksprotome.

T/Ovidae fr 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Balil 1959a, 78 Abb. 14, rechts. Ascoli Piceno, Museum.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 129 Kat. 118 (NSt.: Per 3. C/a).

Bemerkungen: »Maestro del fine pelame«.

T/Ovidae fr 3

Ziegenbocksprotome. Das Motiv ist als Attache dokumentiert.

T/Ovidae fr 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 264.

3. PHASE

- D.-W. Taf. 37, 562.
- Porten Palange 1966, Taf. 17, 85.
- Brown 1968, Taf. 21, 94.
- Troso 1991, Taf. 31, 186.
- Troso 1991, Taf. 34, 202.

T/Ovidae fr 4

Bocksprotome. Das Motiv ist als Attache bekannt.

T/Ovidae fr 4a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 263.

- Troso 1991, Taf. 48, 287 (NSt.: Cor S+Cor E).

T/Ovidae fr 5

Bocksprotome, als Attache dokumentiert.

T/Ovidae fr 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 1, 3. Aus Rom, Tiber.

T/Ovidae fr 6

Bocksprotome, als Attache dokumentiert.

T/Ovidae fr 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 26597.

T/Ovidae fr 7

Bocksprotome.

T/Ovidae fr 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 25777 (Florenz, Neg.-Nr. 38407/10) (NSt.: Per 3. C oder Per 4. A).

Bemerkungen: Die Protome ist zwischen Blättern, Typus D.-W. Taf. 23, 321, dargestellt.

T/Ovidae fr 8

Ziegenbocksprotome, als Attache dokumentiert.

T/Ovidae fr 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 1b. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7644.
- Oxé 1933, Taf. 53, 229.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 2.
- Brown 1968, Taf. 24, 108.
- Brown 1968, Taf. 24, 109.

2. oder 2. 1 PHASE

- Oswald 1947, Taf. 21 (= Navarro 1954, 143-146 mit zwei Tafeln. – M. Beltrán Lloris, Museo de Zaragoza [1976], Taf. 3). Aus Belchite (Zaragoza) (NSt.: Per 2. F+Per 2. L).

- Ostia, Museum, Modiolusfgt., Inv.-Nr. 5205. Aus Ostia, Grab des Cartilius Poplicola (vgl.: KT li 2a) (NSt.: Per 2. L).

Bemerkungen: Vgl. z.B.: M re 11a, M re 12a, M li 5a, M li 9a, S li 7a.

T/Ovidae fr 9

Bocksprotome.

T/Ovidae fr 9a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

Punze

- Stenico 1966, Taf. 16, 39 a-b.

T/Ovidae fr 10

Bocksprotome, als Attache dokumentiert.

T/Ovidae fr 10a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- D.-W. Taf. 31, 452.
- Fontiloro 1992, 17 Abb. 13; 19 Abb. 14 (= Arceo 4/1993, 15). Aus Fontiloro (Viterbo).

Bemerkungen: Vgl. M li 18a.

T/Ovidae li 1

Der Widder liegt nach links gewendet auf der Wiese.

T/Ovidae li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXVII, 29 (S. 115).

3. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 53. Aus Rom, Palatin.
- Stenico 1956, Taf. 3, 50.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 117 Kat. 101.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6483 (NSt.: Per 3. F).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10173 (NSt.: Per 3. F).
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7664.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae re 2a. »Maestro del fine pelame«.

Vgl. eine Gemme (Karneol) mit Orpheus (Leier erhalten) und mit ruhig daneben gelagerten Tieren auf Fels (Adler, Wolf, Widder, Ziege) in: A. Furtwaengler, Die antiken Gemmen (Leipzig-Berlin 1900) Taf. 14, 40.

T/Ovidae li 2

Nach links gewendeter Widder.

T/Ovidae li 2a

WERKSTATT DER ANNII

[D.-W. VIII, 3: Rasinius (S. 128)].

- Porten Palange 1990, Taf. 3, 6. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10172.

Bemerkungen: Das Kelchfgt. zeigt keinen Anhaltspunkt mit anderen Figuren; trotzdem vgl.: mMG/Odysseus re 1a.

T/Ovidae li 3

Nach links gewendete Ziege.

T/Ovidae li 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 46, 160. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 278.

Bemerkungen: Vgl. EP li 20a, mStHe li 6a.

T/Ovidae li 4

Ziege mit erhobenem linken Vorderbein ist nach links gewendet.

T/Ovidae li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Lissi 1963, Abb. 6-7, 7. Aus Rom, Castra Praetoria.

Bemerkungen: Vgl. Altar 2a. Die stehende Figur ist im Katalog nicht verzeichnet.

T/Ovidae li 5

Das Böcklein wird von der Hore, Typus H re 1, getragen.

T/Ovidae li 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Siehe: H re 1a.

Bemerkungen: Nach Beschreibung hat auch H re 1b des L. Pomponius Pisanus (s.o.) ein Böcklein getragen. Das Tier war aber bestimmt kleiner als T/Ovidae li 5a. Die Scherbe steht z. Zt. nicht zur Verfügung.

T/Ovidae li 6

Der Ziegenbock wird von einem Satyr geführt.
Der Typus ist in der Werkstatt des Cn. Ateius (T/Ovidae li 6a) und vermutlich in jener des Rasinius (T/Ovidae li 6b) dokumentiert.

T/Ovidae li 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Brown 1968, Taf. 23, 106 (= Porten Palange 1990, Taf. 8, 16).
- Analisi di Rimini antica 1980, 165 Taf. 47, 1 (= Porten Palange 1985, 199 Anm. 32). Aus Rimini.

Bemerkungen: Vgl. S li 27a.

T/Ovidae li 6b (?)

WERKSTATT DES RASINIVS

- Stenico 1960, Taf. 11, 67.

Bemerkungen: Auf dem Formfgt. in Arezzo führt bestimmt der Satyr ein Tier, das aber nicht erkennbar ist; vgl.: S li 27b und D.-W. II, 9a (S. 123): Berlin, Inv.-Nr. 30414.7 (non vidi).

T/Ovidae li 7

Widderprotome im Profil nach links.

T/Ovidae li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Behn 1927, Taf. 9, 1a (= Oxé 1933, Taf. 41. 62, 146). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7616a (NSt.: Per 3. C).
- Oxé 1933, Taf. 42, 155; 64, 155a (NSt.: Per 3. C).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6268. Vgl. M re 30a.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. Vgl. M li 14a.

Bemerkungen: Das Motiv scheint oft in Zusammenhang mit Satyrn, Mänaden und Kalathiskostänzerinnen bezeugt.

T/Ovidae li 8

Nach links galoppierender Bock, dessen Kopf zurückgedreht ist. Zügel sind sichtbar.

T/Ovidae li 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, C, 7. Beispiel (S. 133).

- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 66.

Bemerkungen: Vgl. EP li 37a. Vermutlich war ein Zweigespann dargestellt.

T/REPTILIA

T/Reptilia 1

Die zwei Schlangen sind miteinander verschlungen.
Der Typus ist als Motiv (T/Reptilia 1a) und als Applike (T/Reptilia 1b) dokumentiert.

T/Reptilia 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 91.

3. PHASE

- Fabroni 1841, Taf. 6, 1.
- Chase 1908, Taf. 22, 276.
- Brown 1968, Taf. 20, 80.
- Vannini 1988, 241 Kat. 227 a-b (Motiv 229) (NSt.: Cor R).
- Troso 1991, Taf. 55, 324 (NSt.: Cor R+Cor E).
- Troso 1991, Taf. 55, 325 (NSt.: Cor R+Cor E).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 166.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17901.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17910 (NSt.: Cor R).

T/Reptilia 1b

Die Applike zeigt zwei miteinander verschlungene Schlangen. Das Motiv ist etwas größer als T/Reptilia 1a.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 262.

- Chase 1908, Taf. 22, 335 (NSt.: Cor E).
- Stenico 1955, Taf. 36, 2; 37, oben rechts.
- Troso 1991, Taf. 77, 476.
- (?) Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 17485.

T/Reptilia 2

Das nur als Applike dokumentierte Motiv zeigt die zwei miteinander verschlungenen Schlangen mit einer Keule dazwischen.

T/Reptilia 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 45, 159 a-b (NSt.: Per 3. C+Per 3. F). Aus Orbetello.
- D.-W. Taf. 35, 531.
- Stenico 1956, Taf. 2, 40.
- Goudineau 1968, 197 Taf. 11, 28a. Aus Bolsena.
- Etlinger 1983a, 148 Taf. 16, 335. Aus Sa Portella.
- Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 7656.
- Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 7657.
- Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 26611. Aus Rom, San Paolo.
- Mainz, RGZM, Randfgt., Inv.-Nr. O. 17487.

Bemerkungen: Für einen ähnlichen Typus in der Spätitalischen Terra Sigillata vgl.: Rossetti Tella 1996, Taf. 93, 469; 117 Typus 217.

T/Reptilia 3

Die kleine Eidechse kann nach rechts oder nach links gewendet sein.

Der in leichten Varianten vorhandene Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Reptilia 3a), des C. Fasti(dienus) (T/Reptilia 3b) und des P. Cornelius (T/Reptilia 3c) dokumentiert.

T/Reptilia 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 7663.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Das Motiv ist in Verbindung mit Girlanden und weiteren Tieren vorhanden.

T/Reptilia 3b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.

Bemerkungen: Das Motiv ist in Verbindung mit Girlanden und weiteren Tieren vorhanden.

T/Reptilia 3c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 75.

1. PHASE

- Troso 1994, Taf. 4, 17.

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. O. 12631 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 38, 229 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 38, 230.
- Troso 1991, Taf. 38, 231 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 279 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 54, 322 (NSt.: Cor Q).
- Troso 1991, Taf. 59, 345 (NSt.: Cor Q).
- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Inv.-Nr. NS 18.

Bemerkungen: Das Motiv ist meistens in Verbindung mit Eroten vorhanden.

Das Motiv der Eidechse in der Werkstatt des Rasinius (D.-W. S. 132, X, C, 4. Fall) muß man tilgen: Es ist z. Zt. nur auf Fälschungen dokumentiert.

T/Reptilia 4

Das Krokodil mit offenem Rachen wendet sich nach links oder nach rechts.

T/Reptilia 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

Hähle 1915, S. 35.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9288 (NSt.: Per 4. B).

Bemerkungen: Vgl. EP re 28a.

T/SIMIAE

T/Simiae li 1

Sitzender Affe, nach links gewendet.

T/Simiae li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Franciosi 1909, 18, oben links (= A. Pasqui 1884, 381-382. – D.-W. 234 unter Kat. 571 [Beschreibung nach A. Pasqui]. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 1a.

T/Simiae li 2

Der Affe sitzt nach links gewendet unter einem Tisch.

T/Simiae li 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1-2. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11 a-b). Aus Roanne.
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 46a.

T/SUIDAE

T/Suidae re 1

Der Eber rennt nach rechts.

T/Suidae re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (mit Tänzerinnen) (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (mit Tänzerinnen) (NSt.: **Per 1. I**).

Bemerkungen: Das Motiv kenne ich z. Zt. in den Jagdszenen nicht. Vgl.: KT li 1a, wTMF li 1a, T/Canidae li 4a.

T/Suidae re 2

Der Eber, halb hinter Steinen verborgen, ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Suidae re 2a**) und des P. Cornelius (**T/Suidae re 2b**) dokumentiert.

T/Suidae re 2a

Der Eber ist auch von (freihändig gezeichneten) Schilfgräsern verdeckt.

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVII, 20 (S. 93).

1. PHASE

- Chase 1916, Taf. 26, 78 (NSt.: **Per 1. C**).
- Viviani 1921, Abb. 34 (mit wTMF li 1a) (NSt.: **Per 1. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4249.
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2390 (NSt.: **Per 1. I**).
- Hoffmann 1983, Taf. 2 A, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2400.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (mit wTMF li 1a) (NSt.: **Per 1. I**).

1. oder 2. PHASE

- D.-W. Taf. 9, 118.

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 247.
- Alexander 1943, Taf. 25, 1a (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Brown 1968, Taf. 7, 18.
- Vannini 1988, 49 Kat. 9 a-b (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4161 (NSt.: **Per 2. I**, auf dem Kopf).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 4875.

2. oder 2. 1 PHASE

- Auktion Cahn 2000, 41-42 Taf. 41, Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).

2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 244 (NSt.: **Per 2. O**).
- Stenico 1956, Taf. 1, 21 (NSt.: **Per 2. O**).
- Balil 1959, 315-316 Abb. 4-5 (= Gutiérrez 1988, 247 Abb. 34). Aus Ampurias (NSt.: **Per 2. O**).
- Klynne 2002, Taf. 40. 54, 647. Aus Prima Porta (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, K li 16a.

Das in D.-W. 93, XVII, 20 zitierte Beispiel: Chase 1916, Taf. 30, 98 ist falsch, denn es handelt sich dort um eine Eberprotome (vgl.: T/Suidae re 10a).

T/Suidae re 2b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. II, 11: erste beide Beispiele (S. 165).
Troso 1991, Motiv 76.

3. PHASE

- Chase 1908, 107 Nr. 216.
- Oxé 1933, Taf. 51, 206.
- D.-W. Taf. 35, 542.
- D.-W. Taf. 37, 541.
- Vannini 1988, 292 Kat. 311 a-b.
- Troso 1991, Taf. 52, 308.
- Troso 1991, Taf. 52, 309 (Inscription: **Cor T**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7691.

Bemerkungen: Im Vergleich mit M. Perennius sind die Steine nicht von Schilfgräsern verdeckt. Hinter dem Eber steht in der Regel ein Baum.

Ein ähnlicher Typus befindet sich in der Spätitalischen Terra Sigillata; vgl.: Rossetti Tella 1996, 90 Typus 118.

T/Suidae re 3

Der Eber rennt nach rechts.

T/Suidae re 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
D.-W. II, 11: letztes Beispiel (S. 165).

- Chase 1908, Taf. 20, 209 (NSt.: **Cor G**).

Bemerkungen: Chase 1908, 106 Kat. 209 und D.-W., a. a. O. identifizieren das Tier richtig als Eber, während Troso 1991, 48 Anm. 8, ihn fälschlicherweise »capro« nennt.

T/Suidae re 4

Der kleine Eber rennt nach rechts.

T/Suidae re 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5161 (in: Hoffmann 1983, Taf. 19, 3, nicht abgebildet).

Bemerkungen: Vgl. wStHe fr 3a.

T/Suidae re 5

Der kleine Eber springt nach rechts.

T/Suidae re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Das Fragment, das bei Stenico 1960 nicht veröffentlicht wurde, ist wegen der freihändig gezeichneten Grashalme und der dreieckigen Punkte ein sicheres Produkt dieser Werkstatt. Die Tiere (siehe T/Canidae re 5a-re 5b) in Miniaturformat befinden sich unter dem Hauptfries, der mit einer Reihe von Pferden mit Wagen (T/Equidae li 8a) nach links dekoriert ist. Vgl.: Oxé 1933, Taf. 54, 263 a-b: deutlich Rasinius; siehe aber: Stenico 1960a, Nr. 703.

T/Suidae re 6

Nach rechts gewendeter Eber.

T/Suidae re 6a WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5161 (in: Hoffmann 1983, Taf. 19, 3, nicht abgebildet).

Bemerkungen: Vgl. wStHe fr 3a.

T/Suidae re 7

Das kleine Wildschwein ist nach rechts gewendet. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (T/Suidae re 7a) und des C. Tellius (T/Suidae re 7b) dokumentiert.

T/Suidae re 7a WERKSTATT DER ANNII

- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Anhand der Sekundärmotive ist die Zuschreibung gesichert.

T/Suidae re 7b WERKSTATT DES C. TELLIVS D.-W. 157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 520 rechts (= D.-W. Beil. 10, 81) (NSt.: Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae re 7a.

T/Suidae re 8

Das Ferkel sitzt am Boden, nach rechts gewendet. Bei ihm ist die Frau, Typus wF re 18. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (T/Suidae re 8a) und des C. Tellius (T/Suidae re 8b) dokumentiert.

T/Suidae re 8a WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 18, 172.
- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223 Taf. 46, 186. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: An A).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a.

T/Suidae re 8b WERKSTATT DES C. TELLIVS D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (NSt.: Tel A/a).
- Fava 1968, Taf. 16-17, 51. Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. wF re 18b.

T/Suidae re 9

Das Wildschwein wird von einer männlichen Figur auf dem Rücken nach links getragen, aber es ist nach rechts gewendet.

T/Suidae re 9a UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. mF li 20a, wF re 9a. Es könnte ein Werk der Annii sein.

T/Suidae re 10

Eberprotome, die aus einem Blütenkranz hervorspringt, nach rechts gewendet.

T/Suidae re 10a UNBESTIMMBARE WERKSTATT [Vielleicht: D.-W. XVII, 20a, zitiert in D.-W. XVII, 20 des M. Perennius (S. 93)].

- Chase 1916, Taf. 30, 98.

Bemerkungen: Vgl. Stenico 1960a, Nr. 398: »Assai probabilmente delle prime fasi di M. Perennius«: Dieser Zuweisung kann ich nicht zustimmen. Werkstatt der Gruppe »Rasini Memmi«?

T/Suidae li 1

Der Eber rennt nach links. Oft ist ein Hund (T/Canidae li 5-T/Canidae li 6) auf seinen Rücken gesprungen, der ihn zu beißen versucht. Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Suidae li 1a) und des Cn. Ateius (T/Suidae li 1b) dokumentiert.

T/Suidae li 1a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XVII, 19 (S. 93).

1. PHASE
- Chase 1916, Taf. 26, 79.
 - Hayes 1976, Taf. 3, 10.
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2461 (NSt.: **Per 1. H**).
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgte. und Scherben.

2. PHASE
- Funghini 1893, Nr. 48.
 - Oxé 1933, Taf. 54, 246 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
 - Comfort 1938a, Taf. 7, 13.
 - Porten Palange 1966, Taf. 6, 34. Aus Rom, Tiber.
 - Hoffmann 1983, Taf. 2A, 4 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4843 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4864.
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4883.
 - Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4889 (NSt.: **Per 2. E**).

2. oder 2. 1 PHASE
- Auktion Cahn 2000, 41-42 Kat. 126 (NSt.: **Per 2. F+Per 2. L**).
 - Brown 1968, Taf. 7, 15.

2. 1 PHASE
- Chase 1908, Taf. 11, 138 (NSt.: **Per 2. O**).
 - D.-W. Taf. 9, 133 (NSt.: **Per 2. O**).
 - Balil 1959, 315-316 Abb. 4-5 (= Gutiérrez 1988, 247 Abb. 4). Aus Ampurias (NSt.: **Per 2. O**).
 - Brown 1968, Taf. 24, 11 (NSt.: **Per 2. O**).
 - Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Per 2. O**).

3. 1 PHASE (1. Phase des M. Perennius Bargathes oder Cn. Ateius: Protobargathische Gruppe)
- Roth-Rubi 1997, S. 151 Abb.; S. 152 Abb. oben rechts. Hildesheim, Pelizaeus-Museum, Inv.-Nr. 931. Vermutlich in Kairo erworben. Aus Ägypten?

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, K re 1b, T/Canidae li 5a, T/Canidae li 6a.

Von diesem Motiv hat die Werkstatt mehrere Stempel mit leichten Varianten zur Verfügung gehabt, die hier nicht in Betracht gezogen werden.

T/Suidae li 1b
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 5b.

T/Suidae li 2

Der Eber rennt nach links.

T/Suidae li 2a
WERKSTATT DES SAVFEIVS

- Vannini 1988, 346 Kat. 389 a-b (Motiv 237, seitenverkehrt und unvollständig) (NSt.: **Sa A**).

Bemerkungen: Vgl. K re 16b.

T/Suidae li 3

Der Eber rennt nach links.

T/Suidae li 3a
WERKSTATT DES SAVFEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (Slg. Gorga) (NSt.: **Sa A**).

T/Suidae li 4

Eber (?) nach links wird von einem Jäger gejagt.

T/Suidae li 4a
WERKSTATT DES RASINIVS

- Volonté 1986, 86. 109 Taf. 41, 7; 45, 1. Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. K li 7a.

T/Suidae li 5

Das Ferkel wird von **wF re 4** an den Beinen gehalten und vom Satyr, Typus **S li 24**, abgestochen.

T/Suidae li 5a
WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Erwähnt in D.-W. X, 6 (S. 79).

1. PHASE
- Franciosi 1909, 15 unten links.
 - Viviani 1921, Abb. 2 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13: Ausformung, seitenverkehrt. – Arezzo, Cortona, Sestino 1989, 29 Abb. 4. – Paturzo 1996, 133 Abb. 21 unten) (NSt.: **Per 1. C**).
 - Alexander 1943, Taf. 39, 3 (= Comfort 1938, 507 Abb. 7).
 - Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974, 47 (= Pernier 1929, 165 Abb. 6. – Arezzo Romana 1983, Buchdeckel rechts; 26-27 Abb. 17a (seitenverkehrt). – Zamarchi Grassi 1987, 88) (NSt.: **Per 1. L+Per 1. B**).
 - Hayes 1976, Taf. 1-2, 3.
 - Hoffmann 1983, Taf. 25, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7900 (NSt.: **Per 1. C**).
 - Paturzo 1996, 133 Abb. 21 oben.

1. oder 2. PHASE
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2912.

- München, St. Antikensammlungen, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/52.

2. PHASE

- Walters 1908, 27 L 93 Abb. 21 (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 23. 32, 7 (NSt.: **Per 2. I**).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: **Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 26, 116 c. Aus Umgebung von Chieti (NSt.: **Per 2. B**).
- D.-W. Taf. 7, 70a.
- D.-W. Taf. 7, 79.
- Galerie Nefer 2, 1984, Nr. 53 (NSt.: **Per 2. E**).
- Kenrick 1985, 185 Abb. 34; Taf. 11, B 249. Aus Berenice (NSt.: **Per 2. B**).

2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 8, 21 (NSt.: **Per 2. O**).

4. PHASE

- D.-W. Taf. 7, 80.

Bemerkungen: Vgl. S li 8a, wF re 4a, S li 24a.

T/Suidae li 6

Wildschwein hängt nach links, mit dem Kopf nach unten. Der Typus ist in den Werkstätten des Cn. Ateius (**T/Suidae li 6a**) und des (...)Eliaeis (**T/Suidae li 6b**) dokumentiert.

T/Suidae li 6a

Das Wildschwein wird von der Winterhore getragen.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171.

Porten Palange 1985, IV, 4 (S. 187-188).

- Oxé 1933, Taf. 33, 132 d (= Riccio 1855, Taf. 4. - Walters 1908, Taf. 6. - Oxé 1933a, Taf. 12, Abb. 2-3 rechts. - Charleston 1955, Abb. 4, A. - Stenico [1969], 63 Abb. 46. - Johns 1971, Taf. 1, a. - Marabini Moevs 1987, 3 Abb. 8). Aus Capua (InnNSt.: **At Inn F**).
- Marabini Moevs 1987, 4 Abb. 9; 17 Abb. 36. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96306 (NSt.: ?).
- Marabini Moevs 1987, Taf. 1, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96304 (NSt.: ?).
- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35; 27 Abb. 51. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96297 (NSt.: ?).

Bemerkungen: Vgl. H re 4a.

T/Suidae li 6b

Das Wildschwein wird von einer Hore getragen oder als Zwischenmotiv dargestellt. Das Motiv ist größer als **T/Suidae li 6a**.

WERKSTATT DES (?)ELIAEIS

- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **El D+El B**).

Bemerkungen: Hand und Maul (s. Zeichnung) sind unverbindliche Ergänzungen.

T/URSIDAE

T/Ursidae re 1

Der auf den Hinterbeinen stehende Bär ist nach rechts gewendet. In der Regel wird er von dem Jäger, Typus **K li 16** oder **K li 29**, erstochen.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Ursidae re 1a**), des Cn. Ateius (**T/Ursidae re 1b**) und des P. Cornelius (**T/Ursidae re 1c**) dokumentiert.

T/Ursidae re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XVII, 15 (S. 93).

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 8, 3 (= Franciosi 1909, 22 oben. - Viviani 1921, Abb. 16. - Pucci 1981, 118 Abb. 23) (NSt.: **Per 1. I**).
- Chase 1916, Taf. 26, 77 (NSt.: **Per 1. A**).
- Chase 1975, Taf. 17. 35, 76.
- D.-W. Taf. 9, 125.
- D.-W. Taf. 9, 126.
- D.-W. Taf. 12, 199.
- Goudineau 1968, Taf. 1, 1. Aus Bolsena (NSt.: **Per 1. I**).
- Arezzo, Museum, Scherbe (Jagdszene mit Netzen) (NSt.: **Per 1. H**).

2. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 25, 1c (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Stenico 1956, Taf. 1, 16.
- Fiches 1974, 268 Abb. 1. Aus Nîmes (NSt.: **Per 2. E**).

2. oder 2. 1 PHASE

- Stenico 1956, Taf. 1, 17 (NSt.: **Per 2. G**).

3. oder 4. PHASE

- (?) Stenico 1956, Taf. 3, 49 (dort als Bock bezeichnet).
- Vannini 1988, 96 Kat. 85 a-b (Motiv 286).

Bemerkungen: Vgl. K re 1a, K li 16a, K li 29a.

Die Anmerkung Watzingers (D.-W. 93, Typus 15, in viereckigen Klammern) ist falsch, denn er verwechselt den Bär mit dem Eber.

T/Ursidae re 1b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Fgt., Inv.-Nr. 96362.

Bemerkungen: Vgl. K li 29b.

T/Ursidae re 1c

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. Phase (?)

- New York, MMA, Scherbe, Inv.-Nr. 17. 194. 2082. Vidi.

Bemerkungen: Auf der Scherbe in New York, MMA, gehören eindeutig die Sekundärmotive zu der Werkstatt des

P. Cornelius, während das in D.-W. 93 zitierte und von Primum signierte Fgt. in Berlin ein Produkt aus Puteoli ist (vgl. RGZM, Neg.-Nr. T 65/1016).

Der Typus T/Ursidae re 1 ist auch auf einem Fgt. des Rutenus aus La Graufesenque dargestellt; vgl.: Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002, 91 Abb. 38, 1. Für beide Fälle vgl.: K li 29a.

T/Ursidae re 2

Auf den Hinterbeinen stehender, nach rechts gewendeter Bär.

T/Ursidae re 2a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 6, 136 (SL 524) (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 24, 6).

Bemerkungen: Im Vergleich mit T/Ursidae re 1a ist bei T/Ursidae re 2a das linke Hinterbein sichtbar; auch die Maße stimmen nicht überein, wie Dragendorff aufmerksam macht (D.-W. 93). Für eine vorsichtige Zuweisung des Münchener Formschüsselfgts. der 4. Phase der Werkstatt des M. Perennius vgl.: K re 6a, T/Equidae re 28a, T/Felidae re 4a und Stenico 1960a, Nr. 185.

T/Ursidae re 3

Nach rechts gewendete Bärenprotome.

T/Ursidae re 3a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Brown 1968, Taf. 14, 59.
- Fiches 1974, Abb. 10, 71. Aus Ensérune.

Bemerkungen: Für die zweifelhafte – aber nicht unmögliche – Zuschreibung des Motivs der Gruppe »Rasini Memmi« vgl.: Brown 1968, 22 Kat. 59.

T/Ursidae li 1

Zurückblickender, nach links gewendeter Bär. Das linke Vorderbein ist erhoben.

T/Ursidae li 1a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 67.

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 122.
- Brown 1968, Taf. 20, 82.
- Troso 1991, Taf. 48, 293 (NSt.: Cor S).
- Troso 1991, Taf. 50, 294 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 51, 299.
- Troso 1991, Taf. 51, 300.

- Troso 1991, Taf. 56, 328.
- Troso 1991, Taf. 56, 331.
- Troso 1991, Taf. 56, 332.

Bemerkungen: Der Bär befindet sich in Szenen mit Tierkämpfen, oft bei einem Baum; er wird von dem Hund T/Canidae li 3a oder von dem Wolf T/Canidae li 1a angefallen. Vgl.: T/Vogel re 8a, T/Leporidae re 1a.

T/Ursidae li 2

Bär (?) nach links ergreift den Hirschbock, Typus T/Cervidae li 2, an.

T/Ursidae li 2a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 520 links (= D.-W. Beil. 9, 80) (NSt.: Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae re 7a, T/Cervidae li 2a.

T/Ursidae li 3

Bär (?), nach links gewendet.

T/Ursidae li 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 138.

- Stenico 1960, Taf. 18, 92.

Bemerkungen: Über die Identität des Tieres vgl.: Stenico 1960, 34 Kat. 92 (mit Fragezeichen).

T/VOGEL

T/Vogel re 1

Nach rechts gewendeter Kranich.

T/Vogel re 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, VI, 1 (S. 189).

- Oxé 1933, Taf. 16, 72b (= Lindenschmit 1911, 152-153 Abb. 1-2; Taf. 28, 502. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Stenico [1969] 63 Abb. 47. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: At Inn F).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 2a, T/Vogel li 1a, T/Vogel li 2a, T/Vogel li 5a, T/Vogel li 24a, T/Insekt 3a, T/Insekt 6a.

T/Vogel re 2

Der Kranich mit abwärts gebeugtem Hals ist nach rechts gewendet.

T/Vogel re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VI, 2 (S. 190).

- Behn 1910, 146 Abb. 9. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 71 .
- Oxé 1933, Taf. 16, 72a (= Lindenschmit 1911, 152 Abb. 1. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).
- Ettlinger 1983, Taf. 55, 1; 73, 55, 1. Aus Neuss (InnNSt.: **At Inn I**).
- Arezzo, Museum, Kelchföte.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 1a.

T/Vogel re 3

Der Kranich ist nach rechts gewendet, seine Flügel sind ausgebreitet.

T/Vogel re 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 6, 148.
- Soricelli 1992, 95 Abb. 1, 1. Aus Lacco Ameno (Ischia) (NSt.: **Cor C**).

T/Vogel re 4

Nach rechts gewendeter, kleiner Kranich.

Der Typus ist in der Gruppe »Rasini Memmi« (T/Vogel re 4a) und in der Werkstatt des C. Memmius (T/Vogel re 4b) dokumentiert.

T/Vogel re 4a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. 9: Memmius (S. 140)].

- Oxé 1933, Taf. 22, 108 a-b (= Oxé 1938, Taf. 51, 1a-b) (NSt.: **RasMem F+RasMem A+RasMem C**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 13a, T/Vogel li 6a, T/Vogel li 10b.

T/Vogel re 4b

WERKSTATT DES C. MEMMIUS
D.-W. III, 9 (S. 140).

- Bonn, Akademisches Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2200A.

T/Vogel re 5

Der Kranich ist nach rechts gewendet.

T/Vogel re 5a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 176 Kat. 179 a-b (Motiv 241).

Bemerkungen: Voraussichtlich aus der Werkstatt des L. Annius.

T/Vogel re 6

Flügel und Bein eines nach rechts gewendeten Kranichs.

T/Vogel re 6a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 139.

- Stenico 1960, Taf. 10, 57.

T/Vogel re 7

Nach rechts gewendeter Kranich.

T/Vogel re 7a (ohne Zeichnung)

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Porten Palange 1966, Taf. 29, 108 (= Reggiani 1987, 145 Nr. 18). Aus der Via Casilina.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 7a.

T/Vogel re 8

Nach rechts gewendeter Adler.

T/Vogel re 8a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 93.

3. PHASE

- Funghini 1893, Nr. 5.
- Funghini 1893, Nr. 18.
- Pryce u. Oswald 1928, 77 Abb. 11, L 162 (= Walters 1908, 42, L 162). Aus London.
- D.-W. Taf. 34, 545 (NSt.: **Cor S**).
- Vannini 1988, 288 Kat. 305 a-b + Troso 1991, Taf. 56, 329 (NSt.: **Cor E**) + Vannini 1988, 290 Kat. 306 a-b.
- Vannini 1988, 319 Kat. 355 a-b.
- Vannini 1988, 322 Kat. 363 a-b.
- Troso 1991, Taf. 48, 282 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 48, 283.
- Troso 1991, Taf. 48, 284 (NSt.: **Cor S**).

- Troso 1991, Taf. 48, 285 (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 48, 286 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 48, 287 (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 49, 290 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 49, 291 (NSt.: **Cor G**).
- Troso 1991, Taf. 55, 326.
- Troso 1991, Taf. 57, 334 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. A, 3.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 26429 (NSt.: **Cor S**). Aus Rom, San Paolo.

Bemerkungen: Vgl. T/Leporidae re 1a, T/Canidae li 3a, T/Ursidae li 1a, Säule 25a.

T/Vogel re 9

Der nach rechts gewendete Adler in den Händen des sitzenden Zeus.

T/Vogel re 9a WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.
- Stenico 1955a, Taf. 4, 51.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Zeus re 2a.

T/Vogel re 10

Nach rechts gewendeter, zurückblickender Wasservogel.

T/Vogel re 10a WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Franciosi 1909, 18 oben links (= A. Pasqui 1884, 381-382. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Aus einem Grab in dem Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 1a.

T/Vogel re 11

Nach rechts gewendeter Wasservogel.

T/Vogel re 11a WERKSTATT DES M. PERENNIVS

- 3. oder 4. PHASE
- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5611 (Photo B. Hoffmann).

T/Vogel re 12

Zurückblickender, nach rechts gewendeter Vogel.
Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Vogel re 12a**) und des Vibienus (**T/Vogel re 12b**) dokumentiert.

T/Vogel re 12a WERKSTATT DES M. PERENNIVS

- 2. PHASE
- Vannini 1988, 73 Kat. 47 a-b (Motiv 244).

T/Vogel re 12b WERKSTATT DES VIBIENVS Porten Palange 1982, Taf. 6, Motiv 6.

- Balil 1959a, 82 Abb. 18 (zitiert in: Porten Palange 1982, 206-208, Gruppe IV. – • Photo Museum). Aus Rom, Forum (NSt.: **Vib A**).
- Porten Palange 1982, Taf. 4, 13 (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 12a.

T/Vogel re 13

Nach rechts gewendeter, kleiner Vogel.

T/Vogel re 13a WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI« [D.-W. 9: Memmius (S. 140)].

- Oxé 1933, Taf. 22, 108 a-b (= Oxé 1938, Taf. 51, 1 a-b) (NSt.: **RasMem F+RasMem A+RasMem C**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 10b, T/Vogel re 4a.

T/Vogel re 14

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 14a WERKSTATT DES P. CORNELIVS Troso 1991, Motiv 97.

- 3. PHASE
- Troso 1991, Taf. 66, 392.
- Troso 1991, Taf. 69, 422.

T/Vogel re 15

Die nach rechts gewendete Taube schnäbelt mit **T/Vogel li 13**.

T/Vogel re 15a WERKSTATT DES M. PERENNIVS

- 3. PHASE
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 31.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 13a, wSymp 5a, EP li 3a, wF li 7a-wF li 8a.

T/Vogel re 16

Der zurückblickende Vogel ist nach rechts gewendet.

T/Vogel re 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 141 Kat. 135 (NSt.: **Per 3. E/a**).

T/Vogel re 17

Nach rechts gewendeter zurückblickender Vogel.

T/Vogel re 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3032.

Bemerkungen: Der Vogel steht auf einem Korb, der identisch mit dem in: Marcus Perennius Bargathes 1984, 128 Kat. 117, ist.

T/Vogel re 18

Der kleine Vogel hat einen Wurm im Schnabel.

T/Vogel re 18a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 140.

- Stenico 1960, Taf. 27, 130 (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 27, 131.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 17a.

T/Vogel re 19

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 19a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 141.

- Stenico 1960, Taf. 27, 130 (NSt.: **Ras M+Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 17a.

T/Vogel re 20

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 20a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 125. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 172 (NSt.: **Per 2. O**).
- Oxé 1933, Taf. 54, 250 (NSt.: **Per 2. O**).
- D.-W. Taf. 10, 193 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 10, 30 (nur der Schwanz) (NSt.: **Per 2. O**).
- Balil 1984, Taf. 1, 3 (NSt.: **Per 2. O**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 19a. Unzählige Beispiele in Arezzo mit kleinen Varianten.

T/Vogel re 21

Zurückblickender Vogel, nach rechts.

T/Vogel re 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Porten Palange 1995b, Taf. 6, 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5316+10596 (NSt.: **Per 1. I**).

Bemerkungen: Vgl. mStHe fr 5a.

T/Vogel re 22

Der Vogel ist nach rechts gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Vogel re 22a**) und des C. Fasti(dienus) (**T/Vogel re 22b**) dokumentiert.

T/Vogel re 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17760 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 17778.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich im rein vegetabilischen Dekor.

T/Vogel re 22b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Fas A**).

Bemerkungen: Vgl. EP li 21a.

T/Vogel re 23

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 23a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 6, 13. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 46, 163. Bonn, Akademisches Kunstmuseum, Inv.-Nr. 866.
- D.-W. Beil. 12, 102.
- Mailand, Slg. Pisani Dossi, Nr. 185.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 32a.

T/Vogel re 24

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 30971j (NSt.: Per 3. C).

T/Vogel re 25

Nach rechts gewendeter Vogel.

T/Vogel re 25a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 157.

- Chase 1908, Taf. 21, 318 (= Oxé 1933, Taf. 68, 304) (NSt.: Tel C).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 34a.

T/Vogel re 26

Der Vogel fliegt mit ausgebreiteten Flügeln nach rechts.

T/Vogel re 26a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, Taf. 13, 239 (= Stenico 1960a, Nr. 225).
- Chase 1908, Taf. 13, 241 (= Stenico 1960a, Nr. 226).
- D.-W. 135 Abb. 19.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae fr 9a. Die oben erwähnten Fgte. sind für mich – anhand der Sekundärmotive – sichere Produkte der Annii; vgl. D.-W. 214, Kat.-Nr. 403a.

T/Vogel re 27

Nach rechts fliegender Vogel.

T/Vogel re 27a

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. EP li 21a.

T/Vogel re 28

Nach rechts gewendeter kleiner Vogel.

T/Vogel re 28a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35.
- Marabini Moevs 1987, 20 Abb. 38.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a.

T/Vogel re 29

Der zurückblickende Vogel sitzt in der Hand der weiblichen Gestalt, Typus **wF re 25**.

T/Vogel re 29a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 24, 99a. Aus Rom, Palatin.

Bemerkungen: Vgl. wF re 25a.

T/Vogel re 30

Der Wasservogel hängt von dem Lagobolon der Hore, Typus **H re 4**, herab.

T/Vogel re 30a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

D.-W. 171.

Porten Palange 1985, IV, 4 (S. 187-188).

Siehe: **H re 4a**.

T/Vogel fr 1

Der Adler hockt unter dem Thron von Zeus.

T/Vogel fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
D.-W. XXV, 1 (S. 110).

4. PHASE

- Chase 1908, Taf. 19, 197.
- Chase 1916, Taf. 29, 65.
- D.-W. Beil. 12, 101.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2709.
- Berlin, Scherbe, Inv.-Nr. 30414. 89 (nach D.-W., non vidi).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Zeus re 1b.

T/Vogel li 1

Der Kranich ist nach links gewendet. Im Schnabel hält er eine Beere.

T/Vogel li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VI, 4 (S. 190).

- Oxé 1933, Taf. 16, 72 a (= Lindenschmit 1911, 152 Abb. 1. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).
- Behn 1910, 146 Abb. 9. Dresden, Albertinum, Inv.-Nr. ZV 679. 71.
- Ettlinger 1983, Taf. 55, 1; 73, 55, 1. Aus Neuss (InnNSt.: **At Inn I**).
- Rudnick 1997, 176 Abb. 2, 1b. Aus Oberaden.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 1a.

T/Vogel li 2

Zurückblickender, nach links gewendeter Kranich.

T/Vogel li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VI, 3 (S. 190).

STEMPEL

- Stenico 1966, Taf. 10, 23 a-c.
- (?) Chase 1908, Taf. 19, 212.
- Oxé 1933, Taf. 16, 72 b (= Lindenschmit 1911, 153 Abb. 2; Taf. 28, 502. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Stenico [1969], 63 Abb. 47. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).
- D.-W. Taf. 38, 566 (Variante?).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 1a.

T/Vogel li 3

Zurückblickender, nach links gewendeter Kranich.

T/Vogel li 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 94.

2. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 6, 149.
- Troso 1991, Taf. 10, 59.

Bemerkungen: Das Motiv auf der Münchener Scherbe, Chase 1908, Taf. 19, 213, scheint, obwohl ähnlich, nicht dasselbe zu sein.

T/Vogel li 4

Der kleine Kranich mit gebogenem Hals fliegt nach links.

T/Vogel li 4a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VI, 6 (S. 190).

- Alexander 1943, Taf. 29, 2a-b (= Charleston 1955, Abb. 6).
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Triptolemos li 1a.

T/Vogel li 5

Der kleine Kranich fliegt nach links.

T/Vogel li 5a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VI, 6 (S. 190).

- Behn 1910, Abb. 3 (= Lindenschmit 1911, 152 Abb. 1. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – In: Oxé 1933, Taf. 16, 72a-b nicht sichtbar). Aus Mainz (InnNSt.: **At Inn F**).
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 24, 2.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 1a.

T/Vogel li 6

Kranich in Dreiviertelansicht nach links, mit nach oben gewendetem Schnabel.

T/Vogel li 6a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 1 (NSt.: **RasMem A+RasMem C**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 4a.

T/Vogel li 7

Kranich, nach links.

T/Vogel li 7a (ohne Zeichnung)
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Porten Palange 1966, Taf. 29, 108 (= Reggiani 1987, 145 Nr. 18). Aus der Via Casilina.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 7a.

T/Vogel li 8

Nach links gewendeter, zurückblickender Vogel.

T/Vogel li 8a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE
- Arezzo, Museum, Kelchfgt.

T/Vogel li 9

Der Vogel fliegt nach links.

T/Vogel li 9a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 95.

3. PHASE
- Troso 1991, Taf. 66, 393.
 - Troso 1991, Taf. 73, 445 a-b.

T/Vogel li 10

Der kleine Vogel fliegt nach links.
Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**T/Vogel li 10a**) und der Gruppe »Rasini Memmi« (**T/Vogel li 10b**) dokumentiert.

T/Vogel li 10a
WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. X, C 1 (S. 132).

- D.-W. Taf. 29, 403 (NSt.: Ras A oder RasMem A?).
- Como, Museo Giovio, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae fr 9b.

T/Vogel li 10b
WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«
[D.-W. 9: Memmius (S. 140)].

- Oxé 1933, Taf. 22, 108 a-b (= Oxé 1938, Taf. 51, 1 a-b) (NSt.: RasMem F+RasMem A+RasMem C).

- CVA Fogg Museum 1942, Taf. 30, 5 (NSt.: RasMem A).
- D.-W. Taf. 29, 403 (NSt.: RasMem A oder Ras A?).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 4a, T/Vogel re 13a.

T/Vogel li 11

Der Vogel mit langem Schnabel ist nach links gewendet.

T/Vogel li 11a
WERKSTATT DES P. CORNELIVS
Troso 1991, Motiv 96.

3. PHASE
- Porten Palange 1966, Taf. 17, 89. Aus Rom, Tiber.
 - Troso 1991, Taf. 66, 391.
 - Troso 1991, Taf. 73, 445a.

T/Vogel li 12

Der zurückblickende Vogel ist nach links gewendet.

T/Vogel li 12a
WERKSTATT DES VIBIENVS

- Balil 1959a, 82 Abb. 18 (zitiert in: Porten Palange 1982, 206-208, Gruppe IV. – • Photo Museum). Aus Rom, Forum (NSt.: Vib A).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 12b.

T/Vogel li 13

Die nach links gewendete Taube schnäbelt mit T/Vogel re 15.

T/Vogel li 13a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 52 Kat. 31.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 15a.

T/Vogel li 14

Kleiner, nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 14a
WERKSTATT DES RASINIUS
Stenico 1960, Motiv 142.

- Stenico 1960, Taf. 9, 43.

T/Vogel li 15

Der Vogel ist nach links gewendet.

T/Vogel li 15a

WERKSTATT DES C. GAVIVS
D.-W. 1 (S. 170).

- Porten Palange 1966, Taf. 23, 97. Aus Rom, Tiber (NSt.: Gav A).

Bemerkungen: Vgl. T/Canidae li 8a.

T/Vogel li 16

Der zurückblickende Vogel fliegt nach links.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (T/Vogel li 16a), des Vibienus (T/Vogel li 16b), des C. Fasti(dienus) (T/Vogel li 16c), des C. Cispius (T/Vogel li 16d), des Publius (T/Vogel li 16e) sowie in einer unbestimmbaren Werkstatt (T/Vogel li 16f) dokumentiert.

T/Vogel li 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7483 +
- Vannini 1988, 159 Kat. 168 a-b.

Bemerkungen: Die beiden Fgte. gehören zusammen. Auf Fgten. mit Girlanden, Tieren und Eroten. Vgl.: T/Vogel li 16c.

T/Vogel li 16b

WERKSTATT DES VIBIENVS
Porten Palange 1982, Taf. 6, 7.

- Porten Palange 1982, Taf. 4, 16.
- Porten Palange 1982, Taf. 5, 18.

T/Vogel li 16c

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Formfgt. (NSt.: Fas A).

Bemerkungen: Auf Fgten. mit Girlanden, Tieren und Eroten; vgl.: EP li 21a.

T/Vogel li 16d

WERKSTATT DES C. CISPIVS
Stenico 1955a, Motiv k (S. 187).

- Stenico 1955a, Taf. 1, 2 (NSt.: Cis A).
- Stenico 1955a, Taf. 1, 6.
- Stenico 1955a, Taf. 1, 12.
- Stenico 1955a, Taf. 5, 65.

- Vannini 1988, 121, Kat. 125 a-b.
- Marabini Moevs 1987, 1 Abb. 1 (2. von rechts); 4 Abb. 10a (oder T/Vogel li 16f?). Aus Cosa.

T/Vogel li 16e

WERKSTATT DES PVBLIVS

- Stenico 1955a, Taf. 2, 5.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 33a.

T/Vogel li 16f

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Roth-Rubi 1978, Taf. 4; 5, 1 (S. 15 Motiv 4) (InnNSt.: nicht erhalten).
- Marabini Moevs 1987, 1 Abb. 1 (2. von rechts); 4 Abb. 10a (oder T/Vogel li 16d?). Aus Cosa.

Bemerkungen: Ist der Kelch in Roth-Rubi ein Werk des C. Cispius? Vgl.: M re 16a.

Der Typus T/Vogel li 16 wurde auch in dem Repertoire des Cn. Ateius außerhalb von Arezzo verwendet, nicht aber z. Zt. in jenem des Rasinius (nur auf Fälschungen). Die gefälschte Punze in: Porten Palange 1995, Taf. 48, P42; 554 Tabelle III.

T/Vogel li 17

Der Adler auf dem Legionfeldzeichen des Kriegers, Typus K li 13, ist nach links gewendet.

T/Vogel li 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS
D.-W. XXVII, 1 (S. 112).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 81-83 Kat. 72 (NSt.: Per 3. F).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5050.

Bemerkungen: Vgl. K li 13a, K re 1d.

T/Vogel li 18

Der Vogel fliegt mit ausgebreiteten Flügeln nach links.

T/Vogel li 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 30964.

T/Vogel li 19

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- D.-W. 116 Abb. 17 (= Chase 1916, 106-107 Kat. 130).

2. oder 2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 10, 34 (NSt.: Per 2. G).

2. 1 PHASE (mit Varianten)

- Chase 1908, Taf. 20, 220 (NSt.: Per 2. O).
- D.-W. Taf. 10, 193 (NSt.: Per 2. O).
- Brown 1968, Taf. 10, 31 (NSt.: Per 2. O).
- Balil 1984, Taf. 1, 3 (beide Fgte. oben) (NSt.: Per 2. O).
- Vannini 1988, 57 Kat. 17 a-b (Motiv 197) (NSt.: Per 2. O).

Bemerkungen: In der Produktion von Cincelli (2. 1 Phase) steht der Vogel in der Regel auf einem Volutenkrater. Vgl.: T/Vogel re 20a. Unzählige Beispiele in Arezzo, Museum.

T/Vogel li 20

Nach links fliegender Vogel.

T/Vogel li 20a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 31939 (NSt.: Per 2. D).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 21a.

T/Vogel li 21

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 21a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 31939 (NSt.: Per 2. D).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 20a.

T/Vogel li 22

Der Vogel fliegt nach links.

T/Vogel li 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 127 Kat. 115.

T/Vogel li 23

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 8, 45.
- Vannini 1988, 72 Kat. 46 a-b (Motiv 243).

T/Vogel li 24

Der Vogel fliegt nach links.

T/Vogel li 24a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 16, 72 a-b (= Lindenschmit 1911, 153 Abb. 2. – Behrens 1918, 58 Abb. 21-22. – Stenico [1969] 63 Abb. 47. – Porten Palange 1985, Taf. 4, 12. – Mehrmals reproduziert). Aus Mainz (InnNSt.: At Inn F).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 1a.

T/Vogel li 25

Der Pfau ist nach links gewendet.

T/Vogel li 25a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. XXIV, 12 (S. 107).

3. PHASE

- Marabini Moevs 1998, 442 Abb. 2 (= U. Pasqui 1896, 460 Abb. 6-7. – Marcus Perennius Bargathes 1984, 66-67 (rechts, oben und unten) Kat. 49. – Marabini Moevs 1999, 1 Abb. 1; 2 Abb. 2. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 2) (NSt.: Per 3. E).

Bemerkungen: Vgl. P li 1a. Die von Marabini Moevs 1998, 439ff. als Pfau identifizierte Figur wurde von Hähnle 1915, X, 2 (S. 72-73) so beschrieben: »... ein Mann ..., der eine Schale in der Hand trägt«; D.-W. 107: »... Kleiner Rest einer dritten Figur«.

T/Vogel li 26

Nach links gewendeter, zurückblickender Vogel.

T/Vogel li 26a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Pucci 1981, 111 Abb. 12 (NSt.: Per 1. C).
- Arezzo, Museum, Formschüssel fgt., Inv.-Nr. 3039.

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Per 2. N).

T/Vogel li 27

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 27a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- D.-W. Beil. 2, 7.

Bemerkungen: Vgl. M li 17a-c.

T/Vogel li 28

Nach links fliegender Vogel.

T/Vogel li 28a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Stenico 1956a, Taf. 23, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5422 (NSt.: Per 2. Q+Per 2. H).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5354.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 18a, T/Vogel li 29a.

T/Vogel li 29

Zurückblickender, nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 29

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Stenico 1956a, Taf. 23, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5422 (NSt.: Per 2. Q+Per 2. H).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5354.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 28a.

T/Vogel li 30

Nach links fliegender Vogel.

T/Vogel li 30a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5263.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich in einem rein dekorativen Dekor.

T/Vogel li 31

Nach links gewendeter Vogel.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**T/Vogel li 31a**) und des C. Fasti(dienus) (**T/Vogel li 31b**) dokumentiert.

T/Vogel li 31a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe.
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 7663.

T/Vogel li 31b

WERKSTATT DES C. FASTI(DIENVS)

- Porten Palange 1966, Taf. 9, 58.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: Fas A).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. EP li 21a.

T/Vogel li 32

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 32a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 6, 13. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 46, 163. Bonn, Akademisches Kunstmuseum, Inv.-Nr. 866.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 23a.

T/Vogel li 33

Mit ausgebreiteten Flügeln nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 33a

WERKSTATT DES PVBLIVS

- Hannover, Kestner-Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1935. 83 m.

Bemerkungen: Die Scherbe ist mit einem Baum und mit Waffen dekoriert; vgl. T/Vogel li 16e.

T/Vogel li 34

Vogel mit ausgebreiteten Flügeln fliegt nach links.

T/Vogel li 34a

WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 157.

- Chase 1908, Taf. 21, 318 (= Oxé 1933, Taf. 68, 304) (NSt.: Tel C).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 25a.

T/Vogel li 35

Nach links gewendeter Vogel.

T/Vogel li 35a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Chase 1908, Taf. 14, 352 (= Stenico 1960a, Nr. 231).

Bemerkungen: Anhand des Eierstabes, der auf einem Stück aus Cosa (Photo M. T. Marabini Moevs) mit dem NSt. **Pomp G** verwendet ist, ist die Zuschreibung dieses Formfgt. endgültig gesichert.

T/Vogel li 36

Der kleine Vogel ist auf der rechten Hand der Apollonstatue **mStHe re 1** dargestellt.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**T/Vogel li 36a**) und des Cn. Ateius (**T/Vogel li 36b**) dokumentiert.

T/Vogel li 36a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 143.

- Stenico 1960, Taf. 16, 87.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a, mStHe re 1a.

T/Vogel li 36b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VII (S. 190-191).

- Stenico 1965, Taf. 11, Abb. 9, B. Arezzo, aus der Via Nardi, Privatslg.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b, mStHe re 1b.

T/Vogel li 37

Vogel mit offenen Flügeln fliegt nach links.

T/Vogel li 37a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Troso 1994, Taf. 5, 23.

T/Vogel li 38

Auf dem Adler mit ausgebreiteten Flügeln sitzt eine männliche Gestalt.

T/Vogel li 38a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, XIX, 1 (S. 197).

- Möbius 1964, Taf. 7, 3 (= Stenico 1966, 32 Kat. 22 Anm. 5. – Alföldi 1979, Taf. 35a. – Porten Palange 1985, Taf. 6, 18). Adolfseck, Schloß Fasanerie.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Homer (oder Aion) fr 1a, H re 7a, H li 3a.

Ma: MASKE

mMa: MÄNNLICHE MASKE – wMa: WEIBLICHE MASKE

mMa re 1

Große Satyrmaske im Profil nach rechts.

mMa re 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 20, 266.
- D.-W. Taf. 38, 571.

Bemerkungen: Die Zuschreibung an Cn. Ateius könnte für das Stück der Slg. Loeb möglich sein; auch die Blüte spricht dafür. Vgl.: Stenico 1960a, Nr. 298. Auf dem Tübinger Formfgt. entspricht der Rest des Schildes (links) der Werkstatt des Publius.

mMa re 2

Umrahmter Silenskopf im Profil nach rechts.

mMa re 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselsgt., Inv.-Nr. 2620.

Bemerkungen: Die Maske steht auf dem Altar 4a; rechts ein Thyrsos.

mMa re 3

Pansmaske im Profil nach rechts.

mMa re 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 32-34, 132 (= Riccio 1855, Abb. 4. – Marabini Moevs 1987, 2-3 Abb. 2-3. 5-6. 8. – Mehrmals reproduziert) (InnNSt.: **At Inn F**).
- Oxé 1933, Taf. 41. 65, 150 (= Behn 1927, Taf. 9, 1 d). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7615.
- Marabini Moevs 1987, Taf. 1, b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96304.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a-H re 4a; wF li 41a, mStHe li 1a. Für die Maske in der Toreutik vgl.: E. Künzl, Der augusteische Silbercalathus im Rheinischen Landesmuseum Bonn. BJ 169 (1969) 321-392; 332 Abb. 10: Silbercalathus aus Vize.

mMa re 4

Pansmaske im Profil nach rechts.

mMa re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Stenico 1955a, Taf. 5, 72 (= Stenico 1960a, Nr. 1678) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 t. Mainz, RGZM, Formfgt., Inv.-Nr. O. 7678.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 7a, wMa fr 14d.

mMa re 5

Satyirkopf im Profil nach rechts.

Der Typus ist in der Werkstatt des Rasinius als Applike (**mMa re 5a**) sowie in jener des M. Perennius als Motiv und Applike (**mMa re 5b**) dokumentiert.

mMa re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Als Applike

- D.-W. Taf. 40, 625.

mMa re 5b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 25, 347 (NSt.: **Per 4. F**).
- D.-W. Taf. 25, 348 (verkleinert).

Als Applike

- Ballardini 1964, Taf. 1, oben rechts (ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 75838). Aus Città della Pieve (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Guéry 1994, 179 Abb. 25, 500. Aus Tiddis (NSt.: **Per 4. C +Per 4. G**).

Bemerkungen: Für den Typus als Applike vgl. noch: D.-W. Taf. 40, 624. – Stenico 1954, Taf. 13, 47-48 a-b (Motiv 41). – Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9170. – München, St. Antikensammlungen, Scherbe.

mMa re 6

Theatermaske im Profil nach rechts.

mMa re 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Mailand, Slg. Pisani Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 38.
- München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (in Symplegmaszenen) (• Archiv H. Klumbach).

Bemerkungen: Die Maske könnte – nach dem Randornament auf der Mailänder Scherbe, die nicht im Katalog Stenicos veröffentlicht wurde – ein Motiv des Nicephorus sein. Auf der ehem. Münchener Scherbe ist mMa re 6a zusammen mit wMa li 3a dargestellt.

mMa re 7

Theatermaske im Profil nach rechts.

mMa re 7a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Roth-Rubi 1978, Taf. 3, 1. 3 (Motiv 10) (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 14).

Bemerkungen: Vgl. S li 2b, M re 11b, M li 9b, Säule 11a.

mMa re 8

Theatermaske, die von der Herme Typus wStHe li 2 getragen wird.

mMa re 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Goudineau 1968a, Taf. 106, 2; 107, 4-5; 108, 6; 109, 8. Aus Bolsena (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Vgl. wStHe li 2a, mMa li 13a.

mMa re 9

Komische Maske in Dreiviertelansicht nach rechts.

mMa re 9a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Zusammen mit mMa re 10a abgebildet: Das Dekor ist geometrisch eingeteilt. Mehrere Motive entsprechen dem Repertoire des L. Pomponius Pisanus.

mMa re 10

Maske im Profil nach rechts.

mMa re 10a

WERKSTATT DES M. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. mMa re 9a.

mMa re 11

Komische Maske in Dreiviertelansicht nach rechts.

mMa re 11a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 150.

- Stenico 1960, Taf. 19, 107.

mMa fr 1

Dreigesichtige Silensmaske.

mMa fr 1a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Chase 1908, Taf. 19, 252 (SL 860).
- Chase 1908, 120 Kat.-Nr. 254 (SL 862).
- Oxé 1933, Taf. 48, 174. Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1295.
- Stenico 1955a, Taf. 5, 73. Arezzo, Museum +
- Stenico 1955a, Taf. 5, 74. Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84878.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Stenico 1955a, 201-202, bietet für das Fgt. in Arezzo + Inv.-Nr. 84878 (damals in Florenz) keine sichere Zuschreibung an (L. Pomponius Pisanus? C. Cispius?). Die Zuschreibung Oxés 1933, 91, Nr. 174, »vielleicht C. Annius«, ist nicht annehmbar.

Der Typus befindet sich auch in der Produktion des Ateius außerhalb Arezzo. Vgl.: Oxé 1933, Taf. 3, 4; 9, 29 a-b; 48, 175 (= Rudnick 1995, Taf. 30, HaNr. 71). – Oxé 1943, Taf. 13, R 7 (= Rudnick 1995, Taf. 30, HaNr. 71a) (Rudnick 1995, Motiv 34): aus Haltern.

mMa fr 2

Silensmaske.

mMa fr 2a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 2, 9.
- Stenico 1955a, Taf. 3, 23 (= Taramelli 1934, S. 40. – Stenico [1969] 64 Abb. 48. – Angiolillo 1987, Abb. 129) (NSt.: Cis B+Cis A).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe (Spur des Bartes).

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 18b (in den oben erwähnten Fällen ohne Flügel).

mMa fr 3

Silensmaske.

mMa fr 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Comfort 1965, (Taf. 2), 3 (= Cazurro 1909-1910, 318 Abb. 13, unten Mitte). Aus Ampurias (NSt.: **Ras A**).
- Balil 1959a, 81 Abb. 17. Rom, Antiquarium Forense, Inv.-Nr. 9010. Aus Rom, Forum.

Bemerkungen: Vgl. T/Fell 6a.

mMa fr 4

Silensmaske.

mMa fr 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. X, B 5: Rasinius (S. 132)].

4. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 37. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2619 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Ballardini 1964, Taf. 1, oben rechts. Arezzo, Museum (ehem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. 75838). Aus Città della Pieve (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2621.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2622.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4492.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

Bemerkungen: Die Formschüssel in Arezzo, Inv.-Nr. 2619, wird in D.-W. 162 als Produkt des P. Cornelius (nach dem Fehler Vivianis) zitiert; vgl.: Stenico 1960a, Nr. 436. Wahrscheinlich wurde aus diesem Stück die an der Stirn retuschierte, gefälschte Punze in Boston entnommen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 44, P 8. Siehe: EP re 14b.

mMa fr 5

Silensmaske.

mMa fr 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D. W. X, B 5: Rasinius (S. 132)].

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 99, Acc. 1896/12-17/2 (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 2, 7) (NSt.: **Per 2. D**).
- (?) Chase 1908, Taf. 20, 247.
- Chase 1908, Taf. 20, 248.
- D.-W. Taf. 30, 413.
- D.-W. Taf. 30, 414.
- Stenico 1956, Taf. 1, 24.
- Porten Palange 1966, Taf. 8, 48.

- Porten Palange 1966, Taf. 8, 49.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2628.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2632.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5357.
- Bonn, Akademisches Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 2200 A + 867.
- Mainz, RGZM, Kelchfgt., Inv.-Nr. O. 7652.

Bemerkungen: Das Motiv ist fast ständig in Verbindung mit mMa fr 7a dargestellt. Diese Maske ist auf gefälschten Formschüsseln ebenfalls mit mMa fr 7a verwendet worden; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 51, F 11; 53, F 22; 55, F 29, F 30; 61, F 66.

mMa fr 6

Dionysosmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mMa fr 6a**) und des C. Tellius (**mMa fr 6b**) dokumentiert.

mMa fr 6a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. IX, 9 (S. 154).

- Chase 1908, Taf. 13, 225.
- Chase 1908, Taf. 20, 246.
- Hayes 1973, Taf. 78, c, 96. Aus Corinth.
- Vanderhoeven 1979, Taf. 40, 18b. Aus Ortona.
- Arezzo, Museum, Scherben.

mMa fr 6b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Labrousse 1966, 541 Abb. 7. Aus Anterive (NSt.: ... **VS+Tell B**).

Bemerkungen: Man kann nicht erfahren, ob der Stempel des Montanus oder des Ingenus eingetieft war.

mMa fr 7

Satyirkopf.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mMa fr 7a**) und des P. Cornelius (**mMa fr 7b**) dokumentiert.

mMa fr 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

[D.-W. X, B 6: Rasinius (S. 132)].

2. PHASE

- Walters 1908, 30 L 99, Acc. 1896/12-17/2 (= Oswald u. Pryce 1920, Taf. 2, 7) (NSt.: **Per 2. D**).
- Chase 1908, Taf. 20, 265.
- D.-W. Taf. 30, 415.
- Porten Palange 1966, Taf. 8, 48.
- Porten Palange 1995, Taf. 65, 1. Spalte, 2. Reihe rechts.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2646 (NSt.: **Per 2. I**).

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5357.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9136.
- Pavia, Slg. Stenico, drei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 5a und die dort zitierten gefälschten Formen. Von dieser Maske kennt man auch die moderne Punze; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 48, P 40.

mMa fr 7b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 19, 249 (NSt.: **Cor I**).
- Chase 1908, 120 Kat. 250-251.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9629.

Bemerkungen: Auf den beiden nicht abgebildeten Scherben in München und in Arezzo ist die Maske mit ausgebreiteten Löwenfellen als Zwischenmotiv dargestellt.

mMa fr 8

Pansmaske.

mMa fr 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- München, St. Antikensammlungen, Scherbe, Slg. Arndt, Inv.-Nr. 5978/12.

2. oder 2. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9627 (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Eine gewisse Ähnlichkeit mit mMa fr 8a zeigt die unvollständige Maske in: Porten Palange 1982, Taf. 3, 12, die mit Vorsicht dem Vibienus zugewiesen wurde.

mMa fr 9

Pansmaske.

mMa fr 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 6327.

Bemerkungen: Von der Maske hängen Girlanden aus Blättern und Anhängern herab.

mMa fr 10

Pansmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mMa fr 10a**) und des P. Cornelius (**mMa fr 10b**) dokumentiert.

mMa fr 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Form für Becher, Inv.-Nr. 5202 (in: Hoffmann 1983, Taf. 30, 1 und 91, 4, nicht reproduziert) (Photo B. Hoffmann) (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).

Bemerkungen: Abwechselnd mit der Maske wMa fr 3a. Das Motiv befindet sich auf einer gefälschten Formschüssel; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 52, F 16.

mMa fr 10b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

2. oder 3. PHASE

- Balil 1959a, 77 Abb. 12. Aus Rom, Forum.
- Arezzo, Museum, Gefäßfgt., Inv.-Nr. 9620 (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Auf dem aus zwei Stücken zusammengesetzten Aretiner Fgt. in Arezzo (nicht im Katalog Troso) ist der Krieger K re 35a dargestellt.

mMa fr 11

Ammonsmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten des P. Cornelius (**mMa fr 11a**) und des M. Perennius (**mMa fr 11b**) dokumentiert. Auch als Applike.

mMa fr 11a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 103.

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 21, 261 (NSt.: **Cor R**).
- Hayes 1976, Taf. 4, 14 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 55, 325 (NSt.: **Cor R+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 55, 326.
- Troso 1991, Taf. 55, 327 a-b (b = Inghirami 1824, Taf. 1, 6) (NSt.: **Cor H**).
- Troso 1991, Taf. 57, 333.
- Troso 1991, Taf. 57, 334 (NSt.: **Cor S**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9576 (NSt.: **Cor G**).

Bemerkungen: Als Applike vgl. Troso 1991, Motiv 265.

mMa fr 11b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 2668.

Bemerkungen: Auf diesem Fgt. sind mit Girlanden, einer Keule und Gefäßen die Motive wF fr 15a und T/Ovidae fr 1a dargestellt.

Als Applike

3. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 286 (NSt.: **Per 3. F**).

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 121-123 Kat. 108 (NSt.: **Per 3. C+Per 3. E**).
- Not. Scavi, vol. 42-43, III Suppl. 1988-1989 (1992) 384 Abb. 390, 280. Aus Sibari.
- Jorio 2000, 106 Abb. 2; 107 Abb. 3. Aus Mailand, Via Moneta (NSt.: **Per 3. C+Per 3. F**).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

4. PHASE

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 302 (mit mMa li 3a).

Bemerkungen: Vgl. noch: Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7653 und O. 30983, ohne Anhaltspunkte für eine Zuweisung.

mMa fr 12

Silensmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mMa fr 12a**) und des C. Memmius (**mMa fr 12b**) dokumentiert.

mMa fr 12a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. IX, 10 (S. 154).

- Oxé 1933, Taf. 8, 22 b-d. Aus Neuss (NSt.: **An A**).
- Jodin 1967, Taf. 51, 4. Aus Mogador.
- Fiches 1974, 283 Nr. 65 (Photo Fiches, Archiv A. Stenico). Aus Nages (Gard).
- Kenrick 1985, Taf. 10, B 239. Aus Berenice.
- Vannini 1988, 174 Kat. 176 a-b (Motiv 210) (NSt.: **An B**).
- Arezzo, Museum, zwei Scherben.

Bemerkungen: Für das in D.-W. IX, 10 (s.o.) zitierte Fgt. in München (Oxé 1938, Taf. 50, c) vgl.: mMa fr 20a.

mMa fr 12b

WERKSTATT DES C. MEMMIUS

D.-W. 3 (S. 140).

- Oxé 1933, Taf. 8, 23. Aus Neuss (NSt.: **Mem B**).

Bemerkungen: Eine gleiche oder ähnliche Maske als Applike in: Hayes 1973, Taf. 79, b, 107 (aus Corinth). – Kenrick 1985, Taf. 16, M44 = Taf. 13, B 282 (aus Berenice).

mMa fr 13

Silensmaske mit Efeublättern und Palmette.

mMa fr 13a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 5 (S. 297-298).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 24, 2.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel li 5a, Thymiaterion 3a.

mMa fr 14

Silensmaske.

mMa fr 14a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, B 8 – B 9 (S. 132).

Stenico 1960, Motiv 145.

- D.-W. Taf. 29, 411.
- Stenico 1960, Taf. 22, 109 (= Stenico [1969], 69 Abb. 54. – Arezzo Romana 1983, 32 Abb. 21, seitenverkehrt. – Zamarchi Grassi 1987, 94 links. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 2. – Naso 2003, 108 oben links).
- Stenico 1960, Taf. 24, 115 (NSt.: **Ras N+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 24, 118.
- Stenico 1960, Taf. 24, 119.
- Stenico 1960, Taf. 25, 120.
- Stenico 1960, Taf. 25, 122.
- Comfort 1963/64, Taf. 14, 3 (auf dem Kopf). Paris, Louvre, Inv.-Nr. 22315.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: wF li 23a, mMa fr 15a, T/Bovidae fr 3a, T/Fell 6a, T/Fell 7a.

Das von Dragendorff zitierte Tübinger Beispiel, D.-W. X, B 9; Taf. 30, 419, ist unkorrekt; vgl.: mMa fr 20a. Die weiteren Stücke mit mMa fr 14 sind Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 50, F 5; 55, F 31; 61 F 68; das Motiv noch auf F 12 (Taf. 51), F 38 (Taf. 56), F 49 (Taf. 58).

mMa fr 15

Bocksartig stilisierte Silensmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMa fr 15a**) und des M. Perennius – auch als Applike – (**mMa fr 15b**) dokumentiert.

mMa fr 15a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, B 7 (S. 132).

Stenico 1960, Motiv 144.

- Dechelette 1904, 22 Abb. 3. Aus Mont Beuvray.
- D.-W. Taf. 29, 411.
- Stenico 1960, Taf. 24, 115 (NSt.: **Ras N+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 24, 117.
- Stenico 1960, Taf. 24, 118.
- Porten Palange 1966, Taf. 12, 65.
- Vannini 1988, 148 Kat. 152 a-b.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (mit: mMa li 4a) (Slg. Gorga) (NSt.: **Ras B**).
- Mainz, RGZM, Fgt., Inv.-Nr. O. 30971 l.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 14a.

Für den Typ der Maske vgl.: E. Pernice u. F. Winter, Der Hildesheimer Silberfund (1901) Taf. 11 oben links. – J. Schäfer, Hellenistische Keramik aus Pergamon (1968), Abb. 5, 1; Taf. 33, E 64.

Die zwei von Dragendorff zitierten Florentiner Formschüsseln sind Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 51-52, F 12-F 13.

mMa fr 15b

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. oder 4. PHASE

- Analisi di Rimini antica 1980, Taf. 50, 2. Aus Rimini.

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 4492.

(Als Applike)

- Hochuli-Gysel 1991, Taf. 5, 1. Aus Chur (NSt.: **Per 4. B**).
- Hedinger 1999a, Taf. 58, 964; 130, 964 (nicht: 961); 90 Abb. 10, A 11 (s. T/Canidae li 12a). Aus Monte Jato.

Bemerkungen: Für den Typus auf Tonplatten vgl.: Stenico 1954, Taf. 13, 48 a-b, 49 (Motiv 43) und als Applike (ohne Zuschreibung): Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 194.

mMa fr 16

Bocksartig stilisierte Silensmaske.

mMa fr 16a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

3. PHASE

- Chase 1908, Taf. 13, 230 (zitiert in: D.-W. 132, X, B 7 des Rasinius).

Bemerkungen: Diese Maske befindet sich auf Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 51, F 12; 57, F 39.

mMa fr 17

Silensmaske.

Das Motiv ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMa fr 17a**) und der Annii (**mMa fr 17b**) dokumentiert.

mMa fr 17a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, B 11 (S. 132).

Stenico 1960, Motiv 146.

- Stenico 1960, Taf. 27, 130 (zitiert in D.-W.) (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 27, 131.
- Stenico 1960, Taf. 27, 132.

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 18a, T/Vogel re 19a.

Die Maske ist mit den Motiven 157 e 162 (Stenico 1960) zu komplettieren.

Die in D.-W. (s.o.) zitierten Tübinger Scherben 417 und 418, Taf. 30, zeigen eine andere Maske; siehe mMa fr 31a.

Das Motiv wurde auch auf einer gefälschten Formschüssel verwendet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 52, F 18.

mMa fr 17b

WERKSTATT DER ANNII

[D.-W. X, B 10: Rasinius (S. 132)].

- Chase 1908, Taf. 13, 228.

Bemerkungen: Die Zuschreibung in: Stenico 1960a, Nr. 222, scheint mir zu vorsichtig.

mMa fr 18

Silensmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mMa fr 18a**) und des C. Cispius (**mMa fr 18b**) dokumentiert.

mMa fr 18a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

2. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 31, 122.
- Oxé 1933, Taf. 31, 126.
- Stenico 1956a, Taf. 23, 1. Arezzo, Museum, Inv. Nr. 5422 (vgl.: T/Vogel li 28a, T/Vogel li 29a) (NSt.: **Per 2. Q+Per 2. H**).
- Vannini 1988, 50 Kat. 8 a-b (Motiv 213) (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Vannini 1988, 64 Kat. 27 a-b (Motiv 213).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 146.
- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 31936 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, zahlreiche Fragmente und Scherben.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

2. 1 PHASE

- Chiusi, Museum, Formschüsselfgt.

mMa fr 18b

WERKSTATT DES C. CISPIUS

Stenico 1955a, Typus N (S. 187).

- Stenico 1955a, Taf. 3, 23 (= Taramelli 1934, S. 40. – Stenico (1969), 64 Abb. 48. – Angiolillo 1987, Abb. 129) (NSt.: **Cis B+Cis A**).
- Stenico 1955a, Taf. 4, 35.
- Stenico 1955a, Taf. 4, 36.
- Stenico 1955a, Taf. 4, 37.
- (?) Porten Palange 1966, Taf. 22, 95.
- Salvatore 1991, Taf. 11, 2 (mit Flügeln seitlich des Kopfes). Aus Venosa.
- Arezzo, Museum, Scherbe (mit Flügeln seitlich des Kopfes).

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 2a.

Noch unbestimmbar ist das Stück in: Alexander 1943, Taf. 30, 1 a-c, auf dem die Typen mMa fr 18, T/Bovidae re 4, T/Equidae li 10 dargestellt sind; vgl.: Stenico 1955a, 188-189 Anm. 3. Weitere Motive wie die Akanthusblätter und die untere Punktreihe erinnern an M. Perennius Bargathes; vgl.: Marcus Perennius Bargathes 1984, 126-128, Kat. 114-116; 58 Kat. 41; 60 Kat. 44. Trotzdem entspricht der Stil des gesamten Dekors jenem des Bargathes nicht (C. Cispius?).

Die Silensmaske ist auch bei Cn. Ateius Chrestus vorhanden; vgl.: Oxé 1933, Taf. 36, 137 (mehrmals reproduziert).

Das Motiv wurde auch als Applike oder Attache verwendet; vgl. z.B.: Lopez Rodriguez 1979, 11 Abb. 1, 5. – Ettliger 1983, Taf. 56, 75, 3. – Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 290.

mMa fr 19

Kahlköpfige Maske.

mMa fr 19a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
[D.-W. X, B 12: Rasinius (S. 132)].

1. PHASE

– München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (in Symplegmaszenen).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5342.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5369 (NSt.: Per 2. D)
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5371 (NSt.: Per 2. D).
- Arezzo, Museum, zahlreiche Stücke.

Bemerkungen: Diese Maske findet sich auf Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 50, F 2 (D.-W. X, B 12 des Rasinius); 58, F 48.

mMa fr 20

Silensmaske.

mMa fr 20a

WERKSTATT DER ANNII
[D.-W. X, B 9: Rasinius (S. 132)].
D.-W. IX, 8 (S. 154).

- Chase 1908, Taf. 13, 227 (= Oxé 1938, Taf. 50, c) (NSt.: An M).
- CVA Gołouchow 1931, Taf. 53, 14 (= Riccio 1855, Taf. 9, Mitte links). Aus Capua.
- D.-W. Taf. 30, 419.
- Stenico 1956, Taf. 4, 98.
- Stenico 1956, Taf. 4, 99.
- Brown 1968, Taf. 17, 73.
- Brown 1968, Taf. 17, 74.
- Fiches 1974, 281 Abb. 8, 56. Aus Ensérune (NSt.: An Inn C oder D).
- Rudnick 1997, 174 Abb. 1, 1. 6. Aus Oberaden.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 277.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 276.

Bemerkungen: Weitere in D.-W. 132 zitierte Beispiele sind Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 55, F 31; 61, F 68.

mMa fr 21

Silensmaske.

mMa fr 21a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 147.

– Stenico 1960, Taf. 47, 279.

mMa fr 22

Bärtige Maske.

mMa fr 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Ettliger 1983a, Taf. 13, 309. Aus Pollentia.
- Clariana 1992, 67 Taf. 4, 87-8-27; A. Aus Can Xammar (Mataró) (NSt.: Per 4. A).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2624.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2627 (NSt.: Per 4. A).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 9630.

Bemerkungen: Die Scherben in Arezzo 2624 u. 2627 sind vom Dekor her identisch mit dem Kelchfgt. aus Can Xammar; das Motiv ist zusammen mit der Maske mMa fr 37a dokumentiert. Der Typus wurde als Attache und Applike verwendet; vgl.: D.-W. Taf. 39, 617. – Porten Palange 1966, Taf. 31, 122. – Kenrick 1985, 196 Abb. 34, 301; Taf. 16, M 43 (aus Berenice).

mMa fr 23

Kahlköpfige Maske.

mMa fr 23a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Comfort 1938a, Taf. 7, 10.
- D.-W. Taf. 19, 297.
- D.-W. Taf. 19, 298 (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 19, 299 (NSt.: Per 3. F).
- D.-W. Taf. 19, 300.
- D.-W. Taf. 19, 301.

Bemerkungen: Der Typus wurde auch in der puteolanischen Keramik verwendet; vgl.: Kenrick 1985, 196 Abb. 34, B 261; Taf. 12, B 261; B 262 (aus Berenice).

mMa fr 24

Sog. Negermaske.

mMa fr 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS
Hähnle 1915, Motiv 8 (= D.-W. 18 Abb. 1, 8).

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 88 (NSt.: Per 3. C).
- D.-W. Taf. 14, 219.
- D.-W. Taf. 18, 292.
- D.-W. Taf. 19, 303.
- D.-W. Taf. 19, 308.
- Goudineau 1968, Taf. 11, 28. Aus Bolsena.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 61-63 Kat. 46 (NSt.: Per 3. C+Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 91 Kat. 84.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 91 Kat. 85.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 92 Kat. 87.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 93 Kat. 88.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 93 Kat. 89.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 135 Kat. 123 (NSt.: Per 3. F).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 135 Kat. 124 (NSt.: Per 3. F).

Bemerkungen: Für die gefälschte Punze vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 44, P 6.

mMa fr 25

Maske mit Diadem, seitlich mit zwei kurzen ovalen Binden und zwei Tänien dekoriert.

mMa fr 25a

WERKSTATT DES RASINIUS
D.-W. X, B 13 (S. 132).

- Oxé 1933, Taf. 4. 57, 7a-b. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 22. 65, 107. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5824. Aus Athen.
- Ceuta, Museum, Scherbe. Aus Ceuta, Plaza de Africa (Archiv A. Stenico).
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. A 1051.

Bemerkungen: Stenico 1960a, Nr. 452 und 545, schreibt die von Oxé veröffentlichten Scherben dem Rasinius oder dem Cn. Ateius zu. Auf den beiden Scherben aus Neuss sind sowohl die freihändig gezeichnete Strichelleiste als auch die Randornamente typische Motive des Rasinius; vgl. Stenico 1960, Taf. 33, 175-178. Siehe auch die stilistisch ähnliche Maske mMa fr 17a mit (nicht gezeichneten) Bändern und Tänien in: Stenico 1960, Taf. 27, 130-132. Die weiteren oben zitierten Scherben (Mainz, Ceuta, Marburg) haben keinen Anhaltspunkt für eine Zuschreibung. Die Maske auf der Scherbe in: D.-W. Taf. 29, 459 entspricht mMa fr 39a (Werkstatt der Annii).

mMa fr 26

Kleine Satyrmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (mMa fr 26a) und des C. Tellus (mMa fr 26b) dokumentiert.

mMa fr 26a

WERKSTATT DER ANNII
D.-W. IX, 5 (S. 154).

- (?) Oxé 1933, Taf. 67, 295 (das Motiv ist verwischt) (NSt.: An A).
- (?) D.-W. Taf. 29, 468 (nach D.-W.).
- D.-W. Taf. 32, 461.
- D.-W. Beil. 8, 67 (= Chase 1916, 97 Kat. 109) (NSt.: An S).
- Vannini 1988, 176 Kat. 178 a-b (Motiv 212).
- Vannini 1988, 177 Kat. 181 a-b (Motiv 212).
- Hayes 1997, Taf. 19, 3.

mMa fr 26b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (mit mMa fr 29a).

mMa fr 27

Knabekopf.

mMa fr 27a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Vannini 1988, 168 Kat. 175 a-b + (jedoch ohne zuzufügen)
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. wMa re 4a. Für eine mögliche Zuschreibung der beiden zugehörigen, jedoch nicht zusammengefügteten Stücke der Werkstatt des L. Pomponius Pisanus vgl.: Porten Palange 1994, 70 Kat. 175.

mMa fr 28

Silensmaske.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (mMa fr 28a) und des P. Cornelius (mMa fr 28b) dokumentiert.

mMa fr 28a

WERKSTATT DER ANNII

- Chase 1908, 120-121 Kat. 255-256. 258 (SL 863-SL 864. SL 866) (Photos H. Klumbach).
- Stenico 1956, Taf. 4, 102.
- Stenico 1959, Taf. 5, 9c. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 7317.
- Stenico 1959, Taf. 5, 9f. Arezzo, Museum (Annii oder C. Tellus?).

Bemerkungen: Ein ähnlicher Typus als Attache befindet sich auf dem stark von Castellani restaurierten Kantharos in London, BM, L 57 (Walters 1908, Taf. 7, oben; mit falscher Angabe), der mit großer Wahrscheinlichkeit ein Werk der Annii ist; vgl. Stenico 1960a, Nr. 152. Siehe auch: Kenrick 1985, Taf. 16, M 46 (aus Berenice).

mMa fr 28b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 165 (NSt.: Cor E?, undeutlich).

mMa fr 29

Kleine bärtige Maske.

mMa fr 29a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Chase 1908, 121 Kat. 257.
- Porten Palange 1995, Taf. 66, letztere Reihe, 5. von rechts (= Walters 1908, 35 L 114) (NSt.: **Tel A**).
- Arezzo, Museum, Kelchfgte. (eines davon mit mMa fr 26b).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Die unpublizierte Scherbe in München zeigt dasselbe Dekor des Formschüsselfgts. L 114 im British Museum, trotzdem stammt sie nicht aus dieser Form. Ich schließe nicht aus, daß diese Maske auch im Repertoire der Annii war.

mMa fr 30

Kahlköpfige Silensmaske.

mMa fr 30a

WERKSTATT DER ANNII

- München, St. Antikensammlungen, Scherbe (= ? Chase 1908, 121 Kat. 259).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

mMa fr 31

Silensmaske.

mMa fr 31a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DER ANNII oder DES RASINIVS?) [D.-W. X, B 11: Rasinius (S. 132).]

- D.-W. Taf. 30, 417.
- D.-W. Taf. 30, 418.

Bemerkungen: Das Motiv ist in D.-W. X, B 11 zusammen mit mMa fr 17a falsch zitiert.

mMa fr 32

Satyrmaske.

mMa fr 32a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 35, 370.

Bemerkungen: Vgl. wMa fr 1a.

mMa fr 33

Mit einer Palmette gekrönte Silensmaske, nur als Applike bekannt.

mMa fr 33a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Kenrick 1985, 191, B 280; 194 Abb. 33, B 280; Taf. 13, B 280; Taf. 16, M 45. Aus Berenice.

Bemerkungen: Vgl. das noch als Applike verwendete Motiv in: Porten Palange 1966, Taf. 31, 124. – Hayes 1973, Taf. 77, c, 37; aus Corinth (ohne Zuschreibung).

mMa fr 34

Bärtige Maske.

mMa fr 34a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12466. Aus Ostia.

Bemerkungen: Zusammen mit mMa fr 36a abgebildet.

mMa fr 35

Silensmaske.

mMa fr 35a

WERKSTATT DES C. TELLIVS (?)

- Lissi 1963, Abb. 6-7, 9. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Balil 1986, 245 Abb. 5. Aus Iuliobriga.

mMa fr 36

Panskopf als komische Maske, manchmal mit einer Palmette gekrönt.

mMa fr 36a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Chase 1908, 115 Kat. 231 (SL 843) (NSt.: **Tel A**).
- Bonn, Akademisches Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 863 o.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Tel A/a**).
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12466. Aus Ostia.

Bemerkungen: Auf der Scherbe aus Ostia ist auch mMa fr 34a dargestellt.

mMa fr 37

Bärtige Maske mit geöffnetem Mund.

mMa fr 37a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 30, 421.
- Clariana 1992, 67 Taf. 4, 87-8-27; B. Aus Can Xammar (Mataró) (NSt.: **Per 4. A**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2624.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2627 (NSt.: **Per 4. A**).

Bemerkungen: Dieses Motiv ist in den drei letzten Fällen zusammen mit der Maske mMa fr 22a dokumentiert. Vgl. auch: • D.-W. Taf. 41, 640 (Tonplatte).

mMa fr 38

Komische Maske.

mMa fr 38a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

4. PHASE

- Dragendorff 1961, Taf. 55, 442.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Auf dem Aretiner Stück ist die Maske über einer doppelten Blättergirlande dargestellt, die mit zwei Rosetten befestigt ist.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wurde das Motiv für Fälschungen verwendet; vgl.: »GeaECHTet«. Fälschungen und Originale aus dem Kestner-Museum (Hannover 2001) 25 Abb. 34-35 (A. V. Siebert). – Porten Palange 2002, 28f. Abb. 2.

mMa fr 39

Komische Maske.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mMa fr 39a**), des C. Memmii (**mMa fr 39b**), des C. Tellii (**mMa fr 39c**) und des P. Cornelii (**mMa fr 39d**) dokumentiert.

mMa fr 39a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. IX, 4 (S. 154).

- Chase 1908, Taf. 22, 267.
- Oxé 1933, Taf. 68, 298. Dresden, Albertinum (NSt.: **An I+An A**).
- Oxé 1938, Taf. 52, a (= Rudnick 1995, Taf. 2, OaNr. 7; Motiv 37). Aus Oberaden.
- (?) Oxé 1938, Taf. 47, a. a' (= Rudnick 1995, Taf. 1, OaNr. 1). (Das Motiv ist stark verwischt). Aus Oberaden (NSt.: **An M+An A**).
- D.-W. Taf. 29, 459 (zitiert in: D.-W. 132, X B 13 des Rasinius).
- D.-W. Taf. 32, 460.
- Balil 1986, 244 Abb. 4, B. Aus Rosinos de Vidriales (Zamora).
- Vannini 1988, 178 Kat. 182 a-b (Motiv 211).
- Archeologia Urbana 1989, 93 Kat. 187. Aus Arezzo, Via di Porta Buia.
- Hayes 1997, Taf. 19, 3.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 174.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 7565.
- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **An N+An A**).
- Pavia, Slg. Stenico, Becherfgt.

Bemerkungen: Für die gefälschte Punze vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 48, P 39.

mMa fr 39b

WERKSTATT DES C. MEMMIUS

D.-W. 2 (S. 140).

- Chase 1908, 116-117 Kat. 236 (NSt.: **Mem B**).

mMa fr 39c

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe (NSt.: **Tel A/a**).

mMa fr 39d

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. A, 7. Pavia, Slg. Stenico (NSt.: **Cor F**).

Bemerkungen: Vgl. T/Bovidae fr 6a.

mMa fr 40

Komische Maske auf einer Blüte als Unterlage.

mMa fr 40a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

[D.-W. X, B 14: Rasinius (S. 132)].

- Porten Palange 2003, Taf. 6, 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10150 (?) (zitiert in: D.-W. X, 8: Rasinius).

Bemerkungen: Auf dem Aretiner Formfgt. ist zwischen zwei Masken mMa fr 40a, aus denen Girlanden mit Anhängern fortlaufen, die Hore H re 2c abgebildet.

Die Maske wurde auf mehreren, von Dragendorff zitierten Fälschungen verwendet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 50, F 2; 51, F 7; 52, F 17; 56, F 33; 584 Abb. 11, 3.

mMa fr 41

Komische Maske.

mMa fr 41a
WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 151.

- Stenico 1960, Taf. 19, 106.

mMa fr 42

Komische Maske.

mMa fr 42a
UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Rom, Città del Vaticano, Formschüsselfgt. (Neg.-Nr. XVIII, 17. 3).

Bemerkungen: Seitlich der Maske befinden sich waagerechte, elfblättrige Palmetten, zwischen denen die sechsblättrige Rosette des L. Titius Thyrsus und des C. Tellus eingestempelt ist. C. Tellus?

mMa fr 43

Komische Maske.

mMa fr 43a
WERKSTATT DES C. TELLIVS
D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 27, 108 (= Stenico 1960a, Nr. 377).
- D.-W. Taf. 32, 496 (mit Haar in zwei herabfallenden Strähnen (NSt.: **Tel A/a**)).
- (?) Hedinger 1999a, Taf. 62, 1031 (Zeichnung). Aus Monte Jato (NSt.: ... **TAN** ...: **Tel D?**).
- Hedinger 1999a, Taf. 64, 1114-1115 (Zeichnungen). Aus Monte Jato.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit Haar in zwei herabfallenden Strähnen und abwechselnd mit wMa fr 8a).

Bemerkungen: Vgl. wMa fr 7a, wMa fr 8a.

mMa fr 44

Komische Maske.

Der Typus ist als Applike oder Attache in den Werkstätten des M. Perennius (**mMa fr 44a**) und des P. Cornelius (**mMa fr 44b**) dokumentiert.

mMa fr 44a

Die Maske ist mit einer Palmette gekrönt.
WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Rizzo 1998, 810 Abb. 2 (als Applike). Aus Rom, Meta Sudans (NSt.: **Per 3. F**).

mMa fr 44b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 18, 92 (als Applike mit Hörnern und Palmette).
- Porten Palange 1995, Taf. 65, 2. Säule, 4. Spalte, 2. von links (= Chase 1908, 92 Kat. 155 (als Attache; auf der Scherbe mTMF li 5a dargestellt)).

mMa fr 45

Mit einer Palmette und Voluten gekrönte komische Maske.
Als Applike bekannt.

mMa fr 45a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS (?)

3. PHASE (?)

- Mainz, RGZM, Randfgt. eines Kelches, Inv.-Nr. O. 30981.

mMa fr 46

Theatermaske.

mMa fr 46a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, D (S. 133)

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1-2).
- Goudineau 1968a, Taf. 110, 11 a-b). Aus Roanne.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 11a, mMa li 12a, wMa re 3a, wMa fr 6a, wStHe li 3a, T/Felidae re 11a, T/Felidae li 3a, T/Simiae li 2a.

mMa fr 47

Ammonsmaske. Als Applike bekannt.

mMa fr 47a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D'Atri u. Cianfrotta 1986, 205 Abb. 5 (= D'Atri 1986, S. 46). Roma, Museo di Villa Giulia, Inv.-Nr. 93017 (Neg.-Nr. 102606-102607). Aus dem Meer vor Ladispoli (NSt.: **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Kentauren-Sy 2a.

mMa fr 48

Bärtige Maske. Als Attache bekannt.

mMa fr 48a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 37, 1a (NSt.: Cor S+Cor E).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Aphrodite re 1a.

mMa fr 49

Bärtige Maske. Als Attache bekannt.

mMa fr 49a

WERKSTATT DER ANNII

- Oxford, Ashmolean Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 1919. 2 (nicht im Katalog Brown 1968). Aus »Italy«.

Bemerkungen: Die Zuschreibung stützt sich auf den Eierstab.

mMa fr 50

Bärtige Maske, die seitlich mit Spiralen dekoriert ist. Sie befindet sich in einem herzförmigen Dekor.

mMa fr 50a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Fava 1968, Taf. 16-17, 68 (= Troso 1994, Taf. C, 14). Aus Rom, Palatin.
- Troso 1994, Taf. 7, 32.

mMa fr 51

Silenskopf, nur als Attache oder Applike dokumentiert.

mMa fr 51a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 11, 66 (als Attache).
- Apollo 101, 157. Heft, 1975, S. 50 (als Applike). Köln, Kunsthandel. Voraussichtlich aus Tunesien.
- Dresden, Albertinum, Scherbe, Inv.-Nr. ZV 679. 66 (als Attache).

Bemerkungen: Vgl. z.B.: wMa fr 5a, wF li 5a. Eine ähnliche Maske auf einem späteren Fgt. in: Archeologia Urbana 1989, 64 Abb. 133. Aus Arezzo.

mMa fr 52

Bärtige Maske mit Schnurrbart, als Attache dokumentiert.

mMa fr 52a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Kadous 1988, Abb. 123, 5. Alexandria, Musée Greco-Romain, Inv. Nr. 24056 (in: Stenico 1965 nicht abgebildet).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a, mMG/Thoas' Begleiter li 1a. Kadous, dessen Skizze wahrscheinlich ungenau ist, veröffentlicht nur einen kleinen Teil der Olpe.

mMa fr 53

Tragische Maske, als Applike dokumentiert.

mMa fr 53a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

PUNZE

- Fabroni 1841, Taf. 5, 4 (= Walters 1905, 440 Abb. 211 oben rechts. – Stenico 1966, Taf. 16, 40 a-b. – Arezzo Romana 1983, 15 Abb. 5 Mitte [das Bild ist seitenverkehrt]. – Paturzo 1996, 20 Abb. 2).
- Fabroni 1841, Taf. 2, 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6420.
- Porten Palange 1966, Taf. 28, 112.

Bemerkungen: Das Motiv könnte stilistisch als Werk des M. Perennius Bargathes (»Maestro del fine pelame«) betrachtet werden.

mMa li 1

Große Satyrmaske im Profil nach links, die aus einem Akanthuskelch hervorkommt.

mMa li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

A. Pasqui 1884, 381.

Porten Palange 1985, XIX, 17 (S. 200).

- Franciosi 1909, 18 oben links (= A. Pasqui 1884, 381-382. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. S re 33a, wTMF fr 2a, T/Felidae li 2a, T/Simiae li 1a, T/Vogel re 10a, Kandelaber 1a.

Nach Hähnle handelt es sich um ein Porträt eines Diadochen; vgl.: D.-W. 234, unter Kat. 571 mit der Beschreibung des Kelches nach A. Pasqui.

mMa li 2

Satyrmaske im Profil nach links.

mMa li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe. Photo A. Stenico.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich in einem rein ornamentalen Dekor.

mMa li 3

Jugendliche Maske im Profil nach links.

mMa li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 302.

Bemerkungen: Für den Typus in der Toreutik vgl.: E. Pernice u. F. Winter, Der Hildesheimer Silberfund (1901), Taf. 15 unten; 39 Abb. 15. Vgl.: mMa fr 11b.

mMa li 4

Komische Maske in Dreiviertelansicht nach links.

mMa li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 148.

- Stenico 1960, Taf. 20-21, 108 (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 23, 110.
- Stenico 1960, Taf. 23, 111.
- Stenico 1960, Taf. 23, 113.
- Porten Palange 1966, Taf. 10, 61. Aus Rom, Tiber.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Slg. Gorga) (mit mMa fr 15a) (NSt.: **Ras B**).

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

mMa li 5

Komische Maske in Dreiviertelansicht nach links.

mMa li 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 149.

- Stenico 1960, Taf. 43, 244.
- Ettlinger 1983, Taf. 54, 1; Taf. 72, 54. 1. Aus Neuss.
- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Slg. Gorga) (NSt.: **Ras F**).

mMa li 6

Komische Maske in Dreiviertelansicht nach links.
Der Typus ist in der Werkstatt des Rasinius (**mMa li 6a**) und fraglich in jener des M. Perennius (**mMa li 6b**) dokumentiert.

mMa li 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

[D.-W. IX, 4: Annii (S. 154)].

- D.-W. Beil. 8, 66. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 173.

Bemerkungen: Der Hinweis Dragendorffs ist unkorrekt; vgl.: mMa fr 39a.

mMa li 6b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS (?)

4. PHASE (?)

- D.-W. Taf. 14, 220 (= Stenico 1960a, Nr. 1109).

Bemerkungen: Vgl. wMG/Athena li 2a, mMG/Hermes re 2a.

mMa li 7

Kahlköpfige Theatermaske in Dreiviertelansicht nach links.

mMa li 7a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Stenico 1955a, Taf. 5, 72 (= Stenico 1960a, Nr. 1678) (Formfgt. unten rechts) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 t. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7678.

Bemerkungen: Vgl. mMa re 4a, wMa fr 14d. Das Stück zeigt den Eierstab des L. Avillius Sura und den Eros, Typus EP fr 5.

mMa li 8

Theatermaske in Dreiviertelansicht nach links.

mMa li 8a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389. Faltenprospekt Ente Naz. Turismo Arezzo 1973 u. 1981 (• Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 2a.

mMa li 9

Negerkopf im Profil nach links.

mMa li 9a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 3 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 23, 3.

mMa li 10

Bärtiger Kopf in Dreiviertelansicht nach links.

mMa li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2726 (NSt.: Per 4. I).

Bemerkungen: Auf dem Stück ist auch die Mänade M re 7d dargestellt.

mMa li 11

Bärtiger Kopf in horizontaler Lage nach links.
Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mMa li 11a**) und – als Applike – der Annii (**mMa li 11b**) dokumentiert.

mMa li 11a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1-2. Goudineau 1968a, Taf. 110, 11 a-b). Aus Roanne.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 46a.

mMa li 11b

WERKSTATT DER ANNII

Als Applike

- Chase 1908, Taf. 19, 502.

mMa li 12

Theatermaske im Profil nach links.

mMa li 12a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11 a-b). Aus Roanne.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 46a.

mMa li 13

Theatermaske.

mMa li 13a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Goudineau 1968a, Taf. 106, 2; 107, 4; 109, 8-9. Aus Bolsena (NSt.: Ras A).

Bemerkungen: Vgl. mMa re 8a.

mMa li 14

Bärtige Maske, von einer männlichen Gestalt getragen.

mMa li 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Chase 1908, 100 Kat. 179 (SL 799).

Bemerkungen: Vgl. mF re 13a.

mMa li 15

Kleiner Kopf im Profil nach links.

mMa li 15a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Troso 1994, Taf. 2, 8.
- Troso 1994, Taf. A, 4 (= D.-W. Beil. 12, 104).

Bemerkungen: Das Motiv, jedoch seitenverkehrt, hat große Ähnlichkeit mit dem Kopf des Pentheus, Motiv mMG/Pentheus re 1c.

wMa re 1

Frauenkopf im Profil nach rechts.

wMa re 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5315 (NSt.: Per 2. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5323.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5330 (NSt.: Per 2. E).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5333.

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich in der 2. Phase hauptsächlich in einem rein ornamentalen Dekor. Für das Stück der 3. 1 Phase vgl. M li 14a.

wMa re 2

Frauenkopf im Profil nach rechts.

wMa re 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 46, 165. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 175.

Bemerkungen: Vgl. wMa li 2a.

wMa re 3

Theatermaske im Profil nach rechts.

wMa re 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 2. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11b). Aus Roanne.

Bemerkungen: Vgl. mM a fr 46a.

wMa re 4

Frauenkopf (?). Gemmenabdruck?

wMa re 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT (WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (+ Vannini 1988, 168 Kat. 175 a-b, jedoch ohne zusammenfügen).

Bemerkungen: Vgl. mM a fr 27a.

wMa re 5

Nur der Kopf des Typus **M fr 1** ist dargestellt.

wMa re 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 11.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 27, 156 a-b.
- Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6962, 19274 (zitiert in: Troso 1991, 41 Anm. 6).

Bemerkungen: Vgl. M fr 1a-M fr 1b, wMG/Nike fr 6a.

wMa fr 1

Medusenhaupt.

wMa fr 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- D.-W. Taf. 35, 370.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Auf dem Tübinger Fgt. ist das Motiv in Verbindung mit mM a fr 32a abgebildet.

wMa fr 2

Weiblicher Kopf. Auch als Abdruck dokumentiert. Medusenhaupt?

wMa fr 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

Porten Palange 1985, XIX, 18 (S. 200).

Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, IV, 4 (S. 297).

- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 24, 1.

NEGATIVABDRUCK

- Stenico 1966, Taf. 23, 67 a-b.

wMa fr 3

Medusenhaupt.

wMa fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- D.-W. 215 Kat. 416; Taf. 30, 416 (zitiert in: D.-W. 132, X, B 6 des Rasinius).
- Hoffmann 1983, Taf. 91, 4. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5202 (NSt.: Per 3. C+Per 3. E).

Bemerkungen: Vgl. mM a fr 10a.

wMa fr 4

Medusenhaupt. Als Applike bekannt.

wMa fr 4a

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 12474. Aus Ostia.

Bemerkungen: Anhand der Reste der Punktreihe unter dem Rand könnte das Fgt. der Werkstatt des M. Perennius Barchades gehören.

wMa fr 5

Kleines Medusenhaupt in gepertem Rahmen.

wMa fr 5a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, B 17 (S. 132).

Stenico 1960, Motiv 152.

- Funghini 1893, Nr. 19.
- D.-W. Taf. 29, 405.
- D.-W. Taf. 29, 406.
- D.-W. Taf. 29, 422 +
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 279 (NSt.: Ras N+Ras A).
- D.-W. Beil. 6, 50 (mit Inv.-Nr. R 171). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 169.
- Stenico 1956, Taf. 4, 68.
- Stenico 1960, Taf. 27, 133a.
- Stenico 1960, Taf. 27, 134 (NSt.: Ras N+Ras A).
- Stenico 1960, Taf. 27, 135.
- Stenico 1960, Taf. 27, 136.
- Etienne 1962, Taf. 23. Aus Bordeaux.
- Porten Palange 1966, Taf. 10, 67.
- Porten Palange 1966, Taf. 11, 66 (vgl.: mMa fr 51a).
- Brown 1968, Taf. 14, 60.
- Hayes 1973, Taf. 78, 95. Aus Corinth.
- Cerchiai 1980, 23 Abb. 2, A2; Taf. 4, 2 (A2). Aus Rom, Domus Tiberiana.
- Archeologia Urbana 1989, 94 Kat. 192. Aus Arezzo, Via Porta Buia.
- Dresden, Albertinum, Fgt., Inv.-Nr. ZV 679. 68 (zitiert in: D.-W. 135).
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Napffgt., Inv.-Nr. R 170.

Bemerkungen: Die Scherben in: Funghini 1893, Nr. 19, und Brown 1968, Taf. 14, 60, könnten demselben Gefäß gehören. Das Motiv ist auf einer Fälschung bekannt; vgl. Porten Palange 1995, Taf. 50, F 1.

Der Typus wurde auch als 1) Applike (vgl. z.B.: Alexander 1943, Taf. 47, 9. – D.-W. Taf. 39, 609. – Stenico 1954, Taf. 13, 52 [Motiv 46]. – Stenico 1956, Taf. 8, 196. – Porten Palange 1966, Taf. 31, 125-126; 32, 136. 138. – Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 301. – Ostia, Museum, Inv.-Nr. 18684. Aus Ostia, Mitreo delle sette Porte, Saggi 1968) und 2) in der Spätitalischen Terra Sigillata (vgl. z.B.: Klumbach 1956,

Taf. 8, 3. – P. Mencacci u. M. Zecchini, Lucca Romana [1982] Taf. 32, 1 oben links. – Fgte. in Ostia, Museum, Inv.-Nr. 5996. 12400. 15327 [das letzte von L. Nonus Florus signiert] verwendet).

wMa fr 6

Theatermaske.

wMa fr 6a

WERKSTATT DES RASINIUS

D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11 a). Aus Roanne.

Bemerkungen: Vgl. mMa fr 46a.

wMa fr 7

Maske mit gescheiteltem und in zwei Strähnen herabfallendem Haar.

wMa fr 7a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156-157.

- D.-W. Beil. 9, 79. München, St. Antikensammlungen.
- Porten Palange 1995, Taf. 65, 2. Spalte, unten, 1. links.

Bemerkungen: Dragendorff zitiert das Münchener Stück fälschlicherweise in Boston (vgl.: wMa fr 8a): Seine Zuschreibung ist unsicher, aber vgl. Stenico 1960a, Nr. 1559: Ich stimme ihm zu. Stilistisch s.: wMa fr 8a, mMa fr 43a.

wMa fr 8

Weibliche Maske mit gescheiteltem und in vier Strähnen herabfallendem Haar.

Der Typus ist in der Werkstatt des C. Tellivus (wMa fr 8a) und (identisch oder sehr ähnlich) in jener des P. Cornelius (wMa fr 8b) dokumentiert.

wMa fr 8a

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156-157.

- Chase 1975, Taf. 36, 08. 521 (= D.-W. Beil. 9, 78. – Stenico 1960a, Nr. 1558. – Porten Palange 1995, Taf. 66, 3. Reihe, 5. von links).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (abwechselnd mit mMa fr 43a).

Bemerkungen: Dragendorff zitiert das Bostoner Stück fälschlicherweise in München (vgl.: wMa fr 7a).

wMa fr 8b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Fgt., Inv.-Nr. 7630 (Photo A. Stenico) (NSt.: Cor F).

Bemerkungen: Auf der in Trosos Katalog nicht veröffentlichten Scherbe befindet sich die Maske zwischen zwei Blättern, Troso 1991, Motiv 245. Statt Strähnen, freihändig geschriebene Zickzacklinien.

wMa fr 9

Weibliche (tragische?) Maske in Vorderansicht mit gescheiteltem, in vier Strähnen herabfallendem Haar und mit offenem Mund. Nur als Applike bekannt.

wMa fr 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Chase 1908, 164 Kat. 503 (NSt.: Per 4. B).
- Ettliger 1983a, 163 Taf. 31, 2. 3. 6. Aus Pollentia (NSt.: Per 4. A).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 2745 (NSt.: Per 4. I).

Auf Tonplatten

- D.-W. Taf. 41, 639.
- Stenico 1954, Taf. 13, 54 (Motiv 47).

Bemerkungen: Die Punzen in Florenz und Tübingen sind Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 44, P 1; 46, P 21. Für das Motiv als Applike (ohne Zuschreibung) vgl.: Minerva 1991, 2/1, S. 13 Mitte. Aus der Maremma Toscana.

wMa fr 10

Weibliche Maske. Als Applike bekannt.

wMa fr 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Clariana 1990, 86 Nr 8 A. Aus Can Xammar (Mataró. El Maresme) (NSt.: Per 4. I).

Bemerkungen: Ich kenne das Motiv nur als Zeichnung; vgl. das Gesicht (nicht die Frisur) von wMa fr 9a.

wMa fr 11

Weibliche ägyptisierende (?) Maske in Vorderansicht. Als Attache bekannt.

wMa fr 11a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Goudineau 1968, 193 Taf. 7, 22c; 194 Taf. 8, 22c. Aus Bolsena.

Bemerkungen: Vgl. Ske 12a.

wMa fr 12

Kleiner Frauenkopf.

wMa fr 12a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Comfort 1938a, Taf. 7, 6 (NSt.: Per 4. E).
- D.-W. Taf. 18, 314.
- Zamarchi Grassi 1987, 93 rechts. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3001+3006 (NSt.: Per 4. B+Per 4. F).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3103.
- Bergamini 2003, 134 Abb. 1; 135 Abb. 2, 3a-b; 136 Abb. 3, 3. Aus Scoppieto (Terni) (NSt.: Per 4. B+Per 4. F).

Bemerkungen: Vgl. wMa fr 17a, T/Delphin re 7a, T/Delphin li 8a, Mw/Sphinx re 1b.

Ein ähnliches Motiv wurde auch als Applike verwendet; vgl. z.B.: Stenico 1954, Taf. 13, 59; 14, 58. 60 (Motive 52-53). – D.-W. Taf. 39, 591. 604. – In Scoppieto: Inv.-Nr. 235105, 240925.

wMa fr 13

Frauenkopf.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (wMa fr 13a) und des C. Tellius (wMa fr 13b) dokumentiert.

wMa fr 13a

WERKSTATT DER ANNII

D.-W. IX, 3 (S. 153).

- Chase 1908, 115 Kat. 232 (SL 844).
- (?) Brown 1968, Taf. 14, 61.
- Juranek 1976, Abb. 53 (= Chase 1908, 123 Kat. 269, SL 877. – Porten Palange 1995, Taf. 65, 2. Spalte, 5. Reihe, 5. rechts) (NSt.: An R, auf dem Kopf).
- Hayes 1997, Taf. 19, 3.
- Porten Palange 1995, Taf. 65, 1. Säule, 2. Reihe, Mitte (NSt.:?).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (NSt.: An Inn B).

wMa fr 13b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Das Fgt. zeigt die typischen Sekundärmotive dieser Werkstatt.

wMa fr 14

Weibliche (?) Maske eines Kindes.

Der Typus ist in den Werkstätten des L. Titius Thyrsus (**wMa fr 14a**), des C. Cispius (**wMa fr 14b**), vielleicht des L. Pomponius Pisanus (**wMa fr 14c**), sowie in einer unbestimmbaren Werkstatt (**wMa fr 14d**) dokumentiert.

wMa fr 14a

WERKSTATT DES L. TITIVS THYRSVS
D.-W. 1 (S. 159).

- Alexander 1943, Taf. 33, 1 b (= Herrmann 1995, 513 Abb. 31, 4 a-b. – In: Stenico [1969] 70 Abb. 55 nicht sichtbar) (InnNSt.: **Thyr Inn A**).
- Herrmann 1995, 514 Abb. 31, 5b.

Bemerkungen: Vgl. K li 12a.

wMa fr 14b

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 5, 57.
- Arezzo, Museum, Slg. Gorga, Scherbe.

wMa fr 14c

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formfgte.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich in einem rein ornamentalen Dekor im Stil des L. Pomponius Pisanus.

wMa fr 14d

UNBESTIMMBARE WERKSTATT

- Stenico 1955a, Taf. 5, 72 (= Stenico 1960a, Nr. 1678) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2 t. Mainz, RGZM, Formfght., Inv.-Nr. O. 7678.

Bemerkungen: Vgl. mMa re 4a, mMa li 7a.

wMa fr 15

Weiblicher Kopf mit einem Band im Haar. Als Applike bekannt.

wMa fr 15a

WERKSTATT DER ANNII oder DES C. TELLIVS

- Porten Palange 1995, Taf. 65, 2. Spalte, 1. Reihe, 2. von rechts (= Chase 1908, 164 Kat. 504). München, St. Antikensammlungen, SL 1086.

wMa fr 16

Frauenkopf. Als Attache bekannt.

wMa fr 16a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Behn 1927, Taf. 9, 1 l. Mainz, RGZM, Skyphosfght., Inv.-Nr. O. 7619.

wMa fr 17

Frauenkopf mit Kranz und herabhängenden Locken.

wMa fr 17a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Bergamini 2003, 134 Abb. 1; 135 Abb. 2, 3a-b; 136 Abb. 3, 4; 138 Abb. 4, 2. Aus Scoppieto (Terni) (NSt.: **Per 4. B +Per 4. F**).

Bemerkungen: Vgl. Mw/Sphinx re 1b, Mw/Sphinx li 1a, wMa fr 12a. Anhand chemischer Untersuchungen wurde die Formschüssel aus Scoppieto in Arezzo hergestellt.

Der Typus wurde viel öfter als Applike verwendet; vgl. z.B.: D.-W. Taf. 39, 606-607. – Stenico 1954, Taf. 14, 57 (Motiv 50).

wMa li 1

Frauenkopf im Profil nach links.

wMa li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 24, 99b (= Porten Palange 1985, Taf. 2, 5). Aus Rom, Palatin.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wF re 25a, mMG/Hermes li 1a.

wMa li 2

Frauenkopf im Profil nach links.

wMa li 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 46, 165. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 175 (in Oxé: R 176).
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wMa re 2a.

wMa li 3

Theatermaske im Profil nach links.

wMa li 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- München, Kunsthandel, Formschüsselfgt. (in Symplegmaszenen) (Archiv H. Klumbach).

Bemerkungen: Vgl. mM a re 6a.

wMa li 4

Weiblicher Kopf in Dreiviertelansicht nach links.

wMa li 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. oder 4. PHASE

- D.-W. Taf. 17, 240.

StHe: STATUE UND HERME

mStHe: MÄNNLICHE STATUE UND HERME

wStHe: WEIBLICHE STATUE UND HERME

mStHe re 1

Auf einem stufenförmigen Altar mit Girlande steht die Statue des nackten Apollon im Profil nach rechts gewendet. In der Linken hält er einen Bogen, in der nach vorne gestreckten Rechten einen Vogel, Typus **T/Vogel li 36**.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mStHe re 1a**) und des Cn. Ateius (**mStHe re 1b**) dokumentiert.

mStHe re 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motive 104+ (Vogel) 143.

- Stenico 1960, Taf. 16, 87.
- Stenico 1965, Taf. 11, Abb. 9, A.
- Stenico 1965, Taf. 11, Abb. 9, C.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1a, T/Vogel li 36a.

mStHe re 1b

Das Motiv ist genau wie **mStHe re 1a**, nur leicht verkleinert. WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, VII (S. 190-191).

- Stenico 1965, 8-9 Nr. 2. Pavia, Slg. Stenico.
- Stenico 1965, Taf. 11, Abb. 9, B.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Pylades re 1b, T/Vogel li 36b.
Für den Typus mStHe re 1 auf dem Londoner Kantharos vgl.: S. Haynes, Drei neue Silberbecher im British Museum. Antike Kunst 4 (1961) Taf. 15, 1.

mStHe re 2

Auf einem Pilaster steht die Statuette einer männlichen Figur (Satyr?), von der nur die Beine in Bewegung nach rechts und der Rest eines Pedum (?) erhalten sind.

mStHe re 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 109.

- Stenico 1960, Taf. 13, 70.

Bemerkungen: Vgl. Pilaster 2a, Sy 5a, Sy 15a.

mStHe re 3

Auf einer Säule steht eine kleine Apollonstatuette in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Der Gott trägt einen Mantel und hält die Leier.

mStHe re 3a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 123 Kat. 128 a-b (Motiv 216).

Bemerkungen: Vgl. Säule 14a.

mStHe re 4

Ityphallische Herme nach rechts. Der linke Arm ist nach vorne gestreckt, der rechte an die Hüfte geführt.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mStHe re 4a**) und des C. Cispius (**mStHe re 4b**) dokumentiert.

mStHe re 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, B, 2a (S. 132, zitiert ist eine Fälschung).

Stenico 1960, Motiv 113 b.

- Stenico 1960, Taf. 10, 61.

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 4a. Für das in D.-W. 132 zitierte Florentiner Stück vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 51, F 10; s. noch: Taf. 62, F 73.

mStHe re 4b

Das Motiv scheint etwas größer als **mStHe re 4a** zu sein.

WERKSTATT DES C. CISPIVS

[D.-W. X, B, 3: Rasinius (S. 132)].

- Stenico 1955a, Taf. 1, 6 (= Stenico 1959, Taf. 3, 6b). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 6411.
- Chase 1975, Taf. 49, 39 (= D.-W. 90. – Porten Palange 1987, Taf. 4, 5. – Ead. 1995, Taf. 69, 3).

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 4b, M re 17a, M li 11 c, Sy 11a, Sy 19d.

Für eine ähnliche Herme in der Spätitalischen Terra Sigillata vgl.: Stenico 1959, Taf. 3, 6a. – Rossetti Tella 1996, 114 Typus 207.

mStHe re 5

Auf einem Postament steht die ityphallische Herme nach rechts gewendet. Die Figur trägt einen flatternden Mantel und hält in der linken Hand einen Stab (?); sie schultert ein Pedum.

mStHe re 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 117*.

- Stenico 1960, Taf. 5, 15.

Bemerkungen: Vgl. M re 7a, wF fr 17a, Thymiaterion 5a.

mStHe re 6

Pansherme. Die Figur ist in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet und trägt einen Mantel um die Hüften. Ihr Oberkörper ist nackt. Der rechte Arm ist angewinkelt und vor die Brust geführt; in der Hand hält sie vielleicht einen Gegenstand; mit der Linken schultert sie ein Pedum.

mStHe re 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Goudineau 1968a, Taf. 106, 2; 107, 4-5; 108, 5. 7; 109, 9 (= Rudnick 1995, Taf. 43, 28b). Aus Bolsena (NSt.: **Ras A**).
- Rudnick 1995, Taf. 6, OaNr. 23; Taf. 52, 1 (Motiv: Taf. 43, 28a). Aus Oberaden.

Bemerkungen: Vgl. wStHe li 2a.

mStHe re 7

Herme eines zurückblickenden Satyrs, in Dreiviertelansicht nach rechts gewendet. Auf der linken Schulter trägt er ein Pedum mit einem herabhängenden Tier; mit der Rechten hält er eine Leier, die mit einer getrennten Punze eingestempelt wurde.

mStHe re 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, B, 1 (S. 131).

Stenico 1960, Motiv 116.

- Stenico 1960, Taf. 19, 102.
- Stenico 1960, Taf. 19, 103.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. M li 11a. Die Leier als getrennte Punze entspricht dem Motiv Stenico 1960, 130.

mStHe re 8

Die Herme stellt eine ityphallische bärtige Figur mit Mantel dar. Auf der linken Schulter trägt sie ein Musikinstrument oder ein Gefäß.

mStHe re 8a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Vannini 1988, 151 Kat. 155 a-b (Motiv 312).

mStHe re 9

Die Herme stellt einen Hermaphrodit mit Mantel und Thyrsos in der Linken vor.

mStHe re 9a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Labrousse 1966, 530 Abb. 1. Aus Vieille-Toulouse (Haute-Garonne).

mStHe fr 1

Dionysosstatuette auf einem Altar. In der Linken hält der Gott den Thyrsos. Sein rechter Arm ist hoch erhoben, die Hand liegt auf dem Kopf.

mStHe fr 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 106.

- Stenico 1960, Taf. 1, 1 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 7, 28.
- Stenico 1960, Taf. 7, 29.
- Alarcão 1974, 3 Abb. 1; Taf. 1, a; 2, c. Aus Alcácer do Sal.
- Apollo 101 (157. Heft) 1975, S. 50. Voraussichtlich aus Tunesien.

Bemerkungen: Vgl. Altar 7a, wF re 2a, mF li 5a, M re 8d.

mStHe fr 2

Männliche (?) sitzende (?) Figur auf einer Säule.

mStHe fr 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 111.

- Stenico 1960, Taf. 8, 34 (= Viviani 1921, Abb. 32).

Bemerkungen: Vgl. Säule 20a, KT re 1b.

mStHe fr 3

Dionysosstatuette in Vorderansicht. Der Gott im kurzen Chiton hält in der Rechten eine Traube, in der Linken ursprünglich einen Thyrsos, der später als Stab abgebildet wird.

mStHe fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9970 (NSt.: **Per 1. H**).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 20, 99.
- Oxé 1933, Taf. 31, 124. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2927.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5285 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5287.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9963 (NSt.: **Per 2. I**).

2. oder 2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 20, 221.
- Brown 1968, Taf. 10, 34 (NSt.: **Per 2. G**).

2. 1 PHASE

- Chase 1908, Taf. 20, 220 (NSt.: **Per 2. O**).
- Oxé 1933, Taf. 31, 123 (NSt.: **Per 2. O**).
- D.-W. Taf. 10, 193 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 10, 30 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 10, 31 (NSt.: **Per 2. O**).
- Brown 1968, Taf. 10, 33 (NSt.: **Per 2. O**).

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (vgl. M li 14a).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 129 Kat. 118 (NSt.: **Per 3. C/a**).

Bemerkungen: Das Motiv ist in der 2. Phase und insbesondere in der ornamentalen Produktion sehr verbreitet. Es ist auf einer gefälschten Formschüssel verwendet worden; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 61, F 64. Die Dionysosstatuette ist auch in der puteolanischen Keramik dokumentiert; vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 5, 47.

mStHe fr 4

Auf einer Säule steht die Statuette eines bekleideten Mannes, der sich auf einen Stab stützt, den er in der Rechten hält.

mStHe fr 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- D.-W. Taf. 5, 48 (NSt.: **Per 1. H**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. S re 27a, S li 21a.

mStHe fr 5

Dionysosherme. Der Gott hält in der hoch erhobenen Linken den Thyrsos, in der Rechten eine Traube.

mStHe fr 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 3 (= Viviani 1921, Abb. 9. – Naso 2003, 106 oben links).
- Porten Palange 1995b, Taf. 6, 20. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5316 + 10596 (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5311 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5312+5347+12535.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5376.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5446.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 14551.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: S li 16a, T/Vogel re 21a. Das Motiv ist in der 2. Phase, insbesondere auf Stücken mit geometrischem Dekor dokumentiert. Die Dionysosherme befindet sich auch auf Fälschungen; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 57, F 45.

mStHe fr 6

Bärtige Herme.

mStHe fr 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 2 (= Franciosi 1909, 16 oben. – Viviani 1921, Abb. 8).
- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 3 (= Viviani 1921, Abb. 9. – Naso 2003, 106 oben links).

2. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt. für Becher, Inv.-Nr. 12719 (mit Tänzern) (NSt.: **Per 2. E**).

Bemerkungen: Vgl. Säule 1a-Säule 1b, Säule 15a, S li 16a, KT li 2a.

Das Motiv ist auf einer gefälschten Bostoner Formschüssel dokumentiert; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 55, F 28.

mStHe fr 7

Männliche Herme.

mStHe fr 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3127.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 14323.

Bemerkungen: In beiden Fällen ist das Motiv auf Stücken mit ornamentalem Dekor dargestellt.

mStHe li 1

Auf einem Podest steht die Statue des nackten Jünglings, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. In der nach vorne gestreckten Rechten hält er einen Stab.

mStHe li 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 41, 150 (= Behn 1927, Taf. 9, 1. d). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7615.

Bemerkungen: Vgl. wF li 41a, mMa re 3a.

mStHe li 2

Bärtige, ityphallische, nach links gewendete Figur auf dem **Altar 6**. Sie trägt einen Mantel und hält mit der Rechten einen Kantharos und mit der Linken eine Fackel.

mStHe li 2a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 107*.

- Stenico 1960, Taf. 6, 19 (= Porten Palange 1995, Taf. 68, 4) (NSt.: **Ras O**).
- Stenico 1960, Taf. 6, 20.

Bemerkungen: Vgl. Altar 6a.

Das Motiv wurde mehrmals auf Fälschungen verwendet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 50, F 4; 55, F 28; 57, F 45; 62, F 72; 63, F 75.

m(?)StHe li 3

Von der nach links gewendeten Statue sind nur eine Hand mit einem undeutlichen Gegenstand und ein Fuß erhalten.

m(?)StHe li 3a

WERKSTATT DES RASINIVS
Stenico 1960, Motiv 110.

- Stenico 1960, Taf. 22, 109.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

mStHe li 4

Ityphallische Herme nach links. Der rechte Arm ist nach vorne gestreckt, der linke in die Hüfte gestemmt. Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**mStHe li 4a**) und des C. Cispivus (**mStHe li 4b**) dokumentiert.

mStHe li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS
D.-W. X, B, 2 (S. 131: zitiert ist eine Fälschung).
Stenico 1960, Motiv 113a (+ Motiv 114?).

- Stenico 1960, Taf. 10, 61.
- (?) Stenico 1960, Taf. 17, 91 (NSt.: **Ras I**).

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 4a. Für das in D.-W. 131 zitierte Stück vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 51, F 10; siehe noch: Taf. 62, F 73.

mStHe li 4b

Das Motiv scheint etwas größer als **mStHe li 4a** zu sein.
WERKSTATT DES C. CISPIVUS
[D.-W. X, B, 3: Rasinius (S. 132)].

- (?) Stenico 1955a, Taf. 1, 7 a-b. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10072-10073 (= Stenico 1959, Taf. 3, 6c. – Stenico 1960a, Nr. 1608).

- (?) Stenico 1955a, Taf. 1, 8. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10077 (= Stenico 1960a, Nr. 1609).
- Chase 1975, Taf. 48, 39 (= Porten Palange 1987, Taf. 4, 5. – Ead. 1995, Taf. 69, 3); Taf. 50, 39.

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 4b, M re 17a, Sy 19d.

mStHe li 5

Auf einem Altar ist die Dionysosherme mit schräg geschlungenem Mantel und mit Fackel oder Stab in der Rechten nach links gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mStHe li 5a**) und des C. Tellivus (**mStHe li 5b**) dokumentiert.

mStHe li 5a

WERKSTATT DER ANNII

- Oxé 1933, Taf. 8, 25a (= Stenico 1960a, Nr. 470). Aus Neuss.
- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223 Taf. 46, 187. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: **An A**).
- Stenico 1956, Taf. 4, 92 (oder mStHe li 5b?).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18a, wF li 29a, Altar 20a.

mStHe li 5b

WERKSTATT DES C. TELLIVUS
D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (NSt.: **Tel A/a**).
- Stenico 1956, Taf. 4, 92 (oder mStHe li 5a?).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 26579 (Spur des NSts., Typus **Tel A/a**).

Bemerkungen: Vgl. wF re 18b, wF li 29b, Altar 20b.

mStHe li 6

Männliche Herme oder hermenartige Statuette, nach links gewendet. Die Figur trägt ein schräg geschlungenes Mäntelchen; die linke Schulter ist frei. In der Rechten hält sie eine Kanne.

mStHe li 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 46, 160. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 278.

Bemerkungen: Vgl. EP li 20a, T/Ovidae li 3a.

Ein gleicher oder sehr ähnlicher Typus wurde auch in der puteolanischen Keramik verwendet; vgl.: Dragendorff 1895, Taf. 6, 74 (= Mainz, RGZM, Gipsausformung, Inv.-Nr. 36875, Neg. T 65/1002).

mStHe li 7

Ityphallische Herme im Profil nach links.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mStHe li 7a**) und der Gruppe »Rasini Memmi« (**mStHe li 7b**) dokumentiert.

mStHe li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- D.-W. Taf. 12, 185.
- Porten Palange 1995b, Taf. 7, 23 (NSt.: **Per 1. C**).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 20, 99.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5285 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Form für Becher, Inv.-Nr. 5320.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 5649 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Form für Deckel, Inv.-Nr. 7478.

Bemerkungen: Das Motiv ist auf unzähligen Stücken im Aretiner Museum dargestellt.

Das Motiv der Herme wurde auch auf Fälschungen verwendet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 59, F 52.

mStHe li 7b

Das Motiv ist etwas kleiner als **mStHe li 7a**.

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Oxé 1933, Taf. 22, 108 a-b (= Oxé 1938, Taf. 51, 1 a-b) (NSt.: **RasMem F+RasMem A+RasMem C**).

Bemerkungen: Ähnlich mit dem Motiv **mStHe li 13a**.

mStHe li 8

Kniende ityphallische Figur mit Füllhorn im Profil nach links.

mStHe li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 3 (mehrmals reproduziert) (NSt.: **Per 1. C**).
- Hartmann 1981, Abb. 1, 11. Aus Vindonissa.
- Porten Palange 1995b, Taf. 5, 18. Arezzo, Inv.-Nr. 3133.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3056+3073 (NSt.: **Per 1. G**).
- Arezzo, Museum, Form für Schälchen, Inv.-Nr. 5216 u. 12478 (sicher CERDO).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9025.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9028 (NSt.: **Per 1. H**).

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 21, 222.

- Oxé 1933, Taf. 22, 111. Amsterdam, APM, Inv.-Nr. 2888.
- Rudnick 1995, Taf. 7, OaNr. 25. Aus Oberaden.
- Arezzo, Museum, Form für Schälchen, Inv.-Nr. 5218.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5305 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 7482 (NSt.: **Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 12369 (NSt.: **Per 2. N**: nur TIGRANI).

Bemerkungen: Unzählig sind die Stücke mit diesem Motiv im Museum von Arezzo.

Die ityphallische Statuette ist als gefälschte Punze und auf einer Fälschung dokumentiert; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 49, P 47; Taf. 63, F 74.

mStHe li 9

Dionysosstatuette. Der Gott ist in Dreiviertelansicht nach links gewendet; er trägt eine kurze Tunica und hält in der rechten Hand eine Traube.

mStHe li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 5, 12. Aus Neuss (NSt.: **Per 1. L+Per 1. C**).
- D.-W. Taf. 12, 184.
- Vannini 1988, 82 Kat. 62 a-b (Motiv 220).
- Porten Palange 1995b, Taf. 4, 15. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3047 +9048 (NSt.: **Per 1. M**).
- Porten Palange 1995b, Taf. 5, 18. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3133.
- Porten Palange 1995b, Taf. 7, 24. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 12388 (NSt.: **Per 1. B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3063 (NSt.: **Per 1. B**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 9027 (NSt.: **Per 1. G**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 14324 (NSt.: **Per 1. H**).

mStHe li 10

Männliche Statuette, nach links gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**mStHe li 10a**) und des Cn. Ateius (**mStHe li 10b**) dokumentiert.

mStHe li 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 3140+3144.

2. PHASE

- Vannini 1988, 71 Kat. 44 a-b (Motiv 218).

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1a.

mStHe li 10b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Mingazzini 1971, Taf. 246, 3/914.

Bemerkungen: Vgl. mTMF li 1b.

mStHe li 11

Die ityphallische Figur mit erhobenem rechten Arm steht nach links gewendet.

Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**mStHe li 11a**) und des P. Cornelius (**mStHe li 11b**) dokumentiert.

mStHe li 11a

WERKSTATT DER ANNII

- Oxé 1933, Taf. 54, 252.

Bemerkungen: Vgl. Altar 19a.

mStHe li 11b

Die Figur steht in der Regel auf einem Altar.

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 63.

2. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 114 (NSt.: **Cor C**).
- Brown 1968, Taf. 20, 83.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 37, 223 (NSt.: **Cor E**).
- (?) Comfort 1982, Taf. 63, 33. Aus Sabratha.

Bemerkungen: Vgl. Altar 23a.

mStHe li 12

Die ityphallische Figur mit erhobenem rechten Arm ist nach links gewendet. Mit dem linken Arm hält sie ein Pedum (?).

mStHe li 12a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, B 4 (S. 132).

- D.-W. Taf. 30, 409 (NSt.: **Ras A**).

mStHe li 13

Die ityphallische Figur mit erhobenem rechten Arm ist nach links gewendet.

mStHe li 13a

WERKSTATT DES C. MEMMIVS

D.-W. 18 (S. 141).

- D.-W. Taf. 33, 437 (NSt.: **Mem A+Mem C**).

Bemerkungen: Ähnlichkeit mit mStHe li 7b.

mStHe li 14

Auf einem Pilaster steht die Statuette eines Eros, in Rückenansicht nach links gewendet. Das rechte Bein ist angehoben, seine Arme sind nach vorne gestreckt.

mStHe li 14a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Odessa 1983, 55 Abb. 97 (S. 173) (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 [59] Abb. 14). Aus Capua.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a, Pilaster 4a.

wStHe re 1

Auf einem Altar steht die langgewandete Artemisstatue im Profil nach rechts gewendet. In der Linken hält die Göttin den Bogen, mit der Rechten ergreift sie das Gewand.

wStHe re 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

Zitiert in: D.-W. V (S. 127).

Stenico 1960, Motiv 105.

- Stenico 1960, Taf. 20-21, 108 (NSt.: **Ras M+Ras A**).
- Porten Palange 1966, Taf. 10, 61. Aus Rom, Tiber.
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2916.

Bemerkungen: Vgl. wF li 23a.

wStHe re 2

Nach rechts gewendete weibliche Herme mit Gewand und Überschlag. Hinter ihr können sich zwei getrennte Motive, ein Pedum und ein Kerykeion, kreuzen.

wStHe re 2a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.
- Arezzo, Museum, Scherbe (ohne zusätzliche Motive).

Bemerkungen: Vgl. KT re 4a, KT li 6a.

wStHe re 3

Statuette einer Frau in Dreiviertelrückenansicht und mit langem Gewand, Mantel und Sakkos, nach rechts gewendet.

wStHe re 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Marabini Moevs 1981, 8 Abb. 10. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 4930 (NSt.: **Per 2. D**).
- Arezzo Romana 1983, 30 Abb. 19 b (seitenverkehr). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 2687.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5286 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5328 (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5369 (NSt.: **Per 2. D**).

Bemerkungen: Unzählige Stücke mit rein ornamentalem Dekor sind im Museum von Arezzo mit diesem Motiv dekoriert.

wStHe fr 1

Auf einem Altar steht die Artemisstatuette, die von der schutzsuchenden **wMG/Amazone li 1** umfaßt wird.

wStHe fr 1a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS
Porten Palange 1985, II, 1 (S. 185).

- Dumoulin 1965, 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1; 2, 9). Aus Cavaillon.
- Vanderhoeven 1979, Taf. 40, 21 (= Porten Palange 1985, Taf. 1, 3). Aus Ortona.
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. **wMG/Amazone li 1a**.

wStHe fr 2

Auf einer Säule stehende archaische Athenastatue mit langem Gewand, Mantel und Schild. In der rechten Hand mußte die Göttin die Lanze halten, die aber in der Form nicht eingetieft wurde.

wStHe fr 2a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- (?) Porten Palange 1987, Taf. 1-2, 1-1a. Arezzo, Privatslg.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Slg. Gorga (zitiert in: Porten Palange 1987, S. 201: sicher C. Cispus).

Bemerkungen: Vgl. Säule 16a, **wMG/Athena li 1a**, **wMG/Nike re 1a**, **mMG/Ares li 1a**.

wStHe fr 3

Kleine Statuette einer Frau in langem Gewand mit Gürtel.

wStHe fr 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Hoffmann 1983, Taf. 19, 3. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5161.

Bemerkungen: Vgl. EP re 43a, T/Suidae re 4a, T/Suidae re 6a, **wStHe li 9a**. Stenico 1966, 31 Kat. 19 mit Anm. 2, zitiert das Stück als ein Produkt des M. Perennius Tigranus.

wStHe fr 4

Zwei weibliche Figuren stehen frontal nebeneinander, in der Regel auf einer bikonischen Stütze, oder Säule und halten freihändig gezeichnete Girlanden mit Bändern.

wStHe fr 4a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- NotScavi 1910, 568 Abb. 6 (= Porten Palange 2003, Taf. 5, 9a-b) (• Photo G. Soricelli). Aus Pompeii.
- Modena 1989, 427, 429 Abb. 353 (= Porten Palange 2003, Taf. 1-2, 1-4). Aus Modena (NSt.: stark verwischt, vielleicht: **Pomp F+Pomp A+Pomp B**).
- Porten Palange 2003, Taf. 4, 7. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11001 (NSt.: **Pomp C**).
- Arezzo, Museum, 6 Scherben.

Bemerkungen: Vgl. **mTMF re 5a**, **wTMF li 6a**, **H re 1b**, Säule 18a.

wStHe li 1

Athenastatue auf einer Säule. Die Göttin ist in Rückenansicht dargestellt und schreitet nach links; sie trägt Helm, Lanze und Schild.

wStHe li 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 2 (= Viviani 1921, Abb. 8).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 2. Reihe rechts. Aus Rotweil.
- Alexander 1943, Taf. 42, 4.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 3. Aus Rom, Tiber.
- Vannini 1988, 79 Kat. 59 a-b (Motiv 219).

Bemerkungen: Vgl. Säule 1a-b. Das Motiv ist oft mit Kallithiskostänzerinnen als Trennungsmotiv abgebildet.

wStHe li 2

Weibliche Herme, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Um die Hüften und den linken Arm ist ein Mantel geschlungen. In der Rechten hält sie eine Maske, Typus **mMa re 8**, in der Linken einen Stab.

wStHe li 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 93.

- (?) Stenico 1956, Taf. 3, 62a (= Goudineau 1968a, Taf. 111, 14).
- Stenico 1960, Taf. 14, 75.
- Goudineau 1968a, Taf. 106, 2; 107, 4-5; 108, 6; 109, 8. Aus Bolsena (NSt.: **Ras A**).

Bemerkungen: Vgl. mM_a re 8a, mM_a li 13a, mStHe re 6a, T/Ovidae re 7a.

wStHe li 3

Weibliche Herme mit Gewand und Mantel. In der Linken hält sie eine (tragische?) Maske. Am Boden, Kithara (Einzestempel).

wStHe li 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, D (S. 133).

- Dechelette 1904, 23 Abb. 5 (= Vertet 1962, 352 Abb. 1. – Goudineau 1968a, Taf. 110, 11a). Aus Roanne.
- Stenico 1956, Taf. 3, 62b (= Goudineau 1968a, Taf. 111, 15).

Bemerkungen: Vgl. mM_a fr 46a.

wStHe li 4

Weibliche Herme, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Um Hüften und Arme ist ein Mantel geschlungen.

wStHe li 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

wStHe li 5

Die Statuette der Psyche steht auf einer Säule; die Göttin ist in Bewegung nach links.

wStHe li 5a

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.

Bemerkungen: Vgl. Säule 16a, mMG/Zeus re 2a, mMG/Hermes re 1a.

wStHe li 6

Statuette einer Frau in langem Gewand und Mantel. Sie steht in Rückenansicht nach links gewendet und trägt auf dem Kopf eine Cista, die mit der Rechten festgehalten wird.

wStHe li 6a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 12, 218 (NSt.: **Per 2. D**).
- Oxé 1933, Taf. 22, 111.
- D.-W. Taf. 4, 34 + Taf. 4, 37 (= Pollak 1906, Taf. 21, 304, 2. Reihe links. – Balil 1964, 179 Abb. 4, 304, 2. Reihe links). Ehem. Slg. Sarti.
- Stenico 1956a, Taf. 23, 5. Arezzo, Museum, Form für Deckel, Inv.-Nr. 5403 (NSt.: **Per 2. P+Per 2. E**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5342 u. 5371 (NSt.: **Per 2. D**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5286 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 7482 (NSt.: **Per 2. E**).
- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 31948. Vielleicht aus Fiesole.

2. oder 2. 1 PHASE

- Brown 1968, Taf. 10, 32.

Bemerkungen: Unzählige Stücke sind im Museum von Arezzo mit diesem Motiv dekoriert.

wStHe li 7

Statuette einer Frau, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Sie trägt ein langes Gewand, Mantel und einen konischen Hut. Der linke Arm ist in die Hüfte gestemmt.

wStHe li 7a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- D.-W. Taf. 13, 202.
- Stenico 1956a, Taf. 23, 5. Arezzo, Museum, Form für Deckel, Inv.-Nr. 5403 (NSt.: **Per 2. P+Per 2. E**).
- Vannini 1988, 83 Kat. 64 a-b (Motiv 221).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5312+5347+12535.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5328 (NSt.: **Per 2. I**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 7482 (NSt.: **Per 2. E**).

Bemerkungen: Im Museum von Arezzo befinden sich unzählige Beispiele mit diesem Motiv.

wStHe li 8

Statuette einer Frau, in Dreiviertelansicht nach links gewendet. Sie trägt ein langes Gewand mit Mantel und hat beide Arme nach vorne gestreckt.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**wStHe li 8a**) und des P. Cornelius (**wStHe li 8b**) dokumentiert.

wStHe li 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Chase 1908, Taf. 12, 217.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 3206.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5313.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5321.
- Mainz, RGZM, Napffgt., Inv.-Nr. O. 31948. Vielleicht aus Fiesole.

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (vgl.: M li 14a).

Bemerkungen: Das Motiv ist insbesondere auf Stücken mit ornamentalem Dekor dokumentiert. Zahlreiche Beispiele in Arezzo.

wStHe li 8b

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

1. PHASE

- Fava 1968, Taf. 4-5, 29. Aus Rom, Palatin.
- Troso 1994, Taf. E, 23a. Hannover, Kestner-Museum, Inv.-Nr. 1268 (NSt.: **Cor A**).

Bemerkungen: Vgl. GM li 3a.

wStHe li 9

Statuette einer Frau in langem Gewand und Mantel, in Dreiviertelansicht nach links gewendet.

wStHe li 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5162.

Bemerkungen: Vgl. Altar 22a, T/Ovidae re 1a, T/Equidae li 6a, T/Equidae li 7a. Für Stenico 1966, 31 Nr. 19 mit Anm. 2-3, gehört Inv.-Nr. 5161 (vgl.: wStHe fr 3a) und deshalb auch das dazugehörige Fgt. 5162 (s.o.) dem M. Perennius Tigranus. Die beiden Stücke sind außergewöhnlich.

wStHe li 10

Auf einem Pilaster steht die weibliche Statuette im Profil nach links gewendet.

wStHe li 10a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 112.

- Stenico 1960, Taf. 7, 31.
- Stenico 1960, Taf. 8, 32.
- Stenico 1960, Taf. 8, 35.

Bemerkungen: Vgl. Pilaster 5a, KT li 9b, KT re 1b.

ALTAR

Altar 1

Verzierter Altar mit oder ohne Flamme.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Altar 1a-Altar 1b**) und des Vibienus (**Altar 1c**) dokumentiert.

Altar 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

D.-W. II, 5 (S. 61).

1. PHASE

- Arezzo, Museum, viele Beispiele.

2. PHASE

- Walters 1908, 29, L 95 (Photo Museum) (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Chase 1916, Taf. 3, 1.
- Matz 1938, Taf. 3-6 (= Oxé 1933, Taf. 25, 115) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- Alexander 1943, Taf. 41, 1.
- Stenico 1956, Taf. 1, 2.
- Stenico 1956, Taf. 2, 30.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1083.
- Pavia, Slg. Stenico, Scherbe.

4. PHASE (**Altar 1b**)

- D.-W. Taf. 28, 432.
- Heidelberg, Archäologisches Institut, Kelchfgt., Inv.-Nr. R 143.

Bemerkungen: Das Motiv ist in mehreren Zyklen verwendet worden. Die Flamme wurde freihändig in den Formen eingetieft.

Für das Motiv auf gefälschten Stücken vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 49, P 50; 59, F 54; 60, F 60.

Altar 1c

Der Altar zeigt konische Flammen.

WERKSTATT DES VIBIENVS

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 3474 (NSt.: **Vib A**).
- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 9760 (NSt.: **Vib A**).

Bemerkungen: Vgl. GM re 3c, GM li 2c.

Altar 2

Verzierter Altar auf hoher Basis mit Holz und Flamme.

Altar 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 119.

- Fabroni 1841, Taf. 6, 10. Arezzo, Museum, Scherbe.
- Stenico 1960, Taf. 1, 1 (NSt.: **Ras A**).
- Stenico 1960, Taf. 2, 1.
- Lissi 1963, Abb. 6-7, 7. Aus Rom, Castra Praetoria.
- Alarcão 1974, Taf. 1, a; 2, e. Aus Alcácer do Sal (Salacia).
- García Pereira 1974, Taf. 1, a. Aus Tróia de Setúbal (NSt.: **Ras M**).
- Apollo 101 (157. Heft, 1975), S. 50. Voraussichtlich aus Tunesien.
- Rom, American Academy, Scherbe (Photo M. T. Marabini Moevs). Aus Cosa.

Bemerkungen: Das Motiv ist oft in Szenen mit Satyrn, Mäna-den und opfernden Gestalten dokumentiert.

Altar 3

Verzierter Altar, kleiner als **Altar 1** und ohne Basis, auf der der **Dreifuß 3** steht.

Altar 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 125 (unten).

2. PHASE

Siehe: **Dreifuß 3a**.

Altar 4

Altar in Dreiviertelansicht.

Altar 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

4. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2620.

Bemerkungen: Vgl. mMa re 2a.

Altar 5

Altar.

Altar 5a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Porten Palange 2003, Taf. 4, 8. Arezzo, Museum.

Bemerkungen: Vgl. wTMF li 6a, EP fr 5a.

Altar 6

Altar mit Bändern.

Altar 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 107*.

- Stenico 1960, Taf. 6, 19 (= Porten Palange 1995, Taf. 68, 4) (NSt.: Ras O).

Bemerkungen: Auf dem Altar steht mStHe li 2a.
Für das Motiv auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 50, F 4; 55, F 28; 57, F 45; 62, F 72; 63, F 75.

Altar 7

Altar oder Postament mit Blätterdekor.

Altar 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 106*.

- Stenico 1960, Taf. 1, 1 oben links (NSt.: Ras A).
- Stenico 1960, Taf. 7, 28.
- Stenico 1960, Taf. 7, 29.
- Alarcão 1974, 3 Abb. 1; Taf. 1, a; 2, c. Aus Alcácer do Sal (Salacia).
- Apollo 101, 157. Heft, 1975, S. 50. Voraussichtlich aus Tunesien.

Bemerkungen: Auf dem Altar steht die Dionysosstatuette mStHe fr 1a. Vgl.: M re 8d.
Für das Motiv auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 59, F 52.

Altar 8

Altar mit Flamme.

Altar 8a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- Walters 1908, 27 Abb. 21, L 93 (NSt.: Per 2. I).
- Chase 1975, Taf. 23. 31. 32, 7 (NSt.: Per 2. I).
- Chase 1975, Taf. 32, 8 (NSt.: Per 2. I).

Bemerkungen: Das Motiv ist in den drei Fällen im Zyklus des dionysischen Opfers dokumentiert; vgl.: S li 8a.

Altar 9

Steinerne Altar.

Altar 9a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. und 2. PHASE

- Arezzo, Museum, viele Stücke.

Bemerkungen: Das Motiv ist oft von zwei Fackeln flankiert.

Altar 10

Steinerne Altar mit Fackel.

Altar 10a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 120.

- CVA Sévres 1934, Taf. 52, 10 (NSt.: Ras A).
- Stenico 1956, Taf. 3, 62b.
- Stenico 1960, Taf. 11, 67.
- Arezzo, Museum, drei Scherben.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: mF li 13a, S re 10a, S li 27b.

Altar 11

Altar mit Girlande.

Altar 11a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 123 Kat. 128 a-b.
- Mailand, Slg. Pisani-Dossi, Scherbe, Inv.-Nr. M 92 (nicht im Katalog Stenicos).

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 3a, Säule 14a.

Altar 12

Altar mit Flamme.

Altar 12a

WERKSTATT DER ANNII

- D.-W. Beil. 7, 53. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 140.

Bemerkungen: Vgl. wF re 3b.

Altar 13

Mit Putten verzierter Altar, auf dem der Mann im kurzen Chiton, Typus mF li 35, sitzt.

Altar 13a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 2 (S. 129).

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.

Bemerkungen: Vgl. mF li 35a, wF li 11a, Pilaster 1a.

Altar 14

Altar.

Altar 14a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 3 (= Pucci 1981, Abb. 13, seitenverkehrt) (NSt.: Per 1. C).

Bemerkungen: Das Motiv ist im Zyklus des dionysischen Opfers dokumentiert.

Altar 15

Runder Altar, auf dem oft ein Dreifuß steht.

Altar 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Viviani 1921, Abb. 24.

1. oder 2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 2, 9.

Bemerkungen: Vgl. Dreifuß 1a.

Altar 16

Altar mit zwei gekreuzten, freihändig gezeichneten Girlanden.

Altar 16a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35; 27 Abb. 51. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96297 oder 96306 (NSt.: At A).

Bemerkungen: Vgl. Dreifuß 2a.

Altar 17

Der Altar, der wesentlich kleiner als **Altar 16** ist, ist mit einer diagonalen, freihändig gezeichneten Girlande geschmückt.

Altar 17a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 38 (NSt.: At A).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Auf dem Altar steht ein Gefäß. Siehe: M re 8c.

Altar 18

Cista mystica als dreibeiniger Altar mit Tuch und Schlange.

Altar 18a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Behn 1927, Taf. 9, 1d (= Oxé 1933, Taf. 41. 65, 150). Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 7615.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 15340. Aus Ostia.

Bemerkungen: Vgl. wF li 41a, mStHe li 1a, mM a re 3a.

Altar 19

Altar.

Altar 19a

Altar mit Flamme oder Herme.

WERKSTATT DER ANNII

- Oxé 1933, Taf. 8, 25c. Aus Neuss.
- Oxé 1933, Taf. 54, 252.

Bemerkungen: Vgl. wF li 29a, mStHe li 11a.

Altar 20

Altar, auf dem eine Dionysosherme steht. Der Typus ist in den Werkstätten der Annii (**Altar 20a**) und des C. Tellius (**Altar 20b**) dokumentiert.

Altar 20a

WERKSTATT DER ANNII

- Mingazzini u. Pfeister 1946, 222-223, Taf. 46, 187. Aus Sorrento, Villa des Agrippa Postumo (Slg. Fluss) (nicht zusammengefügt NSt.: An A).
- Stenico 1956, Taf. 4, 92 (oder Altar 20b?).

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 5a.

Altar 20b

WERKSTATT DES C. TELLIVS

D.-W. 156.

- Chase 1916, Taf. 19, 92 (NSt.: Tel A/a).
- Stenico 1956, Taf. 4, 92 (oder Altar 20a?).
- Mainz, RGZM, Scherbe, Inv.-Nr. O. 26579 (Spur des NSts., Typus Tel A/a).

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 5b.

Altar 21

Der Altar ist auf der Außenseite mit einem Gefäß und einer schräg geführten Girlande dekoriert.

Altar 21a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102 b; 26, 102f. Aus Arezzo (Geschenk F. Benedetti).
- Marabini Moevs 1987, Titelblatt; Taf. 2, b (= Zamarchi Grassi 1987, 95 Abb. links. – Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 60 Abb. 36). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96292 (Inn-NSt.: ATEI).

Bemerkungen: Vgl. H re 1a, wTMF li 2b, mMG/Herakles li 2b, wF fr 5b, mMG/Pan fr 1a.

Altar 22

Der Altar befindet sich in einer bukolischen Landschaft.

Altar 22a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 5162.

Bemerkungen: Auf dem Altar steht die Statuette wStHe li 9a.

Altar 23

Altar, auf dem eine ityphallische Herme steht.

Altar 23a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 63

2. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 114 (NSt.: Cor C).

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 37, 223 (NSt.: Cor E).

Bemerkungen: Vgl. mStHe li 11b.

Altar 24

Niedriger Altar.

Altar 24a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Naso 2003, 107 rechts (NSt.: Per 1. I).

Bemerkungen: Vgl. Dreifuß 1b und GM re 3a.

DREIFUSS

Dreifuß 1

Dreifuß, in der Regel auf einem Altar, der verziert (**Altar 1**) oder unverziert (**Altar 15**) sein kann. Manchmal wird der Typus nur teilweise abgebildet (**Dreifuß 1b**).

Dreifuß 1a-1b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

STEMPEL (mit **Altar 1a**)

- Stenico 1966, Taf. 9, 21a (= Hoffmann 1983, Taf. 36, 2. – Zamarchi Grassi 1987, 86 Abb. links. – Paturzo 1996, 134 Abb. 22). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 3298.

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 6.
- Milani 1912, Taf. 79 oben (= Viviani 1921, Abb. 24. – Latour 1951, Abb. 3. – Morel 1988, 86 Abb. 27. – Porten Palange 1995, Taf. 68, 1). Arezzo, Museum; ehem. Florenz, Arch. Nationalmuseum, Inv.-Nr. 84863.
- Chase 1975, Taf. 10. 34, 26 (NSt.: **Per 1. C**).
- Naso 2003, 107 links (Dreifuß 1b).
- Naso 2003, 107 rechts (Dreifuß 1b) (NSt.: **Per 1. I**).

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 23, 14.
- Oxé 1933, Taf. 23, 113 a-d. Aus Tarragona (NSt.: **Per 2. E +Per 2. I**).
- Oxé 1933, Taf. 25, 115 (= Matz 1938, Taf. 3-6) (NSt.: **Per 2. E+Per 2. I**).
- D.-W. Taf. 1, 11.
- Arezzo Romana 1983, Abb. 18a (seitenverkehrt). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 5538 (NSt.: **Per 2. I**).

Bemerkungen: Vgl. Altar 1a, Altar 15a, Altar 24a. Oft sind zwei freihändig spiralförmige Motive zwischen den Beinen des Dreifüßes eingetieft worden.

Für das Motiv auf gefälschten Stücken vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 49, P 49; 54, F 23, F 24, F 25; 57, F 42; 58, F 46.

Dreifuß 2

Dreifuß auf einem Altar.

Dreifuß 2a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35; 27 Abb. 51. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96297 oder 96306 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. Altar 16a, H re 1a.

Dreifuß 3

Dreifuß auf dem verzierten **Altar 3**.

Dreifuß 3a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 125.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 8, 46.
- Troso 1991, Taf. 14. 78, 77.
- Troso 1991, Taf. 18. 79, 99.
- Troso 1991, Taf. 19, 106.
- Deutschland, Privatslg., Kelch (mit Satyrn) (NSt.: **Cor C**).

Bemerkungen: Vgl. Altar 3a, K re 10a, S re 3d, S re 32b, S li 22b, wF re 4b.

Dreifuß 4

Dreifuß.

Dreifuß 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 92 Kat. 87.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 93 Kat. 89.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Hermes re 2a.

Dreifuß 5

Dreifuß mit Schüssel.

Dreifuß 5a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 123.

2. PHASE

- Deutschland, Privatslg., Kelch (aus Köln, Kunsthandel) (NSt.: **Cor C**).

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 5, 118.
- Stenico 1956, Taf. 5, 119 (NSt.: **Cor R**).
- Troso 1991, Taf. 41, 248. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 9599 (Slg. Gamurrini) +
- Behn 1927, Taf. 9, 2g. Mainz, RGZM, Inv.-Nr. O. 5887 (Slg. Gorga).
- Troso 1991, Taf. 28, 168 (= Arezzo Romana 1983, 17 Abb. 9, links, seitenverkehrt) (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 29, 169.

Bemerkungen: Vgl. wF re 45a, Sy 17a.

KANDELABER

Kandelaber 1

Kandelaber.

Kandelaber 1a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS
A. Pasqui 1884, 381-382.

- Franciosi 1909, 18 oben links (= D.-W. 234 Kat. 571 mit Beschreibung nach A. Pasqui. – García y Bellido 1972, 250 Abb. 391 rechts. – • Photo A. Stenico). Aus einem Grab in der Umgebung von Arezzo.

Bemerkungen: Vgl. mMa li 1a.

PILASTER

Pilaster 1

Pilaster, auf dem ein kleiner Löwe sitzt.

Pilaster 1a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 2 (S. 129, dort nicht erwähnt).

- D.-W. Beil. 5, 40. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 115.
- Volonté 1986, Taf. 41, 8; 45, 2. Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. mF li 35a, wF li 11a, Altar 13a.

Pilaster 2

Pilaster.

Pilaster 2a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 109*.

- Oxé 1933, Taf. 53, 242.
- Stenico 1960, Taf. 13, 70.

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 2a.

Pilaster 3

Pilaster.

Pilaster 3a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 108*.

- Stenico 1960, Taf. 12, 71 (mit EP li 17a).
- Arezzo, Museum, Scherbe (in erotischer Szene).
- Chiusi, Museum, Formschüsselfgt. (in erotischer Szene mit EP re 17a).

Bemerkungen: Das Motiv ist z. Zt. nur in erotischen Szenen dokumentiert.

Pilaster 4

Pilaster.

Pilaster 4a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Odessa 1983, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 (59) Abb. 14). Aus Capua.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a. Auf dem Pilaster steht mStHe li 14a.

Pilaster 5

Pilaster.

Pilaster 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 112.

- Stenico 1960, Taf. 7, 31.
- Stenico 1960, Taf. 8, 32.
- Stenico 1960, Taf. 8, 35.

Bemerkungen: Vgl. wStHe li 10a.

Pilaster 6

Pilaster.

Pilaster 6a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 32-34, 132 (= Johns 1971, Taf. 1, a. – Marabini Moevs 1987, 2-3 Abb. 2-3; 5-6; 8. – Mehrmals reproduziert) (InnNSt.: **At Inn A**).

Bemerkungen: Vgl. H re 1a.

SÄULE

Säule 1

Halb kannelierte und halb glatte Säule mit Akanthuskapitell (in zwei Varianten).

Säule 1a-Säule 1b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 2 (= Viviani 1921, Abb. 8) (Säule 1b).
- Viviani 1921, Abb. 1-3 (= Pucci 1981, 111 Abb. 13, seitenverkehrt. – Paturzo 1996, Abb. 21 unten) (Halbe Säule 1b) (NSt.: **Per 1. C**).
- Viviani 1921, Abb. 19 (Säule 1b).

2. PHASE

- Hölder 1897, Taf. 24, 2. Reihe rechts. Aus Rottweil.
- Alexander 1943, Taf. 42, 4 (Säule 1a).
- Alexander 1943, Taf. 42, 5.
- D.-W. Taf. 1, 3 (Säule 1b).
- D.-W. Taf. 1, 4 (Säule 1b).
- D.-W. Taf. 1, 5.
- D.-W. Taf. 4, 39 (= Pollak 1906, Taf. 21, 304, 3. Reihe, links. – Balil 1964, 179 Abb. 4 unten links) (Säule 1a mit Rosette). Ehem. Slg. Sarti.
- D.-W. Beil. 2, 6. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 123.
- Porten Palange 1966, Taf. 1, 3 (Säule 1a). Aus Rom, Tiber.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 17 (2. Reihe links). Aus Ceilhes (NSt.: **Per 2. B**).
- Vannini 1988, 79 Kat. 59 a-b (Motiv 219) (Säule 1a).
- Gallia 55 (1998), 128 Abb. 75. Aus Bibracte.
- Arezzo, Museum, Modiolus (mit Mänaden), Inv.-Nr. 8355.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 12464. Aus Ostia.

Bemerkungen: Das Motiv befindet sich oft in den Kalathiskos- und Mänadenzyklen. Auf der Säule steht in der Regel die Athenastatue wStHe li 1a, seltener eine Rosette. Vgl. auch: mStHe fr 6a.

Für das Motiv auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 57, F 44, F 45; 63, F 74; 64, F 79.

Säule 2

Säule aus fünf Trommeln mit Versatzbossen.

Säule 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

2. PHASE

- D.-W. Taf. 4, 34 + Taf. 4, 37 (= Pollak 1906, Taf. 21, 304, 2. Reihe, links. – Balil 1964, 179 Abb. 4, 2. Reihe, links). Ehem. Slg. Sarti.

- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1150 (mit Kalathiskostänzerin).

Bemerkungen: Vgl. M li 5a.

Säule 3

Säule aus fünf Trommeln aufgebaut, oft mit einer freihändig gezeichneten Girlande dekoriert.

Säule 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 39, 1 +
- Arezzo, Museum (chem. Florenz, Archäologisches Nationalmuseum), Formschüsselfgt.

2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 3, 1.
- Chase 1916, Taf. 29, 5.
- Oxé 1933, Taf. 7, 20. Aus Neuss.
- Porten Palange 1966, Taf. 2, 10.
- Hedinger 1999a, Taf. 61. 130, 1029. Aus Monte Jato (NSt.: **Per 2. E**).

Bemerkungen: Vgl. z.B.: GM re 15a, GM li 5a.

Säule 4

Säule aus vier (?) Trommeln mit Rauten.

Säule 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt.

Bemerkungen: Vgl. M li 14a.

Säule 5

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 5a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- D.-W. Taf. 8, 229 (NSt.: **Per 3. C**).
- D.-W. Taf. 14, 228.
- D.-W. Taf. 17, 231.
- D.-W. Taf. 24, 229.

- D.-W. Taf. 24, 230.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 63 Kat. 47.
- Ostia, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 5133+12473+12471. Aus Ostia (NSt.: **Per 3. C**).

3. oder 4. PHASE
– D.-W. Taf. 14, 233.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: mMG/Hermes re 2a, Mu fr 1a.

Säule 6

Kannelierte Säule mit Kelchkapitell. Oben ein Pinienzapfen (getrennte Punze).

Säule 6a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE
– D.-W. Taf. 5, 44 (NSt.: **Per 1. G** oder **Per 1. H**).
• Vannini 1988, 47 Kat. 2 a-b (Motiv 183) (zwei Fgte.).

1. oder 2. PHASE
– D.-W. Taf. 10, 51.

Bemerkungen: Vgl. S li 4a. Die drei Fgte. der 1. Phase gehören mit großer Wahrscheinlichkeit zusammen; vgl. auch die wellenartige Linie zwischen Punktreihe und Strichelleiste; dort sind die Säulen mit einer freihändig gezeichneten Girlande dekoriert.

Das Motiv wurde auch auf einer Fälschung verwendet; vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 59, F 56.

Säule 7

Die glatte Säule ist mit einer freihändig gezeichneten Girlande dekoriert.

Säule 7a
WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE
• Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit Kalathiskostänzerinnen).

Säule 8

Glatte Säule mit geknotetem Band.

Säule 8a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt. (Photo A. Stenico).

Bemerkungen: Vgl. wF re 35a, T/Insekt 1a.

Säule 9

Säule mit Versatzbossen und geknotetem Band.

Säule 9a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 37. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100106 (NSt.: **At A**).

Bemerkungen: Vgl. S re 20e, M re 8c. Die Blüten oben sind Einzelstempel.

Säule 10

Halb kannelierte und halb glatte Säule.

Säule 10a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Marabini Moevs 1987, Taf. 1, a. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96232.

Bemerkungen: Vgl. H re 1a.

Säule 11

Glatte Säule mit Doppelrille auf halber Höhe.

Säule 11a
WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 25, 102b.
- Roth Rubi 1978, Taf. 3, 1. 3 (Motiv 6) (= Porten Palange 1985, Taf. 5, 14).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Herakles li 2b, S li 2b, M re 11b, M li 9b, mMa re 7a.

Säule 12

Glatte Säule.

Säule 12a
WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067.

Bemerkungen: Vgl. mMG/Zeus re 2a, mMG/Hermes re 1a. Das Gefäß oben wurde mit einer getrennten Punze eingestempelt.

Säule 13

Kannelierte Säule.

Säule 13a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 181 Kat. 186 a-b (Motiv 199).
- Albiach 1998, 143 Abb. 5. Aus Valencia (NSt.: Typus **An P/a**).

Bemerkungen: Vgl. K re 18a, wF re 5a. In beiden Fällen ist ein Gefäß, das mit einer getrennten Punze eingestempelt ist, auf der Säule dargestellt.

Säule 14

Kannelierte Säule.

Säule 14a

WERKSTATT DER ANNII

- Vannini 1988, 123 Kat. 128 a-b (Motiv 216).

Bemerkungen: Vgl. mStHe re 3a, Altar 11a.

Säule 15

Säule mit Versatzbossen.

Säule 15a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 9, 3 (= Viviani 1921, Abb. 9. – Naso 2003, 106 oben links).

Bemerkungen: Vgl. mStHe fr 5a, mStHe fr 6a.

Säule 16

Kleine, halb kannelierte und halb glatte Säule mit Akanthuskapitell (in zwei leichten Varianten).

Säule 16a – Säule 16b

WERKSTATT DES C. CISPIVS

- Stenico 1955a, Taf. 4, 50 (= Porten Palange 1987, Taf. 3, 2). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10067 (Säule 16a).
- (?) Porten Palange 1987, Taf. 1-2, 1-1a. Arezzo, Privatslg. (Säule 16b).

Bemerkungen: Auf der Säule 16a ist wStHe li 5a abgebildet; vgl.: Säule 12a, mMG/Zeus re 2a. Für das Formschlüsselgt. in

Arezzo, Privatslg., dessen Zuschreibung der Werkstatt des C. Cispus noch zweifelhaft ist, vgl.: wStHe fr 2a, wMG/Athena li 1a.

Säule 17

Kleine, halb kannelierte und halb glatte Säule mit Akanthuskapitell.

Säule 17a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Brown 1968, Taf. 18, oben links (= Chase 1975, Taf. 45-46, 53) +
- Brown 1968, Taf. 19, 78.
- Brown 1968, Taf. 18, 77 +
- Brown 1968, Taf. 18, unten links. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10734.

Bemerkungen: Vgl. EP fr 5a, Sy 11b, Sy 19e.

Säule 18

Kleine glatte Säule mit Volutenkapitell und Pinienzapfen.

Säule 18a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- Not. Scavi 1910, 568 Abb. 6 (= Porten Palange 2003, Taf. 5, 9a-b). (• Photo G. Soricelli). Aus Pompeji.

Bemerkungen: Vgl. H re 1b, wStHe fr 4a.

Säule 19

Kleine glatte Säule mit Volutenkapitell und Pinienzapfen.

Säule 19a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS

- D.-W. Beil. 10, 82 c (= Porten Palange 2003, Taf. 7, 13b). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10063 (NSt.: **Pomp F[+Pomp A +Pomp B]**).

Bemerkungen: Auf dem Kapitell eine Sonnenuhr (?); vgl.: mF li 10a, wF re 16a.

Säule 20

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 20a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 111.

- Stenico 1960, Taf. 8, 34 (= Viviani 1921, Abb. 32).

Bemerkungen: Vgl. mStHe fr 2a, KT re 1b.

Säule 21

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 21a

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- D.-W. Beil. 5, 36 (oben). Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 10084 (NSt.: **RasMem A**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. wTMF re 10a, wTMF li 8a.

Säule 22

Glatte Säule.

Säule 22a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 133.

3. PHASE

- Alexander 1943, Taf. 37, 1d (NSt.: **Cor S+Cor E**).
- Vannini 1988, 302 Kat. 329 a-b (NSt.: unlesbar).
- Troso 1991, Taf. 32, 193.
- Troso 1991, Taf. 33, 194.
- Troso 1991, Taf. 43, 256 (NSt.: **Cor I**).
- Troso 1991, Taf. 44, 263 (NSt.: **Cor E**).

Säule 23

Halb kannelierte und halb glatte Säule.

Säule 23a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 132.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 19, 110 (NSt.: **Cor C**).

Säule 24

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 24a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 131.

2. PHASE

- Troso 1991, Taf. 6, 35.
- Troso 1991, Taf. 16, 92.
- Troso 1991, Taf. 17, 97 (NSt.: **Cor C**).

3. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 54, 68, 260 (NSt.: **Cor E**).
- Vannini 1988, 302 Kat.-Nr. 329 a-b (NSt.: unlesbar).
- Troso 1991, Taf. 29, 174 (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 42, 250.
- Troso 1991, Taf. 42, 81, 252 (= Fabroni 1841, Taf. 8) (NSt.: **Cor G+Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 43, 255 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 44, 263 (NSt.: **Cor E**).
- Troso 1991, Taf. 45, 271 (s. wMG/Nike fr 6a) (NSt.: **Cor G+Cor E**).

Säule 25

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 25a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 130.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 48, 284 (NSt.: **Cor S**).
- Troso 1991, Taf. 48, 285 (NSt.: **Cor G+Cor E**).

Bemerkungen: Vgl. T/Vogel re 8a.

Säule 26

Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 26a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 129.

2. PHASE

- Porten Palange 1966, Taf. 17, 84 (NSt.: **Cor G** in t. a.).

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 30, 179.

Bemerkungen: Vgl. z.B.: K li 3a.

Säule 27

Kleine Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 27a

WERKSTATT DES P. CORNELIVS

Troso 1991, Motiv 128.

3. PHASE

- Troso 1991, Taf. 25, 139 (NSt.: **Cor E**).

- Troso 1991, Taf. 25, 141 (NSt.: Cor E).
- Troso 1991, Taf. 47, 279 (NSt.: Cor S).

Bemerkungen: Vgl. z.B.: wMG/Demeter re 2a.

Säule 28

(Nicht komplette) Säule mit spiralförmigen Kanneluren.

Säule 28a

WERKSTATT DES L. POMPONIVS PISANVS (?)

- Vannini 1988, 155 Kat. 162 a-b.

Bemerkungen: Vgl. KT li 11a.

Säule 29

Glatte Säule.

Säule 29a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 10476.

Bemerkungen: Die Säule trennt eine unbestimmbare Symplegmaszene von einer Symposiengruppe; vgl.: **Symp 3a**.

Säule 30

Nicht komplett erhaltene Säule mit Kapitell und spiralförmigen Kanneluren.

Säule 30a

WERKSTATT DES C. GAVIVS

D.-W. 3 (S. 170).

- Chase 1908, 153 Kat. 448 (NSt.: Gav A).

Säule 31

Dünne Säule mit zwei Ornamenten auf dem Kapitell.

Säule 31a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

1. PHASE

- Caetani Lovatelli 1895, 14 Abb. 8 (NSt.: Per 1. G).

Bemerkungen: Vgl. Ske 2a, Ske 6a.

Säule 32

Vor der Säule kniet eine Lapithin.

Säule 32a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Pagenstecher 1910, Taf. 2, b (= Dragendorff 1935, Taf. 1, 1. – Porten Palange 1985, 201 Taf. 1, 1. – Troso 2001, 133 Taf. 4, 19). Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 113.
- Toniolo 1982, 123 Abb. 2; 126 Abb. 7; Taf. 1 (= Porten Palange 1990, Taf. 7, 12. – Troso 2001, 132 Taf. 3, 12. 16/11). Aus Este.
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgte.

Bemerkungen: Vgl. wMG/Lapithin li 3a, wMG/Lapithin re 1a.

SCHIFF

Schiff 1

Nach rechts fahrendes Schiff mit Gefangenen und Bewaffneten. Die Remen liegen auf zwei Ebenen. Der tierköpfige Obersporn sitzt an einem langen »Balken« (Bergholz) unter dem Remenkasten; der Vorsteven wird nicht gezeigt. Auf dem Obersporn-Bergholz steht eine weibliche Figur mit geschwungenem Schleier über dem Kopf (keine Galionsfigur).

Schiff 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 11004 (zitiert in: Stenico 1956, 434 Kat. 48).
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 11005.

Bemerkungen: Vgl. Schiff 2a-Schiff 4a. Zu diesen Motiven gehören noch vier, mir bekannte Fgte. mit Arkadenreihen, Tribunen, Zuschauern und Bäumen; vgl.: D.-W. Taf. 23, 340. – Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 11003 (Formfgt. zitiert in: Stenico 1956, 434 Kat. 48), 11006. – Pavia, Slg. Stenico.

Schiff 2

Nach rechts fahrendes Schiff mit Gefangenen und Bewaffneten. Der Bug fehlt. Die Remen liegen auf zwei Ebenen.

Schiff 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 11004.

Bemerkungen: Vgl. Schiff 1a.

Schiff 3

Nach rechts fahrendes Schiff mit Bewaffneten und Gefangenen (?).

Schiff 3a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Stenico 1956, Taf. 3, 48 (• Photo Museo Civico, Milano).
- Amsterdam, APM, Scherbe, Inv.-Nr. 2907.

Bemerkungen: Vgl. Schiff 1a. Unter der Szene ist eine Mauer oder Palisade mit einem Tor abgebildet.

Schiff 4

Nach links fahrendes Schiff mit Gefangenen und Bewaffneten.

Schiff 4a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. PHASE

- Arezzo, Museum, Formfgt., Inv.-Nr. 11003 (zitiert in: Stenico 1956, 434 Kat. 48).

Bemerkungen: Vgl. Schiff 1a. Oben Arkadenreihe und die Tribune für das Publikum.

Schiff 5

Teil eines Schiffes.

Schiff 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

D.-W. X, 12-13 (S. 130).

- D.-W. Beil. 6, 44. Berlin, Inv.-Nr. 30414, 85.

Bemerkungen: Vgl. K re 11a, wF re 41a.

Schiff 6

Teil eines Schiffes mit Remen.

Schiff 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Berlin, Kelchfgt., Inv.-Nr. 30414, ... (Photo H. Klumbach).

Bemerkungen: Vgl. K li 19a.

Schiff 7

Teil eines Schiffes.

Schiff 7a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2728.
- Arezzo, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 10146.

Bemerkungen: Vgl. K li 20a, GM re 14a.

Schiff 8

Schiff mit eingerollten Segeln.

Schiff 8a

WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1973, Abb. 1 (= F. Brommer, *Odysseus. Die Taten und Leiden des Helden in antiker Kunst und Literatur* [1983] Taf. 22, a. – Vannini 1988, 146 Kat. 145 a-b. – Porten Palange 1990, Taf. 1-2, 1 a-b).
- Porten Palange 1990, Taf. 2, 1. Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Auf der kleinen Scherbe in Arezzo (winziges Photo A. Stenico) sind rechts die Beine des Polyphem abgebildet. Vgl.: mMG/Odysseus li 1a, mMG/Polyphem li 2a.

Schiff 9

Schiff mit Remen und Kriegern.

Schiff 9a

WERKSTATT DER ANNII

- Porten Palange 1966, Taf. 28, 106 (= Porten Palange 1990, 228 Taf. 4, 7a-b).

Bemerkungen: Vgl. mMG/Odysseus' Gefährten li 1a, mMG/Odysseus li 3a, mMG/Polyphem re 1a. Ich bin

der Meinung, daß Schiff 8a und Schiff 9a zusammenpassen.

Schiff 10

Krokodil-Boot mit flachem Kiel. Sein Heck endet in Form eines bärtigen Kopfes mit Satyrsohren, sein Bug mit einer Vogel-Protome (nach M. T. Marabini Moevs).

Schiff 10a

WERKSTATT DES M. PERENNIUS

D.-W. XXIV, 26 (S. 108).

3. PHASE

- Marcus Perennius Bargathes 1984, 74 Kat. 60 (= Marabini Moevs 1998, 450 Abb. 8. – Ead. 1999, 13 Abb. 20. – Ead. 2000, 492 Abb. 1, 4).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 61 (= Marabini Moevs 1998, Abb. 9. – Ead. 1999, 13 Abb. 21, seitenverkehrt).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 75 Kat. 62 (= Marabini Moevs 1999, 13 Abb. 22).
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 63.
- Marcus Perennius Bargathes 1984, 76 Kat. 64 (= Marabini Moevs 1999, 14 Abb. 23).

Bemerkungen: Nach Marabini Moevs 1998, 449-451 (= Ead. 1999, 12-15. – Ead. 2000, 491) verkörpert der Krokodilkopf die sophistische Bedeutung des Bootes; vgl.: P li 8a, P re 11a, P re 12a.

THYMIATERION

Thymiaterion 1

Thymiaterion.

Der Typus in verschiedenen Größen ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Thymiaterion 1a**) und des Cn. Ateius (**Thymiaterion 1b-Thymiaterion 1c**) dokumentiert.

Thymiaterion 1a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

1. PHASE

- Oxé 1933, Taf. 49, 184 (NSt.: **Per 1. L**).
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 18. Aus Ensérune (NSt.: **Per 1. F**).
- Chase 1975, Taf. 10. 34, 26 (NSt.: **Per 1. C**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt. (mit Mänaden), Inv.-Nr. 8200.

1. oder 2. PHASE

- Chase 1916, Taf. 24, 20.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 22. Aus Ensérune.

2. PHASE

- A. Pasqui 1884, Taf. 7, 1.
- Walters 1908, 23 Abb. 14, L 73.
- Chase 1908, Taf. 16, 64.
- Fiches 1974, 274 Abb. 4, 17 oben links. Aus Ceilhes.
- Arezzo, Museum, Modiolus, Inv.-Nr. 5533.

3. 1 PHASE

- Fiches 1974, 276 Abb. 5, 20. Aus Ceilhes.

Bemerkungen: Das Motiv ist auf vielen weiteren Stücken belegt.

Für das Motiv auf Fälschungen vgl.: Porten Palange 1995, Taf. 49, P 45; 51, F 8; 54, F 24-F 25; 57, F 42; 59, F 54; 60, F 60.

Thymiaterion 1b-Thymiaterion 1c

Das Motiv **1b** ist größer als **1c**.

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 32, 132a; 33, 132d (= Marabini Moevs 1987, 2 Abb. 2; 3 Abb. 8) (InnNSt.: **At Inn A**).
- D.-W. Beil. 2, 12 (= Pollak 1906, Taf. 21, 305, 1. Reihe rechts. – Balil 1964, Abb. 4 oben rechts). Berlin, Inv.-Nr. 30414, 107. Ehem. Slg. Sarti.
- Balil 1964, Abb. 4, 304, 2. Reihe rechts (= Pollak 1906, Taf. 21, 304, 2. Reihe, rechts). (Thymiaterion 1c, s. wTMF li 2b). Berlin, Inv.-Nr. 30414, ? Ehem. Slg. Sarti.
- Marabini Moevs 1987, 17 Abb. 35; 27 Abb. 51. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96297 oder 96306 (NSt.: **At A**).
- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1993, 61 Abb. 38 (NSt.: **At A**).
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 17, 2. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 100083 (InnNSt.: **At Inn D**).
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 22, a-c.

- Arezzo, Museum, Kelch, Inv.-Nr. 96389 (vgl.: mMG/Herakles li 2a, Thymiaterion 1b).

Bemerkungen: Die Beispiele sind zahlreich, das Motiv ist in vielen Zyklen dokumentiert.

Der obere Teil des Thymiaterions wurde auch von Cn. Ateius Xanthus vorhanden; vgl.: Oxé 1933, Taf. 38, 139 a-b.

Thymiaterion 2

Thymiaterion.

Der Typus ist in den Werkstätten des M. Perennius (**Thymiaterion 2a**), des Cn. Ateius (**Thymiaterion 2b**), des C. Volusenus (**Thymiaterion 2c**) und des Arbeiters Anteros (**Thymiaterion 2d**) dokumentiert.

Thymiaterion 2a

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Oxé 1933, Taf. 42. 64, 155 (NSt.: **Per 3. C**).
- D.-W. Taf. 2, 21 (NSt.: **Per 3. E**).

4. PHASE

- Vannini 1988, 114 Kat. 111 a-b (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 2065 (NSt.: **Per 4. B+Per 4. F**).

Thymiaterion 2b

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Porten Palange 1966, Taf. 27, 103a (= Porten Palange 1985, Taf. 3, 10; zitiert in: D.-W. III [S. 65]).

Bemerkungen: Vgl. GM re 2a, wMG/Nike li 1b.

Thymiaterion 2c

WERKSTATT DES C. VOLVSENVS

- Vannini 1988, 99 Kat. 90 a-b (Motiv 198).
- Arezzo, Museum, Formschüsselfgt., Inv.-Nr. 10065 (zitiert in: NotScavi 1889, 58) (NSt.: **Vol A**).
- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Vgl. KT li 1c.

Thymiaterion 2d

UNBEKANNTE WERKSTATT MIT DEM ARBEITER ANTEROS

- Arezzo, Museum, Kelchfgt., Inv.-Nr. 7571 (NSt.: **Ant A**).

Bemerkungen: Vgl. GM re 4a.

Thymiaterion 3

Thymiaterion.

Thymiaterion 3a

WERKSTATT DES CN. ATEIVS

- Oxé 1933, Taf. 35, 135 (NSt.: At A).
- Oxé 1933, Taf. 40, 142. Bonn, Akademisches Museum, Inv.-Nr. 308 k. Im Krieg verschollen?
- Oxé 1933, Taf. 40, 144. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 156.
- Oxé 1933, Taf. 40, 145. Heidelberg, Archäologisches Institut, Inv.-Nr. R 155.
- Alexander 1943, Taf. 29, 2 a-b.
- Dumoulin 1965, 63 Abb. 67; 65 Abb. 68 (= Porten Palange 1990, Taf. 6, 11. – Troso 2001, Taf. 1, 1. 9). Aus Cavailon.
- Hoffmann 1983, Taf. 50, 1. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96248.
- Marabini Moevs 1987, 4 Abb. 9. Arezzo, Museum, Inv.-Nr. 96306.
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 24, 2.
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995, Taf. 25, 1.
- Ostia, Museum, Scherbe, Inv.-Nr. 15340. Aus Ostia.

Bemerkungen: Das Motiv ist sehr oft dokumentiert; manchmal befindet es sich auf einer geflochtenen Cista oder hängt an eine Girlande.

Thymiaterion 4

Thymiaterion.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**Thymiaterion 4a**) und der Gruppe »Rasini Memmi« (**Thymiaterion 4b**) dokumentiert.

Thymiaterion 4a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Chase 1916, Taf. 29, 62.
- Marburg, Archäologisches Seminar, Scherbe, Inv.-Nr. 1147.

Bemerkungen: Vgl. mF re 1a.

Thymiaterion 4b

WERKSTATT DER GRUPPE »RASINI MEMMI«

- Odessa 1983, 55 Abb. 97 (= Riccio 1855, Taf. 5. – Dragendorff 1895, 43 (59) Abb. 14). Aus Capua.
- Brown 1968, Taf. 14, 58.

Bemerkungen: Vgl. KT re 1a.

Thymiaterion 5

Thymiaterion.

Thymiaterion 5a

WERKSTATT DES RASINIVS

Stenico 1960, Motiv 121.

- Stenico 1960, Taf. 5, 15.

Bemerkungen: Vgl. M re 7a, mStHe re 5a.

Thymiaterion 6

Thymiaterion.

Der Typus ist in den Werkstätten des Rasinius (**Thymiaterion 6a**) und des M. Perennius (**Thymiaterion 6b**) dokumentiert.

Thymiaterion 6a

WERKSTATT DES RASINIVS

- Arezzo, Museum, Scherbe.

Bemerkungen: Auf der Scherbe links befindet sich T/Ovidae re 5a.

Thymiaterion 6b

WERKSTATT DES M. PERENNIVS

3. 1 PHASE

- Gazette Archéologique 6 (1880) Taf. 33, 4. Paris, Cabinet des Médailles (NSt.: Per 3. E).
- Alexander 1943, Taf. 40, 3 (NSt.: Per 3. E).
- Brown 1968, Taf. 12, 44.

Bemerkungen: Vgl. M li 10a.

KONKORDANZLISTEN

Legende: ? nicht identifiziert /// nicht existierend
 --- nicht arretinisch ?? zweifelhaft identifiziert %% nicht registriert

LISTE ZU DRAGENDORFF-WATZINGER (D.-W.)

- | | |
|---|--|
| <p>1. M. PERENNIVS (S. 55-115)</p> <p>I, 1 = KT li 1a, KT li 2a
 I, 1 (Variante) = wTMF li 1a
 I, 2 = KT li 3a, KT li 4a
 I, 3 = KT li 5a
 I, 4 = ///</p> <p>II, 1 = wMG/Nike li 1a
 II, 2 = mMG/Apollon re 1a
 II, 3 = wMG/Artemis re 1a
 II, 4 = wMG/Leto re 1a
 II, 5 = Altar 1a</p> <p>III, 1 = GM li 1a
 III, 2 = GM re 1a
 III (S. 65) = GM re 2a, wMG/Nike li 1b</p> <p>IV = S re 1a, T/Bovidae re 2a, wMG/Nike re 3a,
 wMG/Nike li 3a</p> <p>V, 1 = GM re 3a, GM re 3b
 V, 1 (Variante) = Mw/Sirene re 1a
 V, 2 = GM li 2a, GM li 2b
 V, 2 (Variante) = Mw/Sirene li 1a
 V, 3 = GM re 15a
 V, 3 (Variante) = wTMF re 9a
 V, 4 = GM li 5a
 V, 4 (Variante) = wTMF li 7a
 V, 5 = GM li 5a</p> <p>VI, 1 = N li 1a, Ft/Seeungeheuer li 1a
 VI, 2 = N li 3a, Ft/Seeungeheuer li 2a
 VI, 3 = N li 5a, Ft/Seeungeheuer li 4a
 VI, 4 = N li 7a, Ft/Seeungeheuer li 5a
 VI, 5 = N li 10a
 VI, 6 = N li 9a, Ft/Seeungeheuer li 7a
 VI, 7 = Mw/Triton li 1a
 VI, 8 = Mw/Triton li 2a
 VI, 9 = Mw/Triton re 1a
 VI, 10 = T/Delphin re 2a
 VI, 11 = T/Delphin li 2a
 VI, 12 = EP li 36a
 VI, 13 = N li 8a, Ft/Seeungeheuer li 6a, EP re 12a
 VI, 14 = N re 1a, Ft/Seeungeheuer re 1a</p> | <p>VII, A 1 = M li 9a
 VII, A 2 = M li 5a
 VII, A 3 = M re 11a, M re 12a
 VII, A 4 = S li 7a
 VII, A 5 = S li 2a</p> <p>VII, B 1 = M li 3a
 VII, B 2 = S re 4a
 VII, B 3 = wF re 1a
 VII, B 4 = M re 9a, M re 10a
 VII, B 5 = S li 4a</p> <p>VII, C 1 = M li 10a
 VII, C 2 = M li 17a-M li 17c, M re 8a-M re 8b, S re 2a
 VII, C 3 = M li 10a</p> <p>VII, D (1) = ---
 VII, D (2) = ?
 VII, D (3) = M li 5a
 VII, D (4) = M re 12a
 VII, D (5) = Altar 1a
 VII, D (6) = S li 7a</p> <p>VIII, 1 = S li 16a
 VIII, 1 (Variante) = S li 17a
 VIII, 2 = S re 23a
 VIII, 2 (Variante) = S re 24a
 VIII, 3 = S li 18a
 VIII, 3 (Variante) = S li 19a
 VIII, 4 = S re 25a
 VIII, 4 (Variante) = S re 26a</p> <p>IX, 1 = S re 20a
 IX, 2 = S li 21a
 IX, 3 = S re 27a
 IX, 4 = S li 22a</p> <p>X, 1 = wF re 4a
 X, 2 = S li 8a
 X, 3 = wTMF fr 1a
 X, 4 = S li 25a
 X, 5 = S re 32a
 X, 6 = S li 24a, T/Suidae li 5a
 X, 7 = S re 3a, S re 3b
 X, 8 = wF fr 4a
 X, 8(a) = wF fr 5a</p> |
|---|--|

- XI, 1 = mMG/Herakles li 8a, Mw/Kentaur li 1a,
Mw/Kentaur li 2a
XI, 2 = wMG/Omphale li 1a, Mw/Kentaur li 1a,
Mw/Kentaur li 2a
XI, 3 = mF li 12a
XI, 4 = wF fr 3a
XI, 5 = mF fr 1a
XI, 6 = wF li 3a, wF li 3b
XI, 7 = wF li 2a
XI, 8 = wTMF li 2a
XI, 9 = S li 26a
- XII, 1 = Mu fr 1a
XII, 2 = Mu fr 2a
XII, 3 = Mu re 1a
XII, 4 = ?? Mu li 1a ?? Mu li 2a (vgl. wTMF li 2a)
XII, 5 = Mu fr 3a
XII, 6 = Mu fr 3a
XII, 7 = Mu re 4a
XII, 8 = Mu re 3a
XII, 9 = Mu re 2a
XII, 10 = mMG/Herakles fr 1a
- XIII, 1 = wSymp 1a
XIII, 2 = mwSymp 1a
XIII, 3 = wSymp 2a
XIII, 4 = wSymp 3a
XIII, 5 = mSymp 1a
XIII, 6 = mwSymp 1a
XIII, 7 = mSymp 4a
XIII, 8 = mSymp 3a
XIII, 9 = wSymp 4a, wSymp 4b
XIII (S. 87-88) = mF re 15a
- XIV, 1 = Sy 2a
XIV, 2 = Sy 4a
XIV, 3 = Sy 7a
XIV, 4 = Sy 14a
XIV, 5 = Sy 10a
XIV, 6 = Sy 3a
XIV, 7 = Sy 18a
XIV, 8 = Sy 19a
XIV, 8a = Sy 19b
XIV, 8b = Sy 20a
- XV = mTMF re 1a
- XVI, 1 = KS li 1a
XVI, 2 = KS re 1a
- XVII, 1 = K re 2a, T/Equidae re 25a
XVII, 2 = K re 3a, T/Equidae re 23a
XVII, 3 = K re 1a, K re 1b, T/Equidae re 23a
XVII, 4 = K re 14a, K re 14c
XVII, 5 = K li 16a, T/Canidae li 4a
XVII, 6 = ? K re 16a
- XVII, 7 = mF li 4b
XVII, 8 = K re 12a
XVII, 9 = K re 13a
XVII, 10 = K re 25a
XVII, 11 = K li 6a
XVII, 12 = K re 42a
XVII, 13 = K li 29a
XVII, 14 = K li 30a
XVII, 15 = T/Ursidae re 1a
XVII, 16 = T/Felidae re 2a
XVII, 17 = T/Felidae re 5a
XVII, 18 = T/Felidae li 4a
XVII, 19 = T/Suidae li 1a, T/Canidae li 5a,
T/Canidae li 6a
XVII, 20 = T/Suidae re 2a
XVII, 20a = ?? T/Suidae re 10a
XVII, 21 = ?? T/Canidae li 2a
- XVIII, A 1 = K li 27a, Mw/Kentaur li 3a
XVIII, A 1a = mMG/Herakles li 4a, Mw/Kentaur
li 4a
XVIII, A 2 = K re 30a, Mw/Kentaur re 5a
XVIII, A 3 = K re 43a, K re 32a (s. mMG/Hektor
re 2a), Mw/Kentaur li 6a-Mw/Kentaur
li 6b
XVIII, A 4 = K li 8a, Mw/Kentaur re 1a
XVIII, A 5 = K li 28a, Mw/Kentaur re 6a
XVIII, A 6 = K re 29a, Mw/Kentaur re 4a
- XVIII, B 7 = Mw/Kentauren-Sy 1a
XVIII, B 8 = Mw/Kentaur re 7a
XVIII, B 9 = Mw/Kentaur re 8a
- XIX, 1 = mMG/Diomedes re 1a, mMG/Hektor re 3a,
mMG/Polinices re 1a, K re 17a
XIX, 2 = mMG/Achilleus li 5a, mMG/Polinices li 1a,
K li 8a
XIX, 3 = wMG/Hekabe re 1a
XIX, 4 = mMG/Achilleus li 5a, T/Equidae re 18a
XIX, 5 = mMG/Hektor re 2a, K re 43a
- XX, 1 = Ske 1a
XX, 2 = Ske 8a
XX, 3 = Ske 3a
XX, 4 = Ske 6a, Ske 7a
XX, 5 = ?
XX, 6 = Ske 5a
XX, 7 = Ske 4a
XX, 8 = Ske 2a
XX, 9 = ---
XX, 10 = Ske 12a
XX, 11 = ---
XX, 12 = ---
- XXI, 1 = mTMF li 3a
XXI, 2 = wTMF re 2a

XXI, 3 = mTMF li 2a
XXI, 4 = mTMF re 3a
XXI, 5 = mTMF li 1a, mTMF li 1b
XXI, 6 = mTMF re 2a, mTMF re 2b
XXI, 7 = wTMF re 2a
XXI, 8 = wTMF re 3a
XXI, 9 = wTMF re 1a
XXI, 10 = wTMF li 3a
XXI, 11 = wTMF li 4a
XXI, 12 = wTMF re 4a
XXI, 13 = wTMF fr 3a

XXII = mMG/Dionysos li 4a, mMG/Herakles li 7a,
mMG/Pan re 2a, mMG/Pan re 3a, wMG/
Aphrodite li 1a, wMG/Ariadne li 1a, mF re
48a, wF li 43a, S re 17a, S re 18a, S li 10a, S li
23a, S li 28a, EP re 44a, EP li 38a, T/Bovidae
li 6a, T/Equidae li 3a, T/Equidae li 4a,
T/Ovidae re 2a, T/Ovidae re 3a

XXIII = mMG/Helios re 1a, mMG/Phaethon re 1a,
mMG/Zeus li 1a, wMG/Artemis li 1a,
wMG/Eos fr 1a, wMG/Heliade re 1a,
wMG/Thetis re 1a, mF re 16a, mF li 9a,
T/Equidae re 6a, T/Equidae re 7a, T/Equi-
dae li 5a

XXIV, 1 = P li 2a
XXIV, 2 = P re 4a
XXIV, 3 = P re 3a
XXIV, 4 = P re 3a
XXIV, 5 = P li 3a
XXIV, 6 = P li 4a
XXIV, 7 = P re 5a
XXIV, 8 = P re 4a
XXIV, 9 = P re 2a
XXIV, 10 = P li 1a
XXIV, 11 = P re 1a
XXIV, 12 = T/Vogel li 25a
XXIV, 13 = P re 9a
XXIV, 14 = P re 6a, P li 7a
XXIV, 15 = P li 5a
XXIV, 16 = P re 7a, P re 8a
XXIV, 17 = P re 10a
XXIV, 18 = P re 10a
XXIV, 19 = P li 12a, P re 15a
XXIV, 20 = P li 6a
XXIV, 21 = ?? P li 6a
XXIV, 22 = P li 9a
XXIV, 23 = P re 13a
XXIV, 24 = ---
XXIV, 25 = P re 17a
XXIV, 26 = P li 8a, P re 11a, P re 12a, Schiff 10a
XXIV, 27 = %%

XXV, 1 = mMG/Zeus re 1b, T/Vogel fr 1a
XXV, 2 = ?? wMG/Hera fr 1a

XXV, 3 = mMG/Zeus re 2a
XXV, 4 = mMG/Hermes re 1a
XXV, 5 = wF re 12a
XXV, 6 = mMG/Hephaistos li 1a
XXV, 7 = mMG/Hermes re 3a
XXV, 8 = mMG/Dionysos li 2a

XXVI, 1 = EP re 48a, EP re 49a, EP re 51a, T/Equi-
dae re 18a, T/Equidae re 19a
XXVI, 2 = EP re 50a, EP re 54a, Ft/Pegasos re 2a
XXVI, 3 = EP re 4a, EP re 50a

XXVII, 1 = K re 1d, K re 3b, K re 4a, K li 6a,
K li 13a, K li 17a, T/Equidae re 1b,
T/Equidae re 23a, T/Equidae re 24a,
T/Vogel li 17a

XXVII, 2 = K re 21a, K re 37a, wMG/Nike re 6a,
mF re 47a, T/Equidae re 17a

XXVII, 3 = wF re 32a, mMG/Hermes re 2a,
wMG/Athena li 2a

XXVII, 4 = wF li 32a, wF re 34a

XXVII, 5 = wF li 17a

XXVII, 6 = mMG/Hermes li 2a, wMG/Hera fr 1a

XXVII, 7 = K re 38a, T/Equidae re 1a

XXVII, 8 = mMG/Herakles re 2a

XXVII, 9 = wF re 7a, mF fr 2a, mF li 28a, mF re 3b,
mF re 3c

XXVII, 10 = S li 20b, mF li 41a

XXVII, 11 = S li 5b

XXVII, 12 = S re 11c

XXVII, 13 = ?? mF li 39a

XXVII, 14 = M re 28a

XXVII, 15 = mF re 38a

XXVII, 16 = EP li 5a

XXVII, 17 = S re 29a

XXVII, 18 = mF li 51a

XXVII, 19 = mF li 50a, wF li 46a

XXVII, 20 = mMG/Dionysos li 3a

XXVII, 21 = ---

XXVII, 22 = ?? mMG/Dionysos li 2a

XXVII, 23 = wF re 28b

XXVII, 24 = wF li 15a

XXVII, 25 = mF li 46a, mF re 49b

XXVII, 26 = EP li 8a

XXVII, 27 = Mw/Sphinx re 1a, Mw/Sphinx re 1b,
Mw/Sphinx li 1a, Mw/Sphinx li 1b

XXVII, 28 = wF li 7a, wF li 8a

XXVII, 29 = T/Canidae re 2a, T/Ovidae li 1a

2. RASINIVS (S. 121-133)

I, 1 = KT re 1a, KT re 1b

I, 2 = KT li 9a

I, 3 = KT re 2a

I, 4 = KT li 8a

I, 5 = KT re 1a, KT re 1b

- II, 1 = S li 5a
 II, 2 = S re 10a
 II, 3 = M re 8d
 II, 4 = M li 11a, M li 11c
 II, 4a = M re 7a
 II, 4b = S re 14a
 II, 5a = S li 11a, S li 12a
 II, 5b = M li 7a
 II, 6 = M re 17a
 II, 7 = M re 21a, (M re 20a)
 II, 7a = M li 8a
 II, 8 = S fr 1a
 II, 9 = S re 6a
 II, 9a = S li 27b, (??) T/Ovidae li 6b
 II, 10 = M li 21b
 II, 11 = ?
 II, 12 = S fr 2a, GM re 16a
 II, 12a = S re 5a
 II, 13 = S fr 3a
 II, 14 = S re 9a
 II, 15 = S li 15a
 II, 16 = S re 15a
 II, 17 = M re 14a
 II, 18 = M li 11b
 II, 19 = M re 24a
 II, 20 = M re 6a
 II, 21 = M li 28a
- III, 1 = wMG/Nike li 3a, T/Bovidae li 8a
 III, 2 = wMG/Nike re 3a, T/Bovidae re 3a
 III, 3 = Mw/Sirene re 8a
 III, 4 = wMG/Nike li 4a, T/Bovidae re 5a
 III, 5 = GM re 10a
 III, 6 = GM re 22a
 III, 7 = ?
 III, 8 = wMG/Nike fr 5a
 III, 9 = Mw/Rankenfigur li 2a
- IV, 1 = K re 44a, wMG/Athena li 3a
 IV, 2 = wMG/Amazone re 5a
 IV, 3 = wMG/Amazone li 3a
 IV, 4 = wMG/Amazone re 8a
 IV, 5 = wMG/Amazone re 2a
 IV, 6 = K re 22a
 IV, 7 = K re 53a, wMG/Amazone re 9a
- V, 1 = wF li 23a
 V, 2 = wF re 27a
 V, 3 = wF li 28a, wF li 28b
 V, 4 = wF re 30a
 V = wStHe re 1a (zitiert)
- VI, 1 = wTMF re 10a
 VI, 2 = wTMF li 8a
 VI, 3 = Sy 15a
- VII, 1 = wF re 2a, M li 4a
 VII, 2 = wF li 5a
 VII, 3 = Mu li 1b
 VII, 4 = wF re 19b
- VIII, 1 = Mw/Sirene re 4a
 VIII, 2 = mMG/Odysseus re 1a
 VIII, 3 = T/Ovidae li 2a
 VIII, 4 = mMG/Odysseus li 2a
 VIII, 5 = ?
 VIII, 6 = mF re 50a
- IX, 1 = EP re 3a
 IX, 2 = ///, EP re 15a
 IX, 3 = EP re 7a, EP li 15a, T/Ovidae re 6a
 IX, 4 = EP li 21a
 IX, 5 = %%
- X, 1 = wF re 43a, mF li 40b
 X, 2 = mF li 32a, mF li 35a, mF fr 5a + F fr 1a, wF re 10a, wF li 11a, Altar 13a, Pilaster 1a
 X, 3 = mF li 29a-mF li 30a, mF li 29b-mF li 30b
 X, 4 = mF re 37a
 X, 5 = mF re 33a
 X, 6 = K re 36a
 X, 7 = K li 21b, K li 22a
 X, 8 = H re 2c
 X, 9 = Mw/Sirene re 2a, Mw/Sirene li 2a
 X, 10 = GM re 12a
 X, 11 = mF re 2a
 X, 12 = K re 11a, Schiff 5a
 X, 13 = wF re 41a, Schiff 5a
 X, 14 = mF re 40a
 X, 15 = ?
 X, 16 = H li 1a
 X, 17 = mF re 53a, wF re 47a
 X, 18 = K li 31a, T/Equidae re 2a
 X, 19 = EP re 52a, T/Equidae re 11a
 X, 20 = mF re 1a, T/Ovidae re 9a, Thymiaterion 4a
 X, 21 = mMG/Pan re 1a
 X, 22 = mF li 33a, mF re 44a, F re 2a, (zitiert) wMG/Iphigeneia re 1a
 X, 23 = mF li 52a
 X, 24 = mF re 52a, wF re 46a
 X, 25 = mMG/Achilleus li 1a, mMG/Priamos re 1a
- X, B 1 = mStHe re 7a
 X, B 2 = ///, mStHe li 4a
 X, B 2a = ///, mStHe re 4a
 X, B 3 = mStHe re 4b, mStHe li 4b
 X, B 4 = mStHe li 12a
 X, B 5 = mM a fr 4a, mM a fr 5a
 X, B 6 = mM a fr 7a
 X, B 7 = mM a fr 15a, mM a fr 16a
 X, B 8 = mM a fr 14a

X, B 9 = mMa fr 14a, mMa fr 20a
X, B 10 = mMa fr 17b
X, B 11 = mMa fr 17a, mMa fr 31a
X, B 12 = mMa fr 19a
X, B 13 = mMa fr 25a
X, B 14 = mMa fr 40a
X, B 15 = ---
X, B 16 = ---
X, B 17 = wMa fr 5a
X, B 18 = T/Bovidae fr 9b
X, B 19 = Ft/Pegasos re 3a

X, C (1) = T/Vogel li 10a
X, C (2) = ---
X, C (3) = ///
X, C (4) = ///
X, C (5) = ///
X, C (6) = ///
X, C (7) = T/Ovidae li 8a

X, D = mMa fr 46a, mMa li 11a, mMa li 12a, wMa
re 3a, wMa fr 6a, T/Felidae li 3a, T/Simiae
li 2a, wStHe li 3a

3. MEMMIVS (S. 140-142)

1 = wMG/Nike fr 5b
2 = mMa fr 39b
3 = mMa fr 12b
4 = %%
5 = %%
6 = wMG/Nike li 3a, T/Bovidae li 8a
7 = wMG/Nike li 3a, T/Bovidae li 8a
8 = KT re 1a, KT re 2a
9 = T/Vogel re 4a, T/Vogel re 4b, T/Vogel re 13a,
T/Vogel li 10b, mStHe li 7b
10 = %%
11 = wMG/Nike fr 5b (zitiert)
12 = T/Vogel li 6a
13 = ?? T/Bovidae fr 9c
14 = ///
15 = %%
16 = %%
17 = ?
18 = mStHe li 13a
19 = %%
20 = %%
21 = %%
22 = %%

4. PVBLIVS (S. 142)

1 = wTMF re 8a
2 = %%
3 = Mw/Sirene re 3a, Mw/Sirene li 3a

5. C. und L. ANNIVS (S. 146-154)

I, 1 = wF re 5a
I, 2 = mMG/Herakles li 1a, mMG/Herakles fr 2a
I, 3 = M re 23a
I, 4 = wF li 4a, mF li 47a
I, 5 = S li 31a, mF li 48a
I, 6 = wF re 23a
I, 7 = wF re 17a
I, 8 = wF re 3b
I, 9 = mF li 48b
I, 10 = S li 31a, mF li 48a

II, 1 = mF li 2a
II, 2 = wF re 6a, wF re 6b, K re 18a
II, 3 = wF re 6c

III, 1 = M li 22a
III, 2 = M re 18a
III, 3 = M li 20a
III, 4 = S li 11b
III, 5 = S li 3a
III, 6 = wTMF re 2a
III, 7 = M re 1a
III, 8 = M re 29a
III, 9 = M re 15a
III, 10 = M li 1a
III, 11 = mMG/Dionysos li 1a, T/Felidae li 10a

IV, 1 = wMG/Lapithin li 3a
IV, 2 = wMG/Lapithin re 1a
IV, 3 = wMG/Lapithin li 1a
IV, 4 = wMG/Lapithin re 3a
IV, 5 = K re 33a

V, 1 = ///
V, 2 = ///
Erwähnt (S. 150-151) = Sy 11a, Sy 11b, Sy 13a,
Sy 19d, wF fr 10a, Sy 19e, mStHe re 4b, mStHe li 4b

VI, 1 = wMG/Nike fr 5a, wMG/Nike fr 5b
VI, 2 = ?
VI, 3 = GM re 11a, GM li 4b, wMG/Nike re 5a,
wMG/Nike li 5a
VI, 3a = GM li 4a
VI, 4 = ?
VI, 5 = Mw/Sirene re 4a

VII, 1 = wMG/Nike re 8a, T/Equidae re 13a
VII, 2 = EP re 48a, T/Equidae re 18a

VIII, 1 = K re 19a
VIII, 2 = K re 18a
VIII, 3 = mF li 3a
VIII, 4 = mF li 27a
VIII, 5 = wF li 30a, wF li 30b

VIII, 6 = EP li 29a
VIII, 7 = wF re 40a
VIII, 8 = M li 29a
VIII, 9 = ?
VIII, 10 = T/Canidae li 11a
VIII, 11 = wF fr 8a
VIII, 12 = wF re 6a
VIII, 13 = wMG/Iphigeneia li 1a, mMG/Kalchas re 1a
VIII, 14 = K li 39a

IX, 1 = ///
IX, 2 = ?
IX, 3 = wMa fr 13a
IX, 4 = mM a fr 39a, mM a li 6a
IX, 5 = mM a fr 26a
IX, 6 = ///
IX, 7 = % %
IX, 8 = mM a fr 20a
IX, 9 = mM a fr 6a
IX, 10 = mM a fr 12a

6. C. TELLIVS (S.156-157)

EP li 33a, mF re 51a, wF re 18b, wF re 27b, wF re 29b, wF re 30b, wF li 24b, wF li 27a, wF li 29b, GM re 11a, Mw/Rankenfigur re 1 b, Mw/Rankenfigur li 1 c, wMG/Nike re 8b, S re 7b, T/Canidae re 7a, T/Canidae li 10a, T/Cervidae li 2a, T/Delphin li 4a, T/Equidae re 13b, T/Suidae re 7b, T/Suidae re 8b, T/Ursidae li 2a, T/Vogel re 25a, T/Vogel li 34a, mM a fr 43a, wMa fr 7a, wMa fr 8a, mStHe li 5b, Altar 20b

7. L. POMPONIVS PISANVS (S. 157-159)

1 = mF li 10a, mF li 11a, wF re 15a, wF re 16a
2 = mF re 4a, mF re 5a, mMG/Herakles li 6a-b
Erwähnt (S. 158): mMG/Hermes li 1a, mMG/Hermes li 1b, mMG/Polyphem fr 1a, wF li 21a, K li 25a, K re 55a

8. L. TITIVS THYRSVS (S. 159)

1 = K li 12a, wMa fr 14a

9. C. VOLVSENVS (S. 159)

KT li 1 c

10. L. AVILLIVS SVRA (S. 160-161)

wF li 20a, wF li 20b, wF li 22a, K re 9a, mMG/Herakles li 5a, T/Bovidae fr 18a

11. P. CORNELIVS (S. 164-168)

I, 1 = wMG/Demeter re 2a, EP re 15a
I, 2 = wMG/Demeter re 2a, mMG/Iakchos re 1a

I, 3 = wMG/Demeter re 2a, wMG/Kore re 1a
I, 4 = wF li 16a
I, 5 = mF re 18a, mF li 18a, T/Equidae li 1a, T/Equidae li 2a

I, 6 = (?) mMG/Hephaistos re 1a

II, 7 = T/Canidae li 3a, T/Leporidae re 1a

II, 8 = T/Canidae li 1a, T/Cervidae re 2a

II, 9 = T/Canidae re 1a

II, 10 = T/Ovidae re 8a

II, 11 = T/Suidae re 2b, T/Suidae re 3a

II, 12 = T/Felidae re 6a

II, 13 = T/Felidae re 2 c

III, 14 = wMG/Nike fr 6a

III, 15 = K li 3a

III, 16 = K li 4a

III, 17 = K re 10a

III, 18 = mMG/Iakchos re 1a

III, 19 = mMG/Herakles li 3a

III, 20 = K li 15a

III, 21 = wMG/Aphrodite re 1a

III, 22 = mF fr 3a

III, 23 = K re 18a

III, 24 = mF li 34a

III, 25 = mF li 43a

III, 26 = K re 35a

III, 27 = mF re 34a

III, 28 = S li 9a

III, 29 = S li 32a, F li 2a, mF re 20a

III, 30 = mTMF li 5a

III, 31 = mF li 31a

III, 32 = S re 34a

III, 33 = mSymp 5a, wSymp 6a

III, 34 = mMG/Apollon re 2a

III, 35 = mMG/Herakles re 1a, T/Canidae li 1a

(zitiert unter III, 36) S li 2b

III, 36 = mMG/Herakles fr 3a, T/Canidae re 1a

III, 37 = mMG/Apollon re 3a

III, 38 = M re 33a

III, 39 = M fr 1b

III, 40 = wTMF re 5a

III, 41 = wTMF li 5a

III, 42 = wSymp 4 c

III, 43 = M re 28c, T/Cervidae li 1a

III, 44 = S li 14a

III, 45 = KT li 4b, ?? KT li 2b

III, 46 = M li 10b

III, 47 = ///

III, 48 = Sy 13a

III, 49 = EP re 15a

III, 50 = EP re 14a, EP re 23a

III, 51 = EP re 4b

III, 52 = EP re 3a

12. C. CISPIVS (S. 169)

- 1.2.3.5. = wMG/Nike fr 1a
 6 = wF fr 16a
 7 = %%
 8 = mMa fr 2a, mMa fr 18b
 9 = %%
 10 = %%
 11 = %%
 12 = M re 33a

13. C. GAVIVS (S. 170)

- 1 = T/Canidae li 8a, T/Vogel li 15a
 2 = %%
 3 = Säule 30a

14. Cn. ATEIVS (S. 170-173)

- T/Vogel re 1a, T/Vogel re 2a, T/Vogel li 1a, T/Vogel li 2a, H re 1a, H re 2a, H re 3a, H re 4a, T/Leporidae re 2a, T/Suidae li 6a, wF re 44a (= H re 1c), mMG/Hephaistos li 1a

LISTE ZU PORTEN PALANGE 1985 (CN. ATEIVS)

- I, 1 = wMG/Lapithin li 3a
 I, 2 = wMG/Lapithin re 1a
 I, 3 = wMG/Lapithin li 1a
 I, 4 = wMG/Lapithin li 2a
 I, 5 = wMG/Lapithin re 3a
 I, 6 = K re 33a
 I, 7 = Mw/Kentaur re 3a
 I, 8 = wMG/Lapithin re 2a
 I, 9 = K li 18a
 I, 10 = K re 27a
 I, 11 = Mw/Kentaur li 5a
- II, 1 = wMG/Amazonen li 1a, wStHe fr 1a
 II, 2 = K re 26a
- III, 1 = F 1a
 III, 2 = mMG/Herakles li 2a, mMG/Herakles li 2b
 III, 3 = mMG/Hermes li 1a
 III, 4 = wF fr 5b, mMG/Pan fr 1a
- IV, 1 = H re 1a
 IV, 2 = H re 2a
 IV, 3 = H re 3a
 IV, 4 = H re 4a, T/Leporidae re 2a, T/Suidae li 6a, T/Vogel re 30a
 IV, 5 = H li 1a
 IV, 6 = H re 5a
 IV, 7 = H li 3a
 IV, 8 = H re 7a
 IV, 9 = H li 2a
- V, 1 = N li 8a, Ft/Seeungeheuer li 6a
 V, 2 = N li 6a, Ft/Seeungeheuer li 4b
- VI, 1 = T/Vogel re 1a
 VI, 2 = T/Vogel re 2a
 VI, 3 = T/Vogel li 2a
 VI, 4 = T/Vogel li 1a
 VI, 6 = T/Vogel li 4a, T/Vogel li 5a
- VII, 1 = mMG/Pylades re 1b
 VII, 2 = wMG/Iphigeneia re 1b
 VII, 3 = mMG/Orestes fr 1b
 VII, 4 = wMG/Chryseis fr 1b
 VII, 5 = mMG/Chryses re 1b
 VII, 6 = mMG/Thoas li 1b
 VII, 7 = mMG/Thoas' Begleiter li 1b
- VIII, 1 = KT li 1b
 VIII, 2 = KT li 3b
- IX, 1 = wMG/Nike li 1b
 IX, 2 = GM re 2a
 IX, 3 = GM re 3d
 IX, 4 = GM li 2d
 IX, 5 = GM li 5b
- X, 1 = M li 9b
 X, 2 = M re 11b
 X, 3 = M re 9b
- XI, 1 = S li 2b
 XI, 2 = S li 21b
 XI, 3 = S re 27b
- XII, 1 = Mw/Kentaur li 1b, Mw/Kentaur li 2b
 XII, 2 = wF fr 3b
 XII, 3 = S re 3c
 XII, 4 = wTMF li 2b
- XIII, 1 = mMG/Herakles fr 1b
 XIII, 2 = Mu li 1b
- XIV, 1 = mwSymp 1b
 XIV, 2 = mSymp 3b
- XV, 1 = Sy 3b
- XVI, 1 = KS li 1b
 XVI, 2 = KS re 1b

XVIII, 1 = mTMF li 2b
XVIII, 2 = mTMF re 3a
XVIII, 3 = mTMF li 1b
XVIII, 4 = mTMF re 2b
XVIII, 5 = wTMF re 3b
XVIII, 6 = wTMF re 1b

XIX, 1 = mMG/Homer oder Aion fr 1a, T/Vogel
li 38a
XIX, 2 = mMG/Philoktetes fr 1a
XIX, 3 = mMG/Dionysos li 2a
XIX, 4 = mMG/Hephaistos li 1a
XIX, 5 = mMG/Dionysos li 3a
XIX, 6 = mF li 26a

XIX, 7 = S li 14a
XIX, 8 = S fr 3a
XIX, 9 = S re 9a
XIX, 10 = S re 12a
XIX, 11 = wMG/Demeter re 1a
XIX, 12 = wMG/Thetis re 2a
XIX, 13 = wF re 25a
XIX, 14 = M li 25a
XIX, 15 = wF fr 1a
XIX, 16 = wF li 15a
XIX, 17 = mMa li 1a
XIX, 18 = wMa fr 2a
XIX, 19 = Mw/Sphinx re 2a
XIX, 20 = T/Delphin re 1a; T/Delphin li 1a

LISTE ZU SCARPELLINI TESTI U. ZAMARCHI GRASSI 1995 (CN. ATEIVS)

I, 1 = K re 8a, T/Equidae re 16a
I, 2 = wMG/Nike fr 7a
I, 3 = K li 32a
I, 4 = K li 23a
I, 5 = K li 5a
I, 6 = K re 7a, T/Equidae re 27a
I, 7 = K li 33a
I, 8 = K re 47a
I, 9 = K re 41a
I, 10 = K li 24a

I I, 1 = EP li 2a, T/Bovidae li 9a
I I, 2 = EP re 2a

I I, 3 = EP re 1a, T/Felidae li 14a
I I, 4 = EP li 1a

III = EP re 47a, EP li 35a, T/Delphin re 1b,
T/Delphin li 1b

IV, 1 = Mw/Sphinx re 3a
IV, 2 = wF li 1a
IV, 3 = mMa li 9a
IV, 4 = wMa fr 2a
IV, 5 = mMa fr 13a
IV, 6a = Mw/Rankenfigur li 1a
IV, 6b = Mw/Rankenfigur re 1a

LISTE ZU STENICO 1960 (RASINIVS)

13 = mMG/Dionysos li 1b
14 = wMG/Nike fr 5a
15 = GM re 18a
16 = GM re 21a
17 = %%
18 = EP fr 3a (18 rechts)
= EP li 26a (18 links)
19 = wF re 28a
20 = wF li 26a
21 = wF re 27a
22 = wF li 24a
23 = wF re 29a
24 = wF li 23a
25 = wF li 25a
26 = wF re 30a
27 = Sy 5a
28 = Sy 15a
29 = Sy 12a
30 = P li 11a

31 = P li 9a
32 = P li 10a
33 = mF li 22a
34 = M li 8a
35 = M li 7a
36 = M re 5a
37 = M re 34a
38 = M li 11a
39 = M re 8d
40 = wF re 2a
41 = wF fr 6a
42 = M li 26a, T/Cervidae re 6a
43 = M re 7a
44 = M re 35a
45 = wMG/Amazone re 6a
46 = mMG/Pan re 1a
47 = S re 14a
48 = S re 10a
49 = S re 11a

- 50 = S re 11a
 51 = S li 5a
 52 = S li 29a
 53 = wTMF li 9a
 54 = S re 30a
 55 = mF re 29a
 56 = wF re 3a
 57 = wF li 18a
 58 = wF li 12a
 59 = wF li 13a
 60 = wF fr 17a
 61 = KT re 1b
 62 = KT li 9b
 63 = mF li 7a
 64 = mF li 13a
 65 = S li 27b
 66 = mF re 30a
 67 = mF li 4a
 68 = mMG/Thoas' Begleiter li 1a
 69 = mF li 29a
 70 = mF re 3a
 71 = %%
 72 = mMG/Pylades re 1a
 73 = mF li 40a
 74 = mF re 31a
 75 = mF re 32a
 76 = mF li 5a
 77 = wF fr 2a
 78 = wF re 21a
 79 = wF li 19a
 80 = wF re 10a
 81 = %%
 82 = mF re 40a
 83 = K re 36a
 84 = wF re 37a
 85 = wF li 37a
 86 = wF re 39a
 87 = %%
 88 = mF re 41a
 89 = wF re 38a
 90 = mF li 24a
 91 = mF li 23a
 92 = wF li 44a
 93 = wStHe li 2a
 94-96 = %%
 97 = EP re 8a
 98 = EP re 10a
 99 = EP re 9a
 100 = EP fr 4a
 101 = EP re 38a
 102 = EP li 28a
 103 = mF li 48b
 104 = mStHe re 1a
 105 = wStHe re 1a
 106 = mStHe fr 1a, Altar 7a
 107 = mStHe li 2a, Altar 6a
 108 = EP li 17a, Pilaster 3a
 109 = mStHe re 2a, Pilaster 2a
 110 = m(?)StHe li 3a
 111 = mStHe fr 2a, Säule 20a
 112 = wStHe li 10a, Pilaster 5a
 113a = mStHe li 4a
 113b = mStHe re 4a
 114 = (?) mStHe li 4a
 115 = %%
 116 = mStHe re 7a
 117 = mStHe re 5a
 118 = %%
 119 = Altar 2a
 120 = Altar 10a
 121 = Thymiaterion 5a
 137 = T/Felidae li 10b
 138 = T/Ursidae li 3a
 139 = T/Vogel re 6a
 140 = T/Vogel re 18a
 141 = T/Vogel re 19a
 142 = T/Vogel li 14a
 143 = T/Vogel li 36a
 144 = mMa fr 15a
 145 = mMa fr 14a
 146 = mMa fr 17a
 147 = mMa fr 21a
 148 = mMa li 4a
 149 = mMa li 5a
 150 = mMa re 11a
 151 = mMa fr 41a
 152 = wMa fr 5a
 153+133 = T/Fell 7a
 154+133 = T/Fell 6a
 155 = T/Bovidae fr 3a
 156 = T/Bovidae fr 11a

LISTE ZU TROSO 1991 (P. CORNELIVS)

- 1 = M re 30b
 2 = M re 8g
 3 = mMG/Pentheus re 1c
 4 = wMG/Demeter re 2a
 5 = wMG/Kore re 1a
 6 = wF li 16a
 7 = wTMF re 5a
 8 = wTMF li 5a
 9 = wMG/Nike li 2a
 10 = wMG/Nike fr 6a
 11 = wMa re 5a
 12 = wMG/Aphrodite re 1a

13 = wF re 4b
 14 = Mu fr 1b
 15 = M re 28b
 16 = M re 28c
 17 = KT li 4b
 18 = M li 10b
 19 = wSymp 4c
 20 = M re 7e
 21 = mMG/Iakchos re 1a
 22 = mF li 18a
 23 = mF re 18a
 24 = S li 32a
 25 = S li 9a
 26 = mF re 54a
 27 = wF re 45a
 28 = mF re 17a
 29 = mF li 31a
 30 = mTMF li 5a
 31 = K li 4a
 32 = K li 3a
 33 = K li 15a
 34 = K re 10a
 35 = mMG/Herakles li 3a
 36 = mF fr 3a
 37 = mF re 34a
 38 = mMG/Apollon re 2a
 39 = mMG/Apollon re 3a
 40 = mMG/Herakles fr 3a
 41 = mMG/Herakles re 1a
 42 = S re 34a
 43 = S re 32b
 44 = S re 27c
 45 = K li 16b
 46 = mSymp 4c
 47 = %%
 48 = S li 25b
 49 = S re 20f
 50 = EP li 12a
 51 = EP re 13a
 52 = EP li 19a
 53 = EP re 4b
 54 = EP li 4a
 55 = EP re 15
 56 = EP re 14a
 57 = %%
 58 = Sy 22a
 59 = Sy 22a
 60 = Sy 23a
 61 = Sy 23a
 62 = Sy 17a, T/Equidae re 21a
 63 = mStHe li 11b, Altar 23a
 64 = T/Leporidae re 1a

65 = T/Canidae li 3a
 66 = T/Canidae re 1a
 67 = T/Ursidae li 1a
 68 = T/Canidae li 1a
 69/69A = T/Ovidae re 8a
 70 = T/Cervidae re 2a
 71 = T/Cervidae re 1a
 72 = T/Cervidae li 1a
 73 = T/Cervidae re 5a
 74 = T/Equidae li 1a, T/Equidae li 2a
 75 = T/Reptilia 3c
 76 = T/Suidae re 2b
 77 = T/Felidae re 2c
 78 = T/Felidae re 6a
 79 = T/Felidae re 7b
 80 = ?? T/Felidae re 2c
 81 = %%
 82/82A = Ft/Pegasos re 3a
 83 = Ft/Pegasos li 2a
 84A = T/Fell 2a
 85-88 = %%
 89 = T/Fell 4a
 90 = T/Equidae 1a
 91 = T/Reptilia 1a
 92 = T/Delphin 1a
 93 = T/Vogel re 8a
 94 = T/Vogel li 3a
 95 = T/Vogel li 9a
 96 = T/Vogel li 11a
 97 = T/Vogel re 14a
 98 = %%
 99 = T/Bovidae fr 6a
 100 (?) = T/Bovidae fr 19a
 101 = T/Bovidae fr 5a
 102 = T/Ovidae fr 1b
 103 = mMa fr 11a
 104-122 = %%
 123 = Dreifuß 5a
 124 = %%
 125 = Dreifuß 3a, Altar 3a
 126-127 = %%
 128 = Säule 27a
 129 = Säule 26a
 130 = Säule 25a
 131 = Säule 24a
 132 = Säule 23a
 133 = Säule 22a
 134-260 = %%
 261 = T/Delphin 1b
 262 = T/Reptilia 1b
 263 = T/Ovidae fr 4a
 264 = T/Ovidae fr 3a

BIBLIOGRAPHIE

- Abadie 1984: C. Abadie, Estampilles de Potiers italiques trouvées à Argos. BCH 108, 1984, 425-446.
- Adamsheck 1979: B. Adamsheck, Kenchreai. Eastern Port of Corinth, IV. The Pottery (Leiden 1979).
- Adquisiciones 1947: Adquisiciones del Museo Arqueológico Nacional (1940-1945) (Madrid 1947).
- Alarcão 1970: A. M. Alarcão, Cálice de Terra Sigillata da oficina de C. Annus (Filiado na obra de Rasinius). Conimbriga 9, 1970, 1-6.
- 1974: A. M. Alarcão, Um cálice da oficina de Rasinius (no Paço Ducal de Vila Viçosa). Conimbriga 13, 1974, 33-39.
- Albiach 1998: R. Albiach, C. Marín u.a., La cerámica de época de Augusto procedente del relleno de un pozo de Valentia (Hispania Tarraconensis). Specag, Actes du Congrès d'Istres 1998, 139ff.
- Alexander 1943: Ch. Alexander, Arretine Relief Ware. Corpus Vasorum Antiquorum. The Metropolitan Museum of Art, New York 1 [USA 9] (Cambridge Ma. 1943).
- Alföldi 1979: A. Alföldi, Aion in Mérida und Aphrodisias. Madrider Beiträge 6 (1979).
- Analisi di Rimini antica 1980: Analisi di Rimini antica: Storia e Archeologia per un Museo. Musei Proposta (1980).
- Angiolillo 1987: S. Angiolillo, L'arte della Sardegna romana (Milano 1987).
- ANRW: Aufstieg und Niedergang der römischen Welt.
- Aranegui Gasco 1982: C. Aranegui Gasco, Excavaciones en el Grau Vell (Sagunto, Valencia). Campañas de 1974 y 1976 (Valencia 1982).
- Archeologia in Liguria 1984: Archeologia in Liguria II. Scavi e scoperte 1976-1981 (Genova 1984).
- Archeologia Urbana 1989: D. Bartoli u.a., Dieci anni di contributi all'Archeologia Urbana. Catalogo della Mostra, Arezzo (Firenze 1989).
- Arezzo 1989: A. Trotta u.a., Arezzo, Cortona, Sestino: Archeologia di una Provincia (1989).
- Arezzo Romana 1983: D. Bartoli, L. Fedeli u. P. Zamarchi Grassi, Arezzo Romana. Città e Museo: La terra sigillata. L'anfiteatro (Arezzo 1983).
- Asculum 1982: G. Conta, Il territorio di Asculum in età romana. Asculum II/1 (Pisa 1982).
- Auktion Cahn 2000: Kunstwerke der Antike. Auktion 2. Basel, J.-D. Cahn AG (2000).
- BaBesch: Bulletin van de Vereeniging tot Bevordering der Kennis van de antieke Beschaving, te 's-Gravenhage.
- Balil 1958: A. Balil, Fragmento de T.-S. Aretina de Ampurias (Gerona). Arqueología e Historia 8, 1958, 95-99.
- 1959: A. Balil, Vasos aretinos decorados conservados en el Museo Arqueológico de Barcelona y en el Museo Monográfico de Ampurias. Ampurias 21, 1959, 310-323.
- 1959a: A. Balil, Vasos aretinos decorados hallados en el Foro Romano. Archivo Español Arqu. 32, 1959, 71-83.
- 1964: A. Balil, Algunos vasos aretinos de la Colección Sarti. Archivo Español Arqu. 37, 1964, 178-180.
- 1977: A. Balil, Notas de ceramica romana. BSAA 43, 1977, 379-388 (= Id., Notas de ceramica romana. Estudios de Ceramica Romana 5. Studia Archaeologica 50, 1978, 3-12).
- 1978: A. Balil, Notas de ceramica romana II. BSAA 44, 1978, 403-416 (= Id., Notas de ceramica romana. Estudios de Ceramica Romana 6. Studia Archaeologica 56, 1979, 13-24).
- 1981: A. Balil, Dos fragmentos aretinos decorados hallados en Tarragona. Butlletí Arqueològic 5, 1981, Núm. 3, 3-6.
- 1984: A. Balil, Notas de ceramica romana IV. BSAA 50, 1984, 176-189.
- 1986: A. Balil, Terra Sigillata aretina decorada de la Península Ibérica, II. BSAA 52, 1986, 228-247.
- Balland u. Goudineau 1967: A. Balland u. Ch. Goudineau, Un Oscillum de Bolsena. MEFRA 79, 1967, 567-583.
- Ballardini 1964: G. Ballardini, L'eredità ceramistica dell'antico mondo romano. Lineamenti di una »storia civile« della ceramica romana (Roma 1964).
- Baur 1922: P. Baur, Catalogue of the Rebecca Darlington Stoddard Collection of Greek and Italian Vases in Yale University (New Haven 1922).
- BCH: Bulletin de Correspondance Hellénique.
- Bechert u. Vanderhoeven 1984: T. Bechert u. M. Vanderhoeven, Italische Terra Sigillata aus dem Vicus von Asciburgium. In: Beiträge zur Archäologie des römischen Rheinlands 4. Rheinische Ausgrabungen 23 (Bonn 1984) 163-209.

- BEFAR: Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome.
- Behn 1910: Fr. Behn, Römische Keramik mit Einschluss der hellenistischen Vorstufen. Kataloge des Röm.-germanischen Centralmuseums Nr. 2 (Mainz 1910).
- 1911: Fr. Behn, Seltene Sigillata-Formen. Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit, 5, 1911, 383-386.
- 1927: Fr. Behn, Ausgewählte Neuerwerbungen des Römisch-germanischen Central-Museums an Original-Altartümern in den Jahren 1914-1926. In: Festschrift zur Feier des 75. Bestehens des RGZM zu Mainz (Mainz 1927) 97-112.
- Behrens 1918: G. Behrens, Ausgrabungen römischer Gebäude im Kastellgebiet in den Jahren 1901 und 1903. Mainzer Zeitschrift 12-13, 1917-1918, 1918, 46-66.
- Beltrán 1976: A. Beltrán, Augusto y su tiempo en la arqueología española (Zaragoza 1976).
- Beltrán Lloris 1976: M. Beltrán Lloris, Museo de Zaragoza, Secciones de Arqueología y Bellas Artes (Madrid 1976).
- 1983: M. Beltrán Lloris, Celsa, la primera colonia romana en el valle medio del río Ebro. Discurso de ingreso (Zaragoza 1983).
- Bémont 1977: C. Bémont, Marques sur céramiques sigillées au Musée du Louvre. MEFRA 89/1, 1977, 169-218.
- Bergamini 1982-1983: M. Bergamini, Gubbio: Nuovi scavi a Via degli Ortacci. La ceramica aretina. Annali della Facoltà di Lettere e Filosofia. Università degli Studi di Perugia 20, N.S. 6, 1982-1983, 103-159.
- 2003: M. Bergamini, Una produzione firmata da Marcus Perennius Crescens a Scoppieto. RCRF Acta 38 (2003) 133-144.
- Bertino 1972: A. Bertino, La ceramica romana di Luni. In: I problemi della ceramica romana di Ravenna, della Valle padana e dell'alto Adriatico. Atti del Convegno Int., Ravenna, 10-12 maggio 1969 (Bologna 1972) 160-176.
- Boitani, Cataldi u. Pasquinucci 1974: F. Boitani, M. Cataldi u. M. Pasquinucci, Le città etrusche, 2. Ausg. (Verona 1974).
- Borbein 1968: A. H. Borbein, Campanareliefs. Typologische und stilkritische Untersuchungen. Mitt. DAI, Röm. Abt., Erg. Heft 14 (Heidelberg 1968).
- v. Bothmer 1964: D. von Bothmer, Greek and Roman Art. Guide to the Collections (New York 1964).
- Brendel 1933: O. Brendel, Dionysiaca, II. Dionysosfeiernde Frauen und Frühlingsschore. RM 48, 1933, 173-181.
- Brentchalloff u. Rogers 1979: D. Brentchalloff u. G. Rogers, A Fréjus une abondante moisson. Archéologia 133 (1979) 26-31.
- Breuer 1931: Jac. Breuer, Hoofdartikelen. Les Objets antiques découverts a Ubbergen près Nimègue. Oudheidkundige Mededeelingen uit 's Rijksmuseum van Oudheden te Leiden 12 (1931) 27-121.
- Brown 1968: A. C. Brown, Catalogue of Italian Terra-Sigillata in the Ashmolean Museum (Oxford 1968).
- BSAA: Boletín del Seminario de Estudios de Arte y Arqueología. Universidad de Valladolid.
- Caetani Lovatelli 1895: E. Caetani Lovatelli, Di una piccola larva conviviale in bronzo. Mon. Ant. Lincei 5, 1895, 5-16.
- Carandini 1985: A. Carandini (Hrsg.), La romanizzazione dell'Etruria. Il territorio di Vulci (Milano 1985).
- Carta, Pohl u. Zevi 1987: M. Carta, I. Pohl u. F. Zevi, Ostia. La Taberna dell'Invidioso. Piazzale delle Corporazioni. Portico Ovest: Saggi sotto i mosaici. NotScavi, Supplemento al vol. 32 (Roma 1987).
- Casentino 1989: P. Albertoni, M. Ducci u. L. Paggetti, Nuovi contributi per una carta archeologica del Casentino (Arezzo 1989).
- Caskey 1917: L. D. Caskey, Arretine Pottery. Bull. Museum of Fine Arts 15, No. 87, February 1917, 1-2.
- Cazurro 1909-1910: M. Cazurro, Terra Sigillata. Los vasos aretinos y sus imitaciones galo-romanas en Ampurias. Anuari de l'Institut d'Estudis Catalans 3, 1909-1910, 296-360.
- Cerchiai 1980: C. Cerchiai, La ceramica aretina rinvenuta durante i recenti saggi alla Domus Tiberiana. Bull. Comm. Arch. Com. Roma 85, 1976-1977 (1980) 19-44.
- Charleston 1955: R. J. Charleston, Roman Pottery (London 1955).
- Chase 1908: G. H. Chase, The Loeb Collection of Arretine Pottery (New York 1908).
- 1916: G. H. Chase, Catalogue of Arretine Pottery. Museum of Fine Arts, Boston (Boston and New York 1916).
- 1947: G. H. Chase, Two Arretine Puncheons. Bull. Museum of Fine Arts, 45, 1947, 38-42.
- 1975: G. H. Chase, Catalogue of Arretine Pottery. Museum of Fine Arts, Boston (Boston and New York 1916). Additions by M. B. Comstock and C. Vermeule (Cambridge, Ma. 1975). Zitiert nur für die Tafel 31-51.
- Chase u. Vermeule 1963: G. H. Chase, Greek, Etruscan and Roman Art. The Classical Collections of the Museum of Fine Arts, Boston (Boston 1950). Revised with Additions by C. Vermeule III (Boston 1963).
- Clariana 1992: J. F. Clariana, Can Xammar (Mataró, El Maresme). Campaña d'excavació de 1987. La Terra Sigillata. Laietania 1992, 48-80.

- Claustres 1953: G. Claustres, Deux vases arrétins ornés de Ruscino. *Études Roussillonnaises* 2, 1952 (1953) 169-174.
- Colazingari 1994: O. Colazingari, Terra Sigillata in India. In: R. M. Cimino (Hrsg.), *Ancient Rom and India. Commercial and cultural contacts between the Roman world and India* (New Delhi 1994) 151-153.
- Colucci Pescatori 1975: G. Colucci Pescatori, *Il Museo Iripino* (Cava dei Tirreni 1975).
- Comfort 1938: H. Comfort, Decorated Arretine Ware in the National Museum, Washington. *Am. Journal Arch.* 42, 1938, 506-511.
- 1938a: H. Comfort, Decorated Arretine Ware in the University Museum, Philadelphia. In: *Festschrift für A. Oxé* (Darmstadt 1938) 27-31.
- 1940: H. Comfort, s.v. Terra Sigillata, *RE, Suppl.* 7 (1940) Sp. 1295-1352.
- 1942: H. Comfort, Arretine Ware by Perennius, from England. *Am. Journal Arch.* 46, 1942, 90-92.
- 1948: H. Comfort, Imported western Terra Sigillata. In: F. O. Waagé (Hrsg.), *Antioch-on-the-Orontes 4, Ceramics and Islamic Coins* (Princeton-London-The Hague 1948) 61-77.
- 1953: H. Comfort, A decorated Bowl by Primus P. Corneli. In: *Studies presented to D. M. Robinson*, 2 (1953) 157-162.
- 1956: H. Comfort, Supplementary Terra Sigillata at the American Academy in Rome. *Mem. Am. Acad. Rome* 24, 1956, 49-59.
- 1958: H. Comfort, Imported Pottery and Glass from Timna'. In: R. LeBaron Bowen, jr. u. F. P. Albright, *Archaeological Discoveries in South Arabia* (Baltimore 1958) 199-207.
- 1959: H. Comfort, Terra Sigillata. In: T. Frank, *Rome and Italy of the Empire (An Economic Survey of Ancient Rome)* 5 (1959) 188-194.
- 1959a: H. Comfort, Some Roman Pottery in the Museu Etnológico Belém. *Conimbriga* 1, 1959, 1-12.
- 1961: H. Comfort, Roman Ceramics in Spain: An exploratory Visit. *Archivo Español Arqu.* 34, 1961, 3-17.
- 1963/64: H. Comfort, Puteolan Sigillata at the Louvre. *RCRF Acta* 5/6, 1963/64, 7-28.
- 1965: H. Comfort, Notes on Sigillata from Sabratha, and Ampurias and at Vienne. *RCRF Acta* 7, 1965, 15-24.
- 1973: H. Comfort, Rasinius at Puteoli, – or Cumae? In: *Archeologie en Historie. Opgedragen aan H. Brunsting bij zijn zeventigste verjaardag* (Bussum 1973) 271-274.
- 1982: H. Comfort, Signatures and Decoration on Italian and Gaulish Sigillata at Sabratha. *Am. Journal Arch.* 86, 1982, 483-507.
- Conspectus: E. Ettliger u.a., *Conspectus Formarum Terrae Sigillatae Italico Modo Confectae. Materialien zur Römisch-germanischen Keramik* 10 (Bonn 1990).
- Costa Arthur 1955: L. Costa Arthur, Uma taça de terra-sigillata do Museu de Alcácer-do-sal (Portugal). In: *Congreso Nacional de Galicia* 3, 1953 (Zaragoza 1955) 552-554.
- Cotton 1979: M. A. Cotton, *The Late Republican Villa at Posto, Francolise* (London 1979).
- Curk 1973: I. Mikl Curk, Vom Beginn der Römerzeit im nördlichen Jugoslawien. *Archaeologia Jugoslavica* 14, 1973, 41-44.
- CVA Baltimore 1938: D. M. Robinson, *Corpus Vasorum Antiquorum. The Robinson Collection, Baltimore*, 3 [USA 7] (Cambridge, Ma. 1938).
- CVA Cleveland 1971: C. G. Boulter, *Corpus Vasorum Antiquorum. The Cleveland Museum of Art*, 1 [USA 15] (Mainz 1971).
- CVA Fogg Museum 1942: G. H. Chase u. M. Z. Pease, *Corpus Vasorum Antiquorum. Fogg Museum and Gallatin Collection* [USA 8] (Cambridge, Ma. 1942).
- CVA Gołouchów 1931: K. Bulas, *Corpus Vasorum Antiquorum. Gołouchow Musée Czartoryski* [Pologne 1] (Varsavia 1931).
- CVA Malibu 1994: M. R. Jentoft-Nilsen (in collaboration with A. D. Trendall), *Corpus Vasorum Antiquorum. Molly and Walter Bareiss Collection. The Paul Getty Museum, Malibu* 5 [USA 30] (Mainz 1994).
- CVA Petit Palais 1941: N. Plaoutine, *Corpus Vasorum Antiquorum. Palais des Beaux-Arts de la Ville des Paris (Petit Palais). Collection Dutuit* [France 15] (Paris 1941).
- CVA Sèvres 1934: M. Massoul, *Corpus Vasorum Antiquorum. Musée de Sèvres* [France 13] (Paris 1934).
- D'Atri 1986: V. D'Atri, Il relitto di Ladispoli. *Archeologia Viva* V/4, 1986, 40-47.
- D'Atri u. Gianfrotta 1986: V. D'Atri u. P. A. Gianfrotta, Un relitto con dolia a Ladispoli. *Campagne di scavo 1983-1984. Archeologia Subacquea* 3. *Boll. d'Arte, Supplemento al Nr. 37-38* (1986) 203-208.
- Déchelette 1904: J. Déchelette, *Les vases céramiques ornés de la Gaule Romaine*, I (Paris 1904).
- De Min 1986: M. De Min, *Adria. Località Retratto. Lo scario di ceramica di età romana. In: L'antico Polesine. Testimonianze archeologiche e paleoambientali. Catalogo delle esposizioni di Adria e di Rovigo* (Padova 1986) 211 ff.

- 1987: M. De Min, Adria. In: G. Cavalieri Manasse (Hrsg.), *Il Veneto nell'età romana. II. Note di urbanistica e di archeologia del territorio* (Verona 1987) 257-268.
- Desbat 2002: A. Desbat, *Un scyphus de M. Perennius Tigra-nus, à scène de chasse, trouvé à Lyon*. In: M. Genin u. A. Vernhet (Hrsg.), *Céramique de la Graufesenque et autres productions d'époque romaine. Nouvelles recherches. Hommages à Bettina Hoffmann*. *Archéologie et Histoire Romaine* 7, 2002, 17-20.
- De Tommaso 1994-1995: G. De Tommaso, *Ceramiche di età imperiale. Scavi sull'acropoli di Populonia*. *Rassegna di Archeologia* 12, 1994-1995, 493ff.
- Donati u. Michelucci 1981: L. Donati u. M. Michelucci, *La Collezione Ciacci nel Museo Archeologico di Grosseto* (Roma 1981).
- Dragendorff 1894: H. Dragendorff, *De vasculis romanorum rubris capita selecta* (Bonn 1894).
- 1895: H. Dragendorff, *Terra Sigillata. Ein Beitrag zur Geschichte der griechischen und römischen Keramik*. *Bonner Jahrb.* 96, 1895, 18-155 (Sonderdruck: 1-139).
- 1898: H. Dragendorff, *Die arretinischen Vasen und ihr Verhältnis zur augusteischen Kunst*. *Bonner Jahrb.* 103, 1898, 87-109.
- 1928: H. Dragendorff, *Rappresentazione di un aruspice sopra un vaso aretino*. *Studi Etruschi* 2, 1928, 177-183.
- 1935: H. Dragendorff, *Arretina*. *Sitzber. Heidelberger Akad. Wiss. Phil.-Hist. Kl.* 1935/36 (1935) 3-16.
- 1935a: H. Dragendorff, *Darstellungen aus der augusteischen Geschichte auf arretinischen Kelchen*. *Germania* 19, 1935, 305-313.
- 1938: H. Dragendorff, *Firmenstempel und Künstler-signatur auf arretinischen Reliefgefäßen*. In: *Festschrift für August Oxé* (Darmstadt 1938) 1-8.
- 1961: H. Dragendorff, *Terra Sigillata*. In: A. Hundt u. K. Peters (Hrsg.) *Greifswalder Antiken. Gedächtnisgabe für E. Pernice* (Berlin 1961) 88-98.
- D.-W.: H. Dragendorff u. C. Watzinger, *Arretinische Reliefkeramik mit Beschreibung der Sammlung in Tübingen*. Nach des Verfassers Tode ergänzt und herausgegeben von C. Watzinger (Reutlingen 1948).
- Drouot 1967: J. Drouot, *Les marques de potiers italiques et gallo-romains sur vases a vernis rouge, au Musée d'Oran*. *Bull. Arch. Algérienne* 1, 1962-1965 (1967) 141-156.
- Dumoulin 1965: A. Dumoulin, *Les puits et fosses de la col-line Saint-Jacques à Cavaillon (Vaucluse)*. *Gallia* 23, 1965, 1-85.
- Dunbabin 1986: K. M. D. Dunbabin, *Sic erimus cuncti ... The Skeleton in graeco-roman Art*. *JDAI* 101, 1986, 214ff.
- EAA: *Enciclopedia dell'Arte Antica Classica e Orientale*.
- Ermini 1997: A. Ermini, *Il »passo« di Armodio e il »passo« di Aristogitone. Echi e riprese del gruppo dei Tirannicidi nella ceramica attica*. *Boll. d'Arte* 101-102 (Jahrg. 82, Serie VI), 1997, 1-24.
- Eschbaumer 1995: P. Eschbaumer, *Arretina aus einer augusteischen Schicht in Mainz*. *Provinzialrömische Forschung*. In: *Festschrift für Günter Ulbert zum 65. Geburtstag* (1995) 301-319.
- Esteve Guerrero 1945: M. Esteve Guerrero, *Excavaciones de Asta Regia (Mesas de Asta, Jerez)*. *Campaña de 1942-43*. (*Acta Arqueológica Hispanica* 3) (Madrid 1945).
- Etienne 1962: R. Etienne, *Bordeaux antique* (Bordeaux 1962).
- Ettlinger 1962: E. Ettlinger, *Vorbemerkungen zu einer Diskussion des Ateius-Problems*. *RCRF Acta* 4, 1962, 27-44.
- 1967: E. Ettlinger, *Arretina und augusteisches Silber*. *Festschrift K. Schefold*. 4. Beiheft zu »Antike Kunst« (Bern 1967) 115-120.
- 1977: E. Ettlinger, *Kleine Schriften. Keramik*. *RCRF Acta, Supplementa* 2 (Augst/Kaiseraugst 1977).
- 1983: E. Ettlinger, *Die italische Sigillata von Novaesium*. *Novaesium* 9. *Limesforschungen* 21 (Berlin 1983).
- 1983a: E. Ettlinger, *The Terra Sigillata of the Excavation at Sa Portella, Alcudia, Mallorca*. *Italian, Gaulish and Hispanic Wares*. In: A. Arribas (Hrsg.), *Pollentia. Estudio de los Materiales*, 1, Sa Portella. *Excavaciones 1957-1963* (Palma de Mallorca 1983) 49-161.
- Ettlinger u. Fellmann 1955: E. Ettlinger u. R. Fellmann, *Ein Sigillata-Depotfund aus dem Legionslager Vindonissa*. *Germania* 33, 1955, 364-373.
- Excavations Carthage 1975: J. H. Humphrey (Hrsg.), *Excavations at Carthage*. Conducted by the University of Michigan (1975).
- 1976: J. H. Humphrey (Hrsg.), *Excavations at Carthage*. Conducted by the University of Michigan 4 (1976).
- Fabroni 1841: A. Fabroni, *Storia degli antichi vasi fittili aretini* (Arezzo 1841).
- Fava 1959: A. S. Fava, *Due prodotti del ceramista aretino Rasinio*. *Contributo bibliografico sulla ceramica aretina*. *Arte Antica e Moderna* 7, 1959, 1-14.
- 1968: A. S. Fava, *La ceramica aretina a rilievo della »Casa di Livia« sul Palatino*. *Bull. Comm. Arch. Com. Roma* 80, 1965-67 (1968) 73-117.
- Fellmann 1968: R. Fellmann, *Frange toros, pete vina! Zur Deutung des Xanthus-Kelches aus Vidy*. In: *Provincialia*.

- Festschrift für R. Laur-Belart (Basel-Stuttgart 1968) 291-298.
- Feraudy u. Ribemont 1973: G. de Feraudy u. F. Ribemont, Un vase de céramique arétine trouvé au Mans. *Gallia* 31, 1973, 293-296.
- Février 1956: P.-A. Février, Fouilles à la Citadelle Méridionale de Forum Julii (Fréjus, Var) en 1955. *Gallia* 14, 1956, 35-53.
- Fiches 1969: J.-L. Fiches, Un vase arrétin à reliefs de M. Perennius Tigranus trouvé à Oupia (Hérault). *Revue Archéologique du Centre* 8, 1969, 143-148.
- 1971: J.-L. Fiches, La céramique arétine à reliefs de l'ancienne Collection Rouzaud. *Bull. de la Commission Archéologique de Narbonne* 33, 1971, 35-49.
- 1974: J.-L. Fiches, La céramique arétine à relief en Languedoc-Roussillon. *Cahiers Ligures de Préhistoire et d'Archéologie* 22-23, 1973-1974 (1974) 263-293.
- 1994: J.-L. Fiches, Les céramiques d'époque romaine (Ier s. avant-IIe s. de notre ère). *Lattara* 7, 1994, 333-372.
- Fontiloro 1992: L. Lombardi, M. Merlino u. T. Mirenda, Il complesso archeologico di Fontiloro: aspetti della romanizzazione nel bacino del Mignone (Tarquinia 1992).
- Franciosi 1909: G. Franciosi, Arezzo. *Italia Artistica* 41 (Bergamo 1909).
- Froehner 1898: W. Froehner, Collection d'Antiquités du Comte Michel Tyszkiewicz (Paris 1898).
- Frothingham 1937: A. W. Frothingham, *Sigillate Pottery of the Roman Empire* (New York 1937).
- Fülle 1997: G. Fülle, The Internal Organization of the Arretine Terra Sigillata Industry: Problems of Evidence and Interpretation. *JRS* 87, 1997, 111-155.
- Funghini 1893: V. Funghini, *Degli antichi vasi fittili aretini* (Firenze 1893) (Sonderdruck).
- Gamurrini 1883: G. F. Gamurrini, Arezzo. *Not. Scavi* 1883, 262-269.
- Garbsch 1982: J. Garbsch, *Terra Sigillata. Ein Weltreich im Spiegel seines Luxusgeschirrs*. Ausstellungskatalog der Prähistorischen Staatssammlung München, Bd. 10 (München 1982).
- García y Bellido 1972: A. García y Bellido, *Arte Romano* (Madrid 1972).
- García Pereira 1974: M. A. García Pereira, Três fragmentos rasinianos no Museu Nacional de Arqueologia. *Conimbriga* 13, 1974, 41-43.
- Gasparri 1970: C. Gasparri, *Sigillata italica, gallica e sigillate orientali*. In: *Ostia II. Le Terme del Nuotatore*. Scavo dell'ambiente I. *Studi Miscellanei* 16 (Roma 1970) 58-65.
- Genin, Hoffmann u. Vernhet 2002: M. Genin, B. Hoffmann u. A. Vernhet, Les productions anciennes de la Graufesenque. In: M. Genin u. A. Vernhet (Hrsg.), *Céramiques de la Graufesenque et autres productions d'époque romaine*. Nouvelles recherches. Hommages à Bettina Hoffmann. *Archéologie et Histoire Romaine* 7, 2002, 45-104.
- Genin u. Vernhet 2002: M. Genin u. A. Vernhet, Importations de sigillées italiques et parois fines de type italique à la Graufesenque. In: M. Genin u. A. Vernhet (Hrsg.), *Céramiques de la Graufesenque et autres productions d'époque romaine*. Nouvelles recherches. Hommages à Bettina Hoffmann. *Archéologie et Histoire Romaine* 7, 2002, 31-43.
- Ghini u. Valenti 1995: G. Ghini u. M. Valenti, *Museo e Area Archeologica*. Cassino. (Itinerari Musei, Gallerie, Scavi e Monumenti d'Italia, N.S. N.28) (Roma 1995).
- Goudineau 1968: Ch. Goudineau, *Céramique arétine à reliefs de Bolsena*. *MEFRA* 80, 1968, 167-186.
- 1968a: Ch. Goudineau, Un décor inédit de Rasinius. *Archeologia Classica* 20, 1968, 266-273.
- 1968b: Ch. Goudineau, La céramique arétine lisse. Fouilles de l'École Française de Rome à Bolsena (Poggio Moscini) 1962-1967. IV. *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire Suppl.* 6 (Paris 1968).
- 1980: Ch. Goudineau, La céramique arétine. In: *Céramiques hellénistiques et romaines*. In: *Annales Littéraires de l'Université de Besançon*, 242, 1980, 123-133.
- Guagliumi u. Petriccione 1978: A. Guagliumi u. V. Petriccione, Roma in briciole. *Antiqua* 3, Nr. 8, gennaio-marzo 1978.
- Guéry 1992: R. Guéry, Les marques de potiers sur Terra Sigillata découvertes en Algérie. IV/1. Sigillée italique. *Antiquités Africaines* 28, 1992, 15-131.
- 1994: R. Guéry, Les marques de potiers sur Terra Sigillata découvertes en Algérie. IV/2. Sigillée italique. *Antiquités Africaines* 30, 1994, 89-187.
- Gutiérrez 1988: M. Jesús Gutiérrez, Las cerámicas aretinas expuestas en el Museo de la Catedral de Tarragona. *Gerion* 1. Homenaje a García Bellido V, 1988, 243-251.
- Hähnle 1912: K. Hähnle, Ausgrabungen bei Haltern. Die Reliefkelche. *Mitt. Alt.-Komm. Westfalen* 6, 1912, 67-100.
- 1915: K. Hähnle, Arretinische Reliefkeramik. Ein Beitrag zur Geschichte des antiken Kunstgewerbes (Stuttgart 1915).
- Hamilton 1967: R. W. Hamilton (Hrsg.), *Select Exhibition of Sir John and Lady Beazley's Gifts to the Ashmolean Museum 1912-1966* (1967).
- Hartmann 1981: M. Hartmann, *Vindonissa*. Stand der Erforschung. *Gesellschaft Pro Vindonissa, Jahresbericht* 1979-80, 1981, 5-22.

- Hartwig 1899: P. Hartwig, Eine Aretinische Gefäßform mit Szenen aus der Phaethonsage. *Philologus* 58, 1899, 481-497.
- HASB: Hefte des Archäologischen Seminars der Universität Bern.
- Hayes 1973: J. W. Hayes, Roman Pottery from the South Stoa at Corinth. *Hesperia* 42, 1973, 416-470.
- 1976: J. W. Hayes, Roman Pottery in the Royal Ontario Museum (Toronto 1976).
- 1997: J. W. Hayes, Handbook of Mediterranean Roman Pottery (London 1997).
- Hedinger 1999: B. Hedinger, Die frühe Terra Sigillata aus den Ausgrabungen des DAI in Karthago, 1974-1991. In: F. Rakob (Hrsg.), Die deutschen Ausgrabungen in Karthago, 3 (Mainz 1999) 289ff.
- 1999a: B. Hedinger, Die frühe Terra Sigillata vom Monte Iato, Sizilien (Ausgrabungen 1971-1988) und frühkaiserzeitliche Fundkomplexe aus dem Peristylhaus 1 (Studia Ietina 8) (Lousanne 1999).
- Hélène 1937: Ph. Hélène, Les origines de Narbonne (Narbonne 1937).
- Herrmann 1995: J. J. Herrmann, jr., An arretine Bowl and the Revenge of Achilles. In: J. B. Carter u. S. P. Morris (Hrsg.), The Ages of Homer. A Tribute to Emily Townsend Vermeule (Austin 1995) 507-521.
- Hochuli-Gysel 1991: A. Hochuli-Gysel u.a., Chur in römischer Zeit, Bd. II: A. Ausgrabungen Areal Markthallenplatz. B. Historische Überblick (Basel 1991).
- Hölder 1897: O. Hölder, Die Formen der römischen Thongefäße diesseits und jenseits der Alpen (Stuttgart 1897).
- Hoffmann 1976: B. Hoffmann, Modellhafte Rekonstruktion des Herstellungsverfahrens von Terra Sigillata. Eine Grundlage für naturwissenschaftliche und archäologische Einzeluntersuchungen. *INW* 7, 1976, Keramiktechnologie 2, 12, 14.
- 1983: B. Hoffmann, Die Rolle handwerklicher Verfahren bei der Formgebung reliefverzierter Terra Sigillata (Berlin 1983).
- 1984: B. Hoffmann, Metallvorbilder für Keramik? In: U. Gehrig (Hrsg.), Toreutik und figürliche Bronzen römischer Zeit. Akten der 6. Tagung über antike Bronzen. 13.-17. Mai 1980 in Berlin (Berlin 1984) 138-141.
- 1995: B. Hoffmann, A propos des relations entre les sigillées de La Graufesenque et les sigillées d'Italie. *Annali Scuola Normale Sup. Pisa. Classe Lettere e Filosofia, Serie III*, vol. XXV, 1-2, 1995, 389-402.
- Hoffmann u. Vernhet 1992: B. Hoffmann u. A. Vernhet, Imitations de décor arétins à La Graufesenque. *RCRF Acta* 31-32, 1992, 177-193.
- Holwerda 1936: J. H. Holwerda, Het laat-Griekse en Romeinsche Gebruiksraadewerk uit het Middellandsche-Zee-Gebied in het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden (s'Gravenhage 1936).
- Homo Faber 1999: A. Ciarallo u. E. De Carolis (Hrsg.), Homo Faber. Natura, scienza e tecnica nell'antica Pompei. Napoli, Museo Archeologico Nazionale, 27.03.-18.07.1999 (1999).
- Ihm 1898: M. Ihm, Die arretinischen Töpfereien. *Bonner Jahrb.* 102, 1898, 106-126.
- Inghirami 1824: F. Inghirami, De vasi fittili. Monumenti etruschi o di etrusco nome, 5 (Fiesole 1824).
- INW: Informationsblätter zu Nachbarwissenschaften der Ur- und Frühgeschichte. Schriften des Schleswiger Kreises.
- Isler 1985: H. P. Isler, Monte Jato: la quindicesima campagna di scavo. *Sicilia Archeologica* 18, Nr. 59, 1985, 5ff.
- JDAI: Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts.
- Jodin 1966: A. Jodin, Un vase arétin de Publius Cornelius à Mogador. In: *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire offerts à André Piganiol*, 1 (Paris 1966) 519-528.
- 1967: A. Jodin, Les établissements du Roi Juba II aux Iles Purpuraises (Mogador) (Tanger 1967).
- Johansen 1930: K. Friis Johansen, An antique Replica of the Priam Bowl from Hoby. *Acta Archaeologica* 1, 1930, 273-277.
- 1960: K. Friis Johansen, New evidence about the Hoby Silver Cups. *Acta Archaeologica* 31, 1960, 185-190.
- Jones 1950: F. Follin Jones, The Pottery. In: H. Goldman (Hrsg.), Excavations at Gözli Kule, Tarsus 1. The Hellenistic and Roman Periods (Princeton N.J., 1950) 149-296.
- Johns 1971: C. Johns, Arretine and Samian Pottery (London 1971).
- Jorio 2000: S. Jorio, Terra Sigillata: manufatture »locali« e importazioni nella documentazione di alcuni scavi milanesi. In: *Milano tra l'Età repubblicana e l'Età augustea. Atti del Convegno di studi*, 26-27 marzo 1999 (Milano 2000) 99-109.
- JRS: The Journal of Roman Studies.
- Juranek 1976: H. Juranek, Rekonstruktion einzelner Schritte des Herstellungsverfahrens von Terra Sigillata durch Nachbildung. *INW* 7, 1976, Keramiktechnologie 3,1-3,34.
- Kadous 1988: E. Z. H. Kadous, Die Terra Sigillata in Alexandria. Untersuchungen zur Typologie der westlichen und östlichen Terra Sigillata des Hellenismus und der frühen Kaiserzeit. Inaugural-Dissertation (Trier 1988).

- Kalee 1975: C. A. Kalee. In: *Klassieke Kunst uit particulier Bezit. Nederlandse Verzamelingen 1575-1975* (Leiden 1975).
- Kam 1970: W. H. Kam, *De Terra Sigillata vondsten uit de Tijd van Augustus besproken aan de hand van verschillende opgravingen* (Nijmegen 1970).
- Kenrick 1985: P. M. Kenrick, *Excavations at Sidi Khrebish Benghazi (Berenice) 3; Part 1: The Fine Pottery. Supplements to Libya Antiqua V* (Tripoli 1985).
- 1997: P. M. Kenrick, *Cn. Ateius – The inside Story. RCRF Acta 35, 1997, 179-190.*
- 2002: P. M. Kenrick, N. Naevius Hilarus at Cumae. In: M. Genin u. A. Vernhet (Hrsg.), *Céramiques de la Graufesenque et autres productions d'époque romaine. Nouvelles recherches. Hommages à Bettina Hoffmann. Archéologie et Histoire Romaine 7, 2002, 13-15.*
- Klynne 2002: A. Klynne, *Terra Sigillata from The Villa of Livia, Rome. Consumption and discard in the early Principate. The Prima Porta Garden Archaeological Project* (Uppsala 2002).
- Klumbach 1956: H. Klumbach, *Das Verbreitungsgebiet der Spätitalischen Terra Sigillata. Jahrb. RGZM 3, 1956, 117-133.*
- 1975: H. Klumbach, *Materialien zu P. Cornelius. Jahrb. RGZM 22, 1975, Festschrift Hundt 2, 47-61.*
- Knorr 1912: R. Knorr, *Die Terra-Sigillata-Gefäße von Aislingen. Jahrb. des Historischen Vereins Dillingen 25, 1912, 316-392.*
- 1919: R. Knorr, *Töpfer und Fabriken verzierter Terra-Sigillata des ersten Jahrhunderts* (Stuttgart 1919).
- 1952: R. Knorr, *Terra-Sigillata-Gefäße des ersten Jahrhunderts mit Töpfernamen* (Stuttgart 1952).
- Labrousse 1948: M. Labrousse, *Les fouilles de Gergovie. Campagnes de 1945 et de 1946. Gallia 6, 1948, 31-95.*
- 1954: M. Labrousse, *Céramiques ornées d'Arezzo trouvées à Saint-Bertrand-de-Comminges. Gallia 12, 1954, 301-321.*
- 1966: M. Labrousse, *Céramiques ornées d'Arezzo trouvées dans la région de Toulouse. In: Mélanges d'Archéologie et d'Histoire offerts à André Piganiol, 1 (Paris 1966) 529-547.*
- Lantier 1949: R. Lantier, *Gobelet arrétin découvert à Castel-Roussillon (Pyrénées-Orientales). Academie des Inscriptions & Belles-Lettres. Comptes Rendus 1949, 200-209 (mit Zeichnung).*
- 1952: R. Lantier, *Gobelet arrétin découvert à Castel-Roussillon (Pyrénées-Orientales). Etudes Roussillonnaises 2, 1952 (1953) 175-182 (Identischer Text wie Lantier 1949, nur mit Abb.).*
- Latour 1951: J. Latour, *Note sur la céramique d'Arezzo. Revue Arch. 37, 1951, 169-174.*
- Laur-Belart 1967: R. Laur-Belart, *Pallida Mors? Ur-Schweiz 31, 1967, 17-19.*
- Lavizzari Pedrazzini 1972: M. P. Lavizzari Pedrazzini, *La Terra Sigillata Tardo-Italica decorata a rilievo nella Collezione Pisani Dossi del Museo Archeologico di Milano* (Milano-Varese 1972).
- 1973: M. P. Lavizzari Pedrazzini, *Ceramica aretina. Terra Sigillata Tardo Italica. In: A. Frova (Hrsg.), Scavi di Luni. Relazione preliminare delle campagne di scavo 1970-71 (Roma 1973) 283-301; 698-701; 761-767.*
- 1977: M. P. Lavizzari Pedrazzini, *Terra sigillata italica e sud-gallica. In: A. Frova (Hrsg.), Scavi di Luni II. Relazione delle campagne di scavo 1972-1973-1974 (Roma 1977) 118-143; 369-373; 455-465.*
- 1984: M. P. Lavizzari Pedrazzini, *Terra Sigillata Italica. In: M. Bonghi Jovino (Hrsg.), Ricerche a Pompei. L'insula 5 della Regio VI dalle origini al 79 d.C. (Roma 1984) 214-233.*
- 1990: M. P. Lavizzari Pedrazzini, *Echi tigranei in Transpadana: frammento di coppa in terra sigillata con Ercole e il centauro. RCRF Acta 27-28, 1986 (1990) 109-124.*
- Lehner 1912: H. Lehner, *Zwei Trinkgefäße aus Vetera. Bonner Jahrb. 122, 1912, 421-430.*
- Licht 1928: H. Licht, *Sittengeschichte Griechenlands, Erg.-Bd. (Zürich 1928).*
- LIMC: *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae.*
- Lindenschmit 1911: L. Lindenschmit, *Römische Kelchgefäße mit Reliefschmuck, gefunden in Mainz. Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit 5, 1911, 151-160.*
- Lissi 1963: E. Lissi, *La ceramica aretina a rilievo rinvenuta durante la prima campagna di scavo all'interno dei Castra Praetoria. Riv. St. Liguri 29, 1963, 53-68.*
- Loeschcke 1909: S. Loeschcke, *Ausgrabungen bei Haltern. Die keramischen Funde. Ein Beitrag zur Geschichte der augusteischen Kultur in Deutschland. Mitt. der Altertums-Kommission für Westfalen 5, 1909, 101-322.*
- 1911: S. Loeschcke in: C. A. Niessen, *Beschreibung römischer Altertümer gesammelt von C. A. Niessen, 3. Bearb., Bd. 1.2. Sammlung Niessen (Cöln 1911).*
- López Rodríguez 1979: J. R. López Rodríguez, *La Colección de la Casa de la Condesa de Lebrija. I. Terra Sigillata. BSAA 45, 1979, 81-124 (= Id., La Colección de la Casa de la Condesa de Lebrija. I. Terra Sigillata. Studia Archaeológica 58, 1979, 5-48).*
- Lorenz 1968: T. Lorenz, *Mänaden des Skopas. BaBesch. 43, 1968, 52-58.*

- Maetzke 1959: G. Maetzke, Notizie sulla esplorazione dello scarico della fornace di Cn. Ateius in Arezzo. RCRF Acta 2, 1959, 25-27.
- 1969: G. Maetzke, in: Restauri Archeologici. Mostra dei restauri sulle opere d'arte del Museo Archeologico di Firenze danneggiate dall'alluvione del 4 novembre 1966 (Firenze 1969) 111-112.
- 1995: G. Maetzke, Arezzo Romana: sviluppo della città ed attività produttive. La fornace di Ateius: dal ritrovamento degli scarichi alla ricomposizione dei reperti decorati. Annali Scuola Normale Sup. Pisa. Classe di Lettere e Filosofia, Serie III, vol. XXV, 1-2, 1995, 277-284.
- Mandrizzato 1988: A. Mandrizzato, La sigillata italica in Sicilia. Importazione, distribuzione, produzione locale. ANRW, Teil II: Principat 11:1. Teilband: Sizilien und Sardinien (Berlin-New York 1988) 415-449.
- Mango 1997: E. Mango, Echt oder falsch? Eine Terra Sigillata-Formschüssel der Archäologischen Sammlung. Archäologische Sammlung der Universität Zürich 22/23 (1997) 11-19.
- Marabini Moevs 1980: M. T. Marabini Moevs, Aco in Northern Etruria: The Workshop of Cusonius at Cosa. Mem. Am. Acad. Rome 34, 1980, 231ff.
- 1981: M. T. Marabini Moevs, Le Muse di Ambracia. Boll. d'Arte 12 (Jahrg. 66, Serie VI), 1981, 1-58.
- 1983: M. T. Marabini Moevs, Il kalathos alessandrino di Bologna. Boll. d'Arte 22 (Jahrg. 68, Serie VI), 1983, 1-42.
- 1987: M.T. Marabini Moevs, Penteteris e le tre Horai nella Pompè di Tolomeo Filadelfo. Boll. d'Arte 42 (Jahrg. 72, Serie VI), 1987, 1-36.
- 1993: M. T. Marabini Moevs, Ephemeral Alexandria: The Pageantry of the Ptolemaic Court and its Documentation. In: R. T. Scott u. A. Reynolds Scott, Eius Virtutis Studiosi: Classical and Postclassical Studies in Memory of Frank Edward Brown (1908-1988) (Hanover and London 1993) 123-147.
- 1998: M. T. Marabini Moevs, Philosophers and Scholars in Roman Caricatures of Alexandrian Origin. In: L'Egitto in Italia dall'Antichità al Medioevo. Atti III Congresso Int. Italo-Egiziano, Roma-Pompei, 13-19 Nov. 1995 (Roma 1998) 439-451.
- 1999: M. T. Marabini Moevs, Eruditi, omosessuali e mimi in caricature arretine di origine alessandrina. Boll. d'Arte 107 (Jahrg. 84, Serie VI), 1999, 1-36.
- 2000: M. T. Marabini Moevs, The hellenistic Roots of Imagery in decorated Arretine Vases. RCRF Acta 36, 1998 (2000) 491-495.
- Marcus Perennius Bargathes 1984: P. Zamarchi Grassi, F. P. Porten Palange u.a., Marcus Perennius Bargathes. Tradizione e innovazione nella ceramica aretina. Catalogo della Mostra, Arezzo (1984).
- Matteini Chiari u. Stopponi 1996: M. Matteini Chiari u. S. Stopponi (Hrsg.), Museo Comunale di Amelia. Raccolta Archeologica. Cultura materiale (1996).
- Matz 1938: F. Matz, Zum Arretiner Thiasos. In: Festschrift August Oxé (Darmstadt 1938) 9-27.
- Medri 1992: M. Medri, Terra Sigillata Tardo Italica decorata. Studia Archaeologica 60 (Roma 1992).
- Mees 2002: A. W. Mees, Organisationsformen römischer Töpfer-Manufakturen am Beispiel von Arezzo und Rheinzabern unter Berücksichtigung von Papyri, Inschriften und Rechtsquellen, I-II (Mainz 2002).
- MEFRA: Mélanges de l'École Française de Rome. Antiquité.
- Metzler 1977: J. Metzler, Die campanische Ware und die italische Terra Sigillata (Beiträge zur Archäologie des Titelbergs). Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg 91 (1977) 45-55.
- Milani 1912: L. A. Milani, Il R. Museo Archeologico di Firenze (Firenze 1912).
- Mingazzini 1971: P. Mingazzini, Catalogo dei vasi della Collezione A. Castellani II (Roma 1971).
- Mingazzini u. Pfeister 1946: P. Mingazzini u. F. Pfeister, Forma Italiae. Surrentum (Firenze 1946).
- Modena 1989: Modena dalle origini all'anno Mille. Studi di Archeologia e Storia. I. Modena, Galleria Civica, Gennaio/Giugno 1989 (Modena 1989).
- Möbius 1964: H. Möbius, Alexandria und Rom. Bayerische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Abhandlungen, N.F. 59 (München 1964).
- Montauzan 1915: C. Germain de Montauzan, Les Fouilles de Fourvière en 1913-1914. Annales de l'Université de Lyon, NS II, 30, 1915.
- Monterumici 1985: M. Monterumici, Antiquarium di Cattolica. I. La Terra Sigillata liscia, decorata e con bolli provenienti dallo scavo del Mercato Ortofrutticolo in Cattolica (1985).
- Montesinos i Martínez 1988: J. Montesinos i Martínez, Terra Sigillata Italica decorada de la Península Iberica: Valentia e Ilici. BSAA 54, 1988, 253-266.
- 1991: J. Montesinos i Martínez, Terra Sigillata en Saguntum y Tierras Valencianas (Sagunto 1991).
- 1996: J. Montesinos i Martínez, Comercialización de Tierra Sigillata Itálica en Ilici. Cuadernos de Arqueología de la Universidad de Navarra 4 (1996) 225-280.
- Morel 1988: J.-P. Morel, Das Handwerk in augusteischer Zeit. In: Kaiser Augustus und die verlorene Republik. Katalog der Ausstellung in Berlin, 7. Juni-14. August 1988 (Mainz 1988) 81-92.

- Moreno 1981: P. Moreno, Modelli lisippei nell'arte decorativa di età repubblicana ed augustea. In: *L'art décoratif à Rome à la fin de la République et au début du Principat. Table Ronde, Rome 10-11 Mai 1979*. Coll. École Française de Rome 55 (1981) 173-227.
- Morral 1980: E. Morral u. a., Excavaciones a la Villa Romana de Can Bosch de Basea (Terrassa) (Terrassa 1980).
- Moutinho De Alarcão 1975: A. Moutinho De Alarcão, Les sigillées italiques. In: M. Delgado, F. Mayet u. A. Moutinho De Alarcão, Les sigillées. Fouilles de Conimbriga 4 (Paris 1975) 3-66.
- F. Müller 1994: F. Müller, The so-called Peleus und Thetis Sarcophagus in the Villa Albani (Amsterdam 1994). Es gibt auch eine Edition 1987 in holländischer Sprache.
- Müller 1963: W. Müller, Keramik des Altertums. Vasen aus der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sammlung antiker Kleinkunst (Leipzig 1963).
- NAC: Quaderni ticinesi di Numismatica e Antichità Classiche.
- Naso 2003: A. Naso, Falsi da Arezzo. *Archeo*, Jahrg. 19, Nr. 3, März 2003, 106-109.
- Navarro 1954: A. M. Navarro, Vaso aretino en Zaragoza. *Caesaraugusta* 4, 1954, 143-146.
- Neugebauer 1932: K. A. Neugebauer, Führer durch das Antiquarium. Staatl. Museen zu Berlin, II, Vasen (Berlin 1932).
- Neverov 1980: O. J. Neverov, Chudožestvennoe remeslo epochu rimskoj imperii (I v. do n.è.-IV v.). Katalog vystavki. Ermitaž (Leningrad 1980).
- NotScavi: Notizie degli Scavi di Antichità.
- Odessa 1983: Odesskij archeologičeskij Musej an USSR (Akademie der Wissenschaft der Ukraine) (1983).
- Ohlenroth 1934/1935: L. Ohlenroth, Italische Sigillata mit Auflagen aus Rätien und dem römischen Germanien. 24./25. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 1934/1935 [1937] 234-254.
- 1952: L. Ohlenroth, Zur Datierung der Funde von Arika-medu. *Germania* 30, 1952, 389-392.
- 1952a: L. Ohlenroth, Rezension von Dragendorff-Watzinger (1948). *Germania* 30, 1952, 413-420.
- Oswald 1933: F. Oswald, Arretine ware from Leicester. *The Antiquaries Journal* 13, 1933, 58-59.
- 1947: F. Oswald, Modiolo aretino de la provincia de Zaragoza. *Cuadernos de Historia primitiva* 2, 1947, 126-127.
- 1948: F. Oswald, Copa aretina descubierta en Pollentia (Mallorca). *Cuadernos de Historia primitiva*, 3/2, 1948, 144ff. (Taf.40).
- Oswald u. Pryce 1920: F. Oswald u. T. D. Pryce, An Introduction to the Study of Terra Sigillata treated from a chronological standpoint (London 1920).
- Oxé 1897: A. Oxé, Die Terra-sigillata-Gefäße des Cn. Ateius. Ein Beitrag zu ihrer Zeitbestimmung und zur Lesung ihrer Stempel. *Bonner Jahrb.* 101, 1897, 22-37.
- 1904: A. Oxé, Zur älteren Nomenklatur der römischen Sklaven. *Rheinisches Museum für Philologie* 59, 1904, 108-140.
- 1930: A. Oxé, Barocke Reliefkeramik aus Tiberius' Zeit. In: *Schumacher-Festschrift (Mainz 1930)* 301-308.
- 1933: A. Oxé, Arretinische Reliefgefäße vom Rhein. *Materialien zur römisch-germanischen Keramik* 5 (Frankfurt a.M. 1933).
- 1933a: A. Oxé, Römisch-italische Beziehungen der früh-arretinischen Reliefgefäße. *Bonner Jahrb.* 138, 1933, 81-98.
- 1934: A. Oxé, Frühgallische Reliefgefäße vom Rhein. *Materialien zur römisch-germanischen Keramik* 6 (Frankfurt a.M. 1934).
- 1938: A. Oxé, Die Terrasigillata-Funde. In: Ch. Albrecht (Hrsg.), *Das Römerlager in Oberaden und das Uferkastell in Beckinghausen an der Lippe, 1. Veröffentlichungen Stadt. Museum Vor- und Frühgeschichte Dortmund, Bd. 2.1 (Dortmund 1938)* 36-74.
- 1943: A. Oxé, Die Halterner Sigillatafunde seit 1925. *Bodenaltertümer Westfalens* 6, 1943, 15-76.
- O.-C.: A. Oxé u. H. Comfort, *Corpus Vasorum Arretinorum. A Catalogue of the Signatures, Shapes and Chronology of Italian Sigillata*. *Antiquitas*, Reihe 3, 4 (Bonn 1968).
- O.-C.-K.: A. Oxé, H. Comfort u. Ph. Kenrick, *Corpus Vasorum Arretinorum. A Catalogue of the Signatures, Shapes and Chronology of Italian Sigillata*. Second Edition completely revised and enlarged by Philip Kenrick. *Antiquitas*, Reihe 3, 41 (Bonn 2000).
- Pagenstecher 1910: R. Pagenstecher, Niobiden. *Sitzber. Heidelberger Akad. Wiss., Phil.-Hist. Kl.* 1910, 6. Abhdl., 3-31.
- Paoletti 2000: M. Paoletti, Sigillata. In: S. Bruni (Hrsg.), *Le navi antiche di Pisa. Ad un anno dall'inizio delle ricerche (2000)*, 233-257.
- A. Pasqui 1884: A. Pasqui, in: *NotScavi* 1884, 369-380 (der Text ist von Fiorelli amtlich unterschrieben).
- U. Pasqui 1896: U. Pasqui, Nuove scoperte di antiche figure della fornace di M. Perennio. *NotScavi* 1896, 453-466.
- Paturzo 1996: F. Paturzo, Arretina Vasa. La ceramica aretina da mensa in età romana. *Arte, Storia e Tecnologia (Cortona 1996)*.

- Pedroni 1995: L. Pedroni, Riflessioni sulla nascita dell'Arantina. *Ostraka* 4/1, 1995, 195-204.
- Perez Gonzales 1989: C. Perez Gonzales, *Cerámica Romana de Herrera de Pisuerga (Palencia, España)*. La Terra Sigillata (Santiago de Chile 1989).
- Pernier 1920: L. Pernier, La raccolta archeologica Bargagli a Sarteano presso Chiusi. *Rassegna d'Arte Senese* 13, fasc. III, 1920, 65-84.
- 1929: L. Pernier, s.v. Aretini Vasi. *Enciclopedia Italiana Treccani* 4 (1929) 162-165.
- Piccolomini 1899: P. Piccolomini, Terme romane presso Siena. *Bull. Senese di Storia Patria* 6/1, 1899, 330ff., 351-352.
- Picon u. Lasfargues 1974: M. Picon u. J. Lasfargues, Transfert de moules entre les ateliers d'Arezzo et ceux de Lyon. *Rev. Archéol. de l'Est et du Centre-Est* 25, 1974, 61-69.
- Pollak 1906: L. Pollak, Catalogo della Collezione oggetti di scavo del fu Prof. Prospero Sarti (Galleria Sangiorgi, 5-7 maggio 1906) (Roma 1906).
- Porten Palange 1966: F. P. Porten Palange, La ceramica arantina a rilievo nell'Antiquarium del Museo Nazionale in Roma (Pubblicazioni della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università di Milano 31) (Firenze 1966).
- 1973: F. P. Porten Palange, Frammento di matrice arantina con scena dell'Odissea. *ACME* 26, 1973, 85-90.
- 1982: F. P. Porten Palange, Vibienus. *NAC* 11, 1982, 193-213.
- 1984: F. P. Porten Palange, M. Perennius Bargathes: Introduzione. In: Marcus Perennius Bargathes. Tradizione e innovazione nella ceramica arantina. Catalogo della Mostra, Arezzo (1984) 12-18.
- 1985: F. P. Porten Palange, Cn. Ateius di Arezzo. Introduzione al suo repertorio figurato. *NAC* 14, 1985, 183-209.
- 1987: F. P. Porten Palange, Frammento di matrice arantina con divinità. *NAC* 16, 1987, 197-216.
- 1989: F. P. Porten Palange, Fälschungen in der arretinischen Reliefkeramik. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 19, 1989, 91-99.
- 1990: F. P. Porten Palange, Addenda ai repertori delle officine arentine degli Anni e di Cn. Ateius. *NAC* 19, 1990, 215-233.
- 1992: F. P. Porten Palange, Osservazioni sull'officina di Ancharius. *NAC* 21, 1992, 243-266.
- 1992a: F. P. Porten Palange, »Arantina Ars«. Die Geschichte der arretinischen Souvenirs. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 22, 1992, 229-242.
- 1992b: F. P. Porten Palange, I falsi nella ceramica arantina a rilievi. *RCRF Acta* 31-32, 1990 (1992) 169-176.
- 1994: F. P. Porten Palange, Rezension von A. Vannini, *Matrici di ceramica arantina decorata*. Museo Nazionale Romano. *Le Ceramiche* V, 2 (Roma 1988). *Gnomon* 66, 1994, 67-73.
- 1995: F. P. Porten Palange, Fälschungen aus Arezzo. Die gefälschten arretinischen Punzen und Formen und ihre Geschichte (mit Anhang von N. C. Debenham, I. B. Lorenz und B. Hoffmann). *Jahrb. RGZM* 37, 1990 [1995] 521-652.
- 1995a: F. P. Porten Palange, M. Perennius e M. Perennius Tigranus. In: E. Roffia u. G. Cavalieri Manasse (Hrsg.), *Splendida Civitas Nostra*. Studi archeologici in onore di A. Frova (Roma 1995) 391-400.
- 1995b: F. P. Porten Palange, Una produzione poco nota della prima fase dell'officina arantina di M. Perennius. *NAC* 24, 1995, 257-276.
- 1995c: F. P. Porten Palange, Alcune osservazioni sull'officina di Cn. Ateius di Arezzo. *Annali Scuola Normale Superiore Pisa, Classe di Lettere e Filosofia, Serie III, Vol. XXV, 1-2, 1995, 301-310.*
- 1998: F. P. Porten Palange, Raffigurazioni di Ercole su una matrice arantina di P. Cornelius. *NAC* 27, 1998, 245-260.
- 2002: F. P. Porten Palange, Ancora sui falsi arretini. In: M. Genin u. A. Vernhet (Hrsg.), *Céramiques de la Graufesenque et autres productions d'époque romaine*. Nouvelles recherches. Hommages à Bettina Hoffmann. *Archéologie et Histoire Romaine* 7 (2002) 25-29.
- 2003: F. P. Porten Palange, Un vaso arentino di L. Pomponius Pisanus da Modena. *NAC* 32, 2003, 227-246.
- Posac Mon 1971: C. Posac Mon, La arqueología en Ceuta entre 1960-1970. *Noticiario Arqueológico Hispanico* 15, 1971, 227-235.
- Poveda Navarro 1999: A. M. Poveda Navarro in: P. Braconi u. J. Uroz Sáez (Hrsg.), *La Villa di Plinio il Giovane a San Giustino*. Primi risultati di una ricerca in corso (Perugia 1999) 67-102.
- Prachner 1980: G. Prachner, Die Sklaven und Freigelassenen im arretinischen Sigillatagerbe. *Forschungen zur antiken Sklaverei* 12 (Wiesbaden 1980).
- Pryce u. Oswald 1928: T. D. Pryce u. F. Oswald, Roman London: Its initial occupation as evidenced by early types of Terra Sigillata. *Archaeologia or Miscellaneous Tracts relating to Antiquity* 78, 1928, 73-110.
- Pucci 1973: G. Pucci, La produzione della ceramica arantina. Note sulla industria della prima età imperiale romana. *Dialoghi di Archeologia* 7, 1973, 255-293.

- 1973a: G. Pucci, Terra Sigillata Italica. In: Ostia III. Le Terme del Nuotatore. Scavo degli ambienti III, VI, VII. Studi Miscellanei 21 (Roma 1973) 311-321.
- 1977: G. Pucci, Le terre sigillate italiche, galliche e orientali. Quaderni di cultura materiale I: L'instrumentum domesticum di Ercolano e Pompei nella prima età imperiale (Roma 1977).
- 1981: G. Pucci, La ceramica aretina: »Imagerie« e correnti artistiche. L'Art décoratif à Rome à la fin de la République et au début du Principat. Table Ronde, Rome 10-11 Mai 1979. Collection de l'École Française de Rome 55 (1981) 101-119.
- 1981a: G. Pucci, La ceramica italica (Terra Sigillata). A. Giardina u. A. Schiavone (Hrsg.), Società romana e produzione schiavistica, V, 2 (Roma-Bari 1981) 99-121.
- 1985: G. Pucci, Terra Sigillata Italica. In: EAA, Atlante delle forme ceramiche. II. Ceramica fine romana nel bacino mediterraneo (tardo ellenismo e primo impero) (Roma 1985) 359-405.
- 1992: G. Pucci (Hrsg.), La Fornace di Umbricio Cordo. L'officina di un ceramista romano e il territorio di Torrita di Siena nell'antichità (Firenze 1992).
- RCRF Acta: Rei Cretariae Romanae Fautorum Acta.
- Reggiani 1987: A. M. Reggiani, L'alimentazione nel mondo antico. I Romani. Età imperiale (Roma 1987).
- Reggiani Massarini 1988: A. M. Reggiani Massarini, Indagini sui materiali dell'Antiquarium del Museo Nazionale Romano. Archeologia Laziale 9, 1988, 455-466.
- Reginard u. Sánchez 1990: H. Reginard u. M. J. Sánchez, La terra sigillata decorada. In: M. Olcina, H. Reginald u. M. J. Sánchez, Tossal de Manises (Albufereta, Alicante). Fondos antiguos: Lucernas y sigillatas. Catálogo de fondos del Museo Arqueológico Provincial, Alicante 3 (Alicante 1990).
- Ribas Bertrán 1972: M. Ribas Bertrán, La villa romana de la Torre Llauder de Mataró. Noticiario Arqueológico Hispánico. Arqueología 1, 1972, 115-180.
- Riccio 1855: G. Riccio, Notizie degli scavi del suolo dell'antica Capua e dei suoi monumenti (Napoli 1855).
- Riccioni 1980: G. Riccioni, La ceramica romana da mensa in Italia. La Terra Sigillata: origini e principali produzioni. Faenza 66, 1980, 47ff.
- Rizzo 1998: G. Rizzo, Samia etiamnunc in esculentis laudantur (Pl. N. H. XXXV, 160-161). I vasi »aretini« a Roma. MEFRA 110, 2 (1998) 799-848.
- Rodríguez Almeida 1969: E. Rodríguez Almeida, Sellos de cerámica aretina roja hallados en Gabii. Cuadernos de Trabajos de la Escuela Española de Historia y Arqueología en Roma 12, 1969, 69-92.
- Römische Keramik in der Schweiz 1999: C. Schucany u. S. Martin-Kilcher u.a. (Hrsg.), Römische Keramik in der Schweiz. Céramique romaine en Suisse. Ceramica romana in Svizzera (Basel 1999).
- Romero Carnicero 1975: M. V. Romero Carnicero, Terra sigillata aretina decorada de la península Ibérica, I, Numancia. In: Studia Archaeológica 35 (1975) 8-12.
- 1985: M. V. Romero Carnicero, Numancia I. La Terra Sigillata. Excavaciones Arqueológicas en España, 1985.
- Rossetti Tella 1996: C. Rossetti Tella, La Terra Sigillata Tardo-Italica decorata del Museo Nazionale Romano (Studia Archaeologica 83) (Roma 1996).
- Roth-Rubi 1978: K. Roth-Rubi, Zwei arretinische Kelche im Archäologischen Seminar in Bern. HASB 4, 1978, 11-21.
- 1997: K. Roth-Rubi, Fragment eines arretinischen Reliefkelches. In: M. Boetzkes u. H. Stein (Hrsg.), Der Hildesheimer Silberfund. Original und Nachbildung. Vom Römerschatz zum Bürgerstolz (Hildesheim 1997) 151-153.
- Rudnick 1995: B. P. M. Rudnick, Die verzierte Arretina aus Oberaden und Haltern. Bodenaltertümer Westfalens 31 (Mainz 1995).
- 1997: B. P. M. Rudnick, Bemerkenswerte Neufunde arretinischer Reliefkeramik in Oberaden. In: Archäologische Beiträge zur Geschichte Westfalens. Festschrift für K. Günther (1997) 173-179.
- Ruprechtsberger 1980: E. M. Ruprechtsberger, Ein Beitrag zu dem römischen Kastellen von Lentia: Die Terra Sigillata. Linzer Archäologische Forschungen 10 (Linz 1980).
- Saladino 1998: V. Saladino, Centauri restrictis ad terga manibus: un'ipotesi sul torso Gaddi. In: In memoria di Enrico Paribeni (Roma 1998) 379-395.
- Salvatore 1991: M. Salvatore, Il Museo Archeologico Nazionale di Venosa (Matera 1991).
- Savio 1986: A. G. Savio, Frammento di ceramica arretina. Civico Museo Archeologico di Milano, Faltenprospekt Nr. 22 (Milano 1986).
- Scarpellini Testi u. Zamarchi Grassi 1995: M. Scarpellini Testi u. P. Zamarchi Grassi, Il lavoro preparatorio alla pubblicazione dello scarico aretino di Ateius: dalla schedatura e catalogazione all'edizione critica. Annali della Scuola Normale Superiore di Pisa. Classe di Lettere e Filosofia, Serie III, vol. XXV, 1-2, 1995, 285-299.
- Schindler-Kaudelka 1980: E. Schindler-Kaudelka, Die römische Modelkeramik vom Magdalensberg. Kärntner Museumsschriften 66 = Archäologische Forschungen zu den Grabungen auf dem Magdalensberg 7 (Klagenfurt 1980).
- 1998: E. Schindler-Kaudelka, Die Modelkeramik vom Magdalensberg 2. Die Norditalica Decorata vom Südhang

- des Magdalensberges. In: Die Ausgrabungen auf dem Magdalensberg 1980 bis 1986 (1998) 289-388.
- Schneider-Herrmann 1975: G. Schneider-Herrmann, Eine niederländische Studiensammlung antiker Kunst. BaBesch. Suppl. 1 (1975).
- v. Schnurbein 1982: S. von Schnurbein, Die unverzierte Terra Sigillata aus Haltern. Mit einem Beitrag von J. Lasfargues u. M. Picon. Bodenaltertümer Westfalens 19 (Münster 1982).
- Schönberger u. Simon 1976: H. Schönberger u. H. G. Simon, Römerlager Rödgen. Limesforschungen 15 (Berlin 1976).
- Schumacher u. Klumbach 1935: K. Schumacher, Germanendarstellungen. 4. Auflage, 1. Teil: Darstellungen aus dem Altertum. Neu bearbeitet von H. Klumbach. Kataloge des RGZM zu Mainz Nr. 1 (Mainz 1935).
- Search for Alexander 1981: The Search for Alexander (Hrsg. J. Herrmann), Supplement II to the catalogue. Museum of Fine Arts, Boston, Oct. 27, 1981-Jan. 10, 1982 (1981).
- Sforzini 1990: C. Sforzini, Vasai »aretini« in area falisca: l'officina di Vasanello. In: La Civiltà dei Falisci. Atti del XV Convegno di Studi Etruschi ed Italici, Civita Castellana-Forte Sangallo, 28-31 maggio 1987 (1990) 251-270.
- Shear 1926: T. L. Shear, Excavations in the Theatre district of Corinth in 1926. *Am. Journal Arch.* 30 (1926) 444-463.
- Simonett 1946: C. Simonett, Frühe Terra Sigillata aus Vindonissa. Ein Beitrag zur Frage der Gründung des Lagers. Gesellschaft pro Vindonissa, Jahresbericht 1945-46 (1946) 5-25.
- Sonetti 2001: A. Sonetti (Hrsg.), The ancient Ships of Pisa. Catalogue for the Exhibition, New York City, 1st-31st May 2001 (2001).
- Soricelli 1992: G. Soricelli, Sigillata italica e tardoitalica decorata a rilievo da Lacco Ameno (Ischia). *Riv. Studi Liguri* 58, 1992, 93-129.
- Stenico 1954: A. Stenico, Matrici a placca per applicazioni di vasi aretini del Museo Civico di Arezzo. *Archeologia Classica* 6, 1954, 43-82. 315.
- 1955: A. Stenico, Il vaso pseudocorneliano con le monete e l'opera di C. Cispus. *Archeologia Classica* 7, 1955, 66-74.
- 1955a: A. Stenico, Sulla produzione di vasi con rilievi di C. Cispus. *Athenaeum* N.S. 33, 1955, 173-217.
- 1955b: A. Stenico, Problemi archeologici e storico-artistici dei vasi aretini. Atti e Memorie dell'Accademia Petrarca di Lettere, Arti e Scienze di Arezzo, N.S. 36, 1952-1953 [1955] 210-234 (Sonderdruck 5-29).
- 1956: A. Stenico, Ceramica aretina a rilievo della Collezione Pisani-Dossi del Museo di Milano. In: Studi di Archeologia e Storia dell'Arte in onore di A. Calderini e R. Paribeni III (Milano-Varese 1956) 413-464 (Sonderdruck 3-62).
- 1956a: A. Stenico, Arretina rariora. I. *Archeologia Classica* 8, 1956, 64-68.
- 1956b: A. Stenico, Nuovi frammenti di L. Avillius Sura nel Museo Archeologico di Arezzo. *Bull. Comm. Arch. Com. Roma* 75, 1953-1955 [1956] 21-27.
- 1958: A. Stenico, Il riordinamento della collezione di »Arretina Vasa« del Museo di Arezzo. Atti e Memorie dell'Accademia Petrarca di Lettere, Arti e Scienze di Arezzo, N.S. 36, 1952-1957 [1958] 312-323 (Sonderdruck 5-15).
- 1959: A. Stenico, Ceramica arretina a rilievi e Terra Sigillata Tardo-Italica. *RCRF Acta* II, 1959, 51-61.
- 1960: A. Stenico, La ceramica arretina, I. Museo Archeologico di Arezzo. *Rasinius I* (Milano-Varese 1960).
- 1960a: A. Stenico, Revisione critica delle pubblicazioni sulla ceramica arretina. Liste di attribuzioni del vasellame decorato con rilievi edito fotograficamente (Milano 1960).
- 1965: A. Stenico, I figli di Agamennone a Sminthe. *Toreutica e Ceramica Arretina*. In: *Arte in Europa. Raccolta di studi di Storia dell'Arte in onore di W. Arslan*, 1965, 29-46 (Sonderdruck 5-22 mit unterschiedlicher Numerierung der Abb., 1965).
- 1966: A. Stenico, La ceramica arretina, II. Collezioni diverse. Punzoni, modelli, calchi, ecc. (Milano-Varese 1966).
- 1968: A. Stenico, Qualche osservazione sul vaso di Vidy-Lausanne. In: *Provincialia. Festschrift für R. Laur-Belart* (Basel-Stuttgart 1968) 457-463.
- [1969]: A. Stenico, Vasi aretini e Fabbricanti di vasi aretini. In: H. Comfort, M. A. Del Chiaro, E. Paribeni u. A. Stenico, *Terra Sigillata. La ceramica a rilievo ellenistica e romana*. Estratto dall'Enciclopedia dell'Arte Antica Classica e Orientale (Roma, o. J. [1969]) 49-71.
- Stone 1981: S. C. Stone, Roman Pottery from Morgantina in Sicily. 1/2 (*Ann Arbor* 1981).
- Strobel 1987: K. Strobel, Einige Bemerkungen zu den historisch-archäologischen Grundlagen einer Neuformulierung der Sigillatenchronologie für Germanien und Rätien und zu wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten der römischen Keramikindustrie. *Münstersche Beiträge zur Antikenhandelsgeschichte* 6, 2 (1987) 75-115.
- Strong u. Brown 1976: D. Strong u. D. Brown, Roman Crafts (London 1976).
- Taponecco Marchini 1974: P. Taponecco Marchini, La fabbrica pisana di Ateio. *Antichità Pisane* (1974/2) 3-9.
- Taramelli 1934: A. Taramelli u. E. Lavagnino, Il R. Museo G. A. Sanna di Sassari. *Itinerari* 29 (Roma 1934).

- Thompson 1947: H. A. Thompson, The Excavation of the Athenian Agora 1940-1946. *Hesperia* 16, 1947, 193-213.
- 1948: H. A. Thompson, The Excavation of the Athenian Agora. Twelfth Season: 1947. *Hesperia* 17, 1948, 149-196.
- Tilhard 1996: J.-L. Tilhard, La Diffusion des Sigillées Italiennes dans le Bassin aquitain. In: *Les potiers gaulois et la vaisselle gallo-romaine. Dossiers d'Archéologie* Nr.215 (1996) 4-9.
- Tomei 1989: M. A. Tomei (Hrsg.), Subiaco. La Collezione Ceselli nel Monastero di S. Scolastica. *Materiali di età romana* (Roma 1989).
- Toniolo 1982: A. Toniolo, Una coppa in terra sigillata decorata proveniente dallo scavo dell'Ospedale civile di Este (Padova). *Archeologia Veneta* 5, 1982, 121-133.
- Touchette 1995: L.-A. Touchette, The dancing Maenad Reliefs. Continuity and change in Roman copies. *Institute of Classical Studies. Bulletin Suppl.* 62 (London 1995).
- Troso 1991: C. Troso, Il ceramista aretino Publius Cornelius. La produzione decorata a rilievo (Firenze 1991).
- 1994: C. Troso, La fase iniziale della produzione decorata a rilievo di P. Cornelius: testimonianze inedite. *Aethnaeum* N.S. 82, 1994, 522-533.
- 2001: C. Troso, Il mito greco nella ceramica aretina. I. Amazzoni e centauri (Gusto e propaganda nella Roma augustea). *NAC* 30 (2001) 101-141.
- 2002: C. Troso, La parola, l'immagine: il mito di Fetonte, Ovidio e la ceramica aretina (Il mito greco nella ceramica aretina. II). In: C. Saletti (Hrsg.), *Mito, rito e potere in Cisalpina. Flos Italiae. Documenti di archeologia della Cisalpina Romana* 2 (2002) 127-145.
- Ucelli 1950: G. Ucelli, *Le navi di Nemi* (Roma 1950).
- Ulbert 1960: G. Ulbert, Die römische Keramik aus dem Legionslager Augsburg-Oberhausen (Kallmünz 1960).
- Unterkircher 1983: E. Unterkircher, Terra Sigillata aus dem Heraion von Samos. *Athen. Mitt.* 98, 1983, 173-214.
- Vanderhoeven 1979: M. V. Vanderhoeven, La Terre Sigillée à reliefs. Campagnes de Fouilles de 1963 à 1976. In: J. Mertens, *Ordon VI, Rapports et Études*, 1979, 83-104.
- Vannini 1988: A. Vannini, *Matrici di ceramica aretina decorata. Museo Nazionale Romano. Le Ceramiche V,2* (Roma 1988).
- Vázquez de Parga 1942: L. Vázquez de Parga, Dos copas aretinas de las oficinas de Publius Cornelius. *Archivo Español Arq.* 15, 1942, 153-158.
- Vertet 1959: H. Vertet, Fragments d'un cratère arrétin à Périgueux. *Gallia* 17, 1959, 213-216.
- 1962: H. Vertet, Les vases caliciformes gallo-romains de Roanne et la chronologie des fabriques de Terre Sigillée de Lezoux au début du 1er siècle. *Gallia* 20, 1962, 351-380.
- Visser Travagli 1980: A. M. Visser Travagli, Ceramica con marca di fabbrica dagli scavi della villa romana di Cassana. *Riv. Studi Liguri* 46, 1980, 83-105.
- Viviani 1921: Ristoro d'Arezzo, L. Pignotti, A. Angelucci, U. Pasqui u. U. Viviani, *I vasi aretini* (Arezzo 1921).
- Vogt 1938: E. Vogt, Frühe Sigillaten im Schweizerischen Landesmuseum. In: *Festschrift für August Oxé* (Darmstadt 1938) 31-39.
- Volonté 1986: A. M. Volonté, Terra Sigillata Italica. In: C. Chiaramonte Treré (Hrsg.), *Nuovi contributi sulle fortificazioni pompeiane. Quaderni di ACME* 6 (Milano-Varese 1986) 83-87, 106-109.
- Walters 1905: H. B. Walters, *History of ancient Pottery, Greek, Etruscan, and Roman* (London 1905).
- 1908: H. B. Walters, *Catalogue of the Roman Pottery in the Departments of Antiquities, British Museum* (London 1908).
- Wheeler 1954: M. Wheeler, *Rome beyond the Imperial Frontiers* (London 1954).
- Wright 1980: K. Slane Wright, A Tiberian Pottery deposit from Corinth. *Hesperia* 49, 1980, 135-175.
- Wuilleumier 1951: P. Wuilleumier, Fouilles de Fourvière à Lyon. *Supplément à Gallia* 4 (1951).
- Zamarchi Grassi 1987: P. Zamarchi Grassi, Ceramica Aretina. In: P. Bocci Pacini, G. Maetzke, P. Zamarchi Grassi u.a., *Il Museo Archeologico Nazionale G. C. Mecenate in Arezzo* (Firenze 1987) 81-96.
- 1996: P. Zamarchi Grassi, in *EAA, II Supplemento*, 1971-1994, s.v. Perennius, Marcus (Roma 1996) 304-307.
- Zamarchi Grassi u. Bartoli 1988: P. Zamarchi Grassi u. D. Bartoli, *Museo Archeologico Nazionale G. Cilnio Mecenate di Arezzo* (Arezzo 1988) 21-28.
- 1993: P. Zamarchi Grassi u. D. Bartoli, *Museo Archeologico Nazionale G. Cilnio Mecenate, Arezzo. Itinerari dei Musei, Gallerie, Scavi e Monumenti d'Italia*, N.S. 19 (Roma 1993) 45-63.
- Zevi u. Pohl 1970: F. Zevi u. I. Pohl, Ostia. *Saggi di scavo. NotScavi* 24, I Supplemento, 1970.

